C H R O N I K

d e r   S t a d t   M i n d e n

und in Stichworten auch des

Landkreises Minden

für das Jahr

1 9 6 9

Dr. Helmuth Assmann

Sach- und Namenregister befinden sich am Schluß des Bandes

S t a d t = u n d K r e i s c h r o n i k 1 9 6 9

Donnerstag 2. Januar

St — "Es wurde viel und lauter geknallt" - so charakterisiert die Presse den Verlauf des Jahreswechsels. Der Schnne, der zu Sylvester und Neujahr gefallen war, verwandelte sich aber gleich danach in den üblichen Matsch. Unfälle besonderer Art gab es aber nicht. (MT)

B — Für den Bau der Nordbrücke und für die Bebauung des Kl.Domhofes liefen die ersten Planungen an; die Nordbrücke soll bestimmt in diesem Jahre begonnen werden, aber was bei dem geplanten "Wettbewerb Kleine Domhof" herauskommen wird, ist noch nicht abzusehen. (WZ)

Wi — Gegen die arbeitsrechtliche Lohnfortzahlung für Arbeitnehmer in Krankheitsfällen wendet sich eine Resolution der hiesigen Kreishandwerkerschaft, die den Bundestagsabgeordneten Schonhofen (SPD), Beverung (CDU) und Zoglmann (FDP) zugeleitet wurde. (WZ)

St — Bilanz des Städt. Strassen= und Tiefbauamtes. 1968 wurdenn 2,3 Mill. in den Mindener Strassenbau gesteckt. Weitere Zahlen im einzelnen s.WZ

P — Zwei verdiente Bundesbahndirektoren traten mit dem 1.1.69 in den Ruhestand: der Bb=Dir. Dipl.Ing, Eberhard Bosse und Dipl.Ing. Martin Neubauer. Ihre Lebensläufe sind in der WZ und im MT kurz geschildert.

P — Ein "anerkannter Pferde= und Rindviehzüchter Heinrich Hesemann = Rothenuffeln-Bergkirchen , den man einst als er 28 Jahre alt war, wegen eines schweren Herzfehlersarbeitsunfähig geschrieben hatte, vollendete am 2.1.69 in voller Gesundheit sein 92 Lebensjahr! Rezept: "Hättste Milch getrunken!" WZ

Kreis — Jahreshauptversammlung der Windheimer Sportfischer; ihr Verein besteht nun 10 Jahre. das abgelaufene Sportangeljahr war freilich kein übermässig erfolgreiches Jahr. Nur 3740 kg Fische holten sie 1968 aus der Weser heraus. Einzelergebnisse s. WZ

Kunst — Lt. WZ veranstaltete der Kunstverein im Laufe des Jahres 68 6 Ausstellungen, von denen die Quante=Ausstellung besonders hervorgehoben wird. Vgl Chronik 68 S. 307

St Auch das Museum zieht Bilanz: es konnte 1968 rund 150 Neuerwerbungen buchen. Vgl MT 2.1.
1

V Sport Der Alpenverein stemmt sich mit Händen und Füssen nicht nur beim Erklettern "seines" traditionellen Trainingsgebietes, des Hohensteins, sondern auch im übertragenen Sinne gegen ein vom Regierungspräsidenten ergangenes Verbot, diese einzigartige Kletterlandschaft zu benutzen. Gründe: Gefahrenquelle, Beschädigen der quasi alpinen Flora. In den nächsten Wochen werden die Proteste der Kletterfexe mit äusserster Er= und Verbitterung "höheren Orts" vorgetragen. MT
1

Freitag 3. Januar

St Das Universum schliesst seine Pforten. Es hatte "seit den 30=er Jahren - schreibt das MT (genauer: seit 1930/31)als Kino am Markt vielenTausenden "Erholung und Entspannung", oft freilich auch Nervenkitzel und "Genuss" höchst zweifelhafter Art verschafft" die Wildwestfilme[x] und Sexreize hatten immer mehr das Filmtheater zum Kintopp gemacht! Übrigens steht es zum erstenmale im Adressbuch von 1931 verzeichnet!)
2a Nun aber macht es - wie könnte es anders sein? - einem Supermarkt Platz! Von der Sorte gibt es jetzt, meint der Chronist - schon reichlich viele!! Vgl 33 b!

Hyg Vom 6. Januar ab werden mit Hilfe einer fahrbaren Station wieder Röntgenuntersuchungen durchgeführt. Über die Notwendigkeit eines energischen Kampfes gegen die Tbc und über die Orte und Termine der einzelenen Untersuchungen berichten MT (in 2a) und WZ (in 4b) ausführlich.
2a, 4b

P Und nun gleich drei Personalien auf einmal: ein 75. Geburtstag: Ehrenobermeister der Schmiedeinnung Hch. Langenkämper und zwei Todesfälle: der aus Schlesien nach Minden verschlagene Sprecher der Schlesischen Landsmannschaft und Musikmeister Paul Wimmer,-der am 31. Dezember 68 im Alter von 76 Jahren starb und im MT eine warmherzige Würdigung fand, und der am 1.1.69 im Alter von 68 Jahren in Päpinghausen verstorbene alte Mindener Kreisamtmann Wilhelm Schütte.
2a
(W3bb)

(Nb. die Familienanzeige nennt sein Alter 68 Jahre, nach dem MT=Nachruf soll er am 9.4.1906 geboren sein. Der Todesanzeige ist wohl mehr Glauben beizumessen!)

x Titel des letzten Films im Universum: „Django - ein Sarg voll Blut"!!

s.Chron.68. S. 165

Kreis Vk Nach der Herausgabe eines Faltblattes durch die Kreisverwaltung, das den innerdienstlichen Zwecken dienen soll, hat der Kreis Ende 1968 ein "Statistisches Jahrbuch" herausgegeben, das in der Chronik für 68 noch nicht erwähnt ist. Die darin angegebenen Zahlen z.B. für die Zahl der Kraftfahrzeuge beziehen sich bis auf das Jahr 1967 , Als Ergänzung dazu bringt das MT vom 3.1. Zahlen, die "zum Jahresende ermittelt sind". Danach gab es beim Jahresanfang 1969 55482 Kfz auf den Strassen des Kreises. Weitere Zahlen im einzelnen s.MT.

2a

St Die Bilanz für 1968, die der neue Schlachthof (im MT vom 3.1) zieht, zeigt, dass die Zahl der geschlachteten Tiere und damit auch die Einnahmen aus den Schlachtgebühren erheblich gestiegen sind. Überschrift des MT=Berichts: Erstmals über 100 000 Schlachtungen" -

2a

Kreis An dem vom Ministerpräsidenten Kühn für 1969 ausgeschriebenen Wettbewerb "Das schöne Dorf" beteiligen sich auf Landesebene 4 Gemeinden (Hille, Lahde, Hartum, Hahlen), die im Vorjahr bereits Sieger auf der Kreisebene waren. Über Termine und sonstige Bedingungen s.WZ vom 3.1.

2b

St Auch das Gartenbauamt zieht Bilanz. Nord= und Südfriedhof, das Glacis und die städtischen Anlagen zeugen von der anerkennenswerten Leistung. (Nb. Alles würde noch schöner aussehen, wenn das gedankenlose Publikum nicht wäre!!) s.WZ

2b

Sonnabend 4. Januar

St Das MT bringt eine interessante Erinnerung zum Thema "Gebietsreform: schon 1941 hat der damalige kommissarische Bürgermeister Dr. Terhardt einen Bericht zur weiteren Ausgestaltung der Stadt für den Reg.Präs, ausgearbeitet; die Vorschläge, die er in einem jetzt zufällig entdeckten Schreiben vom 16.10.41 macht, sind unerhört aktuell: Dinge wie eine neue Weserbrücke. Anschlüsse benachbarter Gemeinden, Altstadtsanierung usw. sind erst jetzt teils schon ausgeführt, teils in Arbeit, teils noch heute erst geplant. Damals hat man sie mitten im Krieg nicht ausführen können oder noch nicht ausführen wollen und somit wenn auch gewiss mit Bedauern ad acta gelegt. Und dann kam die Katastrophe des Kriegsendes!

(P)

Archiv

St Die hier erwähnte Nr. des MT fehlt in den Belegen. Man möge sie im Stadtarchiv nachlesen. Sie enthält ausser der genannten Reminiszenz noch

~~die Bilanz~~

St die Bilanzen der Stadtsparkasse und der Stadtwerke für 1968

3 Der Sonnabendnummer der WZ entnehme ich folgendes:

B Noch in diesem Monat wird der Autoschalter der Stadtsparkasse an der Ecke Königswall=Pöttcherstr. fertig. Gleichzeitig bereitet die Kasse den gründlichen Umbau des Stammlokals am Kl. Domhof vor. Hier wird das ganze Gebäude für die Stadtsparkasse umgestaltet und das erste und zweite Stockwerk mit in den Sparkassenbetrieb einbezogen. Weitere Einzelheiten und den Rückblick, den auch die WZ auf das vergangene Geschäftsjahr der Kasse wirft. sind in der WZ nachzulesen.

3

St Über die Anlage von 8 neuen Filterkesseln bei den Stadtwasserwerken, durch die die Qualität des Trinkwassers beträchtlich verbessert wird, - sowei über die steile Aufwärtsentwicklung des Gasverbrauchs bei den Stadtgaswerken, enthält die WZ aufschlussreiche Zahlen.

3

Un Kommende Ereignisse wie die Austragung von Tanzmeisterschaften beim Tanzklub "Rot=Weiss" -- oder die Aufführung der "Weihnachtsgeschichte des Lukas" von Ernst Epping durch den Niedersächsischen Singkreis am 10. Januar -- oder Die Dichterlesung für die Feuerwehr duch den Schriftsteller Hans Georg Prager und dergl. werde ich zu gegebener Zeit das Nötige sagen,

V

Kons

V6

Montag 6. Januar

Kunst In die "bizarre Welt moderner Kunst" führt im Saal des Museuims eine Ausstellung moderner Graphik ein - vgl MT (Dr.Schettler) und WZ vom 4. bezw.6.1. - in die ein Vortrag von H.G.Wachtmann, Kustos am v.d.Heydt=Museum in Wuppertal einzuführen versuchte. Der Kunstverein "gab sich die Ehre, einzuladen" und der Vortragende redliche Mühe, die Gouachen, Zeichnungen, Lithographien u. Siebdrucke den Anwesenden bei der Eröffnung am Sonntag 5.1. schmackhaft zu machen. Begeisterte Äusserungen der Zustimmung habe ich nicht gehört, aber bedenkliches Schütteln des Kopfes vielfach gesehen. Die Namen der Künstler und "Künstler" sind der Einladungskarte und den Pressebesprechungen zu entnehmen. Man wird sich beeilen müssen, die Namen der 18 meist sehr jungen Graphiker auswendig zu lernen - denn nach kurzer Zeit, davon ist der Chronist überzeugt! - kennt sie kein Mensch mehr!

3, 4a. P

5a (Aber ich verweise auf die ausführliche Rezension durch Frau Dr Schettler. Die ist nachsichtiger als ich, Aber auch sie stellt fest, dass es wohl nicht von ungefähr "verwunderlich" scheint,

dass einer der Protagonisten dieser wunderlichen Kunst tatsächlich Wunderlich heisst".

(Und der zu Kalauern mehr, als erlaubt ist, neigende Chronist konnte sich vor einer Zeichnung von Bellmer, die unmissverständlich die unteren Partieen weiblicher Körper darstellte, nicht des spöttischen Einfalls erwehren: "Im 19. Jahrhundert hiess dass Losungswort der bildenden Künstler: Gen Italien! Heute genau so: "Genitalien!")---- Und noch ein Kuriosum ist hier anzumerken: In der ersten "se" gezeichneten Besprechung der Ausstellung ("se" = Herr Seeler vom MT) heisst es fettgedruck in der Überschrift: "Vom Faschismus zur konstruktiven Kunst"! Aber Fremdwörter sind Glücksache; gemeint ist natürlich "Vom Taschismus ..." Am Ende der Besprechung steht richtig "Taschismus")

Aber wenn ich jede Ausstellung so ausführlich besprechen wollte, käme ich wohl nie zu Rande!!

St — 4a, 4b
Einen Rückblick auf die Leistungen der Feuerwehr 1968 bringt das MT in 4a
Desgl. die WZ

Festzuhalten bleibt, dass die Feuerwehr fast dreimal täglich alarmiert wurde, dass sie vom 1.1.68 bis zum 30.11. nicht weniger als 919 Alarmfahrten auszuführen hatte also wirklich das "Mädchen für alles" war.

Kreis — 4a 4b
Aus Hausberge Rückblick auf die Leistungen der Stadtverwaltung im vergangenen Jahre, MT und WZ

Dienstag 7. Januar

St
Das Einwohnermeldeamt verzeichnet in seiner Bilanz für 1968 eine Einwohnerzahl für Minden von 53 371 Einw.

St B — 5a
Nach einem vom Geschäftsführer der Wohnhaus AG Friedr. Wilhelm Schnier erstatteten Überblick auf die Leistungen dieser Baugesellschaft seit 1949 sind in diesen 20 Jahren 2227 Wohnungen gebaut worden. Dazu gehört auch die junge Wohnsiedlung in den Bärenkämpen, von der nach dem Kriege zunächst keine Rede war und die jetzt jenseits des Kanals und des Melittabades ein ganz neues zukunftreiches Wohnviertel im NW der Stadt geworden ist. Vgl MT Foto

V — 5a
Das MT enthält auch einen Jahresrückblick der Ortsgruppe Minden der DLRG (=Dt. Lebensrettungsgesellsch.)

Mittwoch 8. Januar

Schu — 6a
Die am 17.4.68 beschlossene, am 1.10.68 eröffnete Lehranstalt für PTA (Pharmazeutisch-technische Assistentinnen konnte nun im Nordturm der alten Artilleriekaserne eige-

ne Unterrichtsräume beziezen, nachdem sie vom Tage der Eröffnung an zunächst in der Käthe=Kollwitz=Schule provisorisch untergebracht worden war. Vgl MT 6.1.

Schu — Wie sich die 7023 Schüler(innen) der Stadt auf die einzelnen Städtischen Schulen verteilen, berichtet das Schulamt. Gleichzeitig geht aus dem Bericht des Schulamtes hervor, welche grosse Bedeutung gerade das Jahr 1968 für die Organisation des Schulwesens in Minden hat. MT und WZ

Kreis — Das Thema "Gebietsreform" wird so bald nicht aus der Chronik verschwinden, mindestens nicht bis zum 1.1 1970, wenn die Neuordnung abgeschlossen sein wird. Vorläufig reisen die für die Gebietsreform verantwortlichen Persönlichkeiten der Regierung und des Kreises hin und her; so z.B. im Juni 69. Vgl den Terminplan für die Geb.Ref. im Kreise. MT, WZ
Ein neuer Gesichtspunkt hat sich bemerkbar gemacht: die Stadt Bückeburg soll sich lt.WZ vom 8.1. und MT vom 9.1. um einen evtl. Anschluss an den Kreis Minden und damit NRW bemühen, da sich die Stadt von der Raumordnungspolitik der Bezirksregierung in Hannover "herabgestuft" also benachteiligt fühlt. Aber das "ist wohl noch ein weites Feld!"

Schu — Inzwischen haben an der Ingenieurschule 26 neue "Ing.Grad" die Abschlussprüfung bestanden, 7 von ihnen bestanden mit "gut" und erlangten so die Hochschulreife. MT

Kreis.Sport — Das schon oben S.3 erwähnte Statistische Jahrbuch des Kreises weist auf den sportlichen Notstand im Norden des Kreises hin: 16 Gemeinden der Amter Petershagen und Windheim sind noch ohne Sportstätte. Vgl MT

Th — Im Stadttheater servierten die Detmolder, wie Frau Dr. Schettler in ihrer Rezension im MT schreibt, "lecker zubereitete Salzburger Nockerln" durch die Aufführung von Raymonds Operette "Saison in Salzburg". Vgl MT

Sport. (Engl.Bes.) — Drei englischen Soldaten wurde am 7.1. durch den Vorsitzenden des Wiehengebirgsvereins Georg Weibgen feierlich die Wittekindsnadel angeheftet; sie waren - wann, ist nicht gesagt, aber vermutlich irgendwann im J1968 - in 2 Tagen die nun schon "klassisch" gewordene Strecke von Minden nach Osnabrück gewandert. S.Foto und Text in der WZ

V 92 Km

Donnerstag 9. Januar

St Nach dem Einzug der Insassen des Städt. Altersheim ins neue Gebäude bringt das MT vom 9.1. eine illustrierte Reportage. Alle sind über den Wechsel glücklich und werden's noch mehr sein, wenn erst der ganze Neubau und die Gartenanlagen fertig sein werden. Im Jan und Februar wird das alte Haus in der Brüderstr. - die deswegen zwitweise gesperrt werden musste - abgerissen. Eine Reminiszenz kommt dem Chroniste: Wie hätte der am 11.2.68 verstorbene Haus"dichter" Karl Mumm diesen Umzug bedichtet! Übrigens habe ich eine Probe seiner Dichtweise den Belegen zum Jahrgang 1968 unter Nr. "zu 37a" beigefügt! Fast schade, dass uns das erspart geblieben ist!)

7a

P Der Kreisbaudirektor, der Ende Januar in den Ruhestand tritt Herbert Niemann vollendete am 9.1.sein 65. Lebensjahr. Foto und Würdigung im MT

7a

St Auf die Bilanzen des Sozialamtes, das z.Zt. 799 Sozialhilfeempfänger betreuen muss, -- ferner des Mindener Schachklubs und des MGV "Sangeslust" in Barkhausen weise ich nur kurz hin.

Th Aber grösseren Nachdruck legt der Chronist auf die Pläne, die die Spielgemeinschaft der Goethe=Freilichtbühne für diese Spielzeit schmieden. Man hat sich geeinigt, 1968 Shakespeares "Der Widerspenstigen Zähmung" zu spielen, und daneben als das übliche Märchenspiel "den Gestiefelten Kater" in einer Neuinszenierung zu bringen. Diese stammt von Wilhelm Hünermann (der Text) und für die Regie tritt der aus früheren Aufführungen als Schauspieler bestens bewährte Günther Rommelmann ein. Die Gesamtleitung des Hauptspiels liegt wieder in den Händen von Herbert vom Hau.
Vgl MT 9.1.

7a, 7b

Wi Gleich erfreulich sind die in der WZ veröffentlichten Berichte über den lebendigen Schiffsverkehr in den Mindener Häfen einerseits und über die allgemeine Arbeitslage, wie sie das Arbeitsamt Herford darstellt. Gesamttendenz: "Die Hochkonjunktur hält weiter an!"

7b

Freitag 10. Januar

V.(BZA) Frauentagung der Gewerkschaft deutscher Eisenbahner (GdED) am 9.1. in der Tonhalle in Sachen BZA. Darüber sprach der Bb=Oberrat Werner Gunkel = Trier, aber die mit der Übersiedlung oder Nicht=Übersiedlung des BZA=Minden nach München im Zusammenhang stehenden rechtlichen, organisatorischen, sozalen, politischen und finanziellen Fragen sind derart verwikkelt, dass ich auf die Besprechung des Abends im MTund in der WZ vom 10.1. hinweisen muss. Das Gleiche gilt von dem 2.Thema der Tagung, d.h. von der Stellung der Frau im BB= Betrieb.

Vk Noch etwas "Bahnhöfliches": auf dem Mindener Bahnhof hat die Bahnhofsmission jetzt eine neue Stätte erhalten, im Bahnhofshauptgebäude selbst. Über diese Räume und allgemein über die Arbeit der Bahnhofsmission plaudert das MT im "Anz.K."

Konzert Am Mittwoch 8.1. fand im Gr.Rathaussaal das 4.Kammerkonzert statt, desser - wie Frau Dr.Schettler in ihrer ebenfalls hohen Ansprüchen genügenden Rezension schreibt -"ein anspruchsvolles Programm durch die Musikhochschule Hannover

P anspruchsvoll darbot. Der Geiger Gerhard Griep, der Pianist Arne Torger und der Bassbariton Wolfgang Schöne spielten bezw. sangen Werke von Beethoven, Ravel, Debussy, Szymanowski, Hugo Wolf und Wolfgang Fortner so, dass die wie immer bewundernswert sachverständige Rezensentin ihnen hohes Lob zollt. Und ein Lob von Frau Dr.Sr - das bedeutet was!

St Einen höchst erfreulichen Jahresrückblick konnte das Stadt - Jugendamt über den Betrieb des HdJ(Haus der Jugend) geben. Das gilt nicht nur von der Zahl der Besucher - 55 582 im Jahr 1968, 8000 mehr als 1967! -sondern auch vom Wert des Gebotenen und vom Verhalten der so oft so rücksichtslosen und oft so vielgeschmähten Jugend im Hause. Vgl MT und WZ

Kreis Hoher Ministerbesuch im Kreise: Innenminister Weyer wollte sich durch einen Hubschrauberflug über die Fragen der Gebiets reform im Kreise unterrichten - schreibt das MT vom10.1. aber er musste des schlechten Wetters wegen den Flug in Herfo abbrechen - schreibt das MT vom 11.1.

Kreis Aus Löhne (Abbruch der alten Möbelfabrik Viering, ungewiss ist noch die weitere Verwendung des Grundstücks.) -

Sonnabend 11. Januar

Vk Vom 1.1.69 ab gilt eine neue Verkehrsordnung mit genauen Bestimmungen über die Bussgelder und Verwarnungsgelder, die von Verkehrssündern erhoben werden können, und zwar sowohl durch den Verkehrspolizisten direkt (Verwarnungsgelder) als auch durch die Kreisverwaltung indirekt (Bussgelder. Der ganze Katalog über die Höhe beider ist im MT abgedruckt. (Ach ja, wer auto fährt, hat mehr vom Leben!!)

9a.b

B Sport Der Richtkranz weht jetzt über der neuen Mindener Reithalle! Sie wird vom Ende Januar, Anfang Februar an den 160 Mitgliedern des Mindener Pferdezucht= und Reitvereins zur Verfügung stehen. Vgl die Schilderung der Halle im MT

9a

St Nun erstattete auch das Mindener Standesamt seinen abschliesenden Bericht über die Bevölkerungsbewegung im Jahre 68. Geburten ud Sterbefälle, Eheschliessungen, Zahl der dabei zu registrierenden Ausländer sind in dieser Statistik erfasst nicht aber die Gesamteinwohnerzahl. Im Einzelnen s.MT

9a

Wi Mit grossem Tamtam - buchstäblich! Denn eine Abordnung des Schützenfanfarenkorps Lübbecke wirkten blasend und trommelns in der Bäckerstrasse mit! - weihte das Modenhaus "MODESSA" seine wesentlich erweiterten Geschäftsräume, die bis zum Deichhof hinunterreichen, am 10. 1. ein. Vgl MT und MZ

9a l
11a

Der zweite Eingang zur Modessa befindet sich am Marienstaeg, und die Schilderung des 1965 (Juli) Modessa-Ausbaus zeigt, welche technischen Schwierigkeiten bei diesem Bau in der so engen Innenstadt hatten überwunden werden müssen.

St Weniger erfreulich ist ein Thema, das in der gleichen Nummer des MT berührt wird: die leichten Mädchen in Minden und ihre bevorzugten Reviere. Gegenwärtig ist die Rodenbeckerstrasse zwischen Königswall und Simeonsstrasse "Hauptjagdgebiet". Früher war's das berüchtigte Rampenloch, - das besteht noch - aber dann suchten die "Gunstgewerblerinnen" den damals noch so schön dunklen Dreiecksplatz auf, na, und nun Rodenbeckerstr

9a

Die anständigen Bürger, die in der Simeonsstrasse und Rodenbeckerstr. wohnen, sindnaturgemäss "hoch erfreut!" Aber das ist ein widerwärtiges Kapitel! Ich würde es am liebsten ganz übergehen! Aber es gehört leider heute zur Stadtgeschichte hinzu!

Politik P 9l — Bei der Bezirkstagung der CDU=Frauenvereinigung Ostwestfalen-Lippe wurde Frau Agnes Simon aus Minden zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die Bezirkstagung fand übrigens in Bielefeld statt.WZ vom 11.1.

Schu Vk 9l — Zur Zeit findet in der Schifferberufsschuke in Petershagen ein Schiffsführer=Lehrgang statt, an dem 11 Binnenschiffer, die vor 7 Jahren ihre Bootsmannsprüfung gemacht haben, sich für die Schiffsführerprüfunf vorbereiten. Vgl WZ 11.1.

Montag 13. Januar

V 10a — Oben S.2 ist von der dem Alpenverein drohenden Gefahr die Rede, dass der Hohenstein, dieses ideale Kletterübungsgelände für alpinistische Kletterübungen gänzlich gesperrt wird. Nun fand am 11.1. in der AV=Hütte am Hohenstein eine erregte Besprechung der Angelegenheit statt. "Wilde, also nicht dem Alpenverein angehörige Amateurkletterer sollen zu dem Verbot des Reg.Präs. Anlass gegeben haben. Man muss die Schilderung der hitzigen und empörten Debatte im MT vom 13.1. nachlesen, um das strikte Verbot in der Tat auch unverständlich zu finden. Ob der Protest des Alpenvereins Erfolg haben wird, bleibt abzuwarten.

V Vo — Der erste Vortragsabend dieses Jahres in der Kant=Gesellschaft sah den ord.Prof.für dt. Lit. und Sprache an der TH=Hannover Hans Mayer am Vortragspult. Er hatte sich das Thema gewählt:"Felix Krull und Oskar Matzerath - Aspekte des heutigen deutschen Romans" und er ging mit diesen Romangestalten aus Thomas Manns Hochstapler=Roman bezw. aus Günther Grass Blechtrommler=Roman gleich in medias res: er stellt die Frage, ob man vom Roman einer Zeit auf die Gesellschaft dieser Zeit schliessen könne und - soweit ich den Redner richtig verstanden habe - verneint er sie.

10a — Prof.Mayer beging m.E.den Fehler, aus seiner intimen Kenntnid der modernen Literatur heraus die gleichen Kenntnisse bei seinen Hörern vorauszusetzen. Die Besprechung des Abend durch "-er" - also diesmal leider nicht durch Frau Dr. Schettler! - beweist, dass der Redner nicht überall verstanden worden war.

Konzert — Der Niedersächsische Singkreis Hannover führte gleichsam als Nachhall des Weihnachtsfestes in der Marienkirche

(P) unter der Stabführung ihres Dirigenten Prof. Willi Träder die "Weihnachtsgeschichte des Lukas" von Ernst Pepping auf-

(P) (Anm. Der Komponist, 1901 geboren, ist z.Zt. Prof. für Komposition an der Hochschule für Musik (Johannisstift in Berlin=Spandau=)

Diese biographische Mitteilung fehlt leider in der sonst

10a so vorzüglichen Rezension des Konzertes durch Frau Dr. che Schettler im MT vom 13.1. Die muss man selbst gelesen habe haben!

Politik — Wahlkreisvertreterversammlung der SPD=Unterbezirke Minden und Lübbecke am Sonntag in der Tonhalle. Als Kandidat

10a der SPD für die Bundestagswahl 1969 wurde mit grosser Mehrheit MdL Fritz Schonhofen wiedergewählt.

Politik 10 — Auch die CDU war am Wochenende rührig:der stellv. Vorsitzende der Jungen Union Westfalen=Lippe sprach in einer

10a Versammlung des kommunalpolitischen Arbeitskreises der CDU der Rechtsrat Erwin Meyer über "Wahlrechtsreform und Demokratie". -- Vgl zu beiden politischen Versammlungen MT und WZ vom 13.1.

Kreis — Aus Rothenuffeln (Pläne zum neuen Bürgerhaus).

Aus Meissen (Jahreshauptversammlung des MGV Meissen) MT

(P) Aus Barkhausen(Auszeichnung des Fabrikanten und Vorsitzende des Verbandes der Westfälischen Holzindustrie und Kunststoffberarbeitung Wilhelm H.Franzmeyer. Er erhielt das Bundesverdienstkreuz I.Kl.

Gebietsreform — Eine für Minden sehr wichtige Veränderung der Landesgrenzen scheint sich anzubahnen: Bückeburg zu Minden! (WZ 13.1.)

Das würde bedeuten, wie der Vorsitzende des Ausschusses für Verwaltungsreform und Vorsitzende der FDP=Fraktion

(P) Walter Möller× in einem Gespräch mit der WZ erläuterte, dass Bückeburg zu NRW geschlagen wird und mit Wülpke und

10a, k anderen Randgemeinden eine Grossgemeinde innerhalb des Kreises Minden bildet. (WZ) - Andererseits erklärte der gleiche Walter Möller ausdrücklich, dass die letzte Entscheidung über diese und andere Gebietsreformen beim Landtag liegt. Alles andere "seien Wunschträume"! (MT) Konsequenz also: Abwarten!

× Er starb Sept 69 (S. 5 216)

Dienstag 14. Januar

Wetter

Von Mitte Januar ab bis Anfang Februar ausgesprochen milde Witterung, damit voreiliges Frühlingsahnen und Wiederbelebung der Arbeiten auf den Baustellen und beim Schiffsverkehr auf Kanal und Weser. Vgl MT 14.1. Um das gleich vorwegzunehmen: der Winter kam zurück mit Schnee - eigentlich dem ersten dieses Winters! - und Eis Anfang bis Mitte Februar!

St

Unklar ist immer noch das Schicksal des mittlerweile berühmt gewordenen,als "heute einmaliges Baudenkmal spätgotischer Bauweise" unbedingt erhaltenswerten Hauses Papenmarkt 2. Geschichts= und Museumsverein und der Kunstverein haben zu einer letzten Gesamtaktion der Bürgerschaft aufgerufen; eine Spendenaktion soll retten was zu retten ist. Wenn auch diese erfolglos bleibt, ist das Haus zur Spitzhacke verurtelt! Vgl dazu MT und WZ vom 14.1.

Vk

Die BB bemüht sich nach Kräften, die Leute zum Reisen anzuspornen; dies Jahr gewährt sie Halbe=Preise=Reisen für alle die 65 Jahre alt und darüber sind. Diese Mö lichkeit wird stark ausgenutzt. Über die sonstigen Bedingungen, die an diese Reisen geknüpft sind, vgl MT

Kreis

Statistik des Wohnungsbestandes im Kreise nach der letzten Zählung des statist. Landesmtes: vorhanden sind z.Zt. im Kreisgebiet 34349 Wohngebäude mit 62555 Wohnungen. Weitere Einzelheiten MT

Ki

Einen Gottesdienst, den ich als älterer Mensch nicht hätte anhören mögen, veranstaltete die SMV der Berufs= und Fachschulen in ihrer Aula am Habsburger Ring: es war ein ökumenischer Jugendgottesdienst im Stil der Jugend der neuen Zeit mit lautem Schnarchen aus den Lautsprechern als "Einstimmung" auf das Thema "Weiterschlafen 1969?", dann mit Liedern im Stil der jungen Leute, begleitet von einer (natürlich!) Band, mit den Fotos auf einer Leinwand und mit einem Protestsong am Schluss nach dem Vaterunser, dem ein "Antivaterunser gegenübergestellt war usw. Aber das Seltsame war: all das war nicht als Verhöhnung, sondern durchaus ernst gemeint: man wollte aufrütteln, wollte dem traditionellen Kirchenschlaf ein Ende machen, man wollte eben einen neuen Gottesdienststil proben. So jedenfalls stellte der MT=Bericht dar! MT 14.1.

Kreis B — In Hausberge entsteht z.Zt eine neue kath. Kirche, die St Walburga=Kirche . s. die beiden Fotos in der WZ.

K — (Fortsetzung von der Vorseite): In der WZ , die den neuen Gottesdienst ebenso schildert, wie das MT, heisst es, und das stimmt allerdings nachdenklich; "In kurzen Ansprachen wandten sich der evgl. und der kath. Pfarrer gegen das di Sache Christi verratende Fassadenchristentum und gegen falsch verstandenes Gottvertrauen, das Gott einfach die Verantwortung für die Geschehnisse auf dieser Erde zuschiebt." Dem kann auch ich nur beipflichten, wenn mir auch der Stil derartiger Gottedienste nicht zusagt!

11l

Kreis (P) — Aus Meissen (Jahreshauptversammlung des MGV. Verleihung der Dr.-Engels-Plakette" an den langjährigen Chorleiter B. Dornbusch, der auf eine 50=jährige Arbeit als Chorleiter zurückblickte.) WZ

11l

Mittwoch 15. Januar

Hyg — Seit dem 1.10.68 besteht in Minden beim Augenarzt Dr. Schmack eine "Sehschule", die systematisch gegen das Schielen ankämpft.Vgl die ausführliche Reportage im MT 15.1.

12a

Th — Zum Folgenden greife ich auf den Jahrgang 1964 S.51 dieser Chronik zurück, denn das im Stadttheater aufgeführte Stück Stück von O'hara "Heiraten ist immer ein Risiko" habe ich damals schon ausführlich besprochen. Beidemale waren's die Bielefelder, die dieses makabre, aber wenn man's nicht zu ernst nimmt, recht vergnügliche Kriminalkomö ie aufführten. "Schwarzer Humor aus Irland" - überschreibt Frau Dr. Schettler ihre gleichfaslls sehr ausführliche Rezension.

12a

B — Sowohl MT wie WZ berichten über den Fortgang des Neubaus der Kreissparkasse , das MT in aller Kürze mehr über die Leistungen und die Bilanzsumme, die WZ ausführlich mit Foto über den Neubau zwischen Scharn und Kampstrasse. Dafür berichtet das MT ausführlicher über den Fortgang des Neubaus der Kreissporthalle, der am 28.1. gerichtet wird.

Politik (P) — In der Grille fand der Kreisverbandstag 1969 des Westf.=Lippischen Landwirtschaftsverbandes statt. Hauptredner seines neuen PräsidentenConstantin Freiherr von Zuydtwyck. Ausführliche Schilderung im MT mit Foto.

12a

Wi Es ist immer eine missliche Sache, wenn man in so einer Chronik auf Fragen zu sprechen kommt, die an sich erwähnenswert sein mögen, in denen man aber absoluter Laie ist. So kann ich eben nur registrierend mitteilen, dass in der Waldgenossenschaft "Wiehengebirge" der Oberförster Strüver = Haddenhausen den gegenwärtigen Stand der Forstwirtschaft darlegte und über die künftigen Aufgaben der Waldgenossenschaft sprach. MT,

V 12a ebenso dass bei einer Tagung der AG des Haus= und Grundeigentümer=Vereins ein"scharfer Protest" gegen das "Städtebauförderungsgesetz erhoben wurde , MT

V 12b ferner dass der junge, erst vor einem Jahre gegründete Kanu= und Segelklub Mardorf eine erste Rückschau auf den Verein hielt MT (vgl Chron.1968 S.101, 105, 254)

Donnerstag 16. Januar

P 13a1 Als neues Mitglied des Kreistages ist der Werkmeister Hans Seimert=Minden über die Reserveliste der CDU als Nachfolger des verstorbenen Karl Prasuhn (s.Chron.1968 S. 318) in den Kreistag eingezogen.

P 13a1 Der OKD Rosenbusch überreichte dem Geräteführer Karl Schäfer= Minden, der am 9.10.67 den Verwaltungsangehörigen W.Bischof aus dem Kanal bei Hille mit eigener grosser Gefahr aus dem gerettet hatte, Ehrenurkunde und ein Geldgeschenk. MT 16.1.

Kn P 13a 4 Mindener Künstler; Rose Dietrich, Ernst Schomer, Arnold Willings und Reinhold Voss sind in einer Schilderung der Regionalausstellung westdeutscher Künstler in der Bielefelder Kunsthalle von der Journalistin Barbara Korn besonders hervorgehoben. MT (Kulturbeilage)

P 15a2 Von Barbara Korn stammt auch in der nächsten Nr.des MT eine ausführliche Würdigung des Lebens und Schaffens des nunmehr 75=jährigen grossen Architekten Werner March, des Wiedererbauers des Mindener Domes. Frl.Korn hat den verdienstvollen Mann in seinem buen retiro in Berlin=Dahlem aufgesucht und zeichnet nun unter der Überschrift "Vita brevis - ars longa" ein Lebensbild des grossen Architekten. Natürlich - trotz der Ausführlichkeit (4 MT=Seiten) kein vollständiges Bild - wer vermöchte ein so reiches Leben ganz zu erfassen! - aber einen eindrucksvollen Abriss!

St Wieder besonders bemerkenswerte Besucher in Minden waren die Mitglieder des brasilianischen Singkreises Sao Paulo,
13a,b der sich auf seiner dritten Europa=Tournee befindet.
Dem stellv. Bürgermeister Rechtsanwalt und Notar Dr. Horst
P Leutheusser fiel die Aufgabe zu, die Gäste bei einem Empfang im Rathaus zu begrüssen. (Bürgermeister Kohle ist durch seine Arbeit als MdL häufig verhindert), aber er, der so ausgezeichnet zu repräsentieren versteht, hat ja in seinem Stellvertreter einen vollwertigen "Ersatzmann"!

Über den Verlauf des Empfangs und über die Pläne der Gäste sagt der Bericht in MT und WZ alles Nötige.

Konzert Hinzugefügt und besonders betont muss aber werden, dass am Abend vorher im Stadttheater ein gemeinsames Konzert
13 a l im Stadttheater stattgefunden hatte. Von deutscher Seite wetteiferte Wilhelm Kriegers Junger Chor durch Gesang und Tanz mit den Gästen, die stürmischen Beifall des begeisterten Publikums ernteten. Vgl besonders WZ

V Vo Vor dem Arbeitskreis der Jungen Unternehmer sprach der Mitherausgeber und Verleger des Verbrauchermagazins "DM"
13 a,b (P) E.Bärmeier über "Warentests als Vermittler zwischen Industrie und den Verbrauchern". Ort der Handlung das Parkhotel, Leiter der Versammlung Dr.Volker Schäferbarthold.

(Presse) Über die genannte Zs. "DM" ist hinzuzufügen, dass sie in einer Auflage von 160 000 Exemplaren wöchentlich erscheint und auf Grund genauer wissenschaftlicher Analysen die auf den Markt kommenden Industrieprodukte als "sehr emfehlenswert", "empfehlenswert", bedingt empfehlenswert" oder nicht empfehlenswert begutachtet und damitdie Verbraucher die den Wust der Namen und Marken kaum noch zu übersehen, vermögen, wirkungsvoll unterstützt. Vgl WZ (ausführlich)

V Vo Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach der Chef des St Stabes im Grensschutzkommando Nord Oberstleutnant Jany
13a =Hannover über Wesen und Aufgabe des BGS (Bundesgrenzschutz). im Offizierheim der Mindener Pioniere am Dienstag 14.1. Vgl Rezension im MT

V 13a Jahreshauptversammlung der Modell=Eisenbahner (MEC)Der Klub verfügt nunmehr über einen eigenen Versammlungsraums. Vorsitzender blieb Ing. Werner Rupp.

Freitag 17. Januar

Wi 14a Erste auswärtige Pressekonferenz des neuen Leiters des AA Herford, Verwaltungsdirektor Boll, in Minden: Besprechung der wirtschaftlichen Lage, Versuch, die offenen Stellen durch gezielte Ausbildung von Hilfsarbeitern mit Hilfe von Umschulungskursen zu besetzen. Es besteht ein Facharbeiterdefizit. In Minden vor allem auf dem Gebiet der Frauenbeschäftigung Ein erster Appell, sich für Umschulungskurse zu melden, hat bereits ein Echo gefunden: Näherinnen und Krankenpflegerinnen fehlen und eine ganze Reihe von Anwärterinnen auf eine Umschulungsmöglichkeit haben sich gemeldet. So auch auf anderem Gebieten. Weitere interessante Zahlen aus dem Bereich des Arbeitsamtes Herford vgl MT vom 17. .

St 14a Geringe Renovierungsarbeiten im Haus der Jugend sind beendet, so dass das Haus vom Sbd . ab der Jugend wieder zur Verfügung steht. MT, Bild und Text

BZA 14a,b Auch die GdED = Gewerkschaft der Eisenbahner hat sich gegen die Entscheidung der BB=Direktion gewandt, das BZA Minden zu verlegen; das geschäftsführende Mitglied des Hauptvorstandes der Gewerkschaft, Josef Quadflieg, bezeichnete die geplante Verlegung des BZA Minden als "baren Unsinn".Aber der Präsident Oeftering halte nur noch aus Prestigegründen an der Vereinigung der BZÄ Minden und München fest. Auch der Verkehrsminister Leber hat den BZA=Beschluss an den DB=Verwaltungsrat zurückverwiesen. - Ergo: die ganze Angelegenheit ist also noch immer in der Schwebe! Endergebnis? Für den Aussenstehenden überhaupt nicht vorauszusagen!

Th 14a Kalman Operette "Gräfin Maritza" - diesaml für das Jugendabo- von den Detmoldern gespielt! (Im Dezember waren's die Bielefelder. Vgl Chron. 1968 S. 319) Auch diesmal schlug die Operette ein! Vgl die Besprechung durch Frau Dr. Schettler MT

Hyg. Der zweite Durchgang der Polio=Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung hat begonnen, besser: beginnt am 20.1.

Vk Neue Bestimmungen regeln den Verkehr mit dem "Ausland" d.h. mit der DDR! Vgl Anz-Kurier MT 17.1.

Sonnabend , 18. Januar

St Am Freitag 7.1. stieg der diesjährige "Parlamentarisch Abend"! Der Anfang war seltsam: auf dem Markt vor dem Rathaus sahen die eintreffenden Gäste ein Auto der Feuerwehr! Während des Abends störte viele ein merkwürdiger Brandgeruch : Im Stockwerk über dem Gr.Rathaussaal war ein Balken ins Glimmen geraten, die Feuerwehr löschte den drohenden Brand in kurzer Zeit, aber der Schaden war doch so erheblich dass der Sitzu gssaal in den nächten Tagen nicht benutzbar war; die Decke musste ausgebessert werden.
Ungestört aber war das Fest geblieben; alles verlief programmgemäss, sowohl das eingeleitete Geplauder in einzelnen Gruppen bei einem Glas Aperitif (oder was das war) als auch das festliche Mahl an etwa 20 Tischen ohne bestimmte Platzordnung - es gab-- aber das ist ja belanglos! -- dann die bedeutsamen Reden des Bürgermeisters Pohle und des Gästeredners Prof. Seckfort. Pohle gab zur allgemeinen Überraschung bekannt, dass Fabrikant Horst Bentz wieder eine grosszügige Spende bereitgestellt habe: 100 000 DM für eine kardiologische Intensivüberwachungsstation; ferner erwähnte Pohle, dass im Frühjahr mit dem Bau der Nordbrücke begonnen wird.
Prof. Seckfort hob in seiner Rede mit besonderem Dank für die genannte Spende die grosse, u.Umständen lebensrettende Bedeutung der kardiologischen Intensivüberwachungsstation hervor. Schliesslich wies als dritter Redner der Stadtrat Quast = Apeldoorn auf die Partnerschaften hin, die die 5 Städte Minden, Bln.=Wilmersdorf, Gladsaxe, Sutton und Apeldoorn miteinander verbinde.
Nach dem Essen und nachdem die drei Redner - übrigens alle in ansprechender Form-die offizielle Seite des Parl.Abds erledigt hatten, begann ein allgemeines Wandern, um sich "die Beine zu vertreten" und diesen und jenen Bekannten anzusprechen, um - wie das in derartigen Berichten genannt zu werden pflegt, - "Erfahrungen auszutauschen" - kurz, es lösten sich die Bande gesellschaftlicher Scheu , man kam sich menschlich näher. Dieser Teil ist gewöhnlich der beliebteste des ganzen parlamentarischen Abends. Vgl zu alledem MT und
15a,b WZ vom 18.1.

Schu

Semesterschluss an der Ingenieurschule! Die(jetzt sind es schon 228 !) Studierenden stellten ihre Arbeiten aus den 3 Fachrichtungen Allgemeiner Ingenieurbau, Baubetrieb und Verkehrswasserbau aus. Vorläufig ist die Ing.Schule ja noch ein Provisorium, wenn erst der Schulneubau steht, wird alles viel systematischer aus= und aufgebaut werden können, z.B. eine Anlage, die jetzt noch im umgestalteten alten Waschhaus der Artillerie=Kaserne aufgebaut ist, nämlich ein eigenes Wasserbaulabor. Der MT=Reporter, bestimmt auch kein Fachmann, versucht, die neue Anlage und ihre Anwendungsmöglivhkeiten so klar wie möglich zu schildern. Aber instruktiver als seine Beschreibung scheint mir das Foto im MT vom 18.1.

15a

St

"Das Alte stürzt....!" Hier das Altgebäude des Altersheims in der Brüderstrasse. S.das Foto im MT

15a

... oder es ist von Sturz bedroht! Hier das schon oft genannte Sorgenkind der Altstadt: das Ackerbürgerhaus Papenmarkt 2. Eine Versammlung von Freunden der alten aber erhaltenswerten Mindener Raritäten im "Bürgerverein" kam zu dem Schluss: Es muss erhalten bleiben! Aber - "wer kann das bezahlen? Wer hat soviel Geld? Wer hat soviel Pinke=Pinke...so lautet ein nun auch schon ein paar Jahre alter Schlager unserer Zeit! Wird es gelingen, dieses alte Gebäude etwa so zu erneuern, wie es bei der Stadtbücherei gelungen ist? Offene Frage! MT

15a

P

Handwerk! "Ich steige Ihnen aufs Dach" - der stadtbekannte Werbe- heute sagt man: -slogan! für den Dachdeckerinnungsobermeister Max Schaper. Aber der hat nach 20=jähriger Amtsführung die Würde als Innungsobermeister abgegeben an den Dachdeckermeister Walter Theissen aus Petershagen, Fährstr.

15a

St Handw.

Der vom Friseur Otto Voss anno 1919 (19.Januar) in der Königstrasse begründete Friseurladen besteht jetzt 50 Jahre. Der Begründer starb 1967. Seine Tochter Annelore, die ebenfalls Friseur gelernt und einen Friseur Hans Schuback geheiratet hat,führt das väterliche Geschäft in der Kampstr. weiter.

15a

Sport

Die Mindener Bergfexen hoffen nun, dass durch die"Schützenhilfe", die ihnen 2 Abgeordnete des Landtags gewähren wollen, das Kletterverbot am Hohenstein aufgehoben oder eingeschränkt wird. VGl MT

15a

Kreis B
15a.k

In Holzhausen I legte der Spadaka=Direktor Dr.David mit dem üblichen Zeremoniell den Grundstein für die neue Spadaka, die noch in diesem Jahre fertig werden soll. MTund WZ

Kreis
15a.k

Aus Frille (Ratssitzung, Etatfragen, Diskussion über eine breitere und längere Brücke über die Aue und andere Angelegenheiten der Gemeinde.) MT und WZ

Ki Vo
15a.k

Im kath. Bildungswerk sprach Ludwig Kaufmann, Pater SJ über "Das neue Denken in der Kirche" MT und WZ

Montag 20.Januar

V Vo
18a.e
16a

Im Alpenverein sprach mit Hilfe herrlicher Dias der Alpinist Ernst Höhne=Landshut über "Berge zwischen Deutsch und Welsch. anerkennungswerterweise unter ständiger Betonung des noch heute trotz der italienischen Verwaltung deutlich spürbaren deutschstämmigen Bevölkerungscharakters. MT vom 18.1.

Konzert
15a.k
V Edouard
P

Am letzten Donnerstag fand im Stadttheater das 4. Sinfoniekonzert unter der sicheren Stabführung des auch in Minden schon wohlbekannten Prof.V Lindenberg = Paris und unter Mitwirkung der Geigerin Heidi Gigler. Vgl die ausführliche Rezension in der WZ und im MT (beide in der Sbd=Nr.

P
16a
Beisetzung MT 24.1 / 20a

Einen schweren Verlust hat die Stadt durch den Tod des Städt. Oberverwaltungsrats a.D. Heinz Redeker erlitten. Er starb unerwartet erst 69 Jahre alt am 18.1. Beim parlamentarischen Abend war sein Tod noch nicht bekannt. Am Donnerstag 23.1. wird er auf dem Südfriedhof zur letzten Ruhe gebettet. In den Todesanzeigen kommt die Persönlichkeit des Verstorbenen ebenso zur gerechten Würdigung wie in den Nachrufen der Stadtverwaltung und in der Presse. Hier sind die rühmenden Urteile aller Bevölkerungsschichten über den Toten einmal nicht übertrieben. Er war ein wertvoller Mensch!

V
16a

Über den Tanzturnierabend des Tanzsport=Clubs "Rot=Weiss" in der Grille am Sbd. und über die Gewinnung des Stadtpokals durch das Tanzpaar Breuer=Uersfeld - er ist Mindener, war Schüler der BOS , wo seine Partnerin zu Hause ist, ist nicht gesagt - also über all das vgl MT und WZ.vom 20.1.

St V

Bei der ersten Vollversammlung des Jugendrings im "Haus der Jugend" kamen so ziemlich alle den Jugendlichen interessierenden Angelegenheiten und Veranstaltungen des Stadtjugendring im letzten und die dringendsten Probleme des beginnenden zur Jahres zur Sprache:z.B. die Schachturniere in der "Teestube", der Tischtennisbetrieb, der Einsatz der Jugendverbände in der Aktion "Kinder in Not", die Jugendvorstellungen im Ju.-Abo. im Stadttheater, die Sommer= und Winterfreizeiten, die Notwendigkeit, für die auswärtigen Gastvereine oder einzelnen Gäste ein "Gästehaus" zu gründen, das internationale "Jugenddorf", das Jugendliche aus den 5 Partnerstädten im Juli in Minden zusammenführen soll - kurz, die Versammlung deutete auf intensives Interesse der Jugendlichen auf verschiedensten Gebieten hin und mag wohl für die anwesenden Alteren sehr erfreulich und, nach mancherlei Enttäuschungen ermutigend gewesen sein. Vgl den Bericht im MT vom 20.1.

Schu

Abschluss des W.=Sem. an der Ingenieurschule: unter den 26 frischgebackenen "Ingenieuren", von denen 7 mit "gut" abschlossen und die Hochschulreife zugesprochen erhielten, befand sich zum erstenmale auch eine Dame. Schilderung der Abschiedsfeier mit der Rede des Baudirektors Ernst Scholz und zwei Fotos im MT und in der WZ vom 20.1.

V

Jahresversammlung der Kreisgruppe Minden im "Reichsbund" am Wochenende in der Tonhalle. Anwesend ausser dem Versammlungsleiter Ortsgruppenvorsitzender Walter Büttner u.a. der Kreisgruppenvorsitzende Rechtsanwalt Norbert Hering - der bei dieser Gelegenheit Frau Anna Lürsen für ihre 40=jährige Mitarbeit im Reichsbund mit der "Goldenen Ehrennadel auszeichnete - der Landrat Hans Rohe, der zum Thema "Die Aufgaben unserer

V sprach Zeit" und MdL Fritz Schonhofen, der seine Auffassung über die Zukunftsperspektiven der Kriegsopferversorgung in längeren Ausführungen darlegte. Vgl MT und WZ

Kreis (Politik)

Aus Hartum und Petershagen (Zwei polit. Versammlungen mit Reden des FDP=Abgeordneten Siegfried Zoglmann zur politischen Lage) - WZ vom 21.1.

Dienstag 21. Januar

St Pressekonferenz beim Bürgermeister Werner Pohle über di bestehenden Partnerschaften, die zu einem Freundschaftsring ausgebaut und in Zukunft noch erweitert werden sollen; man denk an den Beitritt einer französischen und in fernerer Zukunft vielleicht auch osteuropäischen Stadt ...(woran der skeptische Chronist freilich nicht zu glauben vermag!)

17a Gleichzeitig wies der Bürgermeister auch an das vom 26.7. bis zum 1o.8. geplante "Internationale Jugenddorf" in Minden hin. Vgl. MT und WZ

B Die im Gange befindlichen Umbauarbeiten an dem Vorhafen und Abstiegshafen bei der Schachtschleuse - es dreht sich um die Erweiterung der Anlegeplätze und gleichzeitig um die

17a,1 notwendige Stillegung der Schachtschleuse selbst - sollen soweit gefördert werden, dass alle Arbeiten bis Ende Juli beendet sind. "bei weiterem planmässigen Verlauf" - schreibt das MT. [Nun, das trage ich heute am 18.Februar erst

(W e t t e r) erst ein!, blieb das Wetter in der zweiten Januarhälfte so günstig, dass die Arbeiten ihren planmässigen Verlauf nahmen. Aber das "dicke Ende" kam Mitte Februar nach: absinkende Temperaturen, Eis und vor allem unwahrscheinlich dicke Schneefälle! Zur Zeit sind die Arbeiten zum Stillstand gekommen; freilich kündigt sich bereits Tauwetter an. Dann wird die Schneeschmelze gewiss dafür sorgen, dass infolge Hochwassers die Arbeit weiterhin verzögert wird! Dies als Wetterzwischenbemerkung für Januar und Anfang Februar]

B
17a Weitere Bauarbeiten stehen der Stadtsparkasse bevor. Das ganze Haus soll den Zwecken der Kasse dienstbar gemacht werden! Vgl das Foto im MT vom 21.1.

Konzert Und zwar ein Konzert der Engländer zu wohltätigen Zwecken:

17a 19?. Aktion "Kinder in Not! zweimal im Stadttheater. Vg.WZ 23.1.

Kreis Aus dem Kreis: Gruppenführertagung der Feuerwehren.

V Aus Minden (Jubiläumsausstellung des Brieftaubenzüchter im Kaisersaal (MT) -- Aus Hausberge (Kyffhäuserbund, Kreiskyffhäusertagung, 90#Jahrfeier.) -- Aus Hille (Reit= und Fahrverein Hille, Generalversammlung.) - Alle MT

Mittwoch 22. Januar

St Wi

Ein entscheidender Wandeln in der Organisation des Mindener Milchhandels ist eingetreten: die Mindener Molkerei eGmbH gibt ihre selbständige Existenz auf, verschmilzt mit den Milchwerken Bielefeld=Herford zu einer grossen Molkereigenossenschaft und beschliesst damit die - wie das MT schreibt - "achtzigjährige Geschichte der Mindener Molkerei". Über das Warum und Wie gibt der ausführliche Bericht des MT und der WZ Auskunft. Vgl Nr. vom 22.1.

18a

B

Das Foto im MT zeigt eine grosse Baustelle: Auf dem Gut Denkmal entstehen 3 grosse Lagerhallen auf dem Gelände des Gerätelagers Minden; zwei davon liegen an der Zähringer Allee, ein dritter Bau soll sich später an der Stiftsallee erheben.

18a

St (P)

Eine wichtige Personalveränderung beim Bürgerbataillon: als neuer Chef der Eskadron folgt auf den zurückgetretenen Rittmeister Hans Frerichs der bisherige Oberleutnant Ulrich Sieckmann. Seine offizielle Einführung durch den Stadtmajor Karl=Heinz Hemena geschah beim ersten Appell der Eskadron am Sonnabend 18.1. - Damit endete die Eskadrdron"regierung" Hans Frerichs, der seit 45 ind Bürgerbataillon eingetreten war (als Leutnant) und Eskadronchef seit dem 1.2.1955 gewesen war. Vgl MT

18a

Th

Molière's Misanthrope (= Menschenfeind) fand durch die Detmolder unter der Regie von Franz Wirtz eine ausgezeichnete Wiedergabe. Selbst die kritische Frau Dr. Schettler fand wenig an der Aufführung auszusetzen. Über die Rollenbesetzung, das Bühnenbild, die Kostüme usw. findet sich in der Rezension dieser "sprachlichen Delikatesse" nur freundlich=anerkennende Worte. MT vom 22.1., WZ vom 23.1.

St Wi. Hyg. T

Von zwei Arten der Beratung Jugendlicher ist im MT vom 22.1. die Rede: die eine betrifft die Frage der Berufsberatung in technischer und Statistischer Sicht. Hier liegt ein Bericht des Arbeitsamtes vom 1.10.67 - 30.9.68 vor, der vom Berufsberater Ritzkowski erstattet wurde. Er legt so viele Zahlen vor, dass ich sie hier in der Chronik nur eben erwähnen kann ! Kennzeichnend sind die

Schlagworte der Überschrift: Steigende Entlasszahlen - weniger Lehrstellenbewerber. 808 Lehrstellen blieben in Minden unbesetzt. Tendenz zu längerer Schulzeit und qualifizierterer Schulbildung macht sich in der Berufsberatung bemerkbar."
Die im Folgenden genannten Zahlen bestätigen diese immerhin bedauerlichen Tatsachen!

II Die Zweite Beratungstelle ist rein medizinisch=psychologischer Natur. Sie wird seit dem 1.10. 64 im Hause Prinzenstr.5 von Dr.med.Jürgen Weidemann und einem kleinen Stab von Helfern und Helferinnen durchgeführt. (Reuevolle Zwischenbemerkung des Chronisten: ich habe die Gründung dieser Beratungsstelle damals ignoriert; sie tritt auch zu wenig an die Öffentlichkeit! Umso intensiver will ich sie jetzt hier erwähnen!)
Auch sie überschüttet den wachsamgewordenen Leser und Chronisten mit gewiss sehr wichtigen, aber erschreckend vielen statistischen Einzelangaben! Auch sie gibt einen Jahresbericht, aus dem die starke Beanspruchung der Beratungsstelle erkennbar ist. 342 Beratungen, 138 Gutachten, 78 jugend=psychiatrische Gutachten, 3098 Behandlungsstunden in den drei Behandlungsformen Psychagogik, Heilpädagogik und psychomotorische Übungsbehandlungen - das ist schon eine beachtliche Leistung für einen doch nur kleinen Arbeitskreis (5 hauptamtliche Fachkräfte - 1 Kinder= und Nervenarzt, 1 Psychologe, 2 Sozialarbeiter, 1 Sekretärin - dazu 3 Hilfskräfte für Therapie, und Diagnostik)
Soviel-oder so wenig- als Extrakt all der vielen Zahlen des Berichts im MT vom 22.1.

18a

B Anfang Februar soll das Richtfest beim Ford=Auto=Center an der Ringstr. Ecke Kuckuck- und Fasanenstr. ~~gerichtet~~ gefeiert werden. Aber der dicke Schneefall mag wohl das Richtfest verschoben haben. Ich werde wohl unten noch einmal darauf zurückkommen müssen!

V Vo Über den ersten Vortrag in der AG "Arzt und Seelsorger", nämlich über Stegmann, "Kennen wir uns wirklich?";
ferner über die Liedertafel Concordia 1858 (1.Jahresversammlung)
über den Gem.Chor Stemmer (10=Jahr=Feier) u.dgl. s.MT und WZ

18a,b

Donnerstag 23. Januar

Vk Offener Brief des MdL Schonhofen an das Mitglied des Vorstandes der Bundesbahn in Sachen BZA . MT und WZ
(Lutermann)

Hyg Verwendung der 100 000 DM =Spende des Fabrikanten Horst Bentz
Elektronik im Kampf gegen den Herzinfarkt WZ

Konzert I. Britisches Militärkonzert - vielmehr ..konzerte, denn sie spielten an zwei Abenden im Stadttheater, zugunsten der Aktion "Kinder in NOT" und dem "Army Benevolent Fund". Mitwirkende ausser den engl. Kapellen als Gastdirigent Franz Bernhard und - als stummer Mitwirkender - der im Foyer vorgeführte Ziegenbock Widder "Private Derby XXI", eines der im engl. Heer zugelassenen und offiziell anerkannten "Mascottchen". (Das ja Glück bringen soll! Aber welches Glück ? - Na, das ist so eine engl. Marotte!) Vgl MT vom 23.1.

19a l II. Nach 5=jähriger Pause - schreibt das MT, aber 1964 habe ich dieses Konzert wohl bewusst oder versehentlich (?) ignoriert! - holte die Konsumgenossenschaft Minden sich für 5 Abende in der "Grille" "Hanny's Dutch Sisters" - ein urspr. rein holländisches ,jetzt international gemischtes Damenorchester für ihre Kunden in Stadt und Land heran. Vgl MT

Freitag 24. Januar

Kunst Wieder ein Wechsel in der von der Commerzbank am Markt gezeigten Kunstausstellung: Bankdirektor stellt Bilder und Graphiken von Willi Dirx aus. Im MT besprochen erst in 22a und 23a s. weiter unten!

St Zur Müllbeseitigung Einsatz nicht nur eines Grossabfuhrwagens sondern auch Aufstellung von 40 Gross-Müllbehältern , die anstelle der langen Reihen von Mülleimern in besonders dicht bewohnten Strassen den Müll vieler Haushalte aufnehmen sollen. Vgl die Reportage im MT

P Einen Namen muss ich nun "verewigen", obwohl sein Träger schon 1957 nach Australien ausgewandert ist. Aber vielleicht wird der aus Minden stammende Gefügekundler Dr.geol.Konrad Moelle einmal so berühmt wie Franz Boas! Dann soll es nicht heissen: "Aha, der Prophet gilt wieder einmal nichts in seinem Vaterlande!" Moelle erhielt eine Einladung zur Teilnahme an einer Antarktis=Expedition, die Anfang März beendet sein soll. Vgl MT Text und Foto.

20a

V Vo 20 b,a

Vor dem Geschichts= und Museumsverein sprach am 22.1. der zuständige Dezernent für Denkmalspflege beim Reg.Bez. Detmold Landesoberbaurat Dr. Dieter Wildemann über "Erhaltende Erneuerung denkmalwerter Altstädte". Tendenz ist im Titel ausgedrückt; praktische Konsequenz für Minden: Erhaltung des Ackerbürgerhauses in dem Papenmarkt,[1] Wiederaufbau der Körnerruinen - dies stellt der Redner in Aussicht! - und Anerkennung der bisherigen Arbeit der Stadtplaner. Vgl WZ und MT

Kt

(Anm. 1): Das Ackerbürgerhaus nannte der Redner allerdings nicht. Aber die Erhaltung dieses wertvollen Bauwerks entspräche ganz der Tendenz des Vortrags.)

Ki 20a (P)

Neuer Seelsorger für die St.Marien=Gemeinde in Lahde: der bisherige Pfarrvikar in Arnsberg P.Hermann Josef Immekus

Sonnabend 25. Januar

B 21a,b

Die Arbeit an der Nordbrücke rückt immer näher. Das MT deutet in einer Art von Photomontage den Verlauf der künftigen 477 m langen Stahlbeton=Brücke, die etwa in der Mitte zwischen der MHB=Eisenbahnbrücke und der Kanalüberführung die Weser überschreiten wird. Aber davon wird in diesem Jahrgang der Chronik noch viel gesagt werden müssen.

Vk 21a

Der Kampf um das BZA geht weiter. Die Stadt erhielt Antwort auf ihre BZA=Resolution von Bund und Land. MT

Th 21a

Nach der Lektüre der von Frau Dr.Schettler verfassten Rezension über die Aufführung von Jochen Ziems "Die Einladung" im Stadttheater wird jeder der vor einigen Monaten das gleiche Stück als Fernseh=Stück gesehen hat, ihr beipflichten: es ist ein Werk, "das noch lange nicht zur letzten Reife dichterischer Gestaltung gediehen ist". Aber die Aufführung durch die Landesbühne Hannover war gut. Es lag nicht an den Darstellern, es lag am Autor, dass die fotographische Wiedergabe eine "trostlos vermieften Gesellschaft" nur zu bedrücken vermochte. (Das Publikum freilich schien nicht bedrückt: es lachte, wo es nichts, aber auch garnichts zu lachen gab! Ob es überhaupt nicht von dem quälenden Gegensatz zwischen den beiden Deutschlands angerührt war? "Das Publikum ist eine Kuh!")

V Vo 21a — Vor der Gesellschaft für christl.=jüdische Zusammenarbeit las Frau Emilie Hasenkamp = Karlsruhe Jüdische Märchen und Legenden. Vg MT WZ

V Sport 21 — Beim Reiterverein Barkhausen erwarben 19 Reiter(innen) das Reiterabzeichen in Bronze undSilber. Vgl Text und Foto im MT

St 2.. — Der Stadtjugendring plant ein Jugend=Gästehaus zu schaffen und schlägt dazu den alten "Pulverschuppen" vor, der im Zuge des Kalierstrasse in der Nähe des "Hauses der Jugend" ungenutzt leer steht, und leicht zu einer "Bleibe" für übernachtende Jugendliche umgearbeitet werden könnt. Vgl Bericht und Foto im MT vom 25.1.

St V 21az — Eine uralte Fahne des ehemaligen Kriegervereins Rodenbeck, (1870 gestiftet), auf der man im Jahre 1919 das Wort "König in der Devise "Mit Gott für König und Vaterland" durch einen aufgehefteten Lappen mit dem Wort "Volk" verdeckt hatte, ist jetzt vom Kyffhäuserbund übernommen worden.

Kreis 21a — Zur Gebiets= und Verwaltungsreform: Nach Aussage von Bürgermeister Pohle werde der NRW=Innenminister Weyer die Reform noch in diesem Jahre vorantreiben. Das hat juristische und Terminfragen zur Folge, über die IM Mt nachgelesen werden muss. S. MT 28.1. (230)

Aus Kreisvereinen: Kutenhausen (Schützenverein)
Aus Rothenuffeln (Bilanz der Sing= undSpielschar)
Aus Lerbeck (Rückblick der Evg. Frauenhilfe.
21al Sämtlich MT oder WZ

St 21 — Die in Minden veranstaltete Ausstellung des Stadtarchivs "Mindener Plakate" wird im Februar in Berlin=Wilmersdorf einige Wochen "gastieren" WZ

ST Presse 21a — Vom 25.1.69 an existiert(als Beilage zum MTxdix ??) die "Mindener Allgemeine" 1 Jg. Nr 1 , die kostenlos geliefert wird und vor allem der Werbung dienen soll. Auflage 22 000 Exemplare.Die nächste Nummer wird für den7.2. in Aussicht gestellt, also soll die Mindener Allgemeine wohl alle 14 Tage erscheinen. Ein Verlag ist nicht genannt!

21a2 — Daneben existiert schon seit einigen Wochen,als Beilage zum Mindener Tageblatt ausdrücklich deklariert, der Anzeigen=Kurier,

Montag 27. Januar

St — Für die Erhaltung des Ackerbürgerhauses Papenmarkt 2 ist nunmehr eine Spendenaktion gestartet worden. Auf einem Vortragsabend des Kunstvereins zusammen mit dem Geschichtsverein wurden von Dr. Werkmeister, dem früheren Mindener Kreisbaurat Prof.Kühn und dem Mindener Kunsthistoriker Dr.Soenke in eindringlichen Appellen und Referaten die Möglichkeiten erwogen, das bedrohte Haus zu retten. Vgl MT v.27.1.und WZ

22a

V — Das Fest des Alpenvereins dieses Jahres scheint besonders bemerkenswert gewesen zu sein durch das,was ihm fehlte! Es war ein Tanzvergnügen wie tausend andere! Daher die mehr absprechende als bloss sachlich referierende Kritik MT Ort der Handlung wie immer die Tonhalle. Termin: Sbd.

22a

Politik — Eine Festveranstaltung im Mindener Stadttheater war der Erinnerung an die Gewinnung des Wahlrechts für die Frauen gewidmet. vor - länger ist das noch garnicht her! - genau 50 Jahren. 1919 zogen zum erstenmal Frauen in ein Parlament ein, und zwar 37 "Stück" in die Verfassunggebende Nationalversammlung in Weimar! 37 von insgesamt 423 Abgeordneten! Das war wenig genug, aber immerhin, es war ein Anfang! Vgl dazu - aus Zeitmangel muss ich es mit dem Hinweis genug sein lassen! - MT und WZ

22a

Kunst — In den Kassenräumen der Commerzbank begann eine neue Ausstellung auf Initiative des kunstinteressierten Di . Vogeler. diesmal sind Graphiken von Willi Dirx. Ein Foto im MT zeigt die Eröffnung, eine Rezension durch Frau Dr.Schettler in der nächsten MT-Nummer vom Dienstag schildert das Schaffen des jungen, 1927 in Recklinghausen geborenen Künstlers. Für die Stadtchronik wichtig scheint mir das grosse Interesse, das die Ausstellung in der Commerzbank finden!

22 u. 23a
20.

Th — Aus besonderen Gründen verschiebe ich die Besprechung der Aufführung der Zauberflöte bis zum Februar. (s.u.)

Konzert — Kantor H.O.Simon vom Altsprachl. Gymnasium veranstaltete als Organist und Leiter des Schulchor einen Wochenendmusikabend in der Martinikirche. "Motetten und Orgelwerke alter Meister" - das war das Leitthema des Abends. (Geistliche Chormusik von Heinrich Schütz, "Fantasia cromatica" von Swelincks und Frescobaldi's Toccatae auf der Orgel, gespielt

22a

von zwei jungen Gymnasiasten Duffeck und Modess.
Sehr wohlwollende Kritik durch Frau Dr.Schettler

Wi Der folgende Bericht gehört nicht direkt in eine Mindener Stadtchronik hinein , aber wenn sich der traditionelle Heringsfang mit Loggern in der Nordsee sich mit solchen Erfolgen an die Ostküste bon Nord=Amerika verlängert - s. Kartenskizze im MT - dann wird das notwendigerweise auf die heimische Fisch=Wirtschaft so wirken, dass die bisherige resignierende Stagnation überwunden wird. "Schiffahrt ist not!" - Noch immer! Und jetzt erst recht! Ahoi! MT 25.1.

Dienstag 28. Januar

Ki Ein ökumenischer Jugendgottesdienst in der (kath) St.Ansgar-Kirche unter Mitwirkung von 3 evgl. und 3 kath. Geistlichen wobei der Gedanke an das Gemeinsame beider Konfessionen stark betont wurde, - das ist immerhin chrobikwürdig! MT 28.1.

Wi Riesenrummel - vorher! - um den WSV (Winterschlussverkauf) und nachher ganz zahme Abwicklung des Geschäfts - das ist kennzeichnend für unser Heute: der Bedarf ist gedeckt, man reisst sich die Ware nicht mehr aus den Händen - Ein, nein, kein "Wirtschaftswunder" mehr!

23ab

Kreis Aus Veltheim (Ankunft eines Riesengenerators für das Kraftwerk) -- Aus Nammen (75=Jahrfeier des Turn= und Sportvereins)

(Vereine) Bericht vom Touring=Sport=Club=Porta-Westfalica)
vom VdK=Kleinenbremen, vom Sportfischereiverein usw.MT,WZ

B Sport Richtfest bei der Kreissporthalle! Die ist mit 82 m Länge und 70 m Breite und mit 2682 Zuschauerplätzen die grösste Sportstätte im Raum zwischen Dortmund und Hannover. Ein sehr optimistisches Gespräch zwischen der WZ und dem Kreissportbeauftragten Gerd Enders erläutert die vielen Möglichkeiten, die "viel zu grosse" Anlage wirklich auszunützen. WZ 28.1. MT 29.1

23b 24

Vo Beim Bundesbahnsozialwerk sprach, wie immer in der Aula des altspr. Gymnasiums der Detmolder Musikwissenschaftler Ernst Fladt über Tschaikowski, sein Leben und sein Schaffen.

23

Vgl den freilich recht kurzen Bericht in der WZ

Mittwoch 29. Januar

Vk

24a.l

Als Sekundant der Mindener Interessen am Verbleib des BZA hat sich nun auch der Wilmersdorfer Bürgermeister Schmidt in einem Schreiben an den Regierenden Bürgermeister Berlins Schütz und an den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin eingeschaltet: die Verlegung des BZA nach München widerspräche der Wiedervereinigungspolitik..usw. Ergebnis all dieser Schritte bleibt freilich auch abzuwarten! MT und WZ

Kreis

24a

Aus Veltheim. Auf der letzten Seite war von dem Transport eines Riesengenerators für das Kraftwerk in Veltheim die Rede gewesen; nun bringt das MT vom 29.1. einen ausführlichen Bericht, wie sie "dat Dingen" von Mülheim nach Veltheim und dort zum Kraftwerk und auf dem Gelände in das Maschinenhaus geschleppt haben. Eine dem Laien imponierende technische Leistung! Und dabei kein Unfall! Vgl den durch 2 Fotos illustrierten Bericht im MT

Sport

24a l

1967 waren's 769, 1968 2115 - nämlich Tüchtige, die das Bundessportabzeichen erwarben! Also eine Steigerung fast auf das Dreifache! Eine imponierende Steigerung! Vgl den Blick in die Statistik des Kreissportbundes im MT

Wi

24a l

Nach dem MT besteht die Mindener Konsumgenossenschaft - allgegemein "Konsum" genannt - mit dem Akzent auf der ersten Silbe (-"jeh' ma'nachn Konsum!" befiehlt die Mutter -) jetzt 67 Jahre. Mit einem Male wird der uralte Name weggeworfen! Begründung wird nicht gegeben. Ob der neue Name, die neue Firmen- und Warenbezeichnung zugkräftiger ist? Von 30.1.1969 heisst es "co op" ! Und zwar ist der neue Name bundeseinheitlich, gilt also nicht bloss für die Mindener Konsumgenossenschaft. Vgl MT

Donnerstag 30. Januar

St
krim.

25a

Statistiken lassen sich in einer Chronik nur erwähnen; wiedergeben kann man sie nicht. Das gilt auch von der jetzt veröffentlichten Kriminalstatistik des Mindener Gerichtswesens. Grundtendenz: die Zahl der Verbrechen nimmt zu und nicht ab! Ist man zu streng? Ist man zu milde? Der Chronist vermutet das Zweite, ist aber natürlich in keiner Weise befähigt, ein gültiges Urteil abzugeben. Übrigens bezieht sich die genannte Statistik auf das Jahr 1968. Aber die Zahlen liegen fast durchweg über denen von 1967!

Hyg Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes besichtigten am Donnerstag 30. Januar die nun fertigen Anlagen im Stadtkrankenhaus an der Bismarckstrasse, allen voran das Bewegungsbad der Klinik für physikalische Medizin, deren Leiter der Chefarzt Dr. med.H.Grannemann ist, aber auch die nun generalüberholten älteren Anlagen der Tbc=Abteilung und der Physikalischen Klinik. Vgl Text und Bild MT

Sport Ein interessanter Test: Mitte November hatten 40 Kinder von 4-6 Jahren mit Schwimmunterricht begonnen. Können sie's nun? Natürlich nicht! Aber sie haben die Scheu vor dem Wasser z.T. überwunden! Vgl die Schilderung des Abschlusses des Lehrgangs im MT vom 30.1.

V Ein weiteres "wässeriges" Kapitel: die Bilanz, die die DGzRS nach Abschluss der Arbeit Ende 1968 ziehen konnte: Es sind efreuliche Sammelergebnisse zu verzeichnen gewesen. Vgl die Zahlen im Einzelnen im MT. und die Gesamtschilderung der Sitzung der Mindener Ortsgruppe im Hotel Hahnenkamp.

St Einfach zu registrieren ist der Fortgang der Arbeiten am Abbruch des alten Altersheims. Eine ungemütliche Zeit für die Be= und Anwohner, denn ohne gehörigen Lärm und ohne viel Staub geht so ein Abbruch natürlich nicht ab. Die Hausfrauen in der Brüder= und Alten Kirchstr. habe ich nicht schlecht schimpfen gehört!

Kreis Aus Lahde (Versammlung und Bilanz der Freiwill. Feuerwehr) AusLerbeck (Imker) aus Rothenuffeln (TSV), aus Ilse (Etatfragen) , aus Hille (Bauernversammlung), aus Lerbeck (Gedeihen der Turngemeinde) und aus Hölzhausen II (Haushalt) - durchweg mehr oder minder "hochwichtige" interne Gemeindeangelegenheiten! Alle MT und WZ vom 30.1.

Freitag 31. Januar

P Ein bemerkenswerter Wechsel im Kreise: der Leitende Kreisbaudirektor Herbert Niemann geht , und ("Der Frühling naht mit Brausen!") Kreisoberbaurat Herbert Frühling kommt. Über die Persönlichkeiten der beiden Männer, über ihre Herkunft undLeistungen und über den Verlauf der Abschieds= bezw. Begrüssungsfeier im Grossen Sitzungssaal des Kreisshauses gibt sowohl das MT wie die WZ Auskunft.

Vo (P) 26a

Unter dem Titel "Notruf Eins-Eins-Zwo!" hielt der Schriftsteller Hans Georg Prager in der Doppelaula einen Vortrag mit meist eigenen Farbdias über die dramatischen Einsätze der Feuerwehr. Der Redner, selbst Feuerwehrmann, hat schon eine ganze Reihe von Büchern geschrieben, in denen er von dem oft gefahrvollen und stets verantwortungsvollen Leben der Feuerwehrleute berichtetl

BZA 26

Auf den offenen Brief des MdL Schonhofen an Herrn Lutermann in der leidigen BZA=Angelegenheit - s.o.S.24 - ist nun die Antwort eingegangen. Facit: im Grunde geht das "Tau iehen" weiter. (um das gleich vorwegzunehmen: ..und ist auch während des ganzen Monats Februar weitergegangen. Ein ewiges Tauziehen!)

St 26a

Das Gleiche gilt vom Schicksal des Hauses Papenmarkt 2. Das Rote Kreuz legt nun auch keinen Wert mehr auf das Haus und hat von sich aus verzichtet. So bleibt die Frage unbeantwortet: "Was wird aus dem Hause?"

Vk 21a

Vom melancholischen Ende alter Weserkähne, von ihrer letzten "Rast" in den Mindener Häfen, bevor sie zum Verschrotten in einen Hochofen wandern, bringt das MT im "Anz. urier" vo 31.1. einen sachlichen, und doch nicht bloss kalt=nüchternen Bericht.

++++++++++++++++++++++++++++++ F e b r u a r ++++++++++++++++++++++++++

Sonnabend 1. Februar

St 27a,b

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr in der Tonhalle. Nach den Reden des Bürgermeisters, der die Grussworte sprach, und den Ausführungen des Oberbrandinspektors Liedtke steht der Mindener Feuerwehr ein wichtiges Jahr bevor: sie soll eine neue Feuerwache erhalten, die zwischen der Marien= und der Kutenhauserstrasse noch in diesem Jahre gebaut werden soll.
Über die Zahl der Feuerwehrleute, ihre Organisation, ihre Einsätze usw. - kurz, über den ganzen internen Dienstbetrieb vgl en Bericht im MT vom 1.2.

B 27a

Untersuchungen sind unternommen worden, um festzustellen, ob im Zuge der Neuordnung des gesamten Strassenverkehrs in die und aus der Stadt nicht eine Verbreiterung der Bunten Brücke möglich, wenn nicht gar unbedingt nötig ist. Vgö MT

Th Seit rund 6 Jahren zum erstenmal wieder wurde für das Jugendabonnement durch die Landesbühne Niedersachsen das Tendenzstück von Max Frisch "Andorra" aufgeführt. (11.10 1962 Chron. 1962 S. 85) Damals wie heute besprach Frau Dr. Schettler Stück und Aufführung. Ihre Einstellung zu dem Stück hat sich nicht geändert; sie meint auch heute noch, "dass Frisch mehr Konstrukteur und Dialektiker als Dichter ist" . Lassen wir's auf sich beruhen. Der Chronist fürchtet ungerecht zu werden, so wenig schätzt er diese posthumen Anklagen gegen eine ganze Zeit und ihren Regime! (Was sind die Kritiker der Nazizeit doch alle jetzt so klug!!)

27a

Verkehr Nur kurz als Beleg dafür, dass der Kampf um das BZA weitergeführt wird, ein Brief des Bea.-Bunde (DBB=Kreisvorsitzender der Wieschollek an Verkehrsminister Leber). MT

27a

Kreis Aus Hille (Gründung des ersten Heimat=Verkehrsvereins und Bemühungen um "Das schöne Dorf" WZ Text mit 2 Fotos.) – Aus Friedewalde (70. Geburtstag Heinrich Wehkings; Würdigung seines Werdeganges und seiner Leistungen als Landwirt, als Politiker, als Landrat und MdL und des Kreistages.! Aus Bergkirchen (Die neue Orgel) - Aus Heisterholz (50=jähriges Bestehen des MGV Heisterholz.) - Aus Espelkamp (Gastspiel des "Kom(m)ödchens" - Und Karnevalistische Vorbereitungen) - Zu allem: WZ vom 1.2.

?

27b2

Montag 3. Februar

Th Im Stadttheater tagte am Sonntag 2.2. der Verbandstag des Verbandes deutscher Freilichtbühnen. Verlauf und Tendenz der ganzen Veranstaltung sind angedeutet in der dicken MT=Überschrift: "Freilichtbühne muss revolutioniert werden!" und in einem Ausspruch aus dem Beginn der Diskussion:"Im Freilichttheater können wir nicht mehr Opas Theater spielen!" In diesem Geiste ist dann auch der ganze MT=Bericht gehalten! Aber warum sollte man auch nicht versuchen, einmal andere Wege zu gehen, ist doch z.B. an "unserer" Goethe=Freilichtbühne jedes Jahr das gleiche Problem: "Was spielen wir dies Jahr?" So war's gewiss eine vielleicht allzu anspruchsvolle, aber doch als Versuch durchaus anerkennenswerte Tagung. Vgl MT und WZ vom 3.2.

28a,c

Th "Wie die Alten sungen...",so toben sich auch die Jungen im

Kabarett

Kabarett aus! Das scheint ihnen just die richtige Plattform, der Welt der Eltern und Älteren so recht von Herzen die Meinung zu sagen und zwar unter dem Schutz der literarischen Meinungsfreiheit, die ihnen eben diese so heftig verulkten Älteren eingeräumt haben! Also geschah es auch bei dem jüngsten Mindener Jugend=Kabarett die sich vor 3 Jahren unter dem Namen "Die Stichlinge" hervorwagten. Diesmal war ihr Motto: "Lirum larum Löffelstiel, unsre Presse druckt zuviel"! Sehr - vielleicht nicht doch zu? - wohlwollende Kritik im MT vom 3.2.

28a

V 28a,c

Vom Riesengebirgsfest der Schlesischen Landsmannschaft (schon das 16.! - in der Tonhalle mag die Presse als Berichterstatterin genügen! MT und WZ

St 28b

Die Schallplattenaktion zu Weihnachten hat den bemerkenswerten Betrag von rund 60 000 DM ergeben, die jetzt z.T. durch Erich Watermann persönlich an 7 Kinderheime verteilt wurden! MT

(Th)

Der 3. Februar war auch für die Mindener Theatergeschichte ein bemerkenswerter Tag, als erstmalis der Versuch gewagt wurde, ein solches Riesenwerk wie Wagners "Tannhäuser" auf unserer kleinen Bühne zur Aufführung zu bringen! Und zwar mit gutem Erfolg! Die Presse vom 4.und 5.2. beweist das:

Dienstag 4. Februar

Th 22a II 30a,b

Hier ist nun der Ort, um die S. 27 angekündigte Besprechung der "Zauberflöten"=Aufführung vom 24.1. nachzuholen und sie parallel zu der Aufführung des"Tannhäuser" am 3. zu stellen. Denn beide Aufführungen verdanken wir den Bielefeldern, in beiden waren die gleichen Künstler in wesentlichen Rollen zu sehen und zu hören, in beiden waren Ausstattung, Kostüme, Regie ausschlaggebende Faktoren. In beiden Fällen hatte die so unbestechlich=gerechte Frau Dr.Schettler das Gleiche auszusetzen - um mit dem Negativen zu beginnen! "Warum um Gotteswillen , so schreibt sie in der Zauberflöten=Rezension, hatte man die Pamina (Patricia Mc Gee) so kalkig weiss geschminkt.." und ...die Kostüme verloren hier völlig ihre Farbwirkung.

kung und drohten geradezu ins Gegenteil einer modernen
30a l Schockwirkung umzuschlagen" - so in der Tannhäuser=Rezension im MT vom 5.2. Der Chronist gesteht, dass ihm allein der Anblick der Elisabeth wirklich einen Schock versetzte, der erst ganz langsam wich, als die allerdings herrliche Stimme der Mc Gee den erschreckenden optischen Eindruck überwand. Aber von diesen negativen Eindrücken abgesehen - die Zauberflöte war wirklich "eine Zauberflöte von hohem Rang" und "Bielefelds Tannhäuser war wirklich keine Enttäuschung" , und es muss,ganz objektiv,gesehen,der Bielefelder Bühne für beide Leistungen ehrliche Anerkennung gezollt werden!

22., 30. (Ausnahmsweise: hier lohnt es sich, die beiden Rezensionen nacheinander zu lesen!)

Krim 29 — Bei Hagemeyer haben offenbar sehr sach= und raumkundige Einbrecher im Januar einen Einbruch verübt und, wie erst am 4.2. offiziell bekanntgegeben wurde, fast 100 000 DM gestohlen! s. WZ vom 4.2.

Wi P 29 — Bei der Zellstoffabrik Waldhof trat der langjährige Leiter der Mindener Zweigbetriebe Schumann in den Ruhestand. Ihm war es, teilt die WZ mit, gelungen, die Produktion des Mindener Betriebes, der erst 1960 errichtet worden war, in wenigen Jahren auf 40 000 t Wellpappe in einem Jahre zu steigern.

Wi 29 — Weitere Berichte aus dem Wirtschaftsleben:
Bilanz der Spar= und Darlehnskassen im Kreise. WZ
Umschulung von Hausfrauen, Hilfsarbeiterinnen usw. zu Maschinennäherinnen durch eine Lehrgang von 4 Monaten in einem Werk an der Brühlstrasse (vermutlich Muermann?!)

Mittwoch 5. Februar

St Vk 30a — Im MT vom 5.2. ein zusammenfassender Bericht über die Leistungen der Mindener Häfen.Viele statistische Einzelangaben, auf die ich verweisen muss.

St Sport Teilnehmer 30a — Am 24.Mai findet im Melitta=Bad das sogenennte, jedem Fernseh-teilnehmer heute bekannte "Spiel ohne Grenzen" statt. Die Mindener Mannschaft tritt an gegen Kandel / Pfalz. Näheres kann darüber erzählt werden, wenn der Kampf entbrennt! Vom Fernsehen ist bekannt, wie die Teilnahme einer Stadt, besonders wenn sie siegt, die lokalpatriotischen Leidenschaften aufzustacheln vermag,

S t — Als Vorposten für den künftigen Ausbaus des Königswalls soll laut MT der grosse Mast dienen, der vor dem begonnenen Autoschalter der Stadtsparkasse an der Ecke Königswall=Pöttcherstr. errichtet wurde. Hier hat der Lokalreporter offenbar den Mund ein wenig voll genommen!

30 a

Kreis — Aus Neesen (Rohbau der künftigen Spadaka Neesen ist fertig)

Aus ~~Hille~~ (Hausberge) (Ratssitzung: Beratung über den Realschulbau.)

P — An der bevorstehenden Wahl des Bundespräsidenten - ob in Berlin oder nicht, ist z.Zt. das brennendste und bedrohlichste politische Problem unserer Tage! - sollen aus Minden als Vertreter der SPD Bürgermeister Pohle, als Vertreter de CDU MdL Pürsten teilnehmen. MT 5.2.

30 b

P — Barbara Korn, die schon oft in der Chronik genannte Mindener genannte Journalistin, hat neuerdings in den Blättern für christl.=jüd. Zusammenarbeit ("Emuna" im Wienandt=Verlag Köln) eine ausführliche Schilderung des bedeutenden Ethnologen Franz Boas, seines Lebens, seines Gesamtwerks und seiner wiss. Bedeutung veröffentlicht.

30 b

Politik — CDU=Versammlung im "Bürgerverein": Vorbereitende Beratungen zum Wahlkampf. Wiederwahl Dr. Teutheussers für 2 Jahre als Vorsitzender de CDU=Ortsverbandes Minden. Und weitere Wahlergebnisse. S. MT und WZ

30 a,d P

Donnerstag 6. Februar

B — MT und WZ vom 8.2. enthalten die Pläne des Strassenbauamts in Bezug auf den Bau der Südbrücke zwischen Minden und Barkhausen, die Umgehungsstrassen Süd znd Ost von Minden, die Autobahn Bremen=Ostwestfalen=Giessen usw. Den ersten Spatenstich für das erstgenannte Bauvorhaben - die Südbrücke - soll der Staatssekretär Börner im Frühjahr tun. Jedenfalls wird in den nächsten Jahren das Strassennetz in und bei Minden ein völlig neues Ausshen haben. Vgl Pressezeichnungen.

31 a,c

Wi (Handwerk) — Bei Vorstandswahlen in der Bäckerinnung wurde für den langjährigen Obermeister Hermann Buchheiste - der wegen seines Alters auf eine Wiederwahl verzichtet hatte und nunmehr "Ehrenobermeister" wurde, der bisherige stellv. Obermeister Bäckermeister Kurt Rinne einstimmig zum Obermeister gewählt.

3/10 P

(Mittelweg)

B Wi 31a E — Als"Richtkranz"wurde am 7.2. ein funkelnagelneuer PKW auf das Dach des neuen Auto=Centers von Gössling & Böger an der Ringstr. Ecke Fasanen und Kuckuckstr. gehoben.(MT,WZ)
(So der Chronist als chronischer Nicht=Autofahrer! Ein Fachmann hätte gleich die Marke des PKW genannt! Es war ein Ford Capri 1700 GT! Liest einer die Chronik zufällig in 50 oder auch nur 20 Jahren, dann wird ihm diese genauere Markenbezeichnung freilich auch nichts mehr sagen!)

Sport V 31 l — Die VSG (=Versehrtensportgemeinschaft) hielt auf einem das erste Jahr ihres Bestehens abschliessenden Vereinsabend Rückblick. Es war ein erfolgreiches Jahr. Vor allem gedachte man des Sportfestes , das wegen des endlosen Regens kurzfristig innerhalb 3 Stunden vom Staddion in die Doppelturnhalle hatte verlegt werden müssen. (Am 31.8.68, Chron. 1968 S. 190)

Polizei 31l — Bilanz der Wasserschutzpolizei für das Jahr 1968 liegt jetzt in einem kirzen zusammenfassenden Bericht im MT vor.

31l — Personalveränderungen bei der Polizei verzeichnet das MT. Auf die Aufzählung der 57 Polizeibeamten, die am 5.2. im Grossen Saal des Kreishauses vom OKD Rosenbusch Beförderungsurkunden ausgehändigt erheilten , muss ich hier natürlich verzichten. Vgl WZ

Kreis 31 K — Auch das 45=jährige Bestehen der Todtenhauser Feuerwehr und ihre Einsätze im letzten Jahr kann ich nur eben erwähnen.

Köslin 31 - 33 c — Aus der bewährten Feder des Kösliners Alfred Jastrow stammt ein Bericht in der WZ:"Fotoalbum "Unsere Heimat heute" Wenn die alten Kösliner in diesem Jahre zum Treffen nach Minden kommen, können sie wahrscheinlich im Hause "Köslin" das neue Album durchblättern, das 400 Bilder aus der Stadt Köslin von einst und heute enthalten wird.

Freitag 7. Februar

Polizei 32a l — Nach dem Bericht der Wasserschutzpolizei folgt nun einer über die Arbeit der"Weissen Mäuse" zu Lande! Erfreuliches Facit vorweg: 1968 gab es weniger Unfälle, Tote und Verletzte als 1967. Aber auf die grosse Fülle von Zahlen in dem vom OKD erstatteten Gesamtbericht kann ich eben nur hinweisen.
Vgl MT und WZ

V 32a
Über die Leistungen der Segelfliegergruppe des Aero=Klubs Minden (ACM) , die Zahl der Einsätze und Flugstunden (2491), die Zahl der aktiven (91) und inaktiven Mitglieder (53) und die 2800 angeleisteten Arbeitsdienststunden gibt die Übersicht im MT Auskunft.(7.2.)

V 32a,b
Noch vor der nächsten "Woche der Brüderlichkeit", die vom 9.-15. März wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen bringen wird, erstattet die Gesellsch ft für christl.=jüd. Zusammenarbeit einen Jahresbericht im MT vo, 7.2. W}

V Vo
Vor dem "Reichsbund" sprach im Bürgerverein der Kreisgruppenvorsitzende Rechtsanwalt Norbert Hering bei einem "Schulungsnachmittag" über "Kriegsopferfürsorge in der Verwaltungsgerichtsbarkeit" Dem Vortrag folgte dann noch eine Reihe von Referaten. Vgl MT

Wi 32a,g
Die vom Arbeitsamt Herford gemeldete Zahlen von Arbeitslosen, über die Arbeitsverhältnisse, über die offenen und besetzten Stellen zeigen die günstige Wirkung des milden Wetters in der 2. Januarhälfte. Aber das "dicke Ende" kam nach! Der zweiten Hälfte des Februars blieb es vorbehalten zu zeigen, dass der eigentliche Win

(Wetter)
noch kommen würde! Unwahrscheinliche Massen von Schnee hemmten Verkehr und Aussenarbeiten, so dass der Februarbericht des AA=Herford weit weniger opti,istisch lauten dürfte als der im Januar!

Kreis 33d 32a,f
Berichte aus Hille (Etat. Strassen= und Wegebau) -- aus Wasserstrasse (Evtl Beteiligug am Kreiswettbewerb "Das schöne Dorf") -- aus Kleinenbremen (Bilanz des Haus= und Grundbesitzervereins)

P 32c
D i e Sport"kanone" aus Dankersen Herbert Lübking wird in der WZ vom 7.2. in einer besonderen ausführlichen Reportage ganz gross herausgestellt; er ist ein Torschütze der Rekorde: in 218 Spielen hat er für GWD nicht weniger als 4116 Tore geschossen! Übrigens erfährt man aus dieser Reportage auch ein paar an sich unwichtige, aber dem Fernerstehenden doch unbekannte Einzelheiten so, dass er im zivilen Leben bei den Melitta-Werken angestellt ist, dass er am 13.10.41 in Dankersen geboren ist, dass er zwei Kinder hat - 2 Jungen von 3 und 1 Jahr und -- dass seine Frau Ingrid manchmal ein bisschen schmollt, wenn ihr Herbert mehr bei Handballspielen als zuhause ist! -(Aber ich rufe mich zur Ordnung! Hier grenzt die Chronik schon fast am Klatsch!)

Sonnabend 8. Februar

St u.Kreis Krim

Bilanz der Justiz im Kreise Minden im Jahre 1968: 5960 Delikte. Bericht im MT bringt allzuviele Zahlen im einzelnen. Minden "liegt wieder in der Spitzengruppe in der Kriminalität"! Das ist das bedauerliche Facit! MT vom 8.2.

Vk

3

Ein neuer Beitrag zur BZA=Angelegenheit: Antwort des Verkehrsministers Leber auf einen Brief des MdB Schonhofen. Aber noch immer ist nichts entschieden, der Bb=Verwaltungsrat muss noch einmal über die Organisationsform entscheiden. Inzwischen wächst aber der Pessimismus und der Skeptizismus in Minden von Tag zu Tag! Die Sache zieht sich zu lange hin, und inzwischen wiederholt Schonhofen vergeblich die Forderung, dass "der Vorstand der Bundesbahn endlich die innerbetrieblichen Massnahmen einstellt, die geeignet sind, das BZA Minden auf längere Sicht in seinen Aufgaben zugunsten des BZA=München auszuhungern"! (Wetten, dass Minden wieder einmal den Kürzeren zieht?)

Kabarett

33a

Wieder gastierte das Kom(m)ödchen in Minden, diesmal mit dem Leitmotiv: "Vom Vögelchen, das nicht hören hat gewollt." Hierzu ist nun folgendes zu sagen: Es scheint dem Chronisten Unsinn, die kurze Rezension, die Frau Dr. Schettler geschrieben hat, durch eine noch kürzere Rezension der Rezension noch mehr zu beschneiden. Der Chronist, dem das Kabarett zu geniessen leider leider durch sein schlechtes Gehör ~~selbst zu geniessen~~ verwehrt ist, hatte jedenfalls am Schluss der Lektüre der Rezension jenes betroffene Gesicht, das die kluge Rezensentin beim Publikum vermisst hat. Sollte die Truppe der Lore Lorentz mit ihrer bitterernsten Publikumsbeschimpfung tatsächlich recht haben? Dann stünden unserem Deutschland, unserem Restdeutschland, schlimme Zeiten bevor! So recht wohl ist dem Chronisten in unserer wirtschaftswunderlichen Republik nie gewesen - "Geniessen macht gemein!" heisst es im Faust, ich fürchte, wir geniessen zuviel! Die Zukunft wird's erweisen!

Vo (Hyg.) Prof.Dr.Kräubig hielt auf dem dritten Abend des Ehesemi<u>n</u>ars 1969 in der "Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger" das wichtige Referat über die gewollte Geburtenbeschränkung durch die "Anti-Babypille. "Die Geburtenplanung ist nicht eine Frage der Moral oder Unmoral" stellte Dr.Kräubig fest. Vgl da u unbedingt die von "rn" (das ist Barbara Korn) verfasste Besprechung de Vortrags im MT

33c

V Wi Auf einer Mitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes Minden=Lübbecke im Hotel Hahnenkamp in Bad Oeynhausen sprach der Fabrikant Hermann Schoppe über das schwere Problem der paritätischen Mitbestimmung der Arbeitnehmer. Natürlich sichert nach seiner Meinung "nur das private Unternehmertum die Freiheit des Arbeitnehmers".

33a In der Besprechung des Abends im MT hat sich ein sinnzerstörender Druckfehler eingeschlichen; man muss die betreffende Stelle durch die gleiche Stelle in der
33e WZ-Besprechung korrigieren!

St V 33b Das DRK ist umgezogen aus dem Hause an der Fischerallee in das Evgl.Vereinshaus am Marienwall. Schilderung der neuen Bleibe und Darstellung der so veränderten Arbeitsbedingungen im MT

B Wi Dass das Universum=Kino am Markt geschlossen ist, ist schon oben erwähnt. Seitdem wird ein gründlicher Umbau vorgenommen: Im Juni d.J. zieht dort ein Lebensmittelgrossraumladen ein und zwar die Firma Hill AG, deren Geschäft in der Bäckerstrasse aber beibehalten wird. Vgl Text und Fot im MT

33

Kreis 33d Aus Hausberge (Jahreshauptversammlung des Lehrergesangvereins Porta MT

33e Aus Lübbecke=Minden (Gründung der "Marktgemeinschaft für Vieh und Fleisch Minden=Lübbecke e.V!" WZ Von nun an werden die Landwirtschaftlichen Genossenschaften das Schlachtvieh nur noch geschlossen anbieten.)

Montag 10. Februar

Vk Vortrag des Bürgermeisters Pohle ine ner SP Versammlung am letzter Freitag. "Stadterneuerungsmassnahmen auf dem r. Weserufer zwischen der künftigen Nordbrücke und dem Neuplatz stehen unmottelbar bevor. Ausführliche Darstellung der Pläne der Stadt, die von Düsseldorf her stark gefördert werden sollen, im MT vom 10.2. W2

34 a b

Ki (P) Der neue Pfarrer der evgl.=ref, Petrigemeinde P. Wilh.Kreutz wurde am Sonntag 9.2 durch Superintendent Wilke feierlich in sein Amt eingeführt. Personalien des am 20.12.38 in Eiserfeld bei Siegen geborenen Geistlichen im MT a.a.O W3

34 a l

P 65 Jahre alt wurde am 10.2. der Leiter des "Jungen Chors" und Kreischorleiter, Lehrer an der Vinc e=Realschu e Wilhelm Krieger, der sich u.a. durch die Arbeit für die und an der Mindener Weihnachtslingspielplatte einen Namen gemacht hat. Biographische Daten über ihn im MT a.a.O.

P Endlich bestätigt und in sein schon seit 2 Jahren verwaltetes Amt als Leiter der Volkschule Todtenhausen, jetzt Hauptschule im Amt Petershagen/ wurde der im Bezirk Todtenhausen=Kutenhausen=Stemmer rühmlichst bekannte Lehrer, jetzt Rektor Wilhelm Stühmeier Biogr. Angaben und Schilerung der Einführung durch den Schulrat Kroning in der Schulaula in Todtenhausen im MT a.a.O. W3

eingeführt

34 a l

Engl. Ein Schottischer Abend nach einer echtschottischen Militärparade auf dem Kasernenplatz bei schneidender Kälte: das hatte auch viele Mindener Zivilisten angezogen. Veranlassung war der 210. Geburtstag des schottischen Dichters Robert Burns - an den aber vermutlich während der ganzen Veranstaltung keiner gedacht haben wird! - Ort der Handlung: die St.Georgs=Kaserne auf der Minderheide. Veranstaltenedes Regiment die Gordon Highlanders. Vgl dazu MT. W3

34 a b

Wi Alle Jahre wieder .. begeht die Firma Knoll AG den Karneval! Krneval bei Knoll - das ist in Minden schon ein Begriff geworden. Der diesjährige Karneval=Rummel stand den früheren offenbar in keiner Weise nach. Auch in der Chronik ist dieses Fest fast jedes Jahr mindestens erwähnt. Dies Jahr also MT 10.2. W2

34a b

Kreis 34r — Aus Levern (Erster Hinweis auf die 1000=Jahrfeier des Dorfes. Der 1913 in Levern gegründete Turnverein "Frisch auf!" gestaltete sein Wintervergnügen bereits als historische Fest). WZ

Dienstag 11. Februar

Wi — Als Folge der kürzlich beschlossenen Fusion der Mindener Bielefelder und Herforder Molkereien werden die Butterkunden in allen drei Bezirken hinfort mit Butter der gleichen Qualität beliefert. Aber das sind kulinarische Probleme für die der Chronist wahrhaftig kein Fachmann ist. Da sind die "quicken"m "smarten" und "gewieften" Reporter anders. Deren Reportagen hören sich ordentlich sachverständig an. Man lese

35a z.B.im MT den Bericht:"In Minden wird nicht mehr gebuttert!"

35b oder in der WZ "Seit heute auf dem Buttermarkt Herford: Gelbe und weiche Butter das ganze Jahr. Produktion in Minden eingestellt."

Konzert 35a — In der Marienkirche stand im Mittelpunkt der sonntäglichen Kirchenmusik Mozarts Missa Brevis, die sogenannte Spatzenmesse. Rezension des Werkes und Würdigung des Kantors Kress (Orgel) und der 4 Solisten Rosemarie Adam (Sopran), Ursula Steve (Alt), Hitoschi Suzuki (Tenor) und Hein Lindemann (Bass) wieder durch Frau Dr.Schettler MT

Th 35a — In Barkhausen wird wieder geprobt: Und zwar zunächst für Shakespeares "Der Widerspenstigen Zähmung". Bericht über eine Vorstandssitzung der Goethe=Freilichtbühne. MT

Ki 35a — Karneval sogar in der Caritas der Domgemeinde. Die Domkrähen, mit ihrem melodischen "Gekrächz" und Vorträge aller Art brachten Stimmung in den sonst so ernsten Kreis mehr oder minder verhutzelten Männlein und Weiblein! Warum auch nicht? MT

Kreis 35a — Berichte aus Petershagen (Folgen der wirtschaftlichen Rezession 1967/68 noch nicht überwunden.) -- Aus Hahlen (Bericht von der Spadaka) -- Kleinenbremen (Bilanz des Sportjahres 1968 beim TuS Kleinenbremen.) sämtlich MT

35d — Aus Espelkamp (Kunstausstellung "Moderne Kunst" WZ

Kreis 35d Aus Lerbeck (Aus= und Umbau der Gaststätte "Blauer See" mit Saal für Darbietungen einer Lerbecker Beat=Band "The Arrows" (-Die Kunst dem Volke!!) -)WZ 11.2.

35c Aus Bad Oeynhausen (Neue Prinzipien am Kant=Gymnasium: Starke Freiheit für die SMV (Rauchen in den Pausen usw. Das gleiche gilt bei der Realschule in Rehme!(Na, Herr Direktor..!?)WZ

Mittwoch 12. Februar

St 36a, (Ergänzung zu S. 40): Bürgermeister Pohle definierte in seinem Vortrag die bisher unklaren Begriffe: Erneuerung, Sanierung und Entwicklung. Vgl dazu das MT=Referat über den Vortrag. MT 12.2. Sehr instruktiv ist das beigegebene Foto der Altstadt aufgenommen aus einer Turmluke der Martinikirche!

St 36a, Für die Erhaltung des Ackerbürgerhauses am Papenmarkt setzte sich die CDU=Fraktion im Rat der Stadt Minden ein. MT a.a. . Nr.70

Wi 36a, In der Königstrasse eröffnete im bisherigen Blumenpavillon der Auto=Verleih Bismark (ohne c!) seinen Betrieb. Es ist die 43. Filiale des in Münster seit 1952 bestehenden Betriebs.

Hyg (P) 36a, Soviel medizinische Prominenz sieht man selten auf einem Haufen: Mindener und Wilmersdorfer Chefärzte trafen sich zum Fachsimpeln in ~~Minden~~. Wilmersdorf Vgl das Foto mit Unterschriften der Ärzte. MT

Kreis Aus Barkhausen (75=Jahrfeier des MGV "Wittekind" im Jahre 1970 wird schon jetzt vorbereitet.)

36a,c Aus Petershagen (Etat doch noch ausgeglichen.)
Aus Hahlen (Rückblick des Spdaka=Hahlen auf 1968)

V 36a, Auf den am Sbd.15.2. beginnenden Karneval der "Kaminos" weisen MT wie WZ schon jetzt hin .

St 36a Der am Abend des "Parlamentarischen Abends " entdeckte Schwelbrand im Gebälk über dem Gr.Rathaussaal hatte doch solche Schäden verursacht, dass eine Renovierung des Saales notwendig geworden war. Die ist jetzt beendet. MT

Donnerstag 13. Februar

Vk 37a Bericht der MKB über ihren Betrieb im Jahre 1968: mehr Personen und Güter als 1967 befördert. Trotzdem bleibt die MKB ein Zuschussbetrieb mit roten Zahlen. MT

V 37a Vd 38a — Am Mittwoch hielt der Geschichts= und Museumsverein wie immer im Vortragssaal des Museums seine Jahreshauptversammlung ab bei der die Veranstaltungen und Veröffentlichungen des Vereins im Laufe des Jahres 1968 , die Mitgliederbewegung, die Kassenverhältnisse rückblickend gewürdigt wurden, und vorausschauend die Unternehmungen des Jahres 1969. Das Referat über den Abend im MT verfasste "-se" d.i. Herr Seele. Anschliessen an alles "Amtliche" hielt OStR Ernst Bayreuther mit ausgezeichneten Dias einen Vortrag über "Minden - wieder neugesehen!" Und in der Tat, man war erstaunt, wieviel Neues man sah - und man glaubt doch, Minden mittlerweile gründlich zu kennen! MT, WZ

Vo 37a,b — Drei zusammenhängende Vorträge des Pfarrers Peter Müller von der Christengemeinschaft Bielefeld beschäftigen sich mit Goethes Welt=, Natur= und Gottanschauung. Rezensiert - und zwar so, dass man tatsächlich nichts hinzuzufügen oder auszusetzen hat, - sind alle drei Vorträge von Frau Dr.Schettler. [I] Der erste Vortrag "Wandlungen durch Goethes Welterfahrungen" ist analysiert im MT vom 13.2. und WZ

V Vo 34b MT 38a — Dr.med. Rolf Lachner aus Dünne sprach vor Kreisgruppe Minden im Deutschen Bund für Vogelschutz über afrikanische Tierwelt, speziell über die überreiche Vogelwelt in Uganda. Aber auch über die Raubtiere und die vielgeschmähte Hyäne (die "Entweiherin der Grüfte" , wie sie der Dichter des berühmten, wenn auch biologisch unmöglichen "Löwenritter" =Gedichtes genannt hat.) Vgl WZ,

Politik 34b — Die FDP=Abgeordnete Lieselotte Funke sprach auf einer Versammlung der Landfrauenvereine in der Tonhalle über aktuelle Erziehungsprobleme und das Generationenproblem. Vg.WZ

Freitag 14. Februar

Kreis 38a,1 P — Um sich als Mitglied des Landtagsausschusses für die Verwaltungs= und Gebietsreform über die Neuordnung im Kreise persönlich zu informieren, besuchte das MdL Günther Einert Minden und den Kreis Minden und den OKD Rosenbusch . VGl MT vom 14.2.

P 38a,1,c 39a,d — Glückwünsche, Ehrungen, Würdigungen ohne Zahl gingen auf den Jubilar des 14. Februar, nämlich Stadtdirektor Dr.Werner Krieg nieder, der sein 40-jähriges Dienstjubiläum feierte. Vgl MT vom 14. und 15- 2. WZ

Konzert Musik des 16. und 17. Jh. auf alten Instrumenten - das war der Hauptreiz des 5. Kammermusikkonzerts im Stadttheater - da der Rathaussaal, der dieser intimen Musik gemässer gewesen wäre, ja nicht zur Verfügung stand. Vgl die Rezension durch Frau Dr. Schettler im MT . Namentlich genannt werden müssen der Leiterdes Studios für alte Musik an der Musikhochschule Hannover Ferdinand Conrad, ferner der Dirigent Heinz Hennig und der Komponist der Chorerzählung "Joseph und seine Brüder", Alfred Koerppen, dessen ausgesprochene Modernität die Rezensentin als störenden Stilb uch empfand, ob mit Recht oder nicht vermag ich nicht zu beurteilen.

38a P

P Einen sehr beachtlichen Aufsatz bringt der heutige "Anzeigen-Kurier". Oberamtsrichter Georg Speitel-Minden (in der Chronik schon mehrfach erwähnt) untersucht die Gründe für ein Problem unserer Zeit: die Jugendkriminalität, deren Ursache häufig Verwöhnung ist.

38a

St 39a Ein erwähnenswerter Besuch in Minden:Sportler aus Jugoslawien zu Besuch bei GWD! Vgl Text und Fotos MT vom 15.2.

Sonnabend 15. Februar

St Am 14.2. war wieder Valentinstag, der dem Bürgermeister Pohle wie im Vorjahr einen Blumenstrauss, aus schönen Händen überreicht, einbrachte. Freilich - im Gegensatz zur Schilderung im MT - so populär, wie die Zeitung tut, ist der Valentinstag garnicht! S. Text und Foto im MT

39a

Kreis Aus Unterlübbe (Jahreshauptversammlung der Sportschützen. Haushaltsplan: Bau einer Wasserleitung und einer zentralen Wasserversorgung.) - Aus Holzhausen II (Ratssitzung. Flächennutzungsplan) -- Aus Lerbeck (Strassenbeleuchtung nunmehr im ganzen Ort fertig!)

39a

Sport V Bilanz des Faltboot= und Ski-Klubs für 1968.

39a Desgl. des Kanu- und Segelklubs Minden. Pläne: Regatten auf dem Steinhuder Meer.

V Vo In der Kant=Gesellschaft wird (am 17.2.) Prof.Dr.Bender=Freiburg über "Spuk als wissenschaftliche Grenzfrage" sprechen.

Kreis
39d

Aus Petershagen (Ratssitzung. Beratungen über Finanzierung eines Hallenbades. Durch Sammlungen inder B rgerschaft sind bisher 33 000 DM zusammengekommen, im ganzen stünden jetzt über 100 000 DM zur Verfügung, aber das reicht noch lang nicht. Allgemeines Knobeln: woher noch mehr Geld?) WZ 15.2.

Th
39d

Ein Herr Dr. Hans Schnoor unterwirft die Bielefelder einer vernichtender Kritik, weil man mit dem "Schwarzen Peter", d r Oper Norbert Schultzes, ein völlig ungenügendes Opernmachwerk einstudiert habe! (Bem.: Norbert Schultze ist der Komponist der berüchtigten Kriegsschnulze "Lilli Marleen!") Aber instrumentieren habe er nie gekonnt, und so sei die Partitur seines "Schwarzer Peters" dürftig. - Man kann gespannt sein, ob die Bielefelder - darunter "unsere" Elke Schary - dieses Machwerk etwa auch in Minden zur Aufführung bringen werden. Nur dieses Bedenkens wegen erwähne ich die betreffende Kritik.
WZ vom 15.2.

St
Kreis
39b, d

Aus dieser Sonnabendnummer erwähne ich nur noch die Spenden - aktion für das Ackerbürgerhaus am Papenmarkt, die Festlegung (ob endgültig oder nicht ?)der mittleren Trasse der geplanten Autobahn Bremen - Giessen östlich an Herford vorbei; -- ferner die Einweihung d r neuen Spadaka Veltheim und die Bilanz der Amtssparkasse Hausberge WZ

39c
41a

Ein grosser Bericht - illustriert - ist der Erinnerung an die Einweihung der erneuerten Kanalüberführung am 1..2.49 gewidmet. Das war damals in jener trostlosen Zeit ein erster Lichtblick als ein Zeichen der ungebrochenen Kraft unseres Volkes. Wer's miterlebt hat, wird mir beipflichten! - WZ MT

Montag 17.Februar

Wetter
40a b

Unwahrscheinliche Massen von Schnee, verstopfte Strassen, Bus=Verkehr z.T.eingestellt, Schwerstarbeit der Räumkommandos, - aber für die Jugend schulfrei zum Rodeln!

V 40a, b: Am letzten Sonnabend Karneval in d r Grille bei der Kamipo! Ausführliche illustrierte Schilderung in MT

P
41

Der Prokurist der Firma Georg Rost & Söhne, Armaturenfabrik in Lerbeck=Porta Rolf Mrusek starb erst 56 Jahre alt. Für Minden , wo er erst seit 1955 wohnte, ist der geborene Leipziger weniger wegen seiner beruflichen Stellungals wegen seiner sportlichen Nebenarbeit von Bedeutung gewesen: er

41a — war ein begeisterter Ruderer und hatte sich in Minden im Rudersport als Regattaleiter, Vorsitzender des MRV und als Schiedsrichter allgemeine Anerkennung und Freundschaft erworben. MT

Kreis 41a — Aus Hille (Pläne des Kreisgärtnermeisters Horstmeier, vor dem Obst= und Gartenbauverein erläutert, zur Umgestaltung des alten Dorfschulplatzes und zur Verschönerung der Gemeinde) -

Politik 40a r — Kreis FDP-Parteitag in Barkhausen im Hotel Friedenstal mit Reden des Kreisvorsitzenden MdL Walter Möller [und -- des stellv. Parteivorsitzenden Frhr.von Kühlmann=Stumm, (der aber wegen der Schneeverwehungen nicht hatte kommen können) und an seiner Stelle des MdL Zoglmann (der aber auch nicht mehr sprach, da die stark vorgeschrittene Zeit ihn zwang, sein Ersatzreferat als Manuskript der Presse zu übergeben.)] Vgl MT

Kreis 40 l — Aus Schlüsselburg (Kurzgefasste Geschichte von Schlüsselburg (Sloteburg) Wl 45d

Dienstag 18. Februar und Mittwoch 19. Februar

P 42a — Tod einer uralten verdienten und ehrwürdigen Minderin, Frau Margarethe Leonhardi, deren Name im Margarethen-Heim am Königswall seit 1915 verewigt ist. Sie starb 96 Jahre alt. Vizepräsident Hermann von Lüpke würdigt die Verstorbene in einem Nachruf im MT vom 19.2. Sie starb am 16.2. und wurde am 20.2. auf dem Nordfriedhof beigesetzt.

St Sport 42a r — Am 24.5.69 (Pfingstsonnabend) findet im Melittabad das "Spiel ohne Grenzen" statt. s.o. S. S. 34. Nun sind die Trainer und der Sportbeirat bestimmt; ihre Namen sind im MT genannt (Günter Kross und Wilhelm Schnitker mit Bild). Es wird gewiss ein grossen sportliches Ereignis.

V Vo 42a, r — Vor der Kantgesellschaft sprach in der Aula des altspr. Gymnasiums Prof.Dr. Bender = Freiburg über Psychokinese, d.h. über die meist als "Spuk" abgetanen Erscheinungen aus den Grenzgebieten der Psychologie. "Spuk als wissenschaftliche Grenzfrage", lautete der offizielle Titel des Vortrags. Vgl MT

V 42a — Über die Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser=Kameradschaft bei der der langjährige 1.Vorsitzende Dr.Mosel auf eigenen Wunsch durch Hermann Müller ersetzt wurde, vgl MT

P — Dem früheren Leiter des Stadtarchivs Dr. Joh.Karl von Schröder, der am 1.4.66 von Minden als Staatsarchivrat nach Berlin ging, wurde von der Freien Universität Berlin ein Lehrauftrag über Heraldik und Genealogie, also für die Historischen Hilfswissenschaften erteilt. Vgl MT und WZ

St — Ein echter Dumme=Jungen=Streich verschaffte am 18.2. mittags den Beamten der Stadtverwaltung im Stadthaus ausser der Aufregung eine dienstfreie Stunde: ein Unbekannter hatte telefonisch von einer im Stadthaus niedergelegten Zeitbombe gesprochen!

Wi (42a) — Seit der gestrigen Hauptversammlung nennt sich die Innung der Klempner und Installateure offiziell "Innung für Sanitär= und Heizungstechnik." Ihr Obermeister ist der Installateurmeister Werner Raabe=Viktoriastrasse. Vgl MT und W

Vo (42c, 45a) — Fortsetzung der Besprechungen der Goethe=Vorträge des Bielefelder Pfarrers Müller s.o.S 43. II. Der zweite Vortrag mit der Überschrift "Verinnerlichung und reifende Anschauung durch Goethes Italienische Reise" ist kurz in der WZ vom 19.2. besprochen. Im MT erst 26.2. (Dr Schiller

P — Als Nachfolger für den verstorbenen Direktor Karl Kley übernimmt am 1.4.69 Ernst Grosse=Heitmeyer die Leitung der Spadaka in der Lindenstrasse. Seine Personalien s.MT und Wz

Vk — Die nun endgültig festgelegte Trasse der Nord=Süd=Autobahn von Bremen nach Giessen soll nun über den Wallücker Pass bei Oberlübbe geführt werden. Vg.kartenskizze im MT

Kreis — Kreistagssitzung vom 20.2.. Aus den Beratungspunkten sei hier nur hervorgehoben die Pläne um den Ausbau des Kreisschullandheims St Andreasberg (Harz) WZ, MT

Th — Im Stadttheater "Jean der Träumer" von Marcel Achard. Ein schwaches Stück, obendrein gefährdet durch eine plötzliche Nierenkolik des Schauspielers Wolfgang Spier und dann doch gerettet durch die eiserne Selbstdisziplin des Erkrankten. Übrigens war das Ganze ein Gastspiel der Neuen Schaubühne München. Vgl WZ und MT

Donnerstag 20. Februar und Freitag 21. Februar

St Ergänzung zu S. 26: Ein Foto im MT vom 21.2. zeigt den Organisator der Ausstellung "Mindener Plakate" im Gespräch mit dem Wilmersdorfer Bezirksbürgermeister . Dr.Nordsiek und Gerhard Schmidt bei der Eröffnung der Mindener Ausstellung im Wilmersdorfer Rathaus.

Kreis 44a Zur Kreistagssitzung am 20.2.: Das MT bringt eine interessante Übersicht über die Sitzungen und Beschlüsse der einzelnen Ausschüsse im Jahre 1968. In insgesamt 86 Sitzungen aller Ausschüsse wurden insgesamt 403 Beschlüsse gefasst.

P 44b In der üblichen Freitagsbeilage zum MT, dem "Anz.Kur." findet sich nach langer Pause endlich wieder ein Gedicht von Frau Margrete Döhler: "Altmodischer Künstler Winter". Gleich daneben eine "Anerkennung für die Dichterin" durch einen Brief des in Brilon im Ruhestand lebenden früheren Mindener Propst Josef Parensen.

Th 44c "Die Reise um die Welt in 80 Tagen" - als Theaterstück im 20. Jahrh.! Jules Verne redivivus! Verfasser des Stückes: der Tscheche Pawel Kohout. Offenbar eine mitreissende Aufführung, wenn man der Rezension in der WZ vom 21.2. glauben kann. Diesmal waren die Detmolder die erfolgreichen Wagehälse!

Mi, 19.2. Jug. Abonnement

Sonnabend 22.Februar

B 45a Der Neubau des überbetrieblichen Ausbildungszentrums für die Mindener Handwerkerschaft ist am 21.2. gerichtet worden. Schilderung des Richtfestes und darin Betobung des Zweckes des grossen Gebäudes an der Wittelsbacher Allee im MT

St 45a P In die intensiven Bemühungen interessierter Kreise um die Erhaltung des so bedrohten Ackerbürgerhauses am Papenmarkt hat sich nun auch der Landeskonservator Prof. Bader vom Kultusministerium in Düsseldorf eingeschaltet. Überhaupt hat es jetzt - Febr./März 69 - den Anschein, als könne das wertvolle Kultur= und Baudenkmal doch noch gerettet werden.

ohne Nr Sondernummer Auch die neueste Nummer der Mindener Heimatblätter Nr.1/2 Jg.1969 beschäftigen sich damit. Sie enthalten einen Aufsatz des Mindener Kunsthistorikers Jürgern Soenke über das "Spätgotische Kaufmannshaus" mit mehreren Illustrationen.

P 45 a 8a — Einen ausführlichen Würdigungsartikel widmet das MT vom 22.2. dem Direktor der Ländlichen Zentralkasse und dem Beauftragten des Verbandes ländlicher Genossenschaften Dr. Heinrich David zum 65. Geburtstag. WZ MT 26 2

V Vo 45 a — Unter dem Gesamttitel "Verboten und verbrannt" würdigte am 20.2. vor der Gesellschaft für christl.=jüd. Zusammenarbeit Frau Edith Lanius aus Hamburg die Leistungen von Dichtern u. Schriftstellern, die in der Hitler=Zeit mundtot gemacht worden oder zur Emigration genötigt waren. MT

Kreis 45 a — Aus Veltheim (Kanalisationsarbeiten). - Veto gegen die Mülldeponie.) -- Aus Hartum (Gen.versammlung des Amtsschützenbundes.) - Aus Lahde (Vom Gewerbe= und Verkehrsverein.) - Aus Dankersen (Bebauungsplan und Strassenbau) - Aus Meesen (Strassenbau und Flutlichtanlage am Sportplatz)-

V 45 b d — Vom Alpenverein liegt eine ausführliche Bilanz über 1968 vor mit vielen bekannten Einzelheiten (Mindener Hütte, Wanderungen Hertelmanns usw.) MT WZ

V 45 d — Die stille Arbeit der Arbeiterwohlfahrt, besonders die Unterstützung alter Menschen durch die Aktion "Essen auf Rädern" - bisher 10 000 mal Essenausfahrt! - wird in einem "Jubiläumsbericht" im MT festgehalten und gewürdigt.

Wetter 45 c 46 — Ende Februar ist zwar die schlimmste "Schneeflut" überstanden gewesen, aber die gefürchtete Überschwemmung durch das Tauwetter ist völlig ausgeblieben. Vgl.WZ MT

Montag 24. Februar

Sport 46 a — An der Deichmühle bei Petershagen Campingleben mitten im Winter! MT.---- Überblick über die beim "MTV 1860 Minden" gepflegten Sportarten: Werbevorführungen in der Doppelturnhalle vgl MT WZ

Konzert — Abendmusik in der Martini=Kirche mit Kirchenmusikdirektor Arno Schönstedt. Programm und Ausführende vgl MT

Th 46 a, c — Gleich nach der Jugendabonnementaufführung durch die Detmolder am Mittwoch 19.2. bringt am Freitag 21.2. für die Volksbühne das Landestheater Hannover das gleiche Stück von Pawel Kohout "Die Reise um die Welt in 80 Tagen" offenbar mit wesentlich geringerem Erfolg und übrigens auch wesentlich schwächerem Besuch! (Aber warum spielen sie in Minden auch das gleiche Stück zweimal hintereinander?!)

Hyg. Vo 46 a.c. Vor dem SPD=Ortsverein hielt der Chefarzt der Chirurgischen Klinik beim Zweckverband Prof. Dr. Heinemann über die chirurgischen Möglichkeiten und Leistungen in den Mindener Krankenhäusern. Festzuhalten bei der Chronik sei nur die Tatsache, dass 1968 viermal soviel chirurgische Eingriffe unternommen worden sind, dass also die Leistungsfähigkeit der chir. Kliniken seit der Errichtung des Schwerpunktkrankenhauses gewaltig gestiegen sind. In Minden kann man , nach Prof.Heinemann, z.Zt. auch die schwierigsten Herz- und sonstigen Operationen ohne weiteres ausführen. Das ist besonder für die Unfallchirurgie wichtig. Vgl MT

Politik 4. Aus dem SPD=Ortsverein wird in wenigen Wochen der Stadtverband Minden der SPD werden. Er wird alle diejenigen Ortsvereine mit umschliessen, die mit der Stadt Minden einen Gebietsänderungsvertrag abgeschlossen haben. Der 75. Geburtstag des SPD=Ortsvereins in Minden, der 12. April, erscheint als der geeignetste Tag für diese bedeutende Umorganisation. Vgl dazu MT: "SPD+Ortsverein bildet Ausschuss für Gesamtschulfragen".

V Vo 46a Vor den Sowjetzonenflüchtlingen sprach Dipl.Ing. Gutzeit über "Potsdam und seine Schlösser". MT

Dienstag 25. Februar (Aus Zeitersparnisgründen:Kurzfassung!)

Vk 47A Reportage im MT über die Abwrackung unrentablen Schiffsraums. MT vom 25.2.

Politik 47a Forderungen der Deutschen Angestellten=Gewerkschaft. Das Betriebsverfassungsgesetz und die Forderungen der Jugendlichen die bald zu Neuwahlen der Jugendvertreter aufrufen werden. MT

Politik u.a. Jahresversammlung der Gewerkschaft Holz und Kunststoff. Geschäfts= und Kassenbericht. Vorstandswahl- MT

Wetter. Vk 47a Verkehrsverhältnisse und Schneebekämpfung auf den Kreisstrassen mit Schneepflügen und Streugeräten . M

BZA 47a Der BB=Vorstand geht von seinen Beschlüssen nicht ab; jetzt will das Land NRW darüber die Bundesregierung anrufen! MT

Mittwoch 26. Februar

Vk und Hyg Die Arbeit des Roten Kreuzes erstreckt sich auch auf den Verkehr! Im MT vom 26.2. sind die DRK=Unfallhilfsstellen aufgezählt, die bei Unfällen jeder Art sofort unentgeltlich in Anspruch genommen werden können. Im Kreis Minden sind es z.Zt. 40, weiterer Ausbau ist in Angriff genommen. MT

48a

P 48a Ergänzung zu der Ehrung des Direktors Dr. David von der Ländl. Zentralkasse. (s.o.S.49): Er erhielt aus der Hand des Verbandspräsidenten Sültemeyer die Goldene Raiffeisen=Nadel.

Krim. 48a Die Langfinger machen auch vor Kirchen nicht halt: im Dom klauten Unbekannte den Schriftenstand im Dom! Was die wohl darin zu erbeuten glaubten?! MT

Th 48a Eine Gesellschaftskomödie "Halbe Wahrheiten" von Alan Ayckbourn wurde den Mindener von den Bielefeldern serviert. Rezension diesmal von Malte Quarg vom MT. Er nennt derartige seichte Ware "Unterhaltung im Boulevars=Stil" und wahrscheinlich ist auch nicht mehr zum Lobe des Stückes zu sagen!

Kreis Aus Hille (Bebauungsplan für Hille=Dorf) -- Aus Möllbergen (Kulturausschuss gebildet) -- Aus Oberlübbe (Ausbauplan für die Kreisstrasse 3015 in 2 Bauabschnitten von 1970 an.) Aus Haddenhausen (Haushaltsplan; Neubau einer Kapelle für den Friedhof, und Ausbau der Wirtschaftswege.) - Aus Oberlübbe (Konzert des Kinderchors unter Leitung von Reinhard Neuhaus.) -

48a

V 48a Bilanz des Jungen Chores , erstattet vom 1.Vorsitzenden Manfred Bahe. Überblick über die Veranstaltungen 1968. MT

Donnerstag 27. Februar

Schu Bei der zweiten Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Förderung des Stadtgymnasiums e.V. am 26.2. gaben "zwei bewährte Pädagogen" (Namen sind nicht genannt!) wertvolle Hinweise auf eine neue Art des Unterrichts und des Selbstunterrichts durch die sogenannte "Programmierte Unterweisung". Ihr gehöre , behaupten sie, die Zukunft! (Skeptische Bemerkung des schliesslich auch nicht fachfremden Chronisten: Wievielen Methoden hat nicht in den letzten Jahrzehnten schon "die Zukunft gehört!" Aber man lese den Bericht im MT vom 27.2

49a

Schu — 3200 vom Kultusministerium verteilte Broschüren geben den Eltern eine gewiss sehr dankbar begrüsste Auskunft über die derzeitige Organisation des Volksschulunterrichts. Vor allem wird klar herausgestellt, was Hauptschulen eigentlich sind, welche Fächer sie umfassen, zu welchen Zielen sie führen, welche Zeugnisse sie erteilen.und zu welchen weiterführenden Bildungswegen sie die Tore öffnen. Vielfach bestehen nämlich noch immer grosse Unklarheiten über die Wandlungen, die die Schulreform des Jahres 1968 mit sich gebracht hat. MT

49a 1

P (Handwerk) — "Thronwechsel" in der Kfz.=Innung: für den ausscheidenden langjährigen Obermeister Karl Kuloge, der nach 3 Dienstjahren in den Ruhestand tritt, wurde Wilhelm Thielker neuer Obermeister. Biographische Daten zu beiden MT

Schu — Am kommenden Sonnabend 1.März sind alle interessierten Kreise zu einem "Tag der Offenen Tür" in die Berufs= und Berufs=fachschulen eingeladen. Man will die weitverbreitete Unkenntnis über diese Art Schulen zerstreuen helfen und demonstrieren, wie diese Schulen organisiert sind! Vgl M. 2 .2.

49a b
52a

St — Bericht vom Stadtjugendring über die Freizeiten in den Radstätter Tauern, wo Skikurse unsere allzusehr durch das Flachland ge- und verwöhnte Jugend die Freude am Wintersport und am Hochgebirge wecken. Die Felser Alm ist seit 1958, also seit nunmehr 11 Jahren das Ziel vieler begeisterter Sportfreunde, und zwar nicht nur im Sommer oder Winter! (Das Foto im MT zeigt einen Blick auf die verschneite Felser Alm! Der Chronist kennt sie zur Genüge und nun als alter Mann sehnt er sich förmlich danach!)

49a 2

BB=Sozial werk — Werner Feistkorn ist im Ruhestand, aber seine Sozialwerkabende betreut er immer noch! Seine letzte Veranstaltung war das Auftreten des Zauberers Alexander Adrion im Festsaal des Gymnasium. Frau Dr. Schettlers Rezension spiegelt die Bezauberung, die von diesem Zauberer ausgeht! MT

49aa

Freitag 28. Februar

St (P) Entschieden ist der Kampf um die Erhaltung des Ackerbürgerhauses am Papenmarkt 2 noch immer nicht, aber durch den Besuch des Landes= und Staatskonservator Dr. Bader - bezw. Dr. Busen und durch die Veranstaltung eines Ortstermins mit anschliessender Besprechung im Kl.Rathaussaal, schliesslich durch die Initiative des neugegründeten "Vereins zur Pflege der Kultur an der Weser" sind die Chancen gestiegen, das bedrohte Gebäude doch noch vor dem Abbruch zu retten. Die schwierigen juristischen und finanziellen Fragen stellt das MT vom 28.2. in voller Klarheit und Ausführlichkeit dar. 50a

Wi (Handwerk) Berufswettkampf der Gärtnerjugend! ;9 Bewerber stellten sich zum Kampf um die Erringung der Kreismeisterschaft im Gartenbau. Einer gewann das Rennen (ein gewisser Volker Riechmann) mit 164,25 Punkten. Er wird am weiteren Kampf um die Gewinnung der Landesmeisterschaft (im Mai in Münster) teilnehmen. 50a1,b

Wi (Technik) In der Marienstrasse eröffnete die Firma Gössling & Böger (dieselbe, die zur gleichen Zeit den Bau eines grossen Autoverkaufshauses an der Ringstr. betreibt) - ein (natürlich muss der Name englisch sein!) "Ford=Diagnostic=Center", zu deutsch einen Autoprüfstand, wo jeder Autobesitzer seinen Wagen in jeder Richtung fachmännisch prüfen lassen kann. Vgl Foto und Text im MT W3 50a1 51d

Kreis 50a Minden=Meisterholz (50 Jahrfeier des MGV Heisterholz) MT 52a
Kleinenbremen (Haushaltsplan; Dorfgemeinschaftshaus in der Planung.) -- Eickhorst (Haushaltsplan 1969) -

50a2 Bergkirchen (80 Jahre Spadaka Bergkirchen (Text u.Foto)

Vk Neue Aktion zur Steigerung der Verkehrssicherheit: Parole: Deutlich fahren!" Die vor kurzem abgeschlossene Aktion "Nummer sicher!" wurde auf Landesebene veranstaltet, die jetzt propagierte "Deutlich fahren!" auf Bundesebene. (Ob das nötig war? Der Chronist wundert sich bass!) Vgl MT (Anz.Kurier) 50a3

Hyg Vo In der med.Reihe der Volkshochschule sprach Prof.Dr. Vasterling (jetzt in Hannover, früher in Minden) über die "Probleme der Frau in der Lebensmitte" MT W2 50b 50a4

Wi (Handwerk) 50u+b — Einen weiteren Kreis als der obengenannte Berufswettkampf der Gärtnerjugend umfasste die Teilnehmer am Berufswettkampf der heimischen Landjugend. Vgl MT. Er wurde an der Kreisberufsschule ausgetragen . Foto der weibl. Lehrlinge und Text W2 MT

++++++++++++++++++++++++++++++++++ März 69 ++++++++++++++++++++++++++++

Sonnabend 1. März und Sonntag 2. März

St — Gleich in der ersten März=Nummer der Presse werden Probleme angerührt und Fragen besprochen, die z.T.schon lange der Erledigung harren: So das Schicksal der beiden grossen Ruinen der ehemaligen Heeresbäckerei und des Körnermagazins an der Martinikirche. Deren Eigentümer sind seit dem Kaufvertrag zwischen der Stadt und den evgl. Gemeinden vom 6.4.67 die Martini= und die Simeonsgemeinde.(Vgl Chronik 1967, S. 71 und 80.)

(P) — MT vom 1.3. gibt nun die Pläne oder Entwürfe wieder, die zeigen, wie sich der Oberbaurat Nau für die evgl. Kirche die Nutzung der schönen Gebäude denkt.

Wi — So die offizielle Verschmelzung der Bielefelder-Herforder-Mindener Molkereien . Offizieller Fusionstermin der 1.Januar 1969

St 51 — so ferner der erste Hinweis auf die am 5.3. beginnende Ausstellung "Bedrohtes Alt=Minden" im Museum. Initiatoren sind der Museumsdirektor Dr. Rath, der Filmarchitekt Ernst Schomer, der Architekt Peter Korth und der Bildjournalist Willy Blanke. Über die Ausstellung selbst s.u.

St Wi — Die Wiedereröffnung des so lange im Umbau begrffen gewesenen Geschäftes "Woll=Laube" war ein Ereignis für Minden, speziell für die Bäckerstrasse. Das neue Haus, dessen Errichtung zwischen den benachbarten Altstadthäusern ein nicht ungefährliches Kunststück war,(vgl Chron. 1968 S.86!), ist nun aber auch ein Schmuckstück geworben. W2

V — Auf der Jahreshauptversammlung des Bundes der Kinderreichen wurden Forderungen erhoben,die höhere Zuschüsse fürden Bau von Kindergärten und die Ausbildung von Kindergärtnerinnen zum Ziel hatten (Vgl MT) ---und auf der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins "Frohsinn" in Minderheide gedachte man der Leistungen des vergangenen Jahresund schmiedete Pläne für die kommenden.

Sport V — Beim MTK=Klubhaus (Tennisclub) wurde ein neuer Anbau fertiggestellt und eingeweiht. MT 3.März

Konzert Am Donnerstag 27.Februar begeisterten bei einem Sinfoniekonzert - dem fünften - der Gastdirigent Jean Jakus mit unseren NRW= Sinfonikern, ebenso der Solist am Flügel Karl Delseit ein zahlreiches mitgehendes Publikum durch die Wiedergabe der einzigen Sinfonie Cesar Frank's , bezw. des 1. Beethoven-Konzerts in C=Dur opus 15. Vgl die Rezension durch Frau Dr. Schettler im MT vom 1.3.

518

Politik Die Arbeit der neugegründeten DKP auf Kreisebene begann mit der ersten Kreishauptversammlung , bei der Werner Höner=Minden zum ersten DKP=Kreisvorsitzenden gewählt wurde. Minden und Lübbecke bilden zusammen einen Kreisverband. Ziele und Methoden der (angeblich)"neuen"Partei sind bekannt.

Politik Ein Aufsatz im MT von MdL Friedrich Schonhofen (SPD) über die Agrarpolitik ist als Beitrag zum pol. Leben unserer Tage erwähnens= und erwägenswert. Auch in dieser Chronik!

Kreis Aus Heisterholz (50=Jahrfeier des MGV.) - Aus Bölhorst, Hartum und Häverstädt (Haushaltspläne u.dgl.) - Aus Kutenhausen (Jahreshauptversammlung der Imker; Beschluss, dies Jahr wieder eine Bienenwanderung nach der Insel Fehmarn zu unternehmen, da die Erträge der letzten Wanderungen sehr erfreulich gewesen sind.) -

V (P) Georg Weibgen, der Vorsitzende des Wiehengebirgsvereins, hatte die angenehme Aufgabe, eine richtige "Königin" in Barkhausen begrüssen zu dürfen. Zwar nur eine "Weinkönigin" mit dem gutbürgerlichen Namen Heidrum Keim, die auf einer 6=wöchigen Rundreise für den Pfälzer Wein wirbt....!
Im Grunde bloss grossaufgemachte Reklame!(Aber - "Reklame wirkt auch da, wo man den Braten roch, man sagt, man glaubt sie nicht, und glaubt sie heimlich doch!" Man sieht aus dieser Stelle der Chronik, sogar der alte Stadtchronist ist der suggestiven Kraft dieses Werberummels erlegen!Manche Leute werden eben nie vernünftig!!)

Montag 3. März

Krim "Nur" ein Dachstuhlbrand, aber einer der besonders grossen Schaden anrichtete und durch die Lage des betroffenen Hauses - Kaiserstrasse 4, Möbelhaus Kopp - besonders auffiel und leicht auf einen ganzen Häuserblock hätte übergreifen können Vgl Texte und Fotos im MT und in der WZ

Kreis Wochenendtagung der Landjugend des Kreises auf der Lutternschen Egge. Vorträge und Diskussionen zum Thema "Jugend und Presse". "Pro oder contra" - das war hier die Frage, d.h. es war natürlich bloss eine rhetorische Frage, denn alle waren einer Meinung: die Jugend braucht die Presse und die Presse braucht die Jugend. Fragt sich nur, ob die Art, wie die sogenannten "Jugend"=Seiten der Presse gestaltet werden, die richtige ist! Mir, dem Chronisten, scheint, dass darin viel zu viel von den Rechten der Jugend und viel zu wenig von ihren Pflichten gesprochen wird, dass ferner die ewigen Themn Sex, Beat, Schallplattengeschäft und die alberne Engländerei selbst der Jugend allmählich auf die Nerven fallen müssten! MT und WZ 3.3.

52a b

Dienstag 4. März

St Ki P Das wohl wichtigste Ereignis des gestrigen Montags für die Stadt im allgemeinen wie für die evgl. Kirchengemeinden im besonderen war gewiss der erste Besuch des neugewählten Präses der Ev. Kirche von Westfalen D. Hans Thimme. Sein Aufenthalt in Minden begann mit einem Empfang im Kleinen Rathaussaal am Montag Mittag - vgl Text und 2 Fotos im MT - D. Thimme ist in Minden kein Unbekannter. Er erinnerte an seine im Sinne der Bekennenden Kirche gehaltenen Vorträge als er noch Hilfsprediger in Bad Oeynhausen war; er erinnerte ferner noch an die bedeutenden Geistlichen in Minden (P. Dedeke, Kirchenrat Rahe und Dr. Hahn) und er stllte fest, dass Minden den Übergang von einer reinen Beamtenstadt zur Industriestadt vollzogen habe. -- Nach dem Essen im Ratskeller war eine Synodalkonferenz in der Synodalbibliothek an de Böttcherstrasse und die Sitzung der Synode in der Marienkirche. s. 53 a!

53a

Diese rein städtische Angelegenheit fand statt ohne Anwesenheit des Bürgermeisters Pohle. Der war nach Berlin unterwegs um an der Wahl des neuen Bundespräsidenten (Dr! Heinemann für Heinrich Lübke) teilzunehmen.. Von den Sowjets und von der DDR waren vorher derart scharfe Proteste gegen die Wahl in Berlin ausgegangen, dass alle Welt bangte, ob nicht bei dieser Konstellation ein bewaffneter Konflikt in, bei und um Berlin ausbrechen könnte. Viele Mindener zeigten zwar zuversichtliche Mienen, aber viele sahen der Zukunft auch mit grösster Sorge entgegen. Es ist nachher alles in Ruhe verlaufen- glücklicherweise! Aber just in diesen Tagen stand alles noch auf Messers Schneide!

V Die Stadtv rwaltung unter tützte durch einen vom Bürgermstr. Pohle und vom Stadtdir.Dr-Krieg, die Kreisverwaltung gleich-
53a zeitig durch einen vom Landrat Rohe und vom OKD Rosenbusch unterstützten Aufruf eine Sammlung des Roten Kreuzes vom 28.2. -22.3.

Köslin 53 An die schwere Zeit vor 24 Jahren erinnert ein Bericht einer Bürgerin von Köslin (Nb. der Frau des Ornithologen E.Lenski)

P V 53 und an eine grosse Ostpreussin, Agnes Miegel, die auch vor 24 Jahren ihre Heimat verlor, ein Gedenkfeier der Ostpreussischen Landsmann ~~im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung~~ schaft. Diese beging ihre Jahreshauptversammlung am Sbd im Bürgerverein. Die Agnes=Miegel=Gedenkfeier soll am 90. Geburtrstag der grossen Dichterin am 9.3. ebenfalls im Bürgerverein stattfinden.

Wi Geschichte und heutige Lage der altrenommierten Schlachterei Peters schildert ein Aufsatz im MT zur Wiedereröffnung des
53a völlig renovierten Geschäftes in der Friedrich=Wilhelm=Str. Darin wird ausser natürlich dem damaligen Gründer der Firma August Peters u.a. auch der heutige Besitzer August Peters, der Enkel des Gründers genannt. Der ist als "Aute"Peters
(P) besonders in Sportkreisen bekannt geworden. Vgl MT

V Die Kyffhäuser-Kameradschaft hat berechtigte Sorge um ihre Zukunft: der Nachwuchs fehlt, die ihm noch nicht angeschlosse-
53 nen Traditionsgemeinschaften möchten lieber für sich bleiben, und von den Soldaten der Bundeswehr heisste es, sie seien froh, wenn sie ihre 18 Monate heruntergedient hätten und hätten für weitere Zusammneschlüsse kein Interesse! Ach ja, recht melancholisch stimmt der Bericht im MT: "Soldatenverbände im Kreise Minden planen Gründung einer Arbeitsgemeinschaft"! im MT vom 3.3.

Hyg Ein 2=tägiger Spezialkursus für Feuerwehrmänner über ihr Verhalten bei Kranken= oder Verletztentransporten, an dem 30 Teil-
53b nehmer vom Dr.med. Hans Nolte, Chefarzt des Instituts für Anaesthesie, geschult wurden, fand in der hiesigen Feuerwache statt. Vgl dazu die Forderungen, die Dr.Nolte im Nov. 1968 Chron.68 S. 245 an Krankentransportwagen gestellt hat!!

Ki Über eine "Presbyterfreizeit" im Haus Reineberg referierte im MT die Journalistin B.Horn (-rn) Aus dem Referat über die Verhandlungen, die die älteren Pastoren und Presbyter unter sich und die Jungpresbyter unter sich und dann beide Gruppen zusammen führten, geht deutlich und ein wenig erschreckend hervor, welch innerer Wandel auch die Kirche erfasst hat! Auch hier der Wunsch der Jugend, stärker berücksichtigt und intensiver gestützt zu werden - auch finanziell! - und auch hier die teils bereitwilligst , teils nur zögernd gegebene Zustimmung der Älteren zu den Wünschen, Bedenken und Sorgen der jungen Generation! Bezeichnend das Zitat, das B.Horn wörtlich wiedergibt, "Hoffentlich verläuft das nicht alles im Sande!" - Immerhin - es steckt Leben drin! (Seht an pfaffen unde laien, wie daz alles fert!"(W.v.d.Vogelweide)

53c

Politik Ergänzung z. S.55: Was Fritz Schonhofen dort in einem Aufsatz ausführte und was - das füge ich nun hinzu - auch der Inhalt der Rede des Präsidenten der Landwirtschaftskammer MdB Karl Bewerunge vor dem Kreisagrarausschuss der CDU im Bürgerverein am 3.März war, nämlich die Lage der Landwirtschaft im Zeichen des Mansholt-splans und des Marktstruktur=Förderungsgesetztes, das alles auch hier in der Chronik darzustellen, überfordert den Laien! ich verweise wie oben auf den Schonhofen=Brief auch hier auf das ausführliche Referat in der MT

53d

Mittwoch 5. März

V Ausl. Im vorigen Jahre hatte der (in der Chronik bisher nicht erwähnte)"Lions=Club Porta=Westfalica" zum Zwecke der Entwicklungshilfe 30 Ztr. Medikamente gesammelt und seefest verpackt. Die Kisten lagerten bei der Firma Bosch=Holte am Marienwall. Sie sollen nun dem Entwicklungshelferehepaar Christian+Barbara Rehmann aus Minden (P) auf deren Anregung hin nach Cotonou / Dahomey (Afrika) zugesandt werden. IM MT vom 5.3. beginnt ein Bericht des Ehepaars über ihre bisherige Tätigkeit. (Text u.2Fotos MT

54a

V Vo Vortragsnachmittag beim Christlichen Frauenbildungswerk=Minden im Parkhotel. Rede des Oberbürgermeisters Dr.Rinsche=Hamm über das Zwei = oder Drei=Parteien=System. MT MJ

54a,d

Ki Programm der Gottesdienste am Freitag 7. März am "Weltgebetstag der Frauen". Eingehende Schilderung der Organisation, welche Bekenntnisse in welchen Kirchen gemeinsam beten werden!

54 Einheitliches Thema für alle Gottesdienste in allen Evgl. Kirchen. (Die kath. Kirchen sind nicht mitgenannt!) ist "Lasset uns eins

55 werden in Christus!" Es ruft vor allem zum Eins=werden mit Christen auch der farbigen Rassen! (Die Übersicht hat Frl. Horn zusammengestellt; merkwürdig, dass sie das Fehlen der kath. Kirchen dabei nicht einmal erwähnt, geschweige moniert!) WZ

Ki Der auf S. 56 genannte Synodalgottesdienst in Anwesenheit des neuen Präses Dr. Thimme in der Marienkirche - der ursprünglich für ausreichens erachtete Saal im Evgl. Gemeindehaus erwies sich als viel zu klein; das gewählte Predigt= oder Vortragsthema "Gemeinde in Bewegung" zog..! -- wurde unerwartet zu einer Diskussion zwischen dem Präses auf der Kanzel und den Zuhörern, besonders den jugendlichen, unten im Schiff! Aber, schreibt die Rezensentin, wieder Barbara Korn, "niemand nahm Anstoss an dieser Neuerung"! (Z.B.: Ein junger Zuhörer forderte den Redner auf, die

54 Kirche solle die Sprache Kanaans abstellen, weil viele moderne Menschen dadurch abgehalten würden, Gottesdienste zu besuchen! (Der Chronist fügt - nur hier - hinzu, die Kirche müsse auch die Texte der gesungenen Choräle revidieren!)

Der Präses gab zu(!) : "Es stimmt, wir müssen in diesem Punkte selbstkritischer werden...!" Im übrigen: vgl MT vom 5.3.

Kunst In der Galerie Boskamp in Hamburg läuft z.Zt. eine Ausstellung

54 von Bildern, die ausschliesslich von Ärzten und Apothekern nebenberuflich als Laienkunst entstanden sind. Darunter ist auch

P eine Gruppe von Bildern des Mindener Apothekers Dr. Fritz Freimuth (Scharn=Apotheke)

Krim Unfall auf der Weser bei Windheim: Der Kettenbagger "Weser"

54 d sank auf dem Toten Weserarm bei Ovenstädt und wurde erst mühsam gehoben! Vgl Bild in der WZ

Wi Lage auf dem Arbeitsmarkt nach dem Bericht des AA=Herford! Starke

(Wetter) Behinderung der Aussenarbeiter durch das "Intervetter: Ständig

54 d schneit es. Jeden Morgen eine Schneelandschaft, mittags Matsch Schnee und Eis. Von Frühlingsahnen ist bis Mitte März nichts zu spüren. Ein trostloses Wetter! Vgl Zahlen im einzelnen nach der WZ

[des Arb. Amtes]

Donnerstag 6.März

Hyg Bilanz des Zweckverbandes für 1968. Facit - da ich Einzelheiten hier nicht berücksichtigen kann - Tendenz: Wachstum. Mehr Patienten, mehr Pflegetage, mehr Betten - aber auch höhere Kosten u. für Stadt und Kreis höhere Zuschüsse notwendig! Die grobe Übersicht über die wichtigsten Zahlen kann ich hier zitieren: Es waren am 31.12.68 vorhanden 12 selbständige Fachabteilungen mit 1026 Betten.Zu den vorhandenen Fachabteilungen (Medizinische Klinik, Strahlen=, Kinder=, Chirurgie, Frauen= Säuglings=, urologische, neurologische, TBc=, Physikalische, Haut=, Hals=Nasen= Ohren und Augenklinik!) wird im Oktober 69 hinzukommen eine Kieferchirurgische Klinik. Die Leitung stellt resignierend fest: "Die Gemeinden sind einfach überfordert, wenn sie moderne Krankenanstalten unterhalten und fortentwickeln sollen..!"

55a,1

P Der Verwaltungsdirektor des Zweckverbandes Willi Jorzick, der (vgl Chron.1963,S.62) am Ostern 1963 Direktor geworden war, geht auf eigenen Wunsch am 1.4.69 als Verwaltungsdirektor nach Bremerhaven. Sein Nachfolger ist zunächst vertretungsweise der Leiter der Finanz= und Wirtschaftsabteilung beim Zweckverband Heinz Liedtke. (Vgl MT 6.3.)

55a

P 40 Jahre lang als Wasserstrassenbauer im Dienst war am Freitag 28.Februar Reg.Baudirektor Dr.Ing. K.Th. Strauch. Ein Mann, der sich nicht nur als Fachmann für alle Fragen des Wasserstrassenbaus, sondern auch als CDU=Stadtverordneter und Mitarbeiter im Kulturausschuss , den er leitete, und für die "Kogge" einen Namen gemacht hat. Vgl MT (Nb. Auch das Gymnasium (altspr.) wo seine beiden Söhne gute Schüler waren, ist dem Mitarbeiter im Elternbeirat dankbar!)

55a

Th. Nur eben kurz zu erwähnen brauche ich die Aufführung des Drama "Bitterer Honig" von Shelagh Delanay durch die Neue Schaubühne München, denn wieder hat Frau Dr.Schettler alles gesagt! MT

55a,b

St Eine bemerkenswerte Ausstellung wurde am 5.3. im Museum eröffnet: "Bedrohtes Alt=Minden. Eine Fotoausstellung aus Vergangenheit und Gegenwart. Initiatoren: Dr.Rath, der Museumsdirektor, als Gastgeber, und die eigentlichen Organisatoren Ernst Schomer, Filmarchitekt, dann der junge Architekt Peter Korth und der Bild= journalist Willi Blanke. Auch der Chronist hat - bitte sehr! -

55a

was beigesteuert, nämlich sein 1965 verfasstes Poem "Altstadtsanierung", das dann bei der Eröffnung der Ausstellung zur grossen Überraschung von einem Mitglied der Mindener Kabaretts "Die Stichlnge" zur Laute gesungen wurde. (Zur Überraschung - nämlich des Verfassers selbst!) Die Ausstellung zeigte, welche unersetzbaren städtebaulichen Werte in denletzten Jahrzehnten seit der Gründerzeit, u. nach den Kriegen rücksichtslos vernichtet worden sind! Die Mahnung der Ausstellung: "Das alte Minden darf nicht sterben". - Übrigens sind zu diesem Thema im Anschluss an die Ausstellung so manche Stimmen laut gewoden, die dringend Berücksichtigung der bedrohten Werte forderten.

Ich nenne vor allem das ausführliche "Eingesandt" im MT vom 15.3. aus der Feder Friedrich Nahrwolds .

56c Übrigens weise ich auch hier auf die Schilderung der Eröffnung im MT vom 7.3. Dabei ist auch "mein" Sänger Birger Hausmann mit seiner Gitarre (nicht Laute!) im

56d Bild wiedergegeben. WZ vom 7.III

(Ob alle unsere Bemühungen um die Schonung und Rettung des Alten Minden Erfolg haben werden, bleibt abzuwarten! Es ist schon soviel gesündigt worden, und es wird weiter gesündigt, denn die Erhaltung der bedrohten Werte kostet natürlich Geld! und das geht vor!)

P Ein Hundertjähriger findet schon propter barbam Zuhang in die Chronik! Diesmal handelt es sich um einen Insasser des Altersheims Nammen, der am 6.3. 100 Jahre alt ist. (Der WZ nach ist er freilich noch garnicht geboren, denn diese Zeitung gibt als Geburtsdatum den 6.3. 1969 an!

55c Er heisst Theodor Schumacher, war zuletzt bei seiner Pensionierung 1934 Reichsbahnsekretär und lebt, zum zweiten Male verwitwet, seit 1952 in Nammen.

P Eine, der man auch gewünscht hätte, dass sie noch lebte, ist die grosse ostpreussische Balladendichterin Agnes Miegel, an deren 90. Geburtstag - 9.3.79 ist sie geboren - eine Betrach-

55c tung in der WZ erinnert. Ziemlich von oben herab, werden ihre "Torheiten und Irrtümer" beurteilt, d.h. ihre Einstellung zum Nationalsozialismus. Aber die Verfasserin des Artikels kann gut reden! Heute schreit man "Kreuzige!" - vor 1933 hätte die gleiche jugendliche Skribentin bestimmt auch "Hosianna!" gerufen!

59a Gedenkfeier MT 11.III
Dazu Leserbrief WZ 22.3.69

Freitag 7. März

V Vo P Vor den Jungen Unternehmern sprach am 6.3. im "König von Preussen" als Gast der Pressechef der Bundesregierung Conrad Ahlers über die politische Lage, und zwar besonders über die innenpolitische Lage; denn nach der Wahl des neuen Bundespräsidenten Heinemann haben "alle Parteien ihre Optionsfreiheit wiedergewonnen", d.h. auf gut deutsch, der innenpolitische Konkurrenzkampf zwischen den drei grossen Parteien SPD, CDU und FDP kann munter weitergehen. Nun, das soll ja zum Wesen der Demokratie gehören! Vgl MT vom 7.3., in der der Vortragsabend ausführlich geschildert ist. W2

56a 57a

Sport Zum Sport gehören auch die Bemühungen der Mindener Firmen, ihrer Mitarbeitern, speziell den Lehrlingen, Haltungsschäden durch regelmässige Besuche des Hallenbades abzuhelfen. MT

Hyg In der Arb.Gemeinschft "Arzt und Seelsorger" schloss das 4. Eheseminar mit einer regen Diskussion über das angeblich brennende Thema Sexualität, sexuelle Aufklärung, Anti=Babypille und Verantwortung vor dem keimenden ungeborenen Leben. Ich betone hier nur die Tatsache, dass ein solches Gespräch stattfand. Früher umging man "diskret" alle Themen dieser Art. Es ist gut, dass man die Tabus von früher bricht, freilich, wie man sie bricht, das ist das Problem! Vgl MT

Wi Vo Vor dem Arbeitgeberverband sprach Dipl.Ing.Wieland vom Staatl. Gewerbeaufsichtsamt über das Maschinenschutzgesetz
Vgl dazu die Besprechung des Vortrags im MT

V Vom Aero=Club und der Anschaffung von 2 neuen Motorseglern berichtet das Referat über die Jahreshauptversammlung des genannten Klubs im der WZ vom 7.3.

56b

P Mit drei Personalien möge diese Seite beschlossen sein:
1. Prof. Dr. Herring, der jetzt 88=jährig in Bad Oeynhausen lebt, hat 1947 eine Denkschrift an die damalige Militärregierung gerichtet, die heute von grosser Aktualität ist. Er wies damals Wege, nach der Katastrophe das kulturelle Leben wieder in Gang zu bringen. Er hatte an eine Hochschule für Minden gedacht; heute steht die Universität Bielefeld am Anfang des gleichen Sinne, wenn auch nicht genau, so doch etwa im Sinne Herrings. man muss die von Dipl.Gewerbelehrer Herdegen =Minden wieder ausgegrabenen Pläne und Vorschläge Herrings selbst lesen!

56c

2. Ist auch eine "Ausgrabung" eines noch älteren Dokuments:

Nikolaus Krages"Christliche Ordnung für die Stadt Minden" die den Bürgern vorschreibt, wie sie sich der Armen und Kranken - aber nur denen aus der Stadt!- annehmen sollen und dürfen! Den hergelaufenen Bettlern aber darf keinerlei Hilfe gereicht werden! Fräulein Barbara Korn hat diese "Christliche Ordnung" aus dem Stadtarchiv hervorgeholt! (Danach freilich haben wir's herrlich weit gebracht!)

56d

3. Die dritte Personalie betrifft einen Kogge=Dichter, der nächstens in der Gesellschaft für christl-jüdische Zusammenarbeit aus eigenen Werken lesen wird:es ist der in Linz a.Rh lebende Schriftstelle Peter Jokostra.

56d

Sonnabend 8. März

St

Erste öffentliche Ratssitzung dieses Jahres am Freitag 7. März. Unwichtige Tagesordnung, daher sehr schnelle Erledigung aller Punkte ohne Diskussion. Der einzige "Stein des Anstosses" war die Frage des Lehrermangels in Minden. Auf die Webung der Stadt hatten sich nur 7 Bewerber als Lehrer gemeldet. W , WZ .. 6

57a,b

Von den weiteren Punkten der Tagesordnung hier nur dies: Gute Entwicklung des neuen Schlachthofes und Kühlhauses. Erledigung der grundstücksmässigen Voraussetzungen für den Bau der Nordbrücke. - Zu den besprochenen Bebauungsplänen gehört auch ein Grundstück zwischen Kanal-Beethoven= ur und Hahlerstrasse: dort kommt die neue BOS hin!(Endlich!) Zu allem MT und WZ vom 8.3.

57a b

Kreis Wi

57a d

Gute Entwicklung der Kreissparkasse! Einzelheiten aus der von der Kasse gezogenen Bilanz s.MT

Vk

57a c

Trotz des Winterwetters begann der Verkehr der "Weissen Flotte" mit einer Fahrt der "Helena" vom Unterhafen der Schachtschleuse nach Schlüssekburg am Freitag 7.3. Fahrgäste waren Mitarbeiter eines Mindener Kunststoff= Herstellungswerkes, die sich in Schlüsselburg mit anderen Vertretern des gleichen Werkes trafen. MT

Kreis

57a

Aus Hausberge Fotoausstellung in Berlin=Kreuzberg mit Bildern (90 Grossfotos) aus Hausberge und von der Porta.

V Vo In der Anthroposophischen Gesellschaft sprach am 6.3. Rene Maikowski über "Russland und Israel heute".
57i "Dynamik und Aufbauwillen haben beide Völker gemeinsam" überschreibt der WZ=Reporter seinen Bericht; mir scheint, er hat das starke Nationalgefühl vergessen, (zu dem sich in beiden Teilen Deutschlands offen zu bekennen, heute als "Nationalistisch" angeprangert wird!
Beweis? Eine andere Meldung aus der WZ, die scheinbar nicht hierhergehört: da "muss" im Ortsteil Elft in Oberlübbe die Friedenseiche dem Verkehr weichen, die "ihren
57b (Kreis) Sinn verloren hat", da sie - 1895 gepflanzt - an die deutschen Siege 1870 erinnern sollte! (Mag sein, dass sie tatsächlich dem allein seligmachenden Verkehr im Wege steht, aber die Begründung, die die Zeitung für die Beseitigung dieses (übrigens kerngesunden) Baumes angibt, scheint mir typisch!

57d (Vo) Als Zusatz zu dem Bericht über den Vortrag Maikowskis in der Anthrop. Ges. weise ich auf die viel gründlichere Besprechung hin, die Frau Dr. Schettler im MT vom 8.3.gibt!

Montag 10. März

Sport Sport - aber ein geruhsamer, nämlich die Sportfischerei! Neuer Leiter der Sportfischerdachorganisation, d.h. der Interessengemeinschaft der 7 Vereine an der Weser zwischen Vlotho und Schlüsselburg ist nun nach dem Rücktritt des
p Herrn Karl Wilhelm Schlinck = Minden der bisherige Kassenwart Albert Spilker = Dehme. Aber das sind Interna; den Aussenstehenden interessieren mehr die Resultate der 1962
58a und 1968 unternommenen Versuche, den Wels in unseren Gewässern heimisch zu machen. Welsbrut hat man noch nicht gefunden - wer eine entdeckt, kriegt 'ne 3 l=Flasche Cognac! - aber man hat schon "Kerle" von 1,50m Länge und 30-40 Pfund gefangen, sieht also die damaligen Versuche heute als geglückt an! (Vgl dazu Chron. 1962 S.6 und 20 und 1968 S. 171).

P 58a — Nur kurz kann ich erwähnen den Tod des ältesten Mindener Bürgers, des ehemaligen „vielgewanderten" Landwirts Wilhelm Schröder = Rodenbeck, der am 9.3. im Alter von 97 1/2 Jahren gestorben ist. MT Text und Bild

V 58a — Auch dem Vereinsleben der Mindener Stenographenschaft - Jahresversammlung in der Scharnschänke am 7.3. - kann ich nicht viel Worte widmen. Vgl MT [illegible]

V 58a,b — Na, und nun gar das Schaufrisieren in der Grille, veranstaltet von der Mindener Friseur=Innung und der Darmstädter Firma Wella AG --- da schweigt der Chronist ehrfürchtig aber gänzlich!

Vo 55a,b — Interessanter scheint ihm schon der Vortrag von Dr. Hildesuse Gärtner beim BB=Sozialwerk (Initiative wieder Werner Feistkorn und Ort der Handlung die Aula des altspr. Gymnasiums) über die "Geheimnisvolle Bergwelt des Kaukasus". (Hier kletterten vor 25 Jahren (1944) deutsche Gebirgstruppen herum! - Tempi passati!)

Kreis 58a 58a — Kurz zusammengestellt: Politik : 50-jähriges Bestehen der SPD=Ortsgruppe Holzhausen I . -- Desgl. Politik: CDU=Bauernkongress in Münster (mit Rede des Bundeskanzlers Kiesinger) Vereine : Amtssängerfest des MGV in Stemmer d.h.erst im Sept. und Bilanz des Obst= und Gartenbauvereins in Heisterholz.

Dienstag 11. März

St 59a (P) — "Woche der Brüderlichkeit" hat begonnen! Eröffnung am Montag im Gr. Rathaussaal. Der Eröffnungsrede des stellv. Bürgermstr Dr. Leutheusser über das Leitwort dieser Woche: "Rufet die Freiheit aus im Lande für alle seine Bewohner!" ist der Bericht in der Dienstagausgabe des MT gewidmet, der ersten eigentlichen Rede des Prof.Dr.Hans Jochen Gamm=Darmstadt über "Die Demokratie in der Bundesrepublik und die unruhige Jugend" und der ihr folgenden aufgeregten und höchst unfestlichen Diskussion der 2. Bericht im MT vom Mittwoch.

Fasse ich beide Reden zusammen, so kann ich's nur so formulieren: Die Rede Leutheussers war ruhig, eine Fest= und Eröffnungsrede, wie sie sein soll, sympathisch wie der ganze Mann Dr.L. Die Rede Gamms war provozierend, aufreizend, in keiner Weise verbindlich, revolutionär und revolutionierend, aber eben genau so doktrinär oder noch doktrinärer, als die autoritative Richtung, die er so schonungslos angriff!

Er will die Jugend zum Ungehorsam erzogen sehen, aber (wahrscheiblich!) wehe der Jugend, die ihm ungehorsam wäre! "Die Jugend fordert von der kapitalistischen Welt den Offenbarungseid" sagt er! Wer spricht so? Bloss ein Kommunist, der trotz seiner Stellung als beamteter Univ.-professor(oder vielleicht gerade wegen der Sicherheit, die ihm in unserer von ihm so angegriffenen Demokratie verbürgt ist!) den Staat von innen her aushöhlen will, bis er -- nun eben, total "vergammelt" ist!

59 b 6...

(Der Chronist fühlt, er ist ein Mann nach dem Herzen des Professors Gamm. Denn er lehnt sich gegen solche Hetzer auf! Er protestiert! Er meutert - aber eben nicht mit dem Professor gegen die bestehende Ordnung, sondern im Dienst eben dieser Ordnung gegen Prof. Gamm!)

Soviel über den Beginn der Woche der - Brüderlichkeit!! Ich bin gespannt, wie's weiter geht und wie die Öffentlichkeit reagiert!

Sport 59a — Rückblick auf S. 18: In der Angelegenheit"Kletterei am Hohenstein" ist ein Kompromiss gefunden worden. Dieses ideale Kletterübungsparadies bleibt den Mindener Bergfexen nicht verschlossen! MT 11.3.

Wi 59a — Über Milch, Milcherzeugung, Milchprodukte und über ~~die~~ die Lage der Molkereien nach der Fusion berichtet das MT vom 11.3. - Neues Produkt - in Minden hergestellt - Kafkas - ein Kefir=Getränk nach kaukasischer Art"

V 59a — Jahreshauptversammlung des Kyffhäuser=Kreisverbandes in Hille. Vgl dazu MT

Ki (evgl) 59b — Haushaltsplan der Martini=Gemeinde: 10 000 DM für die ökumenische Welthilfe. Bau eines dritten Kindergartens. Auf die vielen Einzelheiten des Etats, der immerhin 6 Pfarrbezirke umfasst - Martini=, Erlöser Kirche, Gemeindehäuser am Habsburger Ring , in Dützen und in Häverstädt -weist der ausführliche Bericht in der WZ hin.

B Ki (Kath.) 59l Kirch — Ein Foto in der WZ zeigt den gegenwärtigen Stand der (durch den starken Wintereinbruch mit sehr viel Schnne ins Stocken geratenen) Arbeiten an der kath. Pfarrkirche (Walburga=Kirche) in Hausberge. Im Herbst soll sie geweiht werden!

Mittwoch 12. März

Politik (P) 60a 60a — Zu den Bestrebungen des Bundes der Kinderreichen (BdK) , des Deutschen Familienverbandes oder- was wohl damit identisch ist- des DPWV = Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, derem Vorsitzende seit langem Frau Magdalene Wendt ist, gesellt sich demnächst die Deutsche Gesellschaft für Familienplanung "Pro familia". Man will in diesen wohltuend familienfreundlichen Kreisen eine "Pro Familia Beratungsstelle" auch in Minden einrichtungen, und die ersten Vorverhan lungen sind bereits im Gang . Vgl MT 12.3. W2

Schu Vk 60 — In der Schulverbandsversammlung Minderheide wurden dringliche Probleme beraten: Schülerlotsendienst an der Kreuzung Stiftsallee /Petershäger Weg oder Ampelanlage, beides zur Sicherung der Schüler in Minderheide an dieser gefährlichen Kreuzung. Beides hat sein Pro und Contra: der Lotsendienst beansprucht die Lotsen übermässig -physisch wie schulisch, und die Ampelanlage --- ehe die steht, da gibts viele bürokratische Hemmnisse! - Vgl die Besprechung der Sitzung MT

Politik 60a1 — Ein aufschlussreiches Telefon=Interview des MT mit dem FDP= Abgeordneten Walter Müller über die Gebietsreform. Aber im Ganzen ist ja in Bezug aud die Gebietsreform ja noch alles so im Fluss, da ist so ein Telefon=Gespräch, so interessant es ist nichts weiter als ein unwesentliches Episödchen! Hinweis genügt!

Politik 60an — Nicht viel wichtiger ist die Rede des Vorsitzenden der Jungen Union, Landesverband Westfalen=Lippe, OKD Paul Sellmann=Höxter, der vor dem Kreisverband der JU Minden im Bürgerverein über "Konfrontation der Jugend mit der Politik" sprach. MT Alles sind Vorgeplänlel vor der grossen Wahlkampfschlacht!

Th 60a, 60s — Die Detmolder haben mit einer Neuauflage des alten Offenbachschen Götterschwanks "Oppheus in der Unterwelt" eine Aufführung zustande gebracht, die an Spritzigkeit kaum zu überbieten war. Fra Dr. Schettlers Rezension vermittelt auch dem, der die Aufführung nicht gesehen hat, eine Ahnung davon! MT, W2

V — Ein neuer Tanzklub sei hiermit zum erstenmal in der Chronik erwähnt: neben dem bekannten Klub "Rot=Weiss" existiert seit dem 7. März der "Tanz= und Gesellschaftsklub Imperial e.V.Minden" Der Chronist begnügt sichdamit, ihn zur Kenntnis zu nehmen!

V — Hingegen bedarf ein zweiter Verein der Einführung längst nicht mehr: die Bilanz der DLRG für 1968 bezeugt seine Notwendigkeit! in einem Jahre 707 Menschen vord dem Tode des Ertrinkens bewahrt zu haben, ist wahrlich ein überzeugender Leistungsbeweis! Weitere Zahlen usw. MT

Donnerstag 13. März

St — Der zweite Vortrag im Rahmen der "Woche der Brüderlichkeit" galt der Frage, ob nicht schon im Neuen Testament Antisemitismus zu konstatieren ist! Ja, antwortete der Redner Pastor Wolfram Lackner=Bad Oeynhausen, und zwar im Matthäus= und im Johannes=Evangelium. Wieso und wie - darüber möge man die Besprechung des (offenbat ganz wesentlich zahmeren und viel brüderlicheren) Vortrages nachlesen, Der Vortrag des Prof. Gamm war aber auch zu sehr auf Provokation angelegt. Fast eine "Publikumsbeschimpfung", wie sie ja heutzutage im Theater vorgeführt werden dürfen!

St B — Ein historisches Datum für die Baugeschichte der Stadt: mit einer schlichten Handbewegung setzte der Baurat Ast die gewaltigen Arbeiten zum Bau der Nordbrücke in Gang. Die vielen technischen Einzelheiten - s.MT!!

St B — Noch was erbauliches Bauliches:ein Blick auf den Fortgang der Arbeiten am Neubau der Kreissparkasse zwischen Scharn und Kampstrasse! Foto im MT

V Vo — Vor Frauen= und Landfrauenvereinen sprach in der Tonhalle der allzeit rüstige Mindener Wanderer Georg Weihgen über seine Wanderung in Finnland und Lappland. Vgl Chronik 1968 S. 144! MT

Freitag 14. März

St ·ls Ergänzung zur Schilderung der Eröffnung der Ausstellung "Bedrohtes Minden" (s.o.S. O) möge hier auch das von dem jungen Mindener Architekten Peter Korth verfasste Faltblatt genannt werden, in dem der Verfasser die Gründe der Aussteller kurz und wirksam zusammenfasst! Da kann der mitbeteiligte Chronist nur sagen: "Prosit!" (Es möge nützen!!)

P

Zu 62a

St Ein anderes Grossereignis wirft seine Schaten voraus: das am 24. Mai im Melittabad vorgeführte "Spiel ohne Grenzen", das noch viel besprochen werden wird. Im Rat der Stat laufen die Vorbereitungen dazu künftig auf immer schneller Touren! Wie viel Besprechungen dazu nötig sind, das lässt MT vom 14.3.ahnen!

62a

B Zum Bau der Nordbrücke gehört auch die jetzt begonnene Umgestaltung und Verlagerung des Kläranlagen=Sickerbecken. MT

62a

Kunst Am 16.3. wird in der Commerzbank wieder eine neue Ausstellung eröffnet: diesmal werden Porträts und Impressionen zu "Peer Gynth" gezeigt, die der Mannheimer Maler Rigo F.Schmitt geschaffen hat. WZ MT 15.3.[illegible]

14a1 62a 63e1

Th Diesmal hat die WZ die Priorität: sie bespricht die Aufführung des Schauspiels "Die Gerechten" von Camus durch das Landestheaters Detmold. Seit alten Zeiten - man denke an Cäsars Ermordung anno 44 v.Chr. sind immer wieder "die Mächtigen" ermordet worden aus allen möglichen psychologischen, sozialen, politischen Gründen: in Frankreich ("Les aristocrates à la lanterne!) in Russland, in Amerika, in Serajevo, in Amerika (Martin Luther King , die Kennedy=Brüder usw. - Blut hat die Geschichte geschrieben bis heute! Auch Camus greift das makabre Thema auf. Die WZ meint - mit Recht? - dem jugendlichen Publikum habe offenbar die nötige historische Kenntnis gefehlt, um das Stück verstehen und würdigen zu können! Denn es dreht sich hier um die Ermordung des russischen Grossfürsten Sergej durch den Studenten Kaliaj w einem Parteigänger der sozial=revolutionären Partei 1905.

62b

Handwerk Im Kaiserhof in der Porta wurde die Zusammenlegung der Schmiede- und Schlosserinnung des Kreise Minden vollzogen. WZ

62b

Sonnabend 15. März

St (VI) Zu PS=Auslosung der Auslosungsgemeinschaft Minden=Ravensb. hatte die Stadtsparkasse Minden, Zweigstelle Königstor, besonders eingeladen. Im Kaisersaal=Königstrasse drehte sich die Glückstrommel. Es gab Kaffee und Kuchen, es spielte die Kapelle Werhahn. Es führte die Spielgemeinschaft der Goethe-Bühne das Lustspiel "Der Krug" auf. Es wurde ein Film vorgeführt: "Die romantische Strasse" - Prominente wie der stellv. Bürgermeister Dr. Leutheusser sassen zu Gericht - kurz, man könnte sagen:"Tant de bruit pour une omelette!", wenn die Gewinne, die ausgelost wurden, für die glücklichen Gewinner nicht mehr gewesen wären als "une omelette"! S,MT vom 15.3.

63a,i,1

Sport (Wetter) Das geplante Anpaddeln des FSK (Faltboot= u Ski=Klub) fiel in den Schnee! Noch immer führt der Winter ein überraschend hartnäckiges Regiment: immer wieder Schneefälle und Glatteis, keine Spur von Frühlingsahnen, in Schleswig=Holstein und Niedersachsen sogar katastrophale Schneeverwehungen auf allen Strassen! Kurzum - der FSK ersetzte das Anpaddeln durch eine Ski=Fahrt in den Harz!

63a

Politik In der Tonhalle fand ein politisches Podiumgespräch statt: 3 Abgeordnete - von der SPD MdB Schonhofen, von der CDU der MdB Berger und von der FDP der MdB Zoglmann - stellten sich den Beamten des Beamtenbundes zu Fragen, die den § 75 des Grundgesetzes und das zweite Besoldungsneuregelungsgesetz zum Gegenstand hatten. Darüber siehe den Bericht im MT.(s.5) - Aber bei dieser Gelegenheit äusserte Schonhofen sich sehr pessimistisch über den Ausgang der leidigen BZA+Angelegenheit: "Ich habe den Eindruck", sagte er,"das wir in der ganzen Angelegenheit nicht mehr viel zu erwarten haben"! (Das fürchtet der ahnungsvolle Chronist seit langem!!)

63a2

63,1,2

S. die gl.Nr. des MT, aber S.4

Zirkus nisse Am kommenden Sonnabend 22.3. wird - wenn es die Wetterverhältnisse nicht verhindern, der Zirkus Althoff auf Kanzlers Weide gastieren. 2. Vorstellung dann am Sonntag. MT(Freitag=Nr!so heisst es auf S.6 irrtümlich!)

63

Wi Es dürfte durchaus chronikwürdig sein, zu vermerken, dass die Melitta=Werke als einzige Mindener Firma auf der "feindlichem" Leipziger Messe mit ihrem Filterpapier, Kaffeemaschinen u.dgl. vertreten sind. MT

Wi Der intensive Konkurrenzkampf zwingt auch die Edeka zur schärfsten Kalkulation und zu aufmerksamer Beobachtung des Wirtschaftslebens. Das ahnt der Laie, wenn er die einschlägigen Berichte und Meldungen liest, wonach die Edeka=Kaufleute, die Aufsichtsräte, in Minden zu Verhandlungen zusammenkommen wollen. Übersehen oder gar beurteilen kann er die Dinge nicht. Vgl MT

Kreis Aus Barkhausen (Tagung des Waldbauernverbandes mit dem Forstamt; Besprechung des neuen Landesforstgesetzes.) -- Aus Hausberge (Haushaltsplan in Frage gestellt.) - Aus Hausberge (Eröffnung eines neuen Restaurants im 300 Jahre alten Burgmannshof in der Hauptstrasse) (Angeblich ein"Dorado für Feinschmecker") -- WJ 63b

63a,e

Schu Wie die Erwachsenen der Jugend immer mehr konzessionen machen, zeigt ie Betrachtung im MT : "Raucherecken für Mindener Oberschüler". Man diskutiert "hinter den Kulissen", ob man den Herren Oberschülern nicht lieber eine Raucherecke ein räumen solle, statt sie durch strikte Verbote wenigstens während der Schulzeit und auf dem Schulgelände an dem "Genuss", dessen Schädlichkeit man ja kennt, abzuhalten! Auf der BOS erlaubt man das "auch" schon, OstDir.Dr.Ficker vom altspr. Gymnasium lehnt es strikt ab, eine solche Erlaubnis zu erteilen! (Wie dem Chronisten scheint, mit Recht! (Eine Reminiszenz ganz privater und persönlicher Art: der Chronist kriegte als 16=jähriger Junge mal von seinem Vater eine gelangt, als er im Treppenhaus seines Wohnhauses beim heimlichen Rauchen erwischt wurde! Und heute? Um Gotteswillen man bloss nicht die „Freiheit der Persönlichkeit" beschneiden!!!)

61, 65a

St Als dritter Vortragsabend in der Woche der Brüderlichkeit hat die Dichterlesung im Saal der Toleranz in der Synagoge zu gelten! Der "ewige Partisan" und "Revoluzzer" Peter Jokostra las ausser Gedichten aus seinem letzten Gedichtbuch "Die gewendete Haut" (1966 zwei Erzählungen "Schwarze Allee" und "Amokfahrt". (Die ergreifend verständnisvolle Art, in der Frau Dr.Schettler - ich möchte fast sagen:schwesterlich=mütterlich-den 57 jährigen Dichter kommentiert, scheint mir fast beredter für die Rezensentin als für den Verfasser zu zeugen! Jolostra war fast immer auf der Flucht, fast immer protestierender Revolutionär und die Frau (Schettler) versteht ihn gütiger, als es dem Chronisten möglich wäre, dem alles adäquater war und ist als gerade das ewig=protestierende Revoluzzertum!

Man muss die Rezension, man muss Jokostra selbst lesen!

63a 63e MT WJ

Kreis (Kunst Aus Oeynhausen (Würdigung der Ausstellung "Max Hunzikers Weg und Werk" MT
63d

Vo In der VHS hielt Prof. Seckfort einen bemerkenswerten Vortrag über ein hochaktuelles Thema: die Verpflanzung menschlicher Organe. Er untersuchte die Möglichkeiten, betonte aber auch die Grenzen dieser modernen Bestrebungen. Vgl WZ
63

B Vom Ausbau des Mittellandkanals: Schliessung der Schachtschleuse. Ausführlicher illustrierter Bericht in der WZ
63

Sport Ehrung der Meister des Jahres 1968 durch Dr. Leutheusser im Kleinen Rathaussaal. Er forderte in seiner Ansprache die engere Zusammenarbeit der Schulen und der Vereine auf dem sportlichen Gebiet.
63e

Montag 17. März

B Sprengungen an der Schachtschleuse: die Betonleitblöcke am Nordabstieg mussten unter Wasser) gesprengt werden, aber nur so weit, dass Greifbagger und Kräne die gesprengten Blockteile aus dem Wasser heben konnten. Es gelang, jede Beschädigung der Schleuse selbt sowie der Schleusentore zu vermeiden. MT versehentlich vorgegriffen: MT vom Dienstag

P Der Inhaber der Firma Langbehn an der Kaiserstr., technische Grosshandlung für Maschinen und Werkzeuge, Erwin Heuser, starb erst 52 Jahre alt. Nachruf und Würdigung im MT (Montag)
64a

V Nur der Vollständigkeit wegen erwähne ich die Bilanz, die der Mindener Automobil=Club über das"erfolgreiche"Jahr 1968 zieht.(Der MAC im ADAC)!
64a

Auch die Sorgen der Papier= und Schreibwaren händler, die zu einer Frühjahrstagung in Minden zusammenkamen und die die starke Konkurrenz der Warenhäuser usw. mit Recht scheuen, kann ich nur am Rande erwähnen.
64a

Schu Im Haus der Jugend fand ein erbitterter Wettkampf statt. Nach vorheriger Sichtung in den einzelnen Schulen traten die besten jugendlichen Vorleser in die Schranken. Kreissieger wurden eine Schülerin aus der Quinta des Humboldt=Gymnasiums (Almut Krüger) und ein Schüler der Hauptschule Rodenbeck Peter Sehr. Vorsitzender und Beauftragter des Preisrichterkollegiums war der Buchhändler Bernhard Stagelambers (Kampstr.) MT
64a
P

Konzert Zweimal kurz hintereinander die Matthäus=Passion! Einmal die vonTheodor Roemhildt - einem Zeitgenossen Bachs/ in der Marienkirche, aufgeführt von der St.Marien=Kantorei unter der Stabführung von Kantor Kress am Sonnabend 15.3. Solisten: Alfred Fackert (Tenor), Heinz Lindemann (Bass/ Rezension Frau Dr.Schettler (Bezeichnende Überschrift:
64a "Nicht jede Ausgrabung lohnt sich"!

und zweitens die Matthäus=Passion von Bach am Mittwoch 19. 3. in der Martinikirche unter der Stabführung von Prof. Pook mit seiner Evgl.Kantorei. Solisten Anneliese Bunte (Sopran), Marlies Pommerien (Alt), Rolf Bössow (Tenor) Johannes Kortendieck (Bass und Volker Freibott (Bass)
68a Rezension ebenfalls durch Frau Dr.Schettler.MT v.21.3.

V Der Reichsbund protestiert weiter und lehnte auf der Frühjahrskonferenz des Kreisbundes den Abbruch der Protestaktionen strikte ab. Vgl MT 17.3. NJ

V Einen Vortragsabend beim Kneipp=Verein, auf dem ein Dr. Buhinger aus Bad Pyrmont über die Zuckerkrankheit sprach, lasse ich durch das MT NJ schildern, und die

P (45 l) Ehrung des Dachdecker=Innungs Obermeister Max Schaper bei seinem Ausscheiden aus dem 20 Jahre lang geführten Amt als Innungsobermeister ebenfalls durch die Presse.

Dienstag 18. März

Kreis 65a Aus Bad Oeynhausen (Freisprechung derLehrlinge des Hotel= und Gaststättengewerbes des Kreises. MT

Mittwoch 19. März

Vk Mit einer Ausstellung im Foyer des Stadttheaters begann die Aktion "Deutlich fahren!" Die Ausstellung läuft bis zum 2.April und soll die Verkehrsteilnehmer , besonders
66a die Autofahrer dazu erziehen helfen, so zu fahren, dass die anderen Verkehrsteilnehmer ohne Mühe erkennen können, was der Vorausfahrende beabsichtigt! Daher die kennzeichnende Überschrift im MT vom 19.3."Ohne Ellenbogenmanieren deutlich fahren!"

Th Die Volksbühne Minden bot ihren Mitgliedern am 17.3. Molières Lustspiel "Georges Dandin", gespielt von der Landesbühne Hannover. Rezension diesmal von Malte Luarg. MT vom 19.3.

Pioniere Am kommenden Freitag 21.3. sollte eigentlich d r "Tag der Pioniere" mit einer grossen Übung an der Weser begangen werden. Aber diese Übung wrde abgeblasen wegen des winterlichen Wetters Das konnte freilich der Oberstleutnant Leiding nicht voraus - sehen, dass sich das Wetter am Freitag und Sonnabend fast schlagartig ändern würde! Zwar - die linden Lüfte waren auch dann nicht erwacht, aber der Freitag brachte den allerseits herbeigesehnten Sonnenschein. Statt der Pionierübung werden nun nur Veranstaltungen statt, wie Vereidigung, Zapfenstreich und ein Wechsel im Pionierkorps stattfinden. Die Führung des Korps übernimmt offitiell am 31.3. der in Minden wohlbekannte

P Oberst Buchhorn, der von 58 bis 62 (30.4.) der erste Kommandeur der Mindener Pioniere gewesen war. Er ist im Foto noch einmal in seiner damaligen Würde vor der Front seiner Pioniere vorgestellt. Vgl Chronik 1962 S. 30 Vgl auch WZ vom 19.3. MT vom 22.3

Schu An der techn.=gewerbl. Berufsaufbauschule erhielten nach der Abschlussprüfung 23 Prüflinge - die im MT namentlich aufgezählt sind - das Zeugnis der Fachschulreife zuerkannt.

P Namentlich hervorheben möcht ich nun den Mindener Ornithologen Gert Ziegler, der sich in letzter Zeit häufig als Berichterstatter über das Leben der heimischen Vogelwelt hervorgetan hat. (Störche, Kraniche, Zugvögel Vogelschutz im Winter us . Er war Abiturient des altsp . Gymnasiums von 1947 unter der "Fuchtel" des Chronisten, der sich freut, seinem früheren Schüler nun als Vogelkenner wieder zu begegnen. Vgl MT

P Prof. Seckfort wurde in den Landesbeirat für das Krankenhauswesen in NRW berugem eine Auszeichnung, die der tüchtige Mediziner wohl verdient hat. Vgl WZ 19.3.

Donnerstag 20. März

Vk

Auf die Möglichkeiten, die Minden auch für den Luftverkehr bietet, - sie sind im Publikum noch lange nicht bekannt genug! - weist das MT vom 20.3. empfehlend hin. Die "Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH Porta=Westfalica" will ihren Betrieb intensivieren. Ihr Vorsitzender, OKD Rosenbusch, hat dem Arbeitgeberverband einnn Aufsatz zur Verfügung gestellt, der alle Angaben über die zur Verfügung stehenden Maschinen, die Preise, Fahrtzeiten usw. enthält. Alle Einzelheiten vgl MT

Vk

Der Ausbauplan für die Autobahnen wird auch die geplante Nord=Süd=Trasse Bremen = Giessen enthalten. Baubeginn aber wohl kaum vor 1975. Also legt der Chronist derartige Pläne vorerst aufs Eis! Aktuell für die Chronik ist diese Autobahnstrecke noch lange nicht! Vgl MT a.a.O.

Wi (P)

Neues vom AA Herford: Einstellung eines neuen Berufsberaters, des "Förderunsberaters des Arbeitsamtes Herford Hch Cors. Biographische Angaben über ihn nebst Foto MT

Th

Sehr gelungene Aufführung der Operette "Wiener Blut" von Joh. Strauss. durch die Detmolder. Beifällige Rezension "Drauss in Hietzing gibt's a Remasuri!" durch Frau Dr. Schettler MT a.a.O.

St

Einen Besuch von Priesterseminaristen aus Paderborn im Mindener Dom unter der Führung ihres Regens Dr. Quiter, sowie die folgenden Besprechungen und Kurzvorträge über die Forderungen, die das Wirken in der Diaspora an die kath. Geistlichen stellt, brauche ich wohl hier nur der Vollständigkeit halber zu erwähnen MT a.a.O.

V Vo

In der Gesellschaft für Wehrkunde sprach Talbot von Pistor=Cöln im "Bürgerverein" über die Möglichkeiten des Schutzes von Kriegsgefangenen nach einer Niederlage. Er ging aus von zwei zu lebenslanger Festungshaft verurteilten ehemaligen SS Führern.die nun schon 23 Jahre lang in Gaeta schmachten, weil sie - nur, weil sie eben das Unglück gehabt hatten, als SS=Leute in die Hände der italienischen Militärjustiz geraten zu sein.
Der Vortragende beleuchtete alle eventuellen Möglichkeiten, kam aber zu dem Schluss, man könne den armen Kerlen nicht helfen! EhemaligeKriegs"verbrecher" zu schützen, auch wenn sie keine waren, scheint eben unmöglich zu sein! Macht geht vor Recht und den Letzten beissen die Hunde! Vgl MT a.a.O.

~~Der Leitende Kreismedizinaldirektor Dr. Büker tritt nach 24-jähriger ... Gesundheitsamt~~

P Dr. Rudolf Böker, der nun 25 Jahre lang an der Spitzer des Min-
67c dener Gesundheitspflege stand - seit 1962 als Kreismedizinal-
direktor, seit 1868 als Leitender Kreismedizinaldirektor -
tritt mit dem 31.3.69 in den Ruhestand. (Ich habe seinen Namen
nur im Chronik.band 1964 S. 54 genannt, als er 60 J.alt wurde.)

Kreis Aus Hausberge (Bestrebungen des im Vorjahr gegründeten Kneipp-
68e vereins zum Motor fremdenverkehrlicher Bestrebungen zu mache .)
s.MT vom Freitag 21.März

Freitag 21. März

Hyg Ein Bericht der AOK Minden über den derzeitigen Gesundheits-
68a stand und über den Kampf gegen die jahreszeitlich bedingten
Erkältungskrankheiten durch planmässige Ausgabe von 550 000
Vitamin=Tabletten. MT 21.3.

Wi Handw. In der Obermarktstrasse 20 hat eine neue Gold= und Silber-
68a schmiede ihren Betrieb eröffnet. 22. März 69! Der junge Gold-
schmied heisst Erich Hallmeyer. Er will wirklich nicht bloss
Verkäufer von Fabrikware sein, sondern will sein eigenens
handwerkliche Können als Schmied beweisen! MT

P Zwei meiner früheren Schüler Walter Junk und Wolfgang Krettek
68a,e (Abitur am altspr.Gymnasium Februar 1964) erhielten in Pader-
born durch Lorenz Kardinal Jäger die Diakonatsweihe.

Politik! "Warum kein Ostermarsch der Kampagne in Minden" fragt ein
"Eingesandt" in der Rubrik "Hier spricht der Lesser"im MT(21.3.
Seine Antwort, die er ausführlich begründet, ist interessant
weil sie so widerspruchsvoll ist! Gewaltsame Aktionen lehnt er
ab, aber gewaltlose, ruhig argumentierende Aktionen - wie die
Rede des Prof.Gamm in der Woche der Brüderlichkeit - haben
keinen Zweck. (wie die Reaktion auf diese Rede in der Presse
beweist.) Was also tun, wenn das "Establishment" weder auf Ge-
68a walttaten und Provokationen noch auf argumentierende Proteste
reagiert? "Wir rufen alle Bürger auf, die Gedanken in alle
politischen hineinzutragen und...und zu einer schrittweisen
Veränderung der Gesellschaft beizutragen!"! -- Unterschrift
nicht - wie ich erwartete-Dr.Gressel, sondern ein Herr Wolf-
gang Weiss, Ortl. Sprecher". Dr.G. hat sich dies Jahr völlig
zurückgehalten! Etwa, weil er resigniert?

(72a) Dazu vgl. Leserbriefe MT 26.3.69

Der Chronist ist gespannt, wie s weitergeht!
(Inzwischen hat sich doch eine Gruppe junger Mindener entschlossen, aus eigener Initiative einen Demonstrationsmarsch durchzuführen. - Darüber vielleicht weiter unten!!)

Schu Hyg 68c
An 25 junge Damen wurden Helferinnenbriefe der Zahnärztekammer ausgehändigt; es sind Schülerinnen der kaufmännischen Berufs= und Berufsfachschulen des Kreises Minden. Vgl MT-"Anz.-Kurier"

Kreis 68d F
Aus Todtenhausen (Passionsmusik in der Christuskirche, besonders ausgezeichnet: der Leiter des Chores, des Orchesters und der Solisten Burkhard Jungcurt, der Sohn des Pfarrers Jungcurt in Todtenhausen.)

B 68e Z Vk
Einzelheiten aus der WZ: Der Bau der Südbrücke beginnt frühestens im Mai. --- Bericht vom Zirkus Althoff. --
Bericht vom Verkehr auf dem Kanal und auf der Oberweser.

Sonnabend 22. März und Sonntag 23. März

St 69a
Um das Schicksal des Hauses Papenmarkt 2 (das "Hansehaus") endgültig zu sichern, wird im Mai der Verkauf von "Bausteinen" erfolgen, die jetzt in einer Kellerwerkstatt in mühevoller Kleinarbeit durch junge hilfsbereite Damen aus Ziegeln gebacken gebacken werden. Sie sollen je nach Grösse für 1-5 DM verkauft werden, und der Trägerverein verspricht sich davon Sicherung des Hauserwerbs durch Spenden. Vgl Texte und Fotos im MT vom 22.3.
Die Bausteine werden im Keller eines Hauses am Marrelkamp (wohl das Haus Dr. Happels) durch Frl. Eva Happel, Annegret Barnefske und Doris Husemeier zurechtgeknetet und später in Heisterholz gebrannt. 6000 Stück wollen die rührigen Damen bis zum Mai geschafft haben! "Hoch klingt das Lied vom braven -- Fräulein"!

P

Schu
In der Kreisberufsschule wurden (ca 500) eine grosse Zahl von Schülern und Schülerinnen der Gewerblichen, Hauswirtschaftlichen und Landwirtschaftlichen Berufsschule des Landkreises Minden nach einer Feier, die das LT in Nr. vom 22.3. im einzelnen schildert, feierlich entlassen.
Einen Auszug aus der Abschiedsrede desOStDir. Trost bringt die WZ gl. Datums. Er fordert u.a. eine Berufsgrundschule!

Pioniere 70
Eine ausführliche Schilderung der Rekruten=Vereidigung und des Zapfenstreichs ~~in der Ha-Kaserne~~ am Sonnabendabend
WZ 24.3.69

Pioniere soll nun folgen. Zunächst die zeitliche und räumliche Folge der für unsere Pioniere so wichtigen Ereignisse:
Am Freitag 21.3. 14 Uhr auf dem Hof der Pi.=Kaserne Verabschiedung des Korpspionierkommandeurs Oberst Klingsporn.
69a,b Ausführliche illustrierte Schilderung des militärischen Ereignisses im MT vom 22.3. und WZ g. Datums

Am Sonnabendabend bei Flutlicht und Fackelschein im Weserstadion anlässlich der 10.=jährigen Anwesenheit der Pioniere in ihrer Garnisonstadt Minden Vereidigung von 240 Rekruten
70a,b aus Minden und Barme , Angehörige der schweren Pionierbataillone 110 und120. Als Abschluss der Grosse Zapfenstreich.
Vgl MT vom Montag 24.3. und WZ gl.Datums

St Einen kunstgeschichtlichen Spaziergang durch Minden unternahm ein MT=Mitarbeiter (Signum:WB), um den Resten des einst so
69c beliebten, dann aber so verlästerten Jugendstils in den Bauwerken der Innenstadt nachzugehen. Er hat tatsächlich viele gefunden. MT22.3.

V Vo Am letzten Donnerstag 20.3. sprach vor der Kant=Gesellschaft im Festsaal des altspr. Gymnasiums der in Minden wohlbekannte Oberstudiendirektor Fr. Meyer= Salzuflen) über „Soziologische Probleme in Südafrika", das er selbst mehrfach besucht hat. Zur Persönlichkeit des Redners: er ist Schüler und Abiturient des altspr. Gymnasiums Minden, später Studienrat am Lyzeum und an der BOS gewesen, bevor er 1952 Als OStDir. nach Bad Salzuflen ging. Sein Vortrag wurde eingeleitet durch eine Reihe von Dias=Karten, die die Bevölkerungsmischungen in Südafrika sehr deutlich machten, und beschlossen durch viele Landschafts
69d bilder aus S-Afrika. Der Inhalt seines eigentlichen Vortrags zum Thema geht aus der Rezension im MT hervor. WZ

St Zur Schulgeschichte der Stadt gehört die auch wieder der Journalistin Barbara Korn zu verdankende Schilderung der Gründung
69e des altspr. Gymnasiums anno 1530 zur Zeit des schon oben S.63 gewürdigten Nikolaus Krage. Vgl MT. Beigefügt ist ein Ausschnitt aus der Mindner Stadtansicht v.c.1650

Schu 69 a — Abschlussprüfung und Diplome für 18 geprüfte Sekretärinnen mit der sehr wichtigen "Gütemarke" "Sekretärin BDS". (BDS) Sie haben ihr Diplom an der Privaten Handelsschule des Dipl.=Volkswirts Bernhard Röthe erworben.

Konzert (engl. Garnison) — Für den Reichsbund konzertierten im fast restlos ausverkauften Stadttheater die Musiker des 1. Batl. der Gordon Highlanders.

Kreis 69 — Als Ergänzung zu S. 74: im MT (Gert Ziegler) hat sich der andere rührige Ornithologe zu neuen Kranichflügen geäussert: nämlich der frühere Ksliner, jetzt Mindener Vogelkenner Ewald Lenski. Er beobachtete auf der Meissener Feldmark eine ungewöhnliche Zahl von Kranichen und sucht diese nicht sehr häufige Erscheinung zu erklären. ("Im Stauungszentrum der Kraniche" MT

V 69 a — Bericht über die Chorvereinigung des BZA, ferner über den Mindener Ortsverein in der Ind.=Gewerkschaft Druck/Papier

Kreis 69 e — Ein Gespräch mit dem OKD Rosenbusch gibt die WZ inhaltgetreu wieder. Themen waren ein Rückblick über die ersten 3 Jahre seiner Amtszeit als OKD des Kreises Minden, der im Sommer zu erwartende Verwaltungsbericht des Kreises, die weiteren industriellen usw. Planungen und deren Finanzierung und viele andere Kreisprobleme. WZ vom 22.3. mit Foto des OKD.

Montag 24. März

Krim 71 a. b — Bereits am Montagmittag hing bei der Redaktion des MT eine "Sondermeldung" aus über ein Verbrechen, das schon am Sonntag begangen worden war: ein Muttermord, begangen von dem - freilich wegen seines Schwachsinns bereits entmündigten - leiblichen Sohn eines Bauersfrau in Hille! Die Dienstagnr. der Presse schilderten ausführlich alle Einzelheiten der furchtbaren Tat. Der Sohn hatte nach der Ermordung der Mutter im Stall erstmal die Tiere versorgt, sich dann "stadtfein" gemacht, war über Rahden nach Bielefeld gefahren und hatte dann sich selbst gestellt, nicht etwa aus Reue, sondern in grösster Seelenruhe! Aber ich bin nicht bestellt, Krimis zu schreiben. Wer so etwas aus Sensationslust braucht, lese MT und WZ selbst

St Ergänzung zu S. 77: Die Kundgebung junger Menschen anstatt des Ostermarsches hat am Sonnabendmittag stattgefunden. Unter dem Namen "Action" marschierte eine kleine Gruppe mit Transparenten durch die Innenstadt. Zu Krawallen kam es nicht. Man demon- strierte friedlich gegen die angeblichen Missstände in der Bundesrepublik. MT Montag 24.3./ Frei 20.3

70a 74c

Ki Vo (P) Auf der Frühjahrs=Missionskonferenz der Synode im Gemeindehaus der Thomaskirche (Rodenbeck) hielt der Pfarrer i.R. Ernst Glüer mit Dias über seine Flugreise nach Addis Abeba, der Hauptstadt des einzigen christlichen Staates in Afrika Aetiopien. Der Sohn Pfarrer Glüers, Wolfram, Abiturient des altspr. Gymnasiums, bildet dort an einer christlichen Schule künftige Pfarrer aus.

70a

Dienstag 25. März

Krim Zu dem Muttermord in Hille (s.o.S.79) ist noch nachzutragen, dass es sich bei dem Opfer der Gewalttat um die Witwe Frau Friederike Möhle, Hille, Rahdener Postweg 180 handelt, und dass der Sohn Hermann Möhle vom Untersuchungsrichter zunächst in eine Heil= und Pflegeanstalt eingewiesen worden ist. Vgl MT und WZ vom 25.3.

71 a b d

P Mit rückwirkender Kraft zm.1.1.69 wurde Hauptlehrer Wilhelm Buhrmester=Kutenhausen als Rektor zum Leiter der 10=klassigen Grundschule des Schulverbandes Kutenhausen=Todtenhausen=Stemmer ernannt. MT

71a

Wi Israel ist nicht nur Objekt der Versöhnungsbemühungen der Gesellschaft für christl.=jüd. Zusammenarbeit, es ist auch ein wichtiger Handelspartner. Das zeigt die gestrige Eröffnung der "Israel=Woche" in Minden. Die Edeka bemüht sich, im lfd.Jahr nicht weniger als 40 000 Kisten Apfelsinen und 18 000 Kisten Grapefruit im Raum Minden = Osnabrück abzusetzen. Geliefert werden die Früchte von Israel, und geliefert können sie werden wegen der heutztage so schnellen Beförderungsmöglichkeiten mit Flugzeugen: nachmittags geerntet - am nächsten Mittag schon in Minden im Handel! - Fragt sich nun bloss, ob diese Mengen dann auch so abgesetzt werden, dass nicht allzuviel von dem kostbaren Gut verdirbt. Aber das ist die Sorge der Edeka! Vgl die Meldungen und Kommentare im MT und in der WZ vom 25.3.

71c, d

Wi	Bei Leffers wurde eine "Irische Woche" eröffnet! Parole: "Pure Irish Line"! Aus Nord=Irland eingeführte Leinenstoffe und Wäsche! Der britische Generalkonsul Mr. Fisher eröffnete die Verkaufsausstellung persönlich, in Anwesenheit prominenter Mindener Persönlichkeiten und des Obersten Carswell. MT WZ

71 c,d

Sport,P	Im Alter von nur 52 Jahren verstarb in Minden der Inhaber der Kfz.=Reparaturwerkstatt am Klausenwall und erfolgreiche Motor- und Motorboot=Rennsportler Karl Heinemeyer, der auf eine grosse Reihe von Rennsiegen zurückblicken konnte, übrigens auch 1952 Schützenkönig beim Bürgerbataillon gewesen war. Seit seinem .Lebensjahr wohnte er in Minden - geb. 1917 in Hameln. gestorben 2..3. an einer heimtückischen Krankheit. MT

P	Als Gewerbelehrer - Fachrichtung Metallgewerbe - seit 1950! an der Kreisberufsschule, trat der Oberstudienrat Reinhold Büttner wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand. MT

71c

Mittwoch 26. März

Krim	Hier ist etwas nachzuholen: in der WZ hatte am 12. Februar eine Nachricht gestanden: "Unfall oder Verbrechen? 32=Jähriger lag neben LKW"! Auf dem Rastplatz "Fuchsgrund" bei Herford gab die Auffindung eines lebensgefährlich verletzten Mannes neben einem LKW Gerüchten Nahrung, die behaupteten, der Verletzte sei Opfer eines Raubmordversuches geworden. Die Untersuchungen der Kripo haben nun geklärt, das der Unglückliche sich die Verletzungen zugezogen hat, als er betäubt von einer Kohlen Mon-oxydvergiftung aus dem Wagen gefallen war. Die beiden Mitfahrer, der Vater des Verunglückten und ein Beifahrer waren 4 Tage später auf einem Rastplatz bei Sindelfingen einer gleichen Vergiftung erlegen. Als Belege sind WZ vom 12.2. (Nr. 36 b) und WZ vom 26.3. (Nr.72c) zusammenzufassen. MT 72a

36 + 72c

Schu	An allen weiterführenden Schulen Mindens - ausser an der Käthe=Kollwitzschule, wo weniger Neulinge angemeldet sind - und dem altspr. Gymnasium, wo die [illegible] - sind durchweg mehr bis viel mehr neue Schüler angemeldet worden als im Vorjahre. Genaue Zahlen s. M. 26.3.

Th	Die Bielefelder brachten in einer sehr guten Aufführung die Operette "Eine Nacht in Venedig" von Johann Strauss [illegible] die Besprechung durch Frau Dr. Schettler MT

Vk Ein Foto im MT zeigt einen seltenen Verkehrsteilnehmer auf dem
72a Kanal: einen überlangen Lastkahn, besser ein Lastfloss von 222m L. der von der Marienstr=Brücke bis zur Kutenhauserstr-Brücke reicht.

Vk Der eigentliche Fahrgastverkehr mit der Weissen Flotte beginnt am
72a Sonntag /Samstag ihre Saisonfahrten mit 42 Waisenkindern an Bord. Die S. 63 genannte Fahrt der "Helena" galt woh bloss als Vorspiel!

St An lange zurückliegende Zeiten erinnert die Neueröffnung der Gast-
72l stätte "Clus" an der Chaussee nach Bückeburg. Früher war's ein beliebtes Sonntagsfamilienausflugsziel für die Mindener. Dann scheuchte wohl die Umwandlung in ein "modernes" Lokal mit Schallplattenmusike und "Schwoof" das ehrsame Bürgerpublikum weg. Jetzt soll der alte Zustand wieder hergestellt werden. Freilich ist jetzt der früher so urgemütliche Spaziergang wegen des immer stärkeren Autoverkehrs fragwürdig geworden! Ob sich nicht der Besitzer, Familie Strüwe - ein wenig verkalkuliert?

Vk Der am 14.6. voll einsetzende elektrifizierte Bahnverkehr auf der
72ac Strecke Minden=Nienburg wird vorbereitet: die Drähte stehen schon jetzt unter Strom.

Vk Ab 1.4. kann die Hauptuntersuchung der PKW-s und LKW-S beim TÜV (Technischer Überwachungsverein Hannover) ohne vorherige Anmeldung vorgenommen werden . Warum diese "Wichtigkeit" in allen Zei-
72ap tungen mit dicken Schlagzeilen verkündet wird, sehe ich nicht recht ein; aber der Chronist gehört ja auch zu den Glücklichen, die ohne Auto auskommen können! (Die seiner Kinder benutzt er freilich gern!)

Kreis Aus Ovenstädt (Kanalisationsbau gesichert: Etatberatung.) -
Aus Ilvese (Einrichtung eines Kindergartens)
Aus Rothenuffeln (Einweihung des in Eigenarbeit hergestellten
72 Schiesssstandes.) - Aus Salzuflen (1 .Presseball) und Bad Oeynhausen 15. Presseball - im März 1969 bezw. März 1970, WB

Donnerstag 26. März

St Nachtrag vom Freitag 21.3. : Die 1. Komp. des Bürgerbataillons
72a veranstaltete in der "Grille" einen "Tag der offenen Tür" mit Reden, gut essen und gut trinken, mit Musik der FEWA=Kapelle und mit einem Schiesswettbewerb: bester Schütze war wieder wie b im letzte Freischiessen König und Kompaniechef Klaus Marowski!

V (P) Vom "Bund der Berliner" wird berichtet, dass auf der Jahreshauptversammlung am 22.3 im Bürgerverein der bisherige Vorsitzende Stadtrat a.D. Alois Weist wiedergewählt wurde. Vereinsintetna füllen den Bericht im MT vom 24.3.

Vo St Vor der Mindener Parkgemeinschaft sprach Dipl.Ing. Dix = Köln über eine Frage, die auch die Altstadtsanierung und die Entwikkelung der Geschäftskerne in Mittelstädten wie Minden betrifft. Stadtplanung und Wirtschaft müssen zusammenwirken, um die Verödung des Stadtkerns zugunsten der Verbrauchermärkte zu verhindern. Sogenannte Supermärkte und Gross=kaufhäuser bedrohen die kleinen Geschäfte. Vgl das Referat über diesen Vortrag im MT, WJ

Vk Wieder ein Beitrag zum BZA=Problem: Bundesfinanzminister Franz Josef Strauss scheint die Vereinigung der BZÄ für eine beschlossene Sache zu halten, das würde bedeuten, dass - fast! - keine Aussicht mehr besteht, das BZA für Minden zu retten. Strauss "billigt jedenfalls grundsätzlivh " die Vereinigung der BZA. Die Zeitung fügt einen beschwichtigenden Kommentar hinzu.(der den Chronisten nicht zu überzeugen vermag.!)

Wi Bei der Firma Schäferbarthold fand ein Treffen der jetzigen mit früheren Belegschaftsmitgliedern statt. Ein gutes Zeichen für das Betriebsklima bei dieser Firma .

Wi Im Mai wird die Aktion "Glückspilz" wieder gestartet. "Ein Glückspilz wer in Minden einkauft" lautet der Werbespruch (oder "Slogan"!) mit dem die Verbraucher zum Kauf in Minden angelockt werden sollen. Die Aktion geht aus von der Parkgemeinschaft Minden, die ebenso wir der Einzelhandel grösstes Interesse an einem regen Geschäftsbetrieb hat

Kreis Aus Nordhemmern=Hille (Generalversammlung der Molkereigenossenschaft.) - Aus Hemmen (Bericht von der Spadaka und deren steigende Entwicklung; Bilanzsumme fast 5 Millionen.) - Aus Wasserstrasse (Vom Bau der neuen Friedhofskapelle)

P Aus Bückeburg (Arbeit und weitere Pläne des Pastors Konrad Lübbert, des derzeitigen Leiters den Internationalen Freundschaftsheimes in Bückeburg; er will das Heim zu einer Ausbildungsstätte für Entwicklungshelfer ausbauen und erweitern. Vgl den ausführl. Bericht in der WZ vom 27.3.

Weitere Berichte aus Wiedensahl (Strassenbau), Bierde (Neue Ilse=brücke) aus Bierde (Ernennungen zum Reitturnier)

Freitag 27. März

St
Wegen des neuen Kommunalwahlrechts, das allerdings erst mit Beginn der neuen Legislaturperiode - November 69! - in Kraft tritt, werden künftig statt der bisherigen 37 Stadtverordneten 45 am runden Tisch am Gr. Rathaussaal sitzen, Aber der jetzige runde Tisch ist zu klein und die Zahl der Sessel zu klein - also sind bereits jetzt Pläne zur Neugestaltung der Sitzordnung im Gange: 8 neue Sessel müssen her! Vgl die ausführliche Schilderung der Sachlage im MT vom 2 .3.

74a

Kreis
Die FDP=Fraktion des Kreistages hat an den Landrat und an den OKD Anträge gerichtet, die die gerechtere Vergabe von Bauaufträgen an die heimische Industrie, den heimischen Handel und das heimische Handwerk bezwecken. Auch müsse das Vergabrecht, sofern es sich um Objekte von mehr als 10 000 DM handelt, künftig nicht mehr allein dem OKD überlassen bleiben, sondern müsse durch den Bauausschuss und den Kreisausschuss ausgeübt werden.
Ein zweiter ähnlicher Antrag der gleichen Fraktion betrifft die gleichmässige Berücksichtihung aller kreisansässigen Anwälte bei anfallenden Prozessen und Notariatsakten.

74

Kreis
Aus Oberlübbe (Beginn der Arbeiten an der Oberlübber Kirche, am Lehrerwohnhaus und am Parkplatz an der Friedhofsstrasse.)

74

Kogge
Vom heutigen Freitag an weilt der Vorstand der Kogge in der Stadt. Beraten wird die Jahrestagung der Kogge, die vom 5.-7-9. in Minden stattfinden soll. Leiterin dieser Arbeitstagung ist Frau Dr. Inge Meidinger-Geise, die übrigens am 24.April im Saal der Toleranz bei der Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit aus eigenen Werken lesen soll.

(P)
74

St
Wieder ein von Barbara Korn ausgegrabenes Zeugnis zur Stadtgeschichte und zwar zum Wirken des Pfarrers Nikolaus Krage, zur Einfühtung der Reformation in Minden und zur Geschichte der Gründung des altspr. Gymnasiums 1530. (Überschrift der Veröffentlichung, ein bisschen sensationell gefärbt: "Der Mindener Reformator Nicolaus Krage wurde im Keller des Rathauses gefoltert"!)

74b

V Vo
Vor dem Geschichtsverein sprach am letzten Mittwoch in der Aula des altsprachl. Gymnasiums der Direktor des Detmolder Staatsarchivs Dr. Engelbert über das Leben und die Verdienste des tüchtigen Mindener Landrats Alexander von Oheimb, der von 1869 - 1892 wirkte, sich grosse Verdienste um das Schulwesen,

(P)
(P)

den Strassenbau im Kreise, den Bau des Kaiserdenkmals an der Porta u.dgl. erwarb und überhaupt von den drei innerhalb fast eines Jahrhunderts aufeinanderfolgenden sehr tüchtigen Landräten von Korff, Schlotheim, Oheimb wohl der bedeutendste war. Der Vortrag Dr. Engelberts wurde um so beifälliger aufgenommen, als jedermann erstaunt war, dass eine so "trockene Biographie eines längst verstorbenen Landrats" so ungemein lebendig vorgetragen werden konnte. Daher stimmen die drei Rezensionen - im MT, in der WZ und in der Neuen Westfälischen" - in ihrer Anerkennung völlig überein! MT, Wz, NWestf. Allgemein war auch das Bedauern, dass der Zuhörerkreis so klein war!

74c 74e

Kreis
Vk B

74c

Im Zuge der Elektrifizierung auch der Minden=Nienburger Strecke wird bei Döhren eine neue Eisenbahnbrücke gebaut, und zwar etwas weiter südlich. MT

74d

Aus Veltheim (Erinnerung an das Unglück vom 31.3.1925, als 81 Soldaten bei einer Reichswehrübung an dieser Stelle ertranken.)WZ

74e

Aus FRahden (Reportage über das neue Zweigwerk der Maschinenfabrik Kolbus in Rahden neu eröffnet. Es handelt sich hier um modernste Buchfertigungsmaschinen. MT,Anz.-Kurier

Sonnabend 28. März

Wetter B

75a1

Dies ist ein Frühling unsres Missvergnügens! Bis Anfang April, den ganzen März hindurch, Schnee, Eis, Strassenglätte, keine Spur von "Frühlingsahnen"! Die Folge z.B.für den Strassenbau: völliges Stocken ! Und für die Haushalte: Steigen der Kohlen= und Kokspreise! Vgl MT 28.3.

St

75a1

Die Rettung des Hauses Papenmarkt beschäftigt viele Mindener Herzen und Hände. Ein dick rotumränderter Aufruf zur Rettungaktion fordert zu Spenden auf und weist auf die schon oben genannte Herstellung von"Bausteinen" hin.

Wi

75a1

Von der Firma Otto Kleyer KG hergestellte Aufblasbare Hallenschwimmbäder - das ist das Neueste! Eins davon wurde gestern - d.h.Freitag - in Bad Harzburg eröffnet. MZ (Foto)

Vk

75a1

Da das Schleusenwerk an der Schachtschleuse renoviert wird - übrigens ein schöner nicht, aber ein interessanter Anblick - hat jetzt die sonst meist ruhende Schleuse am Südabstieg Hochbetrieb. MT

Schu — 20 "Reno"=Lehrlinge wurden jetzt nach einer feierlichen Freisprechung im Kl. Rathaussaal durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Rechtsanwalt und Notar Dr. Schröder auf die "Menschheit losgelassen", um in REchtsanwalts und NOtariatskanzleien sich zu kompletten Juristen auszubilden - jedenfalls bilden sie sich das gewöhnlich ein!) Vgl MT 29.3.

P

Kreis (V) — Aus Barkhausen (Annahme des neuen Haushaltsplans) - (Bericht vom Wiehengebirgsverein) - Hahlen(Vom "Wildschutzpark Hahler Moor" und vom Wirken des Hegeringsleiters Wilhelm Ruhe)- Foto von der sogenannten "Harzer Hütte im Hahler Moor" Rehwild, Fasane und Vögel finden dort gesichrten Aufenthalt)

St — Junge Gäste der Stadt aus Frankreich: 22 frz, Schüler(innen) kommen nach Minden im Schüleraustausch. Leiter der deutschen Gruppe des "Gemeinnützigen Deutsch=Französischen Schüleraustausches" in Minden ist Stud.Ass. Dieter Böhning. Er hat für die Gäste dieser Tage ein umfangreiches Programm aufgestellt. Sie bleiben bis zum Freitag 11. April. Vgl WZ 29.3.

(P)

Konzert — In der Auferstehungskirche beim Salem=Mutterhaus fand ein Passionskonzert statt. Ausführende waren an der Orgel der Kirchenmusikdirektor Arno Schönstedt = Herford und ein Japaner, der an der Landeskirchenmusikschule Herford studierende Hitoshi Suzuki , ein Sänger (Stimmlage ist nicht erwähnt), der wie die WZ in der Rezension sagt, durch "den Wohlklang seiner Stimme" gefiel.

V Vo — Beim Alpenverein sprach in der Aula der BOS der BergWanderer und Fotograf Wenzel Fischer = Garmisch mit sehr schönen Dias über das Thema "Bergheimat Wetterstein". WZ

P — Dr.Jürgen Soenke hat zur - übrigens bis zum 9.4.verlängerten- Ausstellung "Bedrohtes Minden" unter der Überschrift:"Werte erkennen, erhalten, erhöhen" beherzigende Geleitworte geschrieben, die die WZ kommentiert.

Montag 31. März

Wetter — Ganz allmählich, sehr langsam und kaum spürbar schleicht sich der Frühling dies Jahr ins Land. Noch immer weht ein scharfer Nord=Ost. Lt. Wetteransage im Fernsehen: Luftmassen polaren Ursprungs"! Wenn ich das schon höre! Immerhin-

Vk — Am Dienstag fährt die "Helena" und beginnt damit der Verkehr der"Weissen Flotte". Die ersten Fahrgäste warenKinder

vom Salem=Mutterhaus , die bei der Eröffnungsfahrt am Sonnabend die "Helena" gestürmt hatten!

Kogge

Bei der Konferenz des Präsidiums der "Kogge" am Wochenende gab die Präsidentin Frau Dr. Inge Meidinger=Geise bekannt, dass den diesjährigen Kogge=Literaturpreis der Stadt Minden der Schriftsteller Josef Reding erhalten wird. Über ihn, seinen Lebenslauf und seine bisherigen Schriften berichtet Frau Dr.Schettler im MT vom 31.3.

V Vo

Vor den Jungen Unternehmern sprach am Sonnabend im Parkhotel Dr.Fritz=Heinz Himmelreich über die bevorstehende Mitbestimmungsgesetzgebung. Als Geschäftsführer der Bundesvereinigung des Deutschen Arbeitgeberverbandes kann er wohl in dieser Frage als Experte gelten. Vgl MT

Vk

Aus dem MT=Bericht "MS Helena holte den Frühling nach Minden" möchte ich nicht versäumen, den Abschnitt zu zitieren, der die Bedeutung der Mindener Fahrgastschiffahrt unter ihrem Leiter und Gründer Max Torges zusammenfasst:"Ohne Zweifel steckt darin ein Fremdenverkehrsfaktor ersten Ranges. 1968 hat die Weisse Flotte rund 187 000 Fahrgäste befördert, von den nur 10% Mindener, 90% aber Auswärtige und Ausläner waren"

Th

Die Detmolder haben den Versuch gewagt, Schillers "Kabale und Liebe" aufzuführen. Frau Dr.Schettler überschreibt ihre Rezension - MT vom 31.3. - "Soll man's wagen, seinen vollen S Schillerschen Atem freizugeben?" und sie sagt:Ja! Man kann das Stück auch heute noch spielen! Wie sie die Antwort begründet - nun, das muss man gelesen haben! (Ich als Chronist hätte die Frage nicht nur auch bejaht, ich hätte sie garnicht gestellt! Schiller ist für mich immer modern, so wahr, so leidenschaftlich sind seine Menschen - auch wo Schillers Pathos den modernen Menschen - stört!

Wi

Freilich, wenn man das Foto sich ansieht, das zufällig über die Rezension geraten ist, und das einen Einblick in die neueste Mindener Acquisition, die neue "boutique Burt's Saloon" in der Obermarktstrasse gewährt, und wenn man sieht, wie Howard Carpendale an der Bar der neuen Boutique bei der gut frequentierten Autogrammstunde von der langhaarigen modernen Jugend umlagert wird, dann möchte man schelten: Schiller ist für Euch viel zu schade!

(Zur Erklärung für ein paar Jahre oder bl ss Monate später: Howard Carpendale i t ein Schlagerstar unserer Zeit, oder unserer Zeitminute!!)

V 7Cc. 1968 war ein Rekordjahr für den ADAC=Gau Westfalen, der jetzt nach 4525 (!) Neuzugängen fast 34 000 Mitglieder umfasst! Weitere Zahlen s.MT

V 76a, 76b Jahreshauptversammlung d s BdV (Bund der Vertriebenen) am Sbd+ nachmittag im Bürgerverein. Das Wichtigste daraus: der BdV stemmt sich - entgegen vieler "einsichtiger und vernünftiger Zeitgenossen - mit Energie gegen eine Anerkennung der DDR! Es muss "heisse Diskussionen m dieses Thema gegeben haben! Vgl MT WZ

St 76a Die 6. Kompanie des Bürgerbataillons (natürlich nur eine Abordnung!) besuchte am Wochenende unsere Partnerstadt Bln.=Wilmersdorf.

Kreis 76a b Aus Bierde (Erstes Hallenturnier der Arbeitsgemeinschaft der Reitervereine Bierde, Lahde und Neuenknick in der neuen Reithalle in Bierde.) MT

++++++++++++++++++++++++++++ April 1969 ++++++++++++++++++++++++

Dienstag 1. April

Ztg. St 77c,d,e Die üblichen Aprilscherze! "Weinbau an den Ostabhängen des Kanals. "Resew"=Trauben, bedroht einzig von der "Lirpa" . (Ein mehr als durchsichtiger Scherz. Auch der zweite, die angebliche Einführung von Sonnenwagen bei der Bundesbahn - auch darauf dürfte niemand hereingefallen sein!!
Auch die WZ versucht vergeblich Dumme anzuführen. Sie zeigt eine simple Fotomontage: Minister Weyer bei seinem Besuch in Minden auf dem Dreiecksplatz , Landung im Hubschrauber!

St P 77a 88a In der Leitung des Gesundheitsamtes ist ein Wechsel eingetreten: nach 30=jähriger Tätigkeit in Minden trat Dr.Rudolf Böker wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird ab 1.4.69 Dr. Karl=Heinz Weise. Der ist Mindener Kind und schon seit 1945 als Assistenzarzt, Arzt am Gesundheitsamt, (seit 1947), Kreismedizinalrat (seit 1954) und Kreisobermedizinalrat(seit 1964) ununterbrochen in Minden tätig. Die feierliche Verabschiedung und Einführung und die gehaltenen Reden. s. MT 1.4 und 16.4

Kreis Wi Die Bäckerei Bertermann in Leteln besteht jetzt 75 Jahre. Gegründet wurde sie 1894 in der Simeonsstrasse 15 von Bäckermeister Wilhelm Bertermann, verlegt nach dem 1. Weltkrieg nach Leteln, Lahderstr. (Anm. Die im MT in der Geschichte des Betriebss angegebeen Daten sind nicht ganz zutreffend; In den Adressbüchern steht die Bäckerei Bertermann noch bis 1939 in der Simeonsstrasse 11; dann folgen 13 Jahre ohne Einwohnerverzeichnisse. Das erste Adressbuch nach dem 2. Weltkrieg 1952 enthält noch einen Bäckereibetr eb (Pavillon) in der Kaiserstr.25. Die Verlegung des Gesch fts nach Leteln ist aus den Adressbüchern nicht ersichtlich.) Nach der WZ 1933
Vgl zu allem die Reportage im MT vom 1.4.69 u. WZ gl. Datums

P Als Entwickelungshelferin ist Gisela Fiebeler nach Abessinien abgeflogen. Vorher war sie Leiterin des Kinderga tens in Minderheide.

St Angehörige der 6.Komp. des Bürgerbataillons machten einen Ausflug nach Berlin, besuchten dort die ABF (Aktienbrauerei Feldschlösschen und unsere Partnerstadt Bln=Wilmersdorf. MT 1.4.

Ki Am 2.4. ist ein Podiumsgespräch im Freundschaftsheim bei Bückeburg angesetzt, wo in Anwesenheit von 2 Landesbischöfen (Maltusch und Heintze) in einem"Theologischen Studienkurs" das Thema "Revolution der Kirche oder Theologie der Revolution?" diskutiert werden soll. MT

Sport Die WZ vom 1.4. bringt einen Bericht über das 8. Hallen=Reit= und Fahrturnier der Turnier= und Arbeitsgemeinschaft der Reitervereine Bierde-Lahde-Neuenknick am letzten Wochenende und berichtet eingehend über die sportl. Ergebnisse.

Mittwoch 2. April

Hyg. In der Schwesternschule des Stadtkrankenhauses begann ein Umschulungslehrgang von 1-3=jähriger Dauer, in dem 18 Männer und 4 Frauen - 19 - 48 Jahre alt und alle schon in "festen" Berufen stehend, umgeschult werden zu Krankenpflegern bzw. Krankenpflegehelfern (bezw. =helferinnen)
Aufschlüsselung nach Alter und bisherigen Berufen und nach dem Ziel usw. vgl. MT 2.4. WZ

Wetter Ja, mit dem Wetter sah es bis zum 2-/3.April noch sehr wenig nach Frühling oder Osterwetter aus. Um das vorweg zu nehmen: mit einem herrlichen Karfreitag trat ein überraschender Umschwung ein. So ein herrliches, trockenes, sonniges,musterhaftes Osterwetter wie dies Jahr haben wir allen schwarzseherischen Porgnosen zum Trotz schon lange nicht mehr gehabt! Ich schreibe diese Zeilen am 8.4. - und noch

immer scheint die Sonne aus allen Löchern!

V 78a — Der Bismarckbund gedachte bei seiner Jahreshauptversammlung in der Bismarckburg am 1.4. des grossen Kanzlers, die Gedenkrede hielt der derzeitige Vorsitzende Karl Macke, der dann auch die geschäftlichen Verhandlungen leitete. MT 2.4.

V 78a — Der Bezirksvorstand der Arbeiterwohlfahrt besichtigte als Auftakt der vom 1.-23.4. stattfindenden Jahressammlung Einrichtungen, für die der Ertrag der Sammlungen Verwendung finden soll. Vgl MT

Wi Handwerk 78a — erstmals Vor der gemeinsamen Prüfungskommission legten die Lehrlinge der Fleischerinnungen Minden und Bad Oeynhausen die Gesellenprüfung ab und wurden in Minden im "treffpunkt" gemeinsam in feierlicher Form freigesprochen. S.MT 2.4.

Konzert 78b,c — Zwei Chöre des Sängerkreises Nord=Westfalen, nämlich aus Minden der Junge Chor unter Wilhelm Krieger und der Chor aus Hunnebrock unter ihrem Chorleiter Horst Leimbrock veranstalteten in Bünde ein gemeinsames Chorkonzert, das für die Mindener zugleich eine Generalprobe für das am 25.4. geplante gemeinsame Chorkonzert im Stadttheater sein sollte, bei dem der Partner die Exil=polnische Folklore=Gruppe Biahy Orzel sein wird. Das Bünder Chorkonzert ist ausführlich rezensiert im MT und in der Wz

Ki 78d — Einen kleinen Einblick in die religiöden Kämpfe unserer Zeit gewährt eine Pressepolemik in der WZ vom 2.4. Ein Leitartikel von Ignaz Appel in der Wz vo 26.3. - oben nicht erwähnt! - mit der in der Tat aufwühlenden Überschrift "Der Gott, den es nicht gibt" hatte eine Flut von Zuschriften e zeugt. Die WZ druckt einige davon ab. Die gaze Seite der WZ muss man lesen, dann gewinnt man einen Eindruck von d n relifiöden Güten!

Donnerstag 3. April und Karfreitag 4. April

Presse.. 79a 80d — Hinweis auf die Karfreitag=Nummer des MT zugleich auf die Osternummer vom Sonnabend-Nummer vom 5. April.

St 79a,b — Das MT vom 3.4. bringt eine Aufnahme von der künftigen Müll-Grube der Mindener im Heisterholzer Tongruben gelände, wo vom Spätsommer an die Geordnete Mülldeponie die solange umstrittene Frage "Mülldeponie oder Müllverbrennung?" endgültig geregelt wird. Das Land NRW hat der Stadt eine Beihilfe von 200 000 DM für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.

Th Die letzte Opernaufführung dieser Sp elzeit galt den unsterblichen "Lustigen Weibern von Windsor" von Otto Nicolai.
Aus der sehr zustimmenden Rezension durch Frau Dr. Schettler hebe ich hier vor allem die betrübliche Tatsache hervor, dass bei dieser Glanzleistung der Bielefelder unsere Mindener Künstlerin Elke Schar sich von ihren Mindener Verehrern und Verehrerinnen verabschiedet hat. Wohin ihr kün tl rischer Weg sie zunächst führen wird, habe ich noch nicht erfahren, will aber zu erfahren suchen. berha pt beabsichti e ich, den Namen und Elke Schary im Auge zu behalten, da ich überzeugt bin, dass sie nach menschlichem Ermessen eine grosse Zukunft vor sich hat! - Was die anderen Mitwirkenden bei dieser Aufführung angeht, so verweise ich auf die Rezension. MT vom 3.4. WZ

79a f

V Das Mindener Frauenbildungswerk veranstaltete eine "Bildungsreise" in die nahrhaften Gefilde der Oetker=Firma in Bielefeld. Vgl MT "Warum keine "Kakaofahrt" nach Ghana". WZ

79a 79f

Schu Zwölf junge Damen erwarben bei 9. Sekretärinnen=Seminar das Zeugnis als "DAG=Sekretärin". Text und Foto MT

79a,f

Vk Bei einer Versammlung der GDL = Gewerkschaft Deutscher Lokomotivbeamten kamen die Klagen, Sorgen und Forderungen des Lok+Personals ausführlich zur Sprache. Wo die Versammlung stattgefunden hat, ist aus dem MT=Bericht nicht ersichtlich. Vgl MT

79l

St Der Stadtkämmerer Dr. Georg Rogge hat ei e neue mittelfristige Finanzplanung aufgestellt, über die ich mich aus Mangel an Sach= und Fachkenntnissen nicht zu äussern wage. Das MT hat das Wort!

79l

Presse (Soldaten) Mehr könnte ich schon zu einem Eingesandt im MT sagen. Aber die aus dem Leserbrief eines Herrn Paul Joachim Heinig (Preussens Gloria ist vorbei!") sprechende Meinung ist mir so zuwider!!"Der Soldat"schreibt er,"ist nicht länger respektspersonell selbstbewusst wie in guten alten Zeiten, sondern wird mehr und mehr kritisch=selbstbewusst!""Mir sind Langhaarige und Gammler..weitaus sympathischer als Menschen, die sich immer noch nicht haben belehren lassen!" usw. "Eine feine Auffassung vom Soldaten hat "Schreiber dieses!"

79b

P Wieder eine historische Reminiszenz, ausgegraben von Barbara Korn: ein paar Proben aus der "Mindischen Schuel=Ordhnung von 1697", die erkennen lassen, dass schon damals die gleichen Mängel bestanden wie heute, nur dass sie viel energischer bekämpft wurden!
MT vom 3.4.

79a

Kreis Hausberge (Der"Bund der Steuerzahler" wird dem Hausberger Bürgermeister Dr. Frohwitter mit dem "Eisernen Steuergroschen" auszeichnen, weil er energisch gegen die geplante Müllverbrennung angegangen sei, für die geordnete Mülldeponie eingetreten sei und dadurch den Steuerzahlern viel Geld erspart habe. MT
(Welche Folgen diese Ehrung in der nächsten Woche gehabt hat, dar über weiter unten!) -

79a f

Ein bedauerliches Versehen: nicht erst "in der nächsten Woche, sondern in der gleichen Nummer des MT wird der Bund der Steuerzahler von der SPD=Fraktion und dem SPD=Ortsverein heftig angegriffen! Dr.Frohwitter habe die moderne Müllverbrennung verhindert; es sei noch nicht bewiesen, dass die Mülldeponie wirklich billiger sei als die Müllverbrennung, ausserdem beweise der Haushaltplan, dass Dr.Fr. "seine Gemeinde an den Rand des Bankrotts" heruntergewirtschaftet habe.
Das Ganze eine Probe des beginnenden Wahlkampfes! CDU,FDP,SPD!
("Holder Friede,süsse Eintracht, weile freundlich über dieser Stadt!"

79a f

Sonnabend 5. April, Ostersonntag 6,4. und Ostermontag 7.4.

Schu Eine Kartenskizze zeigt im MT die Stadtgegend im Nordwesten, wo in diesem Jahr und in den folgenden ein neues Schul= und Sport=zentrum entstehen wird: noch diesseits des Kanals die neue BOS, jenseits an der Zähringer Allee die neue Hauptschule , bei den Bärenkämpen an der Ansgarstr. die neue Grundstrasse, ferner liegt dort das Melittabad und werden Sportplätze und sogar ein kleines Hallenbad entstehen.

80a

Sport Das Melittabad wird am 32.5. der Schauplatz des berühmten internationalen "Spiels ohne Grenzen" sein. Ein Teil dieses Wettbewerbs, nämlich der Städtekampf zwischen Minden und Kandel wird nach gewissen im MT erstmalig entschleierten Bedingungen ausgetragen. - Aber davon wird zu seiner Zeit noch viel berichtet werden müssen.

80a

St Ganz kurz nur: Minden wurde zum Sperrbezirk für das gewerbsmässige Dirnenunwesen erklärt. Die "Luscht=Damen" werden sich andere Städte und Stätten suchen müssen! Ihnen bleibt bloss noch das berüchtigte Rampenloch; Rodenbeckerstr. Dreiecksplatz, Schwichow-Wall -- ex!!

80

w

Th — Die Landesbühne Verden gastierte in Minden mit Brechts "Kaukasischem Kreidekreis" - es scheint- ich war leider verhindert, mir die die Aufführung anzusehen - ein ziemlich verunglücktes Experiment gewesen zu sein. Die Überschrift der Rezension durch Frau Dr. Sc etler(" Mit Brecht gegen Brecht") deutet darauf hin. Das Stück erfordert auch zu viel - schon an Darstellern! - kleinere Bühnen sollten lieber verzichten, es aufzuführen!

80a1

St — Der junge Architekt Dipl.Img. Peter Korth kommt im MT noch einmal auf die jetzt auslaufende Ausstellung "Bedrohte Alt=Minden zurück und erläutert an Beispielen noch einmal die Notwendigkeit solcher Ausstellungen. MT

80a2

Politik — Die SPD gründete in einer Versammlung in den Sandtriftstuben einen neuen SPD=Bezirk "Bärenkämpen".

Die DKP wählte den ersten Ortsgruppenvorstand am 1. April" Der Vorsitzende sei hier mit Namen genant: Willi Arnefeld, Minden, (unpassenderweise:) Ernst-Moritz-Arndtstr.

80 2 p

P — Frau Margarete Döhler veröffentlicht ein neues Gedicht mit einem (von ihr selbst geknipsten?) Foto: Frühlingsahnen an der Weser". (an dem mich persönlich nur der "süsse und hochprozentige (!)Lenz" sehr stört.)

80a2

Kreis — Aus Veltheim (Mit dem Bild der alten Steinbrücke von Veltheim nach Vahrenholz ein Erinnerung an die Fürstin Pauline, die im der Gegend ein kleines Lustschlösschen besass.)

Aus Oberlübbe (Bericht vom TuS "Eintracht" . Aus Lembruch=Minden (Vertreterversammlung des Wiehengebirgsvereins; Bilanz des Wanderweges auf dem Kamm des Wiehen nach Osnabrück. fast 1000 Wanderer begingen ihn im Jahre 1968) .

Landrat Rohe und Kreisoberamtmann Lilienthal benutzten die Ostertage dazu, den verschiedenen Heimen des Kreises Osterbesuche zu machen und dabei natürlich ein wenig "Osterhase" zu spielen!

80a2

St — Ein alte Erinnerung an Minden als Artilleriegarnison der 58=er' Willi Blank berichtet über die Zeit, "als in der Artilleriekaserne noch die alten Blasebälge fauchten"!

80b P

Wi — Die Maschinenfabrik August Kolbus lud zu einem "Tag der offenen Tür" ein und viele interessierte Besucher pilgerten daher nach Rahden, d.h. sie "pilgerten" zum Werk Minden und wurden von dort in Bussen zum Hauptwerk nach Rahden befördert. Vgl MT

80

Wi — Eine ganze MT=Seite gilt der Schilderung des Bades Hopfenberg, wo angeblich "die Zukunft schon begonnen" hat, wo in der Tat reges Leben herrscht. Die Zeitung bezeichnet Hopfenberg sogar als ein Gesundheitszentrum.

Presse

Zwei Blätter derOsterausgabe des MT füge ich nur den Belegen hinzu, weil sie mit zu zeigen scheinen, in welche Defensiv= stellung die Kirche in unserer Zeit gedrängt ist. Die Osterbetrachtung "Leben aus dem Tode" stammt heuer vom Pfarrer Joachim Hartmann aus Friedewalde. (Früher stellte immer der Pfarrer Mumm derartige Festbetrachtungen an.) P-Hartmann muss hier schon deutlich als"defensor fidei" gegen den wachsenden Unglauben ins Feld ziehen!

80 c d p

Dienstag 8. April

St (Sport)

Ausländische, und zwar tschechische Gäste in Minden! Und zwar Sportler - Fussballer - Jugend=National=mannschaft der Tscheche=Slowakei bei der Mindener Spielvereinigung 05. Grosser Empfang am Ostersonntag im Parkhotel. Überreichung eines Wappentellers als Gastgeschenk - und als Dank am Ostermontag eine 7:0 Niederlage der Mindener im Stadion. Weitere Einzelheiten MT vom 8.4.

81 a, b

Konzert

Im Rahmen des Jugendtheaterabonnements findet am 9.4. in der grossen Doppelaula ein Jazz & Blues Band= Konzert unter Leitung von Chris Barbers statt. Es soll sich - der Chronist mag nicht so tun, als ob er wunder wie im Bilde wäre! - "um Europas erfolgreichstes Jazz=Orchester und bei Chris Barber um den Wiederentdecker des Blues handeln. Na schön! Die Jugend wird mehr von dem Mann, seinem Orchester -(Verzeihung! seiner "band")und von all den im MT genannten Künstlern wissen, die Chris Barber begleiten! MT Jedenfalls sind schon heute keine Eintrittskarten mehr zu bekommen; die Jugend wird vor Begeisterung rasen!

81 a, b

Sport

Der Hohenstein ist zum Klettern wieder freigegeben! Text und 2 Fotos in der WZ vom 8.4. besprechen und zeigen eifrige Bergfexen an dem letzthin so umstrittenen Felsen!

81 b

Sport

Am Karfreitag begann auch der Sport beim Aero-Club. Der neue einsitzige Sportsegler, der von Klubmitgliedern selbst gebaut worden und schon im Herbst auf dem Sportplatz des Altspr. Gymnasiums auf den Namen "Daedalus"- genauer: "Ka 8 b" - getauft worden war, wurde nun von dem Testpiloten, dem technischen Leiter des Klubs, Friedrich Engelmann in einem 20-Minuten=Flug auf dem Flugplatz in Costedt erprobt und von ihm glänzend beurteilt! WZ

81 b

p

Mittwoch 9. April

Pioniere — Die S. 78 erwähnte Schilderung der Verabschiedung des Oberst Klingsporn hatte eine Reihe von Leserbriefen zur Folge gehabt, die ich mit Ausnahme des S.91 genannten Leserbriefes ignoriert habe, weil sie mich z.T. zu sehr empörten. Die im Stillen von mir erhoffte Gegenäusserung auf diese z.T. unqualifizierten Anwürfe ist nun von militärischer Seite her erfolgt. Der jetzige Kommandeur des schweren Pionierbataillons Oberstleutnant Leiding hat 2 dieser Einsender eine energische und verdiente Abfuhr erteilt. Ich möchte aus seinem Eingesandt MT vom 9.4. den Schluss wörtlich zitieren: "Die einem Kommandeur in der Bundeswehr, für den Vorgeschichte, Erleben und Auswirkung des 2. Weltkriegs eigenes Schicksal war, unterstellte Hirn= und Verantwortungslosigkeit "unterwürfige Pioniere" für das Schlachtfeld heranzuziehen, um "einer auf Zerstörung des Lebens gerichteten Söldnertätigkeit" gerecht zu werden, deklassiert sich selbst als Infamie."

P

82a

Wi Handwerk — Aus der Jahreshauptversammlung der Kreishandwerkerschaft im "Kaiserhof" in Barkhausen, die im MT mit allen Einzelheiten geschildert wird, halte ich für die Chronik nur fest, dass bei der satzungsmässigen Neuwahl des Vorstandes der bisherige Obermeister Reinhold Ströder einstimmig wiedergewählt und auch die anderen Mitglieder des Vorstandes einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden. MT, WZ

82a,b

P

BZA P — Dem Vizepräsidenten des BZA Minden, Dipl.Ing, Otto Grotrian wurde anlässlich seines 40=jährigen Dienstjubiläums und des unmittelbar bevorstehenden Übertritts in den Ruhestand ein grosser Empfang im Gr.Sitzungssaal des BZA mit zahlreichen Ehrungen bereitet. Der Bericht darüber im MT enthält auch biographische Angaben über den Werdegang und über die Verdienste des Jubilars. Feier in 83a

82a

u. 83a

Kreis — Aus Hartum (Festprogramm und Vorbereitungen zum 75=jährigen Jubiläum des TuS Hartum am 28.6 - 6.7.)

82a

St — Der Frühling ist nun da. Aber die Badeanstalten zögern noch mit der Wiedereröffnung. Melittabad beginnt am 1.5, das Sommerbad an der Johansenstr. erst am 14.5. Aber überall sind lebhafte Vorbereitungen im Gange. Vgl MT In Lahde schon am 10.4.! WZ

82a b

82 b

Donnerstag 10. April

St 83a	Über die Sauberkeit unserer Stadt ist leider kein Loblied zu singen! Die Stadtverwaltung müht sich so sehr sie kann, aber (ich nenne sie "Schweine", die Presse höflicherweise und m.E. zu Unrecht beschönigend "Müllsünder","Sauberkeitsfrevler"),die zuhause vielleicht auf Sauberkeit achten mögen, in der Stadt, im Glacis und überall zeigen sie sich so rücksichts= und achtlos, dass die Strassenreiniger gegen soviel Dreck kaum noch ankommen! Vgl die Reportage im MT vom 10.4
Kreis 83a	Aus Barkhausen (Die renovierte Hauptschule im Bilde.) Aus Uffeln (Verabschiedung des Haushaltsplans.)
(Krim) 83a	Aus Rehme (Tragischer Verkehrsunfall bei Rehme; ein 64-jähriger beachtet die Vorfahrt nicht und rammt den PKW eines Geschwisterpaares aus Vlotho, der steht sofort in Flammen, der 21-jährige Bruder kann sich wenn auch mit schweren Brandwunden noch eben retten, die eingeklemmte 13=jährige Schwester verbrennt!) Der Schuldige kommt mit leichten Verletzungen davon!
Wi 83b,d	Bericht des Arb.Amts Herford:Günstige Arbeitsmarktentwickelung im Kreise. Erwerbslose kaum noch registriert.Genauere statistische Angaben im MT und in der WZ
Ki P 83b,d	Primizgottesdienst des Neupriesters Heinz=Gerd Feldmann, zuletzt Diakon in der St.Paulusgemeinde. Die Priesterweihe hatte er am 22.3.69 im Dom zu Paderborn empfangen. MT und WZ
Sport 83d	Anwassern des "Rings der Wassersportvereine" auf dem Camping=platz an der Porta am kommenden Sonntag 13.4.
Kreis P 83c 84	Über die Zukunft des durch die Steinbrüche angeblich so bedrohten Wiehengebirges hat Prof. Dr. Engels = Münster ein beruhigendes Gutachten erstattet, wonach der Landschaft kein Schaden droht, wenn Industrie und Landschaftsschutz Hand in Hand arbeiten. Ausführlicher Bericht in der WZ vom 10.4. und vom Freitag 11.4. (mit Bild).
Politik 85a P	Zu einer Festveranstaltung des SPD=Vereins Minden am Sbd. 12.4. 10,30 Uhr im grossen Rathaussaal mit einem Vortrag des Bundesministers a.D. Hans=Jürgen Wischnewski lädt der SPD=Ortsverein ein. Bericht darüber s.u.

Freitag 11. April

B Am Gelindeweg baut die Post. Auch an der Stiftsallee. Hier ein Postamt, dort, am Gelindeweg, ein "Knotenamt mit Nebengebäuden". Es sind grosse Objekte, rechnet man doch für die Bauten am Gelindeweg mit einer Bauzeit von27 Monaten, für das Postamt am Stiftsallee von 20 Monaten! So könnten die neuen Bauten wohl frühestens 1971 in Benutzung genommen werden. MT

84a

Krim Rund 200 Pistoen und 3000 Schuss Munition erbeuteten "Die" Einbrecher bei einem Waffendiebstahl bei der Grosshandelsfirma Albrecht Kind Ringstr. 18. So in grosser Aufmachung rotumrändert die Sensationsmeldung im MT! - Um das vorwegzunehmen: schon in der Montagnummer klärt sich die Angelegenheit auf; es war nur ein Verbrecher, und der meldete sich bei der Kripo in Unna freiwillig! Alles geraubte Gut, auch der mitgeklaute Lieferwagen, wurde unversehrt zurückgegeben!MT 11/ 14, 4. WJ

84a, 86a, 2

Kreis (Schu) Amtsvertretersitzung des Amtes Hausberge: Zwei wichtige Punkte Das Amt stellt an das Land NRW den Antrag, ein Gymnasium in Hausberge zu errichten. - Und: Es will in die geordnete Müll-deponie auf Kreisebene eintreten. - Weitere Einzelheiten aus der Amtsvertretersitzung s. MT WJ

84a, b,

Vk 84 2b Der Lok-Schuppen II auf dem Bahnhof Minden wird z.Zt abegrissen - Folge der Elektrifizierung. MT WJ

Wi 84 Die Gaststätte "Treffpunkt" - Kanaluferstr. 4, Inh. nach dem Telefonbuch Wilhelm Wiese, (nach dem MT Gräper?) - hat ihre Räume durch einen "grossen Festsaal" und eine Kegelbahn erweitert.

B ~~Wi~~ 84 g 3 Die "Gemeinnützige Siedlungs= und Wohnungsgenossenschaft" zog Bilanz und der Aufsichtsrat genehmigte den Jahresabschluss er 49 M ll. erreichte. MT Anz-Kur.

Kreis 84a 3 An schwerste Notzeiten erinnert zu Ostern 69 die Einführung von "Butter=Marken" für rund 3000 Sozialhilfeempfänger . Eine Aktion, nicht aus der Not geboren und nicht um die geringen Buttervorräte gerecht zu verteilen wie früher, sondern im Gegenteil: um den "Butterberg" abzubauen! Quae mutatio rerum!"

P Noch einmal Barbara Korn mit einer historischen Reminiszenz: Und wieder die "Mindische Schulordnung von 1697" MT

Sonnabend 12. April und Sonntag 13. April

Vorbemerkung: Um Zeit und Raum zu sparen, werde ich die chronikwürdigen Nachrichten dieses Wochenendes nicht in zusammengängendem Text sondern nur in Stichworten nennen.

Politik — Feier des 75-jährigen Bestehens des Ortsvereins Minden der SPD-Deutschlands im Gr. Rathaussaal am Sbd-vorm, 10,30
P — Begrüssung: 1. Vorsitzende Wilhelm Ohlemeyer; musikalische Umrahmung: Mitglieder der Musikhochschule Hannover: Schubert, Streichquartett op. 29 Rosamunde.
Mehrere Grussansprachen: Bürgermeister Pohle, Vertreter des Kreises, des Landes NRW und der CDU und FDP.
85a. 86a — Hauptvortrag Bundesminister a.D. Hans-Jürgen Wischnewski
Inhalt im Wesentlichen: Der soziale Wandel des 19./20. Jahrhundert. Damit Wandel der Partei. Hauptaufgabe aller Parteien: Verteidigung der Demokratie gegen feindliche Kräfte von rechts und links.

Schu 85a — Studenten der Ing.Schule beschlossen den Streik. Auf die Gefahr hin, dass ihnen das Semester nicht angerechnet wird

P 85 — Peronalien des Nachfolgers von Dipl.Ing. Otto Grotrian Dr.-Ing. Ludolf Klie, der neue Vizepräsident des BZA

Sport 85a, b — Beginn der Flugsaison in Costedt=Vennebeck Startzeichen zum "Tag der Flieger" um 11 Uhr.

Konzert 85a — Abschluss der Kammermusikreihe am letzten Donnerstag. Ausführende Mitglieder der Hochschule für Musik Hannover. Aus dem Programm: Schumanns Es= ur=Quintett, Richard Strauss, Cello=Sonate op. 20, Schumann=Quintett, Mendelsohns Streicher=Oktett. Rezension Frau Dr. Schettler "..ma con fuoco" MT

85a
St B — Montage des Betonmischers für den Bau der Nordbrücke,
St B — Kampf um einen Spielplatz in den Bärenkämpen,
St V — Besuch Berliner Naturfreunde vom TVDN im Naturfreundehaus in Häverstädt vom Gründonnerstag bis Ostermontag

Kreis 85a — Aus Lerbeck (Ausschnitt aus der Ortsgeschichte)

St P 85a — Willi Blanke Ausführungen kunsthistorischer Art über des Manzel-Brunnen und seine künstlerische Bedeutung.

P Ewald Lenski, der einst Kösliner, jetzt Mindener Ornithologe, bespricht die Fürsorge für die Vogelwelt jetzt nach dem Ende des schneereichen Winters. MT

Vk In Text und Fotos: die Einführung eines neuen Typs von Autoreisezügen, entwickelt von Mindener BZA=Ingenieuren. MT und WZ

Kreis Eine Kartenskizze illustriert in der WZ das vom Landkreistag von NRW veröffentlichte Gutachten über die Gebietsreform, insbesondere über die Zahl der künftigen Landkreise. Reduziert von 43 auf 31. Aber die Landkreise Minden und Lübbecke sollen unverändert erhalten bleiben.

Aus Hausberge (Sitzung der Amtsvertretung. Beratung über die künftige Ausrüstung der Stadt Hausberge mit Kneipp= und Hallenbädern)

Montag 14. April

Kunst P Den Belegen füge ich einen Bericht hinzu über den Maler Fritz Winter: ein Sonderbericht über ihn und sein Schaffen und einen Ausschnitt aus der WZ über die Eröffnung der Fritz=Winter= Ausstellung in der Kunsthalle in Bielefeld.

St P Zur Feier des 75=jährigen Bestehens des SPD=Ortsvereins Minden fand am Sonnabend 12.4. eine Feier im Gr.Rathaussaal statt, bei der der Bundesminister a,D., jetzt Bundesgeschäftsführer der SPD Hans=Jürgen Wischnewski die Hauptfestrede hielt. Was er gesagt hat und was die anderen Redner sagten, steht alles im MT. Ich heb nur die erfreuliche Tatsache hervor, dass bei dieser "Familienfeier" der SPD auch die Redner anderer Parteien als Gratulanten sprachen, alle in überaus verbindlichem sachlichem Ton und dass alle irgendwie aggressiven Wendungen fehlten. Es geht also auch so! Der stellv. Bürgermeister Leutheusser hatte recht, als er feststellte, dass es früher undenkbar gewesen sei, dass eine Partei einer anderen Glückwünsche überbracht hätte. Die Fotos deuten auf den gleichen Geist der friedlichen Demokratie hin.

(Überhaupt die Fotos! Eine ganz persönliche Bemerkung als Kuriosum zum Schmunzeln hinzu: In der ersten Reihe der Gäste sassen die alten und uralten Parteigenossen als Ehrengäste. Mitten darunter - völlig ahnungslos! - der Chronist, der nie der SPD angehören wird und angehört hat. Er hatte sich einzig seines leider sehr schlechten Gehörs wegen dahingesetzt, übrigens auch dahinsetzen dürfen! Aber man hat ihn nachher von befreundeter Seite gründlich angefrozzelt! Aber - bitte sehr, erwiderte er, ich bin ja SPD! - ? - Na ja, Schwerhörigerr Pensionär Deutschlands!"

Ob seine völlig unfreiwillige Einmischung in die Reihen der alten Parteigenossen in den Kreisen

der alten Parteigenossen der SPD heimliches oder unheimliches Ärgernis erregt hat, ist mir bisher nicht zu Ohren gekommen!)

Krim — Am 12.4. raubte ein Gangster - Name bisher noch nicht genannt- einem PKW=Besitzer, der ihn gutgläubig in seinem Wagen mitgenommen hatte, mit vorgehaltener Pistole den Wagen und brauste davon. Aber schon am nächsten Tage wurde er in Vlotho gestellt

Sport — Beginn des Flug= und auch des Wassersports. Beide Anfänge der eine in Vennebeck, der andere durch Dr. Mosel , litten unter dem kühlen, böigen und regnerischen Wetter.

B — Die "Gemeinnützige" baut neue Siedlungen in 5 Gemeinden: in Minden (hier an der Berliner Allee und in der Hubertusstr.) , in Lerbeck, Werste, Häverstädt, Lahde. Vgl MT

Sport — Beim Pferdezucht= Reit= und Fahrverein Porta wurde am 13.4. ein grosses Jugend=Reit= und Springturnier durchgeführt. Ergebnisse im einzelnen s.MT W2

Dienstag 15. April

Vk — Die Strecke Minden = Nienburg ist nunmehr voll elektrifiziert. Der erste elektrische Zug fuhr am Montag 14.4. 9 Uhr!MT

St Wi (P) — Am Königswall wurde nun die neue Autoschalter=Zweigstelle in Betrieb genommen. Ein Foto im MT zeigt die städtisch Prominenz mit dem Leiter der Zweigstelle Gerhard Remena bei der Eröffnung der neuen Stadtsparkassenzweigstelle. W2

Schu — Dozenten und Studenten der Ingenieurschulen - nicht nur in Minden! In Bielefeld ist das gleiche los! - sind im Streik, Und wenn man sich die Argumente der Streikenden anhört oder liest, muss man zugestehen nicht mit Unrecht! Grund ist die mangelhafte Fachhochschulgesetzgebung der Kultusministerkonferenz. Den jungen Ingenieuren wird danach zugemutet, dass sie nach mindestens 6=jähriger Berufstärigkeit eine zusätzliche Prüfung vor einem staatlichen Prüfungsausschuss abzulegen haben. Damit fühlen sich die Ingenieure als Techniker behandelt, also degradiert. Überall in Minden usw. sieht man streikende Studenten beim Verteilen von Merkzetteln und aufklärungsschriften, mit denen sie das breite Publikum auf ihre Notlage hinweisen wollen. Es ist also nichts mehr und nichts weniger als ein "totaler Semesterboykott"! Wie lange noch?

V Vo P 87 — Vor den Jungen Unternehmern - Leitung Dr.Volker Schäferbarthold - sprach im Parkhotel Prof. Loitisberger (Wien) über "Probleme der Überflussgesellschaft und kam zu dem Schluss, dass auch die Überflussgesellschaft den Einzelnen nicht von der Pflicht zum Masshalten in seinen Ansprüchen (die heute allerdings immer grösser werden!) bescheidet. MT

Kreis 87a,b — Zur Frage der Gebietsreform liegt jetzt ein vom Direktor des Instituts für öffentliches Recht an der Univ. Köln Prof.Dr.Stern erstattetes Gutachten vor, das den Rat gibt, die Kreise Minden und Lübbecke so zu belassen, wie sie sind MT u. WZ

Mittwoch 16. April

Wi ST 88 (P) — Im Gr. Rathaussaal wurden am 15.4. 331 junge Kaufleute von der Industrie- und Handelskammer feierlich freigesprochen. Verlauf der Feier und der wesentlichste Inhalt der gehaltenen Reden - besonders der Festrede von Dir. Hch Flessner - über die Forderungen der Demokratie bringt das MT, WZ

(Pioniere) Presse. P 88a — Ergänzung zu S. 95 : Der dort erwähnte "Leserbrief" von Oberst Leiding hat auch unsern stadtbekannten Pazifisten Dr. Hans Gressel auf den Plan gerufen. Er veröffentlicht im MT einen Leserbrief , in dem er den Standpunkt vertritt, die Verteidigung von Recht und Freiheit durch bewaffnete Kräfte, also durch den Soldaten, sei heutzutage illusorisch. Besser sei radikales Umdenken und eine daraus erwachsene Friedenspolitik, die diesen Namen verdient. - Sehr schön und sehr edel, leider ist auch das Illusion! So ein Umdenken auf nur einer Seite - d.h.bei der Bundesrepublik - während die kommunistischen Staaten sich immer mehr bewaffnen, ist doch völlig wirklichkeitsfremd! Ja, wenn die ganze Welt "umdächte"! Aber so?

Presse (Schu) 88a — Auf der gleichen Seite des MT vom 16.4. begründen zwei Studenten der Ing.-Schule, warum sie streiken, ja, streiken müssen, in einem Leserbrief, der das oben S. 100 Gesagte wirkungsvoll ergänzt. MT

Vk Dokumentation der IHK=Bielefeld zur Autobahnstrecke Bremen-Giessen vorgelegt den Bundes= und Landtagsabgeordneten. Begründung der vorgeschlagenen Trasse, die zwischen Minden und Bad Oeynhausen das Wiehengebirge bei Wallücke überqueren soll und die kürzeste Verbindung von Bremen nach Giessen darstellen würde. MT

88a

Polizei Der OKD Rosenbusch erstattet in einem jetzt fertiggestellten Jahresbericht einen Report über die Leistungen der Kreispolizei im Vorjahre. Vgl WZ vom 16.4.

88

Th Pfitzners "Palestrina" im Stadttheater - ein ganz seltenes künstlerisches Grossereignis, das in der WZ vom 16.4. von einem ungenannten Rezensenten anerkennend gewürdigt wird, aber Frau Dr.Schettler zu einem längeren und vortrefflichen Aufsatz auf der Kulturseite des MT vom 16.4. veranlasst hat.

88 b, 87-88 b

Donnerstag 17. April

P Hoch klingt das Lied vom braven Mann - auch wenn er kein Kind aus dem Hochwasser rettet, sondern "nur", als "Butterheini" stadtbekannt, die Gegend mit Milch versorgt, aber das nunmehr 50 Jahre lang! Es ist Heinrich Seele, der bei der MM =Mindener Molkerei seit dem 15.4.1919 angestellt ist. VglWZ 16.4.

88b

Wi Der oben S. 34 erwähnte Umschulungslehrgang für Hausfrauen zur Arbeit an den Nähmaschinen der Firma Muermann wird im MT als voll gelungener Versuch gewürdigt, "Umschulung zahlt sich aus"!

89a

Hyg Vom 23.4. ab wird in der Stadt die diesjährige Pockenschutzimpfung durchgeführt. MT 17.4. -- Und bei der Firma Lemcke-Ringstrasse führt die Leiterin der Frauenabteilung im DRK zwei Ausbildungslehrgänge in Erster Hilfe durch. 57 Betriebsangehörige sollen sich daran "mit grossem Interesse" beteiligt haben. Zu beidem MT 17.4.

89a

V Vo Vor den Ornithologen Mindens, deren häufige "Klön=Abende" ich bisher vielleicht nicht regelmässig genug erwähnt habe, hielt der 2. Vorsitzende der Kreis=Vogelschutzgruppe Minden F. Pfannschmidt einen Dias=Vortrag über eine Fahrt nach Norwegen. MT

89a

Kreis Auf S.96 hatte ich das Gutachten des Prof. Engels über die Steinbrüche im Wiehengebirge erwähnt. Nun liess sich der Kreisbeauftragte für Naturschutz.. Fritz Helmerding zum gleichen Thema vernehmen. MT 4/3

89b

Aber Herr Helmerding findet, dass der Prof. Engels die
89e Rutschgefahr im Wiehengebirge unterschätzt. Vgl. b s. WZ

Kreis Aus Rothenuffeln (Vor dem Bürgerhausbau) - Aus Kleinenbremen
P 89de (Abschied vom Pfarrer Gottfried Jürgensmeyer, der nach München geht) .

Ki 89e In der WZ eine Abbildung der neuen Orgel in St. Matthäus.

Freitag 18. April

Wi 90a Stand des Mindener Gaststätten= und Hotelgewerbes. Die Ausgabe eines neuen Prospektes mit einem Hotel= und Gaststätten=verzeichnis steht nahe bevor. Doch darüber zu gegebener Zeit mehr. Vgl MT vom 18.4.

Schu 90a Die Presse berichtet über Massnahmen des NRW=Kultusministers, die durch den Lehrermangel an Gymnasieun usw. notwendig geworden sind. Empfohlen werden u-a. Dreizügigkeit, Zusammenlegung von Klassen von Schulen gleichen Schultyps (also z.B. BOS und Herdergymnasium!), ferner Verringerung der Klassenzahlen (?) und gegebenenfalls Lehrervortrag an mehrere Klassen des gleichen Schuljahres! - (Der kundige Thebaner schüttelt sehr skeptisch den Kopf! Viel Theorie! Hart im Raume stossen sich sich die Sachen!!)

Kreis 90a Aus Hausberge (Fortsetzung oder Schluss?) der Pressepolemik wegen der Mülldeponie; Dr. Frohwitter contra SPD) s.o.S.92

Ki 90b Gleich zwei Meldungen über die Marienkirche, aber keine "kirchlichen", sondern sehr "weltliche"! Die Glocken der Kirche werden nämlich z.Zt. von einer Mindener Spezialfirma (Richtmeister Fred Ryglewski, Paulinenstr.) von der dicken Rostschicht befreit, die sich auf den aus dem Jahre 1922 stammenden Stahlglocken angesammelt hat. - Und 2): "Ein Mörder lebt im Glockenturm". Wahrscheinlich ein Marder, der seinen Blutdurst an den Tauben löscht! - Beides MT 18.4.

Sport 90d Über die Jiu-Jitsu-Judo=Lehrgänge an ~~den~~ 2 Mindener Sportvereinen. Vgl Anz.Kurier des MT vom 18.4.

V Konzert MT 95a Auf das nächste bedeutende konzertereignis in Minden wird schon jetzt hingewiesen: ein gemeinsames Chorkonzert des Jungen Chors (mit Wilhelm Krieger) übrigens zum ersten Male in einheitlicher Kleidung ((der Chor, nicht Herr Krieger!)), ferner des MGV Hunnebrock = Bünde, und eines Gastes: ~~ein~~ exilpo~~ensemble~~

der exilpolnische Jugendchor "Bialy Orzel" (="Weisser Adler"). Wo derCHor beheimatet ist, ist noch nicht gesagt! Das Konzert soll am kommenden Freitag 25.4. stattfinden.

91a

Vk (BZA) Die Chancen, das BZA zunächst in Minden zu behalten, scheinen überraschenderweise gestiegen zu sein! Jedenfalls teilt die WZ unter der Überschrift: "Nicht mehr München?" mit, dass im BVM (Bundesverkehrsminserium) keine Neigung bestehen soll, der Verlegung des BZA Minden zum BZA München zuzustimmen. Aber - abwarten!! WZ 19.4.

90c 96c

P Barbara Korn setzt ihre "Ausgrabungen" fort: sie schliesst die Auszüge aus der Mindenschen Schulordnung von 1697 mit den Massnahmen und Strafgeldern gegen "das Sauffen und den Muthwillen" der Scholaren. Nachzulesen im MT

90c

V Sport Am 20.4.1969 ist die Turnerinnen=Abteilung des TV Jahn 70 Jahre alt. Ein kurzer Aufsatz in der WZ MT weist darauf hin.

90a, 91f

Heimatblätter ohne Nr. Der Ausgabe des MT vom 19.4. liegt Nr. 3/4 der "Mindener Heimatblätter bei. Inhalt: Erhard Saecker, Zur Besiedlung der Gemeinde Friedewalde. - Heinrich Wesemann, Dörfliches Brauchtum um Tod und Begräbnis im Mindener Land. -

Sonnabend 19. April

Sport Kreis (P) Ausnahmsweise in der Denkmalswirtschaft veranstaltete die Kreisverwaltung eine Ehrung erfolgreicher Sportler aus Stadt und Kreis Minden. Ehrengast war dabei der Sportjournalist Harry Valerien, der eine Rede hielt über "Die Situation im deutschen Sport zwischen Mexiko (Olympiade 1968) und München (Olympiade 1972). Danach wurden 70 Sportler geehrt, deren Namen im MT vom 19.4. genannt sind. Hervorzuheben ist die Auszeichnung von GWD mit der Goldmedaille des Landkreises für die Erringung des Europapokals im Feldhandball WZ

91d 92f 91c

St (V) Der"Verein zur Pflege der Kultur an der Weser" hat nun das so viel umstrittene Hansehaus oder Acherbürgerhaus Papenmarkt 2 gekauft. Damit ist der Abbruch dieses Kulturdenkmals endgültig vermieden. Weitere Spenden, z. B.durch die "Bausteine" - darüber weiter unten! - werden den Ausbau des Hauses sichern.

91d

P 91d Erich Sewing, der Wiederbegründer und das Ehrenmitglied

des MTV 1860 wurde 65 Jahre alt.

Ku — Vom 20.4. - 11.5. sind im Museum Gemälde sowohl abstrakten wie gegenständlichen Stils des Malers Arnold Willings ausgestellt. Ein Prospekt, der bei der Eröffnung der Ausstellung am 20.4. durch eine von Prof. Erich Kühn gehaltene "Einführung" verteilt wurde, deutet die Absichten des Künstlers an. (Er war übrigens bei der Eröffnung persönlich anwesend, wohnt er doch seit über 20 Jahre schon in Minden, Wilhelmstr. 8). Er sagt selbst "Über meine Arbeit" im Prospekt: "Das ist kalte, nüchterne Bauarbeit, keine emotionelle. expressive Malerei, kein Künstlertum im landläufigen Sinne." Ergebnis: - sagt er selbst! - das streng gefügte, klare, harmonische Gebilde, das allein durch sein Sosein wirkt und allein durch das Auge ohne denkerische Reflexion erlebbar ist." (Nun weiss der Chronist, warum ihn diese Gemälde so kalt liessen; er erwartet und erhofft von aller Kunst, dass sie eben nicht "kalte und nüchterne Bauarbeit" sei! Daher "gefielen" ihm die wenigen Beispiele gegenständlicher Malerei aus den dreissiger bis vierziger Jahren mehr als die abstrakten aus den sechziger Jahren! Aber - "de gustibus non est dirsputandum"! MT 21.4.

91 d / zu 91 d / WZ 92a

92a

Konzert — Abschiedskonzert des GMD Richard Kraus am Donnerstag 17.4. Thema: Pfitzner! Sein Violinkonzert trug die Geigenkünstlerin Edith Peinemann vor. Rezension Frau Dr.Schettler MT

91 d P

St — Aus dem MT: Erster Hinweis auf die Konferenz der Bürgermeister unserer Partnerstädte in Apeldoorn am 25.-27. April

91 b

Ku P — Nur des Verfassers wegen - Oberamtsgerichtsrat Georg Speitel, Minden - erwähne ich seinen Aufsatz "Auch eine Kunstbetrachtung" im MT, in dem der Vf. unter der Überschrift "Die im Trüben fischen" über den heutigen Kunsthandel und =schwindel Interessantes zu sagen weiss. MT

91 e

Wi, Schu, V

1) Wi: Stadtsparkasse Minden und ihre Bilanz. WZ 91a
2) Schu: Über den Streik der Mindener Bauingenieurschüler.
3) V: Über das nunmehr 70=jährige Bestehen der Frauen= abteilung beim TV "Jahn". (Sport)

91 f

Sämtlich MT 19.4. Eigene Kommentare schenke ich mir.

St — Das "Spiel ohne Grenzen" am 24.Mai wirft seine Schatten voraus! Nun sind als "Spione" Abgesandte aus der Pfalz, aus Kandel, in Minden eingetroffen, um das "Schlachtfeld", d.h. das Melittabad zu besichtigen. S. den Bericht im MT

91 f

Kunst — Die WZ bringt einen Erinnerungsaufsatz aus der Feder von Hannes Peuckert über den 1901 in Herford geborenen, Januar 1968 in Schötmar gestorbenen Maler Richard Sprick. Ich nehme dieses "In memoriam" in die Chronik auf, weil es sich bei Sprick um einen seinem Wesen und seiner Kunstrichtung nach echt westfälischen Künstler handelt

91c P

St B — Auf der gleichen Seite der WZ: ein Foto von der "Grossbaustelle Schachtschleuse. (Da herum sieht's allerdings zur Zeit wüst aus, aber seltsam, der Besucherstrom hat nicht nachgelassen; ein Spaziergang am Hafen und am Kanal ist immer reizvoll!)

91c

Montag 21. April

V — Nach einem Jahresbericht der männlichen Sanitätsbereitschaft im Jahre 1968 haben 186 Helfer1178 Wachtstunden geleistet im DRK! Dieser Bericht wurde am Sonntag 20.4. auf der Hauptversammlung der Bereitschaft vorgelggt. 10 neue junge Helfer wurden bei dieser Gelegenheit neu verpflichtet. Vgl MT

92a f

Schu — In Kutenhausen wurde der Schulleiter Wilhelm Buhrmester als Rektor der Grundschule eingeführt. Diese Grundschule betrifft die drei Gemeinden Kutenhausen, Todtenhausen und Stemmer, der bisherige Hauptlehrer wurde damit zum Rektor.
Die Bestallungsurkunde wurde dem neuen Rektor, der schon seit 1952 in Kutenhausen wirkt, wegen seines freundlichen und tüchtigen Wesens allgemeinbeliebt ist und leider nur noch anderthalb Jahre Zeit hat, die Würden und die Bürden des neuen Amtes zu geniessen, da er Ende 1970 in den Ruhestand treten wird, vom Schulrat Krohn/ing überreicht. Vgl. MT

92a. 93d

Kreis V 92b In Lerbeck (50=Jahrfeier der Ortsgruppe Lerbeck des Reichsbundes. -- In Nordhemmern (Frühlingsfest des Gesangsvereins "Sangeslust".) --

Dienstag 22. April

Schu 93a/b Zum Streik der Studenten der Ingenieurschule nimmt nun auch die Dozentenschaft Stellung. Baudirektor Ernst Scholz (Dipl. Ing.) erklärte sein Einverständnis mit den Zielen der Protestbewegung, aber nicht mit den Mitteln. Was wollen die Studenten mit dem Streik erreichen, der evtl. noch ein und noch Semester Streik durchsetzen! Denn - so fasst der Reporter des MT die Ziele zusammen -"die Einbringung der Ingenieurschulen als Fachhochschulen in den Hochschulbereich, sie wollen qualifizierte Ausbildung und Anerkennung im EWG=Bereich sie wollen also für ein besseres Bildungssystem kämpfen. Dazu gehört ein Leserbrief eines Studenten Owczarski vom Mindener ASta in der gleiechen Nummer des MT. Überschrift: "Deutsche Ingenieure nur noch Techniker in der EWG". WZ

Kreis 93a Aus Dankersen (Sitzung des Gemeindrats. Verschiedene Verhandlungspunkte, darunter vor allem Erweiterung der Schule.) MT -- Aus Holzhausen II (Fahnenweihe des VfB (=für Ballspiele) 93a -- Aus Hahlen (Bilanz der Spadaka für 1968: Steigerung der Bilanzsumme auf fast 11 Millionen DM

Kogge P 93a Erster Hinweis auf die Lesung aus eigenen Werken der Kogge=Präsidentin Dr. Inge Meidinger=Geise am Donnerstag im Saal der Toleranz. (Mit Foto der Schriftstellerin)

Krim 93a/b Grosser Brand in Cammer: Schuhhaus Niemann abgebrannt. Bericht und 3 Fotos im MT WZ

Mittwoch 23. April

St 94 Bericht vom Erweiterungsbau der Mindener Stadtsparkasse! Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt. Die Schalterhalle wird auf ca 600 qm vergrössert, und der Anbau zwischen dem Hauptgebäude und dem "Metronom" soll über 2500 cbm umbauten 94c Raum umfassen. WZ

St B Der Kreisverband Minden des DRK beabsichtigt, ein neues Kinderheim zu bauen, da das Elsa=Brandström= Haus zu klein gewoorden ist. Ein 6000 qm grosses Gelände an der nördl. Stadtgrenze an der Strasse "Zum Maulbeerkamp" in Stemmer ist als Bauplatz ausersehen. MT Wz

94a

Ki In der Matthäuskirche wird z.Zt. die neue Orgel eingebaut, die am Sonntag 27.4. eingeweiht werden soll. Foto im MT

94a, 95b

V Die Jahresbilanz für 1968 der DGzRS im MT vom 23.4. ist nicht die erste dieses Jahres; schon am 30.1. hatte die Gesellschaft, (s.o.S.30, Beleg Nr. 25 a) einen Rückblick auf 1968 geworfen; die beiden Veröffentlichungen stimmen in den Zahlenangaben nicht ganz genau überein, und in dieser zweiten Bilanz ist genauer von den Leistungen unserer Ratenkreuzer "H.H.Meier" und "Weser" die Rede. Man muss eben die beiden Bilanzen zusammfassen. - In diesem Zusammenhang erwähne ich die beabsichtigte Wiedergründung des Ortsvereins Hausberge der DGzRS am 9. Mai. (ebenfalls MT)

125a
94a
Wz 95c

Wi Der oben S. 54 erwähnte Bezirksberufswettkampf der Landjugend war in seinem Ergebnis für die Teilnehmer(innen) enttäuschend, da von den 31 Jungen und 15 Mädchen zwar 3 als Kreissieger genannt sind, aber nur der 4. bezw. 7. Platz in der Gesamtwertung erreicht wurde. Aber nur die ersten Drei jeder Gruppe gelangen in die Schlussphase, den Kammerentscheid, der in Salzkotten ausgetragen wird. Mindener sind also nur unter "ferner liefen.." . Aber es gibt schlimmere Katastrophen!! Wz

94a

Sport Bei denLuftgewehr= und Luftpistolen-Meisterschaften desSchützenkreises Minden wurde Frille Kreismeister, Ausführliche Schilderung des Schiessens und der Ergebnisse MT

94b

Donnerstag 24. April

Ki Für die Martinikirche kann demnächst eine neue Glocke angeschafft werden, nachdem durch den Martinibauverein und durch den Rat der Stadt die nötigen Gelder teils schon vorhanden, teil gesichert sind. Vgl MT 24.4.

95a

Kreis Fahrt des Kreistages zu seiner 30.Sitzung nach Andreasberg (Harz, Lokalinspektion für das neue Landjugendheim. s.o.S.47!

95a

Kreis V.: Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Hahlen im BdV

V.: Versammlung des Imkervereins Meissen 379

95 Aus Nammen (Abbruch der alten rund 150=jährigen Nammener Windmühle, die ein Hindernis bildete für den Flugverkehr der Bundeswehr in Achum.)

95 Aus Hausberge (Schwierige Etatberatungen; Protest gegen den Bescheid des OKD Rosenbusch. Näheres MT) W2

Freitag 25. April

V Vo Vor dem Geschichtsverein und dem Martinibauverein sprach am 23.4. im Gr.Rathaussaal Prof. Thümmler (Verwaltungsdirektor in Münster) über "Die mittelalterlichen Kirchen in Minden und ihre Bedeutung für die Baukunst des Weserraumes." Der Vortragende war eingestandenermassen erstaunt und gerührt über die in der Tat erstaunliche Zahl von Zuhörern, die, angelockt dirch das Thema trotz des strömenden Regens, gekommen waren. - Nun, es war aber auch "Lohnend"! Man möge nur die ausführliche Analyse des Vortrages durch

96 a Frau Dr.Schettler im MT vom 25.4. nachlesen! Ausführlich spricht über die Stile und die Baugeschichte des Domes, (dies allerdings kürzer, da sie mit Recht die Geschichte des Domes als bekannt voraussetzen durfte!),der Martinikirche, der Marienkirche und der Mauritiuskirche.

St Einen sehr aufschlussreichen, z.T.erschütternden Bericht

96a stattet das Jugendamt über seine Arbeit, vor allem über die Fürsorge unehelicher Kinder ab. Der Aussenstehende weiss garnicht, wieviel Leid und Sorge hinter der in Minden seit 1963 fast konstant gebliebenen Zahl von 4?3 Kindern, die unter der Vormundschaft des Jugendamtes stehen, verbirgt Vgl MT

Kreis Zur Gebietsreform meint der Reg.Präsident Graumann, dass in

Ka dieser Legislaturperiode über die kommunale Neugliederung des Kreises Minden wohl kaum ein Entscheidung fallen dürfe.

Schu Vgl MT --- Der Reg.Präs. und seine Dezernenten äusserten in Detmold vor der Presse über die Frage, ob Minden eines der geplanten Lehrerseminare für Referendare des Volksschulwesens erhalten würde. Facit: Möglich, aber Detmold habe grössere Chancen! Vgl MT

St 96a In der Kampstrasse, wo Fr.W.Bessel geboren wurde, und am Grossen Domhof, wo der Freiherr von Vincke geboren wurde, sollen am 2. Mai Gedenktafeln angebracht werden, wenn auch ihr Geburts- bezw. ihr Wohnhaus längst nicht mehr stehen. Das Vinckehaus - da steht heute das Postamt, und ein modernes Geschäftshaus gegenübe vom Amtsgericht steht an der Stelle von Bessels Geburtshaus. Dennoch ist es recht, wenn man der grossen Toten in dieser Form gedenkt! Vgl die Notiz im MT

Schu 96b Auf den am 1. September einzurichtenden neuen Schultyp, der Fachoberschule im Anschluss ans 10.Schuljahr auf der Hauptschule und auf die neuen damit eintretenden personellen und schulischen Schwierigkeiten weist der Eingangsaufsatz im "Anz.-kurier" (der Beilage des MT vom Freitag) hin. [Wann werden wohl die ewigen Schulexperimente aufhören? Man organisiert, man richtet ein, man plant, man erwartet usw., und immer fehlt's an den Lehrkräften, an Schulräumen, am nervus rerum, dem Geld!]

Politik 96c Im gleichen Blatt das Programm für die Gestaltung des 1.Mai! Wie der Tag verläuft, darüber s.un.

V Vg Eine notwendige Ergänzung zu dem Bericht S. 109 über den Vortrag des Prof. Thümmler: Nach der WZ (25.4.) soll der Prof. am Schlusse des Vortrags gesagt haben, die Mindener seien "trotz des preussischen Zwischenspiels Westfalen geblieben"! Diese dickgedruckte Überschrift in der WZ muss falsche Vorstellungen hervorrufen! "Trotz des preussischen Zwischenspiels" -- das klingt so, als hätten die Preussen einst die Westfalen mit Gewalt unterjocht!! Dieses "Zwischenspiel" begann bekanntlich 1648 mit der Entscheidung des Friedenschlusses von Münster und Osnabrück, die Cleve, Mark und Ravensburg dem brandenburgischen Hohenzollernstaat zuwies! Und wie "preussisch" haben sich die Westfalen gefühlt! Welche Stützen waren sie Friedrich dem Grossen z.B. im siebenjährigen Kriege, Friedrich WilhelmIII 1806 - 13,15! Und nun wird so getan, als hätten die Westfalen das preussische "Joch" mit Murren ertragen! - aber so hat Prof. Thümmler es weder gesagt, noch gemeint! Diese WZ=Überschrift ist typische Reporteroberflächlichkeit!!

Sonnabend 26. April und Sonntag 27. April

P 97a

Eine verdiente Ehrung für die Jubilarin bedeutet der Aufsatz im MT zum 75. Geburtstag der Frau Annemarie Greeve, die als echte Mindererin, als (nun schon seit 17 Jahren!) Stadtverordnete, als treue CDU=anhängerin, als Mitangehörige des Bürgerbataillons, vor allem aber als stets helfende, ratende, gütige, unermüdliche Mitbürgerin allgemeine Verehrung geniesst! Die Verleihung des Ehrenrings im November 1966 war nur Ein Ausdruck dafür! Vgl Text und Bild im MT vom 26.4.

Schu 97a

Der Obmann der Dozentengruppe Minden im Verband der Dozenten an den Ingenieurschulen von NRW Richter äussert sich im MT zu dem leidigen Streik der Ing.=Studenten. Er fordert gründliche Verbesserung des Fachhochschulgesetzes damit der Ausbildung der jungen Studenten und damit des Klimas an den Ing.-Schulen, damit an die Stelle der Unlust und der Streiks wieder geregeltes Studieren möglich sei.

Kreis 97a

Wie sich der Kreistag über die Schullandheimfrage in Andreasberg im Harz bei der Besichtigungsfahrt an Ort und Stelle informierte - vgl oben S. 47 und 108 - und was dabei besprochen (aber noch nicht beschlossen) wurde, darüber muss der Fahrtbericht im MT nachgelesen werden!

Kogge P 97a,c

Die Kogge=Präsidentin Dr. Inge Meidinger = Geise war in Minden und las im Saal der Toleranz aus eigenen Werken.(S.o.S.107)
Aus der Feder einer berufenen Kritikerin, nämlich Frau Dr. Schetzler stammt der Bericht über diesen Vorleseabend im MT . Hauptsatz daraus: "man war beglückt...einer Dichtung zu begegnen, die ihren Namen noch im vollen ursprünglichen Sinne begriffen hat: Dichtung - Verdichtung von Ausdruck, Form, Gefühl". Und - "ein feiner Goldton der Reife liegt über ihren Gedichten und lässt sie verinnerlichter erscheinen.".
(Der Chronist bedauert es nun um so mehr, dass er nicht Zeuge dieser Vorlesung sein konnte!)

Hyg. 97a

Mindener Jugendzahnärzte untersuchten Schulen und Schüler des Kreisgebietes in Bezug auf die Zähne der Schüler. Ihr Bericht ist alalmierend: Jeder zweite Schüler ist zahnkrank!
Vgl den Aufsatz im MT

98b

St 97g Programme für nächste Ereignisse: 1) Ködliner Treffen 24./25.5 2) Mindener Maimesse auf Kanzlers Weide3. - 11. Mai

P 97g,c Der Mitinhaber der Maschinenfabrik Willy Altendorf wird am 27.4. 65 Jahre alt. Biographische Daten MT

Vk 97b Bedachung der Bahnsteige auf dem Hauptbahnhof kurz vor der Fertigstellung. MT

V P 97c Ergänzung zu S.67: Frau Magdalene Wendt berichtete vor dem Kreisverband Minden des Bundes der Kinderreichen über den "Deutschen Familienverband", der nunmehr am 14.6. endgültig Namen und Form erhalten soll. WZ vom26.4.

Kreis 97d (P) Die WZ beschreibt mit einer Zeichnung das künftige Aussehen des erweiterten Jugendheim des Kreises in Andreasberg / Harz nach den Plänen des Kreisoberbaurats Frühling.

97d Schu.: Die Einweihung der neuen Schule in Holzhausen I soll am 4. Juli stattfinden.

Montag 28. April

Sport V Das MT schildert das Werbeturnen des TV "Jahn" am Sonntag.

Ki 98a,b Desgl. die Orgelweihe in der Matthäuskirche ebenfalls am Stg. mit der Weiherede des Superintendenten Wilke. WZ 99e

Schu P (Konzert) (100a) P Der 21, Hausmusikabend der BOS war - schreibt das MT -"das Abschiedsgeschenk des OStR. Dagobert Barthel und seiner so ungemein kompositorisch wie pianistisch begabten Frau Ursula. "Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder" überschreibt ihre Rezension Frau Dr. Schettler. Aber das kommt doch wieder, denn das Ehepaar wird sich bestimmt späteren Hausmusikabenden nicht entziehen! Wenn Herr Barthel auch nicht mehr allein die Abende organisiert und leitet. Das Ehepaar hat sich jedenfalls bei den Zeit=, Berufs= und Kunstgenossen ein Denkmal gesetzt, auch wenn ich, wie ich eben zu meinem Bedauern konstatiere, nicht jeden Hausmusikabend der BOS in die Chronik aufgenommen habe.

98a

Konzert 98b Das oben S. 103/104 erwähnte gemeinsame Konzert des Jungen Chors (W. Krieger), des Hunnebrocker Chors (Horst Lehmbrock) und des exilpolnischen Chors Bialy Orzel (Gracjan Król) hat am 25,4, im Stadttheater stattgefunden und die Besprechung durch Frau Dr Schettler bezeugt den grossen Erfolg des Abends. MT WZ 8

P Am 23.4. starb Hans Müller im Alter von nur 63 Jahren an einem Herzschlag. Er war ursprünglich Heeresmusiker und stand seit 1952 als „Musiker und Kapellmeister" im Einw.Verzeichnis. (Zwischen 1939 und 1952 gab es ja kein Mindener Adressbuch.)

98 Bei der Feuerwehr und beim Bürgerbataillon, beim Freischiessen und zahllosen Anlässen war Hans Müller unentwegt dabei und so eine stadtbekannte Persönlichkeit geworde. Am 29.4. haben ihn seine Kameraden von der Feuerweh auf dem Nordfriedhof zur letzten Ruhe gebettet.(Rei.P.) Vgl MT und W-

V Einen neuen, bisher noch nicht erwähnten Verein führe ich hiermit in die Chronik ein, obwohl es kein eigentlicher Mindener Verein ist.Aber vielleicht muss man einmal sich seiner erinnern: Den

98a "Verein zur Förderung spastisch gelähmter und anderer körperbehinderter Kinder" gibt es tatsächlich. Vorsitzender ist Reinhard Schnitker in Bad Oeynhausen, Rolandstr. 19. Der Verein bemüht sich, den bedauernswerten Kindern durch Sonderschulen zu helfen.
Vgl dazu MT 28.4. ("Baldige Regelung der Sonderschul=Trägerschaft gefordert".)

Dienstag 29. April

St Zur Rettung des Hauses am Papenmarlt 2 hatte sich auch ein Kreis

P junger Mindener Mädchen eingesetzt. Fräulein Eva Happel hat in mühsamer fleissiger Arbeit mit ihren Freundinnen "Bausteine" geknetet, sie in Heisterholz brennen lassen und die Steine sollen

99a vom 12. Mai ab in der Stadt verkauft werden. Soviel ich bisher gehört habe - zu 1 DM und zu 5 DM das Stück. Das MT berichtet über diese spontane Baugeschäftsaktion und - mit Foto - über den Besuch des tüchtigen Mädchens beim Bürgermeister als dem ersten Kunden.Vivant sequentes!

Kreis Um die S. 97 erwähnten als Hilfeleistung für die Sozialhilfeempfänger ausgegebenen Buttermarken hat es ein grosses Rätselraten gegeben.

99a Die damit Beglückten konnten die Marken bei den Einzelhändlern nicht an den Mann bringen: - kein Mensch wusste damit etwas anzufangen! Die nötige Information fehlte. Daher musste der Einzelhandelsverband jetzt offiziell klarstellen, dass die Marken in jedem Einzelhandelsgeschäft in Zahlung gegeben werden können. (Mir scheint: ein echter Schildbürgerstreich!)

Ki (Konzert.) Die beim Sonntagsgottesdienst eingeweihte neue Orgel in der Matthäuskirche wurde beim Abendkonzert des gleichen Sonntags gleichsam zum zweitenmal geweiht: auf der Orgelbank sass der

(P) Kirchenmusikdirektor Arno Schönstedt - und das zog! So erklang "Gottes Lob in vielerlei Variationen", wie der Rezensent ;m.qu. (Malte Quarg von der MT=Redaktion) schreibt. Die Mitwirkenden sind in der Besprechung alle namentlich genannt:Helmuth Slo-

p 99a tosch mit dem Matthäus=Singkreis, Eva Engeling (Orgel) und Rainer Winkel und Alfred Filor (Violine). d,MT)

Konzert 99a Gleich daz stelle ich die "Sonntägliche Dommusik" ausgeführt vom Domchor Münster unter dem Motto:Jubilate Deo omnis terra! Rezension Frau Dr.Schettler. MT

Mittwoch 30. April

B 100a,d 15. Vertreterversammlung der "Gemeinnützigen" am 14. Mai. Dazu legt die Baugesellschaft einen Jahresbericht vor. Neues Projekt: 133 Wohnungen werden an der Portastrasse Ecke Koppelweg noch in diesem Jahre begonnen. Vgl MT 30.4.

Wi 100a,e Die Uhrenfirma Hofer besteht jetzt 50 Jahre . und 50 Jahre im gleichen Hause, Marienstr- Ecke Marienwall. (Und ist im Kriege ohne Bombenschaden davongekommen!) MT 1/2

B 100f Ein interessantes Bild zeigt das MT: an der Schachtschleuse wird ein neues 18 t schweres Klapptor eingeschwenkt, eine schwierige und nicht ungefährliche Arbeit: das grosse Tor drohte von der Uferböschung abzustürzen!

Kreis 100b MT zeigt die nun fertige Friedhofskapelle in Gorspen-Vahlsen. (Den Rohbau der Kapelle zeigt Chr. 1968 Beleg 166 c.)

St 100c Den Aufbau der am 3.5. zu eröffnenden Maimesse zeigt MZ vom 30.4. Gleichzeitig deutet das gleiche Blatt auf die unendlichen Reklame hin, die bei dieser Gelegenheit die Zeitungen füllen, Glückspilz, Glückskäfer usw.

Donnerstag 1. Mai

++++++++++++++++++++++++++++++++++++++ M a i +++++++++++++++++++++++++++++++++

101 c B Bilder von der Baustelle d r Nordbrücke. Zunächst Erdarbeiten. MT

St Eine kleine Glosse zu einem zufälligen Schnappschuss des MT=Bild-
101 a reporters: Ein junges Mädchen mit dicker Zigarre und einer Flasche Bier, und dazu der Kommentar der Zeitung: "Wieder ist eine bislang echt männliche Idylle von holder Weiblichkeit erobert!" (Sehr gütig, fortschrittlich, verständnisvoll von dem Reporter! Aber - kann man da noch von "holder Weiblichkeit" reden?)

Vk 25x neue Regendächer an Bus=Haltestellen, von einem Werbeunternehmer
101 l e aus Menschenfreundlichkeit -(oder um dort Reklame zu machen!!). aufgestellt! x WZ: 15 Wartehäuschen

St Vorbereitungen zum Internationalen Kinderdorf im Haus der Jugend.
101 l e 8 Nationen werden sich vom 26.7.-10.8. in Minden ein Stelldichein geben! - Und schon vorher am 24.5. das "Spiel ohne Grenzen"!

Wi Eine ausführliche Reportage im MT über die Tabakverarbeitungsme-
101 l thoden bei der Firma Blase in Lübbecke. Das Foto zeigt den Ge-
(P) schäftsführer dieser Tochterfirma von Melitta Peter Wimmer bei der Vorführung der Tabakaufbereitung.

P Der von 19 5 - 1951 an der Volksschule in Todtenhausen amtierende dann nach seiner Pensionierung noch 5 Jahre lang als Organist
100 l tätig gewesene Rektor Erich Engel ist im Alter von 82 Jahren in Castrop=Rauxel gestorben. Er war ein tüchtiger Pädagoge und trefflicher und allgemein beliebter Mensch.

St Eingliederung der Gemeinde Leteln in Minden ist nunmehr beschlossen. Nach Inkrafttreten des "Minden=Gesetzes", d.h. wenn
101 f die Gebietsreform abgeschlossen sein wird, wird es also einen Stadtteil Minden = Leteln geben! MT 1.5.

Kreis Für den zu bauenden Kindergarten in Hille hat die dortige Sparkasse durch eine Spende von 500 DM den "Grundstein" gelegt. (mehr nicht? - denkt sich der Chronist!!) ---

[Im Wiehengebirge] soll es zunächst keine Sprengungen mehr geben.
101 d e Ich muss mich aber sogleich korrigieren; es handelt sich nicht um eine Sprengungsbremse im Wiehen, sondern im Wesergebirge bei Kleinenbremen. Vor allem die Siedlung Everdingsbrink, ~~an die~~ der die die Sprengungen vornehmende Steinbruchsfirma Schiewe schon
bei nahe ~~Nähe~~ gekommen sind

Sonderbeilage zu [illegible]

(102 gen. 105

Freitag 2. Mai - ohne Belege! - Sonnabend 3. Mai

St (V) Der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Thüm übergab in einer kleinen Feierstunde im Kl. Rathaussaal dem Bürgermeister Pohle zwei Gedenktafeln aus Bronce. Die eine für Friedrich Wilhelm Bessel, die am Hause Kampstrasse 29, die andre für Ludwig Freiherr von Vincke, die am Postamt angebracht werden sollen. (Beide Geburtshäuser sind dem Bombenkriege zum Opfer gefallen!) Dr.Nordsieck, der Leiter des Stadtarchivs, würdigte diese beiden grossen Söhne der Stadt in einer Gedenkansprache, Vgl MT und WZ

103 a 1
103 d
P

St Die trotz schlechten Wetters (warm, aber regnerisch) sehr gut besuchte Kundgebung der Gewerkschaften zum Ersten Mai, bei der Landrat Rohe die Festrede hielt, wird ausführlich im Mt und in der WZ gewürdigt.

103 a a d

Kunst Ein etwas grossspurig als "Seminar" bezeichnetes Gespräch im Museum gab dem Maler Arnols Willings Gelegenheit, über seine Kunsttheorie und sein Schaffen zu sprechen.

MT 102 a 1
WZ 102 B

Frau Dr. Schettler referiert im MT. wie immer sehr klug und streng bemüht, die Absichten des Künstlers nicht nur selbst zu verstehen, sondern auch wiederzugeben. Aber kleine Bedenken gegen ~~Wxix~~ Willings Kunsttheorien sind doch bei ihr zu spüren. Linie, Farbform Hell=Dunkel seien heute nicht mehr zum Nachbilden von Gegenständen gebraucht, sondern sie werden eigenständig ..." So kommt der Künstler zur abstrakten Malerei - die aber, das ist der bisher noch nirgends widerlegte Einwand des Chronisten, - der Willkür Tür und Tor öffnet! Ich glaube einfach nicht daran, dass bei einem abstrakten Bilde jede Form, jede Fläche, jede Farbschattierung nur so sein m u s s , wie der Künstler sie verwendet. Wie heisst es doch bei Schiller: ...Schlank und leicht, wie aus dem Nichts gesprungen, steht das Bild vor dem entzückten Blick! Alle Zweifel, alle Kämpfe schweigen vor des Sieges hoher Sicherheit, ausgestossen hat es jeden Zeugen menschlicher Bedürftigkeit!" (Leider - meine Zweifel schweigen eben nicht!)

Kreis

Auch Aminghausen schliesst sich an Minden an und wird als "Minden=Aminghausen" eingemeindet. Im Gegensatz zu Leteln s.o. S.115 ist in der betreffenden MT=Notiz aber nicht von einem späteren Termin - etwa vom Abschluss der Gebietsreform- ie Rede. Ein Termin ist überhaupt nicht genannt. Vermutlich ist mit dem vom Rat genehmigten Gebietsänderungsvertrag die sofortige(oder baldige?)Eingemeindung abgeschlossen.

102 aa

Aus Lahde (Bild von den Arbeiten an der neuen Kanalbrücke.)

Politik

Dass Denkmäler vor politischer Propaganda nicht sicher sind, zeigt die Notiz und das Foto im MT: Kpd und NPD-Anhänger beschmierten das Kaiserdenkmal an der Porta, streikende Ing.-Studenten suchten sich zu diesem Zweck das Kurfürstendenkmal aus; Inschriften wie aufgeklebte Plakate wurden sofort entfernt.

102 l.d

P

Vor dem für Mittwoch 7.5. angesetzten Vortrag des Pastors Martin Knolle im Petri-Gemeindehaus über das Thema Der Christ und die Freude" hat ein alter Jugendfreund des aus Minden stammenden früheren Abiturienten des altspr. Gymnasiums, nämlich der Bergrat a.D. Eustermann einiges aus dem Leben des Pastors dem MT zur Verfügung gestellt.

102 l 104 e P

V Vo Politik P

Vor den Jungen Unternehmern sprach im Parkhotel MdB Siegfried Zoglmann zum aktuellen Thema der Mitbestimmung. Natürlich verteidigte er als Abgeordneter derFDP die von der Partei herausgegebene Parole eines harten N in zur Mitbestimmung.

102 l.e

Vor dem CDU=Kreisverband Minden sprach im Parkhotel der Vorsitzende der CDU=Landtagsfraktion Dr.Lenz Wilhelm über ein Strukturprogramm der Partei für Ostwestfalen.

St

Einiges zur Maimesse vom 3. - 11. Mai-
Ein neues Element auf dem Messeplatz: die sogenannt "Bierinsel". MT mit Bild. (Nicht das in der WZ vom 1.5. abgebildete Bierzelt "Zum dicken Hans"!)

102 c (101 f)

Interessant ist die Anzeige der Firma Bentz & Sohn über ihren Kaffeefilter und dessen Geschichte von der Erfindung durch die frühere Chefin Frau Melitta Bentz im Jahre 1908 an über den Schnellfilter von 1938 zur perfekten Filtertechnik 1968
Wichtig scheint mir auch das Verzeichnis der an der grossen Messe in Hannover beteiligt gewesenen Mindener Firmen.

Montag 5. Mai

Schu "Das Altsprachliche wird vergrössert" -- überschreibt das MT die erste Lokal=Seire der Mo.=Ausgabe 5.5. und "Herder= und Humboldt=Gymnasium müssen weiter ausgebaut werden" die WZ- überall herrscht Platzmangel. Beim altspr. Gymnasium ist der Ausbau so geplant, dass das schöne Direktorhaus, das nach 45 bei mehrmaligem Direktorenwechsel mehrmals modernisiert worden war und ideale Wohnungen für den Direktor und einen OStR, bot, nun abgerissen werden soll! Folge: Allgemeines Schütteln des Kopfes!! Wieviel Geld hat der Staat schon in dieses Haus gesteckt! MT,WZ

103a b

St Bataillonsappell des Bürgerbataillons in der Tonhalle. (Stg) Ulrich Sieckmann wurde Rittmeister der Eskadron. Das Bürgerbataillon wartet die endgültige Beendigung der Gebietsreform ab, ehe es über die evtl. Auswirkungen auf da Bataillon berät.

103

V Aus Anlass des "Europa=Tages" erliess die Europa=Union einen Aufruf, der die dringende Notwendigkeit der europäischen Einigung betont. Zufällig fand am Montag 5.5. im Bad Minden ein Vortragsabend statt, in dem Dr. Heinz Forsteneichner über ein wahrhaft europäisches Thema sprach: "Die militärischen und historischen Grundlagen der Aussenpolitik des Generals de Gaulle" (Hinweis: Gerade vor 8 Tagen hatte der General seinen Rücktritt erklärt und Frankreich in spürbare Unruhe versetzt. Das Thema des Vortrages war also brandneu!) Über den Vortrag werde ich morgen noch einiges hinzuzufügen haben. (S. 120)

103 b
Vo P

St Das Amt für Familienbetreuung führte im Stadttheater einen heiteren Abend durch, der der Altenbetreuung galt und bei dem der Chor des MGV Hausberge "Einigkeit" einen "Humoristischen Bilderbogen der Porta Westfalica" vorführte. Vgl MT, W-

103a b V

Wi Nach dem neuesten Monatsbericht des AA Herford standen im Bezirk einer Zahl von rd. 7 000 offenen Stellen nur noch 865 Arbeitslose gegenüber!.
Dazu passt auch die Feststellung des Mai=Heftes der Zs "Ostwestfälische Wirtschaft", dass Minden "die zweithöchste Exportquote im Kammerbezirk Ostwestfalen hat.
Die Wirtschaft floriert also in früher für undenkbar gehaltenen Masse.

103a b

Kreis Einige Feste und Jubiläen: Minden (Schützenfest am r. eserufer in der "Grille") -- In Bölhorst (50=Jahrfeier der Reichsbund=Ortsgruppe Bölhorst.) -- Petershagen (20 Jahre Kanu=Klub7 - Hille = Mindener Wald (Schützenfest der "Zentrumschützen.) - Sämtlich MT und WZ vom 5.5.

Dienstag 6. Mai

Wi Ergänzung zu S. 117: Verzeichnis der an der Messe in Hannover beteili ten Mindener Firmen. Ausser Bentz & Sohn (k ffeefilter/ Meinert = Holzhausen I (Möbel) - Bernstein (Neesen) (Steuerschalter) - Homburg = Hausberge-Holzhausen I (Furnierkanten=anleimmaschinen "Formakant") - Jakob Söhne (Formteile nach dem Baukastensystem, Rohre) - Lehmann=Minden (Möbelschlösser)! Sämtlich MT vom 1.5.)

B Bild und Text zum Ausbau der Chirurgie beim Stadtkrankenhaus. Der Neubau geht seiner Vollendung entgegen und soll im August vom Zweckverband in Benutzung genommen werden. wenigstens zunächst teilweise. März/April 1970 soll der Um= und Einzug endgültig vpllzogen werden. MT WZ

V St Heute ist der Fünfte Europa=Tag. Der 20. Gründungstag der Europa=Union. Europa=Fahnen am Manzelbrunnen vor dem BZA. Ein symboli che Europa=Union im kleinen ist die Partnerschaft der 5 Städte Minden, Apeldoorn Gladsaxe, Sutton, Berlin=Wilmersdorf. Die Bürgermeister dieser Städte hatte soeben eine gemeinsame Konferenz in Apeldoorn. Bürgermeister Pohle war da und berichtete darüber. Vgl MT

V Der erste traditionelle Ausflug des Geschichtsvereins unter Führung von Dr. Peter Riecken ging nach Limberg, Burg Wittlage, Wasserburg Hünnefeld, Haus Ahrenshorst bei Bohmte,Gut Krebsburg bei Osterkappeln, Gaststätte "Leckermühle" (Mittagessen) Haus Langelage, Klosterkirche Malgarten Klostergut Lage bei den Dammer Bergen und rund um den Dümmer zurück nach Minden. Vgl MT

V Mitglied rversammlung der Danzig r mit vielen Erinnerungen an die alte Heimat. Vgl MT

Schu 104a Das MT bringt genauere Angaben über den geplanten Ausbau des Altspr. Gymnasiums, der aber erst 1970 begonnen werden soll. Das zum Bericht des MT gehörige Foto ist richtig, das zur
104b WZ ist falsch: dieses stellt nämlich das Haus in der Parkstrasse dar, in dem der jetzige OStDir. Dr. Ficker zur Miete wohnt, und das natürlich nicht abgerissen wird. Das eigentliche, zum Abbruch verurteilte Direktorhaus liegt an der Ecke der Rodenbeckerstrasse. (Manchmal knipsen die Bildreporter der Presse drauf los, ohne sich vorher über den wahren Sachverhalt zu informieren!)

Aber über dieses Thema wird noch viel geschrieben werden.

Mittwoch 7. Mai

V Vo Nun zu dem oben S. 118 erwähnten Vortrag Dr. Forsteneichners vor der Europa=Union und der "Gesellschaft für Wehrkunde" im Hotel Bad Minden. Das MT bringt in seiner Mittwochausgabe (7.5.) ein Resumee des Vortrags eines waschechten Gaullisten, der natürlich die Ansichten de Gaulle's kritiklos akzeptiert und verteidigt und damit in das gleiche "nationalistische" Horn stösst wie sein Idol! Die Analyse des Vortrags im MT (Vf."-er") ist so gut, dass ich darauf verweisen kann. [Meine freilich völlig unmassgebliche Meinung ist die, dass die heute so beliebte Ablehnung alles "Nationalistischen" vom Gang der Ereignisse ad absurdum geführt werden wird! Die Ansichten des Generals sind antiquiert und widersprechen den modernen politischen Tendenzen, aber ob der Nationalismus letzten Endes nicht doch recht behalten wird, und ob das heutige Europa und vor allem Frankreich nicht vielleicht richtiger daran getan hätte, den Kurs des Generals weizu steuern? Die Zukunft wird es erweisen, in welchem Lager die klügeren Propheten standen!! Vgl MT 7.5.
105a

St 105a Ein Blick ins Strassenbauprogramm der Stadt: Hubertusstrasse, Königsstrasse und Königswall im Vordergrund. MT

Ki 105a Im Dom wird demnächst ein Relief angebracht werden, das die Geschichte des Doms illustrieren soll, und das vielleicht nur dem etwas sagt, der eben diese Geschichtsdaten schon kennt! MT

Schu 105a Die Lehranstalt für PTA (Pharmazeutische Assistentinnen) soll am 13. Juni eingeweiht werden. Bis dahin stelle ich alle Notizen über ihre Lage und über die inneren Einrichtungen dieser äusserst wichtigen und richtungweisenden Schule zurück! MT 7.5

Sport 105a — Unserer Schülerrudermannschaft der BOS glückte bei einer Regatta auf der Havel bei Wannsee ein beachtlicher Doppelsieg: im Achter und Vierer errangen sie gegen starke Konkurrent Siege und belegten bei anderen Rennen noch 2 zweite Plätze. Alles Nähere MT 7.5.

P — Zu der Persönlichkeit des auf S. 117 genannten Pastors (Martin) Kolle bringt d s MT (7.5.) das Bild des Verfassers eines kurzen Gedichtes. (Ein inniges aber doch wohl allzu schlichtes frommes Gedicht!)

(Die Mittwoch=Ausgabe der WZ hat mir leider nicht vorgelegen.)

Donnerstag 8. Mai

St u.Schu 106a — Die Pestalozzi=Schule drängt das alte Gut Kuhlemkamp beiseite! Schon hat man mit den Abbruchsarbeiten des alten Gutes begonnen. (Der Chronist vermisst hier einen geschichtlichen Exkurs über das Gut. Vielleicht folgt der noch?)

(Das Folgende aus Zeitmangel und einer Reise wegen nur in kurzen Stichworten!)

Schu 106a — Erklärung des OStDir. Dr. Ficker über den geplanten zukünftigen Ausbau des altspr. Gymnasiums durch einen math.naturw. Zweig. MT

St B 106a — Von Bauarbeiten am Mittellandkanal: Anhebung benachbarten Geländes durch Baggergut. So entsteht neuer Baugrund . Näheres MT

Vk 106a — Transport durch Container: Bilder aus dem Hamburger Hafen.

B 106b — Baubeginn in den Bärenkämper Schulen: Hauptschule und Kleinschwimmhalle im Juni WZ 8.5.

P 106b WZ, 108a MT — Prof.Dr. Bodarwé, Chefarzt in Zweckverband i.R. (seit 1968) war wegen des Todes eines Patienten im Dezember 1963 wegen fahrlässiger Tötung angeklagt worden. Jetzt berichten MT wie WZ übereinstimmend, dass er freigesprochen worden sei. (Das MT nennt nur die Initialen, die WZ den vollen Namen, aber falsch; Bourdawé statt Bodarwe!)

Freitag 9.Mai

St Wi 107a — Pressekonferenz des Stadtkämmerers Dr. Rogge über die Entwicklung des städtischen Schlachthofes: sehr erfreuliche Entwicklung. Kein oder nur noch geringer Zuschussbedarf. 1966 rd. 33 000 Schlachtungen, 1967 97 000, 1968 115 000!

Schu 107a — Zur Unterstützunge der Schulleiter an den städt.Schulen wurden jetzt Sekretärinnen bewilligt. MT

Kreis 107a — Zur Gebietsreform: ausser den schon abgeschlossenen Anschlussverträgen - Hahlen, Stemmer, Kutenhausen, Todtenhausen, Leteln, Aminghausen, Dankersen und Meissen - hat die Stadt nun auch mit Hartum und Holzhausen II derartige Vereinbarungen abgeschlossen. MT

Wi 107a 107d — An der Ecke Ringstrasse - Fasanenstr. - Kuckuckstr. wurde das Autokaufhaus am 9.5. um 11 Uhr eröffnet. Ein merkwürdiger Bau: parterre völlig offen, oben verglast, aber eine ungesperrte Treppe führt nach dem oberen Stockwerk, wo die neuen Wagen des Käufers harren. Unten - Gebrauchte Wagen! Vgl MT Text und Inserat.

Presse 107a — Kundgebung der Vereinigung der Heimat= und Standortzeitungen in Hannover in Anwesenheit und mit einer Rede des Finanzministers Franz Josef Strauss. Am 8. Mai. MT .5.

P 107a 108l — Kreishandwerksobermeister Reinhold Ströder nach 30=jähriger Amtsführung im "Haus des Handwerks" in Minden geehrt. Auch ein Empfang im Kl.Rathaussaal. Vgl MT 10.Mai

P Ki 107a — Von der Journalistin Barbara Korn stammt ein Bericht über den Vortrag des schon oben erwähnten Pastors Martin Knolle im Petri=Gemeindesaal. Kein kopfhängerischer, sondern ein fröhlicher Abend! ("Der Vogel, scheint mir, hat Humor!" möchte man nach der Schilderung der Rezensentin ausrufen! MT

V 107a — Von der Jahreshauptversammlung des DRK im Parkhotel berichtet das MT. Viele Einzelheiten, auf die ich hier verweisen muss.

Stadtdirektor Dr. Krieg ist Vorsitzender geblieben. Sonst einige Veränderungen: Ausscheiden von Frau Crato und Frau Krüger.

Schu 107a — Die ASTA der Ing.Schule wendet sich scharf gegen das Ultimatum, das die Landesregierung hinsichtlich der Unterbrechung des Vorlesungsbetriebes durch den Streik gestellt hatte. Eine verzwickte Situation, die kurz garnicht dargestellt werden kann. Der Aussenstehende kann s nicht beurteilen: Haben die Studenten recht, wenn sie streiken?

Kreis 107l — Aus Eickhorst (Ratssitzung, Strassenbau und Müllabfuhr).- Aus Todtenhausen (VDK=Mitgliederversammlung)

~~Aus Hausberge (~~

107 b 108 c V Aus Hausberge (Begründung der Ortsvertretung Hausberge der DGzRS.) -

Vk 107 c Der "Anzeigen=Kurier" zum MT vom Freitag enthält einen Beitrag "Auf einem Mindener Abstellgleis", Darstellung der Geschichte der Eisenbahn, und zwar bezüglich der Verwendung von Kondens=Tendern seit dem Bau der V Kondens=Lok ersten V durch die Firma Henschel. Text und Fotos der (P) Bildberichterstatter des MT Willy Blanke

Sonnabend 10. Mai

P 108 a Der BZA=Vizepräsident Dipl.Ing. Otto Grotrian, der erst vor kurzem (5.April) (s.o.S.95) bei seinem Übertritt in den Ruhestand nach 40=jähriger Dienstzeit besonders geehrt worden war, ist am 8.Mai plötzlich gestorben!!

P 109 a Über den jungen Mindener Innenarchitekten Waldemar Rothe, seinen bisherigen Lebenslauf und seine Beteiligung an der Ausstellung "Möbel-Design" in Hannover

In der Chronik 63 nicht erwähnt

P 1963 im Dezember hatte der Chefarzt der Chirurgie am Stadt= und Kreiskrankenhaus das Unglück, dass ihm ein Patient starb, der angeblich das Opfer unzureichender ärztlicher Aufmerksamkeit geworden war. Die Folge war eine Anklage wegen fahrlässiger Tötung. Jetzt erst fand der Prozess statt. Warum so spät, habe ich noch nicht erfahren. Genug - er wurde freigesprochen. Name des Arztes: Medizinaldirektor a.D.Dr. Bodarwé.

St ~~109 a~~ 110 a 105 a 106 a 111 a ~~105 b~~ 109 a Am Montag 10 Uhr beginnt am Poos der Verkauf von "Bausteinen", die - s.o.S. 113 - von Eva Happel und ihren Freundinnen in mühsamer Arbeit gefertigt und in Meisterholz gebrannt wurden. Zwei Lese zuschriften im MT (gez. Teuber und M.M. hatten sich in scharfer Form gegen die Stützaktionen zugunsten des Hauses Papenmarkt 2 gewandt. Das hat wieder den Chronisten auf den Plan gerufen; in einem am Montag 12.5. im MT erschienenen Gedicht trat er für die Bemühungen der jungen Mädchen ein. -

(P a U S E!! - 3 Juni

(Da der Chronist verreisen muss, sammelt sich das Material von 3 Wochen im Archiv an. Erst Mitte Juni wird er dazu kommen, das alles aufzuarbeiten! !

"Aufarbeiten - das heisst: sich kurz fassen !

Kreis 108 Ergänzung S. 114: MT vom 10.5. schildert die Einweihung der neuen Friedhofskapelle zu Gorspen-Vahlsen am 11.5. 13,30 Uhr und die Baugeschichte zusammenfassend. MT 10.5

V Sp. 108c Den "Wittekindsweg" entlang wandert von Barkhausen bis Osnabrück vom 9.5. ab in 4 Tagen eine Wandergruppe der Internationalen Polizei= Organisation (IPO) Landesgruppe Niedersachsen. Begrüsst von Georg Weibgen, am Bahnhof Porta. MT 10.5

Kreis 108c Aus Päpinghausen (Generalversammlung der Spadaka.)
Minden (40 Berliner Gäste für 3 Wochen in Hausberge und Umgegend. Begrüssung in Mindener Wald) MT 10.5.
Hausberge (Neugründung der DGzRS=Ortsgruppe unter dem Vorsitz des Amtsdirektors Borschel.)

(2 Seiten)

P 108a Wieder Familientag der Voglers. Ganzseitiger Bericht darüber im MT vom 10.5. - Zugleich 5. Galerie=Ausstellung in der Commerz-Bank am Markt, deren Direktor Carl Eduard Vogler ist; ausgestellt werden Bilder und Arbeiten von Heinrich Vogler, der von 1872 - 1942 lebte.(Nb. gestorben merkwürdigerweise in Kasachstan!). Vgl zu allem Chronik 1967, S. 123).
Zur Vogler=Sippe gehören auch die Hempells, über die der Bericht im MT viele interessante Daten liefert.

Montag 12. Mai / Dienstag 13.5

Sport 108a Bilanz der Jäger über das Jagdjahr 1968. Bericht über die Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Minden des Landesjagdverbandes in Der "Grille" am letzten Wochenende, MT 12.5.

Sport V 109c Und zwar Tanzsport: 5. Stiftungsfest des Tanzklubs "Rot-Weiss" in Bad Minden. Wobei ein Ehepaar Schüler aus Gütersloh die begehrte Trophäe, eine Silberschale, ertanzte.

Schu 109a Beim Mittel= und Ostdeutschen Schülerwettbewerb 1969 schnitten die heimischen Schulen sehr gut ab: der Kaufmännischen Berufsfachschule fiel zum dritten Male der erste Preis zu. Die Einzelerfolge der Schulen sind im MT vom 12. Mai aufgezählt.

Kreis 109/110 Schützenfeste u.dgl. sind in Eisbergen=Fülme, Dankersen, Südfelde usw. gewesen. Ich fühte sie hier nicht auf.

Mittwoch 14. Mai

Schu 111a — Bilanz des seit 1966 bestehenden Schulkindergartens in einem Flügel der Heideschule.(Eröffnung 20.April 1966, s.Chr. 1966, S. 81 !) MT 14.5.

Wetter 111a — Helles und sonniges Wetter von der 2. Mai=Woche an. Dienstag 13. Mai der wärmste Maitag seit 25 Jahren!

Sport — Beim Kreisgruppenwettangeln hatte der Mindener Fischereiverein besondere Erfolge zu verzeichnen.

St 111a — Im MT ein Foto des selten fotografierten Verbindungsweges Bäkkerstrasse = Vinckestr. der Mühlenstr., die aber leider, weil sie so schön versteckt liegt, von Vielen als "Müll"=Strasse benutzt wird, und dementsprechend aussieht!

St V 111a — Die Pflege der Tradition der alten Mindener Fünfzehner wird in Zukunft den Reservisten der Mindener Grenadiere überlassen.

Kreis 111a — Aus Kleinenbremen (Kleinkaliberkreismeisterschaft.)
Aus Barkhausen (Bericht vom TuS Barkhausen.)
Aus Ilserheide (50 Jahre - die Bäuerliche Bezugs= und Absatzgenossenschaft, Jubiläums=Generalversammlung am 14.5..

Kreis (Gebietsreform) 111b — Verhandlungen des Kreistages mit dem Minister über das noch immer - und wie lange noch? -zweigeteilte Frille sind wieder ergebnislos verlaufen. MT

P 111c — Frau Dr. Senta Schettler veröffentlicht im Kulturteil des MT einen ausführlichen Bericht über die Bayreuther Festspiele.

Donnerstag 15. Mai

St 112a 113a — Ergänzung zu S. 123:Beim Verkauf ihrer Bausteine hat die unermüdliche Eva Happel immer neue Mittel angewandt: mit dem Leierkasten selbst oder mit Hilfe der "Stichlinge", die mit der auf einem Wagen montierten "Drahtkommode" herumzogen. s. Mt 15. Mai

B 112a — Vertreterversammlung der "Gemeinnützigen" am Mittwoch im "Kaiserhof". Neue dem Wandel der Zeit angepasste Methoden: Anpassung der Baugesellschaften an die Anforderungen der Mieter! Wohnungs"not" ist eben vorbei! Vgl MT

St — Im Melittabad sind fieberhafte Zurüstungen zum "Spiel ohne Grenzen" am 24.5. im Gange. Aufbau der Tribünen für rund 3000 Zuschauer usw.

V — Der Rassegeflügel=Zuchtverein in Nammen führte dieses Jahr wieder ein Wettkrähen der Hähne durch, das am 18.5. den lautstärksten und ausdauerndsten Hahn - oder die Hähne - in sportlich fairem "Kampf" ermitteln soll. In zweimal 25 Minuten mit 10 Minuten Pause registrieren die Kampfrichter peinlich genau jedes Kikeriki der kleinen sowie der grossen Hähne. (Als Scherz hat der Chronist, leider erst nach dem Wettkampf, da er in seinem Urlaub von der ganzen wichtigen Angelegenheit zu spät Kenntnis erhielt, dem Zuchtverein empfohlen, den Sieger nach dem Bundeskanzler "Kurt Georg" zu taufen, da er der beste "K i k e r i - k i e = s i n g e r " sei! Reagiert hat der Verein aber nicht!)

V Vo 112a — Vor der fotografischen Gesellschaft sprach mit Dias W.Hagemeyer = Barkhausen über eine Reise durch Italien, im "Deutschen Kaiser"

Schu 112b — Englandreise der Klasse 10 d der Vincke=Schule. Besuch einer Shakespeare=Vorstellung in Stratford=on=Avon (Merry Wives of Windsor), Besuch bei der Partnerstadt zu Minden London Borough of Sutton - dort Empfang beim Lord Mayor - und verschiedener Sehenswürdigkeiten von London. Führer der deutschen "Delegation" waren die Realschullehrer Elstermann und Rutsch. MT

P 112c — Es ist schon Tradition für mich: jedes in der Mindener Presse veröffentlichte Gedicht von Margrete Döhler wird auch in der Chronik registriert. So auch das Gedicht "Mai" im MT, Anz.Kur.

Hyg Vo 112e — Vor der Versammlung des Zweckverbandes zog Prof.Dr.Kräubig eine Bilanz der Frauenklinik, und zwar wie das MT feststellt, eine "erfreuliche" Bilanz.

Kreis 112d — Aus Hausberge (Kreiskyffhäusertag am 17./18. Mai)
Aus Eldagsen (Vorschau auf die Bürgerversammlung am 30.5., wo der Bau einer Friedhofskapelle beraten werden soll. MT

Sonnabend 17. Mai und Sonntag 18. Mai

St 113a — Neuregelung der Müll= und Sperrmüllabfuhr ab 1. Juli. Die einfache Müllabfuhr bleibt wie bisher, die Sperrmüllabfuhr dagegen kostet Gebühren. Neu ist die Verwendung von Grossmüllbehältern in Wohnblocks u.dgl. (Ein solcher Behälter fasst die gleiche Menge wie 16.gewöhnliche Mülleimer) ferner die Einführung von 110 ltr Müllsäcken für Sperrmüll. Weitere Einzelheiten s.MT

St Ständige Vorbereitungen für das "Spiel ohne Grenzen": jetzt
1132 die Mannschaften fest. (7 Schwergewichtler, Schlachtruf gesucht!)

Vk Um den Verkehr an einer gefährlichen Stelle zu sichern, soll in
1133 etwa 2 Jahren eine Fussgängerbrücke über die Portastrasse am Busbahnhof Ecke Simeonsglacis geschaffen werden. Bis dahin aber sollte man wenigstens eine Ampelanlage schaffen; denn der Übergang über die Portastrasse geade an dieser vielbefahrenen Stelle ist wirklich lebensgefährlich. MT 17.4.

St Von der Ersten Kompanie des Bürgerbataillons: Vorbereitungen
1133 für den Königsball am .6.

Th Die Goethefreilichtbühne kündigt die ersten Aufführungen dieser
1134 Spielzeit an: am 25.5. Der Gestiefelte Kater, am 31.5. Der Widerspenstigen Zähmung.

Schu Die FDP fordert das Ende des Streiks an der Ing.=Schule.
1136 Gross=Inserat der FDP. MT

Politik Auf einer Wählerversammlung fordert die ADF (=Aktion Demokratischer Fortschritt) u.a. Anerkennung d r DDR, "Wir wollen uns
1138 ein Haus bauen, wo das Volk herrscht..!" (Frage des Chronisten: sind CDU, SPD, FDP nicht "das Volk"?) - Der Wahlkampf im September hat im Grunde schon begonnen!

Sport In der Dresdener Bank findet z.Zt. eine Ausstellung der
1136 von GWD errungenen Feldhandballtrophäen statt.

Montag 19. Mai

St Der Rat der Stadt bereitet eine Reform der Verwaltung vor: es soll ein 5. Dezernat und eine 4. Beigeordnetenstelle geschaffen werden. Ich rekapituliere: Bisher bestanden 4 Dezernate. 1) unter Dr. Krieg, 2) unter Stadtkämmerer Dr. Rogge, 3) unter Stadtbaurat Ast und 4) unter Stadtrechtsrat Dr. Lo-
1149 renz. Nun wird ein 5. Dezernat geschaffen werden, das aus dem bisherigen 1. Dezernat herausgenommen und dem Leiter des
P Hauptamtes Verwaltungsrat Brinkmann[x] unterstellt wird.
Die Verteilung des Sachgebiete auf die einzelnen Dezernate geht aus MT vom 19.5. klar hervor. [Nb. mein Amt als Stadtchronist ist dabei nirgends erwähnt. Wohin gehöre ich also: Zur Schul= und Kulturverwaltung? Man sollte meinen, dass da mein Plätzchen wäre! Archiv, Stadtbücherei, Stadttheater und Museum sind im Dezernat I untergebracht, Aber auch der Schlachthof! Vielleicht gehöre ich dahin?!]

x Vorname Rolf Brinkmann

Konzert
P
114

Am letzten Sonnabend fand das erste Konzert des auf Veranlassung von Erich Watermann, dem Leiter des Kinderchors, gegründeten Jugendmusikwerks im Haus der Jugend statt. Über den Sinn des Jugendmusikwerks, seine Organisation, seine finanzielle Sicherung, seine Eingliederung in das kulturelle Leben der Stadt, kurz, über viele Probleme sprach Erich Watermann in der einleitenden Ansprache an die vielen Gäste. Vgl MT

St
(Gebiets = reform)
114a

Nach Dankersen, Hahlen, Kutenhausen, Todtenhausen, Meissen und Stemmer haben nun auch die Gemeinden Leteln und Aminghausen Gebietsänderungsverträge mit Minden abgeschlossen und sind nun - d.h.wenn die Verträge in Krafttreten, also meist am 1.1. 1970 als Minden=Leteln bezw. Minden= Aminghausen Teile von Minden! Die Genehmigung der Gebietsänderungsverträge wird wohl morgen (Dienstag 20. Mai) von der Stadtverordnetenversammlung erteilt werden. - Vgl. MT

Wi
114

Am letzten Wochenende fand wie überall auch in Minden der Berufswettkampf der Angestelltenjugend statt. Und zwar zum 20. Male. Die Beteiligung war aus zeitlichen und technischen Gründen geringer als sonst. Die Auswertung der in der BOS angefertigten Arbeiten wird wohl im Juni beendet sein. Dann erfolgt die Ehrung der Sieger.

Ki
114

Am heutigen Montag beginnt die Ökumenische Gebetswoche in Minden mit einem Jugendgottesdienst in der Christuskirche am Marienglacis. Den weiteren Verlauf gibt das MT im Einzelnen an: am Mo, Die, Mi und Do je ein Referat und Korreferat an verschiedenen Kirchen und mit verschiedenen Themen.

Kreis
114a

In Hausberge (Kreis=Kyffhäusertag.)
In Stemmer (Schützenfest der "Zentrum=Schützen") am ~~Montag~~ Sonnabend und Amtsschützenfest am Sonntag! - Ebenso Schützenfeste in Aminghausen und in Haderhorst.

Dienstag 20. Mai

B
115

Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen (Gebietseinweisungen) für den demnächst beginnenden Bau der Südbrücke. Dann wird auch ein Wahrzeichen und Richtungspunkt in den Weserwiesen verschwinden: die alte Mühle in der Nähe der Portastrasse die ebenso wie das dazugehörige Wohnhaus abgerissen werden wird. Sie hatte freilich als Mühle schon lange ausgedient! An dieser Stelle

V Die "Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfsschulen" hielt ihre alljährliche Arbeitstagung ab. Das gibt der Presse Veranlassung, Sinn und Umfang der Arbeit dieser Organisation so ausführlich zu besprechen, wie ich es hier nicht tun kann. Ich verweise auf MT vom 20.5.

115a

St Die Aktion von Eva Happel - Bausteine für das Hansahaus - findet freundliche Beurteilung und Förderung , aber auch schärfste Gegnerschaft und Kritik. Man nennt das tapfere Mädchen "publicity=besessen - als ob es ihr nur darauf ankäme, in der Zeitung zu stehen und man stösst sich an der Stelle in meinem Gedicht, wo ich von "schäbigen Steuergroschen" sprach! Ein Spiegelbild dieser Richtungen ist das MT vom 20.5. Nun - qui vivra, verra!(s. S.164)

115a

Politik Für die Kommunalwahlen vom 9. Novemberist nunmehr in der Stadtv.-Versammlung ein Wahlausschuss gebildet worden, derdie Einteilung der Stadt in die nunmehr 23 - bisher 18 - Wahlbezirke vorzunehmen hat. MT

115a

Gleichzeitig hat - auch dies ist in der Ratssitzung vom 20.5. der Schulausschuss einen Antrag der SPD=Fraktion aufgegriffen, den Bau von Sonderschulen mit allen Mitteln zu betreiben. Die Pestalozzischule allein genügt nicht, auch wenn auf dem von der Stadt erworbenen Restgut Kuhlenkamp jetzt ein Neubau errichtet wird. Vgl dazu MT

115a

Mittwoch 21. Mai

St Ausser den schon vorher erwähnten Punkten bringt das MT vom 21.5. eine ausführliche Schilderung des Verlaufs der Ratssitzung vom 20.Mai. Die Probleme der Müllabfuhr, der Sonderschulen, der Gebietsänderungsverträge mit Leteln und Aminghausen, des Wahlausschusses wurden ohne grosse Debatten erledigt. Einen Sturm, der mit einer Abstimmungsniederlage der SPD - 2 ihrer Abgeordneten fehlten krankheitshalber - endete, gab es nur in der Frage, ob das Liegenschaftsamtdem Finanz= oder dem Baudezernat zugeteilt werden solle.X Die SPD wurde in diesem Punkte überstimmt, kündigte aber für die neue Legislaturperiode nach den Wahlen neue Schritte an. - Aber sonst wurde der vom Stadtdirektor entworfene neue Organisationsplan in allen Punkten angenommen.

116a

X SPD stimmte für das Finanzdezernat, die beiden anderen Parteien für das Baudezernat.

Sport Die Luftsportgemeinschaft Minden veranstaltet u Pfingsten
116a einen Sternflug zur Porta

B Vom Bau der Nordbrücke: er tes Widerla e fundament im Bau

Wi An der St tte des "Universum"=Kinos ist jetzt ein Super-
116a markt der Firma Hill entstanden, der am 21.5.69 eröffnet
wurde. (Markt 22) Das Geschäft in der Bäckerstrasse bleibt

St Zum "Spiel ohne Grenzen": Vorgeschlagene "Schlachtrufe"
116, 117 119 a MT 21.5. -- Spielregeln und Mannschaften MT 22.5. --
120 Die letzten Trainingsstunden MT 24.5. -- Der Verlauf des
Spieles am 24.5., mit dem 14:12=Sieg für Minden MT 27.5.

V 116 MT vom 21.5. bringt eine genue Schilderung des Nammer "Gross
ereignisses: das Wettkrähen der Hähne. s.o.S. 126

Schu Im Juni beginnt das DGB=Technikum für den Mindener Raum.
Hier geht es nach dem Motto :Vom Facharbeiter zum staatl.
geprüften Techniker ext.)" um die Weiterbildung junger
Arbeiter und Handwerker. Der Unterricht findet jeweils am
Sonnabend in Bielefeld statt. Vgl dazu MT 21.5.

Schu Inzwischen streiken, allem guten Zureden zum Trotz, die
Ingenieurstudenten weiter, evtl. auch nach dem Beginn des
neuen Semesters. Das Ultimatum des Min.Präs. Kühn ist von
nur 100 von 16 000 Ing.Studenten befolgt worden! Den Stand-
116 b punkt der Streikenden erläutert der Vorsitzende der
Mindener ASTA im MT vom 21.5. ("wir setzen den Semesterab-
bruch fort"!) - Was die kritische Situation noch verschärft,
ist die Tatsache, dass die Dozenten auch gegen den Min.Präs.
117a Kühn energisch Front machen. Die MT=Nr. vom 22.55 enthält
einen geharnischten Protest, unterzeichnet von der VDDI=Do-
zentengruppe Minden, gegen die Besoldungspolitik des Landes.

Donnerstag 22. Mai

B Der Neubau der Kreissparkasse zwischen Scharn und Kampstr.
ist fast fertig und zum Teil schon bezogen. MT (Foto)

(P) V Vo Vor dem Geschichtsverein hielt OStDir Theodor Meyer einen
117a Farbdias=Vortrag über seine Reisen in Asien: Angkor,Tempel-
ruinen im Dschungel von Kambodscha. (Bremer Hof)

V Die Mindener Vogelschutzgruppe mit E.Lenski, hielt einen Klönabend ab, bei dem Lenski über den Schutz der Greifvögel und den Nutzen der Sperlinge sprach. MT
117 a

Engl. Das Duke of Edinburghs Royal Regiment wird sich am Freitag 23.5. durch einen Marsch durch die Stadt und mit einem Platz-konzert auf der Schlagde verabschieden.
117 b
119 a

Freitag 23. Mai

V Der Watermannsche Kinderchor fliegt am 28.6. für 2 Tage nach Berlin und reist ebenfalls durch die Luft nach Wales, wo er zunächst am Internationalen Musikfestival in Llangollen von 8.Juli ab teilnimmt; anschliessend ist er Gast der Stadt Sutton bei London, der Partnerstadt von Minden. Vgl MT 23.5.
118 a

Wi Ein bauliches finanzielles Intermezzo, für das ich auf die detaillierten Angaben des MT vom 23.5. verweisen muss. Es handelt sich um die Richtpreise für Grundstücke. Die Preise sind je nach der Stadtgegend so unterschiedlich - zwischen rd.30 DM/qm und 60 DM/qm - dass man eben auf die vom Gutachterausschuss vorgelegten Richtwerte hinweisen muss!
118 a

St Neue Beleuchtungsanlagen in verschiedenen Strassen der Innenstad (Linden=, König= Hermann= strasse usw.).werden zur Zeit installiert: Minden wird heller. Wenigstens die Strassen!
118

Ki Vo Aus den Vorträgen der Ökumenischen Woche - s.o.S.128 - hebe ich den am Mittwoch in der Johanniskirche von Pastor DechowMinden über die Entwicklungshilfe besonders hervor, einmal weil der Vortrag von einem Mindener Pfarrer gehalten wurde, ferner weil er unerschrocken ein heisses Eisen anfasste und schliesslich weil er von der Journalistin Barbara Korn besonders eindrucksvoll analysiert und interpretiert wird. - Ob der Vortragende nicht vielleicht doch ein zu düsteres Bild von der Selbstsucht der reichen Länder gezeichnet hat, lasse ich dahingestellt.
118 a

Th Auf die in Nr. 118 vom 23.5. des MT angekündigten Ersten Vorstellungen der Goethebühne (25.5. Gestiefelte Kater, 31.5. Der Widerspenstigen Zähmung) komme ich noch zu sprechen.
118 b

Presse Den Welttag der Kommunikationsmittel (Presse, Rundfunk, Fernsehen) hat der Kardinal Jäeger zum Anlass genommen auf die neutrale Haltung der kath. Kirche im nächsten Wahlkampf hinzuweisen . Vgl MT
118 c

Presse 118d — Das MT erhält eine Sonderseite, die dem 20=jährigen "Jubiläum der Bundesrepublik gewidmet ist.

Kunst 118e — Im "Anzeigen=Kurier", der regelmässig der Freitagausgabe des MT beiliegt, zieht der Mindener Kunstverein - sein Sprecher ist hier Herr Seele - eine "erschreckende Bilanz" und nennt die Arbeit des Kunstvereins "gefährdet". Die Bürger der Stadt. stellte der Vorsitzende des Vereins Dr.Werkmeister fest, zeige zu wenig Interesse und auch die Stadt, auf deren Wunsch der Kunstverein 1964 ins Leben gerufen sei, sei nun nicht bereit oder in der Lage, die erforderlichen Mittel für die Durchführung von Ausstellungen und Vorträgen zur Verfügung zu stellen. - Alles dies das Ergebnis der Jahreshauptversammlung im Museum

Kreis P 118e — Vom Leben der Störche in unserem Kreise berichtet Gert Ziegler, einer der regen Ornithologen Mindens. Er beobachtet die Störche jedes Jahr und konnte für dieses Jahr feststellen, dass 7 Storchenpaare dies Jahr ihre Nester bezogen oder neu gebaut haben. Und zwar in Hartum, Rothenuffeln, Jössen, Leteln, Wietersheim, Windheim und Lahde . MT,Anz.Kur.

St Kreis 119a — Sonnabend 24. Mai, Pfingstsonntag 25.Mai, Pgingstmontag 26.5 Besuch des Ministers Weyer im Hubschrauber. Ergebnis: die Gebietsreform wird für den Kreis Minden nun wohl endgültig am 1.1.71 in Kraft treten können. Keine Grossgemeinde Peters=hagen=Lahde, somdern Petershagen und Lahde werden 2 selbständige Grossgemeinden . Der Ostteil des Amtes Dützen gehört nach der Meinung des Ministers unbedingt zuMinden.
MT vom 24.5. bringt alle weiteren Einzelheiten über den Ministerbesuch:

V (P) — Für den 1968 verstorbenen Vorsitzenden des VDS (V.dt.Soldaten) Hans Cramer wurde bei der Jahreshauptversammlung des Verbandes im Kaisersaal Franz Berendes gewählt.

St Köslin — Die wichtigsten Pfingstbesucher der Stadt waren ausser den aus Kandel (Pfalz) gekommenen Gegnern beim "Spiel ohne Grenzen" die alten Kösliner, die ihr traditionelles Treffen in Minden veranstalteten. Das gibt Gelegenheit, das alte und das "von den Polen auffällig bevorzugte neue Köslin" in Bild und Text vorzuführen. Das Programm des Kösliner Treffens fehlt im MT ebensoweini wie die Grussworte, die Bankdirektor Paul Schröder, der Vorsitzende des Heimatkreisausschusses, an die Kösliner und Mindener richtete.

(Köslin) Auch fehlt nicht aus der Feder Alfred Jastrows eine Schilderung dessen, was die Stadt Minden für die Kösliner tat und tut: Kösliner Heimatstube, das Albert=Lisius=Heim, der Köslin=stein am Wesertor, das Salemmutterhaus, das Heimatalbum im Köslin=Zimmer. - Und schliesslich muss auch Ewald Lenski wieder erwähnt werden, der früher Kösliner, jetzt Mindener Vogelkundler und =forscher, der einen Aufsatz "Köslin und seine Wälder" beigesteuert hat.
Und dennoch steht ungedruckt und unausgesprochen, aber deutlich spürbar das melancholische Wort "Unwiederbringlich!" über allem was Köslin in Minden betrifft. Den Verlust des Deutschen Ostens nehmen eben schon allzuviele als endgültig hin!

119c

St Ein Stück Mindener Heimatgeschichte ist die illustrierte Erinnerung an die alte Kettenbrücke an der Porta.

119a

Konzert An der Orgel der Martinikirche bot Prof.Dr.Frank Herand aus Honolulu am Donnerstag 22.5. ein anspruchsvolles Orgelkonzert, das mq = Malte Quarg im MT begeistert bespricht.

119b

Kreis Aus Hausberge (Reger Gästebesuch zu Pfingsten. Sämtliche Pensionen und Gasthäuser sind restlos ausgebucht!)

119d

Aus Bückeburg (Pfingstkonferenz im Internationalen Freundschaftsheim. Titel: Kosmopolis 2000". Vorträge, z.B.am Freitag 23.5. von Dr.Hans Gressel: "Wie werden wir zu Bürgern der einen Welt?")

(P)

Aus Hille. (Vom Hiller Moor und der Notwendigkeit, auch hier Wanderwege zu schaffen und sie in Wanderkarten einzuzeichnen.)

Sport Gegen TV Oppum hat GWD zum 2.Mal den Europapokal zu verteidigen und - um das gleich vorwegzunehmen: GWD hat ihn mit Erfolg verteidigt. Mit 12:9 schlugen die Dankerser den gefährlichen Rivalen

119/20

Presse Auch dies Jahr habe ich die ganze Pfingstfestnummer des MT den Belegen beigefügt. Sie enthält als Hauptbeitrag einen Aufsatz "Ein neues Glaubensbekenntnis ?"aus der Feder des früher in Minden tätigen, jetzt in Münschen amtierenden Pfarrer Dr. Reinhard Mumm.

119h

P Der schwer verdienende aber auch hochverdiente Mäzen der Stadt, Kaufmann Horst Bentz, der Inhaber der Melitta=Werke wurde am Dienstag nacj Pfingsten 65 Jahre alt. Das MT würdigt ihn als Menschen und als Unternehmerpersönlichkeit in einem Grusswort .Und zählt zugleich die wichtigsten Daten zur Ge-

120a

Geschichte und Entwicklung der Melitta=Werke auf . Es sind imponierende Zahlen, und den, der keine Unternehmerpersönlichkeit war und ist, den schwindelts vor der Leistung dieses Mannes.

Dienstag 27.Mai

St

120 a 4

Diese Nr. des MT schildert ausführlich was ich oben schon andeutete: das "Spiel ohne Grenzen" in seinem äussert spannenden Verlauf bis zum Sieg der Mindner Mannschaften mit 14:12 über Kandel; ferner die Kösliner Tagung , ferner die Premiere des "Gestiefelten Katers auf der Goethe-Freilichtbühne. Schliesslich das Leben und Treiben in Hausberge beim "Porta=Tanz+Treffen Pfingsten 1969"

St Sport

120 a 2

Zum Abschluss des Cup-Turniers fanden sich alle Mannschaften im Grossen Rathaussaal - hier offizieller Empfang durch die Stadt ~~und~~ mit vielen schönen Reden - und anschliessend in der Grille zusammen. Hier fand das traditionelle Sommerfest der Grün=Weissen statt und gleichzeitig durch die Siegerfeier der Kampf um den Europapokal seinen Abschluss. MT vom 27.5.

Kreis Sport

120 a 2

Über das Kreis=Reit= und Fahrturnier, bei dem Bierde die im Vorjahr errungene Kreisstandarte mit Erfolg verteidigte und eine grosse Zahl von Prüfungen, Wettkämpfen und Konkurrenzen den hohen Stand der heimischen Reiterei bewiesen, berichtet MT

Mittwoch 28. Mai

St

121 a

Zur "Stadt" gehören auch die Schrebergärten, Kleingärten, Grünanlagen die durch geplante Neuanlagen allmähöich in den Grüngürtel der Stadt einbezogen werden sollen. Zusammen mit Bürgermeister Pohle begingen der Stadtgarteninspektor Reding und Vorstände aus dem Bezirksverband der Kleingärtner einige Kleingartenanlagen und besprachen den Weiteren Ausbau. MT 28.5.

Hyg

121 a

(P)

Gleich nach Pfingsten begannen neue Blutspendetermine. Wie solche Termine verlaufen, wieviele Opferfreudige sich einfinden und wer sich am meisten eingesetzt hat - das alles schildert das MT. Rekordspender ist bisher der Mindener Angestellte Walter Körtge, der schon zum 19.Male Blut gespendet hat.

Schu 121a "Gedanken zum Boykott der Ingenieurstudenten " äussert in wirkungsvollen Ausführungen der Leiter der Staatl. Ing.-Schule Minden Baudirektor Scholz=Minden im MT vom 28.5. dar.

Th 121a Auf der Freilichtbühne Nettelstedt spielt man dies Jahr auch in Märchenspiel, nämlich "Schneewittchen" von Rüssel=Gossmann. Premiere war a, Pfingstsonntag. Vgl MT

Kreis 121a Eine Besichtigung des Vogelschutzg bietes bei Hausberge durch den Rat von Hausberge , den OKD Rosenbusch und anderen Persönlichkeiten fand am 27.5. statt. Ergebnisse-s.MT
Aus Bierde (Die Gemeinde will die bisherige Schule, die wegen der Neuordnung des Schulwesens nicht mehr benötigt wird, die aber "vor Jahren gründlich renoviert und erweitert worden war, als Kindergart n einrichten.)

Donnerstag 29. Mai

Kreis, Vk, Gebietsreform 122a Der heutigen Kreistagssitzung wurde um 14 Uhr in der Kreisberufsschule ein von Dr.R.Chr.Meier und Dipl.Ing. Jürgen Wiegand verfasstes Strukturgutachten für den Landkreis Minden vorgelegt und von den Verfassern erläutert. Nachzulesen im MT, da es allzuviele Einzelheiten und Gesichtspunkte enthält.

122a Dazu gehört ein Projekt, das im grossen Weserbogen bei Costedt die Schaffung eines grossen Erholungszentrums mit Campingplätzen, einem grossen See, Regattabahnen usw. vorsieht. Dort würde ein Bad Costedt entstehen können, das aus einem Feriendorf und Wochenendhäusern, Ferienbungalows Sport= und Parkplätzen bestehen würde. Vgl. die zunächst recht utopisch anmutende Skizze des ganzen Projekts im MT vom 29.5. Vorläufig ist natürlich alles Zukunftsmusik!

Schu 122a In der Domschule findet z.Zt. - aber nur für 2 Tage - eine Ausstellung Beachtung, die neue Lehr= und Lernmittel vorführt. Dazu gehören Tageslicht=Projektoren, Trocken= und Nasskopiergeräte und eine neuartige in Japan entwickelte "klingende Musiktafel", ie es möglich macht, dass der Schüler die daneben aufgeschriebenen Noten gleichzeit klingen hört!

Wi Politik 122a Gewerkschaftliche Jugendfragen werden erörtert b i der Bezirks=Jugendkonferenz , die die Industriegewerkschaft

Met

Metall alle drei Jahre, diesmal in Minden in der Tonhalle veranstaltet. Von den hierbei aufgestellten Forderungen nenne ich hier: Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre; ein "fortschrittliches Berufsausbildungsgesetz; Novellierung des Arbeitsschutzes; Ausdehnung der allgemeinen Schulpflicht bis zum 16. Lebensjahr ; und mindestens 12 Std. wöchentlich Berufsschulunterricht. MT

122a
123a

Schu 122a 123a, 124a — Im MT Schilderung der 15. Fortbildungstagung der Landesarbeitsgemeinschaft. MT ebda! Verlauf MT 30.5

P 122a — Am kommenden Sonntag, 1. Juni, führt Superintendent Wilke den neuen Pfarrer des 1. Pfarrbezirks der Mariengemeinde Dr. Burckhard Vonhof in sein Amt ein. Ankündigung im MT vom 29.5., Schilderung der Einführung selbst MT vom 2. Juni (+ Ende Februar 1972 !)

125a

Kreis 122a — Aus Heimsen (Schilderung der Heimatstube Heimsen mit neuen Museumsstücken.)

Freitag 30. Mai

P 123a — Pastor Hans Hünefeld, geb. in Minden, 36 Jahre lang Pfarrer in Heimsen ist am 29.5 69 in Minden gestorben.

Krim 123a — Tödlicher Unfall auf der Königstrasse. Das 21. Verkehrsopfer dieses Jahres im Kreisgebiet. MT

Th 123l — Vorschau auf das Theaterprogramm der Wintersaison vom 25. September an. MT Anz.-Kuriere Gleichzeitig Foto von der äusseren Renovierung des Stadttheaters.

Vk — Namen für die Intercity=Züge, die noch keinen Namen hatten, sollten durch einen Wettbewerb ermittelt werden. Für Minden besonders wichtig sind die Namen der Züge auf der Strecke Hannover = Köln und Hannover = Frankfurt. Preisgekrönte Namen: "Wilhelm=Busch","Toller Bomberg" und einer, der am 1.6.69 zum ersten Male in Minden halten wird, der FD=Zug"Porta Westfalica". Vgl MT Anz.Kur.

123l

Sonnabend 31. Mai

St Die Mindener Molkerei legte den Geschäftsbericht für 1968 vor. In der "Grille" fand am Do. 29.5. die letzte Generals versammlung er alten Genossenschaft statt. Die oben S. 22, 41, 54 uhd 66 erwähnte Fusion der Molkereien Minden-Herford-Bielefeld hat sich gut ausgewirkt. Vgl die ausführliche Schilderung der Sitzung in der Grille. Zahlenbelege im Einzelnen im MT

124a

Wi Der erste Umschulungslehrgang für Maschinennäherinnen, der am 3.2.69 begann und am 30.55 69 beendet wurde, war ein voller Erfolg für die 10 Teilnehmerinnen. Vgl. oben S. 34 und 102.

V Vo Bei der oben erwähnten 15. Fortbildungstagung der Landesarbeitsgemeinschaft hielt das Hauptreferat im Gr.Rathaussaal Dr.Dr. Siegfried Keil über "Aggression und die Zukunft unsrer Gesellschaft in liberaler Demokratie".Das MT g bt eine gute Analyse des inhaltreichen Vortrags im MT

124

Kreis Aus Todtenhausen (2.Abschnitt der Kanalisation) -
Aus Kleinenbremen (75 Jahre CVJM. s.auch MO 2.6.
Aus Nammen (Vor der endgültigen Fertigstellung des Gemeindezentrums ud vor der Aufmontierung der vorgefertigten Glockenturmspitze auf den fertigen Klinkerunterbau.Foto.)

124a

Sport 124 Schilderung des Bezirks=Segelflugwettbewerbs in Costedt.
Th Premiere der "Widerspenstigen" auf der Goethefreilichtbühne
124, 125a Vorhinweis am Sbd., Die Aufführung selbst Montagnummer des MT

Kreis Der neue Prospekt des Kreises wird wegen seiner guten graphischen Gestaltung gewiss allgemeinen Anklang finden. Auch beim Chronisten! Nur - Warum ausgerechnet im Titel "Urlaub made in Porta Westfalica" die alberne Engländerei m a d e i n ? So überflüssig wie möglich! Schade- dieser Zusatz verhunzt für meinen Geschmack den ganzen Prospekt! Ein Exemplar des Prospekts füge ich den Belegen bei!

124c

St Der neue Prospekt der Stadt Minden wird demnächst erscheinen. Aber warum machen sich Stadt und Kreis so Konkurrenz?

P Der Pressephotograph Willi Blanke, der schon oft durch fein aufgenommene Fotos aus der Stadt und dem Kreise auggefallen ist, hat ein Motiv besonderer Art festgehalten: das Hauswappen der Familie Strothmann über dem Eingang zur Strothmannschen Villa - die nebenbei bemerkt an der Stelle der früheren Villa Brücker in der ~~königst~~ Rodenbeskerstr. , die 1943 durch eine Bombe total zerstört worden war, gebaut wurde - Das sehr geschmackvolle Wappen zeigt eine Nachtigall, und Willi Blanke begleitet sein Foto mit einem Aufsatz "Minden, die Stadt der Nachtigallen". Die Strothmanns hatten einst - was wenigen Mindenern bekannt ist, in Neuhaus bei Paderborn das Gut "Nachtigall" besessen.

124b

St (P) In der gleichen Nr. des MT gibt der Stadtgarteninspektor Peter Reding Tips für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit in den Mindener Gärten.

Politik Der Bezirksvorsitzende der FDP Walter Möller, MdL gibt zusammen mit anderen FDP=Parteigenossen in einem "Offenen Brief an Präses D.Ernst Wilm" seinem Befremden Ausdruck, dass der Präses in Zeitungsanzeigen, die ihn gross im Bilde zeigen, offen für die SPD wirbt, obwohl er doch protestantischer Geistlicher sei. Dieser Offene Brief hat eine Entgegnung zur Folge gehabt, die ich weiter unten erwähnen werde.

124c

++++++++++++++++++++++++++++++ J u n i ++++++++++++++++++++++++++++++++++++

St Ein Bericht über eine ganztägige Grossübung der Mindener Feuerwehr, die "schlagkräftiger denn je" sei. MT Montag 2. Juni.

125a

V 15. Sternwanderung der Sektion Minden des Alpenvereins, endete mit einem festlichen Abend im Kurhaus von Bad Oeynhausen.

125a

Th Schilderung der Premiere der "Widerspenstigen" auf der Goethe-Bühne mit Gisela Meier in der Titelrolle.

P

Di nstag 3. Juni

Politik 2 Entgegnungen auf den Angriff derFDP gegen den Präses Wilm - a.o.S.138 - enthält bereits die MT=Nr. vom 3.Juni. Sie stammen von Dr. ans Gressel und dem stellv. Bezirksvorsitzenden der Jungsozialisten Wilfried Stapperfenne.

126a (P)

Vk Dass der FD=Zug "Porta Westfalica" bei einem ersten Halt in Minden mit einem grossen "Bahnhof" empfangen werden würde, war vorauszusehen. Tatsächlich gab es Blumen und Liebesgaben an das gesamte Zugpersonal, wie es das MT vom 3-6- schildert.

126a

Ki Synodaltagung des Kirchenkreises Minden im Salem Mutterhaus nach einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche. Die Synode beriet über den Finanzausgleich und über Taufe und Konfirmation. MT

126a

Kreis Aus Bückeburg (Das "Fürst=Ernst=Jahr," Erinnerung an das Wirken des Fürsten durch die Archivalienausstellung im Bückeburger Schloss. Ein Kapitelchen Geschichte der engeren Heimat.)

126

V 126c Ein Bericht uber die Mindener Patenboote bei der DGzRS und ihre Einsätze

Mittwoch 4. Juni

Krim Das im Jg 1968 S. 177 der Chronik geschilderte Kapitalverbrechen in Leteln , wo der Verbrecher Helmut Hosse einen grausigen Sexualmord an einer 72=jährigen Rentnerin begangen hatte, findet nun seine Sühne. Das Bielefelder Schwurgericht verhandelt.

126a MT vom 4.6. Der Staatsanwalt beantragte "Lebenslängliches Zuchthaus" MT vom 5.6. - Das Urteil fiel am Freitag und lautete auf "lebenslänglich" MT vom 7.6.

128

125

Ki Im Gemeindehaus am Neuplatz wurde ein "Evangelischer Jugendkonvent in der Synode Minden" gegründet. Vgl MT

127c

Donnerstag 5. Juni (Fronleichnamstag)

Hyg P Im Zweckverband wurde die Stelle des Verwaltungsdirektors neu besetzt: einstimmig gewählt wurde Heinz Liedtke, der (Vgl. S. 60) den am 1.3.69 ausgeschiedenen Jorzick zunächst vertretungsweise ersetzt hatte. (Foto im MT)

Kreis 128a — Aus Heimsen (Langwierige Verhandlungen über die endgültige Gestaltung eines Ehrenmals)

V 128b — Der Geschichtsverein führte wieder eine grosse Studienfahrt durch: diesmal ging es in drei Tagen ins ehemalige Herzogtum Jülich=Berg, wo eine ganze Reihe von Schlössern und Wasserburgen besichtigt wurden. (Dyck, Benrath, Frens, Türnicht, Gracht, Metternich, Gutenau, Altenahr, Knechtsteden, Grevenbroich, Kendeneich, Augustusburg in Brühl, Waldbröhl). Übernachtet wurde in Grevenbroich zweimal. Führer war wie immer Dr. Peter Riecken. Vgl MT vom 4.6.

St B 128b — Für die St.Ansgar=Gemeinde wird ein Gemeindezentrum geschaffen, mit dessen Bau jetzt begonnen wurde. Das Foto im MT sagt allerdings über die künftige Gestaltung wenig aus!

Gebietsreform 128c — Wie sehr die kommende Gebietsreform die Gemüter beschäftigt, zeigt der Bericht im MT vom 5.6., der Äusserungen des Lübbecker OKD Dr. Momburg auf einer Pressekonferenz zum Gegenstand hat. Tendenz: Keine Verschmelzung Lübbecke=Minden, eher eine engere Verbindung Lübbecke=Wittlage. - Vgl MT

Freitag 6. Juni (Kein Zeitungsbeleg) und Sonnabend 7. Juni

V 129a — Wieder Numismatiker in Minden! Das 14. Nordwestdeutsche Münzsammlertreffen. Gesamtthema: "Bauwerke auf Münzen".

P 129a — Kaufmann Karl Bodenstein, seit 1906 in Minden ansässig, seit 1923 b2i der Freiwilligen Feuerwehr, Chef und langjähriger Kassenführer der Feuerwehr, wird am 8. Juni 85 Jahre alt.

Ku P 129a 130a — Vom 8.-2 . Juni werden im Museum Werke des Kunstmalers und Holzschnitzers Paul Reding ausgestellt. Ich werde später über die Ausstellung noch etwas zu sagen haben. Hier nur einiges zu seiner Person. Er ist ein Bruder des Kogge=Preisträgers (von 1969!) Josef Reding und ein Zwillingsbruder des Stadtgarteninspektors Peter Reding, dessen "Tip für die Gartenpflege" ich oben S.138 besprochen habe. Eine tüchtige Familie!!

Wi 129a — Bericht des Arbeitsamtes Herford für den Mai 69. Weiteres Sinken der Arbeitslosenzahl auf 0,3%. Weiterhin die Notwendigkeit, den Mangel an deutschen Arbeitskräften durch Gastarbeiter zu ersetzen. Höchststand an offenen Plätzen! Kurzum - die Wirtschaft floriert! Vgl MT

St 129a — Mehr kuriosum als chronikwürdige Wichtigkeit: eine Hochzeit in der Thomas

in der Thomaskirche (Rodenbeck). Spalier des Reitervereins vor der Kirche. 21 Pferde. Launige Schilderung im MT Name des Bräutigams Heinrich Erfmeyer - Lübbeckerstr.

Wi Handwerk — Vollversammlung der Handwerkskammer tagte in Bielefeld. Ehrung vwrdienter Meister und tüchtiger Gesellen. Darunter aus Minden:(Kreis Minden):Tischlermeister Welp=Dehme,

128 d P — Schuhmachermeister Rahlmeier=Minden (Papenmarkt) als Sieger im Leistungswettbewerb der Handwerkerjugend Walter Wickert = Stemmer, Helmut Nolting = Bad Oeynhausen Weiteres Ergebnis der Versammlung: Die Gewerbeförderungsanstalt in Bielefeld soll weiter ausgebaut werden.
MT Anz.-Kurier

Kreis 129 a — Aus Petzen (Steinbild am Turm der alten romanischen Dorfkirche. Ein Tympanon. Hier Beschreibung und richtige Deutung. Beitrag zur Heimatgeschichte!)

V 129 b — Bericht vom Pudelklub. Pudelrennen in Hiddenserborn.

Ki 129 c — Schilderung der traditionellen Fronleichnamsprozession vom Dom durch die Stadt zum Marienglacis und zur Mauritius kirche. Übrigens bei schönstem Wetter.

129 d — Dazu die Fronleichnamssonderbeilage des MT

V (P) 129 e — Der Kyffhäuser=Kreisverband unternahm dies Jahr eine Erinnerungsreise nach Verdun. Dabei erhielt der Kreisadjutant Alfred Gagnow als erster Deutscher aus den Händen des Bürgermeisters von Verdun Beaugitte die "Goldene Plakette der Stadt Verdun". MT vom 5.6.

Montag 9. Juni

Ku 130 a — Das MT vom 9.6. schildert die Eröffnung der Ausstellung Paul Reding in Wort und mit 2 Fotos. Den illustrierten Prospekt lege ich den Belegen bei.

St 130 b P — Auf einen demnächst erscheinenden neuen Werbeprospekt der Stadt, herausgegeben vom Fremdenverkehrsverein - Geschäftsführer Alexander Thum - wird schon jetzt hingewiesen.

St 130 Foto vom Stand der Bauarbeiten am Städt. Altersheim. Fertigstellung voraussichtlich Anfang 1970 MT vom 9.6.

St 130 Vom Bürgerbataillon Schilderung des Königsballes der Ersten Bürgerkompanie in der "Grille". MT a.a.O.

Kreis 131 Aus Veltheim (17. Amtssängerfest; Ehrung des Kassierers Karl Stolze für 60=jährige Mitgliedschaft beim Veltheimer Chor) MT

Dienstag 10. Juni

Vk 131 Ein aufschlussreicher Bericht über die Parkuhren: die vielen Groschen, mit denen sie Tag für Tag gefüttert werden, ergaben 1968 immerhin den Betrag von rd. 54 240 DM. Mehr also als man denkt, aber immer doch zu wenig, als dass im Finanzhaushalt der mehr als ein winziges Löchelchen gestopft werden könnte! MT

Schu Sport Bericht über die Bundesjugendspiele der Gewerblichen Kreisberufsschulen im Stadion. Ergebnisse im Einzelnen MT

V 131 132 Aus Anlass des 50=jährigen Bestehens des Volksbundes Deutsche Kriegergräberfürsorge wurden am letzten Sonntag in ganz Nordrhein=Westfalen Kränze an Ehrenmalen und Denkmälern niedergelegt. Das Foto im MT, das die Kranzniederlegung an der Ehrenstätte Seeberg bei Ilvese zeigt, diene nur als Beispiel.

Mittwoch 11. Juni

St Für das Folgende muss ich auf S. 127 (19.5.) zurüchverweisen. Dort war die Rede von einem 5. Dezernat in der Stadtverwaltung, das dem Leiter des dem Leiter des Hauptamtes Verwaltungsrat Brinkmann übertragen werden würde. Nun, im MT vom11.Juni heisst es, die Stadtverordnetenversammlung habe beschlossen, Herrn Brinkmann das Dezernat V zu übertragen. (Genauer gesagt: zunächst hat der Personalausschuss diese Übertragung vorzuschlagen!)

132 Aber an der definitiven Ernennung zum 4. Beigeordneten und zum Inhaber des Dezernats V besteht kein Zweifel. Da MT

P bringt daher Angaben zum Lebenslauf von Rolf=Günter Brinkmann.

Politik 132 Die erste Sitzung des Wahlausschusses für die ~~Bundestag~~ Kommunalwahlen am 9.November fand gestern am 10.Juni statt. Der trockene Bericht macht die Neueinteilung der Wahlbezirke bekannt (jetzt 23) und gleichzeitig die Namen de Beisitzer

Donnerstag 12. Juni

Wetter

Nachdem der sogenannte "Wonnemonat" Mai zu Anfang recht warme Tage gebracht hatte, wurde es wieder reichlich kühl. Pfingsten war's herrlich allenthalben. Dann fiel das Baro- und Thermometer wieder etwa bis 3,4. Juni. Und dann brach der Sommer herein! MT vom 12. Juni spricht schon von den Folgen der Hitze! Heute (am 20. Juni) ist's etwa der zehnte von ununterbrochen schönen sonnigen und warmen Tagen! Die Reiselust wächst!

133

Bau

Die Arbeiten an der Schachtschleuse, dem Ober = und Unterhafen sollen am 23.6. beendet sein. Dann wird die so lange stillgelegte Schachtschleuse wieder ihren Betrieb aufnehmen. Vgl den ausführlichen Bericht im MT vom 12.6.

133a

Schu

Als erste der Mindener Höheren Schulen hat das altspr. Gymnasium am 8./9. Juni die Reifeprüfung durchgeführt. Von den 21 Prüflingen bestanden 20 die Prüfung, die übrigens ohne den Oberschulrat von OStDir. Dr. Werner Ficker geleitet wurde. Von den 20 waren 16 "Knaben" und 4 "Mädchen". Am Sonnabend 14.6. findet die Entlassungsfeier statt. (s u.)

133a

Wi

Einen ausführlichen Bericht über die höchst erfreuliche Entwicklung der Spar= und Darlehnskasse erstattete der neue, an Stelle des verstorbenen Direktors Kley ernannte Spadaka=Direktor Grosse-Heitmeyer (über ihn s.o.S. 47) bei der Generalversammlung im Kaisersaal am 12.6. MT WZ

133a, b

Kreis

Aus Lahde (Bericht über die neue Realschule, die über mindestens 7 Klassen verfügen wird. Einige Personalfragen (Wahl des Direktors und seines Stellvertreters) sind noch zu klären. Vgl MT

133c

V

Einen Farbdias=Vortrag vor der Fotografischen Gesellschaft hielt der Foto=Amateur Naumann über einen Sommerurlaub in Berchtesgaden im "Deutschen Kaiser".

133c

Der Faltboot= und Skiklub Minden führte eine 4=Tage=Fahrt in die Ardennen durch. (Bouillon, die Semois, Chiiers, Montmédy, Sedan) MT

Freitag 13. Juni

V 134a — Am Donnerstag 12.6. beging in der Tonhalle der ZDS, Ortsverband Minden festlich sein 10-jähriges Bestehen. (ZDS = Zentralverband der Sozialrentner Deutschlands) Vgl MT 13.6.

P (Kogge) 134a — Der Westfälische Literaturpreis 1969 wurde dem Kogge=Dichter Josef Reding zuerkannt und wird ihm in feierlicher Form am Sonnabend im Westfalentag in Levern überreicht. Über ihn und seine Brüder s.o.S.87.

Schu 134a 135d — Sowohl an der BOS wie der Karoline=von=Humboldtschule sind die Reifeprüfungen nach 4 tägiger Prüfung zu Ende gegangen.
Am Bessel=Gymnasium bestanden 56 Abiturienten aus drei Klassen.(Alles junge Männer.) Entlassung findet am 26.6. statt. Ihre Namen im MT

Beim Humboldt=Gymnasium waren es 54 Abiturientinnen. Namen ebenfalls im MT

St Wi 134a — Generalversammlung der Spar= und Darlehnskasse Minden.
Erster Hinweis auf einen geplanten Neubau; wann? "in absehbarer Zeit"; wo? "In ein neues und repräsentatives Gebäude im weserstädtischen Zentrum"! Und ov überhaupt! MTB"vermutlich" (Das klongt alles noch sehr vage!)

Schu 134a — Dem MT Anzeigen=Kurier entnehme ich die Nachricht, dass "die 1. PTA=Lehranstalt in Minden eröffnet werden wird.
Um eine gewisse Unklarheit aufzuhellen: es handelt sich bei der feierlichen "Eröffnung" am 13.6. nur um eine öffentliche "Taufe", denn der Unterrichtsbetrieb hat ja schon am 1.Oktober 68 begonnen. Schilderung der Feierlichkeit im

135a,d — MT vom 14.6. Vgl. dazu Chronik 1968 S. 223 ! MT, WB

Sonnabend 14. Juni

Wi (lauf) 134a/135d — Jahresmitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes für die Kreise Minden und Lübbecke im Sitzungssaal der EDEKA Minden=Osnabrück am 12. 6. MT vom 13. und 14. Juni schildern den Verlauf und berichten über die Redner, von den ich hier nur einige erwähnen kann: Bericht Dr. Bulius über die Arbeit des Verbandes im Jahre 1968; - Der Präsident des Landesarbeitsamtes Dr. Megen über "Die Arbeitsmarktlage in NRW vor und nach der Rezession im Jahre 1967" -

Ki 1350,5 Die notwendig gewordene Renovierung der Petri alten Kirche in Petershagen gibt dem MT Veranlassung, die Geschichte der Petrikirche in kurzen Zügen darzustellen. Die Reportage nennt u.a. den ersten Petershäger Pfarrer Superintendent Antonius Bussmann.

ich Er verweist auf die Schrift: "600 Jahre Petrikirche in Petershagen" von Dr. Karl Grossmann (im Archiv Nr. 1370) und ich kann auf die Eintragung im Jahrgang 1963 S. 23 verweisen, wo auf die verdienstliche Arbeit Dr.Grossmanns bereits hingewiesen ist. MT, W2

P 1352 Zum endgültigen Abschied des OStDir Dr.Hermann Fischer, der ein Jahr lang (1963-64) Direktor des Herder=Gymnasiums war, aus Minden erwähnt (mit Foto) MT vom 14.6. Fischer will seinen Lebensabe bend in Bad Kreuznach verbringen.

Wi 1351,1 Das Problem der Gasversorgung der Stadt - Kokereigas oder Erdgas? - soll 1972/73 akut werden. Die 1968 gegründete Interessengemeinschaft der Gas= und Wasserverbraucher hat sich am 12.6.69 aufgelöst. Alle damit zusammenhängenden Fragen sind in dem Bericht des MT ent- W2 halten.Sie können vertagt werden, bis die Umstellung oder Nicht= umstellung anno 1972 oder 1973 akut wird.

Schu 1352 Auch an der Herderschule hat die Reifeprüfung stattgefunden. Vom Mo 9.6. bis Do 12.6. 33 Abiturienten und 14 -tinnen gingen aus dem Kampf hervor. Ihre Namen: MT vom 14.6.

Wi 1352 Zwei Gaststätten, in die der Chronist sich nicht hineintraut, weil er sich dort sehr fehl am Ort fühlen würde, werden im MT gewürdigt: das Mindener "Studio M" unten in der Harmonie in der Lindenstr. und die "Teestube" am Wesertor. Hier sind die Reiche der unvermeidlich "teens und twens" genannten deutschen Jünglinge und Jungfrauen, die hier "den Klängen der Diskothek "lauschen" und dort mit jugendlicher Unbekümmertheit über die schwierigsten Probleme diskutieren. Mögen sie! Ich gehe da nicht hin, denke aber, die Jugend ist um ihretwillen hier, es wäre töricht, zu verlangen, komm, ältle du mit mir!" Das MT charakterisiert beide Pflegestätten jugendlicher Geistigkeit ohne den ironischen Unterton, den man mir bitte nicht verübeln möge!

Ki 1356,5 Für das "Dietrich=Bonhoeffer=Haus" in Nammen hat die Spadaka die Kanzel gestiftet! MT x W2

P — Das Dietrich=Bonhoefferhaus ist das neue Gemeindezentru von Namm men. Am 22.6. wird es eingeweiht. (s.u.) und die Kanzel ist ein Werk des Mindener Bildhauers Möhlmann.

135 l

Kreis — Eine ganzseitige Schilderung widmet die WZ vom14.6. dem Werden und der Entwicklung der Stadt Espelkamp. Sie besteht jetzt 20 Jahre, und wer die Gegend vor der Gründung kannte - also vor 1849- der ist immer wieder ergriffen von der Leistung der zunächst fast nur von Flüchtlingen und Ostvertriebenen besiedelten "Stadt". Unter welchen Schwierigkeiten der eigentliche Gründer, Pastor Birger Forell aus Schweden hier zunächst eine Einstellung der rücksichtslosen Sprengung der alten Munitiosbunker und =baracken erreichte, das wird in einem Erinnerungsaufsatz an diesen in Espelkamp gestorbenen und bestatteten Menschenfreund geschildert

135 r

Montag 16. Juni

St — Besucherin der Stadt: Frau Bundesminister Aenne Brauksiepe Ministerin für Familie und Jugend. Im Parkhotel sprach sie vor dem Christlichen Frauenbildungswerk über allgemeine und aktuelle politische Fragen. Vor allem wies sie darauf hin, dass die Frauen, die allein schon durch ihre Zahl eine beachtliche politische Rolle spielen könnten, endlich aus Gleichgültig und Reserve heraustreten müssten; sie müssten politisches Interesse haben und bekunden. MT zeigt die Ministerin im Parkhotel zusammen mit Frau Agnes Simon und Frau Annemarie Greeve. -- Kommentar: Es stimmt schon; die Zeit des ;mulier taceat ... ist lange vorbei, ; aber im Grunde sind politisch zurückhaltende Frauen dem Mann lieber als Fanatikerinnen und radikale Flintenweiber. Die richtige Mitte zu halten, politisch sein ohne fanatismus, nur sachlich klug und Bescheid wissend mitreden, fällt den Frauen schwer. "Sie untersuchen nicht, sie fühlen nur" wie Iphogenie, und sind daher keine guten Politikerinnen! Vgl zum ganzen Thema MT

136 a. b

Schu — Die Abiturienten des altspr. Gymnasiums - ihr Abitur s.o. S.143 wurden in einer Feierstunde am Sbd, entlassen. OStDir.Dr.Ficker ermahnte die jungen Leute,das Alte zu lieben aber gleichzeotig für das Neue zu leben. MT schildert die Rede eingehender und den ganzen Verlauf der Feier.

136 c

Pioniere 136c — inen Brückenschlag über die Weser führte eine amphibische Pi.$Kompanie am Sonnabend zahlreichen Zuschauern vor. Vgl MT 16.6.

Sport 136a8 — "Und der Himmel hängt.." zwar nicht voller Geigen, aber vohller Freiballons! Am Sonnabend war in Bückeburg Grossflugtag. 27 Freiballons waren um 11 Uhr gestartet - ein seltenes Schauspiel! - und trieben bei ganz schwachem Wind langsam in ssö. Richtung davon. Indessen wurden auf dem Startplatz stundenlang alle möglichen Attraktionen geboten. Vgl MT

Schu 136a — Bundewjugendspiele des Caroine=von=Humboldt=Gymnasiums am Sbd. im Stadion. Ergebnisse s.MT

Dienstag 17. Juni

Mindener

Sport 137a — Ein Kletterkursus des Stadtjugendrings in Verbindung mit der Sektions des Alpenvereins geht jetzt seinem Ende entgegen: Schau=platz war natürlich der Hohenstein. Foto und Text MT 17.6.

St Vk 137c — Ein kleines Fest als Dank und zu Ehren der Schülerlotsen in Minden versammelte im Haus der Jugend etwa 60 Schülerlotsen, denen Bürgermeister Pohle und Polizeioberrat Hertel den Dank für ihre Einsatzbereitschaft aussprachen. Der Schülerlotsendienst ist, wie Rechtsanwalt Kemena feststellte, durch die Bundesverkehrswacht im Jahre 1957 ins Leben gerufen worden MT

Konzert 137 — Ein Konzertbericht mittem im Sommer? Am Sonntag debütierte das "Junge Kammerorchester Minden" in der Doppelaula in Minden. Sogar Frau D. Schettler rezensierte das Konzert; schon das ist ein Beweis für den Ernst und den Erfolg der jungen Spieler, die unter ihrem Leiter, Studienassessor Rainer Winkel schon schwierigen Aufgaben sich gewachsen zeigten. MT

Kreis Krim 137a — In Rehme überfielen zwei Bankräuber die Sparkasse in Rehme, raubten 6775 DM und verschwanden. Nach einer halben Stunde wurden sie bereits gefasst, wenigstens einer und das Geld, den andern erwischte die Kripo am gleichen Abend.! ("Nun sage bloss, Mensch, was haste davon?")

Sport 137a — Ergänzung zum obengenannten Grossflugtag in Bückeburg: Grösste zurückgelegte Entfernung: 70 km, Fahrtdauer 8 1/2 Std. Kein Unfall. Geringe Leistungen wegen des minimal schwachen Windes. Namen der Sieger werden noch bekanntgegeben werden.

Wi 132 b — Abschluss des 20. Berufswettkampfes der Jugend der DAG: Schilderung der Feier und die Namen der erfolgreichsten Teilnehmer im MT

Kreis 137a — Das Dorf Uphausen besteht jetzt 30 Jahre. Die "Geschichte" der jungen Siedlung schildert das MT

Aus Lohfeld (60 Jahre Kyffhäuser=Kameradschaft. Kranzniederlegung am Ehrenmal; Ehrung alter Mitglieder.) WZ vom 17. Juni.

V 137 b 138 b — Gestaltung des 17. Juni durch das Kuratorium Unteilbares Deutschland. Aufruf des Vorsitzenden Heinz Peters. Die gewohnten Kundgebungen auf dem Grossen Domhof werden in Zukunft ganz wegfallen. Dafür dieses Jahr ein politisches Forumgespräch. Den Wandel gegen früher zeigt schon die Überschrift des Berichts in der WZ: "Für viele ein unangenehmer Tag"! Der 17. Juni ist als Erinnerungs= und Mahnmal tot; das lässt sich leider nicht mehr beschönigen! Der Deutsche vergisst zu schnell! 1969 wird wohl zum letztenmal davon Notiz genommen worden sein! X MT, WZ

Mittwoch (ohne Beleg) 18. Juni und Donnerstag 19. Juni

Schul/ B 138a, b — An zwei Baustellen begann gleichzeitig der Bau für 2 Schulen: die Hauptschule in der Gemarkung "Im finsteren Felde" und die Grundschule in den Bärenkämpen.
In beiden Fällen war von dem üblichen "Ersten Spatenstich" nicht die Rede. Bürgermeister Pohle, der den Baubeginn kommandierte, stand mit den Gästen auf der Minden=Hahler Grenze an der Strasse nach den Sieben Bauern und sein Befehl "Fanget an!" wurde durch Funk zur anderen Baustelle in den Bärenkämpen am Bugenhagenweg übertragen. Vgl die weiteren Daten im MT vom 19.6. Die Hauptschule soll in 20 Monaten also etwa Januar 1971- die Grundschule in 9 Monaten - also etwa im März 1970 fertig sein! Es wird sich ja zeigen, inwieweit diese kühnen Prophezeiungem in Erfüllung gehen! MT, WZ

Stadt 138a b — X Das obengenannte Podiumsgespräch, das für die übliche "Grosskundgebung" eingesetzt worden war, wird im MT vom 19.6. ausführlich geschildert. Ich muss mich hier auf das Ergebnis beschränken: es lautet Geduld! Und auf die Zukunft hoffen! In einem Vereinigten Europa wird sich die ersehnte Wiedervereinigung Deutschland von allein vollziehen. Nur bis dahin - keinen "Kalten Krieg", aber auch keine staatsrechtliche Anerkennung der DDR!- Gast und einer der Hauptredner war der Prager Journa-

(P) list Ludvic Vesely, der zum Thema "Durch Einheit zur Freiheit" sprach, also zu dem gleichen Ergebnis kam, wie es das erwähnte "Ergebnis" andeutete.

St Das alte Seenotrettung boot "Weser", Patenboot der Volksschule Windheim ist nach Kapstadt verkauft und schon auf dem Wege dorthin. G.Weibgen, der Geschäftsführer der DGzRS bringt im MT noch einmal einen Bericht über die Geschichte des Bootes, sein bedeutenden Leistungen im Seenotrettungsdienst und über die nächsten 4 neuen Boote.

138a,b

V Vo Vor der "Freigeistigen Vereinigung Minden" sprach der Geschäftsführer der Freireligiösen Landesgemeinde NRW

(P) Helmut Kober = Dortmund über das Thema "Neue Zeit - neues Denken" und forderte entschlossene und vollständige Trennung von Saat und Kirche.Mit allen Konsequenzen. Schule, Wissenschaft, Finanzpolitik des Staates usw. würde davon betroffen. (Von hier uas bis zum erklärten Atheismus ist nur noch ein kleiner Schritt! In der ganzen Rezension über den gewiss interessanten und zum Nachdenken zwingenden Vortrag kommt das Wort "Gott" nicht mehr vor! Wie heisst es doch bei Goethe? "Was soll mir Euer Hohn / über das All=und=Eine?/ Der Professor ist eine Person,/ Gott ist keine!)"

138a

Minden=Queensland Über ein australisches Minden in Queensland berichtet ein Mindener, Johannes Schulz, der diesen Ort im Frühjahr besuchte. Die Bevölkerung dieses 300 Einwohner zählenden, vor rund 100 Jahren von ausgewanderten Mindener Bürgern gegründeten Städtchens ist auch heute noch fast rein deutsch=stämmig. Die Namen (aufgezählt im MT) beweisen das.

138a

138c

Freitag 20. Juni

Sport Stadtsportfest im Stadion am 19.6. Teilnehmer die Schüler der Hauptschulen Bärenkämpen, Dankersen, Rodenbeck, Heideschule und Pestalozzischule. Die Hauptschule Rodenbeck gewann dabei den Stadtpokal, der vom Bürgermeister Pohle dem Rektor Blankenhahn übergeben wurde. Vgl. MT 20.6.

139ac

St Innerhalb der Stadtverwaltung hat ein an sich unwichtiger, aber doch erwähnenswerter Lokalwechsel stattgefunden: das Einwohnermeldeamt und die Stadtkasse tauschten die Räume.

139ac

Presse Im MT sehr lesenswerte Reiseschilderung vom Bodensee von Barbara Korn.

138c

Engl.Bes. Seit April 1967 - vgl Chr. 1967 S.118 - ist in der St.Georgs-Kaserne auf der Minderheide das 1. Batl. der Gordon Highlanders einquartiert ~~gewesen~~; es löste damals die Royal Welsh Fusileers ab. Nun feiert dieses Regiment in Minden sein 175=jähriges Bestehen am 24.6.1969. Dazu ist die Mindener Bevölkerung, die in Autobussen kostenlos hin= und zurückgefahren wird und ebenfalls kostenlos in der Kaserne bewirtet wird, herzlich eingeladen. (Ist das Wort von den sparsamen Schotten nicht vielleicht blo s Legende?) Vgl MT 20.6.

139c

Wi Bericht des AA Herford: über 7000 offene Stellen' Weitere Anwerbung von ausländischen Gastarbeitern notwendig. Bloss - wie und wo sie unterbringen? Bau von Wohnungen und Unterkünften ist vordringliche Aufgabe! Vgl MT

139a

Presse Alarmierende Überschrift eines Leserbriefes von Dr.Hugo Kinzel - MT - "Das deutsche Musikleben am Rand des Grabes"! Eine heftige und wie mir scheint, übertriebene Polemik gegen das Konzert des jungen Kammerorchesters s.o.147

139a 142a

St Die wichtigsten Ergebnisse der heutigen Ratssitzung (freitag) werde ich morgen darzustellen versuchen. Auf dem Programm stehen vor allem finanzpolitische Fragen, die Wahl des neuen (4.)Beigeordneten und 5. Dezernenten (Brinkmann), der Bau der neuen Pestalozzi=Schule, ferner der Erlass einer Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und schliesslich eine Vereinbarung mit der Gemeinde Dankersen über die Mülldeponie.

139ac

V Über einen "Klönabend" in der Vogelschutzgruppe, der bezw. die von E.Lenski geleitet wurde, berichtet das MT :"Von der Nachtigall und anderen Vögeln" im "Anz.=Kurier" des MT

135b

V Der Mindener Ruderverein hat einen Wanderpreis zum Gedenken an Rolf Mrusek gestiftet.Über ihn s. S. 45. WZ

139c

139c Der Verband der Sowjetzonenflüchtlinge veranstaltete eine Sternfahrt zur Zonengrenze. WZ 20.6.

Sonnabend 21. Juni und Sonntag 22. Juni

St Verlauf der Ratssitzung vom Freitag gemäss dem Programm s.o.S,150. - Zunächst eine Personalie: Städt. Verwaltungsrat Rolf Günter Brinkmann wurde erwartungsgemäss einstimmig zum Neuen Beigeordneten und 5. Dezernenten gewählt und anschliessend vereidigt. (Foto MT 21.6.) (s.o.S.127)

140a? P

Die mittelfristige Finanzplanung, die der Stadtkämmerer Dr. Geort Rogge vorlegte und begründete, wurde einstimmig angenommen. Damit ist der Weg der Städtischen Finanzen bis 1973 vorgezeichnet. Der dazugehörige Investitionsplan soll im Herbst im einzelnen beraten werden. Wegen der vielen Einzelheiten, die nur ein Finanzfachmann zu würdigen vermag - der Chronist ist keiner!) verweise ich auf MT

V Sein Anfang 1970 wird wohl mit Bau der neuen Pestalozzi=Schule zu rechnen, nach dem der Rat schon im Mai 1966 (s.Chr.1966, S. 99/100) beschlossen hatte, eine neue Schule für lernbehinderte Kinder zu bauen.

Die übrigen oben erwähnten Punkte der Tagesordnung gingen kampflos über die Bühne, so der Erlass einer Rechtsordnung über die Bildung von Schulbezirken, die Vereinbarung zwischen Minden und der Gemeinde Dankersen über die Mülldeponie im Heisterholz und eine Kostenvereinbarung mit dem Kreis über den Bau von Blinklichtanlagen an den Kreisbahnübergängen Karolingerring und Saarring.

140a,1

Nach dreistündiger Sitzung gingen die Stadtväter friedlich auseinander.

V 140a Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorge" tagte unter dem Vorsitz von P. Schwertfeger. Telefonseelsorge. MT

Kreis 140a Vor der Einweihung des Gemeindezentrums Nammen, die am kommenden Sonntag erfolgen soll. 2 Fotos des Gemeindezentrums mit dem noch von einem Gerüst umgebenen Turm und einem Blick ins Innere.

B 140c Zwei Fotos zum Bauwesen: Vom Bau der neuen Nordbrücke und das Gut Kuhlenkamp vor dem Abbruch; hier entsteht einst die Pestalozzischule.

St /Kreis Ein Anliegen, das eigentlich Stadt u n d Kreis gemeinsam erledigen sollte, ist der Bau einer neuen Feuerwache. Die Stadt plädierte für eine gemeinsame Feuerwache, hat aber "nicht mit den Hinterbeinen des OKD gerechnet, auf welche derselbe sich gesetzt hat". Diese (natürlich beabsichtigte) Stilblüte des Chronisten deutet schon seine Meinung an: der sture Widerstand des Kreises ist ihm schlechterdings unverständlich. Die Überschrift der betreffenden MT=Meldung "Kommt es zu einem Feuerwehrkrieg?" trifft zu! MT u.WZ

140a,e

Kreis In Minden, Schlüsselburg und Friedewalde fand eine Stuten= und Fohlenschau des Westfälischen Pferdestammbuches statt. Ergebnisse und Fotos MT

140b

Th Das MT bringt einen Bericht über die Aufführung der "Widerspenstigen" von Shakespeare auf der Goethe=Freilichtbühne. Bis zur Sommerpause - denn die Spieler wollen ja auch mal verreisen werden Lust= und Märchenspiel noch je dreimal aufgeführt. Der Chronist besuchte die Aufführung am 28.6. und kann nun auch mitreden. Er tut es gern, denn loben ist eine angenehmer Pflicht. Bühnenbilder, Regie, Kostüme, waren ausgezeichnet; und das Spiel der jungen Laienakteure? Nun, da fallen eben sehr gute schauspielerische Leistungen besonders auf. Und da sind nun Rommelmann als Petruccio und Gisela Meyer als Katharina besonders hervorzuheben. Beide, besonders "die Gisela" sind ja nun schon lange Jahre in der Goethe=Bühne die besten Stützen, um nicht das abgedroschene Wort "Stars" zu benutzen. Denn ein Starkult wird an der Porta glücklicherweise nicht betrieben, und auf die Freude am Spiel, kommt es an, an der Einsatzbereitschaft, an dem ganzen bunten Leben und Treiben auf und in den Pausen oder am Schluss auch hinter der Bühne kann man seine helle Freude haben. Im Laufe des Sommers werde ich mir auch den "Gestiefelten Kater ansehen.

140c

- Übrigens war der Besuch der Aufführung schwach, und das war schade. Der Besuch der herrlich gelegenen Bühne ist ja schon allein "Lohn, der reichlich lohnet", und eine so charmante Titelheldin gibt es auch nicht überall! Hoffentlich spricht sich's in Minden allmählich herum, dass der Besucher hier auf seine Kosten kommt! Es wäre schade, wenn eine solche kulturell so wertvolle Stätte wie die Goethe=Bühne eingehen würde! Dixi!

Wi In der Siedlung Rodenbeck an der Hubertusstrasse entsteht zur
140 f Zeit eine neue Einkaufsstätte: ein "Coop"=Laden)früher Konsum!)

Vk Die Vorbereitungen zum Wiederbetrieb der Schachtschleuse am Montag sind beendet; nach Einbau des neuen Tores, des Rechens, nach der Überholung der Sparkammern, die arg verschmutzt waren, und der Seile am Hubtor und anderen kleineren Arbeiten, strömte am Freitag 20.6. nach 14=wöchiger Pause erstamls wieder Wasser und zwar 12 000 cbm in die Schleusenkammer. Vgl WZ Bilder und Beschreibung. MT und WZ

140 a. d

142 a

P In Nordhemmern verstarb der langjährige Amtsbürgermeister und Mitbegründer der CDU auf Kreisebene der Bauer und zwar einer von echtem Schrot und Korn, Christian Weber im Alter von 71 Jahren. Beisetzung 143 a.

140 e

141 a

Montag 23. Juni

V Der Kanu= und Segelklub Minden weihte am Steinhuder Meer sein neues Klubhaus ein. Und zwar am 21. Juni 1969. Text und 3 Fotos im MT vom 23.6. WZ

141 a, c

Und der Alpenverein Sektion Minden beging am Blauen See eine zünftige Sonnwendfeier. Redner: Staatsanwalt Bellwinkel. WZ

Schu Entlassungsfeier der Abiturientinnen der A.v.Humboldschule und zwar - wenn auch nicht ganz in herkömmlicher Weise , denn ausser den Festreden fand ein Kolloquium über"Bildung und Jugend" zwischen zehn Unterprimanerinnen statt - so doch in feierlicher Weise (während die Besselschule* auf jede Abschiedsfeier verzichtete!*). Vgl die ausführliche Schilderung der Feier im MT. Hervorzuheben ist noch, dass die Sprecherin der Abiturientinnen in ihrer Abschiedsrede ganz offen über die Frage sprach, warum mit Vorzensuren und Themen der mündlichen Prüfung vorher ein Kult der Geheimhaltung getrieben würde! (Das Mädchen hatte recht, warum gibt man den Abiturienten nicht vor der mdel. Prüfung den Ausfall der schriftlichen Arbeiten bekannt?) MT WZ

141 b c

* Da... S. 15...

Schu Auch die Realschule - Vincke=Schule - entliess ihre abgehenden Schüler. Wegen der grossen Zahl - 102! - fand die feierliche Entlassung in der Doppelaula statt. Von diesen 102 Schülern werden 58 weiterführende Schulen besuchen, der Rest tritt ins Berufsleben ein. Die - wie mir scheint, recht gute Abschiedsrede hielt Rektor, richtiger: Direktor Kollmeyer. Vgl MT

141 a

Schu Schliesslich muss noch (die Entlassungsfeier nein, zunächst) die Reifeprüfung an der Staatl. Aufbauschule in Petershagen erwähnt werden. Eigentlich handelt es sich um zwei Schulen. Das Aufbaugymnasium und das "Naturwissenschaftliche Gymnasium in Aufbauform". Die Prüfungen fanden vom 18.-21.Juni statt. Zusammen waren es 49 Prüflinge, 23 + 26. Namen im MT 23.6.

141a

Sport Einen ausführlichen Bericht über die 15. Mindener Ruderregatta am Sbd. 21.6. und Stg. 22.6. liefert die WZ. Hervorzuheben ist das erfolgreiche Abschneiden des Mindener Rudervereins und der Ruderer der BOS. Einzelergebnisse WZ

141b

Dienstag 24. Juni

St Zwei Australierinnen zu kurzem Besuch in Minden! Nett zu lesen- der Bericht im MT vom 24.6. - aber ach, soo unwichtig!

Ki Das schon mehrfach erwähnte neue Gotteshaus in Nammen, das "Dietrich=Bonhoeffer=Haus" ist nun am Sonntag feierlich eingeweiht worden, und die bisherige Andachtstätte, die "St.Laurentius=Kapelle" hat wohl zum letzten Mal einen Gottesdienst erlebt! Sie hat nach den Angaben des MT der Gemeinde "jahrhundertelang" als Gottesdienststätte gedient. Leider fehlt dem Bericht eine wenigstens kurze Geschichte der alten Kapelle. Sie soll nach fernmündlicher Auskunft des Pfarrers Ritterbusch seit 1180 bestanden haben. Abgerissen wird sie jedenfalls nicht, sondern bleibt als Denkmal stehen. Den Verlauf der Feiern in der alten Kapelle und im neuen Haus schildert MT

142a,b

V Vom Wiehengebirgstag 1969, der in der Gemeinde Visbeck (Kreis Vechta) am letzten Sonntag begangen wurde, berichtet das MT Unter den Vereinen, die durch Abordnungen dabei vertreten waren, nenne ich hier nur den Bergverein Porta-Bergkirchen und davon vor allem den unermüdlichen Wanderer Georg Weibgen,

(P) den den Wittekindweg von Barkhausen nach Osnabrück bisher schon fünfmal zurückgelegt hat.und das Silberne Wittekindabzeichen in Wmpfang nehmen konnte.

142a,b

St/Kreis Der auf S. 152 erwähnte Feuerwehr"krieg" zwischen Stadt und Kreis wird noch einmal in seinen Ursprüngen und seinem gegenwärtigen Stand aufgerollt. Es scheint so, dass eine endgültige Schlichtung der Streitfragen nicht vor dem Herbst erfolgen kann. MT 62

142a,b

Mittwoch 23. Juni

Sport 143a1 Die DSA Aktion (Deutsche Sport=Abzeichen) ist nach den Angaben des MT "ein voller Erfolg" gewesen: 2344 neue Inhaber des Abzeichnens sind zu registrieren.

Wi 143 b1 Finanzielle und wirtschaftliche Dinge behandeln die beiden Berichte im MT 1) über den Mittelfristigen Finanzplan, über den der Stadtkämmerer Dr. Rogge in einer Pressekonferenz nähere Angaben machte und 2) über die Wirtschaftslage beim EMR. (Die genannte Zahl: "150 Omnibusse beförderten auf 750 km Strecke 24,6 Mill. Fahrgäste" sagt dem aussenstehenden Laien wenig. - Jedenfalls beweisen beide Berichte, dass die Finanzlage sowohl bei der Stadt als auch beim EMR durchaus günstig ist.

Schu 143a2 Auch in der Käthe=Kollwitz=Schule fand eine Abschiedsfeier für 150 abgehende Schülerinnen statt. Der Hauptredner war der Schulleiter Direktor Brekemeier. Ort und Zeit der Handlung die Doppelaula auf dem Königsplatz am Sbd. 21. Juni.

Wi 143a2 144a Eine neue Einkaufsstätte in Minden am Markt bei der Martini-Treppe, wo noch vor kurzem die Firma Heerl ihren Betrieb geschlossen hatte - den genauen Termin habe ich leider zu registrieren versäumt, aber es war schon Anfang 1969 - wird jetzt von der Firma Neckermann am 26. Juni eröffnet, nachdem der Laden gründlich renoviert und modernisiert worden war.

145c Vgl das Inserat im MT u. WZ 27.6 (Fotos)

Sport 143b Nach den grossen Erfolgen bei der 15. Mindener Ruderregatta (s.o.154) haben die Besselruderer auch auf dem Maschsee in Hannover beim Verbandsrudertag des Niedersächsischen Schülerruderverbandes insgesamt 10 Siege errungen. WZ 25.6.

Schu 144a 143b Nur kurz erwähne ich die Bundesjugendspiele des Herder-Gymnasiums im Stadion am 24.6. und die abermalige Gewinnung des Amtsbanners durch die Schule Mindenerwald., ferner

B den Umbau der alten Turnhalle zu einer Aula an der Schule in Barkhausen. --- Alles WZ

Vk 144a,b Rund um den Auto=Schalter der Kreissparkasse am der Kampstrasse wurde der kleine Parkplatz beträchtlich vergrössert. Gleichzeitig führte die Kreissparkasse als Neuerung die Parkscheiben ein, Über die das MT vom 26.6. mit Fotos berichtet. WZ

Engl.Bes. 146
Wie die auf S. 150 erwähnte Parade der "Gordon Highlanders" zu ihrem 175. Geburtstag auf dem Kasernengelände der St. Georgs Kaserne verlaufen ist, schildern MT und WZ vom 26.6.

Donnerstag 26. Juni

St 144a.b
Noch ein Rummelplatz oder mehr? Das MT und die WZ widmen dem am Sbd. zu eröffnenden Pott's Park an der Kreisstrasse in Dützen einen so langen illustrierten Artikel. dass amn wun er denkt, was da der Bevölkerung als nee Sensation, als Attraktion, als Sehenswprdigkeit, als Stätte der Erholung, der Entspannung, des Erlebens geboten wird! Ist's noch ein Rummelplatz oder mehr

St 144a
Bei einer Bürgerversammlung im Kaisersaal wurden Pläne laut, die dem Ausbau der Königstr. als neues Gewerbegebiet gelten. Darauf muss ich aber später bestimmt näher zu sprechen kommen. Zu nächst möge der Hinweis auf die Pläne genügen. MT

Freitag 27. Juni

St 145a b Thielking
Im Zuge der Gebiets eform unterzeichneten am 26.6. die Bürgermeister von Minden (Pohle), Leteln (Stüt ng und Verwaltungsamtmann ~~Krah~~) und Aminghausen (Krah) die Anschlussverträge MT und WZ vom 27.6.

BZA ? 145c
Noch immer Beratungen über das Schicksal des BZA! Nach Ausserungen des Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses des Landtages Dr. Lange scheint das allerletzte Machtwort das Bundeskabinett sprechen zu müssen! MT

Schu 145c ! 145c
Auch an der Besselschule war Abiturientenentlassung! Also doch! Oben S. 153 hatte ich geschrieben, dass die BOS auf jede feierliche Abiturientenentlassung verzichtet hätte! Es muss dort heissen: Herdergymnasium!! Dies zur Richtigstellung!
An der BOS hielt OStR von Majewski für den Direktor Dr.Demberg die Abschiedsrede. Auch der Musik wurden Rechte eingeräumt, wie sich das bei der BOS, der Stätte der rühmlich bekannten Hauskonzerte, von selbst versteht. Vgl MWZ vom 27.6.

Wi 145c
Einen schönen Erfolg hat die Schlachterei Heinrich Schwiering davongetragen! Sie erhielt bei der 14. DLG-Qualitätsprüfung für "Fertige Fleischgerichte" einen Grossen Preis und drei Silberne Preismünzen! Vgl WZ vom 27.6.

Presse
Der oben S. 147 und 150 entfachte Streit zwischen dem Jungen Kamerorchester (Rainer Winkel) und dem Mindener Musikkritiker Dr.Hugo Kinzel hat zu einer so scharfen gegenseitigen

Polemik geführt, dass das MT, das mit Recht auf dem Stand-Punkt stand:"Eenes Mannes Rede ist keenes Mannes Rede, man muss sie hören alle beede!" nachdem beide Parteien genügend zu Wort gekommen waren, die Diskussion mit der Nr. vom 27.6. vernünftigerweise schloss!

145 Dafür ist aber ein anderer Streit entbrannt: Hier ging es um die Stierkämpfe in Spanien. Das MT hatte in der Sonntagsausgabe vom 7.6.in der Reisebeilage einen Artikel gebracht "Urlaub,Urlaub über alles!" und dabei ein Foto abgedruckt mit der Unterschrift: "Zu jedem Spanienurlaub gehört der Besuch eines Stierkampfes"! Das hat nun menschlich Empfindende empört. "Vom Tiermord zum Menschenmord ist nur ein Schritt!" schrieb ein Einsender in seinem Zorn, meiner Meinung nach gewaltug übertreibend. "Alle sind darüber empört!" schrieb ein anderer Einsender. Die Redaktion bemühte sich, die Geister zu beschwichtigen. Aber das nützt nichts! Die sachliche Feststellung "der Redaktion", dass eben andere Völker andere Sitten hätten, war den Zornentbrannten zu zahm. Einer bestellte die Zeitung empört ab! "Wer ist das,"die Redaktion," fragte er. Die arme Schriftleitung! ("Es rast der Sturm und will sein Opfer haben!") Vgl zu dem allen die MT=Nummern vom Freitag 27.6. und vom Mittwoch 2. Juli!

Kreis — Einige an sich nicht besonders wichtige Ereignisse seien hier nur kurz erwähnt: Aus Uphausen: 30-Jahrfeier der Siedlergemeinschaft. -- Aus Wasserstrasse Vom Bau der neuen Friedhofskapelle. --- Aus Lammer 50-Jahrfeier des Schützenvereins "Ruhe siegt!" -- Aus Veltheim:Bau eines geplanten Atomkraftwerks ist fraglich. (145a)

Sonnabend 28. Juni und Sonntag 29. Juni

P (146a) — Ein Mindener Ulrich Gundrum berichtet im MT von seinen Reiseeindrücken auf Castros Insel Kuba. MT

St (146a) — In neun Wochen wird der übliche Kampf um das "Blaue Band der Weser" ausgefochten. Vorbereitungen dazu MT

Wi (146a) — Bericht über den Um- und Ausbau der Volksbank Minden an der Poststrasse.

(146a) Der früher Konsum" jetzt COOP genannte Handelsbetrieb erstattet Bericht. Er erreichte 1968 26 Millionen Umsatz.

Pioniere (146a) — Entlassung der Reservisten des Pi.Bataillons. Das übliche Bild ausgelassener junger Menschen, die frei geworden sind: "Reserve hat Ruh!"

St | 145 — Seit der Ausstellung "Landvolk und Wirtschaft" auf Kanzlers Weide im Juli 1963 - vgl Chronik 1963 S.88 - hat keine Ausstellung wie die Kreistierschau am 5. Juli mehr stattgefunden. Der "Anz.-Kurier" des MT vom 27.6. bringt schon eine Vorschau dessen, was die Besucher zu erwarten haben. Vgl S. 164

Wi P Handwerk | 145 b — Zum neuen Obermeister der Maler= und Lackiererinnung Minden wurde der bisherige stellv. Obermeister Werner Rathert=Todtenhausen gewählt, nachdem der bisherige Obermeister Karl Fritz aus gesundheitlichen und familiären Gründen zurückgetreten war.

Schu Sport | 146 a — Gemeinsam mit der Aufbaurealschule Dodenbeck führte das Altspr. Gymnasium die Bundesjugendspiele unter der Leitung des OStR Dr. Roock im Stadion durch

P | 146 a — Gleichsam illustriert durch die Wiedergabe eines Bildes des Mindener Wochenmarktes aus dem Jahre 1955 von dem holl. Maler A. Zuiderwijk findet sich im MT vom 27.6. wieder ein Gedicht von Margrete Döhler "Mindens Markt".

Kreis | 146 a — Aus Hausberge (Ausführlicher (anonymer) Aufsatz im MT über das Hausberger Freischiessen und dessen Geschichte. Es soll in diesem Jahre wieder vom 4.-7. Juli gefeiert werden.
Aus Windheim (Foto von der fertiggestellten Zufahrtstrasse zum Pi.-Ubungsplatz an der Weser.)
Aus Nammen (Gemeinderatssitzung u.a. über den Bebauungsplan!)

Schu | 146 b — Noch einmal Abiturientenentlassungen (vgl.S.156) Auch am Herder=Gymnasium hat eine Abiturientenentlassung stattgefunden, aber dort "brach man mit der Abiturfeiertradition"! Es wurde zwar ein Rahmenprogramm geboten (Klavier und Flöte) und der Schulchor sang ein Schlusslied - aber sonst? "Vor Zeugnis=Übergabe heftige Angriffe gegen die Lehrer"! Das muss für das Lehrerkollegium ein erhebendes Erlebnis gewesen sein, die jungen „Baccalaureusse" mitanzuhören! Nur der Sprecher der Abiturienten hielt eine längere Rede, in der es von Angriffen schärfster Art gewimmelt zu haben scheint . Der Direktor Dr.Siebert "erkannte zwar das Recht der Schüler zur Kritik an, meinte aber, "sie hätten keine Veranlassung, sich selbst mit dem "Blick der gequälten Kreatur" zu betrachten"! (Eine wie mir scheint, allzumilde Formulierung!) Vgl die Schilderung dieser merkwürdigen "Feier" in der WZ vom 28.6.

Montag 30. Juni

Wi Hauptereignis das 90.jährige Bestehen der Firma Hagemeyer. Die Firma hat eine 32=seitige Sondernummer dem MT beilegen lassen Geburtstags="Tageblatt" die ich unverkürzt der Sondermappe beigelegt habem die auch die Heimatblätter enthält.

Ohne Belegnummer Ich begnüge mich mit diesem Hinweis und füge nur hinzu, dass dem Besucher des Hauses alle möglichen Überraschungen zuteil Gratisgeschenke, Kaffee und Kuchen usw. Und das die ganze erste Juliwoche hindurch!

Aus dem Inhalt des eigentlichen Tageblatts :

St Sport 147a Der Kampf um das "Spiel ohne Grenzen" geht weiter. Die Mindener bereiten sich durch wochenlanges Training auf den zweiten Kampf am . August in Martigny vor. Erringt die Mindener Mannschaft, die beim ersten Spiel in Minden so gut abgeschnitten hatte, auch dort einen Sieg dann ist sie für das Enspiel in Blackpool im September qualifiziert. Aber es wird ein schwerer Kampf werden!

Konzert 142a Am letzten Sonnabend konzertierte der Universitätschor aus Budapest in der Aula der BOS. Die diesmal ungezeichnete Rezension - ob sie von Frau Dr. Schettler stammte? - erteilt den ungarischen Gästen ein hohes Lob, bemängelt aber mit Recht den schwachen Besuch. MT

P 147a Der feierlichen Verabschiedung des Rektors August Steinkamp, [=Häverstädt] der in den Ruhestand trat, durch Schulrat Wallendorf widmet das MT eine ausführlichen Artikel. Desgl. die WZ

Konzert 147a In der gleichen MT=Nr. das ausführliche Programm des 8. Hauskonzerts in der BOS, das am Sbd. 5.Juli veranstaltet wird.

Kreis 147a,b Amtsfeuerwehrtag in Lerbeck. Delegiertentagung. Rechenschaftsbericht des Kreisbrandmeisters Dr. Siron. MT und WZ

147b Aus Ilvese Keine Einwendungen gegen die Imbauten an der alten Schule zum Kindergarten. WZ Foto in 168 ... WZ 24.7.

142c Aus Hartum (Turn= und Sportverein Hartum 75 Jahre WZ

St 147b Bürgerbataillon Zwote Kompanie, Kompanieappell. Schiessen um den "Hauptmann=Stege=Pokal" WZ 30.6

++++++++++++++++++++++++++++++++++++ Juli 69 ++++++++++++++++++++++++++

Dienstag 1. Juli und Mittwoch 2. Juli

Wi InText und Fotos berichtet das MT vom 1.7. über die Geburtstagsfestwoche der Firma Hagemeyer. Die Bilder sprechen für sich: ein Gang durch das Geschäftshaus, das natürlich gerade in dieser Woche überlaufen wird -besonders das Cafe im 1. Stock! - stimmt auch den kühlsten Kunden irgendwie festlich!

Eine andere Mindener Firma, die Buchhandlung Volkening in der Bäckerstrasse, feiert auch: vor 75 Jahren begründete der Vater des jetzigen Chefs Dr. Max Volkening - Vater und Sohn haben den gleichen Vornamen - die Buchhandlung am Markt 12. 1.7.1894. Dieses Jubiläum wird weit weniger geräuschvoll gefeiert als das der Firma Hagemeyer, die natürlich weit ~~weniger~~ kapitalkräftiger ist als ein Buchhandel!

Und ein drittes Jubiläum wird im MT mit Text und Foto gewürdigt: Die 25 Millionste Keramikkaffeekanne hat den Brennofen des Keramikwerks Melitta = Bentz verlassen. Grosszügig wie immer benutzte der Chef Horst Benz die Gelegenheit zu einer beachtlichen Spende: er liess die Jubiläumskanne mit Fünfmarkstücken füllen, das ergab einen Betrag von 10 000 DM, und überreichte das gewichtige und wertvolle Geschenk an Frau Annemarie Greeve, der Ehrenringträgerin und CDU=Abgeordneten als der Vorsitzenden des Sozialausschusses zur Unterstützung für bedürftige alte Leute in der Stadt. Man braucht nicht hämisch zu kritteln: "Na, der Mann kann's ja!" Eine noble Geste ist es doch! Und des Dankes Aller wert! Zu allem s.MT vom 1.7.

148 a.b

Schliesslich sei noch zweier anderer Firmen gedacht: Die Kinderwagen und Kinderwarenhandlung Schormann am Anfang der Obermarktstr. besteht jetzt 40 Jahre , und

die in Minden wohlbekannte Drogerie Grätz wechselt den Inhaber. der bisherige Besitzer Horst Grätz hat sein Geschäft an Herrn Helmut Glass übergeben und zieht sich ins Privatleben zurück!

148 a.b

Militär Unter der Führung des Hauptmanns der Reserve Finkeldey fand auf dem Jakobsberg eine freiwillige mil.Übung von Reservisten statt. Die Beteiligung war erfreulich gross - ob aus militärischer Begeisterung oder weil's am Schluss über offenem Feuer gebratene Koteletts und Freibier gab, lasse ish dahin gestellt!

148 a.b

Th Vom Besuch der Aufführung der "Widerspenstigen" auf der Goethe= Freilichtbühne Porta (s.o.S.152) brachte ich ein Exemplar der Zs. "Die Freilichtbühne" (Organ des Verbandes deutscher Freilichtbühnen) mit nach Hause und sehe mich nun genötigt, nach der Lektüre d.Aufsatzes "Bier und Spiele" von Werner Krückemeier (Barkhausen) die Schilderung des Jugendverbandstages Montag 3. Februar S. 32 zu ergänzen. 1) war bei diesem Verbandstag, der im Mindener Stadttheater stattgefunden hatte, das Stüch "Der Krug" von Luigi Pirandello von den Barkhausern gespielt worden; und 2) übt der Organisator der Tagung und Verfasser des gennannten Aufsatzes Krückemeier scharfe Kritik an dem völlig disziplinlosen Benehmen des jungen Publikums. Ich füge das Heft den Belegen an der passenden Stelle unter Nr. "zu 28 a ein. Zu 28a!

Wi Die AOK = Allg.Orts=Krankenkasse und ihre finanzielle Lage, die 149a.c nicht besorgniserregend, aber auch nicht erfreulich sei, diskutierte die Vertreterversammlung der Kasse am 30.6. in Bad Oeynhausen. Arzt= und Arzeneikosten stiegen laufend. Einzelheiten im MT 2.7. W?

St Sport Auf das diesjährige "Blaue Band der Weser" setzen die Veranstalter grosse Hoffnungen; man rechnet mit rund 30 000 Zuschauern beabsichtigt aber nicht, die Eintrittspreise zu erhöhen. Das grosse Feuerwerk soll wie jedes Jahr so auch diesmal ungekürzt abgebrannt werden. Vgl MT . Termin: 30.August. Und das Wetter? wie immer die grosse Unbekannte bei der Kalkulation!

Wi Die Festwoche bei Hagemeyer wird in dieser Woche fast ständig in der Presse erwähnt; so im MT vom 2.7. das von der Kapelle der Gordon Highlanders am Poos veranstaltete Ständchen, oder die Spende der Firma - 5000 DM - für die Ausstattung von Kinderspiel= und "Bolz"plätzen. ("Bolzplätze?)

Krim "Ausnahmsweise" bringt das MT als Warnung (!) ein Foto von einem Verkehrsunfall: Strasse - Polizei - Auto im Kornfeld im Hinter- 149a.c grund und erschreckend: ein Toter mitten auf der Strasse. Ort des grausigen Geschehens ie Bundesstrasse 482 bei Vennebeck Die Schuld liegt wohl ebenso bei dem verunglückten Radfahrer wie bei dem PKW, das ihn mit voller Wucht angefahren und weit fortgeschleudert hat. W?

149b Schu Kreis Organisationsplan der Haupt= und Grundschulen im Amt Petershagen. Ovenstädt, Buchholz, Grossenheere und Hävern sind dem Schulverband Petershagen=Nord beigetreten. Vgl MT

Donnerstag 3. Juli

Politik P

In der Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes wurde am Dienstag im Parkhoteldie Kandidatur f r die Rats= und Kreistagswahlen besprochen und der Vorsitzende des CDU=Ortsverbandes neu gewählt, nachdem der bisherige Vorsitzende Rechtsanwalt und Notar Dr. Leutheusser schon am 3.Juni (!) sein Amt "auf Rat des Vorstandes" niedergelegt hatte. Dafür habe, erklärt sein kommissarischer Vertreter Werner Rösner ausdrücklich "kein persönlicher Grund vorgelegen" und "die persönliche Integrität Dr.Leutheussers stehe ausser Zweifel"! (Also aus welchen Gründen legt man ihm dann den Rücktritt nahe? Das ist dem Chronisten unbekannt geblieben; aber das Stillschweigen der beteiligten wirkt doch befremdend!) - Jedenfalls wurde nun sein Nachfolger bestimmt: der Steinmetzmeister Fritz Hollo.

150 a. b

Zusatz: Im MT vom 3.7. wird der Grund für den Rücktritt Dr. Leutheussers etwas näher angedeutet: ...weil innerhalb des Vorstandes eine Übereinstimmung über die Arbeit nicht zu erzielen war";

150 a

Fritz Hollo ist 48 Jahre alt, seit 15 Jahren Mitglied der CDU, seit 13 Jahren Ratsmitglied und -seit wann? - Chef der 6.Komp. des Bürgerbataillons.

Das MT nennt ausserdem die Namen der für die Kommunalwahlen nominierten CDU=Kandidaten auf. und schildert die bis 1 Uhr dauernde umständliche Wahl nach dem neuen Wahlmodus. Ich nenne von den Kandidaten hier nur Frau Annemarie Greeve, die sich entgegen ihrer ursprünglichen Absicht trotz ihrer 75 Jahre doch wieder für die Wahl zur Verfügung gestellt hat, ein Beweis für die stete Einsatzbereitschaft der vitalen allgemein verehrten Frau.

Kreis

Bei der ersten Sitzung des Kreiswahlausschusses am 2.7. vm wurde über die Neueinteilung der Wahlbezirke beraten. "Nach der vom Bundestag beschlossenen Wahlgesetzänderung und der vom Statistischen Landesamt gemachten Feststellung, dass der Kreis am 31.12.68 über 200000 Einwohner zählt, genau waren es 200 582, ist eine Erhöhung der Kreiswahlbezirke von 27 auf 32 erforderlich geworden." (MT) Aber die Sitzung verlief ohne Ergebnis, da man die vom OKD Rosenbusch vorgeschlagene neue Wahlbezirkeinteilung nicht zu akzeptieren vermochte.

150 a. b

Krim
150a

Sühne für den S. 97 berichteten Waffendiebstahl an der Ringstr.: Der Dieb, der seine Beute nicht los wurde und sich in Unna freiwillig gestellt hatte, bekam zwar kein Zuchthaus, aber doch eine Gefängnisstrafe von 3 Jahren. MT 3.7.

Schu
Sport
150a l

Bundesjugendspiele der Vincke=Realschule am 2.7. bei schönstem Wetter und mit guten Ergebnissen. MT

Kreis
150a!

Aus Nammen (10. Volksschützenfest, 4 Tage lang, 3.-7. Juli)
Aus Windheim &Fertigstellung der Strasse zum Pionier=Übungsplatz)
Aus Raderhorst (Schliessung der Volksschule mit dem Ende des Schuljahres.) S. auch S. 172!

Freitag 4. Juli

B
151a,e

Der Bau der Südbrücke hat begonnen. Und zwar schon ohne grosse Feierlichkeiten seit 4 Wochen. Fertig soll die Brücke in 2 Jahren sein! Vgl MT 4.7. W3

Kreis
151a

Vorhinweise und Programm des 32. Kreistagssitzung am 10.7- Aus den Hauptpunkten hier zunächst nur den Plan, 2 neue Fachoberschulen bei den Berufsschulen einzurichten. Näheres nach dem 10.7.

Schu
151a,e

Abschlussprüfungen an der Handels= und höheren Handelsschule vom 23. - 27. Juni. Die Namen der erfolgreichen Prüflinge - 10 Prüflinge bestanden nicht! - im MT, eingeteilt nach 2=jährige Handelsschule Klasse HO 1, HO 2, HO 3, HO 4 Höhere Handelsschule HHO 1 und HHO 2.(s.MT vom 4.7.) W2

St
151a,e

Besuch aus Indien : Frau Kamia Bhasin, eine fast rein deutsch sprechende Dame, die für ein halbes Jahr als wiss. Assistentin an der Uni Münster tätig ist, vor dem Christl. Frauenbildungswerk Minden im Parkhotel am Do. 3.Juli. Besprechung ihres Vortrags über das heutige Indien und ein Gruppenfoto im MT W2

Konzert
151a e

Noch ein Gast in Minden, aber bloss ein Bayer und bloss ein Schlagersänger, der im "Studio M" (früher "Harmonie" in der Lindenstrasse seine „Schmachtfetzen" sang und natürlich bei den zahlreichen Verehrern und Verehrerinnen seiner "Kunst" reichen Beifall erntete. Sein Name: Peter Rubin. MT W3

B
151a

Vom Bau des Postfernmeldeamtes in der Gelindestrasse, wo vorläufig nur eine riesige Baugrube zu sehen ist. Wie das Amt einmal aussehen wird, deutet ein Foto im MT an.

P Im MT Biographie und Foto des Schulrats Cristian Kallendorf, der , am 3.7 04 in Bierde geboren, jetzt 65 Jahre alt in den Ruhestand tritt.
151a

Apel-doorn Mit unserer Partnerstadt Apeldoorn ist nun auch der Junge Chor unter Wilhelm Krieger durch eine Besuchs= und Sängerfahrt in herzlicheb Kontakt gekommen. Schilderung des Empfangs und der freundlichen Kritik im "Anz.-Kurier" vom Freitag 4.7.

St V Der Fremdenverkehrsverein hat nun einen 4-sprachigen Farbprospekt von Minden herasgebracht, den ich im Vergleich zum Prospekt des Kreises besprechen werde, sobald er mir vorliegt. (Mindener Allgemeine, 1.Jg. Nr.11 vom 4.7. - Die MA zieht eine Bilanz nach dem ersten Halbjahr ihres Bestehens.
151b

Kreis Aus Hausberge (Schilderung des städtischen Freischiessens, das heute am Freitag 4.7. beginnt und bis Stg. dauert. MT
151b

Aus Holzhausen I (Entstehunhsgeschichte der heute offiziell ihrer Bestimmung übergebenen Hauptschule . Der Lehrbetrieb läuft seit einem Jahr. Die alte Schule wird die Grundschule aufnehmen.
152e

Über den Schulhausneubau vgl Chronik 1966 S. 192

V Der Richard=Wagner=Verband veranstaltete einen Geselligen Abend im Schloss Petershagen am 3.7. Dabei Vortrag von Prof. Werner Gössling = Bremen über Siegfried Wagner. WZ mit Foto 4.7.
Vo
152a

Sonnabend 5 Juli und Sonntag 6. Juli

St Im MT vom 5.7. ein Foto vom Betrieb des Einwohnermeldeamts in den vorher von der Stadtkasse benutzten Räumen. s.o.S.149
152a,d

St P Die Aktion Eva Happel zugunsten des bedrohten Hansehauses am Papenmarkt 2, von der mehrfach die Rede war -s.o.S. 123 und 129- ist nun abgeschlossen. Fräulein Eva Happel jetzt Frau Jepsen=Föge kann auf das Ergebnis stolz sein: der Verkauf ihrer Bausteine hat 3254,28 DM erbracht. ---- Übrigens hat Eva Happel an der Stätte ihre Hochzeit gefeiert, wo - vgl.S.67 Chronik 1967 - ihr Kupfer=Triptychon hängt, nämlich in der Kirche in Rantum auf Sylt. Nun ist sie für ein Jahr (voraussichtlich) nach Amerika übergesiedelt. - Die Renovierung des Hansehauses soll noch in diesem Jahre beginnen.
152a (Ku)

St Kreistierschau am Sonnabend auf Kanzlers Weide. Grussworte der Stadt und des Kreises dazu MT Sbd. Schilderung der Ausstellung im MT und in der WZ vom Montag 7. Juli
152a,b
153a

V Vo 152a — Die Rezension des Vortrags von Prof. W. Gössling im R.Wagner=Verband über Siegfried Wagner stammt wied r aus der Feder unserer Kritikerin Frau Dr. Senta Schettler.("Im Schatten von Vater und Söhnen"!)

Kreis 152a — Aus Holzhausen II (Einweihung der neuen Friedhofskapelle, nach dem aus der Einwohnerschaft rd. 33 000 DM gespendet worden waren. MT, WZ

154b — Aus Hausberge (Vom Schützengest) -MT

Aus Wasserstrasse (Schilderung einer grossen Katastrophen-übung:"Absturz eines Bundeswehrflugzeuges!" Ausgelöst duch einen Übungsalarm des OKD!

Wi 152d — Aus Friedewalde (Schilderung der Firma "Schleppergerätebau" von Gerhard Frost=Friedewalde.) MT

Sport 152e — Teilnahme von 2 Mindener Wanderern (Weibgen und ~~Fxixt~~ Hoppe) an den Internationalen 4=Tage=Wanderungen in Apeldoorn MT WZ

Wi 152ee — Bericht des A.=Herford über die Wirtschaftslage; weiterhin Hochkonjunktur, viele offene Stellen, Mangel an Arbeitskräften. MT WZ

Montag 7. Juli

St 153a — Am Sonntag früh fand auf der "Helena" am Glacis ein Frühkonzert statt, das auch durch das Fernsehen übertragen wurde. Das Konzert und die unumgänglich notwendigen Befragungen, zu deutsch Interviews, deren Opfer der Bürgermeister, der Reg.BauAssessor Döhl, der Schlachtermeister Heintich Schwiering als Vorsitzender des Yachtklubs und andere waren, wird im MT ausführlicher geschildert, als es mir hier möglich ist.

Konzert 153a f — In der Aula der BOS fand am Sbd, der 8. Hausmusikabend statt, geleitet von OStR Dagobert Barthel, dem als Solisten seine Frau Ursula, OStDir.Dr.Demberg, und das bekannte Kammermusikquartett Irmgard Seidensticker,Karl Kurrek, Gustav Jähnke und Georg Meyer zur Seite standen. Ausserdem erntete die Tochter des OStR.Dr.Weder, Dorothea Weder mit ihrer herrlichen Sopranstimme verdienten reichen Beifall. Vg. die Besprechung von Frau Dr. Schettler im MT Überschrift:"Mindener Musiklehrer konzertierten."

Kreis 153c 154b — Aus Hausberge (Freischiessen s.o.) -- Kutenhausen (Amtsverbandsfest der Feuerwehren des Amtes Petershagen. WZ 7.7.) 5.7

Dienstag 8. Juli

Schu Entlassungsfeier bei der Handels= und Höheren Handelsschule. Ergebnisse der Prüfungen s.o.S. 163. Rede des Schulleiters OStDir. Trost. Wenn auch er, wie das heute üblich zu sein scheint, der Jugend das Recht zur Kritik einräumte und es verständlich fand, dass die Jugend von heute nicht stundenlange Reden anhören wolle, so betonte er doch erfreulicherweise, dass der besondere Tag, der der Entlassungstag nun einmal sei, auch besonders festlich und besinnlich gestaltet werden müsse. MT 8.7.

154 a b

Wetter Nachdem der Juni schöne sommerliche Tage gebracht hatte - allernicht nur solche! - war der Julianfang durch kühles und regnerisches Wetter ausgezeichnet; ja, in der Nacht vom 7.-8-Juli wurde auch Minden wie fast das ganze übrige Deutschland durch einen gewaltigen Sturm heimgesucht. Freilich nicht in der Stärke und mit den katastrophalen Folgen wie anderswo, aber Schäden gab es genug. Entwurzelte Bäume, abgebrochene Äste, losgewehte Blätter, und Beschädigungen von Autos , aber glücklicherweise kamen Menschen nicht zu Schaden. Vgl WZ und MT

154 a b

St Im Grossen Rathaussaal trafen sich 30 Finansdezernenten westfälischer Städte am Mo.7.Juli. Der Stadtkämmerer Dr. Rogge erläuterte den Gästen Mindens "mittelfristigen Finan plan"und regte die Gründungeines Arbeitskreises gleich grosser westf. Städte an. Nachmittags "stach man in See", d.h. man machte eine Rundfahrt auf dem Kanal beim Wasserstrassenkreuz. MT,WZ.

154 a b

St Andere Gäste , holde zarte weibliche Wesen , umrahmen den Bürgermeister vor dem Rathaus "in schönem Kranz"! Es waren 20 amerikanische Damen vom Trenton State College, die für etwa 3 Wochen in Minden weilen. Es verstand sich von selbst, dass sie von der stadt festlich begrüsst werden mussten.

154 a b

P Kriminalrat Wilhelma Kemena, dessen 85. Geburtstag am 9.Januar 1967 in der Mindener Presse und auch im Jahrgang 1967 der Chronik (S. 6/7 gewürdigt worden war, ist 7. Juli 1969 im Alter von mehr als 87 Jahren in seiner Wohnung am Markt 28 gestorben. Biographie, Würdigung und Foto MT 8.7.

154 a

Kreis P Hauptlehrer Heinrich David, der letzte Rektor der nun aufzulösenden Schule in Quetzen, trat in den Ruhestand. - In Wietersheim wurde dem Chorleiter Wilfried Forkel beim Amtssängerfest die Goldene Chorleiter=Ehrennadel verliehen. - Aus Bad Oeynhausen Eröffnung einer hydro=therapeutischen Anlage (Saunabad und Kneippanlage) . MT

154 a

Hyg

Mittwoch 9. Juli

P (Nachtrag zum 8.7.) Verabschiedung der Direktor=Stellvertreterin Frau Frieda Röthemeyer, die bis 1964 in Löhne gearbeitet hatte, dann nach Erreichung der Altersgrenze nach Minden gezogen war und freiwillig noch 4 Jahre lang an der Kollwitzschule gewirkt hatte. MZ vom 8.7.

154 b
155a

Schu Abschlussprüfung für 18 Prüflinge an der techn.-gewerblichen Berufsaufbauschule Minden. Sie alle erhielten das Zeugnis der Fachschulreife, mit dem sie entweder ins Berufsleben eintreten oder eine Höhere Fachschule besuchen können. Ihre Namen verzeichnet das MT vom9-7.

155a

Wi (Schu) Eine Prüfung eigener Art bestand ein Mitglied des Klubs der kochenden Männer! Name des Klubs:"CC-Klub kochender Männer in der Bruderschaft Marmite". Name des Prüflings Egon Schmidt aus Hausberge. Von ihm zur Prüfung hergestellte Leckerbissen ---Nein, ich zähle sie nicht auf, aber -" Mich leckert die Fress-", wenn ich das bloss schon lese! (Echt Berliner Redensart!) Vgl MT. Jedenfalls war das schon seine "Grossmeisters-Prüfung! Er ist jetzt "Grand maitre de Chuchi!"

R
155a

Schu Immer noch eine Schulnotiz:In der Privatschule Finis beendeten 58 Schüler und -erinnen die einjährige Privathandelsschule Ihre Namen - s.MT

155a

Schu B Text und Bild im MT zeigen den Zustand der künftigen auf S. 148 bereits erwähnten Schulen : Grundschule In den Bärenkämpen und Im Finsteren Felde. Welche Umorganisationen dazu notwendig sind und welche an sich interessanten Einzelheiten dazu gehören- da lese man die reichlich irreführende Schilderun im MT nach: "Ab 1.August hat Minden neue Grundschule" - aber vorläufig noch auf dem Papier! Alles noch Zukunftsmusik!

155a

Kreis Vorbereitender Hinweis auf die Kreistagssitzung am 10.7.: Wichtigster Punkt: Man plant den Bau eines Neubaus für ein Studentenwohnheim für die Ingenieurschule! Man plant! Und man erwartet einen Kreiszuschuss von 100 000 DM! Bauherr ist "Der Verein Studentenwohnheim e.V!" Minden. Über die Finanzierung dieses Bauvorhabens teilt das MT vom 9.7. Näheres mit. Auch hier viel Zukunftsmusik! (?)

155 d
157a

Kreis Rückblick auf die auf S. 165 erwähnte Katastrophenübung in Wasserstrasse und Schilderung der Übung im einzelnen. Facit:

155 f

(Aber kein resignierendes, sondern ein durchaus optimistisches Facit):"Der Landkreis kann Aufgaben des Katastrophenschutzes nur mit Hilfe einer modernen technischen Zentrale erfüllen!" Das war die Überzeugung des Feuerschutzausschusses nach einer Fahrt nach Ronnenberg/Hannover, wo er Katastrophenschutzeinrichtungen an Ort und Stelle besichtigte. Und dies, obwohl die Übung in Wasserstrasse "imgrossen und ganzen geklappt" hhaben soll! Ein Foto im MT zeigt die Ausschussmitglieder während der Besichtigung in Ronnenberg.

1558 d

Sport (V)

Im Pott-Park - darüber ss.o. S. 156 - veranstaltete der ADAC ein Auto=Slalom=Rennen. Auf dem Gelände der Anti=Schleuderschule Pott in Dützen=Uphauses. Austragender Verein war der "Motorsport-Club Rothenuffeln im ADAC.
Weit über 45 Nennungen aus dem ganzen Bundesgebiet sollen vorgelegen haben - also scheint mein auf S. 156 geäusserter Verdacht:"Noch ein Rummelplatz?" wohl doch nicht berechtigt gewesen zu sein. Dieses Slalom=Rennen scheint ein durchaus ernst zu nehmende Veranstaltung gewesen zu sein.WZ

1550

Donnerstag 10. Juli

Wi P Vo

Bei einer ao Mitgliederversammlung der Lebensmitteleinzelhandels-kaufleute im Haus der EDEKA sprachen Rechtsanw. Borth=Wiesbadenals Geschäftsführer beim Hauptverband des des Deutschen Lebensmitteleinzelhandels über "Kampf um gute Sitten im Wettbewerb" und dann der gleiche Redner über "Das deutsche Lebensmittelrecht"! Vgl MT 10.7.

156a

Schu

In der Pflegevorschule beim Salem=Mutterhaus bestanden 14 Schülerinnen nach zweijährigem Lehrgang die erste Abschlussprüfung. MTa.a.O.

P

In den Ruhestand trat - offiziell, denn der Mann wird sich bestimmt keine Ruhe gönnen! -OStR Dagobert Barthel von der BOS, der durch zahlloses Konzerte und Hausmusikabende bekannte und beliebte Musiklehrer und Chorleiter. Er wie seine Frau Ursula sind aus dem Musikleben der Stadt schlechterdings nicht wegzudenken, und sie werden "weiter marschieren und musizieren" Vgl die gerechte Würdigung im MT u.WZ.

156a

Schu 156a Abschlussprüfungen an der hauswirtschaftlichen Gewerblichen Kreisberufsschule. Es bestanden 17 Frauenfachschülerinnen und 19 Berufsaufbauschülerinnen. Vgl die Namen im MT

P 156a Abschiednehmen hiess es auch an der Domschule. Rektor Ernst Ploschke und Konrektor Franz Erber schieden gleichzeitig aus dem aktiveb Dienst. MT

Kreis 156a Von der Jägerei! Auf der Südseite des Wiehen , wohin sich noch nie ein Schwarzkittel verirrt hatte, schoss ein glücklicher Nimrod ein Wildschwein aus einem Überläuferrudel heraus. (Schwein gehabt!!) MT Von einem Hochstand herunter in der Nähe von Gut Wedigenstein!!

Kreis 156a Aus Lahde (Wichtige Bau= und Strassenbau=Beschlüsse. U.a. eine Sporthalle, die 1,4 MILL kosten soll! MT

(P) 156a In Neesen verabschiedete sich von den Kollegen seines Schulbezirks der in den Ruhestand tretende langjährige Schulrat Christian Kallendorf, der von 1951-54 selber an der Schule in Neesen Lehrer gewesen war. Schilderung der Abschiedsfeier mit den vielen Reden MT

Kreis Oder eigentlich nicht Kreis, denn der Geburtsort von Wilhelm Busch Wiedensahl liegt ja nicht mehr im Kreise Minden. Indessen doch - aus Verehrung für den grossen Humoristen aus der Nachbarschaft nenne ich hier seinen Namen und den einer Stuttgarter Pastorsfrau Angelika Müller, die in einer der beliebtesten Sendungen des Fernsehens "Alles oder nichts" mit Erich Helmensdorfer als "Quizmaster" sich als gründliche Wilhelm=Busch=Kennerin ausgewiesen und den Endpreis von 8000 DM gewonnen hatte. (NB. Es war bewundernswert, wie diese Frau über W.Busch Bescheid wusste!) Auch der Bürgermeister von Wiedensahl Dr.Heine war bei diesem triumphalen Sieg der sympathischen Busch=Kennerin anwesend; er schenkte ihr ein Gemälde, das das Busch=Geburtshaus und =museum darstellte. MT

P (Kreis) 157d Der erste Bürgermeister von Wasserstrasse , die als Gemeinde 1963 gegründet worden war , Hermann Raake starb am 1/.7. VZ

156r 157r Aus Nordhemmern (Tod des Bürgermeisters Christian Weber (s.o.) und Wahl Wilhelm von Behren zum neuen Bürgermeister. WZ

Freitag 11. Juli 1969

Kreis In der Kreistagssitzung vom 10.7. wurde einstimmig beschlossen, an der Kaufmännischen Kreisberufsschule mit Wirkung vom 1.8.69 eine Fachoberschule für Wirtschaft und an der gewerblichen Kreisberufsschule eine Fachoberschule für Technik einzurichten. VglMT

157a

Ki Um ausländische Münzen, die nach einer Auslandsreise übriggeblieben sind und deren Umtaus bei der Bank sich kaum lohnt, sollten nach einem Erlass der Erzdiöse Paderborn einer sog. Restdevisenkollekte überlassen werden. Im Vorjahr kamen dadurch in einigen Zentnern Münzen fast 50 000 DM zusammen. Dieses Geld soll der Hilfe für behinderte Kinder dienen. MT

157a

P In seiner Wohnung in Minden am Markt verstarb am 8.7. Herr Friedrich Syben. Journalist und Mitarbeiter verschiedener auswärtiger Zeitungen. Im Mindener politischen Leben trat er wenig hervor, nahm aber fast regelmässigen an den Vorträgen der Gesellschaft für Wehr unde teil, wo er im privaten Gespräch sich als ein ungewöhnlich belesener und geistreicher Politiker erwies. Die Beerdigung erfolgte "in aller Stille" - ich habe noch nicht erfahwann, wo und wie. Vgl die Traueranzeige im MT. Übrigens ist seine Gattin Frau Ethy Syben, als rührige und erfindungsreiche Leiterin einer Kinderballett-Schule weit stärker hervorgetreten als er.

157a

Kreis Aus Oberlübbe (Geschichte des nun 70 Jahre alten Badeortes) 1899 kam man auf die Idee, dort ein Badehaus zu errichten. MT

157a

Aus dem Anzeigen-Kurier vom 11.7. : Schilderung der Arbeit der in Bielefeld ansässigen, aber auch in Minden vielfach hervorgetretenen "Wirtschaftlichen Gesellschaft." Erinnerung an bedeutende Redner und Vorträge.

157a

Sonnabend 12. Juli und Sonntag 13. Juli

Heimatblätter Nummer 5-6 der Mindener Heimatblätter liegt der MT=Nr-vom 12 Juli bei. Aus dem Inhalt: Gisela Hitschberg=Köhler, Georg Christoph Friedrich Gieseler (1760 - 1839) - Marianne Nordsiek (Herausg.): Petershagen im 18. Jahrhundert. (Ein Vortrag Gieselers vom 1.1.1801. (Sondermappe)

St Vorhinweis auf die Internationale Kinderfreizeit vom 26.7. - 10.8.- Genauere Schilderung und weitere Belege s.u. .

158a

St Die neue Verteilung der 5 Dezernate in der Stadtverwaltung wirkt sich erst am 1.1.71 aus. Bis dahin wird genug Zeit sein, sich auf die Neueinteiöung einzustellen.Bis dahin werden auch die neu mit Minden verbundenen Gemeinden ihre Mitarbeit organisieren können. Vgl MT

158a

St Auf kurzen Besuch in Minden war der Fernseh=Kromi=Autor Herbert Reinecker zur Abnahme eines neuen Reisewagens, eines von der Peschke=Kommanditgesellschaft Hellittasrr.7 hergestellten Mikafa=Reisemobils, das, natürlich mit allen Schikanen ausgerüstete sich für längere Reisen durch ganz Europa eignen soll. Die Presse nennt den Krimi=Autor "den deutschen Francis Durbridge".und lobt seine Krimis über den grünen Klee! Geschmackssache! Dem altmodischen Chronisten geht der Eindruck nicht aus dem Kopf, dass die jugendlichen Hörer und Fernseher hier Gelegenheit haben, sich auf Verbrechen vorzubereiten! Kein Wunder, dass die Kriminalität ständig wächst!

158a

P — Der OStR Josef Camitter von der Gewerblichen Berufsschule Minden ist in den Ruhestand getreten. Seine Biographie MT
158 a d

Kreis — Aus Hartum (Schulverbandversammlung; Kenntnisnahme von dem Bescheid des NRW=Kultusministeriums, dass nicht Hartum, sondern Hille als Sitz einer Hauptschule ausersehen sei.
158 a

Aus Hille (Vorbereitungen zur 30=Jahrfeier des Obst= und Gartenbauvereins)

St — Foto von der "in neuem Farbglanz strahlenden Stadtbücherei. Meiner Meinung war der Neuanstrich reichlich früh nötig

Kreis — Aus Barkhausen Programm des Volkschützenfestes an diesem Wochenende mit allem üblichem Tam=Tam: Fahneneinholung, Bierprobe, Marschrouten der einzelnen Kompanieen. usw.
158 a d

Kogge — In der Sonntagssondrbeilage des MT "Zum Feierabend" sind zwei lesenswerte Beiträge von Kogge=Dichtern enthalten! Walter Alexander Bauer hat "Impressionen" aud Ungarn, betitelt "Das Lied der Pussta", die Vorsitzende der Kogge Inge Meidinger=Geise eine sehr besinnliche Skizze "Muschelfund" beigesteuert.
158 c

Kreis (Politik) — Einigung im Kreiswahlausschuss! Feststellung der Kreiswahlbezirke für die Kreistagswahl vom 9. November Beschluss gemäss den Vorschlägen des Wahlausschusses, allerdings nicht einstimmig!
158 a d

B — An der Zähringer ALLEE WAR Richtfest beim Bundeswehr=Gerätelager.

Kreis (Miszellen) — In Veltheim feierte der SuS Veltheim sein [illegible]=jähriges Bestehen.

In Dankersen entliess die Grundschule ihre Abschlussklassen.

In Möllbergen schied der Hauptlehrer Grützedieck aus dem aktiven Schuldienst.

In Möllbergen besteht der SuS Möllbergen 60 Jahre.

An der privaten Handelsschule Dipl.rer.pol. Röthe wurden die Schülerinnen der ein= und zweijährigen Handelsklassen entlassen
158 b d
159 b

Presse — MT und WZ bereiten sich intensiv auf das Hauptereignis des Jahres vielleicht sogar des Jahrhunderts vor! den Flug zum MOND
158 c d

Am kommenden Mittwoch 16.Juli 14,32 Uhr erfolgt der Start vom Kap Kennedy. Dann hält die Welt den Atem an:

D e r   e r s t e   M e n s c h   a u f   d e m   M o n d !

Wenn alles glückt!!!

158 d — Die WZ bringt den genauen Fahrplan, auf die Minuten berechnet!

St — Eine dankenswerte Geschichte des Stadtarchivs, Darstellung seiner Organisation und seiner Bestände, der Benutzungszeiten und einen Hinweis auf ein soeben fertiggestelltes hektographiertes Din'A 4= Blatt, das "als als Steckbrief für das Stadtarchiv gelten könne, enthalten der MT=Anz.Kurier und die WZ vom 12. Juli.
158 d

Montag 14. Juli

B An der Ecke Ring= Friedrichstrasse ist das neue Verwaltungsgebäude des Stadtkrankenhauses nun fertig und wird demnächst bezogen. Bild und Text MT und WZ vom 14.7.
1540.b

Politik Die Kommunalpolitische Vereinigung des CDU hatte zu einer Bildungstagung eingeladen, die am letzten Sonnabend im Parkhotel stattfand. Die WZ gibt eine ausführliche Analyse des von dem Vorsitzenden der CDU=Fraktion in Detmold, Diether Kuhlmann gehaltenen Hauptreferats über die Aufgaben eines Ratsmitglieds, der tieferen Kontakt nicht nur zur eigenen Partei, sondern auch zur Bürgerschaft suchen und pflegen müsse. Notwendig sei auch eine sorgfältige Auswahl bei der Aufstellung der Kandidaten und ständige Ausbildung des parteipolitischen Nachwuchses. Näheres in der WZ und im MT
159a,b

Hochpolitisch war auch die letzte Sitzung des Angestelltenausschusses des DGB=Kreises Linden. Hier drehte es sich um die Versicherungspflichtgrenze für Angestellte, die vom Bundestag viel zu niedrig bemessen sei. Die Versicherungspflichtgrenze in der Krankenversicherung sei ab 1.August nur auf 990 DM, vom 1. Januar 1970 nur auf 1200 DM angehoben worden. Vgl WZ
159

Kreis Sport Vom 15.7. - 20.7. dauert das Fest des SuS=Veltheim. Das Programm zu dieser Jubiläumsveranstaltung wird ausser einem FOto des alten Turnvereins Veltheim a.d. . 1908 in der WZ veröffentlicht.

Fast hätte ich's übersehen: es handelt sich um die 75=Jahrfeier des ehemaligen "Turnv reins". die dargestellten "strammen Jungens" des Turnvereins sind freilich alle längst verstorben! (Warum sie hier noch einmal in einer längst verblichenen Gruppenaufnahme dargestellt werden, scheint mir recht überflüssig!)
159 b

(2x 150c) Aus Raderhorst (Die auf S. 163 erwähnte Schliessung der S hule wurde auf dem Schulhof in einer "wehmutsvollen Abschiedsstunde" mit obligaten Reden gefeiert.) WZ

159 b,c Aus Neuenknick (Amtsfeuerwehrfest.)

V Als "fotoforum minden" bezeichnet sich eine neugebildete Gruppe von Kunstfotografen im"Verbanddeutscher Amateurfotovereine" (VDAC) . Leiter der Gruppe ist Heinz Nennker = Meissen.

P Der Konrektor der Hohenstaufenschule Erich Krahe trat in den Ruhestand und wurde am letzten Schultag vor den Grossen Ferienfeierlich verabschiedet. Vgl Bild und W rdigung im MT vom 14.7. WZ
159 160c

Dienstag 15. Juli

Hyg V Der BDBK (=Bund deutscher Berufskraftfahrer) veranlasste 20 seiner Mitglieder an einem Lehrgang in "Erster Hilfe) b im DRK teilzunehmen. Ausbildungsleitung: DRK+Ausbilderin Frau Bock, die Schlussprüfung nach dem Lehrgang der an 4 Sonnabenden abgehalten worden war, nahm am letzten Sonnabend r. .Kurlbaum=Dankersen ab.
160a

Schu (P) Drei Lehrkräfte der Kaufmännischen Berufsschule traten gleichzeitig in den Ruhestand: OStRätin Ruth Hohmann, Berufsschuldirektor Martin Leuschner und Fachlehrerin Joh. Börnchen.
160a

V 160 — Die vom Bundespräsidenten Heinrich Lübke 1959 ins Leben gerufene Vereinigung "Stadt und Land in NRW" vermittelt alljährlich Ferienaufenthalte von Industrielehrlingen auf dem Lande; dies Jahr zum ersten Male im Landkreis Minden. Aber ich muss mich gleich korrigieren: (Die etwas unklare Formulierung im MT_Bericht ist daran schuld:) bereits vor drei Jahren (also 1966 ?) sollen Lehrlinge aus dem Ruhrgebiet, und zwar von den Hoesch=Werken aus Dortmund, Gäste auf Bauernhöfen im Kreise Minden gewesen sein. (In meiner Chronik habe ich's nicht verzeichnet; es "dürfte damals meiner werten Aufmerksamkeit entgangen sein", oder ich hielt es nicht für wichtig genug. - Dies Jahr sind also 20 Lehrlinge im Kreise verteilt worden. 15 Dörfer sind im MT=Bericht aufgezählt. MT

Krim 160a — Ein 29=jähriger Hilfsarbeiter aus dem Kreise Minden überfiel nachts eine einsame Radfahrerin von 49 Jahren auf der Strecke von Hille nach Frotheim. Einzelheiten s.MT Den Burschen haben sie glücklicherweise erwischt; die durch Messerstiche verletzte Frau kam mit dem Leben davon.

Kreis — Im MT Bericht über das grosse Amtsfeuerwehren in Döhrenam letzten Sbd und Stg.

P 160a — Eine stadtbekannte Mindener Persönlichkeit, der Realschullehrer Wilhelm Krieger - geb. 1904 - ist nun wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten und wurde von seiner Schule, der Vincke=Schule herzlich verabschiedet. Dem Musikleben in Minden, das er seit 1951 massgeblich mitgestaltete, bleibt er aber als Leiter des Jungen Chores u.a.Chöre glücklicherweise erhalten. Er wäre auch schwer daraus wegzudenken. MT

Presse 160a — Die Rubrik "Hier spricht der Leser" ist oft eine Fundgrube von Dingen, die das innere Leben der Stadt charakteridieren. Da schimpft ein Einsender z.B. über "die Geschmacklosigkeit der Uhrensäule beim Autoschalter der Stadtsparkasse am Königswall? da beschwert sich der Stadtjugendring über die Art (oder Unart) wie"die Bundesbahn"eine angemeldete Gruppe von 70 Jugendlichen behandelt oder nicht=behandelt; und dergl. mehr!

Wi 160b — Die Weiterexistenz der Erzgrube "Wohlverwahrt" in Nammen ist für die nächsten Jahre gesichert berichtet das MT Das war der hellste Lichtpunkt am traditionellen Bergmannsfest in Nammen bei dem eine Reihe prominenter Persönlichkeiten über die Vergangenheit, Gegenwart und nun auch Zukunft der, wie man liest, gutflorierenden Erzgrube wichtige Dinge besprachen und mitteilten. Den Aussenstehenden erfahren sonst meist wenig über den Betrieb eines solchen Unternehmens.

Mittwoch 16. Juli

Ku 160d — Ein grosse Drucksache erreichte mich gestern vom Kunst=Studio Westfalenblatt Bielefeld, am Jahnplatz .
Ausgestellt sind dort zur Zeit Graphiken im Op= und Pop-Stil
Es handelt sich hier um einen typisch amerikanischen Kunststil,, für den "die Welt der City, die Welt der industriellen Konsumgesellschaft ..darstellungswürdiges Kunstobjekt" wird.
(Nach meiner Meinung eine Kunstrichtung, die den Keim des Untergangs in sich trägt! Sie wird schnell, sehr schnell überholt sein

Schu — Während der grossen Ferien werden wie üblich die Schulgebäude gründlich renoviert. MT berichtet über die einzelnen Arbeiten an den städtischen Schulen. Renovierungen an den staatl. Schulen sind - noch? - nicht erwähnt.

Wi — Die Edeka-Einrichtungen wurden neuerdings von amerikanischen Grosshändlern besucht, besichtigt und - versteht sich! -bewundert

Das Interessanteste an dem betreffenden MT=Bericht scheint mir, dass die EDEKA Minden=Osnabrück bei rund 700 Mitgliedern einen Umsatz von 200 Mill. erzielt. (1968). Man hofft, dass sich der Umsatz 1969 auf 250 Mill. steigern wird. Aber die Zahl der Mitglieder wird wohl auf 600 heruntergehen. "Die kleinen Geschäfte", betonte der Direktor Teichmann, "sind leider nicht mehr existenzfähig." (Ob das eine gesunde Entwicklung ist?)

V Vo — Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach im Bürgerverein am 14.7. Ingomar Reinartz, der Landesvorsitzende des Volksbundes für Frieden und Freiheit" über "Deutschland in der Auseinandersetzung in Ost und West".Die ungeheure Gefahr der gewaltsamen oder schleichenden Expansion der Sowjets werde im Westen oft unterschätzt, weil man nicht sehe, dass, wenn die Sowjets vom "Frieden" und von "Koexistenz" sprächen, sie etwas ganz anderes meinen, als die naiven westlichen Friedensschwärmer und Befürworter eines friedlichen Zusammenlebens der Nationen! -
Es war ein interessanter Vortrag, der viel Beifall fand, aber leider! gerade die, die sich den Vortrag hinter die Ohren schreibem müssten, gerade die waren nicht da! MT

Wi — Die wirtschaftliche Lage der Bremen=Mindener Schiffahrtsgesellschaft ist günstig - das war die Quintessenz der der vor der Hauptversammlung in Bremen gezogenen Jahresbilanz. Zahlen beweisen; aber die entnimmt man am besten aud der knappen Zusammenstellung im MT=Bericht. Jedenfalls nimmt auch die Binnenschiffahrt an der Hochkonjunktur teil; bedenklich ist nur die Knappheit am Personal - wie üblich und wie fast überall!

Kreis — Besichtigung der Feldbestände durch die Landwirtschaftsschule im Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt. Schätzung der Voraussichtlichen Ernteerträge. Günstige Aussichten. Mehr kann der Chronist hier nicht mitteilen. MT sagt mehr darüber aus!

Wi — Die überaus günstige Lage der heimischen Zigarrenindustrie - hier vor allem der dem Melitta=Konzern angehörigen Firma August Blase in Lübbecke - gestattete ein fröhliches Betriebsfest und eine vom Geschäftsführer P.Wimmer vorgetragene Bilanz: "Im Gegensatz (!) zu der Situation in der übrigen Zigarrenindustrie registriere die Firma Blase ein stetiges Wachstum"!

Vk — Mechanische Signalanlagen an Bahnhöfen der Strecke Minden Bielefeld werden allmählich verschwinden. Slte Stellwerke und sogar Dienstgebäude - hier z.B.am Haltepunkt Möllbergen. werden abgerissen und moderne Lichtanlagen treten an ihre Stelle. WZ

Donnerstag 17. Juli

B Kurze Notizen: Der Bau der Nordbrücke geht planmässig voran. Daten üner die Termine, Angaben über die nötigen Bodenbewegungen und Mitteilungen über die Verhandlungen ber die Enteignung von Grundstücken usw. vgl MT 17. Juli

Auf dem neuen Gerätelager der Bundeswehr an der Zähringer Allee wurde jetzt der Richtkranz gesetzt. MT a.a.O.

Im Zuge der Arbeiten zur Verbreiterung des Mittelland anals wurde zwei neue Brücken gebaut bezw. schon vorhandene umgebaut: beide in Hahlen, Drögenbrücke und Beekebrücke-

Auch der Bau der Südbrücke, die freilich nicht Sache der Stadt sondern des Bundes ist, steht bevor. Schon werden Schilder her= und demnächst aufgestellt, die auf der bevorstehenden Bau der Brücke zwischen Barkhauseb und Neesen hinweisen.

P Zwei Personalien: 1) wurde für den verstorbenen Bürgermeister Christian Weber in Hartum als neuer Amtsbürgermeister Hermann Peithmann gewählt.

2) In seiner Wohnung Simeonsglacis 14 a starb am 17.7. der stellv. Vorsitzende des Haus= und Grundbesitzervereins, Leiter der "Kulturgilde"OStDir. a.D. Karl August Strate im Alter von 78.Jahren. In der Chron. ist er schon mehrmals erwähnt , als Leiter der Kulturgilde und Organisator von Auslandsfahrten - Schweden oder Frankreich waren seine Hauptziele - ferner als Politiker - er kandidierten einmal für Deutsche Friedensunion und war auch sonst ein sehr streitbarer Herr und Kämpfer für Versöhnung und Frieden; schliesslich bereits 1963 (s.d.S.204) als er am 15. oder 16. Dezember 1963 sein 50-jähriges Dr.-Jubiläum durch einen "Empfang" in seinem Hause festlich beging. (Denn auch an Selbstbewusstsein fehlte es ihm keineswegs. er fiel schon dadurch auf, dass er sommers wie winters immer ohne Hut ging, obwohl sein Haupt völlig kahl war; man fror, wenn man ihn so gehen sah. Die Kulturgilde - wer die jetzt leiten wird, weiss ich noch nicht - und die Familie zeigten seinen Tod an, ohne etwas über Ort und Termin der Beerdigung mitzuteilen. Es wäre schade, wenn die Grabstätte dieses klugen, eigenwilligen, immer sehr höflichen Mannes, unbekannt bliebe. MT vom 19.7.

Politik V Vo Vor der Jungen Union sprach der CDU=Bundestagsabgeordnete Martin Horstmaier über "Kritische Fragen der jungen Generation " im Bürgerverein Vgl MT

Freitag 18. Juli

V Erich Watermann führte seinen Mindener Kinderchor auf eine Konzrtreise nach England! Und zwar für 10 Tage vom 8.Juli an. Flug nach London, Busfahrt nach Nordwales , Teilnahme am Internationalen Musikfestival in Llangollen. Überall gab's grossen Beifall und nee freundschaftliche Beziehungen, z.B. mit Tschechen aus Prag oder mit unserer 1 ten= besser Pertnerstadt London Borough of Sutton. Vgl den Reisebericht im MT

P Persönlichkeit, Lebenswerk und Verdienste eines bekannten

P Mind-ners Erfinders, Kaufmanns und - übrigens auch Sängers Gustav Jacoby, der jetzt 80 Jahre alt wurde. (MT:"in diesen Tagen" - ohne genauere Angaben über das Geburtsdatum) Merkwürdiges Doppel"hobby": Hydraulische Kupplungen und Druckleitungen - und:Seefisch=Grossh ndler!

V Der Volkstanzkreis Eisbergen "Porta Westfalica" geht auf "Tournee" nach -- (da war noch nie da! - Russland.Vom 24.7. bis 8.8. Nun, darüber wird später noch zu reden sein'

Wetter Der Juli bringt die verdienten warmen und schönen Sommertage. Freilich - nicht ohne Donnerwetter! So ein sehr schwerdes Gewitter mit Blitz und Donner, unendlichen Regengüssen und dementsprechende Schäden ! Vor allem in der Nacht zum Donnerstag! MT (Grossbrand durch Blitzschlag in Raderhorst. In Minden selbst glücklicherweise keine grösseren Schäden!

Kreis Aus Hille (Umgestaltung des Kirchplatzes im Zuge der Aktion "Schönes Dorf" / Landesprüfungskommission kommt am 22./23. Juli in den Kreis Minden, wo Hille, Hartum, Lahde und Hahlen besonders besichtigt werden sollen. MT. WZ.

Sonnabend 19. Juli und Sonntag 20. Juli

z w e i b e s o n d e r s b e d e u t s a m e T a g e

E R S T E L A N D U N G A U F D E M M O N D! 20/

Aber der Stadtchronist kann sich darüber jeden Versuch einer Schilderung schenken! Alle Zeitungen und Zeitschriften sind voll davon! Bemerkenswert wäre für Minden allenfalls. dass selbstverständlich auch hier das Ereignis des Jahrhunderts die Menschen an den Fernsehapparaten festhieltxx! Die Landung, das Verweilen auf dem Mond und der Rückflug - heute, Montag Abend um 18 Uhr beginnt der Rückflug erst!Hoffentlicht verläuft der genau so fantastisch=pünktlich und erfolgreichxx wie das ganze erregende "Abenteuer" vorher!

Daneben verblassen die kleinen Stadtnotizen scheinbar zu lächerlicher Bedeutungslosigkeit, so dass sich der Chronist z w i n g e n muss, seine Arbeit fortzusetzen!

Vk ein Foto des auf S. 139 erwähnten, "Porta=Westfalica" benennten Intercity=Zuges bringt das MT vom 19.7.

Vk 40 Englische Eisenbahnfreunde besuchen am Mo. 21.7. Minden und besichtigen u.a. eine auf dem Hauptbahnhof ausgestellte Dz-Lok, Baujahr 1918/20. Foto MT mit techn. Daten.

Hyg. Schu Bei der Abschlussprüfung der Arzthelfer=Lehrlinge an der Kreisberufsschule bestanden 14 junge Damen, die bei Mindener, Bad Oeynhausener, Barkhausener Ärzten ihre Lehrlingszeit absolviert hatten. Namen der Prüflinge und der Ärzte im MT

B Der Stand der Bauarbeiten am Erweiterungsbau des Stadtkrankenhauses in der Bismarckstrasse ist aus dem MT vom 19.7.69 ersichtlich. Das Foto des Neubaus ist schon recht instruktiv, aber der Begleittext zeigt doch erst das einst zu leistende, das bisher geleistete und das in den 2 Jahren bis zur gänzlichen Vollendung noch zu leistende. Wichtigste Feststellung jetzt im Juli: bis zum 15. November werden das 2., 3., 4., und 5. Obergeschoss benutzungsfähig sein. Vgl MT und WZ

P Hier seien 2 Namen genannt, die in Minden einen guten Klang haben: der Pressefotograf Willi Blanke, der immer auf der Jagd nach originellen Motiven für seine Kamera ist, und sein diesmaliges "Opfer" das Original Buller Franke, der in seinem Schaufenster in der Passage Bäckerstr - Deichhof sowohl seinen Betriebsurlaub vom 1.-31. Juli mitteilt und gleichzeitig auf den Mondflug der amerikanischen Astronauten anspielt! (S.MT "Ferien auf dem Blauen Planeten". Über ihn s. Chronik 1965 S.48 und ;967 S. 76)

V Vo P Vor Mitgliedern der Domgemeinde sprach die Mindener Auslandskorrespondentin Hannelore von Enzberg - lt.Adressbuch 1968 in der Schenkendorffstrasse 40 wohnhaft - über ihr Leben in Port-au-Prince in der Dominikanischen Republik . Dias und eine kl. Ausstellung von Objekten (Kleidung, Waffen usw.U unterstützten ihren Vortrag im Mariensaal der Domgemeinde.

P Am Freitag 18.7. starb im Alter von 79 Jahren derOStR a.D. Max Fuchs, der über 30 Jahre lang an der BOS einer der tüchtigsten und gleichzeotig strengsten und beliebtesten Lehrer war. Vgl MT vom Montag 19.7. und Anzeige

Wi Bilanz der Handwerkskammer Minden=Bielefeld f r das erste Halbjahr 1969. Tendenz: Hochkonjunktur, überreiche Aufträge, aber - wie üblich! - Mangel an Arbeitskräften! MT

Kreis Gegen die Entscheidung der Schulverbandsversammlung stimmte eine Bürgerversammlung für den Fortbestand der Grundschule in Holzhausen II.

Aus Dankersen (Wohnungs= und Strassenbau) -
Aus Möllbergen (Wasserversorgung; Sitzung des Wahlausschusses, Verzicht des Bürgermeisters Wessel auf sein Mandat)

Handwerk Eine schon im Jg. 1965 S. 142 erwähnte, damals bei der Firma Bruns geübte alte handwerkschaftliche Sitte der "Taufe" ausgelernter Lehrlinge des Druckergewerbes genannt das Gautschen wurde lt.WZ vom 19.7. diesmal auch in Kleinenbremen gepflegt.Und zwar bei einer kleineren graphischen Firma, die nicht genannt. Nur der Vorgang des Gautschens ist im Foto dargestellt.

Wi Einige kleinere Notizen: Die Firma Knoll AG baut ihr Mindener Werk weiter grosszügig aus. (Produktionsanlagen, neue Vertriebsgebäude.) --- Die Firma "Weserhütte" hat einen Millionenauftrag in Australien erhalten. Beides WZ

Montag 21. Juli

P Einem der ältesten Mindener Einwohner, dem bekannten Gärtnermeister Paul Friedrich, widmet das MT vom 21.7. zu seinem 90. Geburtstag einen längeren, biographisch interessanten Glückwunschaufsatz. Paul Friedrich war massgeblich beteiligt an der Gestaltung der Bad Oeynhauser Park= und Gartenanlagen nach der Jahrhundertwende. Nach dem ersten Weltkrieg kam er nach Minden und übernahm die frühere Hempelsche Gärtnerei am Fischerglacis (Fischerallee 3).

Kreis Aus Veltheim (75=Jahrfeier des SuS=Veltheim).
Aus Ilvese und Heimsen (Gemeinsame Tagung der Gemeinderäte, Beschlussfassung über den neuen Kindergarten, der bis zum Ende des Jahres fertig sein soll.)
Aus Quetzen (Amtsbundschützenfest.)
Aus Stemmer (Feier des vor neun Jahren ins Leben gerufenen Dorfgemeinschaftsfestes.) WZ MT

Kunst In den Räumen der Commerzbank wurde die 6. Ausstellung eröffnet. Sie bringt Blätter von Jean Cocteau. WZ

Dienstag 22. Juli

Vk Im MT vom 22.7. ein Gruppenbild der auf S. 176 erwähnten englischen Eisenbahner auf dem Bahnhof Minden vor der aus d.J 1919 stammenden alten deutschen Dampflok 18316. WZ

P V Das MT erinnert an frühere Besuche von Prof. Hermann Oberth, dem "Vater der Raketentechnik", beim Mindener Aero=Club Dez. 1954 und März 1959. Schon damals hat Oberth vorausgesagt, dass der Mensch den Mond erreichen und von ihm aus leichter in den Weltraum vorstossen werde. MT

B Kleiner Umbau im Rathaus: statt der verglasten Stahlrahmenwand, die den Kl. Rathaussaal vom Portal trennt, wird jetzt eine massive Wand gezogen, wohl hauptsächlich aus akustischen Gründen. MT

Kreis Von Schützenfesten in Kleinenbremen und Lohfeld. MT

(P) Aus Hille (Reisebericht der Tochter Elisabeth des Pastors Hebrock in Hille: Eindrücke aus England.)

Ku Ein altes und ein neues Kunstwerk des Mindener Bildhauers Hans Möhlmann: die wohlgelungene Plastik "Sterntaler", die vor der Schule in Hille einen wenig günstigen Platz erhalten haben soll, und einen Trinkbrunnen auf dem Schulhof in Holzhausen II. Beides WZ

Kreis Aus Wasserstrasse (Neuer Bürgermeister Karl Rohlfing und neues Mitglied des Gemeinderates Wilhelm Schwier. (WZ)
Aus Hausberge (Vom Neubau der Spadaka=Hausberge. Foto WZ

Mittwoch 23. Juli

Wetter — Sommer! Hundstage! Eine Affenhitze! Und in der Presse durchaus Saure=Gurken=zeit! Man spürt ordentlich, wie sich die Redaktionen abplagen müssen, ihre Zeitungen zu füllen! Also:Losung: Kleinigkeiten breitgetreten / Stimmungsbilder, Reflexionen, Fotos knipsender Poeten / davon leben Redaktionen!

Presse — Die WZ vom Mittwoch bietet dem Chronisten nichts, das MT wenigstens ein bisschen! Z.B.:

Vk — Vor der Einführung sicherer Türen in den Zügen, um das unbeabsichtigte Öffnen während der Fahrt unmöglich zu machen und Unfälle, die meist tödlich verlaufen, zu verhindern. Vgl. MT

B — S.MT: So sieht jetzt der grosse Wohnblock aus, der an Stelle der ehemaligen/verschwundenen Fabrik Noll den Rand des Marienglacis ziert oder zieren soll! Foto MT

Kreis — Die auf S. 176 angekündigte Besichtigung des Kreises im Zeichen des Wettbewerbs "Das schöne Dorf" hat begonnen. Am Dienstag in Hille, Hartum und Hahlen, am Mittwoch in Lahde! Mit der Landesprüfungskommission streiften Kreisprominente (Landrat Rohe, OKD Rosenbusch) durch die konkurroerenden Dörfer. MT

Aus Holzhausen I (Foto einer Bank (Die Zeitung schreibt: "..in einem Park diese interessante Rundbank, ringsum (statt richtig: rings um) eine mächtige Platane!

Ku — Ergänzung zur vorigen Seite: Die 6. Kunstausstellung in der Commerzbank bringt von Jean Cocteau Dessins, Lithographien, Tapisseries und Gouaches und Titelschmuck, z.B. zu "Le testament d'Orphée; usw.
Übrigens sind die Vitrinen im Schaltervorraum angefüllt mit Werken des ~~xxxxxxxx~~ verstorbenen Heinrich Vogeler, der S.o.S. 124 - 1942 in Kasachstan sein Ende fand!

Donnerstag 24. Juli

Sport P — Unter den 68 Deutschen, die in den Niederlanden an den 4=tägige Sportwanderungen um Apeldoorn teilnahmen, befand sich auch - fast möchte man sagen:"natürlich"! - unser Mindener Georg Weibgen, der "nicht tot zu kriegen" ist! Er kam mit Abzeichen und Abzeichen aller Art - die Fotos im MT zeigen das Diplom für die Bewältigung der 120 km um Apeldoorn, und das für die 160 km um Nijmwegen. MT

Wetter — Dieser Donnerstag war der bisher heisseste Tag des Jahres! 35° im Schatten. Abends kam dann ein tüchtiges Gewitter mit viel Regen aber ohne gründliche Abkühlung! Einige Beiträge im MT beziehen sich auf die Hitze, ihre Begleiterscheinungen und glücklicherweise harmlosen Folgen. Hitzschläge waren nicht zu verzeichnen.

St — Eine Belanglosigkeit, die aber doch festgehalten werden soll: für die Abfuhr (in besonderen Säcken) ist ab 1.8.69 je 1 DM (von Sperrmüll) zu zahlen. MT

Kreis — Aus Hausberge (Halbjahrsbericht, erstattet vom Amtsdirektor Borschel an den Amtstag, über die Etat= und Finanzlage der Stadt.) MT

Kreis Wi — Die WZ bringt ein Foto von der neuen Lehrwerkstätte des Handwerks des Kreises an der Wittelsbacher Allee. Schon Ende August soll sie eingeweiht werden können.
164 B

Schu B — Die in der WZ abgebildete Grossbaustelle könnte sich überall befinden; es soll sich aber um die ersten Ausschachtungen zur Schule in den Bärenkämpen handeln. Hier entsteht also die neue Hauptschule! WZ 24.7.

Freitag 25. Juli

St — Sommerliche Pause in grossen Ereignissen! MT und WZ berichten über unwichtige "Ereignisse": z.B. dass sich viele Schüler und Studenten um einen - nun, mehr ist es auch nicht! - Job während der Ferien bemühen,
dass sich der Einzelhandel auf den SSV - Sommerschlussverkau vom kommenden Montag an einstellt,
dass Coop-Einkäufer z.Zt. in Südfrankreich am Rhonedelta die nächste Pfirsichernte besichtigen ..dgl.
bemerkt derChronist nur beiläufig am Rande. MT

Schu — Wichtiger erscheint dem Chronisten eine Entschliessung des Deutschen Städtetages über die kommunale Volkshochschule, in denen "ein wichtiger Faktor der Erwachsenenbildung" gesehen wird. MT
169a

Kreis — Die Landesprüfungskommission aus Münster besichtigte die 4 Dörfer im Kreis Minden, die am Wettbewerb um den Titel "Das schöne Dorf" teilnehmen, nämlich Hille, Hartum, Hahlen und Lahde. Am 1.8. soll die Entscheidung fallen. MT

St — Über das Volksschützenfest in Minden-West (Rodenbeck) wird am Montag einiges gesagt werden müssen. Das MT enthält das Programm des Festes.
169a.f

St — Ein Kapitelchen Stadtgeschichte enthält der der Freitagausgabe des MT beiliegende "Anzeigen=Kurier"? nämlich die "Geschichte" der Beleuchtung des Mindnenr Marktplatzes vor rund 100 Jahren zur Zeit des Bürgermeisters Pohlmann. Der Kampf ging um die Kosten des Kandelabers, der notwendig sei wegen "des starken Verkehrs"! MT

Th — Die WZ vom Freitag steuert einige andere Wichtigkeiten bei: nämlich die Fragebogenaktion der Goethe=Bühne über die Wünsche des Publikums in Bezug auf die aufzuführenden Stücke. Am 26.7. beginnt nach einer kurzen Spielzeitpause die 1. Halbzeit. 3 Szenenbilder aus dem "Gestiefelten Kater" und dem Hauptstück der "Widerspenstigen" sind dem WZ-Bericht beigefügt, MT

Kreis — Bericht aus Rehme (Bauarbeiten zum künftigen Bürgerhaus). das ein Zentrum für Sport und Geselligkeit werden soll.)
169d

Sonnabend 26. Juli und Sonntag 27. Juli

B Die Fertigstellung des Kreiskrankenhaus=Erweiterungsbaus an der Portastrasse wird sich voraussichtlich um eine Frist von einem halben Jahr verzögern! Der Neubau sieht für den Aussenstehenden schon fast fertig aus, aber nun soll noch ein Kobalt=Bestrahlungsgerät, eine sog. "Kobalt=Bombe" eingebaut werden! Die Landesregierung hat zugestimmt, nachdem sie vorher wegen der sehr beträchtlichen Mehrkosten von etwa 1,5 Mill. ihre Einwilligung versagt hatte. Das Foto im MT vom 26.7. zeigt den Bauzustand jetzt gegen Ende Juli.

P Das MT verewigt die Augenblicke, in denen der OKD Rosenbusch dem unermüdlichen Wanderer Georg Weibgen für seine Verdienste um das deutsche Wandern die Goldene Ehrennadel anheftet, die ihm vom Vorsitzenden des Wiehengebirgsverbandes Stadtdirektor i.R. Vosskühler (Osnabrück) verliehen worden war.

Ku Die S. 179 genannte Ausstellung in der Commerzbank von Werken von Jean Cocteau ist nun auch von berufenerer Seite, nämlich durch Frau Dr. Schettler besichtigt und im MT rezensiert worden. Ein Plakat zum Film "Orfee" ist im MT andeutungsweise wiedergegeben; man muss Frau Dr. Schettler zustimmen, wenn sie von Cocteau feststellt, er sei auch im Plakativen im Grunde ein Dichter gewesen.

Wi Über die Neuerungen, die das am 1.7.69 in Kraft getretene neue Arbeitsförderungsgesetz bringt und das Begriffe wie Arbeitsamt, Arbeitsvermittlung usw. neu regelt, gibt das MT unter der kennzeichnenden Überschrift "Das Arbeitsamt und der Bürger als Partner" erschöpfender Auskunft, als mir das indieser Chronik möglich ist.

Kreis Aus Quetzen (Neu reguliertes Grähensystem durch das Flurbereinigungs verfahren). - Aus Ilse (Bild des angeblich "idyllisch gelegenen" neuen Schiesstandes!) - Aus Holtrup und Vennebeck (Beratungen über die Zusammenlegung der Grundschulen.) -

Engl.Garnison Ende August wird der langjährige Leiter der Musikkapelle der Gordon Highlanders, Mayor Collin A. Harper Minden verlassen. Dem besonders beliebten und bescheidnen Schotten widmet

P die WZ schon jetzt herzliche Worte des Abschieds, obwohl voraussichtlich erst am 22. August noch ein Konzert der beliebten Kapelle unter der Stabführung Harpers stattfinden soll.

Montag 27. Juli

St Zu den "besonderen Tagen" (I d) im Leben der Stadt rechne ich die Veranstaltung "Internationale Kinderfreizeit im Haus der Jugend (s.o.S. 115 und 179). Sie hat jetzt begonnen. 5 Nationen aus Aeldoorn, Wilmersdorf, Chrudim, Gladsaxe, Sutton und Minden sind nun 14 Tage lang Gäste der Stadt vom 26.7.-10.8. Wie sie empfangen wurden, aus welchen Gruppen sie bestand n, wer ihre Betreuer und Betreuerinnen waren, und was sie in den 14 Tagen ihres Besuches erleben und sehen werden, darüber berichten wie immer MT und WZ. Diese übrigens stellvertretend für die "Neue Westfälische", die mir nicht vorliegt, weil die Redaktion mir keine Freiexemplare zusendet.

St Sport | Das mehrfach genannte "Spiel ohne Grenzen" ruft die Mindener Mannschaft nach angestrengtem wochenlangen Training nun nach Martigny (Schweiz. MT berichtet über die letzten Reisevorbereitungen, über Abreise, Wegstrecke und Rückkehr. Am 3.8. wird das Spiel durch s Fernsehen übertragen (live!) Hoffentlich kommen unsere Mannschaften nicht als Geschlagene mit hängenden Ohren , sondern als Sieger mit steil aufgerichteten heim! Vgl den Fahrplan im MT 28.7.

St PU | Das Volksschützenfest in Minden=West (Rodenbeck) hat nun stattgefunden. Schilderung des Schiessens, die Erringung der Königswürde durch Otto Giesder nd alles Übrige s.MT

Wi | Die WZ bringt einen Bericht über die Erfolge der Binnenschiffahrt auf der Weser. Tendenz: Weitere Expansion und Hochkonjunktir. Zahlenbelege im einzelnen WZ MT

Dienstag 29. Juli, Mittwoch 30. Juli und Donnerstag 31.7.

Ich fasse die letzten Julitage zusammen. Chronikwürdige Ereignisse in Minden sind kaum zu verzeichnen! Die Zeitungen sind voll belanglosesten recht breitgetretenen Verlegenheitsquarks.
Oder sind das etwa denkwürdige Dinge? Der Massenandrang in allen Geschäften beim SSV = Sommerschlussverkauf?

Wi

Wetter 178a | Oder die brütende Hitze, die dies letzten 14 Tage auszeichnet und die fast täglich zu mehr oder minder schweren Gewittern führte? Deren Opfer hier und da Scheunen Häuser Ställe wurden. Hitzschläge sind freilich erfreulicherweise noch nicht vorgekommen; dennoch sind die Krankenhäuser z.Zt. voll belegt!
178a | (Vgl WZ vom 30.7., die wichtige Hinweise des Prof.Seckfort über das Verhalten in solchen Hitzezeiten bringt.)

B | Auf den verschiedenen Baustellen der Stadt und des Kreises herrscht lebhafte Tätigkeit. So beim Bau der Südbrücke, -Fotos in der WZ - oder beim Bau der Kreissporthalle - WZ vom 29.7. - oder vom Bau der Nordbrücke, wobei unmittelbar an der Weser ein Bombenblindgänger gefunden wurde, den wohl wieder der Cheffeuerwerker Ulmer entschärfen wird (aber gerade an dieser Stelle macht das Grundwasser den Räumkommandos viel zu schaffen!)

Sport 174 | Zusatz zu der obigen Meldung vom bevorstehenden "Spiel ohne Grenzen" in Martigny (Schweiz) Die Mannschaft ist fahrtbereit: am kommenden Sonntag startet sie um 10 Uhr mit dem Bus nach Düsseldorf, fliegt von dortnach Genf und von dort wieder mit Bussen nach Martigny. Zahlreiche Spenden haben es möglich gemacht, die Mannschaften einheitlich auszustatten. "Eins - Zwei - Drei! - Minden ist dabei!" wird der Schlachtruf der Mannschaften und der gewiss zahlreichen Schlachtenbummler sein. Die Erwartungen sind hochgespannt! WZ 31.7.

Sport | Bericht in der WZ über den Segel= und Motorsegler=Lehrgang, der vom 13. - 26.7. in Costedt vom Aero=Club durchgeführt wurde. 25 Teilnehmer, internationale Besetzung . Alle weiteren Einzelheiten und technischen Daten s.WZ

++++++++++++++++++++++++++++++ A u g u s t 1 9 6 9 ++++++++++++++++++++++++

Freitag 1. August

P Die Verabschiedung des Schulrats Christian Kallendorf, der wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand trat, am 31.7. im Grossen Sitzungssaal des Kreishauses - nicht Rathauses, wie das MT schreibt - wird im MT wie in der WZ ausführlich geschildert.

St Ausbau der Weserpromenade am Glacis: Plattenbelag auf den Zugängen vom Glacis aus.

St Vom Bürgerbataillon: Vorhinweis auf das Vergleichsschiessen am 21. September. (s.u.)

Wi P Vor 60 Jahren, 1909 wurde in Leipzig bei dem 1894 gegründeten Verlag Hachmeister = Leipzig - die "Lehrmeister=Bücherei" gegründet. Seit 1949 ist sie unter ihrem Verleger Albrecht Philler in Minden , Stiftsallee 40 in Minden ansässig. Wesen und Umfang dieses Verlages im MT vgl. Chr 1964, S 137

Wi Neueste Mindener Apotheke: "Bären=Apotheke" in der Huttenstrasse. gegründet 1. August 1969. Inhaberin Elisabeth Meyers. (MT)

Wi Neuer Supermarkt "Co op"Konsumgenossenschaft in der Bäckerstrasse wird in diesen Tagen eröffnet. Z.Zt. wird eingeräumt

B Fortgang der Vorarbeiten für die Südbrücke.Rammarbeiten für die Brückenpfeiler am östlichen Weserufer. Text und (schlechtes) Foto im MT

Sonnabend 2. August und Sonntag 3. August.

P Die Leiter der jüdischen Kultusgemeinde Emil Samuel und Max Ingberg berichten in Text und interessanten Fotos von den Eindrükken auf ihrer ersten Reise ins Gelobte Land Israel und zur Stadt Jerusalem. Sie pilgerten u.a. auch zum Märtyrerwald, in dem es auch einen "Minden=Garten" zu Ehren Emil Samuels gibt. Übrigens hält es der Chronist für seine Pflicht, ausdrücklich festzustellen dass nach den furchtbaren Opfern, die der Krieg und die Verfolgungen in der NS=Zeit von der Mindener jüdischen Gemeinde gefordert haben, der jüdische Bevölkerungsanteil in der Stadt kaum zu spüren ist. Nach mdl. Auskunft des Herrn Samuel gibt es im Kreis Minden und Lübbecke nur noch 53 Juden! Im altspr. Gymnasium ist seit dem Ende des 2. Weltkriegs noch kein einziger jüdischer Schüler

WZ× Foto der Beteiligten der Reise

St Interessant ist der Stimmungsbericht im MT über die im Haus der Jugend stattfindende internationale Kinderfreizeit. Reibungslos geht alles vonstatten. Als Augenzeuge berichte ich in diesem Zusammenhang von den Beobachtungen, die ich gestern (Sonntag)

Th In der Goethe=Freilichtbühne bei der Aufführung des "Gestiefelten Katers" machen konnte: Die Kinder der Intern.Freizeit waren mit in der Zahl der Zuschauer und sahen sich das lustige Spiel interessiert mit an, obwohl sie das Stück natürlich nicht voll kapieren konnten . Und sie benahmen sich alle bescheiden und erstaunlich diszipliniert.
Übrigens ist das Märchenspiel"Der Gestiefelte Kater" ein buntscheckiges Gemengsel aus Grimms Märchen und allen möglichen Elementen; sogar das Puppenspiel vom Doktor Faus hat der Verfasser des Textes geplündert: Geister erscheinen auf das Stichwort Perlicke und verschwinden auf das Stichwort Perlocke! usw.

St Wie alljährlich so fand auch dies Jahr am 1.August eine kleine Gedenkviertelstunde an die Schlacht von Minden 1759 statt. Es war der 210. Jahrestag, und wie immer waren engl. und deutsche Soldaten dabei. Vgl die Schilderung der Kranzniederlegung am Denkman bei Wallfahrtsteich MT und WZ

P Fräulein Barbara Korn hat diesmal historische Funde aus dem Voss=Haus am Johanniskirchhof 2 aufs Korn genommen. Bei der Renovierung dieses alten Bürgerhauses hatte man in den Wandfugen verborgen u.a.das Manuskript eines Hochzeitscarmens wohl aus dem 17. Jahrhundert. - "rn" (Signum von Frl.Korn) gibt den ganzen Text des Gedichts. MT WZ

Kreis Bei dem Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" hat nun Lahde gesiegt. Es wurde zum schönsten Dorf von Westfalen=Lippe erklärt und gewann eine Goldmedaille- MT

Kreis (Krim) Leider muss der Chronist hier festhalten, dass gerade im Schönsten Dorf Lahde ein Blitzschlag das Gehöft Dammeyer in Lahde vernichtet hat! ("Denn mit des Geschickes Mächten...!" Vgl MT WZ

Kreis Sport In Hausberge war der erste Tag der Sportwerbewoche aus Anlass des 50=jährigen Bestehens des Sportvereins. MT

Montag 4. August.

Sport "Sport oder Zirkus - das ist hier die Frage! Am Sbd=Abend und am Sonntag zeigten auf Kanzlers Weide die - natürlich! - "Helldrivers" sich nennenden Autoartisten ihre sensationellen Fahrkünste, bei denen sie vor einem zahlreichen Publikum di halsbrecherischsten Kinsststücke vorführen mussten. Überschrift im MT Bericht: "Es gab viel Schrott auf Kanzlers Weide. Höllenfahrer riskierten Kopf und Kragen!" Hat so ein "Sport aber noch Sinn? Sensationen und Nervenkitzel - danach verlangt das Publikum! Aber die Leistungen dieser Autoartisten - imponieren tun sie doch!

P Der Städtebau= und Landesplaner Dipl.Ing. Heinz Ibrügger - sein Name ist im Zusammenhabg mit Planungen in Hausberge, Dankersen und Hopfenberg in dieser Chronik schon mehrmals genannt (1967,68) - wird im MT anlässlich seines 60.Geburtstages (4.8.09) ehrend gewürdigt.

Im gleichen Blatt werden auch Leben und Wirksamkeit des bekannten Mindener Arztes Dr Gerhard Schoenen, der trotz seines Alters von 88 Jahren noch immer seine Praxis in der Rodenbeckerstr. fortführt, erfährt eine ausführliche Würdigung anlässlich seines 65 Dr=Jubiläums. Beide Biographien mit Fotos.

Kreis Aus Ilse (1.Bürgerschützenfest; Einweihung des neuen Schies standes.) -- Aus Hille (Ratssitzung über Strassen= und Wohnung bau) Aus Minden (über die Aktion "Unser Dorf soll schöner werden" Ergebnisse des Wettbewerbs: Lahde - Goldmedaill , Hille-Silbermedaille, Hahlen und Hartum je eine Bronzemedaille.) MT

Sport Abreise der Mannschaften zum "Spiel ohne Grenzen" in Martigny WZ mit Gruppenbild.

P Verabschiedung des in den Ruhestand getreteen Schulleiters Hermann Gräper, der zuletzt 10 Jahre lang Lehrer in Eldagsen war. WZ

Dienstag 5. August

Wi Bilder und Bericht über Rationalisierungsmethoden und Modernisierung beim EMR: Umstellung von 6000 auf 10 000 Volt.
1148

Wi Die Pflichtgrenze der Krankenversicherung wurde ab 1. August auf 990 DM erhöht. Der DGB veröffentlicht aus diesem Anlass zwecks Aufklärung eine genaue Darstellung des gesammten Komplexes über die Krankenversicherung nach dem neuen Lohnfortzahlungsgesetz. MT
148

Kreis Aus Dützen (Bericht über eine neue Attraktion in Potts Park: Aufstellung eines ausrangierten Speisewagens derBundesbahn als Gaststätte vom nächsten Frühjahr ab.

Aus Nammen (Der TuS Nammen empfängt einen seiner erfolgreichen Sportler, den Leichtathleten Thomas Wessinghage.
1751 P

St Eine "Entdeckung" des Pressefotografen Willi Blanke: eine weisse ehemalige Gas= jetzt elektrische Laterne. Hier reichlich übertrieben weisse "Traumlaterne" genannt. Sie soll stehen "vor einem Haus auf Stützsäulen am hochgelegenen Abhang der Weser" - wo, ist dem Chronisten bisher unklar geblieben.Sie soll, nach Willi Blankes Text, eine Reminiszenz an die weissen Laternen im Park des alten Sultanspalastes Abdul Hamids II am Bosporus sein! (Das Ganze ist vermutlich ein der Redaktion willkommenes Füllsel in der ereignisarmen "Saure=Gurken=Zeit")
178

Kreis P Der in dieser Chronik schon 1968 S. 106 anlässlich seines 75.Geburtstages gewürdigte ehemalige Hauptleiter und Rektor in Hartum Gustav Rüter wird abermals in der WZ geehrt, und zwar anlässlich seiner Goldenen Hochzeit(am 5.8.) mit Luise Rüter geb.Steinmann. WZ

Ein anderer Hartumer, Pastor Karlheinz Stichmann , der seit Dezember 1963 in Hartum Pastor war, geht jetzt nach Herringen bei Hamm. WZ

Ein schöner Plan, an dessen Verwirklichung der Chronist aber noch zu zweifeln wagt, wird von Dr.PaetoW, verfolgt.Er will auf dem Amtshausberg in Vlotho ein Wesermuseum begründen zur Pflege der Wesermärchen und =sagen. Vgl WZ (Paetow ist übrigens Mitglied der Kogge , ehemaliger Leiter des ~~Museums~~ in Bünde, und Verfasser von 4 Volksmärchen= und sagenbüchern.)
118c P

Mittwoch 6. August

Sport Heute wird in Martigny (Schweiz) das "Spiel ohne Grenzen" ausgetragen. MT=Überschrift: "Minden rechnet sich gute Chancen aus" Was alles von den Mannschaften an Gewandtheit, Mut, Schnelligkeit und - Glück verlangt wird, zeigt der Bericht im MT, der die einzelnen Wettbewerbe aufzählt.
Ich nehme das Ergebnis vorweg: Minden kam trotz tapferen Kampfes nur auf den 3. Platz hinter der Schweiz, und Italien, und vor Gross=Britannien und Belgien. Die Mannschaften kamen aber - s.o.1. S.182 trotzdem nicht "mit hängenden Ohren" heim.
Vgl MT vom Mittwoch, Donnerstag und Freitag.
1495 180/1

P Um dem verdienten alten Mindener Bürger Fritz Frerichs zum 82. Geburtstag zu gratulieren, traf eine Abordnung des Mindener Reitervereins , ausserdem der OKD Rosenbusch und der Pi.-Kommandeur Oberstleutnant Leiding auf Frerichs "Friesenhof" ein.

St Einen Prospekt der Stadt aus dem Jahre 1913 beschreibt Frl.Barbara Korn im MT vom 6.8. - Man , d.h.der Chronist, wird ihn vergleichen müssen mit dem Prospekt von 1969, der immer noch nicht zu haben ist, obwohl er schon dreimal im MT als "soeben erschienen" genannt ist.Sobald der Druck, der sich aus technischen Gründen immer wieder verzögert hat, endlich abgeschlossen ist, wird er auch in der Chronik gewürdigt werden. s.u. S.:

Politik In der Bäckerstrasse - am Moos - ist eine "Informationsschau "Unsere Zukunft" aufgestellt. Veranstalterin die SPD. Kleiner Teilausschnitt im Bild im MT. Grund: Wahlpropaganda!

Wi In der Bäckerstrasse ist nunmehr der S. 183 erwähnte "Co-op-Supermarkt" - ohne den Zusatz "Super..." geht's nicht mehr! - am Mittwoch 6.8. eröffnet worden. Dafür wird die alte Konsum-Filiale am Königswall geschlossen.

(Ku) Erwähnenswert dünkt mich das in der WZ abgebildete Kunst-Schmiedewerk, das eine Wand des neuen Ladens ziert. Es wurde vom Malermeister Rolf Hellermann entworfen und von (ungenannten) Studenten der Ing.-Schule ausgeführt. Verwertet sind dabei Mindener Motive wie Dom. Weserbrücke usw. WZ

Politik Ein weiteres Vorspiel zu den Septemberwahlen stellte der Vortrag des CDU=MDB Martin Horstmeier im Sitzungssaal des Gewerkschaftshauses dar . Der Redner erläuterte das Programm der CDU- WZ

Donnerstag 7. August

B Die Wohnungsbauprojekte und die schon erstellten Bauten der "Gemeinnützigen" an der Portastrasse - Alte Poststrasse Koppelweg schildert ein ausführlicher Bericht im MT 7.8.

Wi P Der Förderer der Kfz.-Wirtschaft in Minden Obermeister Karl Kuloge wird nun 75 Jahre alt. Biographische Angaben und Schilderung der Verdienste des Ehrenobermeisters im MT WZ

Kreis Aus Todtenhausen-Kutenhausen-Stemmer (Sitzung der Schulverbandsversammlung in der Schule in Todtenhausen. Anschaffungen f.d.Schulen)

Aus Nammen (Fest der 2. Nammer Bürgerschützenkompanie. Der Kompaniechef Eigenrauch löste ein 5 Jahre altes Versprechen ein und rollte ein Fass Bier zum Hause des Bürgerschützenkönigs Harrer.)

Wi V Beim "Unter=uns=Abend der Jungen Unternehmer" sprach im Parkhotel Bankdirektor Baumann über Aufwertung oder Nichtaufwertung der D-Mark

Freitag 8. August

Wi (Vk) "Wenig erfreuliche Touristen=Bilanz" überschreibt der Anz.Kurier des MT vom 8.8. einen Bericht über das Ausbleiben eines wachsenden Touristenstroms aus dem Ausland..Und dies trotz eindringlicher Werbung !

B Die Bauarbeiten an der Südbrücke machen diesseits wie jenseits der Wesrer gute Fortschritte; text und ein Foto zeigen die Gründungsarbeiten und berichten über die geplante Verbindungsstrecken zwischen Barkhausen und Neesen. Im Sommer 1972 soll die neue Weserbrücke mit ihren Anschlüssen an die Bundesstrassen 61 und 65 fertig sein. MT WZ

Krim In der Ansgarikirche wurde ein Diebstahl verübt: aus einem Kreuz hinter dem Altar wurden 6 geschliffene Bergkristalle herausgebrochen. MT

Sport Schlussakt des mehrfach erwähnten "Spieles ohne Grenzen" in Martigny war der festliche Empfang der Mindener Spieler vor dem Rathaus. obwohl den Mindenern nur der 3. Platz gelang.

St Wie in vergangenen Jahren wurde auch die Jahr als Vorbereitung d s "Blauen Bandes der Weser" in dem Glacis eine Brücke über die Bastau geschlagen; diesmal nach dem Pi.-Kommandeur "Leiding-Brücke" genannt. Ein Foto mit Text zeigt die Eröffnung durch Dr.Mosel. MT, WZ

Kreis Aus Ovenstädt (Ein Kapitel aus der Dorfgeschichte: Ende der Gernheimer Glashütte;Verkauf der ehemligen Korbflechterei und des Herrenhauses, in dem die Familie Schrader jahrzehntelang gewohnt hatte. Zuletzt hatte die Gerresheimer Glashütte die Baulichkeiten und teilweise den Betrieb erworben. Nun wurde endgültig der Schlussstrich unter eine lange Tradition gezogen. (Sic transit...!) MT

Aus Lahde (Nach der Erringung der Goldmedaille als "Schönstes Dorf" wird Lahde in einer Rundfunk und Fernsehsendung am 8.8. Lahde im Mittelpunkt stehen. Nach dem Landeswettbewerb folgt zwischen dem 10.und 15.September der Kampf um den Titel "das schönste Dorf" auf Bundesebene." Vgl MT

St Der "Anz.-Kurier" des MT bringt eine Vorschau auf die Grossverstaltung "Um das Blaue Band der Weser" am 30.August. Darüber wird später zu berichten sein.

St Die Internationale Kinderfreizeit" (s.o.S.183) nähert sich ihrem Ende: ein Kinderfest am Donnerstag im "Haus der Jugend" (vgl. WZ vom 8.8.) und der offizielle Abschluss im Gr.Rathaussaal (vgl MT vom 9.8.) schildert den Abschluss und die Verabschiedung der kleinen Gäste.

Sport Hier noch einmal das "Spiel ohne Grenzen" (s.o) Verlauf des Spieles, das - wie man es auch beim Fernsehen beobachten konnte seine niederträchtigen Tücken hatte! (Die angriffslustigen Kühe, auf die niemand gefasst war, die senkrechte Eskaladierwand, die Schlittschuhe für die Pinguine uw. !) Vgl MT

Dort auch ein Foto der Mindener Schlachtenbummler mit Stadtdirektor Dr.Krieg, Stadtv. Heidkamp u.a. ein anderes mit Bürgermeister Pohle beim Austaush der Gaben mit dem Bürgerm. von Martigny. Bemerkenswert ist auch der die Härte des "Spieles" mit Recht bemängelnde Kommentar. Aus dem "Spiel" wurden nicht ungefährliche Kämpfe. Auch die "fairness" liess z.T.zu wünschen übrig. (Die Schweizer Spieler wurden offensichtlich bevorzugt!) So kann man gespannt sein, ob in kommenden Spielen nicht ein Rückgang am allgemeinen Interesse zu verzeichnen sein wird. Ein Wunder wär s nicht!

Sonnabend 9. August und Sonntag 10. August

Sport Noch einmal zum "Spiel ohne Grenzen": am 20.8. wird das nächste Spiel in Wolfsburg und am 3.9. das letzte Spiel in Blackpool ausgetragen. Minden ist an beiden Tagen nicht mehr beteiligt!

Kreis Aus Eisbergen (Schilderung einer Ferienfahrt des evgl Jugendkreises Eisbergen nach Norwegen.)
Aus Stemmer (Nachtragshaushalt. für Strassenbau und Wirtschaftswege).

Stadt Aus der Feder von Barbara Korn stammt ein Beitrag zum 191.Geburtstag von Friedrich Ludwig Jahn. (dessen Denkmal in der Marienstrasse von bösen Buben beschädigt worden ist!!)

Sport GWD steht heute wieder einmal im Endkampf um die Deutsche Feldhandball-Meisterschaft! Um das Ergebnis vorwegzunehmen: Es verlor mit 16:18 in den letzten Sekunden gegen Leutershausen die Mannschaft wurde dennoch mit einem "grossen Bahnhof" festlich empfangen. Vgl WZ und MT

Montag 11. August

Kreis Aus Schlüsselburg und Stolzenau (Lösung der Schulfrage: die Stolzenauer Grundschüler kommen nach Schlüsselburg.)
Aus Messlingen (Volksschützenfest. Zur Krönung des Schützenkönigs spielte eine englische Kapelle: die"Fanfare Trumpets" unter dem Bandmaster J.T.Poole.)

Dienstag 12. August

St Th Zum Beginn der neuen Spielzeit muss das Stadttheater "neu=renoviert" sein. Am 25.9. ist die erste Vorstellung - und schon jetzt leuchtet der Bau strahlend=weiss. 2 Fotos im MT vom 12.8. zeigen die Aussenfront und den Zuschauerraum. Zwei Künstler, die heute als "prominent" gelten - Inge Meysel und Siegfried Lowitz - (aber wer wird sie nach 10 Jahren noch kennen?) - spielen die Hauptrollen in dem Schauspiel vonWilliam Inge: "Komm wieder, kleine Sheba!" -(Wer wird das nach 10 Jahren noch kennen,) -

B Nur für das Leergerüst der Nordbrücke werden z.Zt. 160 Franki=pfähle eingerammt. Nach dem MT ist das ein "modernes technisches Verfahren zur Sicherung des Baugrundes"!

Krim Einen schnell bekämpften Kellerbrand bei der Volksbank in der Bäckerstrasse erwähne ich nur der Vollständigkeit wegen. Er war am Montag früh ausgebrannhen. MT

Wetter Wi (P) Das Wetter wird in diesem Monat als ideal bezeichnet, nicht nur für die Urlauber, sondern auch für die diesjährige Ernte, die bis zum Ende dieser Woche unter Dach und Fach gebracht sein muss und voraussichtlich auch wird! Vgl den MT = Bericht über die Feststellungen eines Fachmanns, nämlich des Direktors der Landwirtschaftsschule Minden Dr.Korwat, MT

Kreis Aus Hausberge (50=Jahr=Feier des SV Hausberge) -

Kreis/1 4b Aus Rothenuffeln (Königsschiessen, erstmalig im neuen Schützenhaus)

St 184a Vom Einwohnermeldeamt: derzeit Hochbetrieb wegen der Ausstellung neuer Pässe. 1967 wurden 1369 Pässe ausgestellt, 1968 3626 und in diesem Jahr bis jetzt (Anfang August) bereits 2700, so dass die Geamtzahl der 1969 ausgestellten Pässe die Zahlen der Vorjahre bestimmt übertreffen wird. WZ 12.8.

Mittwoch 13. August

Vk 185 Wegen des anormal niedrigen Wasserstandes ist der Frachtverkehr auf der Weser - vor allem der Oberweser - fast völlig zum Erliegen gekommen! Daher - nicht etwa: trotzdem! - herrscht Hochbetrieb auf den Umschlagplätzen am Wasserstrassenkreuz, da Minden "praktisch Endstation für die Frachtschiffahrt in Richtung Oberweser geworden ist". MT

Engl. Konzert Am 22.8. wird es in der Doppelaula auf dem Königsplatz ein grosses Konzert geben zum Abschied für den aus Minden scheidenden Bandleaders der Gordon Highlanders Collin A. Harper. Das Programm dafür wird schon jetzt dafür vorbereitet. MT

St Ein kleines humoristisches Intermezzo möchte ich hier einschalten: Die Journalistin Barbara Korn hat im Stadtarchiv ein Document gefunden, das für den Chronisten ein Anlass zu "schallendem Schmunzeln" geworden ist. Ein Namensvetter, "Meister Assmann, wird darin gerügt, weil er den Abbruch der Latrinen (genannt "Abtrittements"!) nicht pflichtgemäss pümktlich erledigt hat! Das war im Wonnemonat Mai des Jahres 1861 Damals mündeten die Latrinen des Rathauses noch in den Stadtbach! MT 13/8

P (188d) Einen anderen aber nicht anrüchigen Beitrag derselben Journalistin möchte ich hier gleich vorwegnehmen, obwohl er erst im MT vom 16. August veröffentlicht ist. Es handelt sich um eine Schilderung des Gartens der Kurfürstin Sofie in Hannover=Herrenhausen. MT=Kulturbeilage Text mit 5 Fotos.

Kreis 185a Aus Hausberge (Streit mit dem OKD. Dienstaufsichtsbewschwerde!) Aus Uffeln - Borleffzen (Erweiterung des Freizeitgeländes an der Weser. Ein zweiter See mit direktem Zugang zur Weser wird z.Zt, ausgebaggert.) -

St 185/186a Auf dem Marktplatz wird der Verkehr dadurch sicherer gemacht, das die Wendemarke der Autos und Autobusse höher gemacht wird.

Donnerstag 14. August

186a Wetter Ende der Hitzewelle, aber weiterhin schönes Wetter. MT

St 186a Wirkung der neuen Sperrmüllordnung - s.S. 179 - 20% weniger Sperrmüll. MT

Schu 186a Der Streik der Ingenieurstudenten geht weiter; eine Einigung der Studentenschaft mit der Landesregierung ist immer noch nicht erfolgt! Inzwischen suchen sich die Studenten lohnende "jobs" - hier will ich einmal das mir so unsympathische Fremdwort selber anwenden, denn die Studenten wollen ja bloss verdienen! Von einem "Berufsethos" ist dabei nicht die Rede! Aber die straffe Organisation des Streiks ist anzuerkennen! Vgl MT:"Streikende Studenten verdienen gut"!

Kreis 186b 187c Aus Eisbergen (Rückkehr der Volkstanzgruppe von der grossen Russlandfahrt. Eindruck der Gruppe in Moskau!) WZ

Kreis 186c — Aus Wasserstrasse (Bilder zu der nunmehr fertiggestellten neuen Schule und von der "bald fertigen" Friedhofskapelle.) Aus Dützen (Ratssitzung; Vorbereitungen der bevorstehenden Kommunalwahlen" Namen der Mitglieder des Wahlausschusses.) WZ

Freitag 15. August

Wi — Auf dem Fernsehturm auf dem Jakobsberg geht der neue Sender der Post in Betrieb. Nun können die Mindener Fernsehbenutzer auch das III. Programm empfangen. Das MT bringt einen langen Bericht über die technischen Daten . WZ

Th — Zwischenbilanz der Goethe=Freilichtbühne. Ständig wachsender Besuch, guter Kontakt mit dem Publikum. Als Werbung für die weiteren Vorstellungen Wiedergabe einer Szene aus der "Widerspenstigen": Gisela Meyer als Käthchen mit ihrem Partner Rommelmann. MT

Ki — Eine Gruppe Jugendlicher der kath. St. Ansgar=Gemeinde hat eine dreiwöchige Studienfahrt nach Jugoslavien hinter sich. Das MT bringt einen Fahrtbericht eines der Teilnehmer mit 2 Fotos aus Serajewo und Mostar.Erfreulich war der kameradschaftliche Kontakt der Deutschen mit den Jugoslawen.

P (V) — Hier sei der Name eines Neu=Mindeners erstmals in dieser Chronik genannt: Dipl.Ing. E.Pahl, (x Ebu-) erst seit 2 Jahren in Minden ansässig, Bundesbahnbeamter, und Vorsitzender des Ortsverbandes Minden des Deutschen Amateur=Radio=Clubs e.V. steht vom Garten seines Hauses am Brückenkopf mit Hilfe eines Mini=Senders von nur 1 Watt mit Radio=Amateuren im Ausland und sogar Übersee in Verbindung. Im "Anz.-Kurier" des MT vom 15.8. ist seine Arbeit ausführlich gewürdigt!

Sonnabend 16. August und Sonntag 17. August

St — Bericht vom Stadtplanungsamt! Statistische Untersuchungen über die Wohndichte, in den verschiedenen Stadtteilen, über die Standorte der verschiednen Gewerbe, über die Besitzverteilung, über denkmals pflegerisch wichtige Objekte und über den Zustand der Gebäude. Ich kann nur auf den viele Daten und Zahlen anführenden Aufsatz im MT verweisen.

Vk Wi — "Seltsamer Schleppzug fuhr weserabwärts nach Intschede" überschreibt das MT vom 16.8. eine Reportage über die Fahrt eines neuartigen Aalfangschiffes mit einer in Minden (bei Büsching und Rosemeyer)gebauten neuartigen Aalfanganlage. Es soll in Intschede (einige km. weserabwärts von Verden) stationiert werden. Vgl die Beschreibung der neuen Aalfangmethoden im MT=Bericht.

Hyg 168a — Eine interessante Darstellung der Säuglingssterblichkeit im Kreise Minden bringt das MT. Die angeführten Zahlen scheinen in der Tat zu beweisen, dass von den Neugeborenen die Jungen gefährdeter sind als die Mädchen, und dass im Kreise Minden die Säuglingssterblichkeit unter dem Landesdurchschnitt liegt-

St Wieder zwei Fundstücke aus dem Stadtarchiv zur Geschichte der Stadt, ausgegraben und veröffentlicht von Barbara Horn: eine Verkaufsurkunde aus dem Jahre 1363 - Verkauf einer Besitzung südlich der Altstadt Mindens an den Mindener Bürger Dethard von Leteln - und die Bittschrift der Fischerstädter an den Rat der Stadt um Ermässigung der Kontribution aus dem Jahre 1655.
1881 Beide Dokumente stammen aus dem Voss schen Hause am Johanniskirchhof, wo sie in einer Mauerritze gefunden wurden!! Texte auszugsweise in der WZ, die Eingabe der Fischer im facsimile. WZ16.8, Ein drittes Fundstück, an der gleichen Stelle gefunden, ist ein gedrucktes Sonett mit dem ein unbekannter Dichter einem frisch gebackenen Dr. Pfeiffer zur Erlangung der Doktorwürde an der Univ. Helmstedt gratulierte. Wortlaut und Kommentar im MT

Krim Aus Obernkirchen (Ermordung des Bahnhofswirts Gundlach. Wahrscheinlich Raubmord. Die WZ schildert die Tat, wie sie aus den Spuren evtl. rekonstruiert werden kann.) - WZ 16/18.8.

B Vom Stand der Bauarbeiten an der Kreissparkasse zwischen dem Autoschalter an der Kampstrasse und dem alten Markt am Scharn. Im Frühjahr 1970 sollen alle Abeiten beendet sein. WZ

Sport Eine sportliche Glanzleistung dürfte wohl der Segelflug des 2. Vorsitzenden des Aero-Clubs Oeynhausen Dr. Brinkmann von Bad Oeynhausen nach Antwerpen gewesen sein: 300 km in 7 Stunden Zielflug. Vgl WZ

Wi Ein langer MT=Bericht -(16.8.) - schildert die Lage auf dem Baumarkt, wie er sich zur Zeit infolge der Verknappung des Baustahls gestaltet hat. Betonstahl ist Mangelware geworden! MT

Montag 18. August

P Zum 80. Geburtstag (am 18.8.) des Kreissyndikus i.R. Dr.Georg Schultze, Hardenbergstr.21, bringt das MT eine ausführliche Würdigung des Jubilars,der von 1946 bis 1954 im Dienst der Kreisverwaltung gestanden hatte. Hier hatte er an der Entwickelung der Kreissparkassé, der Kreisbahn, der Gottesgütte in Kleinenbremen, an der Loge Wittekind Anteil. Sein Leben war das des typischen peussischen Beamten, der hauptsächlich in Ämtern jenseits der Oder-Grenze tätig war und 1945 wie so viele Heimat und Stellung verlor! Aber genauer schildert das alles der MT=Aufsatz vom 18.8.

Kreis Einige nicht besonders wichtige Nachrichten aus dem Kreise fasse ich im Folgenden zusammen: so den endgültigen Abschied des engl. Bandleaders Collin Harper aus Petershagen,
so fernerdie Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr des Amtes Hartum in Nordhemmern, bei der Oberbrandmeister Dr.Simon die Heranziehung von Jugendlichen von 14-18 Jahren zu künftigen Feuerwehrleuten hervorhob,
so das Volksschützenfest in Findel im Amte Hausberge,
so den Ferienaufenthalt von 42 Mindener Jungen des Dekanats Minden in Westendorf=Moosen in Tirol - sämtlich MT vom 18.8.
ausserdem z.T. auch in der WZ gleichen Datums
und schliesslich das Lübbecker Bierbrunnenfest am Sonntag 17.8. nach der WZ.

Dienstag 19. August

Kreis 190a — Der Mindener Raum weist leider den stärksten Befall von einer Plage auf, die zu einer Gefahr werden könnte, wenn sie nicht überall und nicht energisch bekämpft würde: die Bisamratte! Das MT vom 19.8. überschreibt den betreffenden Bericht: "Keine andere Wahl: Mit den Bisams leben!" Nach diesem Bericht soll der Mindener Raum der mit stärkstem Befall in Westfalen=Lippe sein

Vk 190a — Hinter dem Stadthaus - Zufahrt von der Poststrasse aus - ist für die Stadtverordneten ein besonderer Parkplatz geschaffen worden. Foto im MT

Sport (Pol?) 190a 191 — Es waren wohl hauptsächlich sportliche Gründe, die eine Mindener Delegation - Stadtv. Dr.Mosel, Stadtv. Schülde und Stadtv. Frau Klopp - veranlassten, nach Chrudim (Tschecho-Slowakei) zu fahren. Ausserdem nahm noch der Mindener Sportler Karl Schlüter - von der "Eintracht" und gleichzeitig Vorsitzendener des Mindener Turn= und Sortverbandes - an dieser Reise teil. Vom Sonnabend bis Mittwoch! Gleichzeitig fand ein sportlicher Wettkampf zwischen "Eintracht"=Minden, "Dukla"=Prag und "Transporta"=Chrudim statt. Natürlich wurden politische Themen kaum berührt und nur von Frieden, Versöhnung, Menschlichkeit usw. gesprochen. So war "der Empfang sehr herzlich"!(Na ja!) WZ MT

Kreis 190 — Aus Eickhorst (Amtsverbandstreffen der Kyffhäuser=Kameradschaft.) - Aus Rothenuffeln (Schützenfest, erstmalig im Neuen Schützenhaus.) - Aus Seelenfeld (Schützenfest.) Aus Dützen (Bisher 20 000 Besucher in Pott's Park. M

Mittwoch 20. August

St (Hyg) — Das Ordnungsamt führt Kontrollen durch bei den Eishändlern, Eiscafes usw., weil "Koli=Bakterien in jedem zweiten Mindener Eis" festgestellt sein sollen.. 50% Beanstandungen!

Vk 191a — Zur Kontrolle der parkenden Autos gab es in der Stadt bisher etwa 180 Parkuhren, die übrigens 1968 immerhin 54 2[illegible],[illegible] DM einbrachten. Diese Regelung hat aber nicht genügt, weil die Fristen oft überschritten wurden und werden, ohne dass die Polizei jedem Parksünder gleich auf die Spur kommen konnten. Ab 1.10.69 wird nun neben der Polizei auch das Strassenverkehrsamt die Kontrolle unterstützen, und es werden Parkscheiben eingeführt. Darüber s.MT vom 20.8.

Politik 191a — Die Parteien gehen neue Wege, um Wähler zu gewinnen! So hat die FDP einen Bus in Dienst gestellt, der schon am 25 Februar im Dienst ist, schon 11 000 km zurückgelegt hat, 200 Städte besucht und noch bis zum 27 September auf Reisen sein soll. Am Dienstag 19.8. hielt er am Kleinen Domhof in Minden. Ein MT=Foto zeigt ihn mit Frau Zortmann, Frau Stadtv. Horstmann und zwei von den 4 "Hostessen" die den Wagen und Reisegäste betreuen. Das Ganze ein Zeichen, dass man die bisher übliche (Un)sitte der grossen Plakatwerbung aufgibt und direkten Kontakt mit den Wählern sucht. Obwohl die FDP noch zusätzlich eine Reihe kleinerer Busse einsetzt, kann man doch, skeptisch geworden, fragen, ob nicht "ein grosser Aufwand schmählich vertan" wird. Qui vivra, verra!

Ki Die schon oben S. 108 (21.4.).erwähnte neue Glocke für die Martini=Kirche - richtiger: neuen Glocken - sind nun in Sinn (Dillkreis) vom Glockengiesser Rincker gegossen worden, und das musste "man" sehen! Also machte sich auch auf Pastor Braunschmidt, Kirchenmeister Engelke als Geschäftsführer und Bankdirektor i.R. Engel als Vorsitzender des Bauvereins nebst Journalistin Barbara Korn, die als Augenzeugin dann im MT vom 20.8. in einem langen durch 5 Fotos illustrierten Bericht festgehalten hat. "34 Mindener beobachteten den Vorgang"! - Anfang Septem bersollen die neuen Glocken in Minden eintreffen und zum Reformationsfest zum ersten Male läuten! Über einige technische Daten s.den Bericht.

191a.l

Th Frau Dr.Schettler berichtet im gleichen MT über das Theaterprogramm der drei Abonnementsreihen in der kommenden Spielzeit. Die Preise sind nicht erhöht worden!

191a

Kreis Die Kammer Geflügelzüchter bereiten eine grosse Lokalschau vor. u.a.soll auch das berühmte "Wettkrähen der Hähne" wieder durchgeführt. WZ
Aus Todtenhausen (Jetzt hat das "grossflächige" Dorf 3000 Einwohner!) . WZ

Wi Das DAG=Bildungswerk bereitet Kurse für Datenverarbeitungsspezialisten (Programmierer) vom 22.9. an vor!

St Befestigungsarbeiten an der Weserpromenade - Platten an den Übergängen vom Glacis zur Weser - sind jetzt im Gange.

191

Sämtlich WZ

Aus Espelkamp (Holländische jugendliche Feriengäste beim RC=Modellflugsportclub.) WZ

Donnerstag 21. August

P Ein junger Studienrat der BOS, beheimatet in Wiedenbrück, ist auf seiner Ferienreise in Jugoslawien ums Leben gekommen. Eberhard Schmidt. 32 Jahre alt. Über den Unfall, das genaue Datum des Todes, die Beerdigung - liegen bisher noch keine Angaben vor. MT WZ

192a.l

B Nun gerät der Chronist in Verlegenheit, denn das darzustellen, was unter der Überschrift "Kanalausbau erreicht bald die Stadtgrenze" berichtet, angedeutet, vorbereitet, zusammengefasst ist ist für den immerhin aussenstehenden, technisch nicht versierten Stadtchronisten schwer, wenn nicht gar unmöglich.
Es möge vielleicht genügen, wenn ich die wesentlichsten Projekte erst einmal aufzähle: Der Bau der "Nordbrücke", der Bau der Südbrücke, der Ausbau der Häfen an der Schachtschleuse, vielleicht der Bau einer neuen Schleuse - dies allerdings ein ganz neu aufgetauchtes Projekt! - dann der Neu= und Umbau von neun Kanalbrücken - alle müssen verbreitert, die Sandtriftbrücke in die Richtung Hessenring=Bayernring um 90° eingeschwenkt werden - dazu die Erdbewegungen. Aufschüttungen, Planierungen usw. - und das alles sollen Bauarbeiten bis 1976 (!) darstellen! Und das nur die die Stadt Minden selbst berührenden Projekte! Die Fertigstellung des gesamten Mittellandkanals wird wohl bis in die achtziger Jahre hinein die Verkehrsbauämter beschäftigen! --- Das Nächstliegende ist die Umgestaltung der Schleusenhäfen, die Streckenausbauten im Westen des Kreises! Jedenfalls gehören die Nummern der WZ und des MT , die heu

V im MT

192a.l

vom 21.8.69

heute die Bauarbeiten am Anfang darstellen, zu den für die Stadtgeschichte wichtigsten Quellen. (Hier schon meinen Glückwunsch an denjenigen meiner Nachfolger, der das Vergnügen haben wird, das Ende dieser Grossbuddelei zu erleben und in der Chronik zu verewigen!!)

Th V Dr Scheller 192a — Die Vorschau auf die Theater und Konzertsaison geht weiter: Nachdem Frau/die Theateraufführungsreihen angdeutet hat, (s.o.S.193), folgt heute eine "-er" (=Seeler?) - unterzeichnete Vorschau das Jugendtheater-Abonnement 1969/70. Die Landesbühnen Hannover, Detmold und Niedersachsen-Mitte sind an den Jugendtheatervorstellungen beteiligt. S.MT

St — Das "Blaue Band der Weser" rückt immer näher und die Anmeldungen von ausserhalb häufen sich: allein 161 Kanu-Klubs haben ihr Mit-Auftreten angemeldet!

Kreis Vk — In Unterlübbe verhandelte man über die Trasse der künftigen Autobahn Bremen-Giessen" dass sie über Wallücke geführt werden soll, begrüsste der Gemeinderat, aber dass sie dabei das Unterlübber Wohngebiet kreuten soll, das erregte allgemeines Schütteln des Kopfes! Man strebt nach einer Umgehungsstrasse, die den Ortskern nicht in Mitleidenschaft zieht! s. MT

In Lahde soll am Sonnabend 13.9. die neue Realschule eingeweihtwerden. Verbunden damit ist ein "Tag der offenen Tür."

In Aminghausen wurde vom Feuerwerker Schwabenbauer vom Kampfmittelräumdienst eine 20 Ztr-Bombe(Blindgänger) entschärft

192a t — In Wasserstrasse und Heimsen und Schlüsselburg wurde der berühmte Weserbogen nunmehr endgültig unter Landschaftsschutz gestellt. Genau Skizze im MT

Politik 192b — FDP-Diskussionsabend in Petershagen. Mit Zoglmann und Möller. am Dienstag 19.8. Vgl MT

Schriftliche Antworten des MdB Friedrich Schonhofen (SPD) auf ebenfalls schriftlich gestellte Fragen zur Preisbildung.

St Wi 192b — Am 21.8. Eröffnung einer neuen Gaststätte im Stadtgebiet, oder richtiger Wiedereröffnung nach erfolgter völliger Renovierung. Es handelt sich um die Viktoriis Stuben in der Viktoriastrasse 18. Inhaberin die Kamipo-Karnevalsprinzessin Liane Lass.

Freitag 22. August

Th 193a — Auch die Konzerte dieses Winters werden jetzt angekündigt. Wieder sind es die NWD-Philharmoniker, die die 6 Konzerte der Konzertreohe I ausführen. Aber die Dirigentenfrage, die durch das Scheiden vom GMD Kraus akut wurde, ist noch immer nicht gelöst. Die Dirigenten der 6 Konzerte sind Gastdirigenten. Ihre Namen werden bei den einzelnen Konzerten genannt werden. Die Reihe der Kammermusiken wird wieder von Studierenden der Hann. Hochschule für Musik bestritten.
Das erste Konzert findet übrigens am 2.10 statt; Leitung Werner Andreas Albert, der Mahlers "Lied an die Erde" dirigieren wird. s. MT 22.8.

Vk Zahlen beweisen - auch die starke Entwicklung d s Containe system . In meiner Chronik taucht der Begriff "Container" zum erstenmal im Jahrgang 1966 (S.205) auf. Nach MT vom 22.8.69 wurden im Juni 1866 150 Stück, Juni 67 1400 Stück, im Juni 1968 6000 Stück und im Juni 69 15100 Stück befördert.- Nun, im August 1969 berichtet die Presse zum erstenmal über eine Bundesbahn=Containerprüfanlage auf dem Gelände des Bb=Versuchsamtes in Minden.an der Pionierstrasse. Ein Foto zeigt so einen Prüfvorgang: Prüfung der Seitenfestigkeit eines Containers. Das ist natürlich nur ein winziges Einzelbeispiel für die Art, wie Container gerüft werden. Im Begleittext werden noch andere Tests besprochen. Wl

Wi Ein anderes Kapitel aus der heimischen Wirtschaft sind die Apotheken über deren moderne sachkundige und fachgerechte Organisation eine Versammlung von Apothekern aus dem ganzen Bundesgebiet sich von Experten berichten liess."Opas Apotheke ist tot! Es lebe die organisierte Apotheke!" lautet die Überschrift zu einem Bericht von einer Apothekertagung aus Anlass der Eröffnung eines ständigen Informationszentrums im Hause der Firma Rudloff & Watermann in der Hermannstrasse. Das ist eine zunächst für 2 Jahre berechnete Ausstellung von allen gängigen oder ausgefallenen Mediksmenten aller Art. Die alten Offizinen, in denen die geheimnisumwitterten Kräuterzauberer "nach unendlichen Rezepten das Widrige zusammengossen" - haben grossen, hellen, klaren Lagern Platz gemacht. Der "Giftmischer" früherer Zeiten ist zum Kaufmann, die selbst zubereiteten Salben, Tränklein, Wunderelixiere usw. haben Produkten chemischer Fabriken Platz gemacht, deren unendlich verschiedene Namen auf -ol, on, -in, nur dem Fachmann noch verständlich sind. Der Laie findet da nicht mehr durch! S, MT 22.8. Wl

Ki Nach den "Medizinmännern" die Priester, nach den Apothekern die Pfarrer: Vom 29.9.-1.10. findet in Minden eine Tagung des Ostkirchenausschusses statt, über deren einzelne Programmpunkte später berichtet werden muss. Das MT bringt schon jetzt eine Übersicht über das gesamte Programm der Tagung.

Kreis Aus Minden (Verwaltungsbericht des OKD "Fünf Jahre Leistung" über Verwaltung und Gestaltung im Kreise Minden von 1964 - 1969. (Die Amtszeit des OKD Rosenbusch begann nach seiner Wahl im Dezember 1965 am 1.3.1966. S.Chr.1965 und 1966) - Der jetzt herausgegebene Leistungsbericht behandelt also die jetzt auslaufende Legislaturperiode und behandelt eine lange Reihe von Einzelgebieten, die der MT=Bericht einzeln aufführt.

Aus Rothenuffeln (Bürgerhaus=Bau) -- Aus Veltheim (Vorbereitung des Dorfgemeinschaftsfestes vom 29.-31.August) -- Aus Petershagen Neue Fahne für die Freiwill. Feuerwehr. MT Wl

B Das überbetriebliche Ausbildungszentrum für Lehrlinge des Kreishandwerkerschaft ist nun fertig und harrt der Einweihung durch den Staatssekretär Golz an einem noch zu bestimmenden Tage. (Anz.K.

Sport Nur der Vollständigkeit halber hier eine Notiz, die Minden leider eigentlich nichts mehr angeht: das berühmte "Spiel ohne Grenzen" an dem eine Mindener Mannschaft in Martigny (Schweiz) mit negativem Erfolg teilgenommen hatte, ist nun in Wolfsburg fortgesetzt worden. Die Wolfsburger hatten mehr Glück als die Mindener. Sie errangen den ersten Rang. Nun folgt nur noch der Abschluss des ganzen Spieles am 3.9. in Blackpool (England bei dem die Wolfsburger die Bundesrepublik (hoffentlich mit Erfolg) vertreten werden.

Ku 193a
Die Pieta an der Mauer der Marienkirche - die Nische hatte monant lang leer gestanden! - ist wieder besetzt. Der Restaurator Stuchthey in Münster hat die wertvolle Gruppe wieder hergestellt. WZ.

Presse 195
Die in der WZ abgedruckte "Bureau=Ordnung 1869" (zur Beachtung des Personals) - es ist nicht erkennbar, woher sie stammt, und wer wonach das Facsimile hergestellt hat, vermag der Chronist nicht ernst zu nehmen! Aber sie zu lesen ist amüsant!

Sonnabend 23. August und Sonntag 24.August.

St
Welche Hauptprobleme beschäftigen den Mindener Bürger in den nächsten Tagen? Es sind der Schulanfang nach den grossen Ferien und zu Beginn des neuen Schuljahres. - Es sind ferner die bevorstehenden Wahlen, es ist das mit der Bezeichnung "Blaues Band der Weser" zusammende Sport= und Vereinsfest. es ist das Stadt- und Kreis=Schützenfest Mitte September.

194a
ad 1) Schule: Zahlen sprechen für sich: 926 i-Männchen an den Volks= und Grundschulen. Hafenschule 1o1, Königschule 248, Bierpohlschule 123, Hohenstaufenschule 207, Grundschule in den Bärenkämpen 93, Minderheide 56 und in der Domschule 98 Anfänger.
Statistische Angaben über die Schüler an höheren und Realschulen , an Berufs= und Berufsfachschulen, in Kindergärten usw. tellt das MT vom 23.8. zusammen.
Jedenfalls stellt d r Stadtbummler, der früh ausgeht, wie der, der in den Mittagsstunden herumflaniert, fest, dass man "vor lauter Schülern kaum treten kann!" Am sdhlimmsten ist's in den Sonnabend=Mittagsstunden in der Innenstadt! Und da vergleicht man im stillen, wie gut es den Leuten heutzutage geht! Was wird da nicht an Eisportionen, an Coca=Cola in der Strasse und in den Cafes konsumiert - von den Jugendlichen; die haben alle Geld? Ein erfreuliches Zeichen ? Na, ich weiss nicht!!

ad 2) Die bevorstehenden Wahlen und das politische Getriebe! In der Presse, in den Wahlversammlungen, die allmählich in Gang kommen, ein immer hektischer anmutendes Leben! Wäre an sich ein gutes Zeichen für die Politisierung des Volkes; aber warum, fragt sich der neutrale Beobachter - wenn's ihn gibt! - warum immer und überall die gegenseitigen Verketzerungen? Sachliches Debattieren? Das berüchtigte "Und willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein!" wird zwar nicht ausge-sprochen - so„sachlich" tut man! - aber greifbar am Andersdenkenden exerziert! Das Fernsehen und die Illustrierten liefern buchstäblich "schlagende" Beweise!
Die Wahlkämpfe bereiten sich vor durch die Aufstellung von Wahlplakattafeln - in Minden 40 Stück an 17 Stellen des Stadtgebietes und durch die Wahlversammlungen! Der Chronist wäre überfordert, wenn er jede einzelne auch nur registrieren, geschweige denn besuchen und besprechen wollte. Das überlasse ich neidlos dem Pressefotografen und dem Lokalreporter!

194a
Statistische Angaben über die Zahl der Wähler, über die Wählerlisten, über Wahlscheine und Briefwahlen im MT

ad 3) "Blaues Band der Weser" - das wird eine Hauptattraktion Leider hat sie den Nachteil, völlig vom Wetter abhängig zu sein" - und damit sieht's zur Zeit wenig schön aus!

(Wetter)

Nach dem im ganzen schönen, aber zu heissen Juli merkt man allzufrüh den beginnenden Herbst! Immer hängt der Himmel nicht voller Geigen, aber voller Wolken. Allzu kühl ist s nicht, aber man wagt nicht recht, ohne Schirm aus dem Hause zu gehen! Wie daher das Sportfest des "Blauen Bandes" und vor allem die Abendveranstaltunge "Weser in Flammen" usw. ausfallen werden? Allgemeine Stimmung: vorsichtiger Optimismus!!

194 a d

ad 4) Stadt= und Kreisschützenfest. Hier gilt das Gleiche: Das MT berichtet ausführlich über die Vorarbeiten zu diesem 4. Stadtschützenfest seit 1963, über das nunmehr 40=jährige Bestehen des Kreisschützenbundes, über das Programm des Schiessens sowohl auch des Volksfestes auf Kanzlers Weide vom ~~Montag~~ Donnerstag 11.9.- Montag 15.9. WZ

194 a d

St — Das Stadtjugendamt hatte dies Jahr für 26 Jugendliche eine Jugendfreizeit in Jugoslawien an der Adria organisiert, die einen der Teilnehmenden - Namen sind nicht genannt - zu einem besonders hübschen und farbigen Bericht veranlasst hat. (dem nur konkrete Angaben über die Teilnehmer, die Dauer, die Hin- und Rückreise fehlen!!)

194

P — Einen besonderen Artikel widmet das MT einer nunmehr 80=jährigen echt Mindener Bürgerin, der Witwe des 1965 verstorbenen Kaufmanns in der Königstr., Frau Frieda Bradtmüller geb. Samuel. Sie ist Jüdin, stammt mütterlicherseits aus der Sippe von Heinrich Heine - wie der Lokalberichterstatter Wähler angibt, und hat daher wohl literarische und musikalische Interessen im Blut. Während der NS=Zeit hat sie Schweres durchmachen müssen aber wohl durch die Hilfe ihres Mannes gelang es, der Frau das schwerste Schicksal, das der Verschleppung und Vergasung zu ersparen. Vgl MT

194 a c

Kreis — Einige ganz kurze Notizen: In Veltheim gibt es immer noch einen Handwerksbetrieb, den des Holzschuhmachers Sellig, er Holzpantinen herstellt. Wie und für wen - darüber s.MT

194

Zum Thema: Wild und Jagd! (Ergänzung der Notiz auf S. 86: Anlage im Hahler Gelände zum Schutze des Niederwildes und der Vögel. Ein Aufsatz mit Foto aber ohne Namen, schildert die Anlage einer Wildremise in der Feldflur nördlich von Hahlen. Dabei ein Foto von Willi Blanke: Ein Tier=(Reh=)Relief aus Silber als Geschenk zum 70. Geburtstag für den Hegeringleiter Wilhelm Ruhe, von dem auch die Intiarive zur Anlage zum Schutz des Niederwildes bei Hahlen ausging.

(P)

194 c

St (Besuch) — Eine englische Jugendgruppe unter Führung eines Mr. Kelly befand sich seit 10.8. im Kreise Minden in Dützen bei deutschen Familien. Sie nahmen Abschied am 21.8. (also eigentlich war's ein sehr kurzer Besuch, aber Landrat Rohe liess es sich nicht nehmen, die kleine 16 Jugendliche, zählende Gruppe aus der Gegend von Greenwich wenigstens herzlich zu verabschieden. s. WZ vom 23.8.

194 d

Montag 25. August

Schu

Eigentlich "sollten" in diesem Herbst die Fachoberschulen ihren Betrieb aufnehmen, aber daraus wird dies Jahr noch nicht Alles ist da- die Räume, die Organisationspläne, die Stundenpläne, die Lehrkräfte, es fehlen "bloss" die Schüler !! Es liegen bloss 17 Anmeldungen vor und das ist zu wenig! Wahrscheinlich hat sich diese Möglichkeit, die Bildung auf der Grundlage der Hauptschulen und Fachschulen zu ergänzen, noch nicht herumgesprochen! Jedenfalls nennt das MT in seinem Bericht, den Beginn des neuen Schultyps einen "Fehlstart" mit Recht! Für die Väter des neuen Unterrichtsweges eigentlich eine etwas blamable Erfahrung! Ob sich die nicht hätte vermeiden lassen?

195a

P

Die Überschrift klingt zwar recht stolz: "Sein Urgrossvater kam zu Pferd zur Lehrerprüfung von Herford nach Minden"! Und weiter: "Von diesem Stammvater der Pädagogendynastie der Vahles weiss man in der Familie zu erzählen, dass er seinerzeit als verwundeter Korporal des Alten Fritz mit einem Holzbein zu Pferd von Herford nach Minden gekommen sei..."! Friedrich der Grosse ist bekanntlich 1786 gestorben, also kann der Urgrossvater Vahle , der 1770 geboren ist, wohl kaum als holzbeiniger Veteran des Alten Fritz" die Reihe der Lehrer aus der Sippe Vagle eröffnet haben! Irgendetwas stimmt nicht in dem biographischen Bericht über den jetzt in den Ruhestand tretenden Oberstudienrat der BOS Dr.Heinz Vahle ! (Herr Vahle war von 1952 - 1969 an der Bos tätig.!) (Solche Nachrufe und Würdigungen nehmen's mit der Geschichte oft nicht allzu genau! Der Verfasser "-pk-" ist mir nicht bekannt.)

Engl.Ges.
P

Das oben S. 181 erwähnte Abschiedskonzert der Highlanders für ihren Bandleader Collin A.Harper, der nach England zurückgeht, hat nun am Freitag 22.8. in der Doppelaula stattgefunden und bewiesen, dass sich der Kapellmeister in Minden zahlreiche Freunde gemacht hat. Vgl MT

195a

Wi 195a

Ein neuer Lehrgang für Maschinennäherinnen - darüber s.o. S. 34, 102, 137 - beginnt am 1. September. MT

Kreis

Aus Petershagen (Weihe der neuen Standarte der Feuerwehr.)
Aus Wasserstrasse (Einweihung der neuen Grundschule. Leiter Hauptlehrer Kruse.
Aus Schlüsselburg - Stolzenau (Endgültige Regelung der Schulfragen: Ab Dienstag fahren die Schlüsselburger Kinder in Schulbussen nach Stolzenau - also über die Landesgrenze hinweg!)

159 b

St

Die nächsten Besucher der Stadt sind Abordnungen der Partnerstädte Wilmersdorf und Apeldoorn vom 29.-31. August.
Und Oberbürgermeister und Stadtdirektor von Liverpool (Alderman Stephen Minion - bzw Stanley Holmes) besuchen weniger die Stadt Minden, als das in der Mudra-Kaserne untergebrachte Regiment "The Kings", das zum grossen Teil aus Liverpoolern besteht. Empfang durch dei Stadt am Donnerstag 28. August im Kleinen Rathaussaal. MT, WZ

195a 8

Dienstag 26. August

Vk 196a Ein immerhin bemerkenswertes Faktum: am 25.8 69 die letzte Fahrt eines Schleppzuges und zwar von der Oberweser zum Kanal und auf dem Kanal nach Brake. Dort sollen die Schlepp-kähne verschrottet werden! Die motorisierten Frachtkähne haben die langsameren Schleppkähne endgültig verdrängt. Beschreibung des letzten Schleppzuges und weitere Einzelheiten zum Verschwinden eines Stückes Weserromantik" MT

Vk Auch auf der Schiene fordert der schnellere Verkehr der Gegenwart seine Opfer, und zwar die "Personenzüge", "Bummelzüge", Lokalbahnen und wie sie sonst genant wurden! An ihre Stelle treten die "Nahverkehrszüge" und die "Nahschnellverkehrszüge"

Wieviel mehr oder minder gute Witze sind auf Kosten der alten Bummelzüge (früher mit Wagen 4. und 3. Klasse) gerissen worden! Aber man sage, was man will, gemütlich war das Fahren in den alten Bummelzügen doch! Und wie war man vor dem Krieg, während des Krieges und ganz besonders in der notvollen Zeit nach dem Kriege froh, wenn man überhaupt in so einem Bummelzug noch mitkam! Sehr sauber waren sie nicht, manchmal stank's entsetzlich darin, oder es "zog wie Hechtsuppe" oder er blieb auf offener Strecke liegen, es wurde masslos geschimpft, aber oft auch massloss gelacht und geulkt! Ein bisschen schade ist's doch, dass es solche Gemütlichkeit nicht mehr gibt!

P 196 Fräulein Korn hat wieder etwas ausgegraben, und das passt just hierher: Es handelt sich um den Briefstil früherer Zeiten in amtlichen Eingaben! Es ist ein "amüsanter Brief" eines "allezeit dienstwilligen Georgh Wesslingh" an den Bürgermeister von Minden vor 300 Jahren. Nachzulesen im MT vom 26.8. WZ " 28.8

Kreis Ein Kapitel "Jagd"! Im Schaumburger Wald erlegte der Landwirt Wilkening aus Frille einen kapitalen Sechzehnender"! (Nb. Ich an der Stelle des glücklichen Schützen hätte mich begnügt, den König der Wäder mit der Kamera zu schiessen!)

Politik 196 Im Wahlkreis Minden werden bei der Bundestagswahl am 28.9. nur 5 Parteien - von insgesamt 13 zugelassenen - um die Stimmen der Wähler werben: Die CDU, die SPD, die FDP, die neu zugelassenen NPD und die ADF (=Aktion demokratischer Fortschritt7

Vk 196a Ein ausführlicher Bericht schildert die Fahrten der "Weissen Flotte". Sie wird demnächst die 400 000. km seit ihrem Bestehen durchfahren. MT

St 196 Die WZ enthält einen langen bebilderten Aufsatz über den baldigen Beginn der Geordneten Mülldeponie im Heisterholz., woe auch neben der B 1 eine Müllzerkleinerungsanlage eingebaut wird.

Krim (Nachtrag: MT 26.8 „Nach der Flucht durch die Stadt gefasst" vgl. S. 249!)

Mittwoch 27. August

Vk Der NRW=Verkehrsminister Dr. Kassmann hat sich verpflichtet gefühlt, zum Schulbeginn die "Aktion Schutzpatron" zu starten. Und zwar [illegible]innen), die man in diesen Tagen schon von weitem an den gelben Kappen und gelben Kopftüchern erkennt. Gehören doch von den bisher 35 Verkehrstoten nicht weniger als 5 Verkehrsteilnehmern im kindliee chen Alter an. Die meisten Kinder sehen sich ja an Strassenkreuzungen vor, respektieren die Zeichen der Ampeln und passen auf Autos auf, aber man sieht auch immer wieder Kinder - besonders spielende - die gedankenlos über die Strasse rennen. Wenn überall "demonstriert" wird, mögen es die Kinder auch mal "üben", daher findet am Donnerstag ein Demonstrationsumzug von Kindern der Heide=, Hafen, König=, Bierpohl= und Rodenbeckerschule unter Führung von Lehrern und Schülerlotsen quer durch die Stadt statt. Vgl dazu den ausführlicheren Bericht im MT und in der WZ

St Den Vorbereitungen der Wahl dienen die Wahlberechtigungsscheine sie wurden diesmal zum ersten Mal durch EVD=Maschinen hergestellt. Elektronische Datenverarbeitung ist das Zaubermittel, um eine Arbeit in Stunden zu bewältigen, für die früher 14 Tage nötig waren. 37 000 Wahlbenachrichtigungen und Wählerverzeichnisse wurden gedruckt! (Zur Erinnerung: die Geschichte der EVD bei der Stadtverwaltung geht aus den betreffexnden Angaben im Jg 1968 S. 321 u.ö. hervor!)

Schu Sport Am kommenden Freitag wird das neue Bootshaus der BOS am Pumpwerk eingeweiht. (s.u.)

St Der Stadtbücherei übergab die Gesellschaft für christl.-Jüd. Zusammenarbeit als Leihgabe 400 Bände von Werken, die das Thema Christentum=Judentum in irgend einer Form zum Inhalt haben.

St Bssucher aus Berlon=Wilmersdorf - es sind 30 ältere Menschen-sind zur Erholung bis zum 15 Sept. auf Einladung der Stadtverwaltung in Minden eingetroffen. Empfang und Unterbringung un Programm s.MT

Schu Die Ingenieurschule veranstaltet im September Fachkurse, Vorträge und Baustoffprüfungen. Einzelheiten darüber MT

Sport Einen kurzen Besuch stattete der Präsident der mexikanischen Handballföderation Dr.Walter Schwedhelm mit seiner Familie der Stadt ab. Der Kreissportbeauftragte Gerd Enders hatte ihn eingeladen. MT

Politik Der Ökumenische Arbeitskreis für politische Bildung in Minden (Seminarleiter Friedhelm Ostertage) hatte die Bundestagskandidaten der 5 Parteien CDU,SPD,FDP, NPD und ADF in den Bürgerverein eingeladen. Und alle, alle kamen - bloss der Kandidat der ADF nicht; er, der ADF=Kandidat Meckes, erklärte nachher, er setze sich nicht mit einem NPD=Kandidaten an einen Tisch!

Nun, das entspricht ganz der weitverbreiteten Antipathie, die man der NPD entgegenbringt! Im MT vom Donnerstag steht auch ein "Eingesandt" zu lesen, das den gleichen Geist atmet, und "die Redaktion" wehrt sich darin energisch gegen den Vorwurf des der NPD angehörigen Einsenders, die Zeitung wäre nicht, wie sie immer behauptet, "unabhängig" und "unparteiisch"! (Der Wahlkampf nimmt überhaupt spürbar täglich an Schärfe zu!!)

Kreis Aus Heimsen (Abschied des Lehrers Manfred Scheller. Schilderung seiner Verabschiedung - er geht nach Lindheim als Leiter der dortigen Hauptschule - gleich zweimal auf der gleichen Seite des LT!)
Aus Barkhausen (Abschluss der Schulerweiterungbaulichkeiten
Aus Vennebeck (Dorfgemeinschaftsfest.)

Donnerstag 28. August

P Unser Präsident i.R. Hermann von Lüpke vollendet heute sein 85. Lebensjahr. MT und WZ gedenken seiner in gleicher Weise. Neues ist über den Jubilar wirklich nicht mehr zu sagen. Nur dass auch der Chronist ihm noch lange gesunde Lebensjahre wünscht, möchte er doch ausdrücklich festhalten!

P Ergänzung zu S. 193: Zum plötzlichen Tode des jungen Studienrates Eberhard Schmidt erschienen am Freitag 3 Nachrufe von der BOS, dem Phil.Vernand und dem Kollegium, aber keine Privatanzeige der Familie. Da er schon am 6.8. in Jugoslawien Opfer eines Autounfalls geworden ist,mag er wohl dort im fremden Lande bestattetet sein.

V Nachtrag zu Mittwoch 27.8.: In der Kulturbeilage des MT vom 27.8. steht unter der Überschrift "Zeugen versunkener Grösse" ein Fahrtbericht von einer Fahrt des Geschichtsvereins zum Solling. Diesmal besuchte der Verein die kleine Stadt Uslar, das Schloss Adelebsen, das "Muthaus" von Hardegsen, die Klosterkirche von Fredelsloh, die Erichsburg, um dann nach einer Kaffeepause in Neuhaus über Schwalenberg, Schieder, Rinteln und Bückeburg nach Minden zurückzukehren. Ausführlich berichtet über die Fahrt Frau Dr. Schettler. 4 Fotos sind dem Bericht beigegeben.

St Sport Als Einführung in das Grosse Fest des "Bauen Landes der Weser" bringt das MT eine sehr verdienstliche historische Betrachtung: Dr. Mosel, der Leiter der Veranstaltung seit 1950 hat festgestellt dass es bereits 1844 (!) zu einer Art internationalen Regatta in Minden gekommen ist. Aber das war ein einmaliges Ereignis. Ein deutsches, ein französisches und ein englisches Dampfschiff "rangen drei Giganten" - wie das MT reichlich grossspurig schreibt - "um das Blaue Band". Sie"schipperten"gemütlich nach Minden von Hameln aus. Der Engländer traf zuerst in Minden ein, ihm folgte der Deutsche, der Franzosen aber, aufgehalten durch irgend eine Stromsperre kam erst am nächsten Tage in Minden an! (Dr.Mosel gab mir eben seine Quelle an: das Westfale blatt vom 1.8.1950! - Seit 1950 bis heute haben am Gelingen des Festes 2 Männer das Hauptverdienst gehabt: Dr.Ing.Hans Mosel und OStR. Erich Domeier. - Wie die diesjährige Festivität verlief, darüber s.u.

Th Das Programm der "Volksbühne" für diese Spielzeitumfasse wieder Operetten, Opern und Schauspiele.Das Landestheater Hannover und Detmold sind für die Aufführungen verpflichtet. Die Aufführungen beginnen am 3. Oktober (Freitagsreihe) und am 13.10. (Montagsreihe). Vgl MT

Kreis Nach dem oben S. 195 erwähnten Verwaltungsbericht des Kreises berichtet das MT über die allgemeine Sportförderung des Kreises speziell über Sportplätze und Sportanlagen, über Freibäder, Haben und Soll in Betug auf Spiel= und Sportplätze nach dem "Goldenen Plan".

Zirkus Am Schwabenring Ecke Rodenbeckerstr. gastiert zur Zeit der kleinste Zirkus "Zirkus Casselli". Der sehr ausführliche Bericht im MT

Freitag 29. August

St

Natürlich ist ein grosser Teil der Freitagzeitungen dem bevorstehenden Grossereignissen "Blaues Band der Weser" und "Weser in Flammen" gewidmet. Ich nehme das Ergebnis vorweg: Begünstigt von herrlichen Abendstunden - nachdem es am Sbd=Morgen und Nachmittag sehr oft gedroht hatte! - verliefen die Darbietungen man muss schon sagen: glanzvoll und unter lebhafter Teilnahme von Tausenden von Besuchern, Teilnehmern, zahlenden Gästen und "Seh=Leuten"! Der "Ring der Wassersportvereine konnte mehr als zufrieden sein und das "Blaue Band von 1969" zu dem gelungensten Veranstaltungen seit Bestehen -d.h.seit 1950 zählen!
Vgl im Einzelnen MT und WZ vom Freitag, Sonnabend und Montag!

199-200

St

Besucher der Stadt: Der Oberbürgermeister von Liverpool Stephen Minion nebst Gattin und Oberstadtdirektor Holmes und einem in voller Livree erschienenen gemessen einherschreitenden Amts-diener! Begrüssung und Reden offizieller Art im Kleinen Rathasusaal und Abschied nach Überrechung gegenseitiger Geschenke! Aber der engl. Besuch galt mehr dem seit kurzem in Minden garnisonierenden Regiment The Kings" Gudra-Kaserne. Also war's ein Akt s-teifer einer Höflichkeit, mehr wohl nicht!

199

Th

Das Ergebnis der Umfrage bei der Goethe=Freilichtbühne an der Porta sah so aus:das befragte, vorwiegend jugendliche Publikum bevorzugt das Lustspiel - 40% - dann folgen das Volksstück - 12% -, das zeitkritische Stück - 10% - und das Abenteuerstück . mit 8%! Vgl MT

Sonnabend 30. August und Sonntag 31. August

St Sport

Die WZ vom Sonnabend 30.8. enthält übersichtlich das ganze Sportprogramm der beiden Festtage. Es sind aber so viele gleichzeitig abgewickelte Kämpfe gewesen, dass es dem, der wie der Chronist nicht in den Sport= und Festausschüssen sass, einfach nicht möglich ist, die Ergebnisse jeder Konkurrenz festzuhalten. Ich greife nur das Wichtigste heraus: Bei der Ruderstaffel Hameln=Minden der Elite=Gig=Vierer m.St. gewann der Mindener Ruderverein.
Über das was dem Laien aber den grössten Eindruck machen musste, die grosse Schau "Weser in Flammen" ist jedes Wort des Lobes zu schwach. Die Presse berichtet darüber. Die bringt auch Fotos, die aber auch das Funkeln,Sprühen, Knattern und Blitzen, das Zischen der Raketen und ihre Farbenwunder nur sehr unvollkommen andeuteten.
Die Summa all der Ereignisse ist jedenfalls die Feststellung, dass das Blaue Band ein grosser Erfolg für die das Fest ausrichtenden Vereine war, dass kein Misston die allgemeine Festfreude störte und dass - last not least! - auch die Kassenwarte strahlten.

199/200

Schu

Zu all den sportlichen Einzelheiten dieser Tage gehört auch die Einweihung des neuen Bootshauses der BOS am Pumpwerk der Schachtschleuse. Ein Achter, 3 Vierer, Zwei Zweier und ein Einer - also 7 neue Boote wurden dabei gleichzeitig getauft. Für dem Leiter des Schulruderns an der BOS, OStR Erich Domeier war das die Krönung seiner schulsportlichen Verdienste. Vgl WZ vom 30.8.,

200

Ki P Als Nachfolger des als Pastor nach Wehrden/Weser versetzten Gymnasialpfarrers Hans Ulrich Seidel wurde der Kaplan Ludwig Steinki, der seit dem 1.6 69 als Vikar am Dom aushilfsweise tätig war, kath. Religionslehrer in Minden.
200 Bild und kurze biogr. Angaben über ihn MT und WZ

Kreis V Aus Eisbergen (50=Jahrfeier des TuS EisbergenKurze Übersicht
199,201 über die Geschichte des Vereins seit seiner Gründung. MT

199 Aus Dickhorst (Eröffnung des modernen Erweiterungsbaus der Gaststätte "Zum Wiehen".)

200 Aus Häverstädt (Volksfest vom Sbd -Mo 1.9.

+++++++++++++++++++++++++++++++ S e p t e m b e r +++++++++++++++++++++

Montag 1. September

St Natürlich berichten die Montagszeitungen vor allem über den Verlauf des grossen Wassersportfestes und über die sportlichen Ergebnisse der einzelnen Rennen. Das Leben und Treiben auf dem Campingplätzen, auf den einzelnen Wasserläufen, wo die Kanuten "wertvolle Flusskilometer für das Wanderfahrerabzeichen sammelten"- denn zur Erringung des goldenen Abzeichens müssen mindestens 50 verschiedene Wasserläufe befahren sein, und hier in und bei Minden gab's ja ausser der Weser noch die Bastau, die Gehle, die Exter und die Aue - ferner der glanzvolle Verlauf der Schönheitskonkurrenz - so kann man die Parade der geschmückten kleinen und grossen Boote wohl nennen - ferner die Illuminationsideen im Glacis - die Nachbildung des Domwestwerks auf dem Schwanenteich oder auf dem Rasen vor der Regierung eine Lampenkombinations aktueller Bedeutung , nämlich die Astronauten auf dem Mond (!) - schliesslich das wirklich grandiose halbstündige Feuerwerk - und in einer halben Stunde kann man schon viele Raketen in die Luft jagen! - kurzum, wie das MT seinen Bericht überschreibt: es war "ein Blaues Band ohne jeden Webfehler"!

MT 199 Soll ich noch Namen nennen? Ausser natürlich den Stadtvätern und ihren in= und ausländischen Gästen auf der Tribüne (auch Apeldoorner und Berliner Partnerfreunde waren dabei!) möchte ich drei Männer hervorheben, denen das Gelingen des Ganzen besonders zu danken ist: Dipl.Ing Dr. Kosel (Ring der Wassersportvereine), Stadtgartenoberamtmann Goosmann und sein zum ersten Male daran beteiligter Helfer Gartenbauinspektor Reding.
Bei einem solchen Grossereignis ist dem Chronisten wieder einmal klar, dass er auf die ausführlichen Pressebelege nicht verzichten kann!

P Aus Anlass des Übertritts in den Ruhestand widmet das MT und die Wz dem Staatsanwalt Karl=Herrmann Bellwinkel ausführliche
201 Würdigungen, die naturgemäss weniger seine juristische Arbeit (von der Aussenstehende doch nur wenig verstehen!)als seinem ausserberuflichen Werk gerecht zu werden suchen. Herr Bellwinkel hat sich vor allem um den Alpinismus verdienst gemacht und hat Anteil am Bau und Ausbau der "Mindener Hütte" in den Tauern, an den Expeditionen Friedhelm Bertelmanns und an Turn- und Wanderfahrten aller Art. Vgl Text und Bild im MT

Dienstag 2. September

Hyg Als Besucher seines Freundes, des Chefarztes des Instituts für Anaesthesie Dr.Nolte sprach im Schwesternspeisesaal des Kreiskrankenhauses der amerikanische Prof. M.B.Laver von der Harvard University, der gleichzeitig Chefarzt am Massachusetts General Hospital Boston ist über neue Methoden bei der Behandlung Herzkranker durch postoperative Intensivbehandlung. MT wie WZ berichten ausführlich darüber.

St (P) Vor den z.Zt.in Minden weilenden Vertretern der Partnerstädte Wilmersdorf und Apeldoorn sprach an Bord der "Helena" während einer Besichtigungsrundfahrt Stadtkämmerer Dr.Rogge über das Schulwesen der Stadt. Nach ihm sprach Beigeordneter Dr.Lorenz über die Jugend= und Altenpflege in der Stadt . Vgl die Berichte im MT und in der WZ mit Fotos.

Ki P An der Christuskapelle wurde als neuer Prediger der Evgl.Frei=kirchlichen Gemeinde (Baptisten) der aus Siegen kommende Prediger Friedrich Kahl eingeführt. Damit hat eine 8=monatige Interregnum ein Ende gefunden; der letzte Prediger Eickmann× muss vor 8 Monaten Minden verlassen haben (in der Chronik allerdings nicht berücksichtigt!) MT vom 2.9. und WZ vom 3.9. ×)Er ist jetzt in Köln! (WZ vom 2.9.)

P Der Goldenen Hochzeit des einst Kösliner, jetzt Mindener Vogelkundlers und Naturfreunds Ewald Lenski sei wenigstens kurz gedacht; WZ und MT sind gesprächiger!

Wi (Handw.) Aus der Hand des Bäcker=Innungslandesmeisters empfingen 10 Bäckermeister aus Stadt und Kreis je eine Goldmedaille. (Bedingung dafür war: sie mussten bei den regelmäßigen Brotprüfungen in 3 Jahren hintereinander immer wieder die Note "Sehr gut" errungen haben!) Vgl die Schilderung der betreff. Innungsversammlung in "Kaisersaal", wo auch die sonstigen Probleme der Innung besprochen wurden) MT

Kreis Aus Wasserstrasse (Einweihung der neuen Friedhofskapelle durch Gemeindepfarrer Mensch und Superintendent Wilke!) WZ

Aus Lahde (4 Tage lang Dorfgemeinschaftsfest.)

Aus Veltheim (Dorfgemeinschaftsfest mit Reitturnier und Königsschiessen.) WZ

Aus Unterlübbe (Amtsfeuerwehrfest) WZ

B An der Ecke Schenkendorf= Hebbelstrasse entsteht z.Zt. das Studentenwohnheim der Ingenieurschule. Es soll schon im November bezogen werden können! (?? Ein Versehen! Gerichtet, nicht bezogen!!) MT

Mittwoch 3. September

P Unser "Globetrotter", mein Kollege und Freund, OStDir.i.R. Theodor Meyer war wieder einmal in Mexiko zum Verwandtenbesuch. (Tochter und Enkel). Aber er müsste nicht Meyer heissen, wenn er nicht gleichzeitig abenteuerliche Excursionen damit verbände! So trotz des Kriegszustandes (El Salvador :Honduras flog er "schnell mal" nach Costa Rica, Panama, Honduras. Kurzes Interview über diese Reise in der WZ(203)

BZA — Da das Schicksal des BZA noch immer nicht offiziell entschieden zu sein scheint, muss eine Meldung und ein Foto im MT vom Sonnabend 30.8. - dieser ganze Passus ist als Nachtrag anzusehen! - erfreuen, stutzig machen oder befremden, wonach auf dem Hof des BZA=Gebäudes an einer neuen Kantine gebaut wird. Auch der MT=Bildreporter fragt sich: Und nun wird doch gebaut! "Warum wohl?" - Nun, wir werden's ja erleben!!

200a

Kreis V — Der Bergverein Barkhausen/Minden hielt im Kaiserhof eine Vorstandssitzung ab, auf der eininteressantes Projekt aufgegriffen wird: die Anstrahlung des Kaiserdenkmals bei Nacht! Ein schöner Gedanke, aber schwer und sehr kostspielig auszuführen! MT

St (Gesch.) — Die Auffindung zweier Wappensteine am abbruchreifen Hause Poststrasse 6 - Christoph von Kannenberg und Gemahlin Maria, gestorben 1673 - ruft die Erinnerung wach an ein von Prof. Poock aufgeführtes Werk des Komponisten Otto Gibelius: "Trauerkantaten zum Leichenbegängnis"für die Kannenbergs. Die Journalistin Barbara Korn erstattet zu diesem Thema einen mit den Bildern des Ehepaares Kannenberg illustrierten Bericht. Da das Leichenbegängnis nach der Aussage von Klaus Marowsky "wohl das einzige Staatsbegräbnis" gewesen ist, sollten, und das regt auch Frl.Korn an, die Wappensteine im Mindener Museum verwahrt werden!
Vgl zu dem ganzen Komplex Chron. 1966 , Seite 240

200a2

(234!)

Nach diesen Nachträgen zu Sonnabend 30.8. fahre ich mit meiner allmählich immer mehr zum Tagebuch gewordenen Chronik fort:

Mittwoch 3.9. Den Neubau des Studentenwohnheims für die Ing.-Sch wie er z.Zt. ist und wie er werden soll, zeigen 2 Fotos im MT

Vk — Die auch in dieser Chronik schon mehrfach erwähnte Verwendung von Containern im Haus:Haus=Handelsverkehr hat einen wichtigen Markstein erreicht, nämlich die Eröffnung einer Container=Umschlagumlage in Bielefeld=Ost, die sich natürlich auch im Mindener Geschäftsleben auswirken wird. Vgl MT

203a,b

50.

Wi — Zum Kapitel "Wirtschaft" gehört auch der Bericht von der Generalversammlung der Edeka Minden=Osnabrück im Mindener EDEKA Casino. Über die bisherigen Leistungen dieser grossen Organisation und über neue Bauvorhaben (Verstärkung des Fuhrparks, Ausbau des Lagerbetriebs, grosses Hallendach, neues Begrenzunggeländes usw. vgl den Bericht im MT W3

Kreis — Aus Hahlen (ERöffnung der neuen Spadaka=Gebäudes 1/204 a)
Aus Dutzen (Der 20 000. Besucher von PottsPark erhielt als Geschenk eine Flugreise über Frankfurt zur Funkausstellung in Stuttgart.)

203a,b

B — Richtfest a Stadtsparkassenerweiterungsbau am Kl. Domhof

Wi/Schu — Informationsfahrt , zu der die Kreissparkasse eingeladen hatte Gäste waren die "Kunden von morgen", die Redakteure der Schülerzeitungen der Mindener Gymnasien, zwei durch das Los bestimmte Lehrlinge der Kreissparkasse, der Stadtjugendring usw. Ziel der Informationsfahrt die - ohne englisches Radebrechen geht's scheints nicht mehr! - Teenagefair 1969 in Düsseldorf. Dort Vorführung der Arbeit von Computern . MT W3

201a,b

Donnerstag 4. September

Schu — An der Ingenieursschule hat mit Beginn dieser Woche der Unterricht wieder begonnen. Der leidige Streik der Ing.-Studenten ist beendet! Aus dem entsprecehnden Bericht im MT vom 4.9. geht hervor, dass die gewünschten Änderungen erfolgt sind Der Unterrichtsbetrieb - schulmässig, nach bestimmten Klassen und mit vorgeschriebenen Lehrplänen, ist einem richtigen Universitätsstudium gewichen ist. Was nun noch provisorisch betrieben werden muss, sind die Vorlesungen selbst, da sich die Räume in der ehemaligen Artilleriekaserne als bei weitem nicht ausreichend erweisen, zumal die Zahl der eingeschriebenen Hörer auf 300 gestiegen isz! Vgl MT

204

St — Unmittelbar bevor stehen zwei Gross=Ereignisse: das Kreisfeuerwehrfest auf Kanzlers Weide am 6-7. Sept. und die Tagung der Kogge vom 5.-7- Sept. S. die Vor=Hinweise im MT. Einzelne Besprechungen folgen post festum!

204a

Ferner steht bevor - der Tag der Heimat am 14. September, vorbereitet durch einen aufrufähnlichen Artikel "Gedanken des Bundes der Vertriebenen" im MT vom 5.9.

desgl. die Eröffnung der 13. Seenotrettungswoche am 1[illegible].9.

dazu fast täglich die Wahlkundgebungen der einzelnen Parteien in der Stadt und im Kreise.

Kreis 204 — Aus Dützen (Dorfgemeinschaftsfest vom 5.-7. Sept,)
Aus Eisbergen (Offizielle Übergabe der neuerbauten Brücke (("Landrat=Petersen=Brücke"")) am 3. September und damit gleichsam Einweihung der Erinnerungstafel. Festakt in MT und WZ, Wiedergabe der Tafel nur in der WZ.) Dort auch mit genaueren Angaben die Geschichte der Brücke Die alte Frau Petersen hatte man wohl einzuladen vergessen!

204 b

Sport — Englische Ruderer des Burway Rowing Club (aus ??) waren zu den sportlichen Kämpfen zum "Blauen Band" nach Minden gekommen und hatten an den Regatten teilgenommen. Nun fuhren sie zusammen mit den Ruderern der BOS nach Hannover und siegten dort mit in einer aus der BoS und den Engländern gemischten Achter=Mannschaft gegen die Rudermannschaft der Lutherschule auf dem Maschsee.

204

Wi — Nach der jüngsten Bericht des Arbeitsamtes Herford ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt etwa die gleiche geblieben: Grosser Kräftebedrf, weniger offene Steller und weniger Arbeitslose! MT und WZ

204 c

Freitag 5. September bis Montag 8, September

Der Chronist muss notgedrungen diese 3 Tage zusammenfassen, den sie brachten Grossereignisse, die sich über mehrere Tage hinzogen.

Kogge — Am Freitag begrüssten Stadtbürgermeister und stellv. Stadtdirektoe - also Pohle und Dr.Rogge - Stadtdir. Dr Krieg ist z.Zt.beurlaubt - die Dichter der Kpgge. MT (5.9)

205

Kogge

Interne Angelegenheiten der Kogge wurden in Vorstands- und Mitgliedersitzungen am Freitag und Sonnabend behandelt. Über "Skandinavische Dichtung heute" sprach bei der offiziellen Eröffnung im Gr. Rathaussaal am Freitagabend Heinz Barüske = Berlin. (Besprechung durch Frau Dr.Schöttler im MT vom Sbd.6.9.

Der Sonnabendvormittag führte eine ganze Reihe von Koggedichtern in die einzelnen Schulen. z.B. die Vorsitzende der Kogge Frau Dr.Inge Meidinger=Geise und den Tschechen Dr. Iltis ins Altspr. Gymnasium. (Die anderen Lesungen in den anderen Schulen sind mir noch nicht bekannt geworden).

Vor grösserer Öffentlichkeit fand am Sbd. 20 Uhr im Kleinen Rathaussaal öffentliche Lesung und Gespräche über Prosa (Leitung W.Alexander Bauer = Hamburg) und erstmals eine Mitternachtslesung am gl.Ort statt, bei der Dagmar Hilarowa und Dr.Rudolf aus eigenen Werken lasen- d.h. Dr.Iltis musste sich zum Sprachrohr für die erkrankte tschechische Dichterin machen, deren Gedichte er selbst übersetzt hat. (WZ vom 8.9.

Der Haupttag war der Sonntag. Im Gr.Rathaussaal fand die Ehrung des Dichters Josef Reding = Dortmund statt. Er nahm aus den Händen vom Bürgermeister Pohle die Urkunde über den 10 000=DM Preis entgegen. Nachdem Inge Meidinger die Laudatio als "Worte zum Festakt" gesprochen hatte. Darauf sprach der Dichter seinen Dank aus und las 2 Kurzgeschichten: "Junge Bäume bluten weiss" und "Ein Scharfmacher kommt"! Der Beifall der dem sympathischen Dichter gespendet wurde, war echt und verdient. WZ un MT

Vgl zu allem das Programm und die Berichte im MT und in der WZ
Besonders hinweisen muss der Chronist auf die Sonderseiten des MT und der WZ. die durchweg Beiträge anderer Koggedichter enthalten, darunter einen Beitrag unserer heimatlichen Dichterin Margarete Döhler. "Triptychon". MT

Ein kritisches Wort des Chronisten zur Kogge=Tagung und zu all den gesprochenen und gedruckten Proben moderner Lyrik und Epik? Ich kann mich beherrschen! Was von alledem bleibt? Wer von all diesen Literaten dauernde Anerkennung findet? Höchstens die Anerkennung der Dichter selbst - d.h. jeder für seine eigenen Sächelchen, Sachen, Schöpfungen oder Werke!! Dann aber geht es wie Klaus Mewes in Gorch Focks Roman "Seefahrt ist not!"..... "dann ging die grosse Dünung des Atlantik über ihn hinweg!! (Wetten..?)
Die Literaturgeschichten sind Friedhöfe. Ein paar Kreuze mit Inschriften, die keiner mehr entziffern kann, bleiben! Aber die andern?

ST

Das zweite Gross=Ereignis in Minden an diesem Wochenende war das Feuerwehr=Kreistreffen.
Das Grusswort "zum Treffen der Feuerwehren des Kreises", unterzeichnet vom Kreisbrandmeister Dr. Simon (im MT vom 6.9.) deutet den Sinn des Treffens an.
Auf der Delegiertentagung erstattete Dr.Simon auch den Bericht über die Tätigkeit der Wehren des Kreises 1967/68. s. dazu die WZ vom 8.9.

Vom Feuerwehrkreistreffen ist noch hervorzuheben:
Das einstündige Platzkonzert der Mindener Feuerwehrkapelle am Fuss der Martinitreppe, - der grosse Ummarsch von 1300 Feuerwehrleuten am Sonntag nachmittags von Kanzlers Weide, dem traditionellen Festplatz aus durch die Stadt vorbei an der Tribüne ebenfalls unten an der Martinitreppe, (vgl. das Foto in der WZ vom Montag) - ferner die Ankündigung des Bürgermeisters , Minden werde noch in diesem Jahre mit dem Bau einer neuen Feuerwache beginnen, - ferner die Reden des OKD Rosenbusch beim Eröffnungsempfang - und die des Hamburger Brandmeisters Hans Georg Prager - des bekannten Autors verschiedener Jugendbücher über die Feuerwehr. (hierin interessant die Stellen über die Geschichdes Feuerwehrwesens) - und schliesslich nenne ich noch die Anerkennung der Leistungen der Mindener Feuerwehr durch den Innenminister in Düsseldorf, der unserem Kreisverband als einzigem in NRW das Recht zusprach, einen Brandmeisterlehrgang nicht wie bisher üblich in Münster, sondern in Minden durchzuführen.

P — Verdiente Ehrung erfuhr anlässlich der Beendigung seines 50 Dienstjubiläums der Sonderschullehrer Karl Erfmeyer. Foto und Schulderung der Feierstunde im Evgl Vereinshaus vgl MT vom 5.9.

Sport — Um die Berichte über das "Spiel ohne Grenzen" - s.o.S.195 abzuschliessen, muss hier vermerkt werden. - obwohl Minden selbst nicht mehr daran beteiligt war - dass beim Finale i n Blackpool die Mannschaft aus Wolfsburg den letzten Kampf gewann und damit den begehrten Goldpokal errang. Da aber die Mannschaften aus Wolfsburg und Shrewsbury dabei punktgleich abschlossen, überreichte der Wolfsburger Mannschaftsführer unter dem lebhaften Beifall aller Mannschaften und Anwesenden die begehrte Trophäe dem Mannschaftsführer aus Shrewsbury. Gewiss eine faire und noble Geste!
Nun könnte die Mindener Mannschaft, die das Ihte getan hatte, auseinandergehen, aber lt.MT bleibt das "team" zusammen; es wird künftig dem Fremdenverkehrsverein bei der Führung fremder Besucher durch die Stadt unterstützen. Das teilte der Bürgermeister Pohle anlässlich der Vorstellung des neuen Stadtprospektes, von dem gleich die Rede sein wird, mit, denn ....

St — endlich ist der neue Prospekt der Stadt erschienen. geschildert und beschrieben im MT vom 5.9. xxx
Für die schöne äussere Gestaltung zeichnet der Mindener Graphiker Wolfgang Wellpott , für den Begleittext der Stadtchronist verantwortlich. Der Prospekt wird in einer Auflage von 40 000 Stück erscheinen. Für ein paar Jahre dürfte das reichen!

Wi Handwerk — Die Bildungsstätte für Lehrlinge, Gesellen und Meister des Handwerks , die am Montag durch Staatssekretär Golz eröffnet wird, wird schon mit Begleittext im MT mit Foto vorgestellt. Darüber demnächst mehr.

Kreis — Aus Meissen (Verzögerung des Strassenbauprogramms)
Aus Eisbergen Vor dem Bau eines neuen Bankgebäudes)

Noch einige Nachträge zum Wochenende:

Ki 205 l — Eine Kirche, die so gut wie nie in der Öffentlichkeit hervortritt, ist das Gotteshaus der kath. apostolischen Gemeinde n der Goebenstrasse.. Es wird renoviert, und zwar gründlich. Die Arbeiten werden sich wohl bis zum Jahresende hinziehen! Vgl MT vom 5.9. "Anz.-Kurier".

St 205 p — Schon am letzten Montag 1.9. begann in Minden die Jugendschutzwoche. Die Verkehrswacht hat in diesen Tagen das Verhalten sowohl der Kraftfahrer gegenüber der Jugend aber auch der Jugendlichen gegenüber den Autos beobachtet. Die Bilanz soll "wenig erfreulich" gewesen sein; die Jugendlichen sind höchst undisripliniert im Strassenverkehr, und Autofahre r wenig rücksichtsvoll. (Sagt die "Verkehrswacht", die es willen muss; der Chronist ist anderer Meinung; besonders die gelbbemützten i.-Männchen passen auf, und die Kraftfahrer auch! Vgl dazu der gleiche "Anz.-Kurier".

Politik 206 — Vgl MT vom 6. . Berichte über Wahlversammlungen der FDP im Bürgerverein mit Frau von Bergmann -- und der NPD am letzten Donnerstag in der "Grille"; Redner Udo Walendy.
Am Dienstag 16.9. soll der Bundeskanzler K.G.Kiesinger in der Werkkantine der Melitta=Werke sprechen. (Wie vor Jahren Adenauer!)

Konzert 207 e — Im Dom gastierten am Donnerstag 4.9. 20 Uhr die Münchener Chorbuben. Eine sehr anerkennende Besprechung der Leistungen des erst 1952 gegründeten, also noch jungen Chores unter Fritz Rothschuh als Leiter bringt die WZ vom 8.9.

Kreis 207 — Aus Petershagen (Ende des schon fast historischen Lokals die Deichmühle, die demnächst dem Bau der Autobahn weichen muss. Letzter festlicher Abend: der 60.Geburtstag des MGV Petershagen!) MT vom 8.9.X

" — Aus Dützen (Blumenkorso beim Dorfgemeinschaftsfest. MT a.a.O.

V Vo 206 e — Vor der Gesellschaft für christl.=jüdische Zusammenarbeit sprach im Saal der Toleranz der Kogge=Schriftsteller Dr.Iltis (der auch an der Kogge-Tagung mitgewirkt hat, s.o.) über Prag als jüdischen Kulturboden. s,MT vom 6.9.

Damit mag wohl dem ereignisreichen Wochenende Genüge getan sein!

(X Anm.: Korrektur! Nur der alte Saal verschwindet, die Deichmühle bleibt! / MT 208 e)

Dienstag 9. September.

Wi Handwerk 208a,e P 209a — Das Bildungszentrum des Handwerks der Kreishandwerkerschaft Minden an der Wittelsbacherallee wurde am Montag 8.Sept. durch Staatssekretär Golz eröffnet.
Über alle Einzelheiten der feierlichen Eröffnung, die dabei gehaltenen Reden berichten in der Die.=Ausgabe des MT "-er" (= Wähler) und in der WZ gl.Datums der ungenannte Lokalreporter

B 208 — In der gl.Nr. Bericht über die Arbeiten an der Nordbrücke Einrammen der Stützpfähle auf der Weser=Halbinsel. Mit Fotos

Sport 208 — In Levern gewannen die Versehrtensportler aus Minden den Wanderpreis der Stadt zurück.
Nachtorientierungsfahrt , organisiert vom Fiat=Club. Sieger der Einzelwertugg s.MT

!Lesung und Gespräche.

Kogge — Als Nachklang zur Kogge=Tagung bringen MT und MZ Berichte über die Lesungen vom Sonntagnachmittag und=abend. Dabei kamen die verschiedensten Richtungen zu Wort: herkömmliche neue und fast revolutionäre-, hübsche, wohltuende, befremdende und leicht verrückte; aber - in unseres Herrgotts Reich sind viele Wohnungen, das Neue steht immer gegen das Alte auf, bis - es selbst das Alte geworden ist!

208 c/h
209 b

Aber man möge die mitgeteilten Proben selbst lesen!

Schu Sport — Über den Kampf dreier höherer Schulen im Weserstadion, wo es erstmals um den Wanderpokal der Stadt ging - die Kämpfe fanden am Dienstag von 8,30 - 12 Uhr statt - folgt morgen der Bericht.

Mittwoch 10.September

B — Di Stadt steht vor grossen Aufgaben, was das Strassenbauwesen anbetrifft, denn mit den Brückenbauten hängen die Umbauten der B 61 und B 65 eng zusammen. In Gesprächen mit der Presse verhiess Staatssekretär, der ja zur Einweihung des Bildungszentrums für das Handwerk nach Minden gekommen war, bedeutende staatliche Beihilfen für den Ausbau der B 61 für den Ausbau der alten Weserbrücke und der Bunten Brücke, für eine 4=spurige Trasse zwischen der Simeonsstrasse und Besselstrass und für die immer noch längst nicht beendete Altstadtsanierung! - Das alles sind Projekte, die die Stadt bis 1975 gewaltig umgestalten werden! Jedenfalls - wenn alles fertig ist - aber wird eine Stadt jemals "fertig"? - dann --- wird sogleich wieder ein neuer Stadtprospekt fällig! Der jetzt 1969 erschienene ist dann überholt!

V Golz

209a

Mit einem Teil dieser Probleme wird sich die erste Ratssitzung am Freitag beschäftigen!!

St — Aber noch vor her, nämlich morgen am Donnerstag, beginnt in Minden in der Stadt und auf Kanzlers Weide das Stadt=schützenfest. Fahnen wehen und frisches Grün leuchtet schon heute allenthalben. Und dann ist in Minden 5 Tage lang "was los"! - Auch die Wahlen zum Bundestag (28,9,), ferner der "Tag der Heimat" am 14.9. und die Bezirkshandwerkskonferenz am 10. und 11. Oktober werfen ihre Schatten voraus!

209c

Schu Sport — Den Wettkampf von 3 höheren Schulen Mindens um den Wanderpokal der Stadt hat erwartungsgemäss die BOS für sich entschieden. s.MT 10.9.

209a

Kreis — Die Geschichte des Lokals "Lindenhof" in Hille stellt das MT aus Anlass der Einweihung des Erweiterungsbaus dar; Die private Tradition der Familie Wilhelmy ist ein Teil wenn auch kein höchst wichtiger der Geschichte des Kreises.

209a

Aus Ströhen (Tierkindertaufe im Privatzoo!)

Donnerstag 11. September 1969

St — Den neuen Prospekt der Stadt lege ich unter Nr. 205) mit dem von 1959 und dem "Wegweiser aus dem Jahre 1967 zusammen, damit eben Zusammengehöriges auch beieinander liegt!

205

St Kreis= un' Stadtschützenfest.

212 Dieses Fest, das mit der Proklamation der Könige b e g a n n , schliesst gleichzeitig die Wettkämpfe der einzelnen Schützenvereine a b ! Seit dem Juni laufen die Kämpfe innerhalb der einzlnen Mannschaften in den Stadtbezirken und in den Kreisbezirken.
Zum Schluss werden durch Vergleich der Ergebnisse die besten Schützen - eben die Könige-ermittelt, beim Schützenfest proklamiert und entsprechend geehrt. Dies Jahr wurde Kreisschützenkönig der
P 21=jährige Alfred Müller vom Schützenverein Ilserheide und der Stadtschützenkönig Gerhard Brannahl vom Schützenverein Lübbecker= Strasse. Das Stadtbanner erhielt für den Schützenverein Minderheide sein Vereinsvorsitzender Herbert Dallmeier.
Von all den Reden, die bei dieser Gelegenheit gehalten wurden, war wohl die wichtigste, weil aufschlussreichste, die Festrede des Vorsitzenden des Schützenkreises Minden - der übrigens jetzt 40 Jahre besteht - Heinz Wagner, der die Geschichte des Schützenwesens beleuchtete und den Gegensatz zum Mindener Freischiessen betonte - Gegensatz bedeutet nicht Konkurrenz!
210, 211 MT und WZ vom Donnerstag und Freitag bis Montag berichten so ausführlich über den Gesamtverlauf des 4 = Tagefestes, dass ich hier
212, 213 nur darauf zu verweisen brauchem.
Jedenfalls - auf Kanzlers Weide im Festzelt wie in der Stadt beim festlichen Ummarsch und beim Ball im Festzelt am Sonnabendabend und beim Kehraus am Montag war = übrigens vom schönsten, nur
(Wetter) mitunter fast zu heissen Sommerwetterwetter begünstigt! - ein wahres Volksfest!

St Nach dem festlichen ein nüchternes Kapitel: vor der Presse erläuter-
210a te derStadtkämmerer Dr. Rogge den Nachtragshaushaltsplan.
Viele Zahlen und Einzelposten, im ganzen aber ein "Etat ohne Überraschungen". Vgl MT

B Ein Foto im MT zeigt, wie weit bisher der Bau der Südbrücke gedie-
210c hen ist. Er ist noch garnicht "gediehen", aber an den eingerammten stählernen Kästen ist der künftige Verlauf der Brücke schon zu ahnen!

Presse Dass mitunter höchst naive Leute"Eingesandt's" veröffentlichen lassen - vorsichtshalber allerdings nur mit den Initialen ihres Namens unterzeichnet - zeigt die schreckliche Drohung einer Bürgerin der
210 Stadt um MT, sie werde bei der Wahl nur demjenigen Kandidaten ihre Stimme geben, der die schreckliche Luftknallerei in der Luft - wenn nämlich irgendwo irgendeine Düsenjäger die Schallmauer durchstösst - abstellt! Und wenn nicht, dann würde sie überhaupt nicht
213 wählen!!- Vgl dagegen das sehr vernünftige Eingesandt :Scheuen Bundestagskandidaten die persönliche Konfrontation?"
P Der stellv Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde in Minden, Kaufmann Max Ingberg berichtet im MT und in der WZ von einer Reise nach
210a Jerusalem und einem Besuch der dortigen Gedenkstätte "Jad Washem" Eine erschütternde Schilderung, die für sich spricht.

Wi 210b Einige Nachträge aus der Donnerstag=Nr.: Dänischer Besuch bei Melitta=Filiale Blase in Lübbecke. Informationsbesuch der Tabakhändler. (MT)
Krim In Lahde auf einem Bahnübergang, dessen Blinklichtanlage nicht
210a funktionierte, tödlicher Unfall: ein Güterzug rammt einen PKW und der Fahrer (21 Jahre) und seine Schwester (9Jahre) werden getötet.

Presse P Einen für die Stadtgeschichte unwichtigen, aber kulturhistorisch recht interessanten Brief einer Braut an ihren Bräutigam aus dem Jahre 1683, in dem es um ihren Brautschmuck als Status=Symbol geht, hat Barbara Korn aus dem Stadtarchiv ausgegraben und in der WZ vom 11.9. veröffentlicht.

Ku 210 In der Commerz-Bank am Markt ist wieder ein Wechsel in den ausgestellten Kunstwerken zu vermerken! Unter dem Motto "Die politische Karikatur" sind als VIII.Galerie=Ausstellung Karikaturen von H.E.Köhler ausgestellt. Vgl WZ vom 11.9.

Freitag 12. September

Ki Des jüdischen Neujahrfestes - ihr Jahr 5730 beginnt - gedachten auch Stadt= und Kreisbehörden. MT Anz.=Kurier

St 211 Ob das Foto im MT vom Freitag stimmt? "Saison=Kehraus im Sommerbad"? Wollen die wirklich schliessen? Jetzt bei dieser hochsommerlichen Temperatur? (Heute am Montag 15.9. 23 - 25°)!! Hoffentlich besinnen sich die Heute noch!

Kreis Aus Lahde (Besichtigung des "schönsten Dorfes" durch eine Bundesjury.) (Die Entscheidung über den Wettbewerb auf Bundesebene soll Mitte nächster Woche gefällt werden.!

211 a3 Aus Hausberge (Besichtigung der Baustelle der künftigen Realschule durch die Gemeindebehörden.) MT

Schu Schon jetzt wird der "Tag der offenen Tür" angekündigt, der die Besucher in das Heim (die Tagesbildungsstätte" für geistig behinderte Kinder am 21.9. ruft. Nach diesem Tage wird von dem Heim in der Kuhlenstrasse mehr zu sagen sein. s. WZ12.9.

Sonnabend 13. September bis Montag 15. September

St 212 Wieder ein Ministerbesuch: Landwirtschaftsminister Denecke. In einem Klassenzimmer der Petersen=Schule stand er Rede und Antwort. Die Anwesenden - u.a. Landrat Rohe, OKD Rosenbusch, Bürgermeister Pohle, MdB Schonhofen, Direktor Dr.Kerwat als Hausherr, Dr.David von der Ländl.Zentralkasse - hatten zahllose Fragen auf dem Herzen, so über die künftige Agrapolitik, über Existenzfragen der Bauern, über die EWG usw. Vgl genauere Angaben im MT und WZ=Bericht. Der Besucher fuhr am gleichen Freitagnachmittag (wohl nach Düsseldorf ?) zurück.

Wi Ein anderes wirtschaftliches Kapitel wird mit dem in der gl. MT=Nummer veröffentlichten Bericht über Vergrösserungsprojekte der Knoll AG aufgeschlagen. Es handelt sich hier um den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes und einer Lager= und Versandanlage in der Karlstrasse. Hierin investieren die Chemischen Werke Minden GmbH knapp 5 Millionen. Nach einem Jahr soll dieses grosszügoge Projekt vollendet sein. Vgl MT

B Ein neuer Bericht über die Nordbrücke: Für das Leergerüst werden jetzt 50m=lange Stahlträger auf die ersten Stützpfeiler und Widerlager aufgezogen . Sie werden später als Kastenprofile die Last der Linschalung und der Stahlbetonfüllung zu tragen haben. Daher die aich dem Laien imponierenden Ausmasse! MT

Politik Die in 14 Tagen bevorstehenden Wahlen zun Bundestag (28.9.) helfen die Seiten der Lokalpresse immer häufiger und länger füllen. Die einzelnen Parteien stellen ihre Kandidaten, z.T. in Form von autobiographischen Bekenntnissen vor. So neulich MdL Schonhofen, so heute der Kandidat der CDU Martin Horstmeier. MT Auch die Partei=Inserate werden immer grösser und, wie man's nimmt, eindrucksvoller oder aufdringlicher Kiesinger oder Brandt - das ist die Hauptfrage! Und keiner vermag mit absoluter Sicherheit Prognosen zu stellen.

212a

Zum Kapitel "Politik" gehören auch zwei Ereignisse dieses Wochenendes bezw. des nächsten Wochenanfangs:
Der "Tag der Heimat" mit einer Grosskundgebung am Sonntag 14. September auf dem Grossen Domhof. Hier sprach - übrigens bei herrlichstem Herbstwetter - Dr.Heinz Lange aus Mülheim an der Ruhr . Die Persönlichkeit dieses prominenten Sudeten= deutschen Mitglied der FDP, und Mitglied des Flüchtlings= und Vertriebenenausschusses des NRW=Landtags wird zusammen mit seinem Bild im MT vom Sbd. vorgestellt.
Die Schilderung der Kundgebung und der Inhalt seiner wirklich packenden und glänzend aufgebauten Rede - darüber siehe die Montagnr. des MT

Das zweite aus der Fülle von politischen Demonstrationen und Kundgebungen herausragende Ereignis war wegen der Bedeutung des Redners die Kundgebung der CDU am Dienstag 16.9,, die ich gleich hier besprechen möchte: der Redner war niemand anders als der Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger selber! Er sprach in der überfüllten Werkskantine der Melitta=Werke. (wo übrigens seinerzeit auch Adenauer und Ludwig Erhard gesprochen hatten.) (Adenauer 1961, Erhard 1965).Über den Hauptinhalt seiner Rede berichtet die Presse, wenn auch nicht sehr ausführlich. Ich hebe zusätzlich hervor, dass er ausserordentlich geschickt die Argumente seiner Gegner zerpflückte, dass er auch die Waffe der Ironie und der schlagkräftigen Parade bei den (übrigens wenigen)Zwischenrufen anwandte,und dass der Beifall gross war. (Er war übrigens nicht mit dem üblichen Hubschrauber gekommen, da die dicke neblige und diesige Luft die Landung auf Kanzlers Weide verbot - Zwischenbemerkung des Chronisten:wir hatten gehofft, bei dieser Gelegenheit unseren Schwiegersohn Oberstleutnant im BGS Erwin Knorr begrüssen zu können, da er ständiger Hubschrauberpilot des Bundeskanzlers ist.) - Aber das ist eine ganz private Notiz des Chronisten, und als solche zu werten, d.h.zu übersehen!!)
Zum Kanzlerbesuch vgl. MT und WZ vom 15.-18.9)

Ki Das Relief "Maria mit den Engeln" über dem Südwestportal der Marienkirche, das stark verwittert war, ist nun nicht renoviert worden. Der Restaurator Stuchthey aus Münster hat sich damit begnügt, das Tympanon vor weiterem Verfall zu bewahren. (Eine übrigens für den Betrachter des Originalbildwerkes wie für den,der nur die schlechten Zeitungsfotos beschaut, ist das nicht recht verständlich; offenbar wagte der Restaurator die Renovierung durch neue modellierte Ergänzungen nicht mehr.) Vgl dazu MT

212a

Kreis
212a-e
213a

Aus Hille (Bild r und Ber chte zum Hiller Herbstmark, vom Blumenkorso,vom Festzug usw.) - Aus Barkhausen (Erweiterung des "Möbelmarkts Porta" - Aus Lahde (Besichtigung des "schönsten Dorfes" durch die Mitglieder der Bundesprüfungskommission. - ferner: Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses.)

V am Samstag
213c

Der Reichsbund für die Kriegsopfer und =hinterbliebenen hielt in der "Grille" bei denkbar stärkstem Besuch eine Versammlun g ab. MT

Kreis
213d

Aus Lahde (Feierliche Einweihung der neuen Realschule und Enthüllung einer Gedenktafel mit der Inschrift: "Realschule Lahde, erbaut im Jahre der 800=Jahr=Feier der Gemeinde Lahde 1968. An dieser Stelle fanden sich Siedlungsspuren aus der Zeit vor Christi Geburt".) MT vom 13.9.

Krim
213e

Verhaftung eines lange gesuchten Schwindlers Fritz Schmutzler in Bad Oeynhausen. Bemerkenswert folgendes: Im Fernsehen werden z.Zt. in immer neuen Sendungen unter dem Titel: "Aktenzeichen XY=ungelöst" Hinweise gesendet, die der Kriminalpolizei die Fahndung nach Verbrechern aller Art erleichtern sollen und - tatsächlich erleichtern! Auf Grund einer Sendung am Freitagabend wurde wenige Stunden später dieser flüchtige Verbrecher Schmutzler in Oeynhausen entdeckt und festgenommen. Vgl WZ vom 15.9.

Dienstag 16. September

Wi
214

Vom 22.-30.9. wird in Minden eine berufskundliche Vortragsreihe mit dem Thema "Berufe zwischen Wissenschaft und Praxis" durchgeführt. Damit will das AA Herford den Jugendlichen die so schwierige Berufswahl erleichtern. Vgl.MZ 16.9.

V Sport (P)

Der Sportfliegerclub Minden veranstaltete einen Nachtorientierungsflug von Hannover=Langenhagen aus. Clubmeister des SCM wurde lt. MT der Vorsitzende des SCM A.Beth=Minden. Er ist Gauingenieur und leitet ein Büro für Baustatik,Industrie=Bau.

P

Der älteste Einwohner des Kreises, der 100=jährige Theodor Schumacher, der -s.o.S. 61- in Nammen seinen 100. Geburtstag am 6.März gefeiert hatte, ist nun am 14.9. dort gestorben. MT vom 16.9.

Sport

Eine tüchtige Tisch=Tennis=Mannschaft ist die des Finanzamts Minden: sie gewann den OFD=Pokal (des Oberfinanzamts) und gelangt so in den endgültigen Besitz der wertvollen Trophäe. MT

Mittwoch 17. September

Krim
215a-c

Ein Sechzehnjähriger - von der Lehrstelle ausgerissener Lehrling namens Heinz Willi F. aus dem Kreise Moers - stach während einer gemeinsamen Rast im Walde von Heisterholz einem Einwohner aus Schlüsselburg , der ihm Arbeit und Essen angeboten hatte, heimtückisch(oder aus Wut?)mit einem Fahrtenmesser tief in den Rücken. Die Zeitung spricht von "Heimtücke" , aber mir scheint die ganze Angelegenheit recht seltsam. Der bald nach der Tat in der Marienstrasse Minden verhaftete junge Mann sprach davon, dass ihm der Ältere bei der Rast zudringliche Anträge gemacht habe. MT 17.9 NJ

215a Sport V Abpaddeln des Kanuklubs auf der Oberweser von Heinsen bis nach Hameln am letzten Wochenende. MT

60=Jahrfeier des Mindener Schwimmvereins (MSV) und Überreichung der silbernen Ehrennadel an Dieter Heilmann.

V 13. Seenotrettungswoche der DGzRS. Feier in der Aula der Kreisberufsschule am Mittwoch 17.9. vorm. Schilderung der Feierstunde im MT vom Donnerstag 18.9. Der OKD Rosenbusch hielt wieder die Hauptansprache und überreichte die Silberne Ehrennadel an Karlhein Finkeldey und Fritz Hollo. Eine weitere oratorische Leistung war die Rede des OStDir. Winter aus Oerlinghausen. Vgl MT vom 18.9.

Donnerstag 18. September

St Wi Besuch aus dem fernen Osten: japanische Kaffeeröster liessen sich am Dienstag und Mittwoch bei Melitta in Minden und Barkhausen die deutschen Methoden des Kaffeeröstens und der Verpackung des gemahlenen Kaffee vorführen. Aus dem klassischen Landes des Teetrinkens scheintein kaffeetrinkendes Volk werden zu wollen! Vgl MT 18.9.

Politik Wahlkundgebungen und Wahlredner. Für die SPD sprach in der Tonhalle ihr Sozialexperte Prof. Schellenberg am Mittwoch Vormittag über Renten und Rentenprobleme vor fast nur Rentnern! (Denn es war Vormittag!!) MT vom 18.9.
Und für die CDU vor rund 60 geladene Mitgliedern der Mittelstandsvereinigung über Währungsprobleme - Aufwertung der DM oder nicht? - der Bundesschatzminister Dr. Kurt Schmücker.

P Onkel Paul ist 80 Jahre! Wer ist "Onkel Paul"? Es ist der Bankobersekretär i.R. Paul Schaub, dessen Leben als begeisterter Soldat, als passionierter Fussballer , als Wiederorganisierter der "Rebenkompanie" des Bürgerkompanie und schliesslich als echt=preussischer Beamter zuletzt an der jetzigen Landeszentralbank vom MT herzlich gewürdigt wird.
Er ist übrigens einer der Wenigen, die die kürzeste Strasse Mindens, die Soodstrasse "bevölkern"!(nr.1!)

P Ein weiterer Teil des Reiseberichts von Max Ingberg von seiner Reise nach Jerusalem -s.o. S. 211 - findet sich im MT vom 18.9.

Konzert An der Orgel der Martinikirche sass - schreibt der Rezendent Malte Quarg (m.qu.) - "er wieder auf der Orgelbank von St Martini, Prof. Dr. George Markay=New York. Wieder? Ich suche vergeblich danach,"wann er zuletzt berührt diese Tasten"in Minden! Man habe ihn , schreibt Herr Quarg, von den "Internationalen Orgeltagen in Ostwestfalen noch in so guter Erinnerung gehabt"! (Sollte ich diese Tage übersehen haben?)
Genug, er spielte diesmal Bach, Liszt, Buxtehude, u.a.
Vgl MT und WZ

Kreis Zwecks besserer Organisation des Camping=wesens im Wesertal zwischen Rinzeln und Schlüsselburg hat man einen Landschaftsrahmenplan erarbeitet, über den im MT unter der Überschrift "Neben Borlefzen neue Schwerpunkte bei Costedt und Vahrenholz" das Nähere nachzulesen ist. MT 18.9.

Wi Eröffnung des "Mörser Kruges" in Veesen.

Freitag 19. September

P 215 c

Am Montag 15.9. war der Vorsitzende der FDP=Fraktion im Landtag, der gleichzeitig Vorsitzender des Ausschusses für Verwaltungsreform gewesen war, Walter Möller ~~in seiner Heimatstadt Hausberge~~ an den Folgen eines Herzinfarkts gestorben. Er war Fabrikbesitzer und wohnte in Hausberge, Wiesengrund. In dieser Chronik hatte ich ihn zuletzt auf S. 11 erwähnt; er hatte der WZ in einem Gespräch seiner besonderen Stellung gemäss als einen Teil der Verwalttungspläne damals das Projekt erläutert, Bückeburg zu NRW zu schlagen und mit Wülpke und anderen Randgemeinden zu einer Grossgemeinde im Kreise Mindenzusammenzufassen. Er hat sich in seinem parlamentarischen Dienst förmlich aufgerieben, war trotz eines Unwohlseins nach Düsseldorf gefahren, musste dort wegen eines erneuten Herzanfalls ins Krankenhaus gebracht werden und starb dort am Montag früh.

Die Trauerfeier im Saal der Stadt Hausberge an der Hoppenstrasse, die Beisetzung af dem Friedhof in Hausberge und der anschlieessene "Empfang" der FDP im Hotel Friedenstal werden (in der WZ wie) im MT vom Sonnabend 20.September ausführlich dargestellt.

218 c

Wi Handw. Schu.

Im neuen Mindener Berufsbildungszentrum des Handwerks läuft der Betrieb nun auf vollen Touren. Lehrabschlussarbeiten der Lehrlinge, ein Meisterkursus und nun seit Mittwoch das erste "Seminar für Unternehmensführung im Handwerk". MT vom 19.9.

St Vk

Vom Montag ab werden umfangraiche Strassenbauarbeiten den Verkehr schwer behindern. Aber es muss sein; der Scharn erhält eine neue Strassendecke! Die unvermeidliche Folge werden Umleitung und Änderungen im Fahrplan sein. Vgl die Skizzen im MT vom 19.9-

Auch der Bunten Brücke geht es noch in diesem Jahre "an den Kragen!" Sie wird verbreitert von drei auf vier Fahrspuren! Kurz - es wird höchste Zeit, dass die Nord= und Südbrücken den Verkehr erleichtern! Aber bis dahin bleibt die alte Weserbrücke d e r Engpass! Schon jetzt muss sich einer der's eilig hat und zumal in den Nachmittagsstunden sich eine Taxe nimmt, um schneller zum Bahnhof zu kommen, sich lieber auf's Laufen verlegen, denn die Autoschlangen wälzen sich nur langsam über die Brücke!!

217 c

Auch die Höherlegung der Hausberger Strasse, die oft bei starken Regengüssen oder gar bei Weserhochwasser unter Wasser gerät, wird z.Zt. vorgenommen.

Ki

Einen Bericht über die 2. Arbeitstagung des Kirchenkreises Vlotho mit den einzelnen Beschlüssen über zur Jugendarbeit, zur Taufpraxis, zum Religionsunterricht und über die Öffentlichkeitsarbeit usw. erstattet im MT vom 19.9. PastorHuneke = Rehme.

Ku

Ein neues Werk des Mindener Bildhauers Hans Möhlmann, eine abstrakt stilisierte Bronzeplastik, die wie alle derartigen Kunstwerke ruhig warten, dass man sie würdigt und - versteht, ist jetzt auf ihren Platz im grossen Pflanzenbecken des Schulhofs der Hauptschule Holzhausen I aufgestellt worden. (Skeptische Frage des Chronisten, der sich etwas darunter vorstellen könnte (!):Was mögen die Schulkinder darunter vorstellen? Garantiert nichts!! "Man wünscht dieser Plastik, schreibt der MT=Berichter dazu, das Einwachsen in die Land-

schaft und in das Verständnis der Bevölkerung"!
(Na, da luer man drup!)

Kreis 217a
Aus Nordhemmern (Amtsbanner errang beim Amtsschützenfest der Schützenverein "Hubertus")!-- Aus Neesem (50=Jahrfeier des Gemischten Chors "Edelweiss"!) WZ 218c

V 217b
Abermals eine Studienfahrt des Geschichtsvereins, diesmal in das Möhne= und Almetal. Stationen: Rüthen, Niederalme (Barockschloss der Grafen von Spee), Büren, Brenken, Böddecken, Wewelsburg. - Leiter der Fahrt wie immer Dr. Peter Riecken. MT Anz.Kurier

Kreis K. 217d
Die auf S. 84 erwähnten Arbeiten zur Renovierung der Kirche in Oberlübbe sind nun so weit vorgeschritten, dass man mit dem Einweihungsgottesdienst am Ersten Advent rechnet. Vgl WZ mit Text und Foto des Gotteshauses.

Sonnabend 20.September und Sonntag 21. September

St 218a
Vorletzte öffentliche Sitzung des Rates in dieser Legislaturperiode am Freitag. Verabschiedung des Nachtragsetats. Erläuterung durch den Stadtkämmerer Dr.Rogge. Einzelheiten s.MT vom 20.9.

Presse 218a,b
Ergänzung zu S. 211: das Eingesandt einer von mir als recht naiv gerügten Einwohnerin wegen der ständigen Knallerei durch die Düsenjäger ist wohl "höheren Orts" als nicht so naiv empfunden worden! Jedenfalls beschäftigte sich der Rat der Stadt höchst ernsthaft mit der leidigen Angelegenheit. Nachzulesen im MT: "Düsengewitter beschäftigte Stadtrat!"

Politik 218a
Die SPD hat nunmehr ihre Kandidaten für die Bundestagswahl nominiert, sowohl die direkt zu wählenden künftiegn Abgeordneten als auch die auf der Reserveliste. Das MT zählt alle Namen auf

(P). 218a
Unter der Rubrik "Kandidaten unseres Wahlkreises stellen sich vor" hat nun das MT den FDP=Kandidaten Siegfried Zoglmann zu Worte kommen lassen.

St (P) 218a,b
Als einer der prominentesten Mitglieder des Bundestages hat am Freitag der Bundestagspräsident von Hassel der Stadt einen Besuch gemacht, und zwar auf einer Wahlreise für die CDU. Vgl MT 20.9.

V 218b
Der "Deutsche paritätische Wohlfahrtsverband" führt vom 19.September bis zum 10.Oktober eine Haus= und Strassensammlung durch unter dem Motto "Keine Hilfe ohne deine Hilfe". MT

Montag 22. September

Schu 219a,b
Der S. 212 erwähnte "Tag der offenen Tür" in der Bildungsstätte für geistig behinderte Kinder hat nun stattgefunden. (Sontag 21.9.). Welchen Zuspruch er hatte, welchen grossen Eindruck die Besucher bekamen von den Leistungen der Kinder und von der Art, wie hier versucht wird, diese bedauernswerten Geschöpfe zu bilden, alles das berichtet das MT

St — Am gestrigen Sonntag fand das Bataillonsvergleichsschiessen des Bürgerbataillons statt. Die Erste Kompanie, Chef Schützenkönig von 1969 Klaus Marowsky, schoss den Vogel ab und stellte die besten Schützen: Heinz Droste, Rudi Schmitz und Herbert Nolte. MT vom 22.9. WZ

Kreis — Wahl und Namen der von der SPD für den Kreistag aufgestellten Kandidaten. MT

Kreis — Aus Hille-Mindenerwald (Amtsschützenfest, mit den neuen Majestäten und der Übergabe des Amtsbanners an den Schützenverein "Hubertus" aus Nordhemmern. MT WZ

V — Die DGzRS hat ein neues Seenotrettungsboot in Wilhelmshaven in Dienst gestellt; es heisst "Hans Lücken" und ist das Patenboot der Schul Windheim. Bootsführer ist der Rettungsvormann Artur Steffens. Vgl MT

Dienstag 23. September

Wi (Vo) (P) — Die schon auf S. 214 erwähnten Berufskundlichen Vortragsreihen begannen am Montag 22.9. In der Grossen Doppelaula sprachen vor mehreren hundert Besuchern Verwaltungsdirektor Boll und Oberschulrat Dr.Prein über "Berufe zwischen Wissenschaft und Praxis" Herr Boll ist Leiter des AA Herford. Er wandte sich mit nur leiallzu gutem Recht gegen "das veraltete Job=Denken". (Das ist nach der Ansicht des Chronisten auch so ein aus Amerika eingedrungener Standpunkt! Arbeit sollte kein Job sein, den man heute annimmt und morg n aufgibt! "Arbeit" ist ein ethischer und kein materialistischer Begriff und verlangt allerdings mehr als ein ständiges Schielen nach Lohn und Gehalt! ("Da kriege ich mehr", sagt so ein Arbeiter oder Verdiner, wenn er die Arbeitsstelle wechselt wie ein Hemd! -- Der zweite Redner Oberschulrat Dr. Prein, der Dezernent für das Kaufmännische Berufsschulwesen im Bezirk Detmold ist, sprach von den vielfältigen Möglichkeiten die dem strebsamen Jugendlichen heutzutage offen stünden. Weiteres s.MT vom 23.9.

Vo P — Über "Sexualkundlichen Unterricht - Hilfen für Lehrer und Eltern" sprach im Saal des DGB=Hauses Lindenstr.1 am Montag 22.9. Prof.Dr.Seiss von der Päd.Hochschule Kiel. Kurze Besprechung des Vortrages über ein Thema das jahrhundertelang "tabu" war - (denn von sowas spricht man doch nict!")- Häufig, sagt der Redner u.a. werde Liebe mit Sexualität verwechselt. So ist es in der Tat. Ein junger Mensch, der "mit einem Mädchen geht" , will auch immer gleich "aufs Ganze" gehen, und Filme, Kinoplakate, Illustr. Zeitschriften treten mit Behagen das heikle Thema breit. Früher war man gewiss oft zu "anständig", zu prüde, aber heute verführt die viele Freiheit, die man jungen Menschen lässt, ebenso gewiss zu schon fast hemmungslosen Orgien!. Was den Vortrag anbetrifft, so deutet das MT in seiner Besprechung den Inhalt des Vortrags genauer an. WZ

Presse — Politik, Kirchensteuern, Verkehrsfragen, speziell die Frage der Strassenführung beim weiteren Ausbau des Brückensystems in Minden sind die Themen der diesmal besonders langen "Eingesandts" im MT. Überhaupt muss betont werden, dass es schade ist, dass ich auf die aufschlussreichen Leserbriefe meist nicht ausführlich eingehen kann. Zwar wird darin mancher Unsinn geschrieben, aber für die Zustände auf verschiedensten Gebieten sind gerade diese Privat=Explosionen" besonders aufschlussreich!

Kreis 219 — Vom Kreis=Landjugendtag in der "Grille", vom Kreis=Vergleichsschiessen für LG= und KK=Gewehre in Bielefeld, bei dem der Schützenkreis Minden überlegen siegte,---

220 — vom Amtsschützenfest in Hille=Minderwald -

vom Trachtenfest des Schaumburg=Lippischen Heimatvereins in Bückeburg -- wie vom 50=Jahr jubiläum des Gemischten Chores in Neesen am Sonntag berichten MT und WZ

Mittwoch 24. September

St — Wie im Vorjahre - s. Chr. 1968 S. 100 - so findet auch dies Jahr eine Mindener Volkswanderung statt. 1968 am Sonntag 21. April, dies Jahr am Sonntag 5. Oktober! Aufruf dazu am Mittwoch 24. Sept. . Geplant sind drei Wanderwege 1) 5 Std. 2.) 3 Std. 3) 1 1/2 Std.

221a.d — Zu 1): Weserstadion - Schlagde - Pumpwerk - Schleuse - Mühle in Todtenhausen - Lammerweg - Oststr. Todtenhausen - Kutenhausen - Stemmer Mühle (Gasthaus Wiese (Rast) - HolzhausenII - Minderheide - Sieben Bauern - Bähl inger Allee - Mittellandkanal - Marienstr. - Glacis - Schlagde - Stadion.

Zu 2) Stadion - Kuhlenstrasse - Hohenstaufenring - Erikaweg - Nach den Bülten - Barkhausen - Kamm des Wittekinberges - Königsweg in Barkhausen - Rast im Friedental - Alter Postweg - Johansenstrasse - Stadion.
Zu 3) Stadion - Glacis rund um Minden - Alter Friedhof - Stadion.
Start zu 1) 8 Uhr, zu 2) 9 Uhr u 3) 11 Uhr.
Diesmal keine Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, dafür weniger nahrhaft aber schön:Empfang mit Musik. Plaketten!
Vgl MT und WZ vom 24.9.

St (Th) 221a d — Im renovierten und neu innen und aussen gestrichenen Stadttheater als erste Veranstaltung Kostproben aus dem neuen Detmolder Stadttheater, Programm der "Volksbühne" mit Gesang und Tanz am Montag 22.9. MT WZ

P eingeweiht — Die Innen= und Aussenrenovierung ist ein Geschenk der Mindener Farben = und Lackfabrik Cordes in der Karlstrasse. Gleichsam ein Geburtstagsgeschenk, denn das Stadttheater feiert am 1.Okt. seinen 60.Geburtstag:am 1.10.1909 wurde das Theater mit Goethes "Iphigenie - "auf Aulis" (schreibt das MT! (sollte das"auf Tauris" heissen? Ich wollte den Irrtum richtigstellen und schlug im Mindener Tageblatt, richtiger: in der Mindener Zeitung!) nach! Und so kam ich auf einen erschröcklichen Irrtum des MT: Am 1. Oktober 1909 war keine Theatereinweihung gewesen", man hatte zur "Eröffnung" des Stadttheaters - offenbar zur Eröffnung der Theatersaison-Schillers Maria Stuart gegeben!
Aus einer Bemerkung in der Festschrift des Mindener Männer-Gesangvereins zu seiner 25=jährigen Jubelfeier am 1.10. 1915 (Stadtarchiv Nr. 2362 S. 98) geht klar hervor, dass das neue Theater Anfang Oktober 1908 seiner Bestimmung übergeben worden war! Das Theater ist also nicht 60, sondern 61 Jahre alt!

Politik — Im Zuge der Wahlveranstaltungen fand am Montag eine Forumdiskussion der FDP in der Grille statt, an der u.a.Bundesminister a. . Erich Mende teilnahm.
221 a — Und in einer Wahlversammlung der CDU sprach am Montag im Hotel "Grotehof" der einzige aktive Bundeswehroffizier im Bundestag Oberstleutnant Leo Ernesti über Fragen der Wehrpolitik.
Zu beiden Wahlvorspielen s.MT W.

Wi
221 b — Eine der führenden Firmen Mindens die Stahlmöbel=Firma von Drabert & Söhne erhielten bei der Eröffnung der diesjährigen Deutschen Industrie=Ausstellung in Berlin zwei "Erste Bundespreise Gute Form 69" aus der Hand des Wirtschaftsministers Prof. Schiller ausgehän igt. Über die näheren Umstände s.MT

Kreis Wi
221 c
221 d — Das Eisenwerk Weserhütte AG Bad Oeynhausen hat den ehrenvollen Auftrag erhalten, - ein 50=Millionen=Auftrag ! - in Australien die längste Bandförderstrasse der Welt zu bauen. 18 km ist das Band lang und befördert von der Bauxit=Gewinnungsstelle in Nord=Australien zum Seeschiffbelader! Vgl die Skizze und den dazugehörigen Text im MT vom 2[illegible].9.

Kreis V
221 e — Aus Eisbergen (90=jähriges Bestehen der Kyffhäuserschützenkameradschaft.)

V
221 f — Das DRK - DEUTSCHES ROTES KREUZ sucht freiwillige Helfer und Helferinnen für den Baby=sitter = ienst.

Donnerstag 25. September

Pioniere
222 a (P) — In der Herzog-von-Braunschweig=Kaserne fand die Kommandoübergabe an den neuen Kommandeur des Schweren Pionierbataillons 110 statt. Neuer Kommandeur der Mindener Pioniere ist Major Schütz, während der bisherige Kommandeur Oberstleutnant Leiding stellv. Korpspionierkommandeur wurde

Vgl Text und 2 Fotos im MT

Wi
222 b — In der Berufskundlichen Vortragreihe sprachen verschiedene [illegible] [illegible] ihre[illegible] eigensten Gebiete, so Verwaltungsrat Brinkmann über die Kommunalverwaltung, Oberregierungsrat Achtelik über die Laufbahnen beim Finanzamt, Postoberamtmann Quirini über die postalischen Laufbahnen, Bahnoberinspektor Männeke über die Bundesbahn u. Frau Rossek über den Beruf der Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin und schliesslich Frau Werner über die Diätassistentinnenlaufbahn. Es waren also auf einen Abend zusammengedrängte Kurzreferate.

Politik
221/222 MT? — Inzwischen laufen die Wahlvorbereitungen und -versammlungen und sonstigen Propagandamittel wie Leserbriefe, Inserate usw. auf Hochtouren! Unmöglich sie alle auch nur zu registrieren oder gar zu kommentieren.
Nur wenn ganz grosse "Kanonen" sprechen oder wie im Falle des Wirtschaftsministers Schiller sprechen sollen und dann verständlicherweise wegbleiben - dann müsste ich darauf eingehen. Aber - es lohnt nicht! Jede Zeitungsnummer enthält derartige Meldungen oder Berichte!

Kreis P In Oberlübbe beging am 25.9. der seit 1945 ununterbrochen amtierende Bürgermeister Karl Lunte seinen 65. Geburtstag. Er ist der älteste amtierende Bürgermeister von NRW.

222 c Aus Nammen (In der alten Bückeburger Tracht werden diesmal die Mädchen und Frauen zur Wahl und dann zum Erntefest gehen. Sonst sind die "Tanten mit dem roten Rock" ja nicht mehr zu sehen. So wird ein Restchen alten Brauchtums einigermassen gewaltsam am Leben erhalten! Beides WZ

Freitag 26. September

St (B) 223 a, d Der Erweiterungsbau der Stadtsparkasse am Kl.Domhof ist nun (Donnerstag) gerichtet worden. Die bei den Umbauarbeiten freigelegte Kapsel mit der Urkundenrolle von der Grundsteinlegung aus dem Jahre 1929 war geöffnet, durch Ergänzungen auf den neuesten Stand gebracht und dann wieder eingemauert worden, diesmal aber hoch oben unter dem Dach. S.MT vom 26.9 WZ

Krim 223 e Schadenfeuer im Teppichlager der Möbelhandlung Tiemeier in der Lübbeckerstrasse. Ursache: Schweissarbeiten im 1.Stock. Vgl MT Text mit Foto

Kreis (P) 223 e Aus Bückeburg (Aufsatz zur Erinnerung an die Erzieherin der Queen Victoria; sie hiess Luise von Lehzens. Ihr von der Königin seinerzeit gestiftetes Grabmal auf dem Friedhof in Bückeburg und ein dazugehöriger Aufsatz MT.

223 e Aus Hausberge und Rothenuffeln (Ratssitzungen

Wi 223 f 224 a Ergänzung zu S. 220 : Text und Bilder von der "Weserhütte (Eisenwerk AG in Bad Oeynhausen), die jetzt 125 Jahre besteht und aus einer kleinen Gusshütte hervorgegangen ist. - Geschichte des Werks ! Siehe MT 1.10 (224 a!) Werken Leistungen 2Q in Pakistan'

Wi 223 f Von einer ungenannten Maschinenfabrik im Kreise, nämlich der in Friedewalde = Wegholm 1921 gegründeten Firma Hans Jenz, Maschinen= und Werkzeugbau - Leiter derzeit Dipl.Ing Wilhelm Hermeier - berichtet das MT aus Anlass eines Grossauftrages, den die Firma erhalten hat - es handelt sich um die Lieferung einer 8 1/2 t schweren Packetierpresse nach Duala=Kamerun.

Schu 223 c, d "Wie die Alten sungen ---!" Mit den zwitschernden Jungen ist hier die SMV (Schülermitbeverwaltung) der Kreisberufsschule gemeint, die eine 1. Schülervolliversammlung "mit janz ohne Lehrer" - abhielt und weitere Demokratisierung des Schullebens anstrebt! Vgl MT "Anz.Kurier" WZ

Presse P 223 e Die Journalistin Barbara Korn veröffentlicht weitere Fundstücke aus dem Hause Vossstr am Johanni friedhof, Fund aus dem Mauerwerk geborgen. Vgl MT Anz.Kurier

P 223 e Aus der Dresdener Bank schied Direktor Erich Wiethüchter aus, um einen grösseren Wirkungskreis in Bochum zu suchen. 7 Jahre war er in Minden. Sein Nachfolger wird der aus Olpe nach Minden versetzte Direktor Dützer.

Sonnabend 27. September und Sonntag 28. September

Politik

Diese beiden Tage standen ganz im Zeichen der Wahlen zum Bundestag. Erwartung und Spannung am ersten Tag, eifrige aber ruhige Beteiligung und geruhiges Pilgern zu den Wahllokalen, Zuriichtung der Wahllokale am ersten Tag, Schluss der Wahlen um 18 Uhr und dann in vielen Haushalten und Gaststätten - das Fernsehen! In Minden hatte der Wähler die Wahl zwischen der CDU/CSU, SPD, FDP, ADF und NPD.

224-225

Aber den Ausgang der Wahl, auch nur den in der Stadt Minden selbst oder im Kreis Minden ausführlich zu kommentieren, hält der Chronist nicht für nötig. Es dürfte genügen, festzustellen, dass mehr Wähler für die SPD als für die CDU stimmten - in direkter Wahl ging Friedrich Schonhofen als Gewählter hervor. Aber ich lege die ganzen MT und WZ=Montagsnummern den Belegen bei.und erwähne hier nur noch dass Friedrich Schonhofen (SPD) direkt gewählt und Zoglmann (FDP) und Horstmeier (CDU) auf Landesliste gewählt, in den Bundestag einziehen werden.

Wi

224.2

Die schon wegen ihrer günstigen Lage am Wesertor, wegen des weithin leuchtenden grossen "B" aber auch wegen der Qualität ihrer Angebote weit bekannte Textilfirma Benker besteht jetzt 60 Jahre. Ihr Werbespruch in dieser Woche "Hurra Wir feiern" und wirksame Geburtstagsgeschenke wie Freiflüge pber Minden, Kaffee und Kuchen usw. werden der Firma in dieser Woche einen grossen Zuspruch sichern! MT WZ

Th

224a

Mit dem Gastspiel von Inge Meysel und Siegfried Lowitz in dem Schauspiel "komm wieder, kleine Sheba' von Williiam Inge öffnete das Stadttheater seine Pforten in dieser Saison. In ihrer Rezension erinnert Frau Dr. Schettler an das "vor Jahren" erlebte Gastspiel Ewald Balsers mit dem gleichen Stück; wann das gewesen war, habe ich leider nicht feststellen können. (Sicher vor 1962!!)

(Nach längerem Suchen entdeckte ich in der Chronik Dr. Kebers, dass das Gastspiel Balsers mit gleichen Stück am 18.4.1956 stattgefunden hat Kebersche Chronik IV,S.1162a)

B

Umbau der ~~Stadtsparkasse~~ Spar= und Darlehnskasse: Kassenraum verlegt und jetzt panzerverglast. MT

St

224c

Das Stadtversicherungsamt - mit Sozial=, Bauförderungs=, Schul= und Kulturamt im Gebäude Marienwall 10 -gibt im MT Aufklärung über die Nachweise, die zur Erlangung einer Rente erforderlich sind. Eine sehr notwendige Zusammenstellung! MT vom 27.9.69

V

224d

In der Reihe der Berufskundlichen Vorträge in der Doppelaula sprachen 1) der Chemotechniker Herr Brauch über die Laufbahn der Chemielaboranten; 2)Dr.rer.nat.Schumann über die am 18.3.68 geschaffene Laufbahn der Pharmazeutisch-technischen Assistentin, und 3) Frau Keller über die med.=techn. Assistentinnen. Starker Besuch auch bei diesen Vorträgen. MT

V In der gleichen Reihe und ebenfalls in der Aeppelaula sprachen am 25.9. 1) die Sozialpädagogin Frau ein Fähland über den Beruf der Kindergärtnerin und Jugendleiterin; 2) Frau Geigenberger von der Kripo über den Beruf der Kriminalbeamtin; 3) Polizei=oberrat Gebert über den Polizeibeamten; 4) Oberleutnant Wilhelmi über die Offizierlaufbahn bei der Bundeswehr und beim Bundesgrenzschutz; und 5) Kapitän Elson über die Berufe an Bord eines Schiffes. MT

224 d

Politik Ku — Als besonders gelungene politische Karikatur möge aus der WZ vom 27.4.eine der Zeichnungen von Prof.H.E.Köhler angeführt werden, die z.Zt. in der Commerzbank ausgestellt sind. Die wiedergegebene Zeichnung in der WZ: Kiesinger und Brand als strahlende Neuvermählte bei der Gründung der Grossen Koalition 1967 und als missmutiges auf Scheidung bedachtes Ehepaar nach drei Jahren Koalitionsehe 969. WZ

224 e

Kreis P — In Rothenuffeln beging der Bürgermeister Friedrich Becker am 27.9. seinen 75 Geburtstag. Vgl MT vom 29.9.

225 l

224 l Ki — Hinweis und Programm: Ostpfarrertag im Kirchenkreis Minden. Jahrestagung des Ostpfarrerausschusses vom 29.9.-1.10. WZ vom 27.9.

Montag 29. September u. Dienstag 30. September

Politik — Die schon oben angedeuteten Ergebnisse der Bundestagswahl werden nun nach der Wahl in allen Zeitungen mit genaueren Zahlen belegt. S. z. B. WZ vom 29.9. die Ergebnisse für Stadt und Kreis Minden, desgleichen im MT vom 29. und 30.9.

225 / ...

Und nun beginnen bereits die ersten Vorbereitungen für den nächsten Wahlkampf: die Kommunalwahlen am 9.November!

Wi (Handwerk) — In einer Feierstunde der Innung des Kraftfahrzeug=Handwerks am Wochenende im Saal der Gaststätte Frobose=Poltastr. wurden 68 Lehrlinge zu Gesellen freigesprochen. MT 29.9.

225 l

V — Porta=Fest des Minden=Ravensberger Lehrergesangsvereins im Hotel Bad Minden unter dem Motto "Um Liebe und Tanz". Es wurde bisher gewöhnlich im Juli durchgeführt, wegen der Verschiebung des Schuljahrs wurde nun ein Herbstfest daraus. Ausführliche Schilderung des Festes MT vom 29.9. WZ 30.9.

225 e
226 b

Dt.Militär (P) — An Stelle des in den Ruhestand tretenden Offiziers für Standortangelegenheiten beim Verteidigungskreiskommandos 352 Hauptmann Hans Diestelmeier - über ihn s.Chron. 1968 S. 90 - wurde Hptm. Karl=Heinz Bartels neuer Standortoffizier. MT vom 30.9. WZ

226 a

St Wi — Der Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt stattete am 29.9. dem Zewa-Faltkistenwerk in der Karlstrasse einen informativen Besuch ab. Der Stadtkämmerer Dr.Rogge führte die Gruppe der Besucher an, der Direktor Valentin vom Zewa-Werk empfing sie. Das Werk ist auf dem Gebiet der Wellpappenproduktion das grösste in Europa. Vgl den Bericht im MT vom 30.9. WZ

226 e, f

Ki — Die kath. St.Paulusgemeinde feierte am letzten Sonnabend zusammen mit dem Fest des 20=jährigen Bestehens der Domland=Siedlung , das

226 g

das ~~mit~~ der Weihe der neuen ~~euen~~ Glocken ~~verbunden wurde~~.
226a Die festlichen Stunden in der Gaststätte "Grotehof" in der Wettiner Allee sowie d e Namen der Prominenten Gäste wie Propst Garg usw. werden im MT geschildert. MT 30.9.

V In der Reihe der Berufskundlichen Vorträge sprachen am letzten Freitag wiederum in der Doppelaula 1) Oberbaudirektor Schölz über den Beruf des Bauingenieurs, 2) Ing.grad. Schumacher über dessen spezielle Aufgaben; 3) der techn. Leiter der Firma Kolbus Thost; 4) Dipl.Ing.Stürmer über dem Maschinenbau=Ingenieur und 5) Ing.=grad. Schäfer über die Laufbahn des Textilingenieurs. Vgl MT vom 30.9.
226ba (V Ergänzung: über den Maschinenbauingenieur,)

Kreis Aus Nammen (Erntefest mit den schönen alten Trachten und plattdeutschen Ansprachen)
226 a2 (P) Aus Todtenhausen (Abschiedsgottesdienst für P. Waldeck, der eine Pfarrstelle im Stift Quernheim übernimmt. Über ihn vgl. Chron. 1966 S. 83)). Über "Haukrn Ete" s.WZ 30.9.

Sport P Der schon im Chronikband 1968 mehrmals genannte starke Mann und Expander=Zieher ~~gab~~ Heinrich Schäkel gab beim Box-Kampf Minden=Hannover als eine Art Einlage ein "Gastspiel" und gab einen weiteren Beweis seiner ungebrochenen Kraft: er schaffte 13 Stränge (=270 Kilo). (Vgl Chr n 1968 S.11!)
226l Diese Leistung hatte er schon 1968 vollbracht.) Aber er will diese Leistung noch steigern bis zum nächsten Kampf des Boxclubs! - sagt er!(Aber Heinrich, nimm di nix vör, dann sleit di nix fehl! Mal wird ja doch eine Grenze sein!!)
s. WZ vom 30.9.

++++++++++++++++++++++++++++++ O k t o b e r ++++++++++++++++++++++++

Mittwoch 1. Oktober

Ki In Minden begann am Dienstag 30.9. der Ostkirchentag. Er steht unter dem Motto: "Die Kirche in Spannungsfeld der Forderung
2?ac nach Freiheit und sozialer Gerechtigkeit". Leiter ist der Vor-
2?? sitzende des Ostkirchenausschusses Oberkonsistorialrat Dr. Gerhard Gülzow. Tenor der gehaltenen Grusswort und Reden im MT vom 1.10. und WZ vom 1.10. u. 2.10

Hyg (B) Der Verwaltungsneubau des Krankenhaus=Zweckverbandes an der Bismarckstrasse und Ring wurde am 30.9. seiner Bestim-
227a mung übergeben. Schilderung der Räumlichkeiten und weiterer Ausbau des ganzen Komplexes s.MT vom 1.10.

Schu In der Gewerblichen Hauswirtschaftlichen und Landwirtschaftlichen Kreisberufsschule am Habsburger Ring fand am 30.9. die
227a feierliche Entlassung der Absolventen der vorgeschriebenen 3 1/2 Schuljahre statt. Gestaltung der Feier, die Hauptredner und Hauptreden s,MT

St Noch einmal das soviel genannte und umstrittene Hanse= oder Ackerbürgerhaus im Papenmarkt! Endlich, endlich beginnt die
228bc tatsächliche Renovierung! Seit dem 30.9. stehen die ersten Gerüste! Bis Ende 1969 soll die Fassade gesichert sein! Vgl WZ vom 2.10 und das MT gl. Datums.

St 227 a1 c — Das Arbeitsamt Minden - Leiter dieser Nebenstelle des Arb.Amts Herford ist W.Weper - vermittelt auch in einem "Schnelldienst Arbeitsplätze, und zwar ist jetzt die 2000. Vermittlung erfolgt. (am 30.9.) Im ganzen Vorjahr waren es "nur" 1780, das Ergebnis von 1968 ist also schon jetzt weit übertroffen. Vgl dazu MT 1.10.

(St)Wi 227 l — Hutsalon "Annemarie" Königstr.4 jetzt 25 Jahre.
Firma Paul Nitz, Orthopädische Schuhe hat jetzt ein neues Gesch. lokal(in der Hahlerstr. 28 war's bisher!) in der Huttenstrasse eröffnet.
Der Arbeitgeberverband veranstaltete eine Betriebs= und Personalleitertreffen im Hotel Hahnenkamp bei Bad Oeynhausen, auf dem neue arbeitsrechtliche Bestimmungen beraten und besprochen wurden. -- Sämtlich MT vom 1.10.

Kreis 227 l — Aus Hausberge (Tagung des Schulverbandes "Porta Westfalica": Beratung über die Zusammenlegung der Grundschulen Holtrup und Vennebeck in der Gemeinde Vennebeck.) MT

Wi 227 l — Abschluss der Berufskundlichen Vortragsreihe mit einem Vortrag, richtiger mit Vorträgen über di Arbeit der Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Pflegern und Pflegerinnen und Gymnasten 30.9. Vgl MT vom 1.10.

Schu 227 — Drei Gastschülerinnen werden in der WZ in Text und Bild vorgestellt; sie kommen aus Norwegen, den USA und Indonesien. Die aus den USA heisst Debra Kay Rohlfing, Ihr Vorfahr (Urgrossvater stammt aus Nordhemmern! Daher der heimatlich vertraute Name! Alle drei kommen mit dem Internationalen Christlichen Jugendaustausch für ein Jahr in die Bundesrepublik. WZ

Schu Sport 227 c — Der Bessel-Achter wurde bei den Bundes= und Landeswettkämpfen in Duisburg Sieger, d.h. Landessieger. Vgl die ausführliche Sportschilderung in der WZ

Donnerstag 2. Oktober

Hyg 228 — Auf Veranlassung des Chefarztes der Frauenklinik Prof!Kräubig wird vom 6.10. - 5.12.dieses Jahres für den Raum Minden eine Aktion "Krebsaufklärung durch das Telefon" stattfinden. Bei Anruf unter (0)1167 wird ein Standardtext von einem Tonbandtext vorgetragen, der über die Früherkennung des Krebses informiert. (M.E.überschätzt Prof.Kräubig die Wirkung einer solchen anonymen Information! - Aber es ist vielleicht gut, dass überhaupt irgendwo auf die Möglichkeit der Heilung des Krebses wenn auch anonym hingewiesen wird, weil noch immer das Vorurteil besteht dass jeder Krebs unheilbar sei!) Vgl MT 2.10, WB

Wi 228 l c — Im Berufsbildungszentrum für das Handwerk an der Wittelsbacher vollzog die Elektro=Innung durch den Innungsobermeister Wilhelm Stanelle die Freisprechung von 27 Lehrlingen. Der Obermeister wie auch der nach ihm sprechende Gewerbe=Oberstudienrat Wölm beglückwünschten die neuen Gesellen, gossen aber auch einige Tropfen Wermut in ihren Freudenbecher, denn es sei doch immerhin bedenklich, dass von den 36 Lehrlingen 9 die Freisprechung nicht erlangt hätten. Gründe: mangelnder Leistungswille, zu wenig Unterrichtstunden, Nichtbeachtung der gerade auf dem Gebiet der Elektrotechnik notwendigen

trotechnik unbedingt notwendigen eigenen Weiterbildungsarbeit.

228c Vgl MT 2.10. WZ

Presse (wi) 228a 229a Eines Inserats wegen weise ich auf die MT=Nr. vom 2.10. besonhin: Es handelt sich um die Eröffnung eines Modekellers im Woll-Laube-Haus in der Bäckerstrasse 20. Da wird geengländert, dass es einem graust, da wird der einst selig verblichene Jugendstil wieder aufgewärmt, und so kommt, wegen der verschnörkelten Schrift kaum noch lesbar, die Anzeige ~~sichtbar~~ heraus: "High Top Class Pop Yellow Shop". (Hoffentlich geht das bald vorüber!!) Eröffnung MT 2.10 (229a

P 228l Wie aus einer kurzen Notiz im MT vom 2.10. hervorgeht, hat Frau Annemarie Greeve ihr CDU=Mandat für die Kommunalwahlen im November niedergelegt. Damit scheidet eine jahrzehntelang rührig und rührend tätig gewesene Abgeordnete im Rat der Stadt aus. Bei ihrer bewundernswerten Vitalität gewiss ein Verlust für die Stadt, aber verständlich ist dieser Schritt doch!

Ki 228e Ergänzung zu S. 223/ 4: Foto im MT vom 2.10. Aufziehen der letzten neuen Glocke für das Geläut der St. Paulis-Kirche.

St 228b "Altstadtsanierung - lautet immer noch die Parole! -misstrauisch nur vernahm sie der Chronist im Chronikband 965 S.75. Jetzt sind Häuser in der Greisenbruch= und Kampstrasse "dran". s.MT vom 2.10.

Kreis Wi Über neue Methoden der Rübenernte durch Rübenvollernter und die Lagerung der Rüben in Mieten auf dem Felde berichtet das MT vom 2.10.

Konzert (P) 228g Beim 1. Sinfonie=Konzert dieses Winters am Donnerstag 2.10. stellte sich der neue Leiter der NWD=Philharmoniker Werner Andreas Albert dem Mind. der Publikum vor. Im renovierten strahlend=weiss=glänzenden Stadttheater trugen die Philharmoniker die "Tragische Ouverture op.81 und die Rhapsodie für eine Altstimme, Männerchor und Orchester von Joh. Brahms und dann das gewaltige "Lied von der Erde" von Gustav Mahler vor. Der Chor - das war die Chorgemeinschaft "Liederhort und Sängertreue", die Solisten war die Altistin Marie=Luise Gilles und der Tenor Alexander Young.
Der Chronist war hingerissen - aber er ist leider kein Fachmann; die morgen zu erwartenden Rezensionen werden sein Urteil entweder bestätigen oder verreissen!

Kreis 228e Aus Lerbeck (Grösster Spiel= und Sportplatz im Kreise Minden, errichtet von der Gemeinde und der "Gemeinnützigen) WZ

228k Aus Hausberge (Die Schulverbandsversammlung wünscht Einrichtung von Sonderklassen in einzigen Hauptschulen. MT

228l Aus Möllbergen (Jugendsingkreis und Gemischter Chor veranstalteten einen "Heiteren Nachmittag".

Freitag 3. Oktober

Heimatblätter (Sondermappe) Am Freitag 3. 10. erschien die Nummer 7/8 (1969) .Inhalt: Heinz Neumann, Das Telegrafen= und Fernsprechwesen im Bereich der Oberpostdirektion Minden.
Marianne Nordsiek: Vor 250 Jahren verhinderte Minden die Stadterhebung Rahdens.

Hyg (P) Vom nächsten Monat anbeginnt der Leiter des Instituts für Anaesthesiologie beim Zweckverband Chefarzt Privatdozent Dr.med. Nolte (Hans) mit der Ausbildung von Ärzten des DRK in der Cardio=pulmonalen (Herz=Lungen) Wiederbelebung. Es ist ein Modellversuch des DRK=Landesverbandes. Vgl MT vom 3.10. WZ

St Bei der Kommunalwahl am 9.November werden in Minden nur die drei grossen Parteien CDU, SPD, FDP kandidieren. Und zwar für Stadtrat und Kreistag. MT

Vk Auf dem Mindener Güterbahnhof werden jetzt die Verladerampen die mit ihrer "Breite" von 1,10m viel zu schmal waren, auf 5 m verbreitert. MT WZ

Kreis Wi Aus Hahlen (Heinrich Vogelsang, Leiter der Spadaka Hahlen jetzt 30 Jahre im Beruf.) MT WZ
Aus Minden= Bielefeld (Milchwerke Bielefeld=Herford=Minden stehen jetzt an 7. Stelle unter den rd. 2000 Molkereien der Bundesrepublik.) WZ

Aus Bad Oeynhausen (Über die Entwicklung der Weserhütte, die jetzt 125 Jahre besteht.Weitere Ergänzungdes oben S.221 begonnenen Bericht über die Geschichte des Werkes!) MT

Aus Barkhausen (Geschichte des jetzt 50 Jahre bestehenden MGV=Barkhausen)

V Vo Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk sprach im Park=Hotel Prof.Dr.Rudolf Seiss über "Christliche Erziehung - hemmend oder fördern?"Ein politisch=pädagogisches Thema, das der Redner vor einem grossen Zuhörerkreis natürlich im Sinn der christlichen Erziehung behandelte. [MT "Anz.-Kurier" (Beleg versehentlich vernichtet)] und WZ vom 3.10.

Schu (Sport) An der 14. Landes= und Bundesregatta in Essen auf dem Baldeney=See beteiligten sich aus Minden die Caroline=von=Humboldt=Schule und auch (erstmalig) das Altsprachl. Gymnasium mit guten Erfolgen. In 5 Reeenn 4 erste und 4 zweite Plätze, (die Mädchen) und 2 gute dritte Plätze (die Jungen.)

Kreis Aus Bergkirchen (Weitere abschliessende Renovierungen an den Turmfenstern der Kirche.) WZ

Aus Espelkamp (Weiter Wohnhausbauten.) (WZ) Durch die Bautätigkeit der Aufbau=Gemeinschaft. WZ

Sonnabend 4. Oktober und Sonntag 5. Oktober

Vk (P) 230 — Auf dem "Wesertag" , der am Freitag im Schloss Waldeck am Edersee alle am Ausbau der Weser und Kanäle interessierten Kreise versammelte , nahm von Minden der Stadtkämmerer Dr. Rogge und als Vertreter der Presse der Lokalreporter Heinz Wähler vom MT teil. Dieser erstattete im MT vom 4.Okt. einen längeren Bericht, in dem er vor allem die Pläne zum xxxx Ausbau der Mittellandkanals hervorhebt.

Konzert 210 — Der von mir erstattete Bericht über das 1. Sinfoniekonzert (s.o.S.226 ist nun fachkundig bestätigt worden: Frau Dr.Sch. (Schettler) rezendiert im MT vom Sbd das Konzert und damit die Leistungen des NWD=Philharmonie=Dirigentn W.A.Albert, des teilnehmenden Chores ("Liederhort" und "Sängertreue") und vor allem die beiden Solisten Marie=Luise Gilles und Alexander Young, die sich alle des "Liedes von der Erde" von Gustav Mahle angenommen hatten. Frau Dr.Schetteler war zur nicht geringen Genugtuung des Chronisten von diesem Konzert nicht mindr r begeistert als er. MT

V 216 — Einer der angesehensten Mindener Musikvereinigungen, der MGV besteht jetzt 145 Jahre. Am Mittwoch 8.Oktober führt er aus diesem Anlass "Die Jahreszeiten" von Haydn in der Doppelaula auf. Hinweis darauf im MT vom Sbd.

Kreis (Wetter) 230 Lc — Wie 1968 fand auch dies Jahr in der Goethe=Freilichtbühne ein von der Kreisverwaltung veranstalteter "Konvent am Lagerfeuer" statt.
Dazu aber eine Bemerkung über das Wetter im September und Oktober. Hätten wir dies Jahr nicht einen so herrlichen Herbst nach einem i.g.musterhaften Sommer, dann wäre wohl der Konvent am Lagerfeuer nicht so eindrucksvoll und schön gewesen!
Wie dieser Konvent verlief, wie der Landrat die Erschienenen begrüsste und wie sich danach ein durchaus ruhiges und sachliches Gespräch entwickelte, wie "Landsknechte", "Schankmaiden", das lodernde Feuer und die trotz des heiklen Hauptgesprächs über die beendeten Wahlen eine erfreuliche Stimmung herrschte, das schildert das MT. Fast hätte ich eine Beigabe vergessen, die sicher besonders erfreute: Es gab am offenen Feuer gebratenes Spanferkel zu essen - kein Wunder, dass sich alles gegen 22 Uhr höchst befriedigt auf den Heimweg machte!

Kreis 230 Lc — Eine ganze Reihe von Berichten aus der Sbd/Stg=Zeitung erwähne ich nur kurz, da sie eigentlich den einer Stadtchronik angemessenen Raum überschreiten. z.B.:
Das Herbstmanöver "Oktoberfest" der brit. 6.Brigade beixxxx Jössen an der Weser - (warum man dazu eine Bremer Junglehrerin als "Miss Weser" heranholte und warum gerade diese junge Dame, ist dem Chronisten restlos unklar geblieben!)
Oder - die Tagung der Bezirksschiedsmänner beim Schiedsmänner= Seminar in Bielefeld - über 3 Tage-
Oder - die Erinnerungen eines alten Mindeners an den Franzosenfriedhof in Minderheide, an der eine der weiter unten zu nennenden "Volkswanderungen" am Sonntag vorbeiführte

? Oder - die Ernennung des Brigadegenerals Fritz Vogelsang's zum Chef der K rpsartillerietru pen - er hat allerdings seine militärische Laufbahn 1933 als Offizieranwärter beim Artillerie=Regiment 6 in Minden begonnen, hat aber sonst mit der Mindener Stadtgeschichte wenig zu tun.

St Erwähnenswerter ist dagegen schon die an sich sehr nüchterne stat stische Tatsache, dass die Mindener Freibäder (Sommerbad und Melittabad) in diesem sehr sonnenreichen Sommer von nicht weniger als 623 385 Badegästen besucht wurden. Dass die Vorwärmanlage im Melittabad sehr dazu beigetragen hat, dass das Melittabad in diesem Jahre von 410 673 Badenden aufgesucht wurde gegenüber "nur" 212 712 beim Sommerbad, geht aus der WZ=Statistik hervor. (An sich möchte man diese hohen Zahlen kaum glauben!)

Montag 6. Oktober

P 230 Nachtrag zum Sonnabend: Eine volle Seite widmet das MT der Erinnerung an einen Mindener Architekten, nämlich dem am 5.10.1949 in Salzuflen gestorbenen Hans Korth, der u.a. die Schule in Petershagen, das Reichsbankgebäude in Minden - heute Landeszentralbank am Klausenwall und zahlreiche private Klinkerbauten geschaffen hat.

(P) Verfasserin des Gedenkaufsatzes ist Sabine Barz, eine Journalistin in Münster. (Nach Auskunft des Architekten Peter Korth, des in Minden wirkenden Sohnes des Verstorbenen.

St Am Sonntag hat die 2.Volkswanderung der Stadt bei herrlichstem sonnigem Herbstwetter stattgefunden. An den 3 Wanderungen - eine von 5 Stunden, eine von 3 und eine von anderthalb Stunden - haben im ganzen etwa 00 Personen teilgenommen. Anscheinend ungefähr die gleiche Zahl wie bei der ersten Volkswanderung am 21.April 68 Die durchwanderten Strecken waren etwa die gleichen, Haupt(?)unterschied zum Vorjahr: diesmal gab's keine Gulaschkanonenerbssuppe - aber im nächsten Jahre soll' wieder eine geben! Die diesmal als einzige Belohnung ausgegebenen Plaketten machen keinen ausgehungerten Wanderer satt und mit Empfangsmusik allein wird man wohl keinen anlocken. Ausführliche Schilderung der Wanderung dieser - wie der Organisator Staatsanwalt Bellwinkel sie genannt hat - "Feld ,Berg- und Glacishasen" im MT Übrigens wird sich wohl für solche Wanderungen der Herbsttermin als günstiger herausstellen als der vorjährige Frühlingstermin. (Vgl.Chr.1968,S.100) und MT 6.10.

P 231 Mit einem Nachruf - überschrieben "Ein unbestechlicher Anwalt der Künste" - setzt Barbara Kern dem in der vorigen Woche verstorbenen, am heutigen Montag 6.10. beerdigten Mindener Musikwissenschaftler Dr.Hugo Josef Kinzel ein schönes Denksteinchen. (Denn - leider! - ist ein Zeitungsartikel ein Denkstein?) Man muss den Aufsatz ganz lesen, er ehrt den Verstorbenen ebenso wie die Verfasserin

Kreis Aus Barkhausen (50=Jahrfeier des MGV "Sangeslust") -
Aus Häverstädt (Herbstkonferenz des VDK (=Verb.d.Kriegsopfer)=
Verbandes;Referat des Vorsitzenden Eschkotte) -
231 a b Aus Leteln (Einweihung des neuen Schiessstandes des Schützenvereins).
Aus Espelkamp (Tagung des Sängerkreises NRW; Ehrung Wilhelm
Kriegers durch die Goldene Sängernadel.) -
sämtlich MT vom 6.10. und WZ

Wi 231 Ein neues Modegeschäft "Barbarella" wurde am letzten Wochenende an der Hufschmiede eröffnet. WZ

Dienstag 8. Oktober

Hyg P Prof.Dr. Fritz W. Ahnefeld sprach am Montag 7.10. auf Einladung des Instituts für Anaesthesiologie vor Ärzten und der Presse über "Spezielle Probleme der Diagnostik und Therapie des Schocks" bei Unfällen und anderen Notfällen. Er forderte eine lückenlose
232 a b Notfallkette um Verletzten oder Verunglücktem sofort helfen zu können. Vgl MT=Bericht und Foto des Arztes, Forschers und Redners, der übrigens insofern mit Minden verbunden ist, als er 1945 als junger Student mit seinen Eltern als Vertriebener nach Minden kam und zu Beginn seines med.Studiums als Sanitäter im Kreiskrankenhaus Dienst tat. MT 7.10. WZ

V Vo Vor dem Bund der Vertriebenen sprach am Sonnabendnachmittag im "Bürgerverein" im Rahmen einer Kulturtagung des Kreisverbandes
232 a b Oberregierungs= und Schulrat Grimondi über den Anteil der Ostdeutschen am Geisteslebens Deutschlands. Resumee s.MT

Sport Bericht und Foto vom Abwassern der Wassersportvereine am Sonntag zwischen der Porta und Minden. Zusammenfassender
232 p Rückblick auf die Leistungen der Sportvereine durch den Geschäftsführer des Rings Fred Evers. MT 7.10,
Nach diesem Jahresbericht setzten sich 220 Boote etc. vom Sportplatz Barkhausen aus nach Minden zu in Bewegung Ausklang am Jahn=Sportplatz.

Wi Im vorigen Jahr habe ich dem am 9.März 68 eröffneten Herrenmodegeschäft "Uwe's men shop" in der Kampstrasse 26/28 kein langes Leben prophezeit. Ich nannte es(Chron 68 S.61) "vermutlich eine Eintagsblüte"! Und siehe da - bereits jetzt im Oktober 69 löst ein neues Unternehmen, das sich gleichfalls krampfhaft
232 a engländernd ""studio dress-man" nennt, die "Vorgängerfirma derselben Konzeption" ab! Für wie lange? Wird das auch 'ne Eintagsblüte sein?? Vgl MT

Ki P In Hesslingen trat Pfarrer Friedrich Schröer, der in der dortigen Gemeinde 33 Jahre lang amtiert hatte, in den Ruhestand. (Am Sonntag)
232 a bereits vorher hatte er sich von seiner Hauptgemeinde Petershagen, wo sein Wohnsitz war, verabschiedet. Er wird seinen Ruhestand in Hausberge verbringen. Schilderung des Abschieds MT vom 7.10.

Kreis Aus Lübbecke (Gründung des Arbeitskreises "Ökumenische Welt-
232 b hilfe") WZ Lübbecke (Tag der Offenen Tür im Tierheim!
WZ ---

Ki (Sport) Kath. Ministrantenbuben Mindens gegen Göttingen - ein Fussball-
232 b treffen! Propst Garg hatte einen Fussball gestiftet. WZ

Mittwoch 9. Oktober

P 232a — Nachtrag zum 8.Oktober: Am 4.10.69 starb in Barkhausen Fritz Kelle=Emden, einer der letzten Überlebenden des Kreuzers "Emden", der als Polizei=Hauptmann i.R. und Major der Luftwaffe i.R.a.D. zuletzt in Barkhausen gewohnt hat. Seiner war in dieser Chronik - Jg.1964,S. 224 zuletzt gedacht. Damals hatte sich der Tag des Untergangs der Emden zum 50.male gejährt. S.Chron.1964 S, 224

Vk 233a — Ergänzung zu S. 228: Tagung des Weserbundes, Wesertag, in Schloss Waldeck. Nicht nur als Verkehrsstrasse wurde die Weser dort besprochen, sondern weil die zunehmende Verschmutzung der Weser die Frage der Wasserhygiene immer dringlicher macht. Aber in Minden rückt die biologische Reinigung der Weser insofern in greifbare Nähe, als im kommenden Jahr der Endausbau der Mindener Kläranlagen begonnen werden soll. Ein zweiter Faulturm, weitere Absatzbecken und eine biologische Klärstufe sollen gebaut bezw. eingerichtet werden. Von der Mitte der siebziger Jahre an wird die so stark verschmutzte Weser dann keine Sorge mehr machen. Sagt Stadtbaurat Dr.Ast. MT 8.10.

St — Partnerstädte Mindens trafen sich bei einem gemeinsamen Schulseminar in Gladsaxe (Dänemark).vom 1.-5.10. Ausser Minden mit seinen Partnerstädten Apeldoorn, Sutton, Wilmersdorf waren dabei noch andere Städte vertreten, mit denen die zu diesem Seminar einladende Stadt Gladsaxe partnerschaftliche Beziehungen unterhält. Thema dieser Veranstaltung waren vor allem Schulprobleme. Vgl die ausführlichere Schilderung im MT

Wi 233 — Über die finanzielle Lage der Volksbank=Minden s.MT Nach dem vorliegenden Geschäftsbericht ist die Bilanzsumme auf 1?,2 Mill.DM gestiegen

Wi 233a1 — Nach dem letzten Bericht des Arb.Amtes Herford hält die Hochkonjunktur weiter an; im gesamten Bezirk des AA gibt es nur noch 522 Arbeitslose.

St 233a2 — Fundsachenauktion - "wie gehabt"! S.Chron.1968 S. 264, Ertrag rd. 1300 DM - dies Jahr Dienstag 7.10., Stimmungsbild in der WZ und im MT vom 8.10. Erlös: wieder rd. 1300 DM

Th 233b — Am Montag 7.10. brachten die Detmolder unter der Stabführung von GMD Aeschbacher Verdis "Don Carlos" zur Aufführung. Rezensionen: recht äusserlich und kurz in der WZ, eingehender und tiefer lotend durch Frau D.Schettler im MT x (8.10.
Intendant Prof Böhm

V Konzert — Zum 145=jährigen Bestehen des Mindener Musikvereins hatte Franz Bernhard sich die Einstudierung des Oratoriums von Haydn "Die Jahreszeiten" ausgesucht. Um es kurz vorwegzunehmen: mit ganz grossem Erfolg! Als Solisten wirkten mit: Herrat Eicker als "Hanne" (Sopr. Manfred Jung als "Lukas" Tenor und Wilfried Vorwold als "Simon" Bass. Chöre- Musikverein Minden und Liedertafel "Concordia" Orchester Die Nordwestdeutsche Philharmonie.

x Versehentlich nicht in den Belegen, siehe daher Archiv

V Im "Kaiserhof" an der Porta tagte die "Arjupust" - die Arbeitegemeinschaft junger Publizisten" (!) - man sollte meinen, dass junge Schriftsteller bei der Wahl ihrer "Firmenbezeichnung" ein wenig mehr Geschmack beweisen müssten! . Das sind Autoren, die sich von den Verlegern nicht nur nicht recht gewürdigt, sondern ausgenutzt oder zurückgesetzt fühlen und die nun zur Selbsthilfe greifen wollen. - (Der Chronist registriert zunächst einfach ihre Existenz - ob mehr aus dieser "Revolution' wird, bleibt wohl abzuwarten! Vgl darüber WZ 8.10.

232 l

B Ein Foto in der WZ zeigt den Stand der Arbeiten an der Weserbrücke in Petershagen, wo "nur noch die Auffahrten fehlen'

232 l

Donnerstag 9. Oktober

Wi Ausser einem wirklich "Nur" aktuellen Bericht über die Knappheit der Autoreifen - denn ein grosser Teil der eReifenproduktion wird in die Erstausrüstung von Kfz. gesteckt - (MT, WZ)

234

Wi enthält das MT vom 9.Okt. einen Bericht über die Eröffnung des Cafes Finke - richtiger: Cafe Lenz! - in der Deichhofpassage. Das Cafe Finke in der Bäckerstrasse hat dort von 1903 als Konditorei bestanden! Vorher war es die Bäckerei Finke. Als"Cafe" steht es erst seit 1919 im Adressbuch. Helmut Lenz hatte das Cafe Finke unter beibehaltung des alten Firmennamens 1959 übernommen. Mit dem 9.Oktober 1969 beginnt also ein ganz neuer Abschnitt. MT bringt ein Foto der Innenräume.

234a l

P Der weitbekannte Globetrotter ind Bergsteiger Friedhelm Bertelmann hat einen neuen "Gipfel" "bezwungen"! Nämlich die "hochaufragende" Wand des Jakobsberges - 50 m! Immerhin - ganz ohne Steigeisen und einzuschlagende Haken ging s auch bei diesem Unternehmen nicht! Vgl MT

234a

St Die 1.Komp. des Bürgerbataillons und die Mindener Pioniere führten ein Wettschiessen um den vor 3 Jahren gestifteten "Wenske=Pokal" durch. 1967 hatte - vgl.Chron. 1967 S. 218 - die erste Kompanie des Wenske=Pokal gewonnen. dies Jahr unterlag sie in Cammer. Vgl MT [illegible]

234a

V Der Evgl.Posaunenchor Minden unternahm eine Fahrt ins Bergische Land und hielt im Altenberger Dom eine musikalische Feierstunde ab. Schilderung der Fahrterlebnisse und eine kurzgefasste Geschichte des berühmten Doms im MT.

234c

Schu Vk Um die Schüler der Mindener Hauptschule über den Betrieb bei der Post zu informieren, hat die Post einen 'Fahrende Postschule' in Dienst gestellt. Vom 20.-2 . Okt. besucht dieser Bus Stadt und Kreis Minden. Vgl MT

Kreis Aus Vennebeck (Ausbau der Sportplatzanlage) aus Lahde (Würdigung dieses "schönsten Dorfes" im "Westfalenspiegel")

234 l

Wetter Vk Immer noch und diesmal bis zu 31.Oktober fährt die "Weisse Flotte" ihre gewohnte Strecke Minden- Porta - Vlotho, und zwar wegen des ausgesucht schönen und warmen Wetters! Alle Welt läuft sommerlich gekleidet herum, und das nun schon fast 3 Wochen lang, und immer noch wird uns von den Wetterfröschen Fortdauer dieses herrlichen Spätsommers verheissen!

234 bc

Freitag 10. Oktober

B Vom Bau der Südbrücke wird gemeldet, dass das westliche Brükkenwiderlager nunmehr fertig betoniert ist. MT Anz.Kur.

Der Rohbau der neuen Grundschule In den Bärenkämpen ist so rasch fortgeschritten, dass schon am 20.10. das Richtfest begangen werden kann. MT Anz.Kur. WZ

St Im November sind ja Kommunalwahlen, der neuen Stadtverwaltung, die danach die Stadt regiert, gehen schon jetzt Reformpläne durch die hochwohlweisen Häupter: Wo und wie kann man den Hebel ansetzten, um das kommunale Leben zu aktivieren und zu intensi-

235a,d vieren. Z.B. auf dem Gebiet der "Ausschüsse" - welche müssen bleiben? Welche könnten reformiert werden, und welche könnten ganz verschwinden? Vgl zu dieser Problematik MT vom 10.10. WZ

Ki B An der St.Ansgar=Strasse entsteht zur Zeit ein neues Gemeinde-
235f zentrum für die kath.Pfarrvikarie St.Ansgar. Bild der Baustelle MT

Wi (Handwerk) Die IG Metall führt am 10. und 11.Oktober in Minden ihre Bezirkshandwerkskonferenz durch. Über ihre Ergebnisse weiter
235a d unten. Das Programm, die namhaftesten Redner und ihre Themen schildert das MT Anz Kur

Konzert Die notwendige fachmännische - oder fachfrauliche - Ergänzung zu meiner obigen laienhaften Besprechung der Aufführung des Oratoriums "Die Jahreszeiten" von Josef Haydn in der Doppelaula am letzten Mittwoch liefert nun im MT Frau Dr.Schüttler. Es ist zu meiner Freude eine vollbestätigende Ergänzung!
235a d (Die fehlerhafte Überschrift "Der volle Klang der "Jahreszeiten" entströmte der Wiedergabe des Werks durch den Musikverein entgegen" - ist bestimmt eine Schuld des Setzers !)
WZ

V In Quelle führte der ADAC einen Schleuderlehrgang durch; der
234d Mindener Automobil=Club begann damit am 12.10. sein Herbstprogramm. Vgl MT vom 9.10.

Wi In der Deichhofpassage und Umgebung entwickelt sich dieser Tage regeres wirtschaftliches Leben: Cafe Finke=Lenz - s.S.232 -
234 d f und nun Umbau und Neueinrichtung der Ausstellungsräumlichkeiten der Möbelfirma Kopp. MT
232

Freitag 10. Oktober

St Die nächsten Wochen vor und nach der Stadtratsitzung am 17.10. und vor und nach den vieles entscheidenden Kommunalwahlen am
235a d 9. November werden Änderungen im parlamentasrischen Leben der Stadt mit sich bringen, die jetzt schon in der Presse vorbereitet werden, die aber erst später ausführlicher in der Chronik besprochen werden müssen! MT vm 10.10. WZ

Wi Handwerk Am heutigen Freitag beginnt in Minden die Bezirkshandwerkskonferenz der IG Metall. Auch sie wird weiter unten näher zu
235a d besprechen sein. MT WZ

Ki B In der Ansgarstrasse ist z.Zt. das neue Gemeindezentrum der St.Ansgar=Pfarrvikarie im Entstehen, das in etwa 4 Wochen gerichtet werden soll. Das MT bringt ein Bild von der Baustelle und deutet Einzelheiten über die Innengestaltung des grossen Projekts an.

235b

z. MT 14.10 238a

Kreis Aus Wietersheim (Inneres und Äusseres der neuen Spidaka.) Eröffnung und "Tag der offenen Tür" , Freitag 10.10. Beginn des eigentlichen Geschäftsbetriebes am 13.10.
Aus Nordhemmern (Nachtragshaushalt; Wahl des Bürgermeistervertreters Wullbrandt). -
236a Aus Südhemmern (Nachtragshaushalt, darin vor allem geplanter Ausbau von Wirtschaftswegen.) -
Aus Hille (Vorbereitung des vereinsinternen Turniers des Reitervereins Hille am "Tag des Pferdes")-

235a V Vo Beim Alpenverein Sektion Minden spricht Frau Dr.Hildesuse Gärtner über den "Bergzauber des Schwarzwalde mit Di , 16.10.

Ku Ein neues Werk des Mindener Bildhauers Hans Möhlmann ist das 235 Mahnmal der Versöhnung in Oberlübbe. Wann es eingeweiht wird, ist noch nicht mitgeteilt. Foto im MT 10.10.

Sonnabend 11. Oktober *Sonntag 12.10*

B (Schu) Die grossen Schülerzahlen zwangen und zwingen zu Erweiterungsbauten, Anbauten, Pavillons und Ausbauten! Daher sollen im nächsten Jahr erweitert werden: die Aufbaurealschule - in der ehemaligen Volkschule Rodenbeck - um 6 Klassenräume, das C,v.Humboldt=Gymnasium durch einen Anbau parallel zum Königswall um 3 Klassenräume, das Herdergymnasium durch Aufstocken des Altbaus um 4 Klassenräume. Beim Staatl.altspr.Gymnasium mussten zwei Sexten eingerichtet werden, ohne dass in dem betreffenden MT=Bericht von baulichen Massnahmen gesprochen wird. (Es "heisst"ja seit langem. das Direktorhaus in der Parkstrasse von dem z.Zt. nur das erste Stockwerk bewohnt wird - das Erdegeschoss (an sich eine sehr schöne 5=zimmer=Wohnung)steht schon seit Monaten leer - solle ganz abgerissen werden zugunsten eines ganz neuen Baus, das parallel zur Parkstrasse den Altbau bis zur Rodenbeckerstrasse erweitern würde, - aber anscheinend hat man dieses m.E.törichte Projekt vorläufig fallenlassen.)

236a Die VHS (=Volkshochschule) gibt ihren Arbeitsplan für 1969/70 bekannt.

Handwerk Der erste Bericht über die oben erwähnte Bezirkshandwerkskonferenz , die Namen und z.T. die Fotos einiger Teilnehmer und die Inhalte der ersten Referate sind im MT so ausführlich wiedergegeben, dass ich auf Einzelheiten hier verzichten kann.
236a,c Ob aber nicht - der Chronist hat so seine hoffentlich zu "altmodischen" Bedenken! - die ausgesprochene Grundtendenz der ganzen Konferenz: "Demokratisierung" auch des Handwerks, - mehr zu bedauern als zu erstreben ist? Aber man lese den Bericht selbst! MT Besondere Bedeutung spreche ich dem einleitenden
(P) halbstündigen Referat des Kammerpräsidenten Paul Schnitker zu, der meine geheimen Bedenken mit guten Gründen widerlegt.

236a

Politik Für die kommenden Kommunalwahlen hat eine Gruppe von Bürgern der Gemeinde Südhemmern die Kandidaten für eine neue Partei nominiert, die sich UWG nennt (=Unabhängige Wählergemeinschaft) und ohne Rücksicht auf parteipolitische Ziele sich durchsetzen will.(Aussichten? - M.E.keine!!)

236..

St (Geschichte!) Wo sind die Steine der früheren Festungsmauern von Minden geblieben, als die Festung 1873 geschleift wurde? Ein Bericht im MT gibt teilweise Auskunft: in Hartum! Dort hat 1873 ein gewitzter Bauer und Fuhrunternehmer Leberecht Niemeier rund hundert Fuhren der herrenlosen Steine nach Hartum gefahren die er beim Bau seines Hauses gut gebrauchen konnte. Eine 40 m lange Mauer auf seinem Grundstück - Besitzer heute August von B hren - grenzt noch heute einen Teil seines Grundstücks ab.

236 p

St Zu den "Besonderen Tagen" gehört alljährlich der "Tag des Pferdes" dies Jahr am Sonntag 12. Oktober. Das MT berichtet von einem Besuch beim Mindner Pferdezucht=, Reit= und Fahrverein in Rodenbeck

(V) 236 l

St Eine Ausstellung im Foyer des Stadttheaters aus Anlass der Bezirkskonferenz des Handwerks wird von der Büchergilde "Gutenberg" und vom ADAC und von der Bank für Gemeinwirtschaft veranstaltet.

236 l

P Ein von Alfred Bochler geschriebener Bericht gilt dem Leben und Schaffen der jetzt 93 Jahre alt gewordenen Dichterin Gertrud von le Fort, die am 11.10.1876 in Mindener geboren wurde - in einem heute verschwundenen Haus am Rosenthal Nr.7 - später am Weingarten in einem erst 1968 im Zuge der Altstadtsanierung abgerissenen Hause gewohnt hat. Seit 50 Jahren lebt sie in Oberstdorf. Bild der Dichterin und der beiden einst von ihr bewohnten Häuser im Rosental und im Weingarten.

236 g

Th Im Jugendabonnement spielte die Landesbühne Brechts "Dreigroschenoper". Ich verweise auf die ausführliche und durchaus positive Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT ("Der Mond von Soho leuchtet, aber weniger aggressiv")

236 l, d

V Ein Stück Mindener Geschichte spiegelt die Geschichte des MGV "Gutenberg", des 1884 beim 50=jährigen Jubiläum der Firma ICC Bruns gegründeten Gesangvereins. Die Firmenchefs von Gustav Bruns an bis Hans Heinrich Thomas- d.h. von 1834 bis heute spielen in der Geschichte des Vereins eine ebenso gewichtige Rolle wie die Dirigenten und "Liederväter". Vgl den Abriss im MT vom 11.10.

/Wieder 236 l – 237 a

Montag 13. Oktober

Engl.Bes. Aus Anlass der DRK=Sammlung (Lotterie) unterstützte die Kapelle der Gordon Highlanders das gute Werk durch ein Platzkonzert auf dem Grossen Domhof. MT 13.10. WZ

237 a b

Kreis Aus Petershagen (Königsball der Bürgerschützengesellschaft; Letzte Veranstaltung im Saal der Deichmühle, der demnächst abgerissen wird.) - Aus Hille (Am Gründungstage - vor genau 45 Jahren war die Gründung der freiw.Hiller Feuerwehr vollzogen worden - am gleichen Ort festl. Zusammenkunft.) -- Aus Neuenknick (Grossbrand auf dem Anwesen Ronnenberg) - Aus Heimsen (Einweihung der neuen Friedhofskapelle mit dem neuen Mahnmal. (Foto) - MT WZ

237 b

Wi (Handw.) Abschluss der Bezirkshandwerkskonferenz: Diskussionen über den Gegensat. der Gewerkschaften zum Handwerk. Offenbar starke Gegensätze, aber lt.MT wurde die Konferenz "erfolgreich" beendet!

237a

V Nachtrag zu S. 235: Schlussbericht zur 75=Jahrfeier des MGV "Gutenberg". Goldene Ehrennadel an den ältesten aktiven Mitsänger, Albert Böke (74 Jahre); Übergabe durch den derzeitigen "Liedervater" Karl Heinz Böke. (Verwandter ?)

237a P

V (P) 20=Jahrfeier des Gemischten Chores Leteln unter dem neuen Dirigenten W.Leenen (Willi Leenen ist bekanntlich gleichzeitig Dirigent des Domchors.) Schilderung des Jubiläums im MT.

237al

Sport Kreisverbandstagung der Handball=Vereine im Bürgerverein. Ausser internen Angelegenheiten, über die die WZ ausführlich berichtet, ist für die Chronik interessant, dass ernsthaft die Frage diskutiert wurde, ob nicht der Hallenhandball eingestellt werden müss . Die Frage der Benutzungsgebühre für die Turnhallen bedroht gerade die kleineren Vereine beträchtlich! Und dabei ist gerade der Hallenhandball bei Spielern und Zuschauern äusserst beliebt! Vgl WZ 1 .10.

237l

Krim (P) Die Frühnebel im Oktober haben ihr erstes Opfer gefordert: auf der Portastrasse fuhr ein Hausberger Architekt (Egon Kraatz, 47 Jahre) von hinten auf einen englischen LKW auf, der Wagen wurde völlig zertrümmert, der Fahrer erlitt einen Genickbruch und verstarb auf dem Transport zum Krankenhaus.

238al

Dienstag 14. Oktober

St Die Mindener Stadtwerke rüsten das Gasleitungsnetz auf höheren Druck um, ein Zeichen, dass sich das Gas auch als Heizmittel für Wohnungen u ganze Häuser immer mehr durchsetzt. Vgl MT 14.10. WZ

238al

V Durch die Arbeiter=Wohlfahrt wird seit dem 1.Dezember 1967 (Vgl.Chron.1967,S.288) alten Leuten das "Essen auf Rädern" ins Haus gebracht. Aus diesem Grunde hat die "Wohlfahrt" einen "Rundbrief" herausgebracht, in dem die bisherige soziale Leistung geschildert wird - und gewiss mehr tägliche "Bezieher geworben werden sollen. Vgl MT

238al

St In der Siedlung Kuhlenkamp wurde wieder das traditionelle Herbstfest gefeiert, dabei wurden die Sieger in einem bisher in dieser Chronik unerwähnt gebliebenen Vorgartenwettbewerb geehrt. (Vgl [illegible] Erna Ockert, +1968. Chr. 1968 S. 324)

238l

St Wi Mindestens 15 Mindener Schulen und Kindergärten haben noch Koksheizung , aber im Gegensatz zu früher,wo die Ruhrkohle kaum abgesetzt werden konnte, ist es heute so, dass überall an Koks fehlt! 40% Koks für die Mindener Schulen fehlen - die WZ schildert die Lage und untersucht die Ursachen. WZ 1 .10.

238l

Mittwoch 15. Oktober

Ki Feierlich wurden am Dienstag 14.10. die beiden neuen Glocken für St.Martini eingeholt. Wie feierlich - durch Gebet, Rede, Segen, Posaunenchor - und in wessen Anwesenheit schildert das MT vom 15.10. Auch die technischen Daten und die in die Glocken eingravierten Bibelsprüche sind in dem Bericht genannt. Zwei Fotos zeigen die andächtig - oder neugierig? - lauschende Menge. Einweihung der Glocken beim Reformationsgottes dienst am 2. November.
239a

Hyg Die auf S. 225 angekündigte Aktion: Krebaufklärung durchs Telefon ist nun angelaufen und hat lt.MT einen guten Start gehabt. Einige hundert Anrufe erfolgten in den ersten Tagen MT
239

Politik "An der Porta" - das "Wo?" ist in der Presse nicht genannt - aber es war im "Kaiserhof" - tagten die Landesverbände Niedersachsen und Bremen der DAG (Dt.Angestellten Gewerkschaft") mit dem Motto "Technischer Fortschritt und Angestellte" bei der natürlich wieder eine Reihe von Forderungen an die Bundesregierung gestellt wurden. (Höhere Löhne, gründlichere Vorbildung, Herabsetzung des Rentenalters usw.) Ausführlicherer Bericht im MT
239

Kogge Den Lebenslauf und das Schaffen eines neuen Mitgliedes der Kogge, nämlich des Schriftstellers Kurtmartin M giera=Essen, der am 27.10. auf Einladung der Gesellschaft für christl.jüd. Zusammenarbeit aus seinem neuen Roman "Liddl,Eichhorn und andere" lesen wird, schildert mit Foto das MT
239c

Th Die Volksbühne Minden bot ihren Mitgliedern am Montag 13.10. das politisch=satirisch Lustspiel "Jean" von Ladislaus Bush=Fekete. (Ein Ungar!) Die Überschrift der wie immer ausgezeichneten Rezension durch Frau Dr.Schettler "Wenn der Kammerdiener Abgeordneter wird." deutet den Inhalt an. Das Ganze - betont die Rezensentin - habe eich auf Komödienebene gehalten und sei der Gefahr, auf Schwankebene abzurutschen, nicht erlegen!

Hyg P Aus Lutterschen Egge sprach zum Auftakt des Sexualpädagogischen Seminars vor Pädagogen Prof.Dr.Kräubig über das schwierige und brennende Problem der modernen Sexualerziehung. Und zwar hielt er nach einleitenden Ausführungen von Schulrat Timmermann ("Warum Sexualerziehung?) und dem organisatorischen Leiter des Seminars Klingsporn (Grusswort) ein eigentliches Fachreferat über "Leiblichkeit und Geschlechtlichkeit der Frau"! Vgl dazu die Besprechung im MT
239

Hyg Eine Testaktion zur Früherkennung der Diabetes (Zuckerkrankheit) die bis zum 31.10- laufensoll, hat begonnen. Mit Hilfe einer sehr einfachen Selbstprüfung unter Anwendung eines in allen Apotheken für 0,10 DM erhältlichen Teststreifens. MT
239c

V VU Vor den Jungen Unternehmern" sprach am Montag im Parkhotel wieder Prof.Dr.Kräubig über Familienplanung. VglMT
239l

Kreis P Aus Petershagen (Verabschiedung des nach Herford ziehenden Bürgermeisters Walter Detmering durch den Verwaltungschef Amtsdirektor Hamrath.) MT
239l

Th Im "Haus der Jugend" wird am Freitag 17.10. der Mindener Puppenspieler Ted Moré auf seiner Puppenspielbühne das Spiel vom Bösen Mann aufführen, der ein kleines Mädchen entführen will, aber natürlich vom Kasperöe und der Polizeit gefasst wird. Vorher schon - vom Mittwoch an finden Vorstellungen an verschiedenen Mindener Grundschulen und Heimen statt. - Leider eine sehr notwendige Schutz= und Warnmassnahme, denn Kinderentführungen bilden immer wiede Schlagzeilen in der Presse, die dabei um das ach so notwendige Fremdwort "kidnapping" nicht herumkommt! MT, WZ

239 b c
240 a

Ku "Von Chartres zu Chagall" war der Titel eines Vortrags, den am Montag der Aachener Kunsthistoriker Sepp Schüller im Vortragssaal des Museums auf Einladung der christl.=jüd.Gesellschaft hielt. Das Thema meint die Entwicklung der Glasmalerei (meist sacral) für die sich Marc Chagall seit 1960 ausschliesslich einsetzt. s. WZ

V Der Geschichtsverein unternehm am letzten Sonntag seine letzte diesjährige Studienfahrt nach Walsrode. Düshorn, Stellichte, Verden - das nesonders gründlich besichtigt wird - und Schloss Thedinghausen. Frau Dr. Schettler schildert die lebhaft empfundenen Eindrücke dieser Fahrt nach eigenem Miterleben im MT vom 15.10. (Kultur=Beilage) Hervorgehoben werden muss auch hier die musterhafte Vorbereitung und Durchführung durch Dr. Rieken und Frau

239 d

Donnerstag 16. Oktober

Schu Zur Zeit führt das Statistische Landesamt von NRW umfangreiche Untersuchungen in Mindener Schulen durch, weil die Frage, wer Schülerfahrtkosten und die Lernmittel bezahlen soll. Die finanziellen und rechtlichen Fragen, die damit im Zusammenhang stehen, schildert das MT vom 16. 0. ausführlicher, als es mir möglich ist.

240 b Nur kurz registriere ich unter Verzicht auf ausführliche Schilderunegn folgendes:

Ki das Gustav=Adolfsfest in Minden und Neuenknick am 19.10.

V die Gebrauchshundeprüfung in Minden aus Anlass des 50=jähr.geen des Jagdgebrauchshundeverei s Niedersachsen vgl. dazu WZ 17.10 (241 a)

Politi. die Vorbereitungen der Kommunalwahl in Hallen und Hille mit der Liste der für diese Wahl ausersehenen Kandidaten iener

Technik die Vorführung der Ultraschallprüfungen an Achsen und Schwellen auf dem Versuchsgelände des BZA und die weitere Entwicklung der automatischen Kupplung

240 b Dagegen muss ich nachdrücklicher auf die Vorbereitungen verweisen, die der Feier des 250=jährigen Bestehens der Gemeinde Preussisch=Oldendorf am Sonnabend 18.10. gelten. Die WZ bringt die wesentlichsten Daten zur Geschichte dieses altenx Gemeinwesens, das ja weit älter als 250 Jahre ist, nämlich rund 1000 Jahre!. S.WZ Dieser kurze historische Abschnitt ist als erste Information sehr wertvoll.

Schu Sport Die Ruderer der BCS haben einen neuen Erfolg zu verzeichnen: Zum erstenmal startete - und zwar in Paris!- ein Riemenzweier mit Steuermann" und - siegte ! Vgl MT und WZ

240 b

Freitag 17. Oktober

Hyg P — Im DRK=Kreisverband wurden am Donnerstag Auszeichnungen an freiwillige Blutspender vergeben. Die Namen der dadurch Geehrten verzeicnet das MT vom 17.10. Statt ihrer nenne ich nur den mit der höchsten Auszeichnung - der DRK=Ehrennadel in Gold mit Eichenkranz - Dekorierten: Landwirt Anton Heuer aus Päpinghausen. Er hat schon 25 mal Blut gespendet. MT WZ

Wi — Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz der Kreis= und Stadtsparkasse - Einleitung des Weltspartages - wurde der erfreuliche Sparwille der Bevölkerung deutlich: Vermehrung der Sparkonten! Ausserdem wurde bekannt gegeben, dass zwei neue Filialen in Minden kurz vor ihrer Eröffnung stehen: für die Stadtsparkasse eine in Kuhlenkamp (Ecke Seydlitz= und Wittgensstrasse) und für die Kreissparkasse eine am Alten Postweg in dem Baublock der "Gemeinnützigen". MT WZ

241 d

Kreis — Im Grossen Sitzungssaal des Kreishauses fand am Donnerstag eine gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses Minden und des Heimatkreisausschusses Königsberg statt, bei der Landrat Rohe auf das geistige Erbe des Ostens hinwies, das "unteilbar" sei! Gewiss eine schöne Geste - leider nicht mehr. Denn der Wahnsinn Hitlers hat den Deutschen Osten ja wohl für immer vernichtet!

241a

Vo P — In der Alten Tagesstätte am Markt führte der Kunsterzeher der BOS Dias vor, die er, Ernst Bayreuther, auf seiner diesjährigen Reise nach New York aufgenommen hatte. Vgl MT

241b

Kreis Hyg P — Einen Bericht über das sexualpädagogische Seminar für Lehrer und Lehrerinnen im Jugendheim an der Lutterschen Egge und über ein Referat des Schulpsychologen Eckhard Preuschhof = Homberg(Kassel) über den "Beitrag der Schule zur Geschlechtererziehung" stattet das MT vom 17.10. ab

Kreis — Kurzberichte des MT aus Nammen (Kampf um den Sportplatz), aus Hartum (Brückenbau am Hartumer Sportplatz ist zurückgestellt) aus Hahlen (Jugendbuch=Ausstellung), aus Hille (Nachträgliche Holländische Anerkennung über das Jubiläumsfest des Hiller Obst= und Gartenbauvereins), aus Holzhausen (Ankauf des Sportplatz=geländes ist gesichert). Sämtlich MT WZ

242 b de e

Vk 242c — Vorführung der neuen AutomatischenKuppelung bei der Bundesbahn vorJournalisten. Bericht mit Foto von einer schon damit ausgerüsteten Diesel-Lok. MT "Anz.=Kurier"

Wi — Im ehemaligen Cafe Fincke, das - s.o.S.235 - zum Deichhof umgezogen ist, sind jetzt die Handwerker bei der Arbeit. S.WZ Im März oder April soll dort die "Nordsee" mit Laden und Imbiss=Raum einziehen.

241 d

Sonnabend 18. Oktober

St 242a — Ein für die Stadtgeschichte bedeutsames Blatt: Aus dem Rat scheiden acht Ratsmitglieder aus, die nach den Kommunalwahlen am 9. November bestimmt nicht mehr zu ihren gewohnten Plätzen im Grossen Rathaussaal zurückkehren werden. Es sind:

CDU 1. Ehrenringträgerin Stadtv. Annemarie Greeve im Rat von 1952 bis 1969
(P) CDU 2. Stellv. Bürgermeister Dr. Horst Leutheusser 1961 bis 1969
SPD 3. Wilhelm Klüpsch 1956-1961 und 1968-1969
FDP 4. Walter Holzinger 1964 - 1969
CDU 5. Dr. Carl Lucke 1956 - 1969
SPD 6. Ernst August Lührkoop 1964 - 1969
CDU 7. Wilhelm Ulrich Hartmann 1961 - 1969
SPD 8. Heinrich Willhöft 1964 - 1969

Ausser dem z.Zt. erkrankten Dr. Leutheusser sind alle auf einem Gruppenfoto im MT vom 18.10. dargestellt.

Am gestrigen Freitag nahmen sie alle noch einmal an der letzten Sitzung des Rats vor den Neuwahlen teil.
Übrigens werden durch den Ausgang der Wahlen gewiss noch andere Ratsmitglieder ausscheiden, weil sie dann eben abgewählt sind. Der Bürgermeister zog am Anfang der Sitzung eine Bilanz über die Leistungen des Rats während der letzten Legislaturperiode. Aber die Einzelheiten bringt ja das MT in aller wünschenswerten Vollständigkeit.

Wi 242a — Einen zusammenfassenden Bericht über die Lage der Stadtwerke (Gas, Wasser, Finanzen pp) legten die Werke der letzten Ratssitzung vor. MT

Schu (finanziellen) 242a — Kontroversen zwischen Stadt und Kreis entstanden durch die Frage der finanziellen Unterstützung der Stadt durch den Kreis. ZB in Bezug auf die Aufbaurealschule, die nur zu 38% von Kindern aus der Stadt besucht wird. Eigentlich müsste der Kreis nun das Seinige dazu tun, aber der denkt auch: "Besonders tief und voll Empörung fühlt man die pekuniäre Störung" und geht auf die Forderungen der Stadt nicht oder nur zögernd oder gar nicht ein! MT

242a St — Die 12. Ausstellung des Vogelliebhabervereins, die vom Sbd bis Sonntagabend geöffnet ist und zwar in der Tonhalle, wurde vom Bürgermeister eröffnet. Bericht darüber MT

Ku 243a — Eine andere Ausstellung ist die "Neuer deutscher Graphik", die am Sonntag 11 Uhr eröffnet wird und bis zum 9 November im Museum zu sehen ist. Vgl dazu den Katalog und die Presseberichte.

(P) 243 — Eine Einführung gab dabei der Kunsterzieher der BOS Heinz-Werner Krogel, Minden, Liebigstr. (Jahrg. 1918). Auf Grund eines Gespräches im Anschluss an diese erste Einführung sandte er dem Chronisten am nächsten Tage eine Art gedruckten Prospekts, der ausser Lebensdaten und "Eigenen Notizen" eine kurze Würdigung seiner "Bildkünstlerischen Arbeiten" enthält. Diese Notizen charakterisieren den Menschen Krogel wie den Künstler.

243 — Der Belegmappe lege ich den Ausstellungsprospekt bei, der alle ausgestellten Bilder - Krogel selbst ist nicht vertreten! - aufzählt-

WZ 20.10. (Montag)

P Einme Fachmann ganz anderer Art wi met das MT vom 18.10. zum
242a 75.Geburtstag einen langen biographischen Aufsatz: nämlich dem
Ehrenvorsitzenden d s TV Jahn Alfred Bertram.

Th Im 2. Jugendabonnement ging, von der Niedersächsischen Landesbühne
Mitte (Verden) Friedrich Dürrenmatts "Besuch der alten Dame" in
Szene. Der ausführlichen, aber nicht gerade begeistert zustimme
den Rezension durch Frau Dr. Schettler kann man nur zustimmen·
bei mehrfachem Sehen verliert das zunächst faszinierende Stück
beträchtlich; es wirkt dürr und matt!! MT

244 b

Kreis Aus Südfelde (35=Jahr=Feier der Wehr Südfelde, Weihe einer neuen
Standarte.) -- Aus Heisterholz (Beginn der Jagdsaison) -
242 Aus Ovenstädt (Von der Jagdgenossenschaft Ovenstädt Versammlung)

Kreis ;962 -v l Chron.1962,S.20 - wurde der Plan gefasst, Welse in der
241 Weser auszusetzen; jetzt wurde an der Oberweser der erste Zwerg-
wels gefangen, zur grossen Überraschung der Fischer.
Vgl MT 18.10.

V Jugend des Alpenvereins besuchten Frankreich und zwar das Weinbaugebiet bei den Thiaulins du Berry. Vgl MT

242 c

Für alle Eintragungen zum Sonnabend und Sonntag finden sich auch
242 d Belegstellen in der WZ!

Montag 20.Oktober

V Rund 400 Delegierte der Schützenvereine des Bezirks Ostwestfalen-
Lippe des Westfälischen Schützenbundes tagten am Sonnabend in
der "Grille". Ausführlicher Bericht, den ich hier nicht einmal
auszugsweise wiedergeben kann im MT vom20.10 und WZ

Ku Ergänzung zu S. 240 : Frau Dr. Schettler hat die Ausstellung
Neue deutsche Graphi " im Museum im MT wieder mit gewohntem Geschick
rezensiert, aber es ist kein kritischer Bericht in dem Sinne, dass
sie Werturteile zu fällen versucht; sie stellt am Schluss der Besprechung mit Recht fest, dass es "gerade im Bereich der modernen
Kunst keine einhellige Meinung über gut und schlecht gibt".
Mich als Auch-Beschauer der ausgestellten graphischen Beispiele
entliess die Ausstellung mit sehr gemischten Gefühlen.
Aber darauf kommt es freilich nicht an; wichtig für die Chronik
scheint mir nur, die Feststellung, dass überhaupt derartige Kunstbeispiele ausgestellt werden und dass diese Ausstellung ihr Zu-
242 a c standekommen als eine Wanderausstellung dem "Arbeitskreis Moderne
Graphik in Frankenthal (Pfalz) verdankt und dass von den 1365
Arbeiten von rund 280 Künstlern nur 120 Blätter von 44 Künstlern ausgewählt werden konnten. MT WZ

Kreis Aus Dankersen, Hille=Minden er Wald und Stemmer liegen Berichte
über Geflügelausstellungen vor; Hühner, Tauben, Ziergeflügel usw.
Aufzählung auch nur auszugsweise lohnt nicht. Vgl MT und WZ

244

Dienstag 21. Oktober

Sxxlxxx. Schu Bau

Der Lokale Teil des MT vom 21.10. ist fast ausschliesslich Mitteilungen aus dem Schulwesen gewidmet. Vor allem dreht es sich um die Grundschule Bärenkämpen am Bugenhagenweg, mit deren Bau im Juni d.J.begonnen worden war und die bereits gestern gerichtet werden konnte, und um die Hauptschule an der Zähringer Allee im Finsteren Felde, für die die Bauarbeiten auch schon begonnen haben. Das Richtfest für die Grundschule wird ausführlich geschildert: der Bürgermeister Pohle war dabei, natürlich auch der Bürgermeister Schnitker aus der Nachbarfemeinde Hahlen, der Stadtdirektor Dr.Krieg, der Schulrat Kroning und Rektor Schippe mit den Damen und Herren seines Kollegiums. Im April soll der Unterrichtsbetrieb in der neuen Grundschule beginnen! Bis dahin geniessen die Kinder Gastrecht in den Schulen Minderheide und Hahlen.

Das zweite Schulthema in dieser MT-Nummer ist der Beginn des Unterrichts in den Postbussen. Hier wird Schülern und Schülerinnen in ständig wechselndem Turnus der Betrieb bei der Post nahegebracht. Gestern machte die "Fahrende Postschule" den Anfang auf dem Hofe der Heideschule. Nach und nach werden dann alle Hauptschulen besucht. Ein interessantes Experiment - (von dem ich selbst als alter Schulfuchs freilich nicht allzuviel halte, denn ich kenne meine Pappenheimer und weiss, wie rasch das so "Erlernte" wieder vergessen wird, wenn der Reiz des Neuen verflogen ist!)

244 ab

Der dritte Schulbeitrag dieser MT=Nr. ist freilich ein wenig alarmierend! Überschrift: "Gymnasiasten drohen mit Generalstreik" Na ja, "Wie die Alten sungen..!" Das für mich hauptsächlich Alarmierende ist aber der Kommentar:Anlass des Streiks ist der sogenannte "Sparerlass" des Kultusministers Holthoff von NRW; der ist im August 69 in Kraft getreten,"findet aber weder die Zustimmung der Direktoren noch der Lehrer noch der Schüler, da er für alle nur negative Auswirkungen haben würde"!

244

Aber man muss den ganzen Zeitungsbericht lesen. Ich selbst will meine sehr ketzerischen Ansichten darüber für mich behalten! Mögen sich die Mindener Vertreter der SMV (=Schülermitverwaltungen) gegen den "pädagogischen Rückschritt" wehren! Kann aber sein, dass man im Ruhestande allmählich den Überblick verliert, mit erstaunten Augen in den heutigen Schulbetrieb guckt und wie der Meister Anton resigniert feststellt: "Ich verstehe die Welt nicht mehr!" Schüler drohen mit Streik!!

244ab

Schliesslich sei noch als letztes,auch zum Schulwesen gehöriges Ereignis - allerdings nicht sehr wichtiger Art - der Besuch der tschechischen Sportlergruppe von der Slawia Brandys(aus Brandys= Tschecho=Slowakei) in Minden erwähnt. Die Gäste besichtigten die Kreisberufsschule und die entstehende Kreissporthalle. MT

P 244a

Der in Landsberg/Warthe 1979 geborene , aber seit 1927 in Minden wohnhafte Amtsrichter a.D. Hans Hadlich erfährt zu seinem 90.Geburtstag am 21.10.69 eine kurze Würdigung im MT.

B
244a
Am 20.10. tat Stadtdirektor H.D. Hesse den ersten Spatenstich zu einer neuen Siedlung aus Eigenheimen im Gebiet zwischen S dtrift Vorländerstr.- Bärenkämpen! Hier baut die "Terra=Finanz"! Vgl MT

Kreis
Vereine
Von d r Häverstädter Geflügelschau des Rassegeflügelzuchtvereins --- ferner von der 50=Jahr=Feier des Männer=Ge angvereins "Vorwärts" in Meesen = Lerbeck berichtet das MT

vom Besucht des Christl. Frauenbildungswerks Minden in Fürstenberg (Besichtigung der dortigen Porzellanmanufaktur) Pr Lyi

(Politik) und von dem bevorstehenden Podiumsgespräch des Einzelhandels mit der CDU und FDP am 23.Oktober im Bürgerverein (Thema: Fragen zur Kommunal olitik) - Nb. die SPD hat sich zu dieser öffentlichen Diskussion bisher noch nicht zur Verfügung gestellt! -
244b
berichtet die WZ vom 21.10.

Mittwoch 22. Oktober

P
245a
Stadtkämmerer Dr.Georg Rogge, Oberregierungsrat, Erster Beigeordneter der Stadt ist von der Stadt Osnabrück zum Wirtschaftsdezernenten gewählt worden und wird voraussichtlich zum 1.12.69 Minden verlassen. MT 22.10,

St
245a
/keit
Vor dem Bau zweier neuer Wasserwerke für Minden haben Probebohrungen im Bereich Holzhausen II -Hahlen - Hartum -Meissen stattgefunden. Ein Dr.Schneider=Bielefeld hat ein Gutachten darüber fertiggestellt und dieses Gutachten liegt nun vor und beweist die grosse Dringlich/dieser wasserwirtschaftlichen Projekte. (Für den Chronisten ist's aber noch nicht soo dringlich!) MT

St Wi
246
In Kuhlenkamp hat die Stadtsparkasse eine neue Zweigstelle errichtet - es ist die zehnte! - und das MT zeichnet ein Bild von der Vorgeschichte dieser neuen Filiale.

Ku
245a
Eine kleine, vom "Studio f" (Stadthagen) veranstaltete Ausstellung neuer russischer Kunst - im Hause Fasanenstrasse 2 - gibt Frau Dr.Schettler Anlass zu einer Rezension, deren Überschrift "Und das ausgerechnet in Russland" die Überraschung der Rezensentin darüber spüren lässt, dass "selbst sowjetische Künstler heute kinetischen Experimenten zu frönen wagen". Eine der ausgestellten Graphiken sind im Foto im MT wiedergegeben - sie wirken in der Tat fast unrussisch und erinnern an die Beispiele neuer deutscher Graphik in der obengenannten Ausstellung im Museum.

Wi
245b
Noch eine Filialen=Eröffnung - und zwar in der Stiftsallee 88. Hier liess sich die Spar= und Darlehnskasse nieder, aber es eigentlich nur eine Platzveränderung, denn bei der "neuen" Filiale handelt es sich um die Verlegung der Spadaka=Filiale Holzhausen II in ein eigenes Haus. Foto MT 22.10.

Kreis
245b
245c
Aus Rothenuffeln (Rassegeflügelschau) -- aus Stolzenau (Vor dem Bau eines Schwesternwohnhauses. vierzig Appartements angeschlossen an das Krankenhaus.) - Aus Hausberge (Auslegung des Bebauungsplanes "Stadtsanierung und Stadterneuerung"; Ausführungen des Planers Dipl-Ing Architekt Ibrügger.)

Th Eugene O'Neills Drama "Trauer muss Elektra tragen" wurde am Montag 20.10. von den Bielefeldern hervorragend gespielt, erregte aber - wie aus den Rezensionen im MT und in der WZ hervorgeht - wegen der Krassheit, mit der der alte Atridenstoff ins Moderne transponiert ist, mehr Verlegenheit und Abscheu als Beifall.
245e

Konzert Für die Kammerkonzerte des nächsten Winters 1970/71 macht die WZ Vorschläge - mehr "Meisterkonzerte mit hervorragenden Interpreten" - die aber wohl kaum erfüllt werden dürften.
245e

St Die seit 1965 dreizehnte von der Stadt für die Alten veranstaltete musikalisch=gesellige Darbietung im Stadttheater fand wieder starken Beifall; besonders gefiel eine Szene aus "Wiener Blut". WZ
245d

Kreis Wi In Barkhausen auf dem Industriegelände eröffnet die Kunststoff=Firma Raetz eine neue Niederlassung. Foto in der WZ
245e

Donnerstag 23. Oktober

Wi Die Melitta=Werke von Bentz und Sohn haben ihren Betrieb abermals beträchtlich erweitert: An der Melittastrasse wurde die Papiermaschinenhalle III, an der Kohlstrasse die neue Exportversandhalle gerichtet. Drei Fotos in MT zeigen die neuen Werke und die fröhlichen Chefs: Horst Bentz als Seniorchef, den techn. Betriebsleiter Runte und Hausingenieur Wilking. Beide Bauobjekte erfordern Investitionen von 8,2 Millionen für 20 000 qm Nutzfläche und 110 000 cbm umbauten Raum. MT, WZ.
246a,, k2

Th Donizettis Oper "Lucia di Lammermoor" wurde am Dienstag aufgeführt und zwar haben sich die Detmolder an dieses selten gespielte Werk gewagt, da sie eine stimmlich wie darstellerisch gleich hervorragende Sängerin, nämlich Monique Herreman dafür in der Titelrolle einsetzen konnten. Nach Verdis "Don Carlos" s.o.S.231 war dies das zweite grosse Wagnis des neuen Detmolder Intendanten Prof. Böhm! Auch damals - beim Don Carlos sang Monique Herrman eine Hauptrolle: die Königin. Und auch damals bestach unsere Frau Dr. Schettler durch ihre kluge Rezension.
P
P
246b1

St Besucherinnen besonderer Art in der Stadt waren die Berliner Trümmerfrauen, ein kleiner Verein von rd. 100 Mitgliedern, nachdem rund 5000 Berliner Frauen damals die gewaltige Arbeit der Aufräumung nach der katastrophalen Zerstörung der Stadt in Angriff genommen hatten. Stadtdir. Dr. Krieg begrüsste den "Club" im Kleinen Rathaussaal. Bezeichnend für uns Deutsche: erst die Amerikaner, die sich nach dem Verbleib der Berliner Trümmerfrauen erkundigt hatten, hatte den Anstoss zur Gründung des Clubs gegeben. Ja, am 6.4.1965 war erst die Gründungsfeier und seit dem hält das kleine Häuflein resoluter Frauen nach Aussage ihrer Vorsitzenden Frau Anni Mittelstaedt "wie Pech u. Schwefel" zusammen. WJ
246 b2

Wi Nach einem Bericht der Handwerkskammer ist das Bauhauptgewerbe für Monat beschäftigt; auch auf die Lage der Ausbauhandwerker, der Elektrohandwerker, der Kfz=Handwerker, der Schlosser und Maschinenhandwerker, des Nahrungsmittel= und des Friseurhandwerks geht der Bericht der Handwerkskammer ein. MT
24 b

Wi 246a

Die Firma Bruns veranstaltete bei Froböse eine kurzfristige Ausstellung der geheimnisvollen Maschinen, deren Gesamtbezeichnung "Computer" jeder gebraucht, viele bewundern aber nur wenige nach der Art ihrer Wirkung verstehen. Mit Hilfe von Computern werden "bekanntlich" die schwierigsten und kompliziertesten rechnerischen Vorgänge gelöst - aber wie, das weiss kaum einer! (Ich auch nicht!) Aber ich bezweifle, ob ich nach einem Besuch dieser Ausstellung wirklich sagen könnte, wie die Dinger eigentlich funktionieren!

Kreis 246a

Aus Hausberge (Ein Modell, abgebildet im MT, veranschaulicht die Sanierungsmassnahmen und =pläne, die die künftigen Kuranlagen vorbereiten sollen!(

"

Aus Barkhausen (Vom Ausbau der Alten Poststrasse)

Wi 246a

Lage der heimischen Spar- und Darlehnskassen nach Aussage des befragten Computers im Rechenzentrum: die 200 Millionen=Einlage grenze ist erreicht. Vgl MT

Kreis 246a

Nach dem Wettbewerb "Das schöne Dorf", bei dem aus dem Kreis Minden Lahde die Gold=, Hille die Silber= und Dahlen und Hartum die Bronzeplaketten erhielten, hat nun der zuständige Minister Deneke bekannt gegeben, dass die glücklichen Gemeinden ausser den Plaketten noch Geldprämien erhalten werden und zwar 4000, 1500 und 500 DM.

V 246a P

Die Freigeistige Vereinigung hielt ihre erste Versammlung nach der Sommerpause im Naturfreundeheim ab. Als Diskussionsredner hatte der Verein Dr.theol- Joachim Kahl gewonnen, der zwar selbst nicht Mirglied der freireligiösen Vereinigung ist, aber innerhalb der Humanistischen Union für eine strikte Trennung von Kirch und Staat wirbt. Er sprach über "Das Elend des Christentums". Vgl MT

Vo

Freitag 24. Oktober

St V 247a

Der Fremdenverkehrsverein - Geschäftsführer Alexander Thum - bemüht sich mit Hilfe von im Mindener Land kursierenden Erhebungsbogen darum, in den "Deutschen Urlaubskatalog 1970" aufgenommen zu werden..

B 247a

Der Neubau des Altenheims geht immer mehr seiner Vollendung entgegen. Noch vor dem Beginn des Winters sollen alle Bauteile unter Dach und Fach sein. Dem Spaziergänger, der die Brüderstrasse durchwandert wie dem Zeitungsleser, der das MT vom 24.10. durchblättert und das Foto beschaut, kommen freilich gewisse Zweifel, ob dieses Ziel zu schaffen sein wird, denn noch ist mehr alles nach Rohbau aus! MT

Wetter 247

"Der Nebel steigt, es fällt das Laub...", aber ..."schenkt ein den Wein den holden..?" Nach den herrlichen Herbstwochen, die uns September und Oktober bisher bescherten, ist der dicke Nebel, sind die häufigen Schauer durchaus geeignet, echte, melancholische, griessgrämige Herbststimmung hervorzurufen! S. das Foto vom Hafen und die daneben stehende Meldung von einem Zusammenstoss eines Mindener Güterschiffes "Akona" mit einem frz. Militransporter aus Lille allerdings nicht im Mindener Hafen, sondern auf dem Kanal im Kreise Lübbecke! Der Franzose musste, am Bug leckgeschlagen, vor Anker gehen!

(Krim)

Konzert

247a

p

Der auf S. 244 registrierte Vorschlag eines Anonymus in WZ, die Kammerkonzerte dadurch attraktiver zu machen, dass man statt der Studenten der Musikschule in Hannover meisterliche Könner heranhole, wurde durch das erste Kammerkonzert dieser Saison am Mittwoch im Gr.Rathaussaal ad absurdum geführt, denn das anspruchsvolle Programm dieses Abends wurde zwar von Absolventen der Musikhochschule bestritten, aber wenn schon Frau Dr.Schettler im MT ihre Rezension überschreibt: "Virtuose Kammermusik" - dann war sie auch virtuos!!
Hier die Namen der jungen Künstler:Atila Aydintan (Geige), Gisela Cuno (Cello), Erdmuthe Boehr (Flöte) und Laszlo Siron (Flügel).

P

247b

p

Noch einmal Architekt Hans Korth: Fortsetzung des Gedächtnisaufsatzes von Sabine Marz - s.o.S. 229. Hierin bespricht sie weitere Schöpfungen des Mindener Architekten: den Sockel des Schlageter=Denkmals auf dem Jakobsberg (Foto Hans Pape), das Privathaus Keller, Besselstrasse 8, die Kreissparkasse in der Tonhallenstrasse, das Haus Hagemeyer usw. MT 24.10.
Das in der Überschrift des Artikels ("Wer vor dem Dom steht.. kann sehen) gemeinte Haus (ein Bau, der nichts von seiner Umgebung will") ist das erste Haus, das nach der Bombenkatastrophe am 28.3.45 im Scharn wie er erstand. das Wohn= und Geschäftshaus der Schlachterei Schwiering. Es wurde in den späteren Jahren vom neuen Scharn verdeckt und wirkt heute ein wenig unmotiviert. Übrigens stammt die Wetterfahne auf dem Türmchen vom Sohn des Architekten Hans Korth, Peter, der jetzt selbst freischaffender Architekt in Minden ist.

Hyg.

247a d

Da neue Fälle von Kinderlähmung - noch nicht im Kreise Minden, aber in NRW - vorgekommen sind, beginnen Mitte November wieder die Polio=Schluckimpfungen. Vgl. MT WZ

Wi
Bundeswehr

247c d

Einen "Arbeitskreis Bundeswehr=Wirtschaft" haben Herren von der Edeka einerseits und Offiziere des Verteidigungskommandos 352 = Minden andrerseits in den Räumen der Edeka Minden=Osnabrück gegründet. Vgl MT "Anz.-Kurier" WZ

Hyg P

247c d

Vo

Der seinerzeit von Frau Barbara Gressel ins Leben gerufene Krankenhausnotdienst - s.Chr. 1968 S.241 - sucht ständig weitere Kräfte für den Einsatz bei Schwerkranken. Im Schwesternspeisesaal des Kreiskrankenhauses fand wieder eine Sitzung des Notdienstes statt, bei der Prof. Kräubig über "Gesundheit und Erwerbstätigkeit der Frau im mittleren Lebensalter" sprach und organisatorische, finanzielle und sonstige Fragen des Notdienstes besprochen wurden. Auch Frau Gressel beteiligte sich wie immer lebhaft, klug und menschlich=fühlend an der Diskussion. Im übrigen vgl MT - WZ

Kreis

247 d

Aus Hahlen (Jugendbuchausstellung der Spadaka) WZ
Aus Heimsen (Begradigung einer gefährlichen Kurve der Kreisstrasse 3003 beim Friedhof) WZ
Aus Hartum (Vor der Wahl des neuen Amtsdirektors für den 1968 (s.dt.) verstorbenen Amtsdirektor Hansmann.) WZ

Sonnabend 25.Oktober und Sonntag 26.Oktober

P 248 f — Als Besucher der Stadt sei genannt der Minister (Justiz) Dr. Dr.Heuberger. Pressekonferenz über die Frage und Absicht des Ministers, 61 kleine Amtsgerichte aufzulösen und ein Rechtspflegeministerium für NRW zu begründen. Text und Fotos im MT

Kunst — Das Verwaltungsgericht in Minden bleibt "natürlich" unangetastet. Hier fand übrigens die genannte Konferenz statt. Die Überschrift des MT=Berichts "Keiner will Arbeiter aus dem haben" deutet die Schwierigkeiten an, die bei der Resozialisierung entlassener Strafgefangener entstehen. Wz

P 248 e — Von Frau Margarete Döhler stammt das Gedicht im MT Bunter Oktober, das hervorzuheben mir eine angenehme Pflicht ist.

P 248 b — Dem kürzlich verstorbenen Mindener Musikwissenschaftler und =lehrer Dr. Hugo Josef Kinzel -s.o.S.229 -widmet eine frühere Schülerin, die jetzt in Esslingen/Neckar wohnt, Frau Gisela Hirschberg=Köhler im MT einen warmherzigen Dank= und Gedächtnisaufsatz.

P 248 b — Und schliesslich ist noch als weitere Personalie dieses Tages das Goldene Ordensjubiläum der Schwester Stanislawa im Michaelkloster zu erwähnen. MT Sie ist aus "Villanova" (?) gebürtig - offenbar ist das Neustadt in Westpreussen. - ist Franziskanerin, legte 1919 die Gelübde ab und hat als Küchenschwester in verschiedenen Stationen ihres Ordens gedient, seit 1943 in Minden, hat sie den verheerenden Bombenangriff von 1945 miterlebt und dann am Wiederaufbau des Doms mitgeholfen - eine der Stillen im Lande, die im Dienen den Sinn ihres Lebens sehen.

St 248 cd — Mehrere Aufnahmen im MT zeigen, wie sich in der Nachkriegszeit der stille, verkehr arme Winkel des Deichhofs bis heute in eine Geschäftsstrasse gewandelt hat: Deichhof - Marienstег - das ist jetzt kein beschaulicher Altstadtwinkel mehr! Vgl MT

St 248 a — In der gleichen MT-Nummer beginnt ein neues Kapitel in der Mindener Baugeschichte: jetzt ist die Bunte Brücke an der Reihe; unterhalb der Brücke, am Osterbach und auf der Vorflutwiese stehen schon die Baumaschinen bereit- bis Weihnachten schon soll die Bunte Brücke , die Victoriastrasse, die Verkehrsinsel am Neutorplatz dem grösseren Verkehr angepasst sein. (Auch das MT bezweifelt's!) Vgl das Foto mit dem Begleittext im MT

Wi 248 ef — In der Stiftsallee wurde die neue Filiale der Spadaka am Freitag eröffnet; wer alles dabei war und welche Reden geschwungen worden, berichtet das MT. Ich nenne hier nur den ersten Filialleiter Seele, den Spadaka=Direktor Dr. David,den Bankleiter Borcherding und den Architekten, der die Filiale gebaut hat, Falke. Wz

Kreis 248 f (P) — Aus Hartum (Wahl des bisherigen Verwaltungsoberamtmann Grote, der seit dem Tode des Amtsdirektors Hansmann das Amt interimistisch geleitet hat. Er ist jetzt der neue Amtsdirektor. ("jetzt" - d.h. vom 1.November ab!) Vgl die Schilderung der Wahl im MT

Wi 248 a — Zum bevorstehenden Weltspartag 31.10.69 hier nur die Feststellung, dass die Mindener Sparkassen es mittlerweile zu einem Spareinlagenbetrag von 250 Millionen gebracht haben, und dass das MT den Überblick über 45 Jahre, seitdem es einen Weltspartag gibt (seit 1924), zu einem historischen Bericht über das Sparkassenwesen im allgemeinen benutzt

Wi
248e
249a

Am Scharn 27 wurde ein neues Herrenmodegeschäft eröffnet. das sich natürlich englisch, also stolz "Gentry" nennt, und vornehmlich für "Twens" bestimmt i t. Der Umbau des bisherigen Ladens - Mode=Kaster, Damenhüte - hat bl ss 8 T ge gedauert, na, etwas länger wird sic die neue Firma wohl halten! Obwohl die darunter stehende im Jugendstil aufgemachte R klame "stil jahr 2000" verkündet! Der Chronist, der l ngere Zeiträume gewöhnt ist, hält alle derartigen bombastischen Geschäftsgründungen für Eintagsfliegen! MT

248e

Im gleichen Blatt zeigt ein anderes Foto das Eindringen japanischer W ren - hi r: moderne Fahrr der mit Schnabelsattel un 5=Gang=Schaltung und Rückenlehne. emerkenswert: in unserer motorisierten Zeit scheint mir, dass das Fahrrad noch immer seine Liebhab r und Liebhaberinnen findet!

Politik
248 f

Um die Arbeit des Wirtschaftförderungsausschusses ging es in einem CDU=Podiumsgespräch am Donnerstagabend im Bür rver in. Man spürt die Nähe der Kommunalwahlen. Nachdem bei den Bundestagswahlen die CDU ihre =jahrelange Führung an SPD+FDP abg ben mussten, sucht die CDU auf dem Gebiet der Kommunalpolitik die Scharte auszuwetze . Ob d s in unserer chon lange SPD-regierten Stadt Erfolg haben wird? Ich nehme an, dass die SPD auch in der Stadt ihre st rke Stellung behalten, ja, sie sogar noch verstärken wird! Zum Podiumsgespräch s. WZ

Kreis
248 l

Die Kreisvogelschutzgruppe Minden unternahm einen Ausflug in den Saupark Springe / Deister. Dem Berichterstatter E.L. (Erich Lenski) und seinem Fahrtbericht spürt man die Begeisterung für Natur und Wild an! MT

249 c
249

Aus Barkhausen (Ausführliche Schilderung des jetzt fertiggestellten "modernen Schulzentrums" (Schule, Lehrschwimmbecken, Turnhalle und Festsaal) mit Fotos im MT und in der WZ

Sport P
48 g

Als Ersatz für die dieser Chronik fast gänzlich fehlenden Sportberichte, die ich wegen ihrer übergrossen Zahl und Kurzlebigkeit bewusst zu ignorieren pflege - und ich denke, kein Mensch wird mich deswegen schelten, und wenn doch, je m'en fiche! - bringe ich hier aus der WZ vom 25.10, die Schildeung der fantastischen Erfolge und Leistungen unseres Dan er r Handball =Helden Herbert L bking von seiner Debut 1 59 an bis heute.

Politik

Die Prospekte und Aufrufe u.dgl. die in diesen Tagen vor der Kommunalwahl wie die Herbstblättern herniederzurieseln beginnen - aber nicht so golden=schön und nicht so lautlos wie das Herbstlaub - werde ich zunächst sammeln und dann vor der Wahl summarisch "würdigen", wenn sie nicht allzu -welk sind!

Montag 27. Oktober

V Die Landsmannschaften der Schlesier und Oberschlesier hatten am Sbd. die Riesengebirgstrachtengruppe Buchner aus Herford zu Gast. In der Aula der BOS wurden unter dem Motto "Erntezeit und Erntedank" Lieder und Tänze u.dgl. zum Vortrag gebracht. MT

V Herbstkonferenz des "Reichsbundes der Kriegs= und Zivilbeschädigten Sozialrentner und Hinterbliebenen im Kreisbund Minden, diesmal veranstaltet in Holzhausen I (Port). Hauptthema der Besprechung die immer noch stiefmütterliche behandelte Versorgung der Kriegsopfer. Vgl MT

V In Lahde veranstaltete der Gemischte Chor ein Singen zu Ehren des langjährigen Dirigenten Kurt Haupt, der für seine nun 40=jährige Dirigententätigkeit mit der Goldenen Ehrennadeldes DSB (Deu. Sängerbund) ausgezeichnet wurde. MT

Sport V Der MTV "Jahn" hatte den befreundeten MTV "Friesen" aus Berlin= Wilmersdorf zu Gast. Es gab am Sonnabend eine erfreuliche turner-Begegnung, es gab Wettkämpfe, Ansprachen, Ehrungen, es gab am Abend in der Tonhalle eine fröhliche Siegesfeier bei Tanz und Musik Hier sei auch die in Minden wohlbekannte Else Gerkensmeyer erwähnt (quasi eine weibliche "Betriebsrübe") die viel Beifall erntete. Usw. vgl MT

Dienstag 28.Oktober

(Konzert) Hier ist einmal kein öffentliches Konzert gemeint, sondern ein 4=Tage=langer "Einsatz" der NWD=Philharmonie die unter der Leitung von Edouard Lindenberg (Paris) für die Internationale Schallplattenproduktion in der Martinikirche die 5. und 7. Sinfonie von Beethoven spielte, nachdem schon früher die gleiche französische Schallplattenfirma"Erato" 4 Brahms=Sinfonien und "Die neue Welt" von Dvorak mit dem gleichen Orchester und unter dem gleichen Dirigenten auf Schallplatten gebannt worden waren. Warum gerade in der Martinikirche? Antwort: Der hervorragenden Akustik wegen! - Um die Aufnahmen nicht durch Strassengeräusche zu stören, hatte man sogar die Anfahrtstrasse zur Martinikirche für jeden Fahrverkehr gestört. Noch sehr interessante technische Details schildert das MT

Krim Ein sonst gleichgültiger Gewaltverbrecher Otto Abeling war am 23. August - s.o.S. 199 - nach einem Einbruch in eine Elektro= Handlung gefasst worden, war dann entkommen wurde wieder erwischt und der hartnäckige und mutige Verfolger Wolfgang Korff erhielt nun vom OKD die Belohnung in Form einer "Öffentlichen Belobigung" (Der Chronist fragt: Mehr nicht ??) Vgl zum ganzen"Krimi" MT vom 26.August und 28.Oktober.

Kreis Aus Nammen (50=Jahrfeier des SPD=Ortsvereins Nammenn, MT Festredner Friedel Schirmer, der Sportbeauftragte des Landes NRW.

Mittwoch 29. Oktober

Vk Zu diesem Thema gleich zwei Meldungen: Einführung der Parkscheibe für Kraftfahrer, die zunächst nur auf dem Grossen Domhof bis zu3 Stunden lang ohne Bezahlung der bisher üblichen Parkgebühren parken wollen.

2..a c Und - seit dem 2..10. existieren in Minden 10 000 Hauptfernsprechanschlüsse! Der 10 000. Teilnehmer - ein Ehepaar Horstmann aus der Seydlitzstr. erhielt aus den Händen des Leitenden LOberpostdirektors Dipl.Ing.Müller einen Präsentierkorb u. Blumen! (Wahrlich kein sauer verdientes, sondern höchst zufälliges Glück!) MT, WZ

V St Nach Apeldoorn, unserer Partnerstadt, fährt nun auch der Chor der evgl.Singschule mit Kantor Kress. . und

251 an Rhein und Mosel bibendi causa der Chor der Eisenbahner.

Th John Patricks vergnügliche Komödie "Das kleine Teehaus", das so witzig zeigt, wie die Sieger - nämlich die Amerikaner nach

251b, c dem Sieg über Japan im 2.Weltkrieg so graziös von den Besiegten japanischen Geishas eingewickelt werden - Vae victis? Nein, Vae victoribus!! - ging im Stadttheater als Gastspiel des Düsseldorfer Theaters am Montag mit grossem Erfolg über die Bühne. MT, WZ

Schu An der Lutterschen Egge fand am 28.10. die feierliche Preisverteilung für die Sieger im diesjährigen mittel= und ostdeutschen Schülerwettbewerb statt. Der Wanderpreis des Landes und des Kreises ging zum drittenmal und damit endgültig an

251 b c die Vincke=Realschule. Welche Schulen welche weiteren Preise erhielten, zählt der MT=Bericht vom 29.10. im einzelnen auf. s WZ

Kreis Aus Hille (Nachtragsetat; Dispute und Kontroversen um die An-

251 b lage des Teiches und andere dörflich begrenzte Fragen). MT

251 b c Aus Neesen (Eröffnung der "Bank für Jedermann", d.h. der neuerbauten Spadaka. Mit Foto der Bank von aussen und innen. Der Kassenbetrieb beginnt am 30.10.69. Weitere Einzelheiten technischer, finanzieller und personeller Art s.MT

St Die am 23.10. freigewordenen Stelle des nach Osnabrück gehenden

251a d Stadtkämmers Dr.Rogge ist nun neu ausgeschrieben worden. Bewerbungen können bis zum 31.12.69 eingereicht werden. s.MT und WZ

(Donnerstag 30.Oktober)

V Vo Noch ein Nachtrag vom Mittwoch: Vor der Gesellschaft für christl.=jüd.Zusammenarbeit sprach im (jüdischen) Saal der Toleranz, vom evangelischen Pastor Dr.Dreyer begrüsst, der katholische Schriftsteller (auch Mitglied der "Kogge"!) Kurtmartin Magiera. Er las aus eigenen Werken, zunächst

251a aus seinem neuesten Roman "Liddl, Eichhorn und andere". Danach aus Kurzgeschichten. Vgl MT vo, 29.10.

Kreis Und noch ein Nachtrag: Aus Friedewalde (40=Jahrfeier des

251 b c Gemischten Chors Friedewalde; über Mitwirkung des "Heidechors" aus Bockeloh, des MGV Hille und "Edelweiss" aus Neesen. s.MT

Donnerstag 30. Oktober

B Die Arbeiten zur Erweiterung der Bunten Brücke beginnen jetzt. Die Nordseite wird zunächst für den Fussgängerverkehr ganz gesperrt; neben der Brücke wird der Osterbach provisorisch überbrückt. Aus der dreispurigen wird eine vierspurige Fahrbahn. 3-4 Monate soll die Wühlerei dauern! Keine angenehme Vorstellung weder für Fussgänger noch für Autos! Vgl.MT

252a

V Ein Bild von der stillen Arbeit des DRK, des Roten Kreuzes: Im Keller des Hauses Fischerallee 1 gibt Frau Ingeborg Meyerhi an bedürftige Personen Wäsche= und andere Kleidungsstücke kostenlos ab; man kann aussuchen. Kinderreiche, Zonenbesucher, Ausländer und andere Bedürftige werden die Sachen kostenlos abgegeben. Leider verschweigt der MT=Bericht, wie und ob überhaupt ein Missbrauch dieser sozialen Einrichtung durch raffgierige "Aussauer" vermieden oder wenigstens behindert wird.

252

Kreis In Münster wurden jetzt die Gold=,Silber= und Bronzeplaketten an die Bürgermeister der Gewinner im Wettbewerb "Das schöne Dorf" ausgegeben. Das MT bringt eine Gruppenaufnahme vom Minister Denecke, vom Landrat Rohe, und den Bürgermeistern Schnittker (Hahlen), Brandthorst (Hartum), Wiegmann (Lahde) und Rohde (Hille).nach der Medaillenüberreichung.

252 b

Kreis Aus Todtenhausen (Abbruch des alten Fachwerkhauses, genannt "Beerns Haus" mitsamt der alten "Dönze" Das Haus wurde anno 1834 von von Johann Carl Hollo und Margarethe Rathers". Vgl MT=Bericht mit 2 Fotos, eins wie das Haus noch vor 1 1/2 Jahren aussah und eins von den Abbrucharbeiten.

252 c

Aus Hille (zwei Wochen lang Evangelisation, Vorträge eines Evangelisten Ziehe (Fritz) aus Allendorf.

252 d

Ku Die Ausstellung Neue deutsche Graphik im Museum geht ihrem Ende zu. Am gestrigen Mittwoch trafen sich kunstinteressierte Besucher der Ausstellung zu einer "Diskussion", deren Wortführer der Kunsterzieher der BOS Heinz Werner Krogel war. Er legte ausführlich den Sinn und die Absichten der ausgestellten Kunstwerke (ohne) und "Kunstwerke" (Mit Anführungsstriche) dar. An der Diskussion vor den Graphiken beteiligten sich Damen und Herren mit regem Interesse, wenngleich sie sich vielleicht - ebensowenig wie der Chronist - von dieser Art Kunst angesprochen fühlen mochten. In der Presse wird dieser Diskussionsabend vielleicht noch besprochen werden; ich sah manches journalistische Gesicht sich grübelnd falten und manchen Kugelschreiben zu Notizen über weisses Papier huschen, denn "was man schwarz auf weiss besitzt ...!

P

Th Ein "zeitkritisches Schauspiel "Wartezeit" von Heinz Zechmann, das gewiss in den nächsten Tagen in der Presse rezensiert wird, geht heute (Donnerstag) in der Inszenierung durch Dr.Franz Wirtz im Jugendabonnement über die Bühne. Mehr darüber s.u.

25 a

Wi Auf die Notwendigkeit, immer neue ausländische Gastarbeiter nach Deutschland zu holen, weist das AA Herford hin. Statistik darüber s.MT

152

Kreis — In der heutigen Sitzung des Kreistags - der letzten in dieser Legislaturperiode soll der Plan dis utiert erden, in BEidinghausen gemeinsam mit den Kreisen Herford und Lübbecke eine Sonderschule für körperbehinderte Kinder einzuric'ten. Vorläufig ist's nur ein Plan, aber ein vom Reg.Präs., vom Landschaftsverband und vom Verein für körperbehinder e inder als notwendig erachteter und begünstigter Plan, also wird er wohl früher oder später verwirklichtexx werden. Vgl MT

251 c

Kreis — Ein anderes Projekt, das ebenfalls auf der Kreistagssitzung beraten werden soll, betrifft den Umbau der jetzigen Frauenkliinik an der Johansenstrasse in eine Kinderklinik umzuwandeln. MT

251 d — Aus Nammen (Jubiläumsschau der Geflügelzüchter, d.h. des Rassegeflügelzuchtverein in Nammen) s.MT

St Hyg. — Vom 5.November an findet in Minden eine Wanderausstellung statt, "Krankenpfleger und -schwester - Moderne Berufe -dankbare Aufgaben" und zwar in der Kreisberufsschule. Vgl dazu weiter unten nach dem 5.11. Erster Hinweis darauf MT vom 30. C (Anz. Kurier.

252

P — Ob Herr Willi Blanke recht hat mit seiner Vermutung, dass ein auf einem Schrottplatz in Minden entdecktes Autowrack mit der allerdings seltsamen und auffallenden Aufschrift: "Now we found, that the world is not round" von Hippies, deren "Weltreise" hier so unrühmlich ihr Ende fand, resigniert zurückgelassen wurde? Vgl MT Anz.Kurier

252e

252d/e — Für die meisten der unter dem Donnerstagdatum mitgeteilten Neuigkeiten diene auch die WZ als Beleg!

Freitag 31. Oktober (und Sonnabend 1.November (Allerheiligen)

Kreis — s.o.: Projekt, das beraten weerden soll..." - Es ist beraten und beschlossen: die Mindener Frauenklinik wird Kinderklinik! Kurzer geschichtlicher Rückblick: die Frauenklinik, die keineswegs einen umbaubedürftigen Eindruck macht, ist auch erst 1952 -1953 aus dem Umbau einer alten Wagenremise entstanden. (Damals "regierte" noch Landrat Michel. / Der nunmehr geplante Wieder=Umbau soll etwa eine Million DM verschlingen. Der OKD meint freilich, dieser Satz dürfte kaum überschritten werden, aber - warten wir s ab! Vgl zu dem ganzen Projekt MT 31.10.

253a

St, Ki — Zum 31.Oktober - Reformationstag und Beginn der "Evangelischen Woche. Die Reformationsfeiern der Schulen in den Kirchen, der Reformationsgottesdienst um 20 Uhr in der Martinikirche, das Programm für die Evgl.Woche - über alle diese Veranstaltungen vgl die Presse. Zunächst sei festgehalten, dass man zum Motto der Woche das Leitthema "Aggression und Autorität" gewählt hat. (Richtiger: Autorität und Aggression!)

253a, 253 b

Schu, P — Die Leiterstelle der Aufbaurealschule ist in eine Direktorstelle umgewandelt worden; Realschuloberlehrer Heinz Röthemeier ist damit Realschuldirektor geworden, Realschullehrer Schäfel (Wilhelm) ist nun Realschuldirektorstellvertreter!

253

Kreis P — Bei der Kreisverwaltung traten mit dem 31.10. in den Ruhestand Kreisbaurat Karl Struckmeyer und Kreisamtsinspektor Walter Möller. Biographisches zu Beiden MT

253a

Vo — Vor der Erzieherkonferenz am letzten Mittwoch im Grossen Rathaussaal sprach Prof.Brockhaus von der Pädagogischen Hochschule Rheinland , Abteilung Wuppertal zum höchst aktuellen Thema "Biologische Lebensführung zwischen Freiheit und Zwang. - Bekämpfung der Suchtgefahren". Er malte die Gefahren schwarz in Schwarz - mit Recht, wie mir scheint! Aber in der von Stadtdirektor Dr.Krieg geleiteten Diskussion kamen auch beschwichtigende Meinungen zum Wort, z.B.durch Dr.Brügmann, der meinte, manche Meinungen des Referenten seien zu idealistisch. Vgl Rezension im MT

253a

Th — Lehars berühmte Operette 'Das Land des Lächlns" wurde als "ungemein festliche Premiere der Bielefelder ~~xxxxxxxx~~ Operette" am letzten Mittwoch gegeben. "Diese Leharsche Superschnulze" nennt Frau Dr.Schettler in ihrer höchst wohlwollenden Rezension im MT vom 31.10. das nochimmer nicht völlig abgedroschene Werk Lehars. Eine wegwerfende Kritik der doch immerhin wohltuend melodiösen , und daher immer seines Beifalls sicheren Operette. MT 31.10.

253a

Ki — Am Sonntag ertönte das volle Geläut der Martinikirche zum ertenmal! Es sind jetzt 4 Glocken, gestimmt aufa,e,g und d Technische und histprische Daten da u im MT, auch 2 Fotos von den Glockenstühlen.

P — Einen Beitrag zum Reformationstag so war es wohl beabsichtigt! - liefert Barbara Korn ("rn")im MT. Sie hat in der Dombibliothek ein winziges, aber immer hin 375 Seiten umfassendes Büchlein entdeckt, es zusammen mit einem Folio-Riesen aus der gleichen Bücherei fotografiert und den Inhalt besprochen. Es enthält "Meditationen des Hlg.Augustinus" in deutscher Übersetzung, stammt aus dem Jahre 1654, ist in Köln gedruckt und eine kleine bibliophile Kostbarkeit. Irgend ein frommes andächtiges Jungfräulein hat einmal ein Gedicht hineingeschrieben, das Frl.Korn ganz wörtlich zitiert, wohl der altertümlichen Orthographie, schwerlich des Inhalts wegen.- MT W?

253b
253g

Kreis — Noch einmal zur letzten Kreistagssitzung, der letzten in dieser Legislaturperiode vor den Kommunal= und Kreistagswahlen, Freitag 31.10.wird sie analysiert, kurz natürlich, aber dennoch so reich an einzelnen Punkten aus der Tagungsordnung, dass ich nur einen hier erwähnen kann der Kreistag hat die Errichtung einer Sonderschule für behinderte Kinder in Eidinghausen beschlossen.Die Kreise Minden, Lübbecke und Herford sind gemeinsam daran beteiligt.

MT✓ 253b

Wi (P) — Am 24.August d.J. war der Inhaber der Schuhwarenhandlung Eigenrauch, der Kaufmann Karl Eigenrauch gestorben. (In der Chronik bisher übersehen!) - Nun, am 7.Oktober ist seine Firma übernommen und nach einigen Umwandlungen jetzt eröffnet worden vom Schuhkaufmann Wilfried Pieper, der schon 10 Jahre lang bei Eigenrauch Geschäftsführer gewesen war und seit 3 Jahren am Deichhof 16 den "Schuh=Bazar" betrieben hatte.

253e

St — Mit dem Abbruch des Hauses Simeonsstrasse 38 dicht an der Bastau ist wieder ein wenn auch nur kleines und wahrhaftig nicht schönes Stück Alt=Minden verschwunden. MT 31.10.

Kreis (253e, g) — Es geht um die Grenzziehung im Raum Cammer=Frille! Verzwickte Sache, Streit zwischen den beiden Gemeinden- also noch immer keine endgültige Lösung der alten Frage! Vgl MT W2

Kunst (253 d, 253 g) — Der auf S. 251 vermutete Bericht über die Diskussion über die Ausstellung "Neue deutsche Graphik", geleitet vom Kunsterzieher Krogel liegt nun vor. Besprechung durch Herrn Seele (se) im MT 31.10. W2

Köslin (253 e) — Aus der Feder Alfred Jastrow's des quasi inoffiziellen "Verbindungsmanns" der Mindener mit ihrer Patenstadt Köslin stammt ein Erinnerungsaufsatz im MT über den Kösliner Flieger Hans Grade und seinen ersten Flugen anno 1909, also vor nunmehr 60 Jahren! Mit zwei Bildern

253 f Kreis — Aus Petershagen (Kleiner Krach um die Jugendmeisterschaften beim Volleyballspiel. -- Und Bilanz des MGV Petershagen.

253 i, — Aus Minderheide (Vorschläge zum Alten Kriegerdenkmal MT)

253 i — Aus Hille (Voraussetzungen für die künftige Gemeindeentwickelung, vorgelegt von Planer Dr.Ing.Slawinski)

+++++++++++++++++++++++++ N o v e m b e r 1 9 +++++++++++++++++++++++++

Montag 3. November

Ki (I) (254a) — Beginn der Evgl. Woche. Schon am Freitagabend predigte in der Martinikirche Prof.Dr.theol. Ulrich Luck gleichzeitig zum Reformationstag über das brennende Problem, ob denn die Reformation überhaupt noch lebendig sei. Das ist die Kernfrage, dass es aber überhaupt noch eine Frage ist, die gestellt werden kann - früher wäre doch eine derartige Fragestellung undenkbar gewesen! - Die gottesdienstliche Feier wurde eingeleitet durch Dietrich Buxtehudes "Missa brevis", gesungen von der Evgl.Kantorei Prof.Pook's.
Der MT=Bericht stammt von Barbara Born!

Ki — Im Kinderheim der Diakonissenanstalt Salem = Köslin informierten sich Pressevertreter und der Leiter des Kinderchors Erich Watermann über die Verwendung der Gelder, die im Vorjahr durch die Aktion "Kinder in Not" und durch den Verkauf der Watermannschen Schallplatte "Mindener Weihnachtskonzert" zusammengekommen. Vgl MT

Politik (VK, 254a) — Bei der zweiten Podiumsdiskussion der CDU am letzten Donnerstag ging es um die Frage: Stadtplanung und Verkehr.
Das ist aber ein heisses Eisen! Schonung des Glacis, Altstadtsanierung unter möglichster Schonung des historisch Gewordenen - diese Rücksichten kollidieren fast überall mit den dringlichen Forderungen des modernen Verkehrs! Entschieden ist noch nichts, aber schon die blosse Lektüre des MT =Berichts lässt den Chronisten um die Stadt bange werden! Vgl MT

Kreis — Mit den Verkehrsschwierigkeiten in der Stadt sind durchaus vergleichbar die im Kreise, speziell auf den Wanderstrecken

254a — im Wiehengebirge, die bei der Sitzung des Gesamtvorstandes des Wiehengebirgsvereins in Bergkirchen ausgiebig besprochen wurden. Vgl MT "Schon über 4000 Wanderer nahmen den Wittekindweg unter die Schuhsohlen" MT.
Auch hier wie in der Stadt kann man auf die Lösungen gespannt sein, die die Stadt- und Landplaner finden werden. Überall stossen die Interessen auf- und gegeneinander! Hier im Wiehengebirge sind es die Interessen der Erholung suchenden Wanderer und Naturfreunde einerseits und die Interessen der Steinbruchbesitzer und neuerdings auch des Militärs, da "für die Bundeswehr in Minden bereits für 3-4 Mill. Mark das direkt am Damm gelegene Gut Hille= Tonnenheide gekauft worden ist und jetzt für die Pioniere ein Gebiet für Sprengungen in Oberlübbe direkt am Kammweg in Aussicht genommen ist"! Vgl MT. Überschrift des MT=Berichts "Neue Gefahr für das östliche Wiehengebirge?" Ich fürchte, das Fragezeichen wird eines schlimmen Tages durch ein Ausrufungszeichen ersetzt werden! Heimatschutz!!

Th — Im Rahmen des Jugendabonnements führte der neue Detmolder Intendant Prof.Hans Otto Böhm sich mit einem Stück ein, das er selbst vor dreieinhalb Jahren am Stadttheater Klagenfurt zur Uraufführung gebracht hat" - so Frau Dr. Schettler in ihrer Rezension im MT - das Schauspiel "Wartezeit" von Heinz Zechmann, einem gebürtigen Tiroler Jahrgang 1923. Die Rezensentin berichtet über den Inhalt. Danach ist das Stück aus dem allerneuesten Grenzleben an der österreichisch=jugoslawischen Grenze erwachsen. Es ist also ein hochmodern=tragisches Grenzlandstück das seine Spannung und Tragik aus dem politischen Leben bezieht! Unwillkürlich zieht man die Parallele zum deutschen Schicksal im gespaltenen Deutschland! Aber dazu muss man, wenn man das Stück selbst nicht kennt, wenigstens die Rezension nachlesen.

V Film — 254 — Am Sonntagvormittag kamen im Stadttheater die 10 besten Schmalfilme des regionalen Filmwettbewerbs der Region II des Bundes deutscher Schmalfilmamateure zur Vorführung. Den 1.Preis erhielt Hans Ehlert vom Schmalfilm Club Cine 8 Minden. Sein preisgekrönter Film, die Goldene Filmspule" war der Lohn, hiess "Vila Vella- antike Stadt", es ist ein Urlaubsfilm, der als "ausgezeichnet" allgemeinen Anklang fand.

V Film — 254a — Eine andere Filmvorführung veranstaltete in Hille die DGzRS. Die Arbeit dieser Seenotrettungsgesellschaft und der Boote war das Thema des Filmvortrags. Vgl MT

St — 254 b — Der 3.November ist der Hubertustag, aus diesem Grunde bringt das MT eine nette Schilderung der Jägergebräuche um Fest ihres Schutzheiligen St.Hubertus

Kreis — 254 l — Aus Barkhausen (Entstehung eines künstlichen Sees, der vielleicht einmal ein Erholungsgebiet werden könnte, entsteht z.Zt.da, wo die Verlängerte Edelweisstrasse eingezogen wird. Man will dort Sand und Kies abgraben, für die Dammaufschüttung der neuen B 61 und B 85. MT

Krim (Kreis) Zum zweitenmal innerhalb von 2 Jahren wurde die Holzwarenfabrik Dove in Eidinghausen von einem Grossfeuer heimgesucht .MT und WZ

254 l Kreis Aus Lahde (Feierstunde der Freiwilligen Feuerwehr, Enthüllung und Weihe der neuen Fahne.)

Wi Bericht vom AA Herford: Zur Zeit 6717 ausländische Gastarbeiter im Bezirk des Arbeitsamtes! WZ

Dienstag 4. November

St B 255a c Das MT vom 4.11. bringt Lageplan und technische Einzelheiten zum bevorstehenden Bau der neuen Feuerwache und des Zentralfuhrparks zwischen Marienstrasse und Kutenhauserstr. am Rande des Mittellandkanals. In diesem Jahre wird mit der Zurüstung des Bauplatzes, im nächsten Jahre mit den Gebäudebauten begonnen und 1972 soll alles fertig sein. MT WZ

V 255a Der Kunstverein hat seinen Mitgliedern den Vortrags= und Ausstellungsplan für diesen Winter übersandt und das MT veröffentlicht das Gesamtprogramm.

Ki V 255a c Auf die Geschichte des Kirchenchors der Marienkirche, der 1894, also vor 75 Jahren gegründet wurde, und auf das Jubiläumsfest am kommenden Sonntag weist das MT ausführlich hin.

Handwerk Wi 255a,c Am Montag eröffnete der Leiter des AA Herford im Bildungszentrum des Handwerks einen Umschulungslehrgang zum Maurer an dem 12 Umschüler teilnehmen. MT

Th P 253 d Die Goethe=Freilichtbühne an der Porta hielt eine Generalversammlung ab, auf der eine Reihe wichtiger personeller Veränderungen durchgeführt wurden. Der bisherige 1.Vorsitzende Helmut Regtmeyer hat auf eine Wiederwahl verzichtet und sein Nachfolger wird Rektor Hans=Joachim Kruse, stellv. Vorsitzende wird Frau Annegret Meyer=Spelbrink. Bei dieser Gelegenheit zog Helmut Regtmeyer die Bilanz der abgelaufenen Spielzeit, sie ist nicht sehr erfreulich! Die Aufführung des Shakespeare=Lustspiels "Der Widerspenstigen Zähmung" war vielleicht künstlerisch ein Erfolg, aber finanziell nicht! Nur 1400 Zuschauer wurden gezählt - und das ist sehr schade, denn so etwas muss ja die Spieler entmutigen und die Spiellust der eifrigen Darsteller lähmen. Bei meiner "Zwischenbilanz" S. 190 habe ich allerdings ein anderes Bild vom Erfolg der Aufführungen gezeichnet, aber mein damaliger Eindruck von der wachsenden Zuschauerzahl war offenbar falsch; der Vorsitzende muss es freilich besser wissen als der gelegentliche Besucher, der übrigens den Besuch der "Widerspenstigen" auch schon "schwach" fand.

253 d Die WZ bringt übrigens ausserdem die Namen der sonst noch in die einzelnen Posten gewählten Vorstandsmitglieder, z.B.Walter Rommelmann (Spielleiter), Gisela Meier (Spielleiterin) und Wilhelm Krückemeyer (Jugendwart) usw.
Völlig unerwähnt bleibt übrigens in beiden Zeitungen der doch so regsame und verdienstliche Dramaturg Herbert vom Hau. Warum - ist dem Chronisten bisher noch nicht bekannt geworden!

Mittwoch 5. November

Kreis Vk Die Frage der Streckenführung bei der Autobahn Bremen=Giessen hat dem Chronisten schon mehrfach Gelegenheit zu Eintragungen in die Chronik gegeben - s.o.S.47,53,75 - nun wird das wichtige Projekt zum erstenmal vor einem parlamentarischen Gremium besprochen:der Fachausschuss für Strassenwesen der Landesverbandsversammlung , vertreten durch Landesrat Dr. Hackelberg und der Bürgermeister Vitt=Hüttental, MdL, besprache mit dem OKD Rosenbusch und Bürgermeister Pohle den Plan, die Autobahn durch den Pass bei Wallücke über das Gebirge zu führen. Die entgültige Entscheidung liegt nun beim Bundesverkehrsminister Leber. Vgl MT 5.11. WZ

256 a,c

B Jetzt ist der dritte Bauabschnitt des Altersheims in der Brüderstrasse im Rohbau fertiggestellt. Aber es wird kein Richtfest geben. Statt des üblichen "Hille-Bille' der Zimmerleute wird es bei der Übergabe einen "Tag der offenen Tür" geben, voraussichtlich im Frühjahr 197/0 !Den beim Bau Beschäftigten wird man statt des üblichen Richtschmauses einen mit Geld gefüllten Briefumschlag überreichen! Vgl MT WZ

2.6a,c

Vk Drei Männer in Zivil werden in der nächsten Zeit die Parkplätze kontrollieren, wehe den Dauerparkern, die den knappen Parkraum durch stundenlanges Parken blockieren! Vgl MT

256

V Vo Vor dem Christl. Frauenbildungswerk sprach im Parkhotel mit Dias Frau (Pastor) Clos über den antiken Hafen Roms Ostia. Leiterin der Versammlung war wie meist Frau Agnes Simon. MT

256

Th Die Detmolder führten am letzten Montag 3.11. das Stück von Friedrich Dürrenmatt "Der Meteor" auf, eine, wie man's nimmt, fesselnde oder schockierende Komödie, die - nach der Meinung der einen heuchelei und Phrasenhaftigkeit bei Beerdigungen mit Recht geisselt, nach der anderen aber religiöse und pietätvolle Empfindungen allzusehr verletzt. Der Gast des Abends, Jürgen von Alten, gab den Schwitters, den "Mann der nicht sterben kann". Frau Dr.Schettler trifft in ihrer klugen Rezension wie immer den Nagel auf den Kopf: "Hier ist das Kernproblem des gesamten Dürrenmattschen Werkes zu suchen; der Menschheit ist es nicht gelungen, das Christus=Erlebnis für die Gegenwart und in sich selber wahrhaft lebendig zu machen"! - Alles ganz richtig, aber den meisten Zuschauern war diese Behandlung eines so ans Herz greifenden Erlebnisses, wie es der Tod ist, doch mehr erschütternd, verletzend und empörend, als bloss intellektuell=interessant! Vgl aber die Rezension selbst.

256 a P

Kreis Wi In Lahde eröffnete die Spadaka Bierde eine neue Filiale. neben ihren Bankstellen in Bierde selbst, in Uetzen und in Ilserheide. MT schildert die technischen Einzelheiten mit einem Foto, [die WZ das gleiche mit zweien]

256 a c,d
258 c

Ki (II) Von der Evangelischen Woche liegt ein neuer Bericht vor:in der nicht gut besuchten Aula des altspr.Gymnasiums sprach Prof.Dr.Wilhelm Anz (Bethel) über "Die Krise der Autorität" Was soll man dazu sagen, wenn heute ganz ernsthaft die Frage diskutiert wird, ob die Aufhebung aller Autorität die Erfüllung des Menschseins bedeute?! Alle Autoritäten ablehnen führt nach meiner freilich höchst unmassgeblichen Überzeugung direkt zur Anarchie und zum Nihilismus! (ich denke dabei an Goethe:

256 a c

"Ein Quidam sprach: Ich bin von keiner Schule!/Kein Meister lebt, mit dem ich buhle! -/ Das heisst, wenn ich ihn recht verstand: / Ich bin ein Narr auf eigne Hand!"

251 b — Aber es sind ja heutzutage leider nicht nur„feuchtohrige Buben," sondern ernst zu nehmende Intellektuelle, die einen Goethe als Autorität abzulehenen wagen!! Welche superkluge Arroganz! Der wird aber gewiss auch einmal "vor ihrer Gottähnlichkeit bange! "

Kreis — In Stichworten einige Kleinigkeiten aus MT und WZ.

Vk — Rekordjahr im Mindener Fahrgastschiffverkehr: rund 167000 Fahrgäste auf Weser und Kanal. -

V — An der Porta Kreisausstellung der Brieftaubenzüchter

Vo — Bürgermeister Dr.Frohmitter sprach in Hausberge vor den Haus= und Grundbesitzern über die Stadtsanierung.

256 b — Aus Zahlen Voranschlag für die Gesamtkanalisation rund 8 Millionen DM

Rege Spartätigkeit bei den Spadakas· 911 neue Konten
Sämtlich MT

Donnerstag 6. November

Hyg — In der Kreisberufsschule zeigt eine Wanderausstellung über Krankenpflegeberufe interessante Einzelheiten über den Schwestern= und Pflegerberuf. Schilderung mit Fotos im MT vom 6.11. Die Ausstellung , bei deren Eröffnung am Mittwoch Prof.Dr.Seckfort ausser dem Landrat Rohe in ausführlichen Ansprachen auf den Sinn der Pflegeberufe hinwiesen, ist bis Sonntag geöffnet.

P — Eine verdienstliche und verdiente Würdigung seiner Leistungen widmet das MT dem nun 65=jährigen MdB , Abgeordneten des Wahlkreises 108 Minden/Lübbecke, Wirtschafts= und Verkehrsexperten Dr.Paul Bleiss.
257a

Schu P — Als neuer Leiter der ältesten Mindener Schule, der Domschule, wurde Rektor Herbert Kuhn durch Schulrat Kroning am Mittw. 5. November feierlich eingeführt. Sein Vorgänger Rektor Ernst Ploschke - s.o.S. 169 - war wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. MT
257a

Politik Vk — Bei einem vonnder FDP am Dienstag veranstalteten Podiumsgespräch liessen die FDP-Vertreter "die Katze aus dem Sack"! Sie erörterten zwar noch mit einigen Reserven und in vorsichtiger Zurückhaltung, aber doch offen die Pläne bezüglich der Strassenführung beim Bau der Strassen zur Nordbrücke. Danach drohen der Stadt gewaltige Umbauten, Häuserabbrüche, Strassenüber- und Unterführungen und , was das Schlimmste ist, Angriffe auf das bisher so ängstlich geschonte Glacis. das am Rande des Schwanenteiches noch beträchtlich "angeknabbert" werden müsste! Vgl MT "Ist das die neue Trasse der beiden Wälle?" Die Innenstadt wird in den nächsten 5 Jahren gewaltig ihr Gesicht verlieren!
257
258b

Aber zunächst sind die ersten Entwürfe auf dem Wege nach Bonn zur Beratung bei Regierung und Bundestag!

MT 6.11. MT 7.11.

Ki P Nach 32=jähriger Tätigkeit beim Kirchenvorstand der Domgemeinde nahm Adolf Schlüter Abschied von seiner Arbeit im Dienst der Kirche. Am 10.10.37 war er ordentliches Mitglied des Vorstandes der Domgemeinde geworden. Vgl. MT

Wi Der Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt besichtigte - und das war seine letzte "Amtshandlung" vor den Wahlen -das Herrenkleiderwerk Lemke an der Ringstrass . MT

Schu Eine "Hauselternkonferenz der Schifferkinderheime aus dem ganzen Bundesgebiet" fand im evgl.Schifferkinderheim am Brühl statt. Vgl MT

Kreis Aus Nammen (Sportplatgelände erworben) - ---Aus Lahde (Baubeginn für Realschulerweiterung) -- aus Dützen (Nachtragshaushalt) --

Aus Hausberge (Bürgermeister Dr.Frohwitter verteidigt seine Amtsführung gegen die Angriffe der SPD er habe die Stadt "an den Rand des Bankrotts manövriert". Das Gegenteil sei der Fall.) (Nun, der Chronist hat als Aussenstehender den Eindruck, dass es in Hausberge "munter zugeht". Immer wieder liest und hört man von Streitigkeiten! Partei ergreifen kann der Chronist leider nicht!)

Aus Dützen (Zustimmung des Gemeinderates zum Entwurf für ein neues Grundschulgebäude!)

V Der Hausfrauenverein Minden besteht jetzt 20 Jahre. Mitgliederversammlung im Bad Minden. Überblick über die Geschichte des zuerst 1920 gegründeten, 1935 aufgelösten, 194. wiederbegründeten Vereins . MT

Wi Bericht vom AA Herford: Arbeitslage unverändert. MT

Sport fünf Sportvereine aus Nammen, Kleinenbremen, Veltheim, Eisbergen und aus Minden der MTV 1860 haben sich zu einer Sportgemeinschaft "LG Porta-Westfalica" (LG=Leichtathletikgemeinschaft" zusammengeschlossen. Leiter, Sprecher und (P) Repräsentant nach aussen ist Gert Enders. MT

Handwerk Im "Haus des Handwerks"(in der Marienstrasse? Vermutlich ist im MT=Bericht das Haus des Handwerks in Bielefeld gemeint!) konstituierte sich erstmalig das Handwerker=Parlament, Vollversammlung der Handwerkskammer Bielefeld, Ihm gehören im Vorstand 2 Mindener Handwerker an: Friseurmeister August Wiese und Karlheint Domeyer (Geselle) . MT

Bemerkung: Die WZ vom 6.November liegt auch als Beleg bei. Sie enthält die meisten der obengenannten Bericht.

Vo Ausserdem: Vo Pastor Poetsch in der evgl=luth Immanuelkirche über das Thema: "Wozu heute noch Kirche?

Kreis und aus Unterlübbe (Erweiterung des Friedhofs mit Foto

Bundeswehr und Marschleistung unserer Pioniere: Wittekindweg und daher Wittekindnadel.

Freitag 7. November

Ki 258 d.e — In der Reihe der Vorträge der Evgl.Woche sprach ein Dozent Dr. Honorarius - ach nein! Unfreiwilliger Tippfehler=witz: Dr. Horarius muss es heissen! - zum Thema "Aggression und Autorität in unserer Zeit", also wieder ein Autorität=Thema, aber hier vom medizinisch=psychologischen Standpunkt gesehen. Und zwar am 5.11., wieder in der wieder schwach besuchten Aula des Altspr. Gymnasiums, Besprechung MT und WZ vom 7.11.

Schu — Eine Aktion, die früher undenkbar gewesen wäre, die aber als "Monument von unserer Zeiten --- nein, nicht "Schande", aber Unruhe (!) von der Chronik festgehalten werden muss, ist die Tatsache, dass Schüler, vertreten durch ihre SMV'en öffentlich zum Streik oder zu Demonstrationen aufgerufen haben! Sie haben Flugblätter verteilen lassen, in denen sie gegen einen Erlass, einen "Sparerlass des Kultusministers Front machen und zwar, wie ich zugeben muss, in sehr geschickter, bestimmter, aber nicht unverschämter Form, Die Schüler protestieren gegen gewisse Einschränkungen des Unterrichts, gegen zu hohe Klssenfrequenzen, gegen Folgen des akuten Lehrermangels. Gegen diese Flugplätter wenden sich nun die Direktoren der Gymnasien - vertreten durch ODtDir. Grzschig vom Karoline=von=Humboldt=gymnasium - in einem "Offenen Brief", den MT wie WZ in ihrer Nummer vom 7.11. veröffentlichen. Am kommenden Mittwoch 12.11. wollen Direktoren SMV und Eltern zu einer Diskussion im Kl.Rathaussaal zusammenkommen, um die Streitpunkte zu besprechen, man kann auf das Ergebnis gespannt sein! MT, WZ.

258 ... e

Schu 258c — Die Regierung hat die Notwendigkeit des Neubaus einer Sonderschule für lernbehinderte Kinder anerkannt; das MT zeigt im Foto den Platz auf dem Kuhlenkamp, woe die neue Petersen=schule im kommenden Jahre gebaut werden wird.

St 258 ... — Den im MT angekündigten Martinsumzug am Montag 10.11., dessen Organisation geschildert wird - MT - werde ich nach dem "grossen" Ereignis in der nächsten Woche besprechen.

Politik — Während als Vorbereitung der Kommunalwahlen die CDU und FDP öffentliche Podiumsgespräche veranstaltet haben, hat die SPD eine andere Form gewählt, um die "Wahlbürge" Öffentlichkeit über ihre künftigen politischen Ziele zu informieren: sie veranstaltete eine Pressekonfernz. Hier erläuterten die SPD-Politiker Ohlemeyer, Pohle, Ingbert und Rathert vor allem die Pläne zur Entwicklung Mindens im Netz der Bahnen, Kanälen, Brücken, Bundesstrassen und Autobahnen kurz, in vorausschauender Planung auf den zu erwartenden Mammutverkehr bis zum Jahre 2000. Vgl. MT

Konzert 258g — Für die Besprechung des Zweiten Kammerkonzertes am Mittwoch bei der 4 Hannoversche Künstler Beethoven Schumann und Bartok zu Gehör brachten, erteile ich unserer Rezensentin Frau Dr. Schettler - MT vom 7.11. - das Wört.

Kreis — Ergänzung zu d m auf S. 259 über Hausberge Gesagtem: Einen weiteren Beleg für die internen Kämpfe im Rat der Stadt bi tet der Bericht im MT vom 7.11. über die letzte Ratssitzung in dieser Legislaturperiode MT berichtet dabei über ein allerdingswichtiges Bauprojekt, das im kommenden Jahr verwirklicht werden soll: eine kombinierte Hallen= und Frei= badabla e f r Hausberge. Über die vielen heftigen Debatten, bei denen der Amtsdirektct Barschel drohte, noch in dieser Sitzung von seinem Ehrenamt als Amtsdirektor zurückzutreten, muss und will der Chronik schweigen!

258 c

Aus Eisbergen (Grundsteinlegung zur Spar= und Darlehnskasse; Grundsteinurkunde mit Münzen Urkunde, Zeitungen in den Tresor eingemauert MT WZ

258 c, t

Ais Eldagsen=Maaslingen (Offizielle Einweihung des Neubaus der Grundschule.

258 c

Stadt — Herbstmesse auf Kanzlers Weide vom 9. - 16. 11. Ausnahme gegen sonst: die Uferstrasse ist diesmal von Buden und Ständen freigehalten; die Anwohner hatten den mit der Messe und dem üblichen Lärm mit Recht als störend empfunden, "weil stets sie mit Geräusch verbunden." Vgl. MT Anz.Kurier

258 d

P — Zwei Namen möchte ich hier erwähnen, Namen von Männern, die freilich nur ganz lose mit Minden etwas zu tun haben:

258 d

1. der Pianist Nikita Magaloff, der am kommenden Donnerstag mit der NWD Philharmonie (Dirigent Werner Andreas Albert) als Solist das 2.Abonnemenssinfoniekonzert bereichern will,

Vb

258 e

2. Bernhard Doerdelmann, der vor der Christl.jüd.Gesellschaft im Saal der Toleranz am kommenden Montag 1 .11. über "Die Zigeuner und ihre Literatur" sprechen wird. Vgl zu Beiden WZ

Sonnabend 8. November

St — Sonderbeilage zur Herbstmesse: "Ein Glückspilz - wer jetzt zur Herbstmesse nach Minden kommt". Die "Glückspilz=Aktion ist also wieder im Gang. Was die Messe alles bietet, wie sie aufgebaut ist, die möglichen Los=Gewinne, über die Finanzreform und ihre Auswirkungen auf d n kommenden Finanzausgleich, der Mindener Reiterverein und - Inserate, Inserate...!

258 f

St — Rückblick auf den "unorthodoxen" Wahlkampf, Vermehrung der Sitze im neuen Rat (Steigerung von 37 auf 45 Sitze, die Stimmzettel u d wie gewählt wird, ferner "aus der Arbeit der Parteien": Forderungen der SPD, letztes Podiumsgespräch des CDU=Ortsverbandes = Minden über das Thema "Jugend und Sport" im Bürgerverein am letzten Donnerstag. usw. MT 6.11. WZ Einige der erschienen Drucksachen zum Wahlkampf liegen der Belegmappe bei.

255 , c

Kreis — Aus Eldagsen (Festakt in der neuen Grundschule; Einführung d der Hauptlehrerin Frau Sofie Dammeier, der einzigen Schul= leiterin im Bezirk, durch Schulrat Kroning. (Nb. das dazugehörige Foto der Schulleiterin und des einführenden Schulrat wirkt wie ein unfreiwilliges Humoristikum! Es sieht aus, als fordere der Schulrat die Schulleiterin zum Tanz auf !! (Trouvez-vous pas?)

259

Kreis Ein Stück Kreisgeschichte: die Geschichte eines alten Hiller ~~xxx~~ Burgmannshofes geht zu Ende:das Gut Wickriede war einst Besitz der uralten Adelsfamilie "von dem Bussche". das Gut wird jetzt Übungsgelände für britische Schützenpanzerwagen. Über die schwierigen besitzrechtlichen Verhandlungen, die vorhergingen (Entschadigungsansprüche des letzten Besitzers Arnold Verhoff) berichtet genauer das MT

P Der zweite Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Kaufmann Max Ingberg ist jetzt 65 Jahre alt. MT bringt ein Foto und skizziert sein Leben, das er selbst gerettet hat, während fast alle Familienangehörigen in der NS=Zeit um Leben kamen.

Eng damit zusammen hängt ein Foto im MT, das eine Gedenkfeier am 7.11. zum Gedächtnis der Opfer der furchtbaren Kristallnacht.

Sport Ein letzter Nachhall des oben vielgenannten "Spieles ohne Grenzen" wärd ein Wiedersehensabend der "Kämpen für Minden" sein, zu dem Bürgermeister Pohle zum 14.11 in den Ratskeller eingeladen hat . Darüber weiter unter nach dem 14.11 mehr.

Wi Ein Foto im MT zeigt einen tunesischen Gastarbeiter bei der Firma Lemcke, namens Ferid Bouchoucha. Er wird in dem danebenstehenden MT=Bericht freilich einmal als Regionalbeauftragter, einmal als Religionsbeauftragter bezeichnet, der sich bei der Firma Lemcke als Gast informieren will über die Arbeitsbedingungen für tunesische Gastarbeiter . Er selbst ist also wohl Kein Gastarbeiter, sondern ein Beauftragter tunesischer Behörden. Demnächst sollen 12 tunesische Näherinnen und 5 Schneider bei Lemke ihre Arbeit aufnehmen.

Montag 10. November

St Politik Der 9.November war der Wahlsonntag. Er ist denkbar ruhig verlaufen, die Wahlbeteiligung war schleppend und für die Beisitzer in den Wahllokalen langweilig. ca 60%
Und nun, am Montag, liegt das Wahlergebnis vor. Auf Einzelheiten kann ich mich nicht einlassen, nur das grosse Endergebnis halte ich hier fest: Die absolute Mehrheit der SPD ist geblieben, die CDU hat stark aufgeholt, die FDP ist so schwach geblieben, wie sie war. In Zahlen: Von den nunmehr 45 Ratssitzen entfallen:

Stadt S P D 23 Sitze, C D U 18 Sitze, F D P 4 Sitze.

Vgl die ausführlichen Schilderungen und Übersichten im MT und WZ

Kreis S P D 24 Sitze, C D U 17 F D P 6 Sitze

Aus der Dienstag = Nummer zitiere ich die Namen der 12 ausscheidenden Ratsmitglieder und der 20 neu eingetretenen

Ausgeschieden sind aus der SPD=Fraktion: Fritz Hopp, Wilh. Klopsch, E.A. Dührkoop, Heh. Willhöft
4 aus der CDU=Fraktion: Dr. Lucke, Annemarie Greeve, W.U. Hartmann , Dr. Leutheusser
4 aus der FDP-Fraktion W.Grünberg. Dr.Mosel, W.Holzinger , Maria Horstmann

Die "Neuen" sind bei der SPD (8): Werner Sandmann, Wilfred Ritzkowski, Heinz Röthemeier, Günter Seele, Wolfgang Dreyer, Ernst Otto Althaus, Inge Dohrkopp, Wilhelm Brinker
bei der CDU (9): Ingeborg Schönfelder, Ernst=Joachim Böcker, Heinz Adolf Schmitz, Kurt Höhne, Dr. Joachim Donath, Klaus=Ulrich David. Dr. Theodor Müllenhoff, Hans Dieter Schwandt, Dr. Volker Schäferbarthold
bei der FDP (3) : Werner Raabe, Dr. Karl Heinz Osten und Karl Rudolf Krüger.

261a

Th — Der Rezension nach, die wieder von Frau Dr. Schettler stammt, muss die Aufführung des "Zarewitsch" von Franz Lehar am Freitag eine sehr schöne Sache gewesen sein, gerade weil hier einmal die allerdings schon ziemlich abgedroschene Operetten=Edelschnulze" mit Erfolg gründlich entkitscht worden ist! Es war eine Darbietung der Detmolder unter dem Gastregisseur Adi Fischer und mit Heinz Wöhning als ~~Zarewitsch und~~ Bühnenbildner, Theo Thünken als Zarewitsch und Gudrun Gregori als Sonja. Vgl MT

260a

Ki — Ende der Evgl. Woche am letzten Freitag mit einem Vortrag im Grossen Rathaussaal; es sprach Prof. Dr. theol. Wolfgang Schweitzer = Bethel über "Autorität und Freiheit". Wieder ein recht spärlicher Besuch. Trotzdem will man, wie Superintendent Wilke in einem Schlusswort sagte, an der Einrichtung der Evgl. Woche festhalten. (Aber wenn schon bei einem so prominenten Redner und in einer Schlussveranstaltung nur rund 50 Hörer (!) den Grossen Rathaussaal "füllten" - wohin wird das führen?)

260

Konzert — Aber ein ausverkauftes Haus - obwohl die grosse Doppelaula der Schauplatz war - hatte die Dutch Swing College Band, eine holländische "band" mit ihrem Jazzkonzert am Sonnabend! Lag das mit an der Solistin der Jazz=Sängerin Beryl Bryden, genannt "Mama Washboard", oder am Publikum, das auf alles, was Jazz, band, usw. heisst, "fliegt" wie die Fliegen auf den Käse? Jedenfalls -"dahin loofen de Leute! Und mit religiösen Vorträgen ist heutzutage kein Hund hinterm Ofen vorzulocken!

St — Am Sonntagvormittag war grosser Herbstappell des Mindener Bürgerbataillons in der Tonhalle. Es gab eine ganze Anzahl von Ehrungen und Beförderungen, u.a. die Ernennung des langjährigen Kassierers des Bataillons Ehrenvizefeldwebel Reinhard Kielgas zum "Zahlmeister beim Stabe - eine erste, vielleicht sogar einmalige Titelverleihung! Und viele andere vgl MT vom 10.11.

260

V Jägerfest — Ein Kapitel "Grüne Farbe"! In der Grille wurde das traditionelle mit einem Jubiläumsfest verbunden: der - Achtung, jetzt kommt ein schöner Titel! - Jagdgebrauchshundevereinsvorsitznde Lange feierte in einer Ansprache das 50=jährige Bestehen des Jagdgebrauchshundevereins und die Jagdgebrauchshundevereinsmitglieder erhielten z.T. goldene oder silberne Ehrenzeichen. Der älteste noch lebende Mitbegründer, der 92=jährige Heinrich Häsemann erhielt einen Präsentkorb. Schilderung des ganzen Festes, kurz genannt des Jagdgebrauchshundevereinsstiftungsfestes im MT

260b

St — Gleich nachtragen möchte ich zum Bericht über das Bürgerbataillon, dass das nächste Freischiessen vom 11.-19. Juli 1970 stattfinden soll.

260 Bc

Dienstag 11. November

V 261a — Der 11.11. - das Datum erinnert sogleich an Karneval und in Minden an die Karnevalsgesellschaft "KAMIPO"! Die ist vor nunmehr 20 Jahren gegründet worden, aber dieser historische Hinweis ist auch das Einzige, was im MT an die Kamipo erinnert. Vermutlich wird, wie im Vorjahr, erst im vollen Karneval im Februar, Veranlassung sein, die Kamipo in der Chronik zu erwähnen

Stadt 261a b — Gestern am Montag 10.11. fand der übliche Martinsumzug der Jugend der Martini=Gemeinde statt. Und zwar bei scheusslichem Wetter; ein St.Martins=Wunder, dass die kleinen Helfer und Sammler trotzdem wie immer durch die Strassen zogen! Vgl MT

Ki — Am 14.Oktober 1894 war der Kirchenchor der Marienkirche gegründet worden, das Kirchenkonzert zur Feier des 75. Bestehens des Chors kam also ein paar Wochen zu spät; aber es wäre wohl klein lich und pedantisch, dem Kantor Edmund Kress diese Verspätung vorzuwerfen. Dafür stand das von ihm einstudierte Jubiläumskonzert auf solcher Höhe, dass es allen Zuhörern einen besonderen Genuss be etitet. Ich nenne daher ausnahmsweise einmal alle beteiligten Künstler und -rinnen: also noch mal Kantor Edmund Kress, Helgard Steinwedes (Sopran), Heinz Lindemann (Bass), Hedwig Funck (Mezzosopran) und Karl Markus (Tenor Dazu Wolfgang Kohlhaussen Soloviolone Prof. Dr.Stockmeier (Orgel) und natürlich der Chor, dem Frau Dr.Schattler für seine freudige Hingabe ein besonderes Lob spendet.

261a 2 — Und wofür setzten sich alle Beteiligten ein? Für 3 Bach=Kantate s.MT vom 11.11. das Konzert fand am Sonntagabend statt.

Hyg 261a 8 — Vom 26. - 28. November finden wieder Polio=Schluckimpfungen statt. Das MT erläutert ausführlich, und wie man hoffen möchte, eindringlich, warum diese Impfungen notwendig sind und warum sich gerade die Nachgeborenen(Kinder bis zu 3 Jahren/daran beteiligen sollten. Dazu rufen auch grosse Inserate auf - - übrigens in diesen Tagen auch Fernsehsendungen mit dem Werbeschlagwort "Schluckimpfung ist süss; Kinderlähmung ist grausam!

V Vo 261a — Die im Dezember 1968 für Minden begründete Gruppe 71 der Amnesty International - s.dazu Chronik 1968 S.312 - veranstaltet am 18. und 20. November zwei Vortragsabende im Rahmen einer"Woche der Gewissensgefangenen". Die Mindener Gruppe 71 betreutdrei Gewissensgefangene, einen Rhodesier, einen Syrer und einen Häuptling aus Sierra Leone. (Ihre Namen im MT) Die beiden Vortragenden sind der Kegge=Preisträger Josef Reding (s.o S.144) , der am 17.11. im Altspr.Gymnasium aus eigenen Werken lesen wird, und den britischen Pfarrer Reverend Guthrie Michael Scott, der am 20.11. im Saal der Toleranz über den inhaftierten Rhodesier sprechen, da er die afrikanischen Zustände z.T. aus eigenem Erleben besonders kennt. vgl 270a

V 261 — Die Kreisgruppe Minden der Ostpr. Landsmannschaft besteht jetzt 20 Jahre. Gedenkstunde der Ostpreussen im "Bürgerverein am letzten Sonnabend. Vgl MT (Ausführliche Schilderung!

Kreis 261a — Ähnlich wie in Lisbergen - s.o.S.261 - wurde auch in Unterlübbe an der neuen Spadaka Grundsteinlegung und Richtfest zugleich gefeiert und die Urkunde gleich neben dem Tresor eingemauert. MT

Mittwoch
~~Dienstag~~ 12. November

Schu mehr zum angedrohten Schulstreik der Gymnasiasten s.o.S.260. Nun haben auch die Kollegien der Schulen zu dem Protest der SMV gegen den Sparerlass des Kultusministers geäussert und zwar im grossen und ganzen zustimmend. Aber man muss die Äusserungen der Lehrer selber lesen. MT

Kreis 262a Ein Kapitel Kreisgeschichte stellt der Aufsatz im MT vom 12.11 dar, der (zum grössten Teil eine Wiedergabe der Arbeit von Dr. Grossmann, Studienrat und erfolgreicher und äusserst rühriger Heimatforscher) über die Geschichte der Grossenheider Mühle in Todtenhausen=Nordholz erzählt. Dr.Grossmanns Aufsatz steht in den Mindener Heimatblättern - nicht! sondern ist eine 1949 "für die jetzige Familie Bekemeyer erstellte und grösstenteils urkundlich belegte Geschichte der Grossenheider Mühle" (also wohl nur Privatarbeit und ungedruckt?) Vgl den MT=Bericht selbst!

Ki Über das neue Kirchengesangbuch, das ich neulich bei P.Fricke bei einem Alten=Abend im St.Simeons Gemeindesaal einsehen konnte und das demnächst weitere Kreise erreichen wird, berichtet das MT. Es ist ein ganz neues Buch, das äusserlich wie in der Textgestaltung viel ansprechender ist als das alte doch schon recht antiquierte Gesangbuch.

Ki P 262a In Veltheim wurde Vikar Burckhard Hecklau zum neuen Pastor ordiniert. MT (ohne nähere biographische Angaben!)

Militär 262d Im Vorhof des Verteidigungskommandos Portastr.2 gegenüber dem Betriebsbahnhof an der Ecke Portastrasse - Simeonsglacis ~~xxx~~ wird am Sonntag 30.11. ein Gedenkstein für die ehemaligen Fünfzehner eingeweiht, der im MT 12.11. dargestellt ist.

V 262d Der zuletzt S.54 erwähnte Bund der Kinderreichen (Vorsitzende Frau Magdalene Wendt) steht kurz vor der Verschmelzung mit dem Deutschen Familienverband; auf Bundesebene ist die Fusion bereits erfolgt, auf Landesebene wird sie noch diskutiert; den NAmen "BdK" behält der Verein, bis die Fusion tatsächlich vollzogen ist. So Frau Wendt bei der letzten Kreisversammlung. Darüber weitere Einzelheiten MT

V In der gleichen MT=Nummer Nachrichten vom Kneipp=Verein. Eröffnungsvortrag zum Beginn der Winterarbeit:
262de (Vo) Dr.med. Behrens=Überlingen sprach in der Aula der BO über "Kann man die Arteriosklerose verhindern?" MT, WZ

V Vo 262e Den oben S. 261 erwähnten Vortrag von Bernhard Dördelmann vor der Christl.=jüd. Gesellschaft über die Zigeuner und ihre eigentlich noch nicht vorhandene Literatur - denn was es bei den Zigeunern an Dichtung gibt, wird mündlich überliefert und die Zigeunersprache wandelt sich unter dem Einfluss der betreffenden Gastländer ständig - bespricht die WZ vom 12.November

Donnerstag 13. November

Vk 263a — Ein - der Laie kann's nicht anders bezeichnen! - Wunderwerk der Technik wird jetzt bei der Bundesbahn eingesetzt: einen Zug, der in unwahrscheinlich kurzer Zeit kilometerlange Gleisstrecken ab= und umbaut! Aber der technischen Einzelheiten sind so viele, dass selbst der Pressebericht im MT vom 13.11. nur einen ungefähren Begriff vermittelt! Man lese selbst: "Bundesbahn beschäftigt einen Giganten" MT vom 13.11.

V und P 263a — Neu erschienen ist jetzt eine Schallplatte des Mindener Kinderchors, betitelt "Ein Musikalischer Kalender". Für jeden Monat ein Lied, gesungen vom Kinderchor, dirigiert von Erich Watermann begleitet von einer Berliner Instrumentalgruppe und am Klavier von der Schöpferin aller dieser Melodien Frau Ursula Barthel persönlich begleitet. Vgl MT

Wi 263a — Um die Verwendung von Offizieren, die aus dem aktiven Dienst ausscheiden und in der Wirtschaft unterzukommen suchen, geht es in einem MT=Bericht vom Besuch der "Harzburger Akademie für Führungskräfte" bei der Firma Lemcke an der Ringstrasse.

Kuriosum 263 — Auch an seltsamen Erscheinungen in der Tierwelt darf eine Chronik nicht vorbeigehen! So hat sich an der Dienstbrede eine Fasanenhenne, die dem Haustierliebhaber Wilhelm Rohlfing gehört, während der Urlaubsreise ihres Besitzers in einen männlichen Fasan verwandelt! So was kommt also auch vor! Im nächsten Frühjahr soll sich zeigen, ob der neue Hahn auch erfolgreich Vaterpflichte übernehmen kann . Hat Wilhelm Busch recht: "Vater werden ist nicht schwer ?"-- Vgl die pikante MT=story in MT

Vo 263a.1 — Vorträge über Vorträge! Der Chronist gerät ins Schwitzen! Ich zähle ohne Kommentar nur folgende auf/

Walter und Werner Hamemeyer: Filmvorträge über die Dolomiten
Fotografische Gesellschaft. Deutscher Kaiser.

Walter Nordhorn Das dritte Rentenversicherungsänderungsgesetz
DAG=Rentner

Nachmittagsveranstaltung des BZA-Sozialwerks für die Alten.
In der "Grille".

Kreisgartenmeister Horstmeier vor den Siedlern in Kuhlenkamp
über die Gestaltung der Vorgärten

Dem Chronisten schwant, dass er auch in den folgenden Wochen bei dieser unschönen aber notwendigen einfachen Registrierung bleiben muss!

Kreis — Aus Hille (Abbau und Umbau= bezw. Neubau von Kanalbrücken WZ,MT
Aus Holzhausen II (In Zukunft Gedenkgottesdienst nicht mehr am Ehrenmal, sondern in der neuen Friedhofskapell
Aus Windheim (Verabschiedung des Bürgermeisters Poos, der aus dem Ort (wohin ??) verzieht.)

P — Am Montag wird auch der langjährige Schulrat Kröning in den Ruhestand verabschiedet.

Konzert — Das 2. Sinfoniekonzert mit der NWD=Philharmonie unter ihrem Dirigenten Werner Andreas Albert und mit dem Pianisten Nikita Magaloff fand am Donnerstag statt. Der lebhafte Beifall, der den Gast zu einer Zugabe zwang, galt aber nicht nur ihm, sondern auch dem Dirigenten und dem Orchester.
Das Programm? Nun, vom ersten Teil, der Fantasia per orchestra "Los Caprichos" von Hans Werner Henze war der Chronist garnicht das Publikum nur äusserst mässig ergriffen. Als dann das "Konzert für Klavier und Orchester Nr.1 von Franz Liszt folgte und Magaloff durch seine blendende Technik die Hörer mitriss, da wollte der Beifall kein Ende nehmen.
Mendelssohn-Bartholdys "Sinfoni Nr 4 ADur gab dem Abend dann noch die rechte Krönung!
Die noch zu erwartende Rezension durch Frau Dr. Schettler wird hoffentlich mein laienhaftes Urteil bestätigen, (sonst: quos ego

Freitag 14. November

B — Über die Bauarbeiten an der künftigen Nordbrücke bringen MT u. WZ lange, z.T.illustrierte Berichte. Hier werden die Begriffe "Baustufe I" und "Baustufe II" erläutert. I das ist der Raum zwischen Werftstrasse links der Weser und der Friedrich=Wilhelm strasse rechts der Weser. Das sind also alle Brückenbauwerke und Dämme bei der eigentlichen späteren Brücke. II - das sind alle Hochbrücken, Dämme, Wannen und Strassenerweiterungen die auf die künftige Nordbrücke links der Weser zuführen. Jetzt sind nun die Arbeiten der Bst.II zunächst zwischen Werftstr. und Gebenstr. in Angriff genommen worden.
264 — Ich kann aber in meiner Chronik immer nur die grösseren Bauphasen registrieren; all das viele technische Drum und Dran dafür sind die Akten des Hoch= und Strassenbauamtes zuständig. Bis die Nordbrücke , besser das ganze Brückenbausystem fertig ist, werden noch Jahre vergehen! Inzwischen wird der Chronist wahrscheinlich das Zeitliche gesegnet haben! MT vom 14.11.

B 264a — Ein Foto im MT zeigt die Arbeiten zur Verbreiterung der Bunten Brücke; die Nordseite ist gesperrt. Aller Fussgängerverkehr spielt sich auf dem südlichen Bürgersteige ab.

Schu 264a — Zum Gründungsausschuss der künftigen Fachhochschule Bielefeld der letzten Mittwoch in Bielefeld tagt, gehört auch die Mindener Ingenieurschule. Das MT fügt beruhigend hinzu, dass sie auch als Bestandteil der Bielefelder Fachhochschule selbstständlich in Minden bleibt!

V Vo 264 (F) — Vor Mitgliedern der Ortsgruppe Rechtes Weserufer des "Reichsbundes" sprach in der Bahnhofsgaststätte Stadtamtmann Matzdorf über das Wohngeldgesetz. MT

V Vo 264a,c — Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach im Offiziersheim der Herzog=von=Braunschweig-Kaserne auf dem Rodenbeck der Ostlt. G.Lehmcaemper vor Lehrern und Offizieren über das Them. Politische Erziehung des Staatsbürgers! MT WZ

Kurznotizen — Am Montag beginnt in Bielefeld das erste Semester der neuen Universität. Das ist zwar kein spezifisch Mindener Factum, aber doch ein bemerkenswertes Datum! MT 14.11.69

264 — Nach Minden importiert - Trauben aus Siebenbürgen!

Über das Altersheim der Inneren Mission in Schlüsselburg Alles MT v. 4.1.1968, S.222

V Der Verein"Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. hat die alte Schule in Bölhorst erworben und wird dort im April eine Anlern=werkstatt errichten. Datum der käuflichen Erwerbung durch den Synodalverband der Inneren Mission 4.November 1969.
Vgl MT "Anz.=Kurier 14.11.

264a

Sonnabend 15.November und Sonntag 16.November (Volkstrauertag)
dazu Montag 17.November

V Der Volksbund Deutsche Kriegergräberfürsorge" besteht jetzt 50 Jahre. MT vom 15.11. bringt einen Bericht über eine Kriegsgräberfahrt im Mai. Erwähnt sind darin die Kriegsgräberfriedhöfe Kloster Arnsberg (Oberhessen), Montabaur und Koblenz. Ausführlich geschildert der der Friedhof in Gmünd (Eifel), Mariawald, Vossenack Hürtgenwald.
Zu diesem Bericht stelle ich gleich die Schilderung einer der vielen Feiern des Volkstrauertages, nämlich der auf dem Neuen Friedhof Marienstrasse. Am Sonntag 11,45 Uhr. Die Feier war vom Wetter begünstigt, denn es regnete nicht (nachher fing s wieder an!) und so hatten sich "etwa 1000 B (schreibt das MT) Besucher eingefunden. Redner war Pastor Vonhoff, der kurz aber umso wirkungsvoller seinNein zum Kriege, und seinJa zur Versöhnung aussprach. (S.MT!)

266a

In den gleichen Zusammenhang gehört auch das seit 17 Jahren zum erstenmal wieder am Kaiserdenkmal an der Porta gefeierte Bundes- und Gedächtnistreffen des Akademischen Turnerbundes, das gleichfalls im MT vom 17.11. geschildert wird. WZ

215

Ebenso muss hier erwähnt werden die Weihe des neuen Ehrenmals in Oberlübbe am Volkstrauertag. Vgl die gute Aufnahme des Denkmals - geschaffen von Hans Möhlmann s.S.234 - .Hier hielt P.Waltemath die Weihrede.

266a

Von den beiden im Folgenden erwähnten Konzerten hatte auch das Militärkonzert in der Grossen Doppelaula - veranstaltet vom Reichsbund und ausgeführt von dem Heeresmusikkorps 13 -Münster durch die Gefallenehrung am Anfang Beziehung zum Volkstrauertag. Das Programm umfasste natürlich fast nur Märsche, aber der Dirigent Hauptmann Ulrich Hellmann hatte seine Kapelle "im Zug" und es wurde mit= und hinreissend gespielt. Vgl MT vom 17.11.

Das zweite Konzert war freilich ganz anderen Schlages! Die NWD=Philharmoniker unter der Stabführung von Werner Andreas Albrecht stellten nicht nur mich , den Laien, sondern auch die Expertin und geistreiche Rezensentin Frau Dr.Schettler voll zufrieden. Freilich - ein Unterschied besteht doch: während ich oben(auf 267)die Sinfonie von Henze recht negativ beurteilte, findet die Rezensentin - die freilich auch zugibt, dass Henzes Fantasie für Orchester "nicht jedermanns Geschmack sein dürfte" , Worte des Verständnisses und der Anerkennung dieses umstrittenen Werkes!- Aber in der vollen Zustimmung zu der grossen Leistung des Solisten Nikita Magaloff in Liszts Es=Dur+klavierkonzert und dann der Italienischen Sinfonie Mendelssohns - darin sind wir uns wieder einig! Man lese "Nikita Magaloff - ein Pianist von Weltruf" im MT und in der WZ desgl.

264 / 265

V Vo Vor dem Landfrauen=Verein sprach in der Tonhalle die Beraterin der deutschen Gesellschaft für Ernährung Frau Pilgrim von der Landw.=Kammer =Münster über das Thema: "Diät - ist das eine Mode Modesache?". (Nb. Es war die erst Zusammenkunft des Vereins nach 7 Monaten; die damlige Versammlung habe ich wohl ab= oder unabsichtlich ignoriert!)

Wi Die Einkaufsgenossenschaft der Malermeister - offiziell genannt "Maler=Einkauf=Detmold=Minden e.G.m.b.H." - ihre Vergangenheit skizzierte das MT vom 15.11. ganz kurz - hat ihren Betrieb jetzt in ein eigenes neuerbautes Haus an der Wittelsbacher Allee verlegt.. (Vorher Weingarten - Bartlingshof 1917 = 1958)

V Vo Vor den Jungen Unternehmern sprach im Parkhotel Dr.Kurt Pentzlin = Hannover über die Familienunternehmen und stellte eine Reihe von Thesen auf, wie sich solche Unternehmen verhalten müssten gegen die Konkurrenz, um sich halten zu können. Schon die knappe Aufzählung der Thesen ist für den Aussenstehenden interessant genug, wie fesselnd müssen sie erst auf die Chefs solcher Familienunternehmen gewesen sein. Vgl MT15. 1.

Wi Unter der Rathauslaube hatte sich am Sonnabendvormittag die Göttin Fortuna niedergelassen - oder nüchterner gesagt, wurden durch das Los die Gewinner der Glückspilzaktion ermittelt. s.MT Foto in Nr. vom 17.11. Aber die Namen der Gewinner der Nachwelt zu überliefern, hält der Chronist für unnötig!

P Dagegen berichtet es von den Mindener Globetrottern und Kletter-Texen Friedrich Wilhelm Bertelmann und Sigurd Disch, dass der Bericht über ihre Arktis Expedition nun mehr als Buch vorliegt. "Gipfel in der Arktis" heisst das nur 55 Textseiten und zahlreiche Bildseiten umfassende Buch. (Verlag ?_ im MT nicht genannt!)

St Für die neue Fassade des vielumkämpften und endlich im Umbau begriffenen Handelshauses am Papenmarkt 2 sind jetzt aus Holland die roten Klinker im Klosterformat geliefert. Nächstes Jahr wird das Haus damit endgültig für die Stadt gerettet sein!

Kunst Nun fasse ich zwei Kunstausstellungen zusammen - aber ohne Rezension. Die folgt später! 1) Die Malereien von Frau Lotte Schröder=Krüger. (Porträts, Gemälde, Aquarelle, Porzellan) und 2) die VIII. Galerie=Ausstellung in der Commerzbank: Aquarelle von Curt Schütz. Vgl MT vom Dienstag.

Kreis Aus Hahlen - noch ein Wort zum Volkstrauertag. Bei der Gedenkfeier für die Gefallenen wird das neue "Gedenkbuch für Hahlen" der Gemeinde übergeben. die Gattin des Bildhauers Hans Möhlmann, Frau Möhlmann hat es geschaffen. Vgl MT 1 .11.

Heimatblätter Die neueste Nummer der Heimatblätter (Nr. -10) enthält: a) Fortsetzung und Schluss der Arbeit von Heinz Neumann: Das Telegrafen= und Fernsprechwesen im Bereich der Oberpostdirektion Minden" -b) Heinz Nordsiek, Die Schenkung Werinds an die Mindener Kirche im 10. Jahrhundert. -- Rezension (sehr ausführlich!) des Buches "Politische Geschichte Westfalens" 1968 . Vf. Heinz Nordsiek. -- Karl Grossmann: Badische Truppen in Windheim" - Wilfried Horstmann Besprechung des Buches von Kurt Lindemann "Der Hildesheimer Silberfund.- Varus und Germanicus."

Dienstag 18.November und Mittwoch 19.November (Buss= Bettag.)

P 2.. Nicht als Inhaber des an sich unauffälligen Geschäfts am Markt - Kaffee, Konfitüren, Spirituosen - aber als Vizepräsident der IHK (=Industrie= und Handelskammer) wurde Heinrich Growe durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes I.Kl. am Mo. 17.11. im Kleinen Rathaussaal hochgeehrt: der Reg.Präs.Graumann überreichte ihm in Anwesenheit des OKD Rosenbusch, des Stadtdir. Dr.Krieg, des IHK=Vizepräsidenten Rauch u.a. diese hohe Auszeichnung. Herr Growe hat sich "um den Einzelhandel im Mindener Raum sehr verdient gemacht", heisst es in der Ansprache des Reg.Präs. -- Vgl MT

Schu 2.. In der VHS werden vom 20.11. bis zum 29.1.70 unter dem Motto "Mehr wissen über die Berufswahl' an 6 Abenden Vorträge für Eltern und Schüler der Entlassklassen Vorträge über die Berufswahl gehalten. MT

V Sport 2.. Sport? Ja, Tanzsport! Der ben S. 68 erstmals erwähnte neugegründete Tanzclub "Imperial" lädt ein wird am 6.Dezember einen mit Spannung erwarteten Tanzabend veranstalten, bei dem das Deutsche Meisterpaar Breuer=Uersfeld auftreten wird! Es wird also ein Tanzturnier ersten Ranges in der "Grille". MT

Schu 2.. Nach der Eröffnung der neuen Bielefelder Universität hat es bereits die erste Demonstration gegeben! Die jungen Studenten der Bielefelder Pädagogischen Hochschule "wie brüllende Löwen angezogen, um eine Solidaritätsbekundung der Uni=Studenten mit den PH=Studenten zu erreichen!

V 2..a Der Watermannsche Kinderchor plus Horst Wolter'sches Jugendorchester üben in der "Stille der Wälder" d.h.auf der Lutterschen Egge eifrigst für ihre gemeinsamen Weihnachtskonzerte, deren Programm das MT vom 18,11, schon jetzt andeutet.

Wi 2.. Das Blumengeschäft Hillenkötter ist nach vielem Hin=und=Her=Gezieh nun wohl endgültig in ein neues Domizil gezogen und zwar da, wo es - dem MT zufolge- vor 35 Jahren schon einmal gewesen seinsoll! In der Poststrasse, "im Hause Frerich". ("Und was wird aus Frerichs Zigarren und Weingeschäft?" fragt der Chronist, dem schon seit Wochen aufgefallen war, dass Frerichs Laden "zu" war!!)

Kreis 2.. Aus Petershagen Bericht über den gegenwärtigen Stand der Arbeiten an der Weserbrücke. (MT 18.11.)- Amt Hausberge (Überraschendes Ergebnis der Kommunalwahlen: FDP hat in der Stadt Hausberge die absolute Mehrheit gewonnen! Vgl WZ18.11.)

2.. Aus Ilvese (Heimatvereinsverein enthüllte neues Ehrenmal.)

Donnerstag 20 November (ohne Belege) und Freitag 21.11.

Kreis 268a1 Der Gesetzentwurf des Innenministers Weyer zur Gebietsreform ist nun fertiggestellt und wird den Gemeinden zugestellt. Wann das Gesetz endgültig in Kraft treten wird - ober schon zum 1. Juli 70 oder erst am 1 Januar 71 - das sind Terminfragen. Das MT setzt di Schwierigk iten auseinander, die damit verbunden sind.

St 268a1 Im Foyer der Kreisberufsschule läuft z.Zt. eine vom Stadtjugendamt veranstaltete Ausstellung des Guten Jugendbuches. Es ist eigentlich eine W nderausstellung des Börsenvereins d, dt.Buchhandels. Gleichzeitig finden in der Kreisberufsschule wie im Haus der Jugend Vorträge des Jugendbuchautors (P) Hans Georg Prager statt, die v m MT vom 19.11. besprochen werden.

St 268 Auf die ersten Stadtverordnetensitzung der neuen Legislaturperiode am Freitag 28. 11. , die Vorbereitungen dazu, den ersten Präsidenten - es wird als Alterspräsident Stv.Heidkamp sein! - auf die Platzierungsschwierigkeiten - denn das neue Gestühl wird bis dahin noch nicht geliefert sein - u. dergl. weist das MT vom 19,11, hin.

Wi 268 Vom Arbeitsamt Herford werden schon jet t Umschulungslehrgänge zum Krankenpflegerberuf - ab 1.4.70 - vorbereitet. vgl MT vom 19.11.

V Vo 268a2 Von den beiden oben S. 254 genannten Vorträgen im Rahmen der Amnesty Group ist der erste, der vom Kogge Preisträger Jodef Reding über die "Woche der Gefangenen" inzwischen gehalten und im MT besprochen worden.

St 268c2 Für die beschlossene Geordnete Mülldeponie der Stadt im Heisterholz bedarf es einer Prallmühle zum Zerkleinern des anfallenden Mülls. Dafür aber muss das Fundament Beton) gegossen werden, denn solche Prallmühl ist schwer. Nun will man aber noch das Ende der Frostperiode abwarten Vgl MT

Th 268 Shakespeare "Mass für Mass" Komödie - die Beibehaltung dieses Titels bemängelt Frau Dr.Schettler mit Recht! Besser wäre Mass gegen Mass, oder moch besser Zweierlei Mass! - ist am Montag im Stadttheater von den Bielefeldern gespielt worden und zwar "in einer bemerkenswerten guten Neuübersetzu g von Hermann Motschach. Vgl MT

St 268b1 Die Alten=Tagesstätte am Markt und den Segen, den diese Städtische Einrichtung seit ihrer Gründung im Jahre 1965 (S mmer) wird gewürdigt in einem Artikel in der WZ 19.11

Freitag 21. November

P Nur der Verfasserin wegen füge ich noch einen Nachtrag hinzu, der zum Mittwoch/(Buss= und Bettag/ und Donnerstag gehört Die Kogge=Präsidentim und Dichterin Frau Dr. Heidinger Geise hat dem MT einige Gedichte zur Verfügung gestellt, die das Anliegen der Amnesty Group, d.h. der Gewissensgefangenen unterstützen: Ihr Inhalt macht diese aphoristischen Glossen vielleicht zu Gedichten; ihre Form - nach meinen Geschmac ! - allerdings nicht!

268 (V)

St Auf die künftige Altstadtsanierung weisen Texte und Fotos im MT undvon der WZ hin: es handelt sich um den allersings schon oft als sehr verkehrshindernden Engpass Markt - Tonhallen= bezw. Lindenstrasse - Klausenwall- Hier stehen grosse Änderungen bevor: Vom Gebäude der Spadaka in der Lindenstrasse an wird die ganze Ecke bis ur Tonhallen= und Klausenwallstrasse abgerissen werden! Dabei fällt auch das schöne Gebäude der ehemaligen Kreissparkasse. Vgl MT vom 21.11.

269 a, b

Ku Feinsinnige Deutung einer feinsinnigen Künstlerleistung - Rezensentin über Malerin zweiFrauen also, verschiedener Herkunft, verschiedener Arbeitsgebiete, aber wohl etwa gleichen Alters und vor allem gleichen Taktes; die Bilder der pommerschen Malerin Lotte Schröder=Krüger - ausgestellt im Museum in Verbindung mit der Pommerschen Landsmannschaft durch den ebenfalls aus Pommern hierher verschlagenen Museumsdirektor Dr. Bath - das ist für mich den auch aus Pommern hierher gelangten Chronisten der wesentlichste Inhalt der MT=Nummer vom 21.11. (Die Rezensentin ist selbstverständlich Frau Dr.Schettler!) Personalien s Bchg. S 263

269 a, b

St Kürzer erwähne ich den ersten öffentlichen Foto=Abend der neuen Mindener Fotogruppe "foto forum minden"im Haus der Jugend - darüber s.MT ---

269 a

St V ferner eine Fotoausstellung im Foyer des Stadttheaters, die am am 23.11. eröffnet werden sollund "Die drei Dimensionen des Lebens heissen soll. Zusammengestellt ist sie im Auftrage der "Heiligen der letzten Tage" (Mormonen) .

269 a

Vk 269 a Auch dass diesmal am Buss= und Bettag der Schiffsverkehr auf dem Kanal ohne Unterbrechung weiterging,

Hyg dass Fragen aus dem Bereich des Veterinärwesens und der Überwachung der Lebensmittel tierischen Ursprungs Hauptthemen einer vom Reg.Präs. Graumann veranstalteten Pres ekonferenz waren - vgl MT - kann ich eben nur kurz registrieren!

269 a

Kreis Aus Hartum (Grundsteinlegung zur neuen Spadaka) aus verschiedenen Gemeinden Neuwahlen der Bürgermeister am Anfang der neuen Legislaturperiode :

269 c

in Holtrup : Wiederwahl des Bürgermeisters Heinrich Vauth,
in Uffeln : Neuer Bürgermeister Wilhelm Weber,
in Eldagsen : Wiederwahl des Bürgermeisters Wilhelm Gräper;
in Ovenstädt : Wiederwahl des Bgm. Heinrich Tegtmey r
in Päpinghausen : Wiederwahl von Bgm Ernst Rommelmann — 77 T. 118

Weitere Nachrichten ähnlich wichtiger Art werden gewisslich folgen

269 b Da ist schon eine: auch in Lahfeld wurde der bisherige Bgm, Wilhelm Watermann wiedergewählt. WZ

Th — Noch ein Nachtrag zur Shakespeare=Aufführung "Mass für Mass" s.o. S. 271Die Bielefelder a) in Bielefeld, b) in Minden. Daher gleich zwei Rezensionen in der WZ. Und zwar von der einen (der Bielefelder) in der Freitagnummer, unterzeichnet: Rago Torre=Ebeling; - die zweite (die Mindener) auch in der Freitagnummer!! Man sollte meinen, dass die gleiche Zeitung sich zum gleichen Stück - wenn auch auf verschiedenen Theatern, aber doch von der gleichen Truppe gespielt, etwa gleich äussert! Aber nein, die Mindener Aufführung wird mehr gelobt als getadelt; die Bielefelder mehr getadelt als gelobt! Erkläret mir, Graf Örindur!!Aber - selber lesen!! (Hier kribbelt's den Chronisten in den Finge spitzen! Er möchte am liebesten die Stile der beiden Rezensionen kritisch vergleichen - aber lohnt sich's ??

zu 265a 265b

Sonnabend 22. November und Sonntag 23.November (Totensonntag)

Krim (270a) — Pressekonferenz des Leiters des Gewerbeaufsichtsamtes Gewerbedirektor Knoch über die Unfälle in der Bauwirtschaft. Erschreckend hohe Zahl von Verletzten (keine Ziffer) und Toten (340 im Jahre 1968). Vgl den MT=Bericht 22.11.

Schu P (270a) — Zum Leiter der Grundschule Bärenkämpen - erst im nächsten Jahr wird dieser Bau für den Unterricht freigegeben, bis dahin werden die Schüler teils in Minderheide, teils in Hahlen unterrichtet! - wurde Volksschulrektor Hans Schiele durch den Schulrat Kroning in sein neues Amt eingeführt. (Diesist übrigens Kronings letzte Amtshandlung vor seinem Übertritt in den Ruhestand). Schilderung der Einführung im MT

V (270a) — Einen erschütternden Bericht über die vilen Tausende von Strafgefangenen, denen die Amnesty Gropp International helfen will, bringt das MT

V Vo (270a) — Im Alpenverein sprach Klaus Hoi aus Öblarn /Steiermark (wo er Bergführer und Skilehrer ist) zum Thema "Vom Dachstein und Gesäus" in der Aula der BOS. MT

Kreis (270) — Weitere Bürgermeisterwahlen - s.v.Seite -
in Hille: Wiedergewählt als Bgm Walter Rohde
in Dankersen : Wiedergewählt Bgm Walter Ems
in Nordhemmern : Wiedergewählt als Bgm Wilhelm von Behren
sämtlich MT

Ki (270a b) — Kurzer Abriss der jetzt 10=jährigen Geschichte der kath. St. Paulus=Gemeinde. Am 22.November 1959 weihte Lorenz Kardinal Jäger die neue Kirche. Pfarrei seit 1963

St (270) — Aus der Stadtgeschichte ein kleines Kapitel nach alten Grabsteinen an der Petrikirche: Luise Rousseau (+ 1819, undFrau Obrist Martha von Beaufort (+1741) Texte und Fotos im MT von Willi Blanke.

V (270a, und 271a) — Die Mindener Männer=Sanitätsbereitschaft vom ROTEN KREUZ besteh nunmehr 80 Jahre. Schilderung der Feier in der Scharnschänke mit zwei Fotos aus den Jahren 1929 und 1964. im MT 22.11.

St | Mindener Ratsherren - Grünberg, Hollo, Rathert - besuchten vom 21..11.-24.11. unsere Partnerstadt Apeldoorn. Städtebauliche Fragen, der Apeldoorner Nationalpark, die Behindertenwerkstätten. MT 22.11.

Kreis | Bürgermeisterwahlen in in Maaslingen (Wilhelm Knöchelmann), in Ilse Wiederwahl Bgm. Karl Dörmann

V Vo | Der auf S. 264 erwähnte Vortrag in der Amnesty Group von Reverend Scott über die Gewissensgefangenen in Südafrika in Folge der Apartheis=Politik der Regierung wird im MT vom 22.11. ausführlich gewürdigt. Natürlich im Sinne der ganzen Tendenz der Amnesty Group.

Montag 24. November

P | Des ehemaligen langjährigen Pfarrers der Mariengemeinde Martin Lohmann gedenkt das MT zum 85.Geburtstag. Über ihn vgl. Chronik 1968 S. 174.

St | Am Sonntag Vormittag fand in der Doppelaula auf dem Königsplatz eine grosse Veranstaltung des Deutschen Gewerkschaftsbundes statt. Nicht weniger als 362 Jubilare wurden geehrt für 60.,50., 40.=jährige Mitgliedschaft in einer der bei dieser Veranstaltung zusammen feiernden Gemeinschaften.
Die Begrüssungsansprache hielt Landrat Rohe, diee eigentliche Festrede Helmut Bänder. Die ooffiziellen Reden wurden dann durch künstlerische Darbietungen von Mitgliedern des Detmolder Landestheaters ergänzt. Es war somit ein festlicher Vormittag der viel Beifall fand. Vgl die ausführlichere Schilderung in MT und WZ

Th | Im Stadttheater trat im 2. Jugendabonnement eine Prager Ensemble auf, Leiter Ladislav Fialka und seine Pantomimengruppe. Gespielt und getanzt wurde die Pantomime "Der Knopf",eine wie Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension zitiert:"philosophische Groteske über die Grösse des kleinen menschlichen Lebens" wobei sie mit Recht nur den Umstand beklagt, dass diese in jeder Beziehung vollendete Aufführung nur der Jugend zugute kam. Auch der Chronist bedauert, dass er nicht dabei war!

Sport | Die Betriebssportgemeinschaften (BSG) des Kteisverbandes beschlossen mit einer Siegerehrung im Kaisersaal das Sportjahr 1969. Dr.Brügmann betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Sports gerade für arbeitende Menschen und forderte "täglich einige Minuten Sport während der Arbeitszeit. in den einzelnen Betrieben" - eine wie ich glaube utopische Forderung; auch das MT beschliesst seine Besprechung der Verstaltung mit den skeptischen Worten: "Ob die Forderung Dr.Brügmanns auf fruchtbaren Boden fallen wird, bleibt abzuwarten!"

Sport | Der Reit=,Spring= und Fahrverein"Porta Westfalica" verenstaltete am letzten Sonnabend Nachmittag einen "Tag der offenen Tür", eine Werbeveranstaltung, die dem Verein 30 neue Mitglieder einbrachten. Vgl WZ 22.11.

Einen diese Seite abschliessenden Seitenblick gelte einem Grossereignis in der Grossen Welt: Die amerikanischen Astronauten kehrten gestern (Montag 21,30 Uhr wohlbehalten von der Landung auf dem Mond zur Erde zurück. Es lebe das Fernsehen und die Technik, die derartiges möglich macht. Der Laie kann nichts als staunen, was der Mensch in den rd. 70 Jahren Luftfahrt alles geschaffen hat.Es war atemberaubend Aber das schildert die Weltpresse mit grossen Schlagzeilen!

Dienstag 25. November

P 272 b2 a

Zwei Personalien sind nun zu registrieren, eine schmerzliche und eine frohbewegte. InLahde verstarb Rektor a.D. Heinrich Rötger, der Leiter der dortigen Volksschule und seit 17 Jahren Vorsitzender des Lehrervereins, ein ungemein fähiger und beliebter Lehrer. Vgl WZ vom 25.11. MT

Und in Minden trat zum 1.12.69 der Schulrat Georg Kroning in den Ruhestand. Ihm sollte Heinrich Rötger die Abschiedsrede halten; dessen Tod war ein Schatten, der auf die sonst frohgestimmte Abschiedsfeier für den Schulrat Kroning fiel. - Georg Kroning hatte sein Schulratsamt am 1.8.55 angetreten und war in den 14 Jahren seiner Tätigkeit als Schulrat aus dem schulischen Leben sowohl der Stadt wie auch des Kreises nicht wegzudenken. Eigentlich könnte sich der Chronist jedes weitere Wort schenken: Georg Kroning hatte sich selbst in die Mindener Chronik eingetragen!

272 a, b1

Seiner Tüchtigkeit und Beliebtheit entsprach dann auch die Abschiedsfeier im Grossen Rathaussaal am Montagvormittag. MT wie WZ schildern sie und damit auch die Persönlichkeit und Verdienste des Scheidenden ausführlich.

Schu 272 b1

Für die Schifferberufsschule in Petershagen und ihr Schulschiff "Neptun" ist am Weserufer dicht bei der Schule ein eigener Anleger geschaffen worden. Das Foto zeigt das Schiff an der Anlegestelle in vollem Flaggenschmuck! (S.WZ')
Auch das ist bemerkenswert: an der Reling steht der Schiffs=
"junge" Rita Nerger!! Sie fährt künftig bei der SDC-BL, d.h. bei der Schlesischen Dampfer Companie - Berliner Lloyd !

V 272 a1

Kurznotizen aus den Vereinen:
DLRG (=Lebensrettung) =Ortsgruppe Hauptversammlung mit Vorstandswahl. MT
Christl.Frauenbildungswerk im Parkhotel: Aufklärungsvortrag„ Bankdirektor Pepper über "DM=Aufwertung und Preisstabilität"

272 (Wi)

Mindener Hotel= und Gaststättenverband:Tagung im Bad Minden. Vortrag Christian Ehlers über "Aktuelle Probleme. Tagung im Bad Minden.

Kreis 272

Weitere Bürgermeisterwahlen im Kreise:
In Raderhorst kandidierte der bisherige, seit 1934 (!) ununbrochen amtierende Christian Heumann nicht mehr. Neuer Bgm ist noch nicht gewählt.(Nachtrag:Bgm Heinrich Scheumann !)
In Messlingen Wiederwahl zum Bgm Heinrich Busse.
In Möllbergen Neuwahl Bgm Gerhard Grotjohann

In Ilserheide Bgm wiedergewählt :Konrad Gehle
In Holzhausen I : Neuer Bgm. August Tenge
In Frille Neuer Bgm Edwin Döhring
In Döhren Wiederwahl des Bgm Bgm Mertens (Wilhelm).
In Leteln Neuer Bgm Günter Busse

Th 272 a

Auf der Goethe=Freilichtbühne wird im nächsten Sommer gespielt die Komödie "Der tolle Tag" von Beaumarchais ! Eine Umarbeitung von "Figaros Hochzeit"! (Übersetzer Josef Kainz!
MT WZ

Mittwoch 26. November

Wi — Lohne Nr — Der Sondermappe lege ich bei eine 10=seitige Beilage zum Westfalen Blatt vom 26.11.1969 . Sie behandelt Wirtschaftsfragen unserer wirtschaftswunderzeit! Noch Jahrzehneten wird man entweder schmerzlich zurückblickend seufzen: "Ach ja, das waren noch Zeiten!" - wenn nämlich unserer Zeit der Hochkonjunktur eine Baisse tiefsten Tiefen folgen sollten! Oder - unsere Bäumen wachsen noch höher in den Himmel! Aber - "mir grauet vor der Götter Neide....!"

St — 273a k — Zur Zeit ist ein Fotowettbewerb im Gange. Thema: "Meine Heimatstadt", zu dem in Minden 88 Fotos eingereicht worden sind. Über 10 Sonderpreise und über die Frage, welche Fotos am "Endkampf" - der in Bln=Wilmersdorf am 5.12. ausgetragen werden soll - im Ring der Partnerstaädte teilnehmen sollen, entscheidet eine Jury, die ein Foto im MT vom 26.11. bei der schwierigen Arbeit des Auswählens zeigt. WZ

Sport — 273 b — Ein "Sport", der sehr nützlichen Zwecken dient, wird z.Zt. bei der Post exerziert: es geht darum, die Beamten in Stand zu setzen, sich ohne Waffen schützen(können) zu, wenn sie in Ausübung ihres Dienstes von Kassenräubern oder derartigen Ganoven angegriffen werden. Vgl Text und Foto im MT WZ

Vk — 273a — Eine Neueinrichtung auf dem Mindener Bahnhof zeigt das MT im Bilde: eine Säule, die den ankommenden Reisenden zur ersten Orientierung dienen soll. Aufgestellt wurde die Säule durch die DER (=Deutsche Eisenbahn Reklame)

Wi — 273a — Die Wiedereröffnung nach der Renovierung gibt dem MT Stoff für eine Erwähnung der sog. "Sandwich=Stuben" , die den Besitzer gewechselt haben. Vorher O.P.König, jetzt Norbert Torn. (Als "Sandwichstuben" im Adressbuch von 1966 noch nicht, 1968 zum erstenmal erwähnt.) Unter Stiftstrasse 22.

Th — 273 b — (P) — Lehars Operette "Zigeunerliebe" - "janz neurenoviert", so dass vom Original nicht viel übriggeblieben ist! - boten die Bielefelder am 24.11. Regisseur Wolfgang Böttcher. Die ausführliche Rezension v on Frau Dr. Schettler bemängelt eigentlich nur ihn, dem "es leider micht gelang, etwas Gutes auch wirklich besser zu machen"! Aber sonst erkennt sie die Leistungen der Schauspieler voll an; mit Recht flicht sie eine besondere Anerkennung für den nun 65=jährigen Richard Capellmann mit, ein dessen "schier unversiegbare Spielfreude" sie mit Recht hervorhebt. Auch der Chronist hat den sympathischen Künstler ins Herz geschlossen! MT und WZ

Vk Vo — 273a l — In der Jahreshauptversammlung des Landesverkehrsverbandes Weserbergland = Mittelweser wird ihr Hauptgeschäftsführer Dr.Ernst Bernhauer über Entwicklungen im deutschen Fremdenverkehr " einen Vortrag halten, und zwar am kommenden Freitag. Dann wird davon noch ausführlicher gesprochen werden müssen.

Kreis Die lange Liste der neuen bezw. alten B rgermeister in den einzelnen Gemeinden muss ich wohl ~~über~~ fortsetzen:
In Südfelde:Neuwahl zum Bgm Fritz Wullbrandt,
In Eisbergen: Wi dergewählt B m Heinrich Schöttker
In Neuenknick: Wiede gewählt Bgm Heinrich Schr ge
In Hartum: Wiedergewählt Bgm Wilhelm Brardhorst
In Dützen : Wiedergewählt Bgm Gottlieb Pals

273ab

Dass ich die mit den Bürgermeisterwahlen meist verbundenen Wahlen ihrer Stellvertr ter und der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse hier nicht im einzelnen aufführe, möge mir und wird mir wohl keine verargeh.

V Vo In der Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit sprach Max Ingberg über seine und Herrn Samuels gemeinsame Reise nach Israel. MT

273a

Nachtrag: In Todtenhausen wiedergewählt Bgm Christian Dieckmann

Kreis Aus Nordhemmern (Verhandlungen über die Renovierung der Kirche und Ausbau zu einer Friedhofskapelle mit allem Zubehör. Kurzer Blick auf die Geschichte der - das wird angenommen! - aus dem 13. oder 14. Jahrhundert stammenden Kirche.) MT

Donnerstag 27. November

Wi Die Finanzlage der Stadt ist mehr als günstig! Schon die Tatsache, dass der Ertrag der Steuern um mehr als 25% gegenüber der gleichen Zeit im Vorjahre gestiegen ist, ferner dass die Umsatzsteuer ständig im Wachsen i t und dass 1969 bisher 34,75 Mill. Mehreinnahmen bei den Finanzämtern verbucht worden sind, zeigt die Gunst der Wirtschaftslage! Vgl da u die näheren und konkretenren Angaben in den MT und WZ=Berichten!

274a

V Im Fremdenverkehrsverein werden am 5.12. Neuwahlen zum erweiterten Vorstand für 5 Jahre stattfinden. Das geschieht im Rahmen einer ordentlichen Mitgliederversammlung, bei der Bgm Pohle über "Die Fremdenverkehrssituation in Minden" sprechen wird.

Hyg(Vo) Vortrag des Facharztes für innere Krankheiten und leitenden Arztes der Abteilung für physikalische Medizin des Stadt= und Kreiskrankenhauses Minden Dr.med.Heinz Grandmann vorder Mitgliederversammlung der Deutschen Angestelltenkrankenkasse über das Thema "Wie bleibe ich gesund in unserer Zeit"? Nicht unter Mangelerscheinungen wie während und nach dem Ende des letzten Krieges, somdern am zu guten Leben leiden die Menschen unserer Tage. Kennzeichnende Überschrift des betr. MT=Berichts: "Viele bringen sich mit Messer und Gabel um!"

274a

Th Über die Aufführung des Schau= (oder mehr Lust= ?)spiels von Gogols "völlig unwahrscheinlicher Begebenheit in zwei Akten" "Heirat" diesmal duch eine"Berliner Tournee Erich Kuhnen GmbH"als Gastspiel eines hervorragenden Ensembles berichtet Frau Dr. Schettler im MT. Eine besonders gut gelungene Rezension einer besonders guten Aufführung! Von den mitwrkenden Prominenten nenne ich hier nur Günter Lüders, Karl Michael Vogeler, Lina Carstens u.a. s.MT

274

V Ich habe den Verein schon mehrnals in dieser Chronik erwähnt und möchte auch sein neustes öffentliches Auftreten nicht mit Schweigen übergehen, so unwichtig er für die Geschichte der Stadt auch ist. Vgl dazu Chronik 1968 S. 271, 11.11.68 !

274

Es istder"CC=Club kochender Männer. Chuchi in der Bruderschaft Marmite e.V.", also ein Feinschmeckerklub, der s.o.! - in Gefahr ist sich „mit Messer und Gabel" um die Ecke zu bringen! - Wieder wie fast genau vor einem Jahr fand die fröhliche Schlemmerei im Kaiserhof an der Porta statt. Diesmal wurde der Bürgermeister von Hausberge Dr. Frohwitter"in Anerkennung seines Einsatzes um die Förderung der Hobby=Köche" zum "Ehrenfeinschmecker"ernannt und erhielt sozusagen den Ritterschlag durch einige Schluck Sekt, der ihm aus einem Riesenholzlöffel eingeschenkt wurde, den er knieend entgegennahm! (Nb. der Chronist ist überzeugt, dass diese feierliche Aktion dem Bürgermeister, der so schon viel Ärger in seiner Stadt hinunterzuwürgen hat, von seinen anscheinend nicht wenigen Gegnern heftig, wenn auch ungerecht verdacht werden wird!) Vgl MT

P

24n

Kreis

Aus Uchte (Bau eines auch im Winter benutzbaren Freibades durch Überdachung des Freibades durch eine luftgetragene Überdachung! Eröffnung noch vor den Weihnachtsfeiertagen.) (Nb: Dass Uchte zu Niedersachsen also nicht zum Kreis Minden gehört, ist dem Chronisten natürlich bekannt!)

4a

Kreis

Fortsetzung der leiden nun mal begonnenen Berichte über die Bürgermeisterwahlen in den Gemeinen:
In Windheim : Neugewählter Bgm. der Alterspräsident Wilhelm Kuhlmann. (Nb.der bisherige Bgm Poos ist verzogen!)
In Holzhausen II: Wiedergewählt Bgm.Wilhelm Schwier.
In Lerbeck: Wiedergewählt Bgm. Fritz Kohlmeier.
In Rothenuffeln: Wiedergewählt Bgm.Friedrich Becker
In Eickhorst: Wiedergewählt Bgm.Wilhelm Oevermann
In Wietersheim: Wiedergewählt Bgm. Friedrich Grannemann
In Haddenhausen: WiedergewähltBgm.Friedrich Dieckmann
In Bierde : Wiedergewählt Bgm Dietrich Buhre
In Quetzen: Wiedergewählt Bgm Heinrich Struckmann
In Grossenheerse: Neugewählt Bgm Fritz Korte
In Buchholz : Neugewählt Heinrich Korte
Alle MT und WZ
In Eisbergen: Wiedergewählt Bgm Heinrich Schöttler (s.S.277)
In Veltheim/: Wiedergewählt Bgm Karl Krüger
In Bad Oeynhausen: Wiedergewählt Bgm Dr.E.A.Lehmann
In Wulferdingsen: Noch keine Einigung, zweiter Wahlgang notwendig!
Alle WZ

274al

74b

Kreis P

In Hausberge war nach 45=jähriger Arbeit im Dienst der Stadt, zuletzt als Verwaltungsrat, Hermann Brandt freiwillig aus dem Leben geschieden. "In tragischer Verstrickung" schreibt das MT und so sagte auch Pfarrer Zur Nieden=Bielefeld. Vgl die Schilderung der Bestattung und den Tenor der Nachrufe, die alle von gleicher Hochachtung vor dem Verstorbenen zeugen. MT und WZ

274ba

Freitag 28. November bis Sonntag 3o.November

St Über die erste konstituierende Ratssitzung nach den Kommunalwahlen berichten die Frt.- und Sb.=Nummer der Presse.
Der nunmehr aus 45 Mitgliedern bestehende Rat umfasst 23 Sitze für die SPD, 18 für die CDU und 4 für die FDP. Ich nehme das wichtigste Ergebnis der Sitzung vorweg: gewählt wurde zum drittenmale Bürgermeister Werner Pohle. Sein Vertreter wird August Wiese FDP. SPD und FDP haben sich dabei zusammengetan, die CDU bildet hinfort die Opposition (wie im Bundestag).
Dann werden die Mitglieder der Ausschüsse gewählt. Die zahlenmässige Überlegenheit der SPD/FDP=Koalition spiegelt sich in den Ergebnissen der einzelnen Abstimmungen über die Zusammensetzung der Ausschüsse wieder. Dazu verweise ich aber auf die ausführlichen Berichte der Presse . Vgl MT und WZ vom 28.11. und vor allem 29.11. Das Foto im MT zeigt die stattliche Tafelrunde, die knisternde Spannung , die zwischen den 3 Parteien spürbar herrschte, konnte das Foto nicht wiedergeben, aber sie war da! Besonders hinweisen möchte ichauf die Aufzählung der zu wählenden Ausschüsse im MT vom 2..11.
Jedenfalls wird es in dieser Legislaturperiode meist zu mehr oder minder scharfen Kontroversen und wahren Kampfabstimmungen kommen, und mit der so lange praktizierten Ruhe der Sitzungen, die freilich oft recht langweilig wirkte, wird es vorbei sein; der Chronist sagt:"Schade!" Begrüssen werden den neuen Stil der Verhandlungen di Kampfhähne, die den parlamentarischen Krieg lieben! ---

275/276 275a

Vk In der nun beginnenden Advents= und Weihnachtszeit wird der Verkehr in und ausser der Stadt wohl sehr rege sein. Autos über Autos werden krampfhaft nach Parkplätzen suchen. Kommen dann noch die Unbilden der winterlichen Witterung mit Strassenglätte, Schneeverwehungen u.dergl. ginzu, dann kann s lieblich werden! Die vollen Läden, die überaus reichen Warenangebote, der Weihnachtsmarktvor dem Stadthaus - übrigens 19 Tage lang vom 5.12. bis zum 23.12.die Vermehrung der Parkplätze durch die Benutzung der Schulhöfe - vgl. die Planskizze im MT vom 28.11. - alles das wird den Verkehr in der Stadt beängstigend machen, es werden sich die Unfälle häufen und leider auch damit die Zahl der Opfer damit auch die Zahlen der durch Unfälle jäh aus dem Leben gerissenen Menschen!

275

P Zu diesen gehört z.B. auch der Kulturwart Werner Feistkorn, der 15 Jahre lang ehrenamtlich die Darbietungen des Bundesbahnssozialwerkes organisiert und damit vielen Mindener schöne Kunstgenüsse beschert hat. Er starb an den Folgen eines Verkehrsunfalls - hörte ich bisher nur gerüchtweise! - am 29.11.
Über ihn vgl.Chronik 1968, S. 129 MT/12 ...

277ab

Ku (P) Aus der Feder des kunstsinnigen Amtsgerichtsrats Georg Speitel stammt eine im MT vom 28.11. veröffentlichte Betrachtung zu einem Bilde - "Der Blinde" - von der Frau Lotte Schröder-Krüger, deren Gemälde in einer Auswahl z.Zt. in einer Ausstellung im Museum gezeigt werden.

275c (P)

Krim P (271a) 277 278

Ergänzung und Richtigstellung! Der Kulturwart Werner Feistkorn ist schon am Freitag 21.11. auf der Dorfstrasse Meissen verunglückt , nicht , wie das MT vom Montag 24.11. ohne Namennennung fälschlich berichtet,"infolge zu hoher Geschwindigkeit", sondern weil er einem unbeleuchtet fahrenden Radfahrer vorsorglich ausweichen wollte und dabei gegen einen Strassenbaum fuhr. Er war sofort ins Krankenhaus gebracht und dort operiert worden - Darmriss! - aber der sonst immer kerngesunde Mann starb dann doch am Sbd. 29.11. an den Folgen des von ihm nicht verschuldeten Unfalls!
MT und WZ

Kreis 275/276

Weitere Bürgermeisterwahlen im Krese:
In Friedewalde: Wiedergewählt Bgm.Heinrich Röthemeyer
In Hävern: Neugewählt Bgm.Karl Jungcurt
In Unterlübbe: Neugewählt Bgm Rüter (Vorname ?)
In Oberlübbe: Wiedergewählt Bgm.Lunte (Vorname ?)
In Vennebeck: Wiedergewählt Bgm.Günter Niederfeld
In Aminghausen: Wiedergewählt Bgm. Fritz Krah
In Hahlen: Wiedergewählt Bgm. Walter Schnittker
In Häverstädt: Wiedergewählt Bgm Heinrich Brockmeier
In Neesen : Wiedergewählt Bgm.Hermann Ruschmeier
In Barkhausen: Neugewählt - statt des bisherigen SPD-Bgm. der derFDP=Kandidat Bgm.Friedrich Diesselhorst
In Lahde:Wiedergewählt Bgm Heinrich Wiegmann
In Wasserstrasse; NeugewähltHeinrich Schröder
In Schlüsselburg: Wiederwahl Bgm Buchholz (Vorname ?)

++++++++++++++++++++++++++++++++++ Dezember 69 +++++++++++++++++++++

Montag 1. Dezember

Konzert 275a

Im Mindener Dom fand am Sonntag ein "Offenes Adventssingen" Die Leitung hatte Prof.Dr.W Ehmann=Bielefeld. Mitwirkende waren der Chor der evgl. Landeskirchenmusikschule Herford, eine Bläsergruppe. Mit dem WDR zusammen wurde die Musik für Sendungen des WDR an mehreren Dezembertagen aufgenommen.

Ki Politik 275a

Ein recht unschönes Nachspiel hatte der Gottesdienst auf dem Friedhof am letzten Volkstrauertag, nämlich eine immer schärfer werdende Pressefehde zwischen dem Angreifer, einem Herrn Meier, und dem Pfarrer in Neesen Wohlfeil. Am liebsten würde ich die ganze Angelegenheit übergehen, aber diese Angriffe gegen die "Kirche" - Verallgemeinerungen sind immer misslich! - sind doch ein Zeichen der Zeit! Vgl die MT=Nummern der letzten Woche bis zum Abschluss in der MT=Nummer vom 28.11.
Das Verhältnis der Kirche zum Staat war auch das Thema eines Journalistengesprächs in der Ev.Akademie = Loccum, bei der der Niedersächsische Finanzminister Alfred Kubel grundlegende Ausführungen machte. Auch die Stimme des Landesbischofs D.Dr.Lilje , der dieser Debatte den richtigen und würdigen Abschluss gab, soll hier registriert werden.

275a.

"Die Kirche kapituliere nicht", sagte er, "sie muss sichauf eine zunehmend geringschätzige Beurteilung in der Gesellschaft einzustellen wissen, sie demütiger und leiser , gleichwohl tapfer in der sich wandelnden Welt zugegen sein."MT 28.11.

Dt.Garnison — Ein neuer Gedenkstein für das "Infanterie RegimentPrinz Friedrich der Niederlande (2.Wesrfälisches Nr.15) Zum Gedenken 1813 - 1918." (So die Inschrift auf der Marmorplatte, die auf einem nicht sehr hohen und sehr schlichten Findling aufgeheftet ist.) Er steht auf dem Vorhof des Verteidigungskreiskommandos Portastrasse 2, Ecke Portastr. Simeonsglacis. Die Schilderung der Enthüllungsfeier sowie die Namen der Ehrengäste usw. möge man im MT nachlesen.

277ab

W2. MT vom 1.12. Datum übrigens Sonntag 30.11., 11 Uhr

Schu — Der Chronist lehnt sonst grundsätzlich alle Streiks ab und bezweifelt für sich persönlich die Notwendigkeit eines sog. "Streikrechts"! Aber der jetzt an der Pädag.Hochschule in Bielefeld ausgebrochen ist und auch in Minden propagiert ist, - ja, wenn die Argumente der jungen streikenden Studenten stimmen, dann kann auch der Chronist nicht anders, er stimmt der Überschrift im MT=Bericht zu:"Katastrophale Zustände an der PH=Bielefeld". Vgl MT 1.12.

277a

Kreis — Zum Vorsitzenden der CDU=Kreistagsfraktion wurde auf der konstituierenden Sitzung der Fraktion am Sonnabend BankdirektorHeinz Gerhard Pepper gewählt.

Aus Uffeln (50= Jahrfeier des TuS "Jahn" = Uffeln) MT 1.12
Aus Lohfeld (Eröffnung des in einer Klasse der Grundschule durch Bürgerinitiative geschaffenen Kindergartens.)

Vk — Nach dem nunmehr vorliegenden Jahresbericht des Fremdenverkehrsvereins - am kommenden Freitag ist im Bürgerverein die Jahresversammlung - ist die Zahl der Übernachtungen Fremder in Minden weder gesunken noch gestiegen, sondern die etwa gleiche geblieben wie im Jahre 1968. Auf die vielen Zahlen und statistischen Angaben über den Fremdenverkehr im MT kann ich hier nur verweisen. (MT vom 1.12.)

(Presse) — Aber hervorheben möchte ich doch, dass - ich zitiere wörtlich - "der neue Werbeprospekt, der im Vierfarbendruck herausgekommen ist, von Fremdenverkehrsfachleuten das Prädikat "Ausgezeichnet" erhalten hat"! Vgl dazu oben S. 210! Dort hatte ich ihn einfach als Neuerscheinung registriert. Die illustrative Gestaltung stammt vom Graphiker Wolfgang Wellpott, Den Text hatte ich selbst geschrieben und bin nun natürlich recht befriedigt über die Anerkennung, die unsere Arbeit in Fachkreisen gefunden zu haben scheint!

P 277ab

Kreis — Weitere Bürgermeisterwahlen im Kreise:
In Heimsen: Neugewählt Bgm.Hermann Stege,
In Ilvese:Neugewählt (da Bgm.Vollriede sich die Wiederwahl verbeten hatte) Bgm Wilhelm Landree

277ab

Dienstag 2. Dezember

Kreis — Sitzung des Kreistages am Montag:Zum Landrat wiedergewählt Landrat Hans Rohe - Stellvertreter Wilhelm Watermann (Lohfeld) - Sein Kreistagsmandat legte , für viele überraschend , Heinrich Wehking nieder. Er war CDU=Kreisfraktionsvorsitzender zweimal Landrat und zweimal stellv. Landrat gewesen. Damit tritt ein rühriger, ungemein tüchtiger und energischer Mann von der politischen Bühne und zieht sich auf seinen Landwirtschaft in Friedewalde zurück. MT wie WZ würdigen seine Arbeit und Persönlichkeit ausführlich.

P 278ab

Auch wegen weiterer Vorgäge bei und nach der Wahl, vor allem wegen der Wahlen zu den Ausschüssen verweise ich auf die Presseberichte.

St B — Ein freilich noch sehr wenig anziehendes Foto zeigt eine Erweiterung der Mindener Grünanlagen im Werden, nämlich das Gelände an der Bastau zwischen Ringstrasse und Harrelkamp. Minden wird, befürchtet der Chronist, dieses Stückchen Grün vielleicht sehr nötig haben, wenn sich die Absichten der Strassen= und Brückenbauer verwirklichen sollten, die wieder ein Stück Glacis und sogar den Schwanentich - diesen ganz oder teilweise - für den Umbau der Zufahrtstrassen zur Weserbrücke opfern wollen! Die Proteste der Bevölkerung dagegen beginnen schon jetzt sich vernehmlich zu machen!
Vgl dazu diesmal die Leserbriefe im MT! Ein "Gedicht", unterzeichnet Georg B. (?) - Glosse des Chronisten: Wenn doch diese hilflosen Reimereien ein Ende nähmen! Sie schaden in ihrer Lächerlichkeit der Sache mehr als sie nützen!! - und ein "Verkehrsplanung und Glacis" überschriebenes und von so stadtbekannten Persönlichkeiten wie H.v.Majewski, F.Pfannschmidt, W.Watermann, Dr.K.Werkmeister und Gert Ziegler unterzeichnetes Eingesandt , das zu einem parteiunabhängigen Podiumsgespräch möglichst im Gr.Rathaussaal einlädt.

Kreis — Immer noch Bürgermeisterwahlen
In Hausberge Wiedergewählt Bgm Dr.Frohwitter
In Stemmer: Wiedergewählt Bgm Helmut Rodenbeck

P — Auf drei Fotos in der WZ weise ich besonders hin: in der WZ vom 2.12. ein Foto von Heinrich Wehking = Friedewalde eins von dem am 29.11. verstorbenen Kulturwart W.Feistkorn, und eines von der Wahl des Landrats Hans Rohe

Sport — Ein Tanzsportturnier in der Tonhalle gewann der Mindener Tanzsportclub (TSC) "Rot=Weiss" gegen befreundete Clubs aus Dortmund und Soest. MT und WZ

Mittwoch 3. Dezember

St Kreis — Allmählich erfährt man Genaueres über die geplante und in der Bürgerschaft schon vielfach diskutierte Gebietsreform!
Die Tendenz des vom Innenminister vorgeschlagenen Plans ist die Bildung von 6 Grossgemeinden bzw, Städten, nämlich
1) Minden, 2)Hille, 3. Petershagen, 4) Porta=Westfalica
5) Lahde und 6) Bad Oeynhausen.
Vgl. die im MT vom 3.12. veröffentlichte Kartenskizze und den Text. Dort auch Angaben über die Grösse in qkm und Einwohnerzahlen.

Krim — Ein brutaler Raubüberfall auf offener Strasse am Nachmittag - kein Verkehr, Dunkelheit - wurde auf der Sandtrift auf eine 61=jährige Frau verübt. Leider ist derartiges heutzutage so wenig ein Einzelfall, dass ich schon zögere, ihn überhaupt in der Chronik zu erwähnen! Verrohung, Unsicherheit Gewalttätigkeit überall - wir haben's herrlich weit gebracht! Das Schlimmste ist, dass diese Gangster fast immer ungesehen und unerkannt entkommen! Und dass sie, wenn sie mal erwischt werden, viel zu milde behandelt werden! Aus "Achtung vor ihrer freien Persönlichkeit" sucht man krampfhaft nach mildernden Umständen!

Th Im Stadttheater im Jugendabonnement führte die Landesbühne Hannover Shakespeares "Heinrich IV" auf. Die immer wohlwollende zugleich aber auch kritische Frau Dr.Schettler hat die Aufführung im MT besprochen, wie man sich selbst überzeugen kann, mit sehr berechtigten Gegenargumenten!

278a

Auch die gute, aber ungezeichnete Rezension in der WZ hat manches auszusetzen und stellt eigentlich nur den Darsteller des Falstaff Josef Bommer heraus. Der hat nun allerdings die dankbarste Rolle des ganzen Stückes, von dem üb igens nur der I.Teil gegeben wurde, zugeteilt bekommen. Und so habe er bei diesem jugendlichen, von literarischen oder gar historischen Vorkenntnissen fast ganz unbelasteten Publikum gewonnenes Spiel gehabt! Er habe das Stück gerettet, sonst hätte tödliche Langeweile geherrscht.

278 b

Sport Der in der Chronik schon mehrfach erwähnte Meister im Expanderziehen Heinrich Schäkel hat seine Leistungen noch gesteigert, nämlich von 270 auf 280 Kg. Vgl oben S. 224

Kreis Zum Thema Bürgermeisterwahlen in Kreise:
In Kutenhausen : Wiederwahl von Bgm Gerhard Meyer
In Seelenfeld : Wiederwahl von Bgm. Heinrich Kammeier

Donnerstag 4. Dezember

Ku Ergänzung zur Ausstellung Lotte Schröder=Krüger im Museum vom 16.11 - 7.12.
Die Bilder haben Beifall gefunden bei den älteren Besuchern, aber die Kunsterzieher (wie Herr Krogel) und die Jugend lehnen sie ab als zu unmodern! Aber objektiv gesehen: es steckt viel Können viel Sinn für Form und Farbe, viel Feingefühl für Stil und Motive darin. Freilich sind auch schwächere Leistungen darunter - aber gäb s das nicht?? Freilich gehört die Malerin nicht zur sog. "Avantgarde", will aber auch nicht dazugehören.

Kreis Zu den vom Minister Weyer gemachten Vorschlägen über die Gebietsreform hat sich, wie zu erwarten war, eine lebhafte, teil zustimmend, teils ablehnende Debatte entwickelt Belege dafür ist die MT= und WZ=Nummer vom 4.12. und gewiss auch folgende Nummern. Ungeklärt und umkämpft sind z.B. die Fragen, ob Barkhausen und Häverstädt zu Minden geschlagen werden sollen oder zu der Grossgemeinde Porta Westfalica ist noch nicht geklärt Aber der Chronist wird gut tun, diese Streitereien erst abklingen zu lassen; alles Hin und Her kann der Chronist, der ja "nicht im Regimente sitzt und alles wohl lenket", doch nicht übersehen. Auch das MT überschreibt einen Reporterbericht "Warum muss Minden so gross werden?" MT u. WZ

280 a
280 b

B Nicht überflüssig scheint dem Chronisten Bild und Begleittext im MT, von der Arbeit an der neuen Kreissporthalle, deren Bau sich 1) verzögert, und die 2). teurer sein wird als ursprünglich erwartet.

280 a b

Wi P Zu seinem 75. Geburtstag wird der Möbelhändler und Grosskaufmann Ludwig Kopp durch einige Zeilen im MT und durch das Foto geehrt. auch WZ

280 a b

St Vor der eigentlichen in Berlin statfindenden Entscheidung über die zum Thema "Meine Heimatstadt" eingereichte Foto Arbeiten wurden von der Statsparkasse 10 Sonderpreise an Mindener Teilnehmer van der Stadtsparkasse ausgegeben. Vgl MT

280

St V Im Sinne der Pommerschen und Ostpreussigchen Landsmannschaft bringt das MTauf seiner Bücherseite zu r. vom 4.12. Hinweise auf neuerschienene Bücher aus dem ursprünglich in Ostpreussen gegründeten Verlag Gräfe & Unzer, jetzt in München.

Th [Diesmal von Malte Quarg verfasst,] findet sich im MT eine Besprechung der Aufführung einer "Gesellschaftskritischen Kriminalkomödie "Bitte um sanften Mord v n B.A.Merz.
Aber ich muss mich sofort korrigieren: die Rezension stammt doch wieder von Frau Dr.Schattler !! Kennzeichnende Überschrift: "Wo jeder jedem misstraut".

Sport P Um "unseren" Dankersen Sportheros Herbert Lübking zu seinem 100.in Münster erkämpften Länderspiel zu ehren, fand im Vereinslokal Harry Boy ein festlicher Empfang statt, zu dem viele Sportprominente aus Stadt und Kreis erschienen waren Ausführlicher Bericht in der WZ , in dem die menschlichen und sportlichen Qualit ten des vorbilichen Sport dols seit seinem ersten Auftreten am 20.1.1962 mit Recht hervorgehoben sind.

V Die "Amnesty International" stellt vom kommenden Dienstag an graphische Werke aus, die das erschütternde Los der In Griechenland und in der Sowjetunion festgehaltenen, aus Gewissensgründen verhafteten Gefangenen aufzeigen sollen. Ich werde darauf noch zu sprechen kommen!

Freitag 5. Dezember

Wi "Ganz neu, ganz modern, präsentiert Mindens technisches Kaufhaus Stark an der Kaiserstrasse erstmalig im hiesogen Raum ein H i - F i - S t e r e o - S t u d i o . " So die WZ vom 5.12.
Bezeichnend: mehrere Leute die ich fragte, wussten es auch nicht was die Abkürzung heissen soll. Endlich kam ich dahinter: natürlich wieder ein englischer Eindringling in unsere immer mehr verhunzte deutsche Sprache: Hi-Fi- d.h. Highest Fidelity ! Und alles macht mit!!

Kreis Zum Thema: Bürgermeisterwahlen!
In Petershagen wurde der erst 25 Jahre alte Referendar Hans-Joachim Rauch zum Bgm gewählt!

Konzert 3. Kammerkonzert im Gr.Rathaussaal. Auf dem Programm: Bach, Vater und Sohn (Friedemann.) - Im 2.Teil Engl.Musik der Elisabethanischen Zeit. Solisten s. Rezension WZ

Sonnabend 6. Dezember

St P Stadtverordnetensondersitzung am Freitag, um die neuen Träger d s Ehrenrings zu ehren. Dr.Carl Lucke und Dr.Hans Mosel!
Ihre Verdienste und der Verlauf der eindrucksvollen Feierstunde sind im MT in der WZ ausführlich geschildert.
Die nach den Kommunalwahlen ausgeschiedenen ehemaligen Stadtverordneten - ihre Namen s.o.S.262 - erhielten als Abschiedsgeschenk einen Silberteller.
Das Blasorchester des Jugendmusikwerks blies den Geehrten den Marsch - aber als Ehrung!Ein Ständchen vom Bundeslied bis zum Fridericus Rex-Marsch.

V Vk Das auf S. 281 angeschlagene Thema "Fremdenv rkehr" und "Fremdenverkehrsverein" wird im MT vom 6.12. fortgesetzt. Der Verein steht vor dem Umbruch. Neuorganisierung und Überlegungen über die künftige Arbeit waren das Thema der Rede des Bürgermeisters Pohle bei der Tagung am Freitag. Bei den Wahlen zum neuen Vorstand wurden nur die drei "geborenen" Vorstandsmitglieder (der Bgm Pohle, der Amtsdirektot Meyer und der Geschaäftsführer A. Thum) in ihren Ämtern belassen. 6 Mitglieder schieden aus darunter Dr. Werkmeister, Franzmeier, Klasu Marowsky, Hesse, Behnke und Pfannschmidt). - Neugewählt wurden Friedrich Diesselhorst, Heinrich Pott,Max Torges, Heinz-Adolf Schmitz Alfons Broermann, Dieter Heilmann und Fritz Dieker. Also alles "neue Besen", die hoffentlich gut fegen werden. Übrigens verteidigte der Bgm.Pohle den neuen Prospekt der das Ziel einer "Flüsterpropaganda" gewesen sei - was mir neu ist! - der aber "ausgezeichnet und für das Geld, was er gekostet habe, noch viel zu gut sei"! (Na, also!)

282, ...

Wi Der übliche Bericht des Arb.Amtes Herford meldet auch für Nov. weiter Hochkonjunktur. MT

St Der Pressefotograf Willi Blanke hat in der Königstrasse (wo, da? eine Pfeilerplastik aus dem Jahre 1787 entdeckt und im Foto festgehalten. Eine vielleicht einmal interessante Einzelheit aus Alt-Minden. MT
Übrigens enthält jetzt fast jede Nummer jeder Lokalzeitung Aufnahmen aus dem vorweihnachtlichen Leben und Treiben Mindens. Ich kann sie nicht alle registrieren.

Wi Der hässliche Bauzaun am Markt ist endlich verschwunden: die Firma Technik Krüger" hat ihren Umbau jetzt gerade noch rechtzeitig vor dem Fest beendet. MT

Kreis Immer noch Bürgermeisterwahlen: so in Ilserheide - neuer Bgm=Stellvertreter Scheer und in Südhemmern neugewählter Bgm. Wilhelm Riechmann.

Gumk 282a 1

Sport Vom Tanzsport! Der erst im März d.J. gegründete "Tanz= und Gesellschaftsclub Imperial veranstaltete in der Gr lle das erste Tanzturnier. Verlauf und Namen der Siegerpaare s.MT vom

283a

Montag 8. Dezember

das siegreiche Paar Karl Breuer und Angelika Uersfeld nahmen bei diesem Tanztutnier des Ehrenpreis des Landkreises Minden in Empfang.

V Das 50=jährige Bestehen der Arbeiter=Wohlfahrt - gegründet am 13.12.1919 wurde natürlich festlich begangen: Festabend am Sonnabend in der Tonhalle. Bericht im MT vom Montag.

283a

P Da er im Kreis Minden, und zwar in Häverstädt gewohnt und residiert hat, möge auch der Zigeunerbaron Georg K rsch ll hier erwähnt werden. Er starb in Häverstädt, nachdem er seit 1900 in Minden ansässig geworden war, im Alter von 84 Jahren Siehe WZ vom 8.12./10.12

283 b
285a

Dienstag 9. Dezember

Schu B
284 a b
285 a b
Die Staatl. Ingenieurschule für Bauwesen hat jetzt aus Anlass des Richtfestes des im MArz d.J. beschlossenen Baus des Studentenwohnheims an der Schenkendorfstrasse - die Schule selbst bestand am 1.Oktober 5 Jahre - eine Denkschrift zum Schuljubiläum der Öffentlichkeit vorgelegt. Ihren historischen Teil über die abgelaufenen 5 Jahre reümiert das MT in Kürze. Das Wohnheim soll übrigens gegen Ende d.J.1970 beziehbar sein.

Wetter
284 a b
Der erste Einbruch des richtigen Winterwetters muss registriert werden: seit dem 5.12.(Montag) liegt Schnee! Temperaturen im allgemeinen unter oder auf dem G frierpunkt. Verkehr? Die Jugend rodelt, sonst aber die übliche Misere: Schneematsch, Glätte, kleine Unfälle und Verkehrsschlangen und =stauungen.

Hyg
Gerade rechtzeitig ist im Hause des Verlags Bruns der erste die jährige "Erste=Hilfe=Kursus" zu Ende gegangen ; nun solldie 18 Teilnehmer eigentlch für leichte Verkehrsunfälle gerüstet sein - das MT berichtet über den Lehrgang mit 2 Fotos

Konzert
284 a b
Am Sonntagabend gastierte im Stadttgeater der Berliner Mozartchor. Frau Dr.Schettler berichtet darüber im MT. (Leider ist hier der Druckfehlerteufel arg am Werk gewesen!) Aber soviel ist doch klar, dass der Leiter des Chores Erich Steffen den Mindenern einen besonders geglückten Genuss geboten hat. (Der Chronist hat den Abend leider versäumen müssen wegen einer Reise,(wie er denn überhaupt darauf aufmerksam machen muss, daß er bei einer Darstellung der Ereignisse in dieser zweiten Dezemberwoche nur auf die Zeitungsberichte angeweisen ist!) - Aber Frau Dr.Schettler ist ja ein mehr als vollwertiger Ersatz!!

284 a b
Am gleichen Sonntag, zwei Stunden vor dem Konzert des Mozartchors im Stadttheater gab es in der Marienkirche eine - wie der Rezensent Malte Quarg si im MT nennt - "faszinierende Abendmusik mit Konzertmeister Rudolf Gähler" (Violine) Auch dieses Konzert wird gerecht und voll zustimmend gewürdigt. An der Orgel Kantor Kress. Vgl MT WZ

St
284 a b
P
Die Ergebnisse des auf S. 276 genannten Fotowettbewerbs "Meine Heimatstadt" liegen jetzt vor. Von den Mindener Einsendern - Minden stellt lt.WZ vom 0.12. 77 von den insgesamt 283 Aufnahmen der 5 Partnerstädte - erhielt Hugo Hell für ein Foto :Die Kabelleger" den Hauptgewinn von 200 DM. Die übrigen Gewinner s.WZ. Sämtliche Fotos werden z.Zt. in einer Wanderausstellung in Berlin=Wilmersdorf gezeigt. Im August etwa soll diese Ausstellung auch in Minden gezeigt werden.

Mittwoch 10. Dezember

Vk
285 a b
Um die Verpackungen gefährdeter oder gefährlicher Güter zu prüfen, ist von der Bundesbahn in Minden an der Pionierstrasse eine Klimakammer in Betrieb genommen worden, in der Waren Temperaturen von Minus 50° und plus 50° ausgesetzt werden können. Über die zur Prüfung angewandten Methoden berichtet ausführlich das MT vom 10.12.

Th

285a b

Wegen der Neubesetzungen mit anderen Kräften hat Frau Dr.Schettler die Neuinszenierung der Operette "Wiener Blut" von Johann Strauss, die (s.o.S.75) schon im März d.J. durch die Detmolder geboten worden war, einer neuen ebenso ausführlichen Rezension für wert gehalten, einer neuen, aber doch sehr einschränkenden Rezension. Zwar konnte Detmold den "Erfolg der letzten Saison wiederholen", aber z.B. die Besetzung der Rolle der Cagliari - damals durch Monique Herrmann, diesmal durch Kaye Kraft findet doch nicht ihre Billigung. Aber man möge die Rezension, die alle mitwirkenden Künstler(innen) im einzel nen aufzählt, selbst nachlesen! MT

Donnerstag 11. Dezember

B

Bilanz der "Wohnhaus Minden GmbH und die Geschichte ihrer Leistungen seit 1949, d.h. seit sie am 7.Februar im Hause der ehemaligen Villa Leonhardy ihre Bautätigkeit begann. Vgl den ausführlichen Artikel im MT

V

286 b

Bericht über den ADAC; Erfolgsbilanz der - s.Chronik 1968 S. 199 - im September 1968 einherichteten Nebengeschäftsstelle in der Kampstr.28. Der Kreis Minden hat jetzt 4372 ADAC=Mitglieder! Dazu gehört in der gl.Nr. des MT der Bericht über die "Gelben Engel des ADAC", d.i. der Pannendienst, von dem beim "Tag der Gelben Engel" in Ummeln bei Bielefeld 14 verdiente "Engel" entsprechend geehrt wurden. MT.

V

286 c

288 a b

Die Amnesty International veranstaltet im Foyer des Stadttheaters eine Verkaufsausstellung von Graphiken westfälischer Künstler. die auch Frau Dr.Schettler einer Sonderbesprechung für würdig hält. MT

V

Auch der Aeroclub Minden hält im MT einen Rückblick auf 1969 bei einer Mitgliederversammlung im Bürgerverein. Er hat im Laufe d.J. nicht weniger als 3538 Starts mit Motorseglern durchgeführt und liegt an 4.Stelle im Landesverband NRW. s.MT

V
Schu
V
Sport

Für den Vogelkundlichen Klön=Abend der Mindener Vogelfreunde, für die Ausstellung von Schülerarbeiten der Pestalozzi=Schule, für den Clubabend des Automobilclubs der Verkehrsbediensteten, für dein Hallenhandballturnier der Mindener Pioniere in der Mehrzweckhalle der Rodenbecker Kaserne und dergl. begnüge ich mich wohl mit Recht mit einer ehrenvollen Erwähnung und dem Hinweis, dass Näheres darüber im MT nachzulesen ist.

Kreis
(P)

286 a a
MT WZ

Dagegen möchte ich den ehrenden Abschiedsabend für den Altbürgermeister Christian Scheumann in Raderhorst, der 35 Jahre lang ununterbrochen Bürgermeister war, - 1934 - 1969! Und was waren das für Jahrzehnte! - etwas eindringlicher erwähnen.

Freitag 12. Dezember

St

V Weyer

Die berühmte "Altstadtsanierung" füllt mal wieder einen Teil der Presse: nun hat der stellv. Bgm August Wiese aus Düsseldorf die Nachricht mitgebracht, der Minister habe versprochen, die Altstadtsanierung Mindens bevorzugt voranzutreiben,wenn ihm baldigst konkrete Vorschläge eines mit den Planungsaufgaben zu beauftragenden Instituts vorgelegt würden.(Frage des Chronisten: Was für ein Institut? Und wie lange dauert das? Und wer macht die Planung? Und was wird vorgeschlagen werden?) Erfreulicherweise scheint man höheren Orts etwa eine Abholzung des Glacis u.dgl.Eisenbart=Kuren nicht zu planen!

Auch der Schwanenteich ist ungefährdet, selbst wenn man wegen der Strassenzuführung zur Weserbrücke ein Eckchen des Schwanenteiches abschneiden würde, dann werde es dafür einen Ausgleich geben. Soweit die beruhigenden Versicherungen des stellv. Bürgermeisters Wiese. Nun, qui vivra, verra!

Ku — Im Saal des Museums hielt der Aachener Kunsthistoriker Sepp Schüller einen gross angelegten und sachkundigen Vortrag über das Thema - passend zum Rembrandtjahr , sein Todestag jährt sich dies Jahr zum dreihundertsten Mal! - "Meisterwerke Rembrandts in deutschen Museen". MT WK
28 Ma b
Natürlich begleiteten eine grosse Reihe farbschöner Dias seine Ausführungen, "so dass sich", schreibt Frau Dr.Schettler am Schluss ihrer sehr ausführlichen Rezension im MT, "und dies Leben bei aller Vielfalt dennoch zur grossen Einheit schloss". Der gutbesuchte Vortrag fand am Mittwoch statt.

Konzert — Zur gleichen Stunde diente die grosse Doppelaula einem an Zahl leider geringen Piblikum zur Kulisse für eine musikalische Veranstaltung der SMV der Gewerblichen Berufs= und Berufsfachschulen zugunsten der Welt=Hungerhilfe! Schade, dass der finanzielle Ertrag so gering war! Und was war nicht alles für den guten Zweck aufgeboten worden!! Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Minden, der Spielmannzug Hahlen=Lübbekkerstrasse, der Spielmannzug Nordhemmern und die Gordon Highlanders, die den grössten Beifall ernteten! Dementsprechend war das Programm reichlich bunt gemischt: Märsche, Schlager-natürlich "Hits" genannt, Musicalklänge, ein Weihnachtspotpourri, usw. Vgl die "Ti" gezeichnete Rezension im MT v. 12.12
287 a b

V — Die "Schmetterlinge" - ein Mädchenkreis aus der "Gotteshütte" in Kleinenbremen veranstalteten einen Weihnachtsbasar, Bastelarbeiten, die am 3.Advent vertrieben werden sollen. MT und WZ
28 a b

Krim — In Lübbecke(Kreis), genauer in Holzhausen (Kreis Lübbecke) fand man am Mittwochmorgen in einem Strassengraben die Leiche einer Krankenschwester. Aber noch ist nicht geklärt, obsie einem Mörder oder einem Verkehrsunfasll zum Opfer gefallen ist. - Ein anderer etwas zurückliegender Fall soll vom Montag an in Bielefelder Schwurgericht seine Sühne finden. Hier handelt es sich um einen am 13. Juli im Hiller Moor begangenen Mordversuch an einer Hausfrau aus Frotheim.
284 a b
Leider gehören "Krimis" solcher Art heutzutage fast zu den Alltäglichkeiten! Wollte ich jeden registrieren, meine Chronik würde zu einem Pitaval!!

Vk — Ein interessanter Artikel in der WZ vom 12.Dez. ~~stellt~~ die künftige Entwickelung des Autobahnnetzes im Raum Bielefeld - Minden - Hann - Hannover dar. Hier entsteht ein grosser Ballungsraum, der bis zum Jahre 1985 gefüllt sein soll. Kein Einwohner soll dann weiter als 5-10 km von der nächsten Autobahn entfernt wohnen. Ein Foto in der WZ zeigt ein Stück der geplanten bezw. im Bau befindlichen bezw. fertigen Autobahn Bremen-Giessen, die bei Südhemmern die Bundesstrasse 65 kreuzen und südlich von Hille durch die Wallücke führen soll.
287 a b

Sonnabend 13. Dezember

B Über den Stand der Arbeiten an der Nord= und Südbrücke jetzt vor dem Beginn der Frostperiode berichtet das MT vom 13.12. Bei beiden Brücken handelt es sich vorläufig um die Brückenzufahrten auf den Uferseiten. S.die Fotos. W2!

B Ein drittes Foto zeigt den Beginn der Arbeiten zum Bau der neuen Mindener Feuerwache. Auf dem Gelände des Städt. Fuhrparks zwischen Marien= und Kutenhauser tr. wird die Baugrube ausgebaggert.

B Und noch an einer dritten Stelle, vielmehr an zweien wird "gebuddelt: Sowohl an der Vorländerstr. als auch an der Sedanstr. bereitet man für die Evgl.Mariengemeinde den Bau von Kindergärten vor, die im kommenden Herbst fertig sein sollen. MT

B Entsprechend der Notiz auf S. 273 über die Unfälle in der Bauwirtschaft hat vom 24.11.-5.12. eine Sicherheitsaktion stattgefunden, die erfolgreich gewesen ist. Beamte des Gewerbeaufsichtsamtes haben Baubetriebe besucht, Mängel gerügt, die dann sofort abgestellt wurden, aber im allgemeinen feststellen können, dass Unternehmer und Arbeiter den Bestrebungen des Aufsichtsamtes volles Verständnis entgegenbrachten. MT

Konzert Das 3. Sinfoniekonzert am 11.12. war eine ganz persönliche Angelegenheit des Dirigenten Prof.Richard Kraus und seiner NWD=Philharmoniker; kein mehr oder minder prominenter Solist war hinzugezogen worden. Mendelssohn Hebridenouverture, Wagners Siegfriedidyll und Dvoraks Neunte Sinfonie - das war "alles"! Aber wie das geboten wurde und welchen Beifall Dirigent und Orchester ernteten - darüber berichtete wie immer Frau Dr. Schttler - obwohl sie alles schon ungezählte Male gehört hat (die Glückliche!), so als habe sie alles zum ersten Male genossen! So temperamentvoll ist unsre "Starrezensentin"! MT

Hyg Eine eintägige Fortbildungsveranstaltung für Ärzte führte der Chefarzt des Instituts für Anaesthesiologie Privatdozent Dr.Nolte durch. Neue Methoden der Behandlung von Atmungs= und Gleichgewichtsstörungen, Herzdefibrillationen und der Wiederbelebung von eigentlich schon klinisch=toten Patienten wurden vorgeführt und besprochen.

Kreis Jahrespressekonferenz beim OKD Rosenbusch: Bericht über die Finanzlage des Kreises. Schulen, Krankenhäuser und Strassenbau werden im kommenden Jahr den Etat besonders belasten. Einzelheiten s. MT
Berichte aus: Nordhemmern (Bauarbeiten, Kindergarten und Wohnhäuser.) -- aus Frille (Erster Bauabschnitt der Kanalisation) aus Heimsen (Sportplatz) -- aus Uffeln (bald Kanalisation) aus Rothenuffeln (Dorfgemeinschaftshaus)

Montag 15. Dezember

P Die weiten Kreisen der Bevölkerung bekannte langjährige 2.Vors. des DRK=Ortsvereins Frau Else Lübking ist in der Nacht zum Sonntag in Alter von 73 Jahren gestorben. Eine Lebensarbeit im Stillen vollbracht und daher doppelt gesegnet! Vgl den Nachruf im MT vom 15.12.

V Vo P Im Alpenverein sprach Friedhelm Bertelmann, der wohlbekannte Kletterer und Globetrotter an Hand von Dias zu dem schon durch seine geschickte Formulierung anlockenden Thema "Lockender Fels leuchtender Firn" über Wander= und Klettererlebnisse v hei ischen akobsberg über den Hohenstein bis zu den Alpen. s.MT 15.12.

Wi Am Markt, im Hause der Commerzbank 1.Etage, eröffnet die Immobilienfirme F.Bielemeyer, die 10 Jahre lang an der Manteuffelstrasse gewohnt hat, ihre neuen Gesch ftsräume. Stadt am Fischerglacis - jetzt in der Innenstadt MT,WZ

Hyg Ergänzung zu S. 289: Vom Frühjahr 1976 an wird es in Minden einen Notarztwagen geben zum Besten von Patienten, bei denen es um sofortige Rettung geht. Diese von Dr. Nolte bei seinem Fortbildungsvortrag fü Ärzte erhobene Forderung wird also sehr bals erfüllt werden. Vgl WZ und MT

Dienstag 16. Dezember

Wi Unterlassungssünden sind dazu da, dass sie begangen werden! Jetzt erst stelle ich hocherrötend fest, dass ich anno 1967

(P) den Namen des verstorbenen Unternehmers Ernst Rückwarth in dieser Chronik nicht erwähnt habe! Dabei hatte dieser Mann die Voraussicht und die Energie gehabt, vor 10 Jahren - es muss also 1959 gewesen sein, in Minden an der Aminghauser Strasse ein Grosstanklager zu bauen. Seitdem hat der Betrieb der Firma einen damals ungeahnten Aufschwung genommen. Die WZ vom 16.12. schildert die wachsenden Leistungen und die Geschichte der Firma, der heute der Sohn Berthold

(P) Rückwarth vorsteht. Anlass zu dem Bericht ist die Tatsache, dass gestern am Montag der 3000. Rückwarth=Tanker von Emden kommend, an der Aminghauserstr. anlief.
Der glücklicherweise recht ausführliche Artikel in der WZ ist ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der Wirtschaft in Minden.

Vk "Das erste deutsche Brückenuntersuchungsschiff auf deutschen Gewässern" überschreibt die WZ einen Bericht über die neuste Errungenschaft der Stadt, as gestern (Montagvormittag) in Dienst gestellt wurde und die ersten Brückenuntersuchungen auf dem Mittelllandkanal an der alten Stiftstrassenbrücke (die bekanntlich unversehrt den Krieg überstanden hat!) begann.

Kreis Schu Ergänzung zu S. 284/5 : Aus Nordhemmern (Schulgemeindeversammlung der Mittelpunktgrundschule in Nordhemmern; Bedeutung der Grundschule.)

P Zu Ehren des vor 125 Jahren gestorbenen ersten westfälischen Oberpräsidenten Ludwig Freiherr von Vincke wurden an seinem Grabe in Hagen Kränze niedergelegt und bringt das MT vom 6.12. eine rückblickende Würdigung dieses Mannes.

Wi Aus Espelkamp-Mittwald (Entwickelung der Elektromaschinenfabrik W. Harting und dort Aufstellung der modernen Galvanisierautomaten) -

Schu Aus Dankersen (Sporthalle an der Grundschule beschlossen)

Konzerte — Im Altenheim an der Brüderstrasse fand eine musikalische Abendveranstaltung der Gesangschule der Frau Emmy Daehne=
290a (P) Hahmann statt. Wie im Vorjahre vgl.Chronik 1968 S. 302.

(Engl.) An gleicher Stelle erfreute die engl. Militärkapelle die Bewohdes Altenheims durch ein einstündiges buntgemischtes Konzertprogramm aus Vilksliedern, Märschen etc. Veranstalter waren natürlich die in Minden stationierten Gordon Highlanders.

(V) Und im Parkhotel hatten sich die Mitglieder des Mindener Richard=Wagner=Verbandes zusammengefunden, um sich von den diesjährigen Stipendiaten des Verbandes "in klingender Münze" den Dank für das Bayreuth=Stipendium abstatten zu lassen.

290a b Beleg für alle drei MT WZ

Krim — Die an Stelle der alten Ohsiekschen Mühle am Ende der Simeonsstrasse - abgerissen im September 1968 s.Chron.1968 S.204 - gleich danach in kürzeszter Zeit aufgebaute Schnellimbiss= Gaststätte musste jetzt im Dezember 69 - wahrscheinlich nur vorübergehend - ihre Pforten schliessen. da durch einen Brand
290a b im Schornstein eine Zwangspause eingelegt werden musste. Da aber das Lokal als solches unbeschädigt blieb, ist wohl damit zu rechnen, dass die Wiederinbetriebnahme im Januar 1970 erfolgen kann. Allerdings waren beim Löschen Wand= und Decken= vertäfelungen eingerissen und der Ventilator zerstört worden, Die Reparaturen werden wohl also doch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen! Vgl MT WZ

Mittwoch 17. Dezember

Wetter — Der am 9.12. verzeichnete Wintereinbruch hielt sich bisher in Minden in mässigen Grenzen; aber Petrus dachte wohl: "Täuw, ik
291a will di schon krägen!" und jetzt am 16./17. Dezember liess er's schneien und frieren. Das verspricht - oder droht!- ein weisses Weihnachten zu geben! Vgl den Bericht z.B.im MT

Krim — Gleich noch ein Brandschaden, nach dem in der Simeonstrasse. Diesmal ist's ein prominentes Objekt gewesen, nämlich das schon beinah "sagenumwobene" Hansehaus am Papenmarkt 2!
291a Nachbar Rahlmeyer, der Obermeister der Schuhmacherzunft, entdeckte den Qualm, der aus der für den Winter stillegelegten Baustelle kam und alarmierte die Feuerwehr."Es sah gefährlich aus", schreibt das MT, "aber es war zum Glück nur ein Schornsteinbrand." Nach aller Aufregung, die dieses Haus schon verursacht hat, wär!s ein beinahme tragischer Fall geworden, wenn es etwa ganz heruntergebrannt wäre!

Wi — Zwei Berichte über die Wirtschaft: Geschäftsbericht der Mindener Aktienbrauerei "Feldschlösschen", erstattet non Direktor Eger. Umsatzsteigerungen hauptsächlich beim Flaschen bier . ---
291a Und ein gleicher für 1969 von der Knoll AG.
Vgl zu beiden Wirtschaftsunternehmungen MT und WZ

Zur Knoll AG ist noch hinzuzufügen, dass jetzt zum Jahresende sechs Jubilare geehrt wurden, die schon lange dem Werk, genauer den Werken angehörten, denn mit der Firma "Knoll AG" aus und in Ludwigshafen ist ihre Tochterfirma die "Chemische Werke Minden " eng verbunden. Vgl MT

St Sport — Im Rahmen der Hallenhandballmeisterschaften der Jungen=gymnasien ging es nach Durchführung der Gruppenmeisterschaften vor einigen Tagen nun um die Bezirksmeisterschaft sie wurde vom Herdergymnasium errungen.

Weitere Nachrichten aus MT und WZ, die sportliche "Ereignisse" wie ein Tischtennispokalturnier des Stadtjugendrings, oder die Rundfunkteilnahme des Mindener Kinderchors, oder den zweiten Hausmusikabend des Jugendmusikwerks im Haus der Jugend, oder eine Adventsfeier der Griechischen Gastarbeiter oder die Teilnahme einer Mindenerin am Hebammenkongress in Santiago de Chile oder die Taufe der "Aro 3", des bisher grössten Schiffsneubaus der Uffelner Werft Büsching & Rosemeier -- alle diese Ereignisse sind kaum der Erwähnung in einer Chronik, die ihren Namen verdienen will, wert. Trotzdem!

(Konzert) — Das Mittwoch=MT enthält eine genaue Schilderung des Entstehens und der Arbeitsweise der "Windsbacher", eines Knabenchores aus Windsbach bei Nürnberg, der am kommenden Freitag im Mindener Dom singen wird. Auf ihr Konzert komme ich noch zu sprechen.

St — Über die "Minden", dem Paten=Minensuchboot der Stadt, dem am 19.12. eine Abordnung der Stadt einen Weihnachtsbesuch abstatten soll - ein Gegenbesuch der Besatzung in Minden ist dies Jahr aus technischen Gründen leider nicht möglich! - und ihre Erlebnisse bei der Fahrt nach Cherbourg, wo das Schiff vereinbarungsgemäss seine Werftliegezeit zum Zweck der gründlichen Überholung abgeleistet hat, berichtet die WZ vom 17.12.

Ki — Um den Jahrgang abzuschliessen, muss ich manches kurz registrieren und Übersehenes ebenfalls kurz zusammenfassen. Z.B. Aus MT vom 5.12. :Tagung der Kreissynode im Salem=Mutterhaus. oder: auch diesmal wieder eine Pferdekur für die Jünger der "Schwarzen Kunst" MT berichtet in Wort und Bild von der diesjährigen Prozedur des "Gautschens".
Oder ein Foto: die beiden jüngsten Ehrenringträger der Stadt Dr. Lucke und Dr.=Ing Hans Mosel
Oder wieder ein dankenswerter Aufsatz von Barbara Korn: Das Stadtsiegel aus dem 13. Jahrhundert und Herstellung von Duplikaten alter Siegel im Stadtarchiv selbst durch Archivinspektor Brandhorst.
Oder - nach Vorschlag des NRW Innenministers - Auflösung des Amtes Hausberge und dafür Beginn einer neuen Stadt, die als "Stadt Porta=Westfalica" die Aufgaben des Amtes Hausberge fortsetzen soll.
Rezension Dr.Schettler zum 3. Kammermusikkonzert am Mittwoch 3. Dezember.

B 291a Ein erstes Beispiel einer neuen Bauweise soll Anfang 1970 am Simeonsglacis geboten werden: ein Terrassen= oder Hügelhaus, das 28 Wohnungen enthält, die aber so neben= und übereinandergelagert sind, dass kein Mieter dem andern "in den Kochtopf gucken kann"! Vgl den Text und die Fotos in MT vom 17.12.

Donnerstag 18. Dezember

Vk 292a Eine Auswertung der Unfallstatistik der Polizei im Kreise Minden beweist, dass Kinder und ältere Menschen "in erschreckendem Masse" an schweren Verkehrsunfällen beteiligt sind. Das MT beweist das durch genauere Zahlen. MT 18.12.

Ki In der Martinikirche soll am kommenden Sonntag 21.12. das erste politische Nachtgebet stattfinden, geplant und vorbereitet von einem Kreis sehr ernsthaft relgiös interessierter Männer wie Dr.Hans Gressel, Pastor Dechow, das Ehepaar Ulrich und Christiane Kran, und bekämpft von denen, die Politik und Kirche für unvereinbar halten, von einer Entweihung der Kirche, (294a) die "zur Räuberhöhle" gemacht werde, reden. Die Folge: (ich greife etwas vor!) natürlich hat sich an den sehr würdig, wenn auch sehr unkonventionell verlaufenen Gottesdienst eine heftige Pressefehde angeschlossen. Mehrere "Eingesandts" in den nächsten Nummern des MT, der WZ, der Neuen Westfälischen sind dafür Zeuge. Leider kann ich sie nicht alle registrieren, geschweige denn kommentieren. Aber die Wogen der Erregung gingen hoch. Manche Einsender blieben massvoll und sachlich, manche konnten sich nicht polemisch genug gebärden. Schlicht fromme Gläubigkeit auf der ~~anderen~~ einen Seite, sehr banale Trivialität auf der anderen Seite - das kämpft gegeneinander. Die Kirche hat 292a 294a 296a den schwersten Kampf zu bestehen solange sie existiert, den gegen den Atheismus, dessen Argumente freilich den Meisten einleuchten - wie z.B. "Wo war Gott, als die Greuel in Auschwitz geschahen? Wo war Gott, als ... usw. Mit solchen "Argumenten" heben die Kirchengegner natürlich die frommen Pastoren scheinbar glatt aus dem Sattel! Denn das Platte, Triviale, Alltägliche stützt die, die eben hoffnungslos trivial sind, und das sind eben die Vielzuvielen. Materialismus wohin man blickt! Alle sehen in Gott den Büttel, der überall dabei zu sein hat, und wenn nicht in der Not über einen Menschen die Flügel breitet, wenn er zulässt, was alles in der Welt an Greueln geschieht dann existiert er eben nicht! Goethes Wort: "Was wär ein Gott, der nur von aussen stiessse... " (Prooemium) ist in den Wind gesprochen.(Aber ich habe eine Chronik zu schreiben und nicht eine Confessio!)

St 292 Über Weihnachtsbesuche von Abordnungen aus Stadt und Kreis bei den Besatzungen unserer Patenboote in Bremerhaven und Wilhelmshaven berichtet "GW" (d.ist Georg Weihgen) im MT 18.12. "Der Weihnachtsmann fuhr an die Küste".

V Vo Am kommenden Sonntag wird in der "Birke" der Alpenvereinsfilm "Gipfel im Eis der Arktis" uraufgeführt. Er ist von den Bergsteigern der Sektion Minden des Alpenvereins während ihrer Spitzbergen=Expedition im Juli 1968 - s.Chron. 1968 S. 144, 156

(P) usw. - gedreht worden. Führer war Fr. Bertelmann. s.diesen!) -

Wi Eine neue Niederlassung der Brauerei Felsenkeller Herford ist am 17.12. an der Kühlenstrasse 17 eingerichtet worden.

Politik (P) Die Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED) Ortswaltung Minden hat auf einer Ortsjugendkonferenz am 10.12. den techn. Zeichner Karl Wolfgang Grabow zum neuen Ortsjugendleiter gewählt.

Kreis (P) In Hausberge konstituierte sich der neue Hausberger Amtstag. Er besteht aus 37 Mitgliedern: 18 SPD, 19 Fraktionsgemeinschaft CDU, FDP, UWG und PWG; diese stellte mit 2 Stimmen Mehrheit den der Fraktionsgemeinschaft angehörenden Heinrich Vauth, der damit zum neuen Amtsbürgermeister gewählt wurde. MT 18.12.

Kreis Vk Der Jahresbilanz des Kreisordnungsamtes zufolge besteht sich der Park an zugelassenen Kraftfahrzeugen aus etwa 40 000 Pkw und LKW - ein Zeichen der fortschreitenden Motorisierung Weitere z.T.recht interessanten Zahlen aus dieser Bilanz s.MT 18.12

Schu Nur kurz weise ich auf das 50=jährige Bestehen der freien Waldorfschulen hin, gegründet durch Rudolf Steiner a, 7.9.1919 und Eröffnung der ersten Waldorfschule bei Stuttgart. In Minden existiert m.W. keine Waldorfschule, aber in gelegentlichen Vorträgen z.B. bei den Anthroposophen oder der Freigeistigen Vereinigung mag die Lehrer Rudolf Steiners gestreift werden. Vgl ~~MT~~ WZ vom 18.12.

Freitag 19.Dezember

Wi 293a Um finanzielle Fragen - z.B.Krankenkosten, Lohnausgleich, Lage der Ortskrankenkasse usw. - handelt es sich in dem ausführlichen Bericht im MT "Die Krankenkosten steigen immer weiter" !(

Hyg Vo 293 294 296a Um medizinische Probleme - Leber= und Stoffwechselschäden - kreiste der Vortrag des Prof.Dr. Eckfort (Direktor des Zweckverbandes Stadt= und Kreiskrankenhaus Minden, gehalten auf einem Kongress in München. Das MT verspricht, den Vortrag gekürzt in drei Folgen im MT abzudrucken. Ab= und aufreizende Überschrift "Jeder dritte Mensch ist Gallensteinträger". Hinweis genügt hier wohl!

Konzert 293a Während das Konzert, (29,4!) das die SMV der Gewerblichen Berufs= und Berufsfachschulen zugunsten der Welthungerhilfe am 12.12. in der Doppelaula veranstalteten - s.o.S. 288 - nur mässig besucht war, hat das zweite von der gleichen SMV an der gleichen Stelle am 17.12. veranstaltete Konzert - bezeichnenderweise "happening" genannt. einen Rekordbesuch aufgewiesen! Ausverkauft, 1500 DM Reingewinn, rund 1000 beifallsfreudige Jugendliche! Man betrachte das Foto im MT vom 19.12. und die Unterschrift! Über den Geschmack ist hier nicht zu streiten! Ich finde ihn greulich, die Jugend war begeistert! Na ja, es wäre töricht zu verlangen: "Komm, ältle du mit mir!"

Th Hannover 293a Joh.Gerhard Spors Laienspielschar führte auf einem vom Bundesbahnsozialwerk Hannover veranstalteten Weihnachtsmärchenabend das Märchen der Brüder Grimm aus "Der Teufel mit den goldenen Haaren". Und zwar im Mindener Stadttheater. Vgl MT

Ausstellung der

V Ausst. Die auf S. 287 erwähnte Kunstwerke der Amnesty Internatio nal wird am Sonnabend 20.12. geschlossen. Ihren finanziellen Erfolg werde ich noch berichten.

B (Schu) Die neue Mindener Ingenieurschule soll von 1973 ab für runde 17. Mill. gebaut werden. (Ob ich das noch berichten kann ?)

Kreis Konzert
293 l
294 a
Kein Geringerer als Wilhelm Krieger, der nun freilich wirklich Experte in Sachen Chorgesang ist, hat einen Liederabend vereinigter Männerchöre in Hammen rezensiert! Er erkennt vieles gern an, hält aber auch mit scharfer Kritik nicht zurück. Die Beiträge eines Vereins aus dem Lipper Land dessen Namen er taktvoll verschweigt, werden von ihm als "karikaturreifer Männerchorstil" bezeichnet! WZ 19.12.

Krim
293 g
Der oben S. 214 erwähnte Mordversuch eines Jugendlichen im Heisterholz hat jetzt seine Sühne gefunden: der Jugendliche erhielt 1 Jahr Jugendstrafe mit dreijähriger Bewährungsfrist. Ein äusserst mildes Urteil, das aber in diesem besonderen Fall voll berechtigt erscheint. Die ausführliche Schilderung der Vorgeschichte, der Tat selbst und der psychologischen Umstände möge man nachlesen im MT vom 19.12.

Sonnabend 20. Dezember

P
294 a, b
Zum Geburtstag - dem siebzigsten - des jüngsten Ehrenringträgers der Stadt, Dr. Hans Mosel über ihn s.o.S.284 - bringt das MT vom 20.12. noch einmal eine ausführliche Würdigung mit Foto.

St
294 c
Noch ein Beitrag zu dem aktuellen Thema der Altstadtsanierung; beginnen soll sie auf dem r. Weserufer und 10 Mill. soll sie kosten. Das MT bringt dazu eine Ansicht des r.Ufers, das von den Stadt= und Pressefotographen meist meist vernachlässigt wird, denn "malerisch" ist es ja gerade nicht! Das l.Weserufer mit Fischerstadt und Glacis und den Türmen der Kirchen "lohnt" sich viel mehr. Dieser Altstadtsanierung soll ein von dem Ingenieurbüro Dr.Schubert=Hannover am 31.3.70 vorzulegender Plan zu Grunde gelegt werden. Dieser wird - ich zitiere das MT wörtlich - "u.a.eine an der Bunten Brücke aufgeweitete Kreuzung in 2 Ebenen vorsehen, also Brückenbauwerke erfordern", die die Umgebung des Neuplatzes, die Kaiserstrasse Viktoriastrasse, Hausberger Strasse, Hafen= und Friedrich=Wilhelm=Str. verändern werden.

P Ki
294 b
Im Jg.1967 S.244 berichtete ich von der Abreise der Schwester Margarete Seyler nach Afrika. Ihr Name taucht nun wieder auf in einem WZ=Bericht, in dem von der Spende einer Glocke für eine Gemeinde in Südafrika berichtet wird. Die Glocke ist jetzt gegossen und versandt worden und kommt über Windhuk nach der Gemeinde Gobabis, wo die Schwester Seyler beschäftigt ist- kein hochwichtiges, aber ganz interessantes Factum.

Ki 294 b, a
In der St. Markus=Kirche (P.Lohmann) wird am Sonntag 21.12. die neue Orgel eingeweiht. Bericht und Bild in der WZ

S. 77

Wi — Der zweite Umschulungslehrgang zu Maschinennäherinnen - vermutlich wieder bei Muermann - ist jetzt abgeschlossen worden. neun Damen nahmen daran teil. Der dritte Lehrgang soll im Februar anlaufen. WZ und MT

294 a

Montag 22. Dezember

Wetter — Der richtige Winter, der vor kurzem seine Visitenkarte abgegeben hat, hält an. Ich schreibe diese Zeilen Anfang Januar, bisher ist es bei dieser Kälte geblieben; der Sylvester war der Ztg. nach das kälteste seit 140 Jahren. Und es sieht so aus, als wird es noch eine ganze Zeitlang so bleiben!
Der Verkehr auf dem Kanal ist ins Stocken gekommen, desgleichen die Bautätigkeit. Vgl MT

295 a

Konzert — Sowohl der Windsbacher Knabenchor - s.o.S. 292 - als auch der Mindener Kinderchor habe sich als Vorweihnachts"geschenke" für die Mindener hören lassen. Frau Dr.Schettler hat beide Konzerte im MT vom 22.12. rezensiert. Sie hebt bei der Besprechung der Windsbacher ihren Gründer, Leiter und Dirigenten Hans Thamm und die hervorragende Gesangskunst des berühmten Chors hervor, und bei den Mindenern die Leistungen des Dirigenten Erich Watermann, der Begleiterin, Satzkompomistin Ursula Barthel, deren grosse Qualitäten als Pianistin ja schon stadtbekannt sind, und das erstmalige Auftreten der Bläsergruppe des neugegründeten Jugendorchesters Minden unter dem Leiter Horst Wolter .

295 a (P) (P)

Dienstag 23. Dezember

St — Gegen Jahresende kehren, wie Schwalben im Frühling, die Übersichten und Berichte der städtischen Ämter wieder. So berichtet das Ordnungsamt über die Zahl der Obdachlosen, die natürlich nicht ohne Obdach sind, die aber in städtische Unterkünfte, z.B. in die ehemalige Marienwallkaserne eingewiesen werden müssen. Z.Zt. hat Minden 859 "Obdachlose" in diesem Sinne. Vgl.den MT=bericht vom 23.12.
Die gleiche MT=Nummer berichtet über über die Zahl der Gewerbetreibenden , z.B. der Gastwirtschaften - es sind z.Zt. 192! - über die Ab= oder Anmeldung von Gaststätten, von Tankstellen, von Schaustellern usw.

295 a

V P — Über die Arbeit der Ornithologischen Schutz= und Arbeitsgemeinschaft, d.h. über Hege und Pflege der vornehmlich im Schutzgebiet des Weserbogen anzutreffenden Zug= und Wasservögel berichtet das MT nach Auskünften, die der bekannte Mindener Gert Ziegler erteilte. Vgl MT :"Gefiederte Weihnachtsgäste aus Osteuropa". Ein sehr lesens= und beherzigenswerter Artikel.

296 a

P — Das Folgende ginge über den Rahmen der Stadtchronik weit hinaus, beträfe es nicht einen Mindener - wohnhaft in Meissen, Klus 68 - der vor 30 Jahren an der letzten kühnen Kaper= und Kreuzfahrt des berühmten Panzerkreuzers "Graf Spee" teilnahm. Es ist der jetzt 55=jährige Schriftsetzer eister Werner Ahlendorf, der damals als Funkobergefreiter das Ende des Kreuzers miterlebte und der nun - herzbewegend für einen,der für militärische Grosstaten noch etwas übrig hat - diese "alten Kamellen", die aber doch ein Stück deutscher Geschichte sind, zu erzählen weiss. MT

296 a

Kreis
2968

Die Anteilung Wohnungsbauförderung bei der Kreisverwaltung zieht Bilanz für 1969 . Sie enthält mehrere Einzelangaben über die Zahl Zahl der 969 im Kreisgebiet ohne Stadt Minden erstellten Wohnungen usw. Vgl MT

Schu
296a

Der Bezirksverband Minden der SMV hat eine "Studie zur Lage an den Gymnasien" verfasst und veröffentlicht, die "die Schulsituation an den Gymnasien verbessern soll.". Die Schüler wollen eben absolut mitreden - das könnte nach Anmassung klingen, aber wir Älteren liessen eben damals alles über uns ergehen. erhoben keine Ansprüche auf Mitverwaltung und Mitspracherecht - das wäre uns auch schlecht bekommen! - aber die bedauerliche Folge war dann doch Interesselosigkeit und Nichtwissen: es ist vielleicht doch gut, wenn die jungen Hähne dazwischen krähen!

Mittwoch 24. Dezember bis Freitag 26. Dezember

St
297

Weihnachtszeit - Weihnachtsstimmung ! Weihnachtsgedichte, erzählungen, = fotos - wie alle Jahre wieder! Und dennoch schien dem beobachtenden Chronisten etwas Verhaltenes, Zögerndes, Zweifelndes, ja. sogar Ungläubig s über dem ganzen Fest zu liegen Die Aufsätze in der Presse,die veröffentlichten Gedichte , täuschten nicht darüber hinweg, das Weihnachten mehr ein Geschenk= und Einkaufsfest, als ein besinnlich=inniges Fest war! (Selbsttäuschung ,)

Krim
297 b d

Dass auch das Verbrechen nicht schlief, dass der Verkehr wie üblich seine Opfer forderte, bewies - u a.! - ein schwerer Raubüberfall auf einen Geldtransport von "Friga"=Angestellten in der Melittastrasse in der Nacht zum Dienstag. Über 60 000 DM fielen den Ganoven in die Hände! Vgl MT und WZ

298 b'

Und im Nammer Wald verunglückten zwei PKW-Fahrer bei einem Überholmanöver tödlich. Schuld daran war ausser der leichtsinsigerweise erhöhten das Wetter, denn...

Wetter

es waren dies Jahr die meist so ersehnten Weissen Weihnachten! Rückblickend - ich zeichne dies erst im Januar auf! - ist festzustellen, dass sehr viel Schneefälle, starker Frost und damit verbunden Strassenglätte und Schneewehen das Charaktristikum der letzten Dezember= und der ersten Januarwochen waren. Die Sylvesternacht soll sogar die kälteste Sylvesternacht seit 140 Jahren gewesen sein! (Soll! Nachprüfen kann ich das nicht!) Erst am 10./11. Januar milderte sich die strenge Kälte!

St
297a

Das MT berichtet: Im Jahre 1969 hat die Stadt eine Reihe von Grundstücken gekauft, verkauft oder abgerissen: z.T. Beiträge zur Altstadtsanierung! Einzelnachweise MT

Kreis
297c

Ein Kapitel Kreisgeschichte stellt der freilich von viel Legenden erfüllte Aufsatz über die Geschichte der Laurentiuskapelle in Nammen dar - immerhin ein lesbarerer Aufsatz.

B
c

2 Bauten am Habsburger Ring: Pfarrhaus der St.Andreaskirche und Altentagesgaststätte sind z.Zt. im Bau- MT

P
296 b
298 c

Der Mindener Globetrotter Friedhelm Bertelmann hat sich wieder aus Grosse Fahrt begeben! Diesmal ist die Insel Sumatra sein Ziel! Am 2. Weihnachtstag startet er mit seinen beiden Bergkameraden Dr.Wolfgang Schlüter und Dr. Jörg Schlüter unter dem Segen der Sektion Minden des Dt.Alpenvereins.

St Wi Sonnabend 27. Dezember

298 Als Zeichen gesunder wirtschaftlicher Entwicklung wertet ein MT=Bericht die ständig wachsenden Erträge der Gewerbesteuer von 14,8 Mill im Rezessiinsjahr 1967 über 17,5 Mill 1968 zu rd. 20 Mill, die 1969 erwartet werden. Nachweis der Steuereträge im Einzelnen - Gewerbesteuer, Vergnügungssteuern, Hundesteuer usw. - s.Mt

Den Verlauf der ganz besonders ruhigen Weihnachtstage schildert in verschiedene n Einzelheiten der MT=Bericht.

P
298 Dem nunmehr 90=jährigen Malermeister Wilhelm Heidemann der seit 1920 seinen eigenen Meisterbetrieb führte und als Lehrlingsprüfunksmeister viele Lehrlinge geprüft hat, 1940 seinen Betrieb seinem Sohn abgab, widmet das MT eine kurze, die Vitalität des alten Meisters ehrende Biographie.

Vk
298 Eine kleine Erleichterung im Verkehr gewährt die Bundesbahn den Reisenden durch die jetzt erfolgte Einführung fahrbarer Kofferkulis. WZ

B Die Bauarbeiten an der Nordbrücke ruhen zwar wegen des Winters, aber inzwischen werden Verhandlungen gepflogen mit einer Reihe von durch den Bau betroffenen Grundstückbesitzern. Z.B. rechnet der bekannte Mindener

(P) Chirurg Baumhöfener , der seit Jahrzehnten an der Bleichstrasse 20 seine viel in Anspruch genommene Klinik führt, mit der bevorstehenden Enteignung. Verschwinden werden dann wohl auch die Gärten und ehemaligen Bleichen , die zwischen Bleichstrasse, Kanal und Weser liegen!
(Diese sind zuletzt beschrieben worden vom ehemaligen Direktor des Museums Laag in dem Mindener Heimatblättern

298 Jg. 1960 S. 49,68 und 125,) Vgl dazu WZ

Kreis Wi
298 Die 22 Spar= und Darlehnskassen im Kreise Minden können ihren Sparern - es sind 71 088! - eine Summe von 6,4 Mill. als Zinsen gutschreiben! Ein deutlicher Beweis für unsere blühende Wirtschaft! Vgl MT

P
298 Auf die vorbildlichen Bemühungen des Ehepaares Dr. Hans u. Frau Barbara Gressel wirft ein von Frau B.G. im MT als Leserbrief unterzeichneter Aufruf zum Mithelfen gegen den Hunger in der Welt sowie gegen den Krieg ein helles Licht! Ganz neu ist der kühne Vorschlag, genannt "Brot=und Wasser tag". An einem feststehenden Tag der Woche möge die Familie nur Brot und Wasser zu sich nehmen und auch etwaigen Gästen nichts anderes anbieten! Sehr edel- aber zu edel, um Befolgt zu werden!

299 - 30 Montag 29. Dezember bis Mittwoch 31. Dezember

Überblick Ende des Jahres - Ende eines Jahrzehnts - Beginn der siebziger Jahre! Das könnte zu einem übereilten Überblick locken - aber auch hier und jetzt noch will ich nichts überstürzen, sondern die paar letzten MT= und WZ gewissenhaft auswerten!

St Nach den"Vorhersagen" und den Presseprophezeiungen hätte das Sylvester 1969 ein besonders lautes sein müssen, so stark war der Umsatz an Feuerwerkkörpern usw. in den Geschäften. Aber "der grosse Knall zum Jahresende - MT - blieb aus! Es war still wie sonst nie! Der Grund? Die klirrende Kälte - da hielten es auch die radaugierigsten Knallbrüder nicht lange auf der Strasse ausm sondern verzogen sich in die Wohnungen und Lokale, wo es dann allerdings hoch hergegangen sein muss, denn getrunken ist offenbar sehr reichlich worden!

300

Wetter Von der grossen Kälte zeugen auch die Fotos der Presse: Eisgang auf der Weser, immer festere Eisdecke auf den Kanälen!

Wi Das 50=jährige Firmenjubiläum ist immerhin ein Ereignis, nicht bloss für die betreffende Firma, sondern auch für die Stadt! 1919 begründeten 2 unternehmungslustige junge Leute, der eine der Bauunternehmer Christian Mülmstedt, der andere der Bautechniker die Firma Mülmstedt & Rodenberg mit sage und schreibe 7 Mitarbeitern. Die schmolzen in der dunkelsten Zeit der Firma sogar einmal auf 2 Mann zusammen. Erst 1921 begann eine stetige Aufwärtsentwicklung, freilich mit Rückschlägen und "Durststrecken"! Mülmstedt schied auf einenen Wunsch 1940 aus, Wilhelm Rodenberg starb 1957 - aber der Firmenname blieb. Vgl dazu die Darstellung im MT vom 30.12.

300a

St Dr Simon als Kreisbrandmeister, und Liedtke als stellv. Kreis brandmeister richten eine Neujahrsbotschaft an die gesamte Belegschaft des Kreisfeuerwehrverbandes. MT a.a.O.

300

Kreis In Dützen wurde bei der konstituierenden Sitzung des Amtstages am 29.12. Gottlieb Pals als Amtsbürgermeister wiedergewählt.Namen des Stellvertreters und der einzelnen Ausschüsse s.MT

Wi Berichte von der Innungskrankenkasse der Stadt Minden, von der Jahresarbeit der Versicherungsabteilung der Stadt, von der Entwicklung des Baumarktes, von der Dresdener Bank, von der Jahresschlussbesprechung des OKD Rosenbusch mit der Presse über die bevorstehende Gebietsreform, die Fertigstellung des Kreiskrankenhausneubaus und der Kreissporthalle und ähnlich abschliessende und zugleich in die Zukunft weisende Berichte füllen die Seiten der letzten Nummern vom MT und von der WZ .

300, 301

Wi Auch das Arbeitsamt Herford meldet sich zu Wort und kündigt eine Reihe von Ausbildungs= und Umschulungskursen für 1970 an: Krankenpfleger mit Examen, Serviererinnen, Stenotypistinnen und Maschinennäherinnen.

301a

Presse Natürlich melden sich auch die Lokalreporter der Presse zum so haben der Lokalredakteur Heinz Wähler und der Bildreporter Günter Titzsch auf 2 grossen MT=Seiten einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse des Jahres in Wort und Bild zusammengestellt. WZ [illegible] 301 l

301a

Th Als abschliessendes Theatererlebnis des Jahres muss unbedingt die Aufführung von "Charleys Tante" erwähnt werden. Keine alte "Klamotte", sondern ein ganz neu gestaltete Operette. Namen der Darsteller s.die treffliche Rezension - natürlich von Frau Dr.Schettler, der der Chronist auch hier noch einmal für zahllose Beiträge danken möchte! Keine Rezension, die nicht belehrte und Anregungen gäbe, keine die nicht sachlich fundiert und doch menschlich verstehend wäre!

301 a

P 301a

Auch der zweiten Rezensentin, der leider viel durch Krankheit und auch jetzt wieder zu einer Kur abgereisten Barbara Korn sein ausdrücklich gedacht und gedankt. Sie gräbt immer wieder etwas Hübsches oder Interessantes aus. So in dieser letzten MT=Nummer ei "Neujahrskarte aus dem Biedermeier"

Sport

Da der Sport mit den unzähligen, Turnieren, Wettkämpfen, nur lokalen oder internationalen Ereignissen in den vielen Sparten (Fussball, Handball, Schwimmen, Tennis usw.usw. von mir immer nicht beachtet wurde, möchte ich wenigstens auf die zusammenfassenden Rückblicke im MT und in der WZ hinweisen.

P

Und zum Schluss noch ein Wort zu einem Leserbrief. Nachdem ich eben auf den von Frau Barbara Gressel hingewiesen habe, muss ich den ihres Mannes Dr.Hans Gressel ebenfalls der Lektüre empfehlen! "Verantwortliches christliches Zeugnis" ist sein langes "Eingesandt" überschrieben. Auch hier wieder besticht der trotz energisch vorgebrachter Argumente bestechende vornehme sachliche Ton, den sich so mancher aufgebrachte Einsender zum Beispiel nehmen sollte.

Als klingenden Abschluss des ganzen achten Bandes meiner Chronik diene mein im MT vom 31.12.abgedrucktes, d.h.wahrscheinlich rettungslos in den "Belegen" eingemauertes Gedicht [sonst]

Z e i t - R a u m f l u g

Des Jahres letzter Tag - ist das ein Fest?
Was harrt denn hinter undurchsichtgen Schleiern?
Wir sollten doch nur das Vollbrachte feiern
und schweigend ehren, was nur hoffen lässt!

Die Erde ruht als schimmernder Saphir
im schwarzen Samt des Alls - so schien's den Astronauten.
Ach, wenn wir so doch in die Zukunft schauten!
Dann schmölze Angst und Lust! Dann sähen wir,

wie alles klein, was ängstet oder quält,
dann könnten wir, von samtner Zeit umgeben,
vergehendes wie zukunftdunkles Leben
ruhvoll beschaun wie Gott, der nach Gestirnen zählt!

Doch - wir sind kleine Menschlein! Unser Los
heisst: stets uns freuen, stets uns bangen müssen!
Von unsrer Erde Zeit= und Schicksalsschlüssen
reisst kein Raketenflug uns jemals los!

So bleibt nur Hoffnung! Bleibt: im kleinen Kreis
erleben und erleiden und geniessen,
in enger Kapsel still und einzuschliessen,
mit unsrer Zeit Rakete hinzuschiessen,
gelenkt von Dem, der Ziel und Richtung weiss!

Minden, Sylvester 1969.

Dr,Helmuth Assmann

S t a d t = (u n d K r e i s) c h r o n i k
1 9 6 9

R e g i s t e r

I. Die Stadt.

a) Geschichte; - Stadtbild; - Strassen und Häuser.

I b) Stadtverwaltung; - Ämter; - Bürger; - Bürgerbataillon; Patenboote der Stadt.

I c. Hygiene. Krankenhäuser. Zweckverband usw.

I d) Öffentliches Leben. Feste. Besondere Tage

6 1

I f) Besuche und Besucher. Beziehungen der Stadt zu anderen Städten. Partnerschaften. --Engl. Besatzung-

Ig) Sonstiges: Presse, Ausstellungen, Heimatblätter.

++

II Einzelne Sachgebiete

a) Schul= und Bildungswesen.

II b) K i r c h e und Religionsgemeinschaften

J.Strauss Eine Nacht in Venedig 81

Schiller Kabale und Liebe 87

Nicolai Die lustigen Weiber von Windsor 91

B.Brecht Kaukasischer Kreidekreis (Landesbühne 93 Verden)

Pfitzner Palestrina 102

Goethe=Freilichtbühne: Ankündifung der diesjährigen Spiele: 122.

Märchenspiel: Der Gestiefelte Kater 131

Shakespeare Der Widerspenstigen Zähmung 138

Theaterprogramm für 1969/70 136, 193, 194

Volksbühne " " " 201

Konzerte "" " " 194

Goethe=Bühne: Pirandello, Der Krug. (Zum Jugendverbandstag 161

William Inge Komm wieder, kleine Sheba 222

Verdi Don Carlos 231

Brecht Dreigroschenoper 235

B.Fekete Jean

Dürrenmatt Besuch der alten Dame 241

O'Neill Trauer muss Elektra tragen 244

Patrick Das kleine Teehaus 250

Hr.Zechmann Wartezeit 255

Lehar Land des Lächelns 253

Dürrenmatt Der Meteor 257

Lehar Der Zarewitsch 263

Shakespeare Mass für Mass 271, 273

L.Falka Der Knopf (Pantomime) 274

Lehar Zigeunerliebe 276

Gogol Heirat (Gastspiel) 283

Shakespeare Heinrich IV (2.Teil) 283

B.A.Merz Bitte um sanfteb Mord 284

(Weihnachts-märchen) Der Teufel mit den goldenen Haaren (Laienspielschar Hannover) 294

Brandon=Thomas, Charleys Tante 299
(dies nebenbei bemerkt in Minden zum letzten male 1963 gegeben!s.d.)

II c 2) Freilichtbühnen. Puppenspiel. Zirkus. Kabarett

Programm der Goethe=Bühne 7

Tagung dee "Verbandes Deutscher Freilichtbühnen" in Stadttheater 32, 161

Kabarett "Die Stichlinge" 33

Kabarett "Das Ko(m)ödchen" 38

II c 3) K o n z e r t e

15 15

orchester
Junges Kammerkonzert (Rainer Winkler) 147
Pressefehde danach. - nzel. 150, 156/157

Universitätschor aus Budapest 159

Hauskonzert in der BOS 159, 165

Frühkonzert auf der "Helena" im Fernsehen 165

Münchener Chorbuben 209

Orgelkonzert Martinikirche. Prof.George Markay=New York 215

1.Sinfoniekonzert . Brahms - Mahler. Dir. E.W.Albert, Solistin Gilles Young226

Haydn, Die Jahreszeiten . 140 Jahre Mindener Musikverein Franz Bernhard 231, 233 244

Vorschläge f r die Gestaltung d r Kammerkonzerte

Musikal=geselliger Abend für die Alten 244

1. virtuoses Kammerkonzert 246

Schallplattenaufnahme der NWD=Philharmonie 245

2. Kammerkonzert 260

Jazz=Konzert der Dutch Swing College Band 263

2. Sinfoniekonzert der NWD=Phil. Dirigent E.W.Albert . am Flügel/ Magaloff 267/8

// Nikita

Offenes Adventsingen im Dom.(Ehmann=Bielefeld) 280

3. Kammerkonzert 284, 292

Berliner Mozartchor 286

Abendmusik in der Marienkirche. Rudolf Gühler 286

3. Sinfoniekonzert. Prof. Kr us 289

Dähne - Hahmann im Altenheim 291

Der Windsbacher Knabenchor in Mind.n 292, 296

Hausmusikabend des Jugend=Musikwerkes im "Haus der Jugend" 293

Zwei Konzerte des Mindener Kinderchors (Watermann) 296

4. Kammerkonzert 292

Zwei Konzerte veranstaltet durch die S*V der Gewerblichen Berufsschulen 288,294

Liederabend vereinigter Männerchöre in Nammen 295

II d) Vorträge

Hans Mayer,	Aspekte des deutschen Romans. (Kant=Gesellsch.) 10
Bärmeier	Warentests als Vermittler (Junge Unternehmer) 15
Jany	Wesen und Aufgabe des Bundesgrenzschutzes (Wehrkunde)15
Höne	Berge zwischen Deutsch und Welsch (Alpenverein) 19
Stegmann	Kennen wir uns wirklich? ("Arzt und Seelsorger") 23
Wildemann	Erhaltung und Erneuerung denkmalswerter Altstädte (GV)25
Hasenkamp	Jüdische Märchen und Legenden (G.Chr.=jüd.) 26
Flat	Tschaikowsky (BZA+SOZW) 28
Prager	Notruf Eins - Zwei - Drei! (Eins.der Feuerwehr) 31
Hering	Kriegsopferfürsorge in der Verwalt.gerichtsbarkeit RB)37
Kröubig	Gewollte Geburtenbeschränkung durch Antibabypillen (AuS 39
Pf.Müller	Drei Vorträge über Goethes Gott=Welt=Natur-Anschauung Christengemeinsch. 47, 49
Lachner	Afrikanische Tierwelt (Vogelkundler) 43
Bender	Spuk als wissenschaftliche Grenzfrag (Kant=Ges. 44,46
Linius	Verboten und verbrannt G.Chr.jüd.) 49
Heinemann	Chirurgische Möglichkeiten in Minden (SPD=Ortsv) 50
Vasterling	Probleme der Frau in der Lebensmitte (VHS) 50
Rinsche	Zwei= oder Drei=Parteiensystem? 58 (FrBw)
Maikowski	Russland und Israel (Anthroposophen) 64
Gärtner	Bergwelt des Kaukasus (BZA-Soz.w.) 65
Weibgen	Lappland= und Finnlandfahrt. (Frauenvereine) 68
Gutzeit	Potsdam und seine Schlösser (Sowj.Z.Fl.) 50
v.Pistor	Schutz von Kriegsgefangenen 75 (Ges.f.Wk)
Meyer	Südafrika (Kantges.) 78
Dix	Stadtplanung und Wirtschaft 83 (Parkgem.)
Engelbert	Alexander von Oheimb 84 (Gesch.V7
Fischer	Bergheimat Wetterstein 86 (Alpenverein)
Leitisberger	Probleme der Überflussgesellschaft 101 (J.U.)
Thümmler	Die mittellaterlichen Kirchen in Minden 109,110 GV
Zoglmann	Mitbestimmung (J.U.) 117
Forsteneichner	Die Politik de Gaulles (Europaclub, Wk. 120
Th.Meyer	Reisen in Asien (Kambodscha) 130 (GV)
Keil	Aggression und die Zukunft unserer Gesellschaft 138 (Fortbildungstagung)

Kober   Neue Zeit, neues Denken (Freigeist. Vereinigg) 149
Gössling Siegfried Wagner (R.W.Vbd) 164/5
Horstmeyer Kritische Frag n der jungen Generati n (JU) 185
Seiss Hilfe im sexualkundlichen Unterricht (Frbw) 210
"" Ist christliche Erziehung hemmend oder fördernd? 227
Gärtner Vom Zauber des Schwarzwaldes (Alpenv.) 234
Kraubig Familienplanung. (JU) 237
Bayreuther Dias von New York (Altentagesstätte) 239
Prauschhof B itrag der Schule zur Sexualerziehung.239
Kahl Das Elend des Christentums (F eig.Veinigg) 245
K.M.Magiera Lesung aus eigenen Werken (G.Chr.jüd.) 250
Brockhaus Biologische Lebensführung (Erz.Konf.) 2753
L.Clos Ostia, der antike Hafen Roms (Frauenbild.w.)257
Poetsch Wozu heute noch Kirche? (Immanuel gm.)259
Dördelmann Die Zigeuner in der Literatur (GChrjüd) 261, 265
Reding }
Scott } Vorlesungen und Vorträge f.d.Amnesty Group 264
Behrens Die Arteriosklerose (Kneippverein 265
Hagemeyer Dolomitenfilm (Fotogr.G sellsch.) 266
Nordhorn Das 3.Rentenversicherungsgesetz 266
Horstmeyer Gestaltung unserer Vorgärten 266
Matzdorf Das Wohngeldgesetz (Reichsbund) 267
Lehmcaemper Politische Erziehung des Staatsbürgers (Wk)
Klaus Hoi D r Dachstein und das Gesäus (Alpenv.)273
Scott Über Gewissensgefangene in Afrika (Amnestygr.)274
Ingberg Reise nach Israel (G.Chr.Jüd.) 277
Grandmann Wie erhalte ich mich gesund? (Krankenka sen) 277
Schüller Meisterwerke Rembrandts in dt.Museen.(Kunstv.)288
(Bertelmann) Gipfel im Eis der Arktis. (Filmvortr.) 293
Seckfort Leber= und Stoffwechselschäden. 294

Abkürzungen aus diesem Abschnitt:

G.Chr.Jüd! = Gesellschaft für christl.=jüdische Zusammenabbeit.--BzA.Sw. = Bundesbahnsozialwerk) -- AuS = Arzt und Seelsorger. (Arbeitsgemeinschaft) --VHS = V l shochschule FrBW = Frauenbildungswerk. -- SowjZFl = S wjetzonenflüchtlinge.--GfWk = Gesellschaft für Wehrkunde. -- JU-= Junge Unternehmer -- GV = Geschichtsverein == RWVbd= Richard=Wagnerverband. --KV = Kunstverein. == AV = Alpenverein

II e) Kunst

II f Verkehr

II g) Wirtschaft. Industrie . Handwerk.

1. Einzelne Firmen (alphabetisch)

II g 2) Ergänzungen und Allgemeines

II h) Sport

II i) Unfälle und Verbrechen 21

II k) Politik

II 1) Bauwesen

II m) Wetter

II n) V e r e i n e (grob=alphabetisch)

Dieser Abschnitt ist unvollständig!

Diese Zusammenstellung der Vereine erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es gibt so viele Vereine, Verbände, Gruppen, Grüppchen, die im Stillen wirken und nie oder kaum an die Öffentlichkeit treten. (z.B. die "Kulturgilde" Dr. Strates !)

II o Personen (grob=alphabetisch)

III Der Kreis Minden.

a) Allgemeines, auf den ganzen Landkreis bezogen.

Jagd : Wildschweine beim Gut Wedigenstein 169

Fischerei : Welse in der Oberweser gefangen 241

Feldbegehung 174

Erweiterungsbau des Kreiskrankenhauses 181

Der Bierbrunnen in Lübbecke 191

Geschichte der Gernheimer Glashütte in Ovenstädt 183

Bisamrattenplage 192

Verwaltungsbericht des Kreises über 1964-1969 195

daraus: Sportförderung des Kreises 201

Wild und Jagd : Schutz des Niederwildes 197
Ein "Kapitaler" in Frille 199

Der letzte Holzschuhmacher in Veltheim 197

Feuerwehr=Kreistreffen 207,208

Wirtschaft "Lindenhof" in Hille; Erweiterungsbau,
Geschichte der FamilieWilhelmy 210

Verhandlungen über Verbesserung des Campings zw.
Rinteln und Schlüsselburg 215

Der "Mörserkrug" in Meesen 215

Kandidaten f.d Wahlen zum neuen Kreistag 218

Kreislandjugendtag in der "Grille" 219

Kreisvergleichsschiessen gegen Bielefeld 219

"Konvent am Lagerfeuer" in der Freilichtbühne 228

Bezirksschiedsmännerseminar in Bielefeld 228

250 Jahre Preussisch=Oldendorf; Daten.Feier 238

Gemeins. Sitzung des Kreisausschusses und des
Heimatkreisausschusses Königsberg 239

Sexualpädagogisches Seminar in Luttersche Egge 239

Geflügelschau in Häverstädt 243

50 Jahre MGV Leteln 243

Neue Niederlassung der Kunststoff=Firma Raetz in
Barkhausen 244

Sonderschule der Kreise Minden, Herford und Lübbecke
in Eidinghausen 252

Letzter Kreistag vor den Kommunalwahlen 253

Grenzziehung Cammer = Frille 254

Über die Sprengungen im Wiehengebirge 255

Hallenbad und Schwimmbad für Hausberge 261

Vom "Gut Wickriede" (Adelsfamilie von dem Bussche) 263

Geschichte der Grossenheider Mühle 265

Erster Kreistag nach der Wahl 281

Pressekonferenz beim OKD Rosenbusch über die
Finanzlage des Kreises 289

III Kreis. b) Die einzelnen Orte (des Kreises), die in der Chronik erwähnt sind.

(grob=alphabetisch)
